Bibl. Haup.
760

LEHRBÜCHER
[...]DE GASPEY – OTTO – SAUER.

FUCHS
RUSSISCHE
KONVERSATIONS-GRAMMATIK.

JULIUS GROOS, HEIDELBERG.

Bibl. Haup. 760

Verlag von Julius Groos in Heidelberg.

Methode Gaspey-Otto-Sauer

zur Erlernung der neuen Sprachen.

„Mit jeder neuerlernten Sprache gewinnt man eine neue Seele." Karl V.

Die Lehrbücher der **Methode Gaspey-Otto-Sauer** haben sich innerhalb der letzten Jahrzehnte einen Weltruf erworben, je mehr die Erlernung der neuen Sprachen ein unabweisbares Erfordernis des modernen Lebens wurde. Ihre Vorzüge, vermöge deren sie sich durch Tausende ähnlicher Bücher Bahn gebrochen, bestehen neben billigem Preise und guter Ausstattung in der glücklichen Vereinigung von Theorie und Praxis, in dem klaren wissenschaftlichen Aufbau der eigentlichen Grammatik, verbunden mit praktischen Sprechübungen, in der konsequenten Durchführung der hier zum erstenmal klar erfaßten Aufgabe: den Schüler die fremde Sprache wirklich sprechen und schreiben zu lehren.

Dieser neuen Methode verdanken die Gaspey-Otto-Sauer'schen Lehrbücher ihren Erfolg, gegenüber den meisten andern Grammatiken, die entweder mit der theoretischen Darlegung der grammatischen Formen sich begnügen und den Schüler mit einem Wust der entlegensten, nie zur Anwendung kommenden Unregelmäßigkeiten und Ausnahmen quälen, oder welche, in das andere Extrem umschlagend, ihn lediglich zum Hersagen einiger Umgangsphrasen abrichten, ohne ihn den Geist der fremden Sprache erfassen zu lassen.

Die Brauchbarkeit der Gaspey-Otto-Sauer'schen Lehrbücher wird auf das evidenteste erwiesen durch das einstimmige Urteil der Kritik (z. B. **Kölnische Zeitung, Über Land und Meer, Pädagogisches Archiv, Illustrierte Zeitung, Wiener Presse, Wiener Allgemeine Zeitung, Straßburger Post, Zeitung für das höhere Unterrichtswesen Deutschlands, Stammingers Literarische Rundschau, Korrespondent, Organ für die Interessen des Deutsch-Englischen Vereins, Franco-Gallia, Exporteur, The Educational Times** (London), **Boletin de la Agencia Literaria Internacional** (Madrid) u. s. w.), durch die zahlreichen bis jetzt erschienenen Auflagen, durch den Erfolg der fremdsprachlichen Bearbeitungen, selbst durch die vielfach versuchten Nachahmungen, Plagiate und Nachdrucke.

Die neuen Auflagen werden unablässig verbessert und auf der Höhe des Sprachstudiums erhalten.

Bayerische Staatsbibliothek München

Methode Gaspey-Otto-Sauer

zur Erlernung der neuen Sprachen.

Für Deutsche.

	M.	Pf.
Englisch:		
Garrick, D., 'The Guardian'. Ein engl. Lustspiel. 2. Aufl. brosch. . .	—	40
Gaspey, Dr. **Th.,** Englische Konv.-Grammatik. 20. Aufl. geb.	3	60
— Englisches Konversations-Lesebuch. 5. Aufl. brosch.	2	80
— English Conversations. (Anleitung z. Englisch-Sprechen.) 4. Aufl. geb.	1	80
Otto, Dr. **E.,** Kleine englische Sprachlehre. 2. Aufl. brosch.	1	60
— Materialien zum Übersetzen ins Englische. 2. Aufl. brosch.	1	60
Süpfle, Dr. **L.,** Englische Chrestomathie. 7. Aufl. geb.	3	10
Französisch:		
Otto, Dr. **E.,** Französische Konv.-Grammatik. 23. Aufl. geb.	3	60
— Französisches Konv.-Lesebuch. I. Abt. 8. Aufl. geb.	2	30
— Französisches Konv.-Lesebuch. II. Abt. 4. Aufl. geb.	2	30
— Französisches Konv.-Lesebuch für Töchterschulen. I. Kurs. 3. Aufl. geb.	2	30
— Französisches Konv.-Lesebuch für Töchterschulen. II. Kurs. 2. Aufl. geb.	2	30
— Kleine französische Sprachlehre. 5. Aufl. geb.	1	60
— Conversations françaises. (Anleit. z. Französisch-Sprechen.) 5. Aufl. geb.	1	80
Riedel, J., Französisches Lese- u. Konv.-Büchlein. 5. Aufl. brosch. . .	1	20
— Vorschule zur französischen Grammatik. 5. Aufl. brosch.	1	60
— Maman, apprends-moi le français! 3. Aufl. kart.	1	—
Süpfle, Dr. **L.,** Französische Schulgrammatik. 5. Aufl. geb.	3	30
— Französisches Lesebuch. 9. Aufl. geb.	3	10
— Französische Chrestomathie. 4. Aufl. geb.	5	40
Holländisch:		
v. Reinhardstöttner, C., Holländische Konv.-Grammatik. 3. Aufl. geb. .	4	60
Italienisch:		
Sauer, C. M., Italienische Konv.-Grammatik. 8. Aufl. geb.	3	60
— Schlüssel zur Italienischen Konversations-Grammatik. kart.	1	60
— Italienisches Konversations-Lesebuch 3. Aufl. brosch.	2	80
— Kleine italienische Sprachlehre. 3. Aufl. brosch.	1	60
— Dialoghi Italiani. (Anleitung z. Italienisch-Sprechen.) 2. Aufl. geb.	1	80
Lardelli, J., Übungsstücke z. Übers. a. d. Deutschen i. Ital. 2. Aufl. brosch.	1	—
Portugiesisch:		
Otto-Kordgien, Portugiesische Sprachlehre. 2. Aufl. geb.	1	80
Sauer-Kordgien, Portugiesische Konversations-Grammatik. geb.	4	60
— Schlüssel zur portugiesischen Konversations-Grammatik. kart.	1	60
Russisch:		
Fuchs, Prof. **P.,** Russische Konversations-Grammatik. geb.	4	60
— Schlüssel zur russischen Konversations-Grammatik. kart.	1	60
Spanisch:		
Sauer, C. M., Spanische Konv.-Grammatik. 4. Aufl. geb.	4	60
— Schlüssel zur spanischen Konversations-Grammatik. kart.	1	60
— Diálogos castellanos. Spanische Gespräche. 2. Aufl. geb.	1	80
Sauer-Kordgien, Spanische Rektionsliste. kart.	1	60
Sauer-Röhrich, Spanisches Lesebuch. geb.	3	—
Sauer-Runge, Kleine Spanische Sprachlehre. geb.	1	80
Oberholzer u. Osmond, Kurze Anleitung zu deutschen, franz., engl. und italien. Geschäftsbriefen für Kaufleute und Gewerbetreibende brosch. . .	—	80

Auszug
a. d. Litterarischen Rundschau von J. B. Stamminger.

Hilfsmittel zum Studium der neueren Sprachen, aus dem Verlage von **Julius Groos** in Heidelberg.

Schon seit den fünfziger Jahren hat die Verlagsbuchhandlung von Julius Groos in Heidelberg ihre besondere Aufmerksamkeit der neusprachlichen Unterrichtslitteratur zugewandt und in einer sehr stattlichen Reihe von größeren und kleineren Werken eine Anzahl von Hilfsmitteln für das Studium der gangbarsten neueren Sprachen veröffentlicht, **wie sie bis jetzt wohl kein anderer deutscher Verlag** auf diesem Gebiete aufzuweisen vermöchte. **Es sind nicht mehr und nicht weniger als 85 Bände und Bändchen,** bei denen **ein einziges von den Verfassern treu festgehaltenes Princip** fast durch die ganze Sammlung geht. Gleich der erste Blick in die Hauptwerke (wir meinen die Grammatiken) läßt ein solches Princip unzweifelhaft erkennen; denn sie gleichen einander wie Brüder: wer die eine kennt, wird sich unschwer in allerkürzester Frist auch in der anderen zurechtfinden, ein Umstand, der vom pädagogischen Standpunkte gewiß nur zu loben ist, da unserer anspruchsvollen Zeit, die sich meist nicht mit einer fremden Sprache begnügt, nichts erwünschter sein kann, als Parallel-Grammatiken.

Das genannte Princip zeigt sich nun einerseits in der Anordnung und Behandlung des eigentlich grammatischen Materials, anderseits aber in dem Streben, den Lernenden möglichst bald zum Verständnis zusammenhängender Lesestücke, besonders aber zu dem mündlichen Gebrauche der fremden Sprache zu befähigen. Dieser letzte Punkt scheint den Verfassern an ihren Lehrbüchern so charakteristisch zu sein, daß sie dieselben, um sie von andern zu unterscheiden, Konversations-Grammatiken, resp.-Lesebücher nennen.

Was nun zunächst die Anordnung und Behandlung des grammatischen Stoffes angeht, so sind die Grammatiken durchgehends in zwei Kurse (mit Lektionen) geteilt, denen eine systematische Darstellung der Aussprache vorausgeschickt ist. Jeder Kursus behandelt der Reihe nach die Redeteile, und zwar giebt der erste mehr die Grundlage in allgemeinen Umrissen, während der zweite den ersten erweitert und ergänzt (nach dem auch auf andern Gebieten vielfach mit Glück angewandten Systeme konzentrischer Kreise); in dem ersten richtet sich die Aufmerksamkeit mehr auf die Formenlehre, im zweiten mehr auf die Syntax, ohne daß jedoch diese beiden Dinge, wie in den lediglich systematischen Grammatiken, streng auseinander gehalten sind. Bei den Regeln ist es, wie uns scheint, vorzugsweise auf möglichst

einfache und gemeinverständliche Mitteilung von Thatsachen abgesehen. Der Übungsstoff ist sehr reichlich.

Wir müssen den Verfassern dieser Lehrbücher das Verdienst lassen, daß sie demjenigen Teile des sprachenlernenden Publikums, der vorzugsweise aus praktischen Gründen ein fremdes Idiom sich bis zur Sprach- und Schreibfertigkeit aneignen will, den grammatischen Stoff in sehr mundgerechter und leichtfaßlicher Form darbieten, wie wir auch nicht umhin können, der Verlagshandlung für die **elegante und schöne Ausstattung** unsere vollste Anerkennung auszusprechen. Diesen Umständen ist es wohl ganz besonders zu verdanken, daß diese Lehrbücher sich einer solchen Beliebtheit erfreuen, und mehrere derselben ungewöhnlich rasch ihren Weg gemacht haben.

Die erste Gruppe umfaßt die Lehrbücher für **Deutsche.** Sie zerfällt zunächst in eine **französische** Abteilung mit folgenden Lehrbüchern:

Dr. **E. Otto, Franz. Konversations-Grammatik** (23. Aufl.).

Dr. **E. Otto, Franz. Konv.-Lesebuch.** 1. Teil (8. Aufl.), 2. Teil (4. Aufl.).

Dr. **E. Otto, Franz. Konversations-Lesebuch** für **Töchterschulen** 1. Kurs (3. Aufl.), 2. Kurs (2. Aufl.).

Dr. **E. Otto,** Kleine **französische Sprachlehre** (5. Aufl.).

Dr. **E. Otto, Conversations françaises** (5. Aufl.).

Zu der **englischen** Abteilung gehören:

Dr. **Th. Gaspey, Englische Konversations-Grammatik** (20. Aufl.).

Dr. **Th. Gaspey, Englisches Konversations-Lesebuch** (5. Aufl.).

Dr. **Th. Gaspey, English Conversations** (4. Aufl.), Unterhaltungen aus dem Gebiete des Handels und Wandels, der Welt und Litteraturgeschichte.

Dr. **E. Otto,** Kleine **englische Sprachlehre** (2. Aufl.).

Dr. **E. Otto, Materialien** zum Übersetzen ins Englische für vorgerücktere Schüler, zusammenhängende Stücke von kürzerem Umfange mit Konversationsübungen (2. Aufl.).

Die **italienische** Abteilung enthält folgende Lehrbücher:

C. M. Sauer, Italienische Konversations-Grammatik (8. Aufl.), durchgesehen von Cattaneo.

C. M. Sauer, Italienisches Konversations-Lesebuch (3. Aufl.), das vorzugsweise die Lingua parlata ins Auge faßt.

C. M. Sauer, Kleine **italienische Sprachlehre** (3. Aufl.).

C. M. Sauer, Dialoghi Italiani (2. Aufl.), nicht nur für die Schule, sondern auch für solche bestimmt, die Italien besuchen wollen.

Lardelli, J., Übungsstücke (2. Aufl.) zum Übersetzen aus dem **Deutschen** ins **Italienische.**

Das **Spanische** vertreten:

C. M. Sauer, Spanische Konversations-Grammatik (4. Aufl.);

Sauer-Röhrich, Spanisches Lesebuch;

C. M. Sauer, Diálogos castellanos. (2. Aufl.) Span. Gespräche.
Sauer-Kordgien, Spanische Rektionsliste.

Für **Portugiesisch** erschien:

Sauer-Korgien, Portugiesische Grammatik mit Schlüssel;
Otto-Kordgien, Kleine **portugiesische Sprachlehre** (2. Aufl.);

für das **Holländische:**

Dr. **C. v. Reinhardstöttner, Holländische Konversations-Grammatik** (3. Aufl.) von einem holl. Gelehrten durchgesehen;

für das **Russische:**

Paul Fuchs, Russische Konv.-Grammatik mit einem Schlüssel.

Oberholzer u. **Osmond**, Kurze **Anleitung** zu deutschen, franz., engl. u. ital. **Geschäftsbriefen** f. Kaufleute u. Gewerbtreibende.

Die in demselben Verlage erschienenen Lehrbücher von Dr. **L. Süpfle** folgen der Konvers.-Methode nicht. Die Süpfle'sche **Franz. Schulgrammatik** (5. Aufl.) für die unteren und mittleren Klassen ist ein den wissenschaftlichen und praktischen Anforderungen in gleicher Weise entsprechendes, einen reichen und schönen Übungsstoff bietendes Buch, und auch sehr brauchbar zum Nachschlagen. Das zugehörige **Lesebuch** (9. Aufl.), besonders aber die **Chrestomathie** (4. Aufl.) für die oberen Klassen enthalten eine sorgfältige und vortreffliche, nach Stoffen geordnete Auswahl von Lesestücken aus den verschiedenen Perioden der französischen Litteratur.

Die **Englische Chrestomathie** von Dr. **L. Süpfle** (7. Aufl.), welche die „Konversations-Methode" nicht aufgenommen hat, ist ein würdiges Seitenstück zu der französischen Chrestomathie desselben Verfassers.

Unser **Staunen** über den **Reichtum** und die **Konsequenz** dieser Sammlung, wie über die Fruchtbarkeit einzelner Verfasser, erhöht sich um ein Bedeutendes, wenn wir die ebenso starke andere Hälfte, nämlich die Gruppe für Ausländer, betrachten.

Die Abteilung für **Franzosen** umfaßt 18 Bände, darunter 7, welche die **deutsche** Sprache:

Dr. E. **Otto**, **Grammaire allem.** (13. éd.), Schlüssel (3. éd.);
Dr. E. **Otto**, Petite **grammaire allemande** (6. éd.);
Dr. E. **Otto**, **Lectures allem.** I. (4. éd.), II. (2. éd.) III. 2. éd.);
Dr. E. **Otto**, **Conversations allemandes** (3. éd.);

4 welche die **englische** Sprache:

Mauron-Gaspey, **Gramm. anglaise** (5. éd.), Schlüssel (2. éd.);
Dr. A. **Mauron**, Petite **grammaire anglaise** (2. éd.);
Dr. A. **Mauron**, **Lectures anglaises** (2. éd.);

7, welche die **italienische, spanische, russische** Sprache lehren:

C. M. Sauer, **Grammaire italienne** (6. éd.), Schlüssel (3. éd.);
C. M. Sauer, **Grammaire espagnole** (2. éd.) mit Schlüssel;
Sauer-Röhrich, **Lectures espagnoles;**
Paul Fuchs, **Grammaire russe** (2. éd.), Schlüssel (2. éd.).

Die englische Abteilung zählt 22 Bände, darunter 17 für den Unterricht im **Deutschen** und **Französischen**:

Dr. E. Otto, **Germ. Conv.-Gramm.** (22. Ed.), Schlüssel (16. Ed.).
Dr. E. Otto, **Suppl. Exercises** to the **Germ. Gramm.** (2. Ed.).
Dr. E. Otto, **Elementary German Grammar** (4. Ed.).
Dr. E. Otto, **First German Book** (7. Ed.).
Dr. E. Otto, **Germ. Reader** I. (5. Ed.), II. (2. Ed.), III. (2. Ed.).
Dr. E. Otto, **Materials** f. tr. **English** into **German** I. (5. Ed.), II. (2. Ed.), Schlüssel (2. Ed.).
Dr. E. Otto, **German Conversations** (2. Ed.).
Otto-Wright, **Accidence** of the **german** language.
Dr. E. Otto, **French Conv.-Gramm.** (9. Ed.), Schlüssel (5. Ed.).
Otto-Wright, **Elementary French Grammar.**
Dr. E. Otto, **Materials** f. tr. **English** into **French** (4. Ed.).
C. M. Sauer, **Italian Conv.-Gramm.** (5. Ed.), Schlüssel (4. Ed.).
C. M. Sauer, **Spanish Grammar** (4. Ed.), Schlüssel (2. Ed.).
Sauer-Röhrich, **Spanish Reader.**

Für die **Italiener** sind 7 Bände (2 für das **Englische**, 2 für das **Französische** und 3 für das **Deutsche**):

C. M. Sauer, **Grammatica inglese** (2. Ed.),
Pavia, Luigi, **Grammatica elementare** della lingua **inglese.**
Sauer-Motti, **Grammatica francese**,
Sauer-Motti, **Grammatichetta francese**,
Sauer-Ferrari, **Grammatica tedesca** (3. Ed.),
Dr. E. Otto, **Piccola Grammatica tedesca** (2. Ed.),
Dr. E. Otto, **Letture tedesche** (2. Ed.),

für die **Spanier** 3 Bände (je 1 für **Deutsch**, **Französisch** und **Englisch**):

Dr. E. Otto, **Gramática** sucinta de la lengua **alemana** (2. Ed.).
Dr. E. Otto, **Gramática** sucinta de la lengua **francesa.**
Dr. E. Otto, **Gramática** sucinta de la lengua **inglesa.**

und für die **Portugiesen** 3 Bände bestimmt:

Otto-Prévôt, **Grammatica allemã** mit Schlüssel.
Otto-Prévôt, **Grammatica elementar allemã.**

Bei allen diesen Werken bestand eine Hauptschwierigkeit für die Verfasser darin, daß sie zugleich das fremde Idiom als Unterrichtssprache benutzen mußten, und für die Lehrbücher des Deutschen kommt noch hinzu, daß die deutsche Grammatik ihre besonderen Schwierigkeiten bietet.

So wird man denn gern konstatieren, daß die ganze in ihren Zielen wie in ihren Mitteln wohl abgerundete Sammlung ein gutes Stück Fleiß und Arbeitskraft, sowie eine sehr anerkennenswerte Leistung auf buchhändlerischem Gebiete repräsentiert und in dieser Beziehung wohl als einzig in ihrer Art zu bezeichnen ist.

Paderborn. t.

Die Verlagsbuchhandlung ist fortwährend bemüht, den Cyklus ihrer Unterrichts-Werke nach allen Richtungen hin zu vervollständigen und eine Anzahl neuer Lehrbücher ist in Vorbereitung.

Druck von Julius Groos in Heidelberg.

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Russische Konversations-Grammatik

zum

Schul- und Selbstunterricht.

Von

Paul Fuchs,

weil. Professor und Verfasser zahlreicher sprachwissenschaftlicher Werke ꝛc.

Zweite Auflage

bearbeitet

von

Aug. Ad. Naht,

russischer Sprachlehrer an der Königlichen Preußischen vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule und vereidigter Dolmetscher und Translator beim Königlichen Kammergericht in Berlin.

Heidelberg.

Julius Groos' Verlag.

1889.

Die **Methode Gaspey-Otto-Sauer** ist mein durch Kauf von den Autoren erworbenes alleiniges Eigentum. Die nach dieser Methode bearbeiteten Lehrbücher werden unablässig verbessert. Alle Rechte, namentlich das Bearbeitungsrecht und Übersetzungsrecht für alle Sprachen, sind vorbehalten. Nachahmungen und Nachdruck werden gerichtlich verfolgt. Für entsprechende Mitteilungen bin ich dankbar.

Heidelberg. **Julius Groos'** Verlag.

C. F. Winter'sche Buchdruckerei in Darmstadt.

Vorwort.

Vor wenigen Jahren noch betrachteten sehr viele die russische Sprache kaum als berechtigt, unter die Zahl der europäischen gerechnet zu werden, und zuckten mitleidig die Achseln, wenn sie hörten, daß jemand außerhalb der Grenzen Rußlands sie zum Gegenstande des Studiums machte; jetzt jedoch wächst fast täglich die Zahl derjenigen, die sie erlernen. Denn seit dem Regierungsantritt des jetzt Rußland beherrschenden Kaisers sind die Schranken gefallen, die unter der Regierung des verstorbenen Kaisers Nikolaus die Verbindungen Rußlands mit dem übrigen Europa erschwerten, wenn nicht unmöglich machten. Ein Eisenbahnnetz, das sich an das westeuropäische System anschließt, zieht sich über ganz Rußland fast bis an die Grenze Sibiriens hin, die Handelsbeziehungen Europas mit Rußland erleichternd; viele Europäer besuchen Rußland teils in Geschäften, teils auch als Touristen, und je mehr Rußland bekannt wird, desto schneller fallen die Vorurteile, welche viele gegen den Koloß des Ostens hatten. Aber mit der sich mehr und mehr ausbreitenden Lust, Rußland kennen zu lernen, wird das Bedürfnis fühlbar, die russische Sprache zu erlernen; denn man wird nie ein Volk kennen, so lange man sich seine Sprache nicht angeeignet hat. So glaubte denn mein geschätzter Verleger einem wirklichen Bedürfnisse zu entsprechen, indem er mir auftrug, eine russische Grammatik für Deutsche nach der so faßlichen und so beliebten Gaspey-Otto-Sauer'schen Methode zu verfassen, die zur Grundlage der zahlreichen, bei ihm erschienenen Grammatiken dient. Ich unternahm die Arbeit, obgleich ich

mir recht wohl der Schwierigkeiten bewußt war, auf die ich bei der Ausarbeitung der Grammatik stoßen würde, indem ich in einer Stadt wohne, in welcher ich aller Hilfsmittel, die mir dabei durchaus notwendig waren, beraubt war, und die ich mit großem Zeit- und Geldaufwande kommen lassen mußte. Die größte Schwierigkeit besteht aber darin, daß Rußland selbst noch sehr wenig gute Grammatiken besitzt, wie denn auch die russische Sprache noch weit entfernt ist, auf einen Höhepunkt der Ausbildung gelangt zu sein; doch wählte ich als Grundlage zu meiner Arbeit die bis jetzt anerkannt beste Grammatik, deren Verfasser Buslaeff für einen der gründlichsten Kenner der russischen Sprache gilt. Vertrauensvoll übergebe ich meine Arbeit den Lernenden, und hoffe, daß sie meine Bemühungen anerkennen und etwaige Mängel entschuldigen werden, die sich in der ersten Auflage eines derartigen Werkes stets finden und in einer zweiten verschwinden werden.

Stuttgart, im Oktober 1870.

Prof. **Paul Fuchs.**

Vorwort zur neuen Auflage.

Die neue Auflage ist nach dem Tode des Verfassers von Herrn A. Naht, russischer Sprachlehrer und vereidigter Dolmetscher und Translator beim Königlichen Kammergericht in Berlin, durchgesehen und teilweise umgearbeitet worden und wird, bei der stetigen Zunahme des Unterrichts in der russischen Sprache, wie ich hoffe, eine noch günstigere Aufnahme finden als die vorhergehende.

Inhaltsverzeichnis.

Erster Teil.

Seite

Über die Aussprache. Von den Lautzeichen oder Buchstaben. Über die Aussprache und das Wesen der Buchstaben. Allgemeine Bemerkungen . 1
Aussprache der Buchstaben. a) Vokale 2
b) Konsonanten 5
Silbenteilung . 7
Leseübung . 8
Erste Lektion. Das Hauptwort. Vom Geschlecht des Hauptworts 10
Zweite Lektion. Die Deklination des Hauptworts 14
Dritte Lektion. Die Deklination des Hauptworts. (Fortsetzung.) 22
Vierte Lektion. Die Deklination des Hauptworts. (Fortsetzung.) 26
Fünfte Lektion. Die Deklination des Hauptworts. (Fortsetzung.) 31
Sechste Lektion. Die Deklination des Hauptworts. (Fortsetzung.) 37
Siebente Lektion. Die Deklination des Hauptworts. (Fortsetzung.) 41
Achte Lektion. Die Zahlwörter 43
Neunte Lektion. Das Pronomen oder Fürwort 49
Zehnte Lektion. Das Fürwort. (Fortsetzung.) 56
Elfte Lektion. Das Hilfszeitwort 62
Zwölfte Lektion. Das Beiwort 66
Dreizehnte Lektion. Das Beiwort. (Fortsetzung.) 72
Vierzehnte Lektion. Das Beiwort. (Fortsetzung.) 80
Fünfzehnte Lektion. Das Beiwort. (Fortsetzung.) 86
Sechzehnte Lektion. Das Beiwort. (Fortsetzung.) 93
Siebzehnte Lektion. Die Konjugation des Zeitworts. (Fortsetzung.) 101
Achtzehnte Lektion. Die Konjugation des passiven Zeitworts . . 111
Neunzehnte Lektion. Das Umstandswort 118
Zwanzigste Lektion. Konjugation der unregelmäßigen Zeitwörter 126
Einundzwanzigste Lektion. Allgemeine Bemerkungen zu den Zeitwörtern . 133
Zweiundzwanzigste Lektion. Allgemeine Bemerkungen zu den Zeitwörtern. (Fortsetzung.) 140
Dreiundzwanzigste Lektion. Das Vorwort 146
Vierundzwanzigste Lektion. Das Vorwort. (Fortsetzung.) . . . 151
Fünfundzwanzigste Lektion. Das Bindewort 157
Sechsundzwanzigste Lektion. Die Empfindungslaute 162

Zweiter Teil.

Seite
Einleitung. Eigentümlichkeit und Wesen einiger Laute und Buchstaben. a) Vokale 169
b) Konsonanten 172
Siebenundzwanzigste Lektion. Von der Bildung der Hauptwörter 180
Achtundzwanzigste Lektion. Von der Bildung der Hauptwörter (Fortsetzung.) . 184
Neunundzwanzigste Lektion. Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter . 192
Dreißigste Lektion. Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter. (Fortsetzung.) 200
Einunddreißigste Lektion. Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter. (Fortsetzung.) 211
Zweiunddreißigste Lektion. Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter. (Fortsetzung.) 219
Dreiunddreißigste Lektion. Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter. (Fortsetzung.) 229
Vierunddreißigste Lektion. Bemerkungen über die Zahlwörter . 236
Fünfunddreißigste Lektion. Bemerkungen über die Fürwörter . 246
Sechsunddreißigste Lektion. Bemerkungen über die Fürwörter. (Fortsetzung.) . 254
Siebenunddreißigste Lektion. Bemerkungen über die Fürwörter. (Fortsetzung.) . 263
Achtunddreißigste Lektion. Bemerkungen über die Zeitwörter . 271
Neununddreißigste Lektion. Bemerkungen über die Zeitwörter. (Fortsetzung.) . 280
Vierzigste Lektion. Bemerkungen über die Zeitwörter. (Fortsetzung.) 289
Einundvierzigste Lektion. Bemerkungen über die Zeitwörter. (Fortsetzung.) . 295
Zweiundvierzigste Lektion. Bemerkungen über die Zeitwörter. (Fortsetzung.) . 304
Dreiundvierzigste Lektion. Bemerkungen über die Vorwörter . 311
Vierundvierzigste Lektion. Bemerkungen über die Vorwörter. (Fortsetzung.) . 318
Fünfundvierzigste Lektion. Bemerkungen über die Vorwörter. (Fortsetzung.) . 326
Sechsundvierzigste Lektion. Bemerkungen über die Zeitwörter. (Fortsetzung.) . 331
Siebenundvierzigste Lektion. Bemerkungen über die Zeitwörter. (Fortsetzung.) . 341
Erster Anhang. Sprichwörter und der russischen Sprache eigentümliche Ausdrücke 351
Zweiter Anhang. Lesestück 361

Schrifttafel des

А, Б, В, Г, Д,

а б в г д д

И Й, К, Л, М,

и й к л м

Т, У, Ф, Х, Ц,

т у ф х ц

Ь, Ѣ, Э, Ю,

ь ѣ э ю

russischen Alphabets.

Е, Ж, З, І,

е ж з і

Н, О, П, Р, С,

н о п р с

Ч, Ш, Щ, Ъ, Ы,

ч ш щ ъ ы

Я, Ѳ, Ѵ.

я ѳ ѵ

Erster Teil.

Über die Aussprache (О ПРОИЗНОШЕНІЙ).

Von den Lautzeichen oder Buchstaben.

Das russische Alphabet besteht aus 36 Buchstaben, die folgende Benennungen haben:

А а а	Л л ell	Ч ч tsche
Б б be	М м emm	Ш ш scha
В в we	Н н enn	Щ щ schtscha
Г г ge	О о o	Ъ ъ jerr
Д д de	П п pe	Ы ы jerri
Е е eh	Р р err	Ь ь jer′
Ж ж j in j'ai[1])	С с eß	Ѣ ѣ jat′
З з se	Т т te	Э э e
І і i	У у u	Ю ю ju
И и i	Ф ф eff	Я я ja
Й й i ß kratkoi[2])	Х х ha	Ѳ ѳ fita
К к ka	Ц ц ße	Ѵ ѵ ijiza[3]).

Über die Aussprache und das Wesen der Buchstaben.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die beiden stummen Buchstaben ъ und ь sind bloße Aussprachezeichen geworden, indem sie nur nach einem Konsonanten, der entweder ein Wort oder eine Silbe schließt, stehen, um die harte (ъ) oder weiche (ь) Aussprache zu bedingen.

[1]) Ж wird wie das franz. j ausgesprochen.
[2]) Й й = i mit dem Zeichen.
[3]) Das j in ijiza wird wie das franz. j ausgesprochen.

2. Das й ist ein stummer Vokal; er steht stets nur nach a, e, o, y und namentlich sehr oft nach i und ы, mit welchen es verschmilzt, wie ungefähr das i in ei! oder in pfui!: чай, tschai, der Thee.

3. Die Vokale sind entweder hart oder weich:

harte Vokale:	weiche Vokale:
а	я
е (э)	ѣ
ы	и, і
о	ё
у	ю.

Aussprache der Buchstaben.

a) Vokale.

А а wird wie ein deutsches **a** ausgesprochen: чадъ, tschadt, der Dunst; страда́ніе, ßtradanije, das Leiden. Es ist bald scharf: in сталь, ßtal', der Stahl; дань, dan', der Tribut; станово́й, ßtanawoi, der Polizei-Offizier auf dem Lande; bald gedehnt, doch nicht ganz wie ah in ла́сточка, lastotschka, die Schwalbe; ра́дость, radost', die Freude.

Е е betont (ё) a) wie **jo** 1. землёю, semloju, (Instrumental) durch die Erde, vermittelst der Erde, weil von земля́, semlä, die Erde; dagegen да́чею, Instrumental von дача, (datscha), datschеju, durch das Landhaus, weil von да́ча, datscha, das Landhaus; 2. in der betonten sächlichen Nominativ-(Akkusativ-) Endung: моё, ma**jo**, mein; враньё, wran**jo**, das Lügen; 3. nach flüssigen Buchstaben (s. im zweiten Teil): берёза, ber**o**sa, die Birke; 4. anlautend vor Zischlauten: ёжъ, **josch**, der Igel, wenn es betont ist.

b) **je**. Das е wird am Anfang einer Silbe nach dem Buchstaben ь (jer'), wie auch am Ende eines Wortes, wenn kein Konsonant vorsteht, wie **je** ausgesprochen.

c) Außer den vorerwähnten Fällen wird е stets wie ein deutsches, bald kurzes bald gedehntes **e** ausgesprochen: ма́тери, mat**e**ri, der Mutter; Нева́, n**e**wa, die Newa.

Anmerkung. Wir geben stets die ungefähre Aussprache der russischen Wörter, sowie nur die hauptsächlichsten Regeln der Aussprache an; es ist stets schwer, die Aussprache von Fremdwörtern durch deutsche Buchstaben auszudrücken, für das Russische jedoch ist es fast unmöglich, da zwischen der Aussprache vieler russischen Laute und der Laute deutscher oder anderer europäischen Sprachen fast keine Analogie zu finden ist.

И и, I i. Das russische и i wird bald schärfer, gleich einem deutschen **i**, z. B. in сапогѝ, sapagí, die Stiefel, bald dumpfer wie **ui** (wobei das u sich mit dem i zu verschmelzen hat) ausgesprochen. Letzteres geschieht a) wenn es ein Wort oder eine Silbe anlautet, die nach einer, auf ъ endigenden Präposition folgen: изъ Индіи, is **i**ndii, aus Indien; къ инспéктору, k **i**nspektoru, zum Inspektor; b) nach Zischlauten: щи, schtsch**i**, die Sauerkrautsuppe; шинкáрь, sch**i**nkar′, der Gastwirt.

I i wird als einzeln selten gebraucht und ist nur orthographisch von И и dadurch verschieden, daß letzterer Buchstabe nicht in einem und demselben Worte vor Vokalen stehen kann, während I i vor Vokalen allein und, mit einer einzigen Ausnahme, nie vor Konsonanten stehen kann. Diese Ausnahme macht das Wort міръ, die Welt, das Weltall, zum Unterschied von миръ der Friede und мѵръ oder мѵро das Chrisam, das gesegnete Salböl.

Ы ы kann niemals am Anfang eines Wortes oder einer Silbe stehen und wird h a r t mit vorherrschendem, zwischen **ö** und **ü** schwankendem, für Deutsche fast nicht wiederzugebendem Laute ausgesprochen. Wie kann z. B. der Deutsche, oder der Ausländer im allgemeinen, den Unterschied zwischen пылъ, die Glut; пыль, der Staub; пилъ hat getrunken — oder zwischen былъ, war; быль, die auf Thatsachen beruhende Erzählung; билъ, schlug; билль oder биль die Bill 2c. unterscheiden? überall müßte er — um die Aussprache mit deutschen Buchstaben wiederzugeben — im ersten Falle p i l, im zweiten b i l schreiben, wodurch die Aussprache keineswegs erklärt würde. Nach Lippenlauten tönt ы fast wie **i**.

О о klingt 1. wie der deutsche Vokal **o**, wenn es b e t o n t ist oder h i n t e r der Tonsilbe steht: престóлъ, preßst**o**ll, der Thron, Altar; вы́носъ, win**o**ß, das Heraustragen; прáвило, prawil**o**, die Regel; 2. wie das deutsche **a** (stets u n b e t o n t) a) v o r der Tonsilbe (nicht aber nach derselben, siehe 1): хорошó, ch**a**rascho, gut; уносúть, un**a**ßit′, wegtragen; b) in den unbetonten einsilbigen Präpositionen: во, w**a**, in; до, d**a**, bis; ко, k**a**, zu; о, объ, **a**, **a**bb, von; отъ, **a**tt, von, aus; по, p**a** an, zu; подъ, p**a**d, unter; про, pr**a**, von; со ß**a** mit und in dem Ausdruck во втóрникъ, w**a** ſtornik, am Dienstag; по рýсски, p**a** rußki, auf russisch; c) in den u n b e t o n t e n Kasusendungen der Adjektiva des Genitivs und Akkusativs аго, яго, die wie aw**a**, äw**a** ausgesprochen werden: дóбраго, dobraw**a**,

der oder den guten; ни́жняго, nischnäwo, des oder den untern; wie auch die betonte ого́ und его́, wie awo und jewo, ausgesprochen werden: кого́, kawo, wessen oder wen, моего́, majewo, des oder den meinigen.

Anmerkung. In den mit во, про, со zusammengesetzten Wörtern klingen diese Vorsilben wie wa, pra, ßa, wenn sie unbetont, und wie wo, pro, ßo, wenn sie betont sind: со́здалъ, ßoßdall, hat erschaffen; dagegen созда́ть, ßasdat', erschaffen; прода́жа, pradaja (das franz. j), der Verkauf, вопро́съ, waproß, die Frage; dagegen во́злѣ, wosle, neben, nebenbei.

У у wird dem deutschen u gleichlautend ausgesprochen.

Ю ю wird 1. zu Anfang eines Wortes oder einer Silbe wie ju ausgesprochen: ю́ноша, junoscha, der Jüngling; стою́, staju, ich stehe. 2. Nach einem Konsonanten wird es ungefähr, doch etwas härter, wie das deutsche ü in rüde ausgesprochen: говорю́, gawaru, ich spreche.

Anmerkung. Wenn durch ю der französische Vokal u wiedergegeben wird, so wird jener Doppellaut ganz so wie der französische Buchstabe ausgesprochen: бюро́, büro, das Bureau, бю́ста, büsta, die Büste.

Я я wird ausgesprochen 1. wie ja als Anlaut, wenn es betont ist: Яковъ, jakoff, Jakob; 2. in der Mitte einer Silbe wie ä, auf welchem der Hauptton bleibt: меня́, menä, mich; зять, sät', der Schwager, Schwiegersohn; 3. wie e in der Genitiv- und Akkusativ-Endung des Adjektivs яго, die wie äwa ausgesprochen wird: ни́жняго, nischnäwo, des oder den untern; 4. wie ja a) als unbetonter Anlaut eines Wortes: ядро́, jadro, der Kern, Fruchtkern; язы́къ, jaſyk, die Zunge, auch die Sprache; sowie b) als unbetonter Anlaut einer Silbe: за́яцъ, sajatz, der Hase; заявлять, sajawlät', melden; dagegen я́вка, jawka, die Meldung.

Э э wird ganz wie das deutsche e ausgesprochen. Dieser Vokal kommt nur zu Anfang eines Wortes oder einer Silbe vor und wird in Fremdwörtern gebraucht. In echt russischen Wörtern kommt es sehr selten vor; diese russischen Wörter sind fast ausschließlich Bezeichnungen des Begriffes dieser und, mit diesem Begriffe stamm- und begriffverwandter Wörter: э́тотъ, э́та, э́то etot, eta, eto dieser 2c.; э́такой, э́такая, э́такое, etakoi, etakaja, etakoje ein solcher 2c.; die Empfindungswörter: эй! ei he! heda! эхъ! und die von denselben und jenen abgeleiteten Wörter.

Ѣ ѣ wird ausgesprochen 1. wie je am Anfang eines

Wortes: ѣду, jedu, ich fahre; ѣмъ, jemm, ich esse; 2. wie e a) nach einem Konsonanten: бесѣда, beßeda, die Unterhaltung; бѣдный, bedni, arm; блѣдность, blednost', die Blaßheit; b) als Deklinationsendung: тебѣ, tebe, dir; рукѣ, ruke, der Hand; 3. wie o a) in den Pluralformen сѣдлы, ßodly, die Sättel (Nom. und Akk. von сѣдло́, ßedlo, der Sattel), сѣдламъ, ßodlam, den Sätteln, сѣдлами, ßodlami, durch die Sättel, о сѣдлахъ, a ßodlach, von den Sätteln (der G. Pl. hat сѣделъ ßodel); звѣзды (Nom. und Akk.), swosdi, die Sterne, звѣздъ, swosd, der Sterne, звѣздамъ, swosdam, den Sternen, звѣздами, swosdami, durch die Sterne und von den Sternen, о звѣздахъ, a swosdach, von den Sternen (von звѣзда́ sweßda der Stern); und гнѣзды, gnosdy, die Nester, hat die übrigen Kasus wie die von звѣзды (von гнѣздо́, gnesdo, das Nest); b) in den Präteritformen; цвѣлъ, zwol, blüte, von цвѣсти́, zwesti, blühen; обрѣлъ, abrol, erhielt, von обрѣсти́, abresti, erlangen; dagegen: одѣвался, adewallßä, kleidete sich an, von одѣва́ться, adewatßä, sich ankleiden.

Ѵ ѵ ist bald ein Vokal, bald ein Konsonant und wird nur in einigen aus der griechischen Sprache abgeleiteten, Wörtern gebraucht. 1. Als Vokal wird dieser Buchstabe wie и ausgesprochen: мѵро, miro, das Chrisam, das Salböl; 2. in ѵмнъ, himn, der Hymnus lautet er wie ги und endlich 3. in еѵа́нгеліе, ewangelije, ist seine Aussprache die eines reinen в. Übrigens werden jetzt die Wörter ѵмнъ, еѵангеліе meistens гимнъ, евангеліе geschrieben, nur мѵ́ро hat, zum Unterschied von міръ mir das Weltall, und миръ mir der Friede, seine frühere Schreibart beibehalten.

Й й kommt nie allein vor und bildet mit vorhergehenden Vokalen zusammen einen Doppellaut, der, wie die deutschen mit i zusammengesetzten Doppellaute, jedoch kürzer als letztere, ausgesprochen wird: ай ai, ей jei, ій ii, эй ei, ой oi, уй ui; сдѣлай, sdelai, thue dies! поцѣлу́й, pazelui, der Kuß; прощай, prastschai, lebe wohl!

b) Konsonanten.

Die meisten russischen Konsonanten werden ähnlich den deutschen Konsonanten ausgesprochen.

Б б wird wie das deutsche b ausgesprochen: бродя́га, bradäga, der Landstreicher. Vor einigen Zahn- und Kehllauten, sowie zu Ende eines Wortes vor ъ und ь klingt б

dem p, ähnlich: жо́лобъ (franz. j) jolop, die Rinne; го́лубь[1]), golup', die Taube.

В в wird wie w vor Vokalen ausgesprochen: ва́за, wasa, die Vase; vor Zisch- und Kehllauten, sowie vor ъ und ь jedoch wie f: вчера, ftschera, gestern; о́стровъ, ostrof, die Insel; вновь, wnof', aufs neue.

Г г. a) Zu Anfang eines Wortes oder einer Silbe, wie g (hart) in Gnade: гнѣздо́, gnesdo, das Nest. Geht zuweilen in ch oder g (weich) über: Богъ, boch, Gott; Госуда́рь, gaßudar', der Herr, Herrscher; благодарю́, blagodaru, ich danke. Die Russen schreiben die im Deutschen mit h beginnenden Wörter mit einem г und nicht mit einem х: ге́рцогъ der Herzog; Ге́рдеръ, Herder. b) Am Ende einer Silbe klingt г 1. bald wie k: другъ, druk, der Freund; 2. bald wie g (hart) und ch: по́двигъ, podwig, die Großthat; убо́гъ, uboch, krüppelhaft, arm; denselben Laut hat г vor к, т, ч: ле́гче, lechtsche, leichter; endlich in den auf ргъ endigenden Fremdwörtern: Пре́ссбургъ, Preßburch, Preßburg; Виртембе́ргъ, Wirtemberch, Württemberg. c) Wie w in den Genitiv-Endungen der Beiwörter, Fürwörter &c. (siehe oben).

Д д. Gewöhnlich wie d, namentlich vor ъ; vor ь jedoch meistens wie t: дань, dan', der Tribut; мёдъ, mödd, der Honig, Met; лёдъ, lödd, das Eis; мѣдь, met', das Kupfer.

Ж ж entspricht keinem analogen deutschen Laute und wird wie das französische j oder auch wie g vor e und i ausgesprochen: жа́лоба, jaloba, die Klage. Zu Ende eines Wortes oder einer Silbe geht der Laut ж in sch über: ножъ, nosch, das Messer; ложь, losch, die Lüge.

З з wie ein sehr sanftes s, ungefähr wie in sanft: коза́къ, kasak, der Kosak; vor ъ härter: безъ, beß, ohne.

К к wie k: коза́, kasa, die Ziege; кто? kto, wer? und vor Wörtern, die mit к beginnen: къ кому́? k kamu, zu wem?

Л л a) bald weich, ungefähr wie das französische l mouillé, ein für Ausländer schwer auszusprechender Laut; b) bald hart ll, die Aussprache dieses Lautes ist den Fremden fast unmöglich: сталъ, stall, er stand; столъ, stoll, der Tisch. Das л der Fremdwörter wird meistens weich ausgesprochen und durch ль bezeichnet: фельдцейхмейстръ, feldzeichmeistr, der Feldzeugmeister.

[1]) Man bemühe sich, bei der Aussprache die durch ъ bedingte harte Aussprache eines Vokals von der durch ь bedingten weichen Aussprache desselben Vokales zu unterscheiden.

М м, Н н, П п, Р р werden wie die deutschen Buchstaben **m, n, p, r** ausgesprochen.

С с a) scharf, fast wie **ss, ß** in den meisten Wörtern: сáхаръ, **ß**achar, der Zucker; сѣра, **ß**era, der Schwefel; сундýкъ, **ß**unduk, der Koffer; b) vor б, г, д, ж, з sehr mild, fast wie das s in Sand, Seele: сбы́ться, **s**bitsä, geschehen, sich zutreffen; сдѣлать, **s**delat', machen, thun.

Т т wie das deutsche **t** oder **tt**: э́тотъ etо**tt** dieser; vor б, г, д, ж, з sehr mild, fast wie **d**: отжи́ть, a**t**git' (franz. g), ausleben; отдáть, a**t**dat', zurückgeben.

Ф ф wie **f**: фарвáтеръ, **f**arwater, das Fahrwasser.

Х х wie **ch**, sehr rauh durch die Kehle gesprochen: хозя́инъ, **ch**asäin, der Herr; хорошó, **ch**araschо, gut.

Ц ц wie **tz**: царь, zar', der Zar, Herrscher.

Ч ч a) wie **tsch**: чемодáнъ, **tsch**emadan, der Koffer; b) wie **tsch** im Fürworte что, **tsch**to, was, und im Adverbium конéчно, kanet**sch**no, freilich.

Ш ш wie **sch**: шаравáры, **scha**rawári, die Pluderhosen.

Щ щ wie **schtsch**: щéдры, **schtsch**edri, freigebig.

Ѳ ѳ wie **ph, f**, wird nur in den Wörtern gebraucht, die griechischen Ursprungs sind: Ѳёдоръ, **f**odor, Theodor.

Silbenteilung.

1. Eine Silbe fängt gewöhnlich mit einem Vokal und einem Konsonanten an, doch läßt sich ein zur Wurzel gehöriger Konsonant auch zur folgenden Silbe hinüberziehen: о-тéцъ, atetz, der Vater; лó-шадь, lloschad', das Pferd; у-гнѣ-тень-е, ugnetenje, die Bedrückung.

2. Ein Vokal bildet für sich allein oder mit vorausgehendem Konsonanten stets eine Silbe. Übrigens ist es nicht gebräuchlich, einen einzelnen Vokal, der zu Anfang eines Wortes steht, auf der einen Zeile zu lassen und die übrigen Silben des Wortes auf die nächste Zeile hinüberzunehmen; das ist nur erlaubt, wenn vor dem Vokal irgend eine Präposition steht: къ ó-но-му, k onomu, zu diesem. Zwei Vokale neben einander bilden auch zwei Silben: па-ýкъ, pa=uk, die Spinne.

3. Wenn der letzte von zwei Konsonanten л, н, р ist, so findet die Teilung folgendermaßen statt: доб-рый, dobri, gut; смыс-лен-ный, ßmisslönni, verständig; по-дра-жá-нi-е, padrajanije[1]), die Nachahmung.

[1]) Das erste j wird wie das franz. J ausgesprochen, das zweite wie ein deutsches Jott.

4. Wenn zwei gleiche Konsonanten bei einander stehen, so schließt der eine die eine Silbe, und der andere beginnt die andere: и-но-стра́н-ный, inaßtranni, fremd; рес-со́-ра, ressora, die Sprungfeder.

5. Vor- und Nachsilben können von der Stammsilbe getrennt werden: по-зна́-нi-я, pasnanija, die Kenntnisse.

6. ъ, ь, й schließen stets auch in dem Worte selbst die Silbe: ходь-ба́, chodba, das Gehen; отъ-ѣздъ, atjesd, die Abreise; ра́й-скiй, raißki, paradiesisch.

7. Da das unbetonte i in ь übergehen kann, so kann es bei der Silbenteilung von dem folgenden Vokal nicht getrennt werden: по-пе-че́-нiемъ = по-пе-че́ньемъ, papetschenjem, durch die Sorge.

8. Wenn mehrere Konsonanten mitten in einem Worte zusammenstehen, so ist wohl zu merken, was für ein Konsonant voransteht, ob es ein harter oder ein flüssiger ist. Ist es ein harter, so gehören sämtliche Konsonanten zu einer und derselben Silbe: тре́-звый, treswi, nüchtern; се-стра́, ßeßtra, die Schwester; wenn es aber ein flüssiger ist, so muß er zur vorhergehenden Silbe hinübergezogen werden; до́л-женъ, doljen (franz. j), muß; кор-ми́ть, karmit', füttern.

9. Fremdwörter folgen bei der Silbenteilung den grammatikalischen Regeln der Sprache, aus welcher sie entlehnt sind: а́в-торъ, aftor, der Autor; Ев-ро́-па, jewropa, Europa; э-кза́-менъ (nicht эк-за́-менъ) das Examen; га́упт-вах-та, gaubtwachta (nicht га́-упт-вах-та), die Hauptwache.

Leseübung[1]).

ДѢ-ДУШ-КА и ВНУ-ЧЕКЪ.

Жилъ былъ на свѣ-тѣ дря́х-лый ста-ри-чёкъ. Гла-за е-го́ по-му-ти́-лись отъ ста́-ро-сти, ко-лѣ́-на тряс-ли́сь и слы́-шалъ онъ, бѣ́д-ный, пло́-хо. Ког-да́ онъ си-дѣ́лъ за сто-ло́мъ, то ед-ва́ могъ дер-жа́ть въ ру-кѣ́ ло́ж-ку,

[1]) Obgleich die russische Sprache keine Accente kennt, so werden wir, um dem Lernenden die Erlernung der richtigen Aussprache zu erleichtern, die betonten Silben durch einen Accent bezeichnen, weil von der richtigen Betonung auch grammatikalisch viel abhängt; auch werden wir zwei Punkte über das e stellen (ё), wenn es wie jo ausgesprochen werden muß.

про-но-си́лъ е-ё ми́-мо рта и про-ли-ва́лъ супъ на ска́-терть. Сынъ е-го́ и же-на́ сы́-на смо-трѣ́-ли на не-го́ съ от-вра-ще́-ні-емъ, и на-ко-не́цъ по-мѣ-сти́-ли е-го́ въ у-гол-кѣ́ за пе́ч-кой, ку-да́ при-но-си́-ли е-му́ ску́д-ну-ю пи́-щу, въ ста́-рой гли-ня-но́й ми́-скѣ.

У ста-ри-ка́ ча́-сто на-вёр-ты-ва-лись слё-зы на гла-за́, и онъ гру́ст-но по-смá-три-валъ въ ту сто́-ро-ну, гдѣ́ на-кры́тъ былъ столъ. Од-на́ж-ды ми́-ска, ко-то́-ру-ю сла́-бо дер-жа́-ли е-го́ ру́-ки, у-па́-ла и раз-би́-лась въ дре́-без-ги. Мо-ло-да́я не-вѣ́ст-ка раз-ра-зи́-лась у-прё-ка-ми на не-счаст-на-го ста-ри-ка. Онъ не смѣлъ от-вѣ́-тить и то́ль-ко, вздох-ну́въ, по-ни́къ го-ло-во́й. Е-му́ ку-пи́-ли де-ре-вя́н-ну-ю ми́-ску, изъ ко-то́-рой съ той по-ры́ и ѣлъ по-сто-я́н-но.

Нѣ́-сколь-ко дней спу-стя́, сынъ е-го́ и не-вѣ́ст-ка у-ви́-дѣ-ли, что ре-бё-нокъ ихъ, ко-то́-ро-му бы́-ло че-ты́-ре го́-да, си-дя́ на зем-лѣ́, скла́-ды-ваетъ до-ще́ч-ки. Что ты дѣ́-ла-ешь? спро-си́лъ е-го́ о-те́цъ. — Ко-ро-бо́ч-ку, от-вѣ́-тилъ онъ, что́-бы кор-ми́ть изъ не-ё па-па́-шу съ ма-ма́-шей, ког-да́ со-ста́-рят-ся.

Мужъ съ же-но́-ю пе-ре-гля-ну́-лись: по-то́мъ за-пла́-ка-ли, и съ тѣхъ поръ ста́-ли о-пя́ть са-жа́ть ста-ри-ка́ за свой столъ, и ни-ког-да́ болѣе не об-ра-ща́-лись съ нимъ гру́-бо. *Гриммъ.*

Erste Lektion.

Das Hauptwort (ИМЯ СУЩЕСТВИТЕЛЬНОЕ).

Das Geschlecht des Hauptwortes[1]).

(Родъ и́мени существи́тельнаго.)

Da die russische Sprache keinen Artikel hat, so erkennt man das Geschlecht der Hauptwörter an ihrer Endung.

Ganz wie die deutsche Sprache, hat auch die russische drei Geschlechter: das männliche (му́жескій), das weibliche (же́нскій) und das sächliche (сре́дній). Einige Wörter sind bald männlichen, bald weiblichen Geschlechts, je nach ihrer Bedeutung; solche Wörter werden zum gemeinschaftlichen Geschlecht (о́бщій родъ) gezählt.

Endungen.

Männliches Geschlecht.	Weibliches Geschlecht.	Sächliches Geschlecht.
ъ, й, ь und я.	а, я, ь.	о, е, мя und sehr selten я und а.

Da die Wörter auf ь teils männlichen, teils weiblichen Geschlechtes sind, so wollen wir die Hauptregeln aufzählen, nach denen das Geschlecht derselben zu erkennen ist.

Männlichen Geschlechts sind die Wörter 1. auf ль mit vorhergehendem Lippenlaut: кора́бль (auszuspr.: karabl') das Schiff, вопль (wopl) das Geheul;

2. auf иль: дряги́ль der Lastträger; фитиль die Lunte, der Zündstrick;

3. auf ель: конопель der Hanf;

4. auf ень: тюле́нь der Seehund; пень der Stamm; sowie einige auf онь: ого́нь das Feuer;

5. auf арь: понома́рь der Glöckner;

6. auf тель, wenn sie eine Person bezeichnen: учи́тель der Lehrer; добродѣтель m. der Wohlthäter; dagegen sind sie weiblichen Geschlechts, wenn sie eine Eigenschaft oder Handlung bezeichnen: добродѣтель die Tugend, die Wohlthat;

7. die auf ь endigenden Namen der Monate: Апрѣль, April;

8. die Wörter: го́лубь, die Taube; червь, der Wurm;

[1]) Die russische Sprache unterscheidet zwischen dem grammatikalischen Geschlechte und dem natürlichen, fürs erste hat sie das Wort родъ, während sie das letztere полъ nennt; so unterscheidet auch die französische Sprache zwischen genre und sexe.

врачь der Arzt; ключь der Schlüssel; лучь der Strahl; мечь das Schwert; плющь der Epheu (übrigens werden letztere fünf Wörter meistens mit ъ geschrieben); колóдезь der Brunnen; гусь die Gans; лось das Elenntier; лóсось der Salm;

9. die Wörter: вождь der Führer; дождь der Regen.

Weiblichen Geschlechtes sind

1. die Wörter, in denen dem ь ein Lippenlaut oder Zungenlaut vorangeht: прорýбь, das Loch im Eise; верфь, das Werft;

2. einige Wörter auf нь, ль: лѣнь, die Faulheit; сталь, der Stahl; dagegen männlichen Geschlechts: корóль, der König;

3. die Wörter auf нь mit vorausgehendem a oder Konsonanten: лань das Reh; дань, der Tribut; укорúзнь, der Vorwurf;

4. die Wörter auf жь, чь, шь, щь: рожь der Roggen; свѣчь, das Licht; ночь, die Nacht;

5. die Wörter auf ость: хúтрость, die Schlauheit;

6. die meisten Wörter auf зь und сь: грязь, der Schmutz; смѣсь, die Mischung.

Da aber fast alle hier aufgeführten Regeln zahlreiche Ausnahmen haben, so muß der Lernende bei zweifelhaften Fällen das Wörterbuch zu Rate ziehen.

Von den Wörtern auf a sind einige gemeinschaftlichen Geschlechtes, die übrigen sind mit Ausnahme derjenigen, welche eine männliche Person bezeichnen, weiblichen Geschlechts.

Die Wörter auf я, welche Kinder oder die Kleinen der Tiere bezeichnen, sind sächlichen Geschlechtes: дитя́, das Kind; дя́дя, der Onkel, ist selbstverständlich männlichen Geschlechtes. Die Wörter auf мя sind sächlichen Geschlechtes, aber sehr wenig zahlreich: время, die Zeit; бремя, die Last, die Bürde.

Da die russische Sprache keinen Artikel hat, so heißt оте́цъ sowohl der Vater als auch ein Vater; мать ebensowohl die Mutter als auch eine Mutter; пла́тье das Kleid und ein Kleid ꝛc.

Wörter. *(Слова́, sslawá.)*

Сынъ — Sohn.
дѣдъ, дѣдушка — Großvater.
дочь — Tochter.
жена́ — Frau.
да ja, нѣтъ nein.
мой mein, моя́ meine, моё mein.
и und, и́ли oder.
дядя, дя́дюшка — Onkel.
конь m. — Pferd, Roß.
же́нщина — Frau, Weib.
мужъ — Mann.
мужчи́на — Mann, Mannsperson.
ба́бушка — Großmutter.
тесть — Schwiegervater.
лесть f. — Schmeichelei.
сапо́гъ — Stiefel.
шля́па — Hut.
соба́ка — Hund.

лóшадь f. — Pferd.
гусь m. — Gans.
честь f. — Ehre.
я́блоко — Apfel.
орѣхъ — Nuß.
ви́шня f. — Kirsche.

Anmerkung 1. Die russischen Hauptwörter werden niemals mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben[1]). Wir haben bei obigen Wörtern weder im Russischen das Geschlecht der Hauptwörter angegeben, damit der Lernende dasselbe aus den Endungen erkennen lerne, noch im Deutschen den Artikel beigefügt, weil vor die deutschen Hauptwörter sowohl der bestimmte als auch der unbestimmte Artikel gesetzt werden kann. Nur bei den Wörtern auf ь und я werden wir fürs Erste m., f. und n. (masculinum, femininum und neutrum), sowie bei den Wörtern auf a g. c. (generis communis) setzen, bis der Lernende die Zeit gehabt hat, aus der Übung das Geschlecht der auf diese Buchstaben endenden Wörter zu erkennen.

Einheit. *(Еди́нственное числó.)*

У меня́ ich habe,	У меня́-ли? Есть ли у меня́? habe ich?
У тебя́ du hast,	У тебя́-ли? Есть ли у тебя́? hast du?
У негó er hat, es hat,	У негó-ли? Есть ли у него? hat er? hates?
У неё sie hat,	У неё-ли? Есть ли у неё? hat sie?

Mehrheit. *(Мнóжественное числó.)*

У насъ wir haben,	У насъ-ли? Есть ли у насъ? haben wir?
У васъ ihr habt, Sie haben,	У васъ-ли? Есть ли у васъ? habt ihr? haben Sie?
У нихъ sie haben.	У нихъ-ли? Есть ли у нихъ? haben sie?

Anmerkung 2. Obgleich die russische Sprache ein selbständiges Zeitwort haben, *имѣть*, besitzt, so wird doch der Besitz im Russischen meistens durch у меня́, у тебя́ &c. ausgedrückt, was, wörtlich übersetzt, heißt: es (ist) bei mir, es (ist) bei dir &c., wobei das Zeitwort, nämlich die dritte Person des Zeitworts sein быть — есть ist —, meistens ausgelassen wird, wie überhaupt die gegenwärtige Zeit dieses Zeitworts fast niemals gebraucht wird. In der Frage aber ist ein Unterschied, ob есть gebraucht wird oder nicht: есть-ли у меня́ собáка? heißt: habe ich (besitze ich) einen Hund?

[1]) Mit Ausnahme Богъ, Gott — Императоръ, Государь, Kaiser, Herrscher — Спаситель, Erlöser.

während у меня́ ли соба́ка? habe ich den (bestimmten) Hund? bedeutet.

Wenn das deutsche Zeitwort haben im Russischen durch sein übersetzt wird, so steht das Hauptwort im Nominativ und nicht im Akkusativ.

Übung 1.

У меня́ я́блоко. — У тебя́ ло́шадь. — У него́ сынъ. — У тебя́-ли сапо́гъ? — У него́ шля́па. — Есть-ли у неё мужъ? — У васъ-ли ви́шня? — Нѣтъ, у меня́ я́блоко и орѣхъ. — У нихъ-ли мой конь? — У неё оте́цъ и мать. — У васъ-ли моё я́блоко? — У меня́ ли моя́ ви́шня? — У тебя́-ли моя́ дочь? — Нѣтъ, у меня́ моя́ мать. — У него́-ли соба́ка и́ли гусь? — У него́ мой конь. — У меня́ го́лубь. — У неё дя́дя. — У нихъ пла́тье. — Есть-ли у васъ я́блоко? — У меня́ ви́шня.

Aufgabe 2.

Die Ehre und die Schmeichelei. — Ein Pferd oder ein Hund. — Ich habe ein Reh. — Der König und der Held. — Hast du eine Gans? — Hast du den Apfel und die Nuß? — Wir haben ein Kleid. — Haben Sie einen Schlüssel? — Ja, ich habe[1]) einen Schlüssel und ein Schwert. — Wir haben den Stahl. — Haben Sie einen Sohn? — Ich habe einen Sohn und eine Tochter. — Ihr habt[1]) Ehre. — Sie hat[1]) Tugend. — Haben Sie ein Kind? — Ja, ich habe[1]) ein Kind. — Haben Sie das Licht? — Hat sie den Wurm? — Hat er eine Peitsche? — Sie haben[1]) einen Onkel. — Haben Sie einen Seehund? — Hat sie Feuer? — Ich habe mein Schiff. — Sie hat einen Apfel. — Wir haben mein Reh. — Er hat mein Schwert.

Sprechübung. *(Упражне́нie въ разгово́рѣ.)*

У меня́-ли я́блоко?	У васъ я́блоко.
Есть-ли у меня́ пла́тье?	Да, у васъ есть пла́тье.
У нея-ли пла́тье?	У нея пла́тье и шля́па.
У васъ-ли рожь?	о жь у меня́.
Есть-ли у нихъ гусь?	р нихъ гусь и ле́бедь (m. Schwan).
У тебя́-ли телёнокъ?	Нѣтъ, у меня́ ягнёнокъ (Lamm).

[1]) In diesem Falle muß ist, есть, ausgedrückt werden, wenn man у меня, bei mir, gebraucht; sonst sagt man: я имѣю, ich habe.

У неё-ли тюле́нь? Да, тюле́нь у неё.
Есть-ли у него́ бичъ? Нѣтъ, у него́ трость (f. Spazierstock).

Zweite Lektion.

Die Deklination des Hauptwortes.

(Склоне́нiе имёнъ существи́тельныхъ.)

Die russische Sprache hat eigentlich nur zwei Deklinationen, eine für die männlichen und eine für die weiblichen Hauptwörter, und jede dieser Deklinationen hat wiederum zwei Formen, eine harte und eine weiche. Die sächlichen Hauptwörter schließen sich in der Einzahl der männlichen, in der Mehrzahl der weiblichen Deklination an; der einzige Unterschied zwischen den männlichen und sächlichen Hauptwörtern ist, daß die Endung des Nominativs und des Akkusativs der sächlichen Hauptwörter gleichlautet. Zur leichteren Übersicht der Lernenden jedoch wollen wir die in den meisten russischen Grammatiken gebräuchliche Einteilung in drei Deklinationen beibehalten, nämlich: die erste Deklination (склоне́нiе) für männliche Hauptwörter auf ъ, й und ь; die zweite Deklination für männliche und weibliche Hauptwörter auf а und я und weibliche Hauptwörter auf ь und endlich die dritte Deklination für sächliche Hauptwörter auf о, е und мя.

Die russische Sprache hat sieben Beugungsfälle (паде́жи):

1. Der Nominativ (имени́тельный паде́жъ) auf die Frage: wer?
2. der Genitiv (роди́тельный п.) auf die Frage: wessen?
3. der Dativ (да́тельный п.) auf die Frage: wem?
4. der Akkusativ (вини́тельный п.) auf die Fragen: wen? was?
5. der Vokativ (зва́тельный п.) bei der Anrede einer Person.
6. der Instrumental (твори́тельный п.) auf die Fragen: durch wen? wodurch? womit?
7. der Präpositional (предло́жный п.) auf die Fragen: von wem? wovon? bei wem? wobei? auf wen? worauf? über wen?

Da der Nominativ und Vokativ ihre Endungen nicht verändern, so heißen sie direkte (прямые) Beugungsfälle, die übrigen, ihre Endungen verändernden Beugungsfälle heißen indirekte (ко́свенные).

Die Hauptwörter haben auch zwei Zahlen (чи́сла); sie werden nämlich entweder in der Einheit (еди́нственное число́) oder in der Mehrheit (мно́жественное чи́сло) gebraucht.

Endungen der Deklination.

Einheit.

	Erste Deklin.			Zweite Deklin.			Dritte Deklin.		
Nom. u. Vok.[1]	ъ,	й,	ь	а,	я,	ь	о,	е,	мя
Genitiv	а,	я,	я	ы,	и,	и	а,	я,	мени
Dativ	у,	ю,	ю	ѣ,	ѣ,	и	у,	ю,	мени
Akkusativ	wie Nom.	oder Gen.		у,	ю,	ь	wie Nom.		
Instrumental	омъ,	емъ,	емъ	ою,	ею,	ью	омъ,	емъ,	менемъ
Präpositional	ѣ,	ѣ,	ѣ	ѣ,	ѣ,	и	ѣ,	ѣ,	мени.

Mehrheit.

Nom. u. Vok.	ы,	и,	и	ы (и),	и,	и	а,	я,	мена
Genitiv	овъ,	евъ,	ей	ъ,	ь	ей	ъ,	ей,	менъ
Dativ	амъ,	ямъ,	ямъ	амъ,	ямъ,	ямъ	амъ,	ямъ	менамъ
Akkusativ	wie der Nominativ oder der Genitiv.								
Instrumental	ами,	ями,	ями	ами,	ями,	ями	ами,	ями,	менами
Präpositional	ахъ,	яхъ,	яхъ	ахъ,	яхъ,	яхъ	ахъ,	яхъ,	менахъ.

Anmerkung. In der Einheit der ersten Deklination, sowie in der Mehrheit aller drei Deklinationen ist der Akkusativ der Wörter, welche belebte Wesen bezeichnen, dem Genitiv, — derjenigen Wörter jedoch, die unbelebte Gegenstände bezeichnen, dem Nominativ gleich.

Bildung des Nominativs, Genitivs und Akkusativs.

Hauptregel. Die Endung des Genitivs der ersten und dritten Deklination ist in der Einheit а (я) und die der zweiten Deklination ы (и).

Eine Ausnahme davon machen die Hauptwörter sächlichen Geschlechts der dritten Deklination, die sich auf мя endigen; diese erhalten im Genitiv мени. Übrigens gibt es nur wenige Wörter, welche diese Endung haben, es sind hauptsächlich: вре́мя, die Zeit; бре́мя, die Last; и́мя, der Name; пле́мя, das Geschlecht, die Rasse; те́мя, der Scheitel; стре́мя, der Steigbügel; сѣ́мя, der Same; зна́мя, die Fahne; пла́мя die Flamme.

Wir haben es schon gesagt, daß der Akkusativ in der ersten Deklination stets mit dem Genitiv gleich ist, wenn es

[1]) Da der Vokativ mit dem Nominativ gleich ist, so lassen wir ihn aus.

sich um belebte Wesen handelt, und mit dem Nominativ, wenn die Rede von unbelebten Gegenständen ist.

In der Mehrheit hat die erste und zweite Deklination im Nominativ ы (и), die dritte а (я), und die neun vorher erwähnten Wörter auf мя haben мена; der Akkusativ der Mehrheit aller drei Deklinationen ist entweder dem Nominativ oder dem Akkusativ gleich. Die Endung а im Genitiv der Einheit haben einige männliche Hauptwörter auf ъ, sowie die sächlichen auf о, е; erstere bekommen im Genitiv (Akkusativ) der Mehrheit овъ, letztere ъ (е), ей; die männlichen Hauptwörter auf й haben im Genitiv (Akkusativ) der Einheit я, der Mehrheit евъ; auf ь haben я und ей; die sächlichen Hauptwörter auf мя haben im Genitiv der Mehrheit енъ. Die Wörter der zweiten Deklination auf а haben im Genitiv der Einheit ы (и), der Mehrheit ъ, die auf я, и und ь, die auf ь haben и und ей.

N. слонъ der Elefant,
G. слона́ des Elefanten,
A. слона́ den Elefanten.

N. столъ der Tisch,
G. стола́ des Tisches,
A. столъ den Tisch.

N. зо́дчій der Architekt,
G. u. A. зо́дчія des (den) Architekten.

N. u. A. край der (den) Rand (die Gegend),
G. кра́я des Randes (der Gegend).

N. царь der Kaiser,
G. u. A. царя́ des Kaisers (den Kaiser).

N. u. A. ларь der (den) Kasten, das Schmuckkästchen,
G. ларя́ des Kastens, Schmuckkästchens.

N. жена́ die Frau,
G. жены́ der Frau,
A. жену́ die Frau.

N. слуга́ der Bediente,
G. слуги́ des Bedienten,
A. слугу́ den Bedienten.

N. пу́ля die Kugel,
G. пу́ли der Kugel,
A. пу́лю die Kugel.

N. судья́ der Richter,
G. судьи́ des Richters,
A. судью́ den Richter.

N. u. A. лань das Reh,
G. ла́ни des Rehes.

N. u. A. сталь der Stahl,
G. ста́ли des Stahles.

N. u. A. дѣло die Sache,
G. дѣла der Sache.

N. u. A. и́мя der Name,
G. и́мени des Namens.

Bei der Deklination der Hauptwörter lassen sich einige Grundregeln aufstellen, die freilich vielen Ausnahmen unterliegen, welche nur durch längere Übung sich ins Gedächtnis einprägen lassen. Die übrigen indirekten Beugungsfälle werden, mit äußerst wenigen Ausnahmen, aus dem Genitiv abgeleitet.

Die hauptsächlichsten dieser Grundregeln sind folgende:

1. Die aus fremden Sprachen stammenden Wörter auf *ъ*, *й* und *ь*: бюдже́тъ das Budget; антикварі*й* der Antiquar;

вéксель der Wechsel, werden nach der ersten Deklination gebeugt; diejenigen Fremdwörter, die sich auf *а*, *я*, *ь* (weiblichen Geschlechts) endigen, gehen nach der zweiten Deklination: фрáз*а* die Phrase; поэ́зі*я* die Poesie; моде́ль das Modell. Fremdwörter auf *о*, *е*, *и*, *у* bleiben in allen Fällen der Einheit und der Mehrheit unverändert: депó das Depot; желé das Gelee; колúбр*и* der Kolibri; Ват*ý* Vatout. Alle übrigen werden nach derjenigen Deklination gebeugt, zu welcher sie durch ihre Endung gehören.

2. Die Wörter auf *объ*, *озъ*, *окъ*, *олъ*, *оль*, *онъ*, *онь*, *оръ*, *орь*, *отъ*, *оть* verlieren oft bei der Deklination den Vokal *о*, übrigens ist diese Regel sehr zahlreichen Ausnahmen unterworfen: *лобъ* die Stirn, *лба*, dagegen кóр*объ* der Korb, кóр*оба*; ог*óнь* das Feuer, ог*ня́*; ш*овъ* die Naht, ш*ва*; р*овъ* der Graben, р*ва*; чул*óкъ* der Strumpf; чул*кá*; пос*óлъ* der Gesandte, пос*лá*; с*онъ* der Traum, der Schlaf, с*на*; буг*óръ* der Hügel, буг*рá*; р*отъ* der Mund, р*та*; лом*óть* die Brotschnitte, Bemme, лом*тя́*.

Ebenso verlieren viele Wörter auf *екъ*, *елъ*, *ель*, *енъ*, *ень*, *еръ*, *есь* *етъ* und *ецъ* das *е*, doch auch diese Regel ist vielen Ausnahmen unterworfen: кул*ёкъ* der Sack, кул*ькá*; кáш*ель* der Husten, кáш*ля*; коз*ёлъ* der Ziegenbock, коз*лá*; мол*éбенъ* das Dankgebet, мол*éбна*; д*ень* der Tag, д*ня*; вѣт*еръ* der Wind, вѣт*ра*; п*ёсъ* der Hund, п*са*; хреб*éтъ* der Rückgrat, хреб*тá*; куп*éцъ* der Kaufmann, куп*цá*.

3. Hinter *г*, *ж*, *к*, *х*, *ч*, *ш*, *щ* kann niemals der Buchstabe *ы* folgen und geht in den weichen Vokal *и* über: вра*гъ* der Feind, pl. вра*гú* und nicht вра*гы́*; ле*щъ* der Hecht, ле*щú* und nicht ле*щы́*; но*жъ* das Messer, но*жú* und nicht но*жы́*; ebenso im Genitiv der Einheit und Akkusativ der Mehrheit aller Wörter, bei denen im Nominativ nach den obengenannten Konsonanten ein *а* folgt: кнú*га* das Buch, кнú*ги* nicht кнú*гы* des Buches und die Bücher; ще*кá* die Wange, ще*кú* nicht ще*кы́* der Wange, щё*ки* nicht щё*кы* die Wangen.

4. Auch dürfen nach obigen Konsonanten niemals die w e i c h e n Vokale *я* und *ю* folgen, in diesem Falle geht *я* in das h a r t e *а*, *ю* in das harte *у* über: учúли*ще* die Schulanstalt, учúли*ща* nicht учúли*щя* der Schulanstalt.

5. Die auf *це* endigenden Wörter werden ganz wie die auf *о* endigenden Wörter dekliniert, nur haben sie im Instrumental der Einheit die Endung *емъ* und nicht *омъ*: сéрд*це* das Herz, сéрд*цемъ* nicht сéрд*цомъ* durch (vermittelst) das

Herz; diejenigen Wörter jedoch, bei denen das *е* wie *о* ausgesprochen wird und die bald *цо*, bald *це* geschrieben werden, haben im Instrumental *цомъ*: яйцó (яйцё) das Ei, яйцóмъ aber auch яйцёмъ; лицó (лицё) das Gesicht, лицóмъ aber auch лицёмъ.

6. Alle Wörter haben nach *ж*, *ц*, *ч*, *ш*, *щ*, wenn der Accent auf der letzten Silbe ist, im Instrumental der Einheit *омъ*; ist aber die Endsilbe unbetont, *емъ*: ножъ das Messer, ножóмъ; dagegen мужъ der Mann, мýжемъ.

7. Nach *і* folgt niemals *ѣ*, sondern *и*; die auf *ія* endigenden Wörter haben im Dativ und Präpositional also *іи* und nicht *іѣ*: Австрія[1]) Österreich, Австріи; лúлія die Lilie, лúліи; dieselbe Endung haben im Präpositional auch die auf *ій* und *іе* endigenden Wörter: Антóній Antonius, при Антóніи statt Антóніѣ zu Antonius Zeiten, in der Gegenwart des Antonius; сочинéніе das Werk, о сочинéніи statt сочинéніѣ vom Werke.

8. Weibliche Hauptwörter, die sich auf *ь* endigen, haben im Dativ und Präpositional der Einheit ebenfalls *и* statt *ѣ*: гáвань der Hafen, въ гáвани statt гáванѣ im Hafen; дверь die Thür, на двéри statt двéрѣ auf der Thür.

9. Die auf *ь* endigenden Wörter männlichen Geschlechts haben im Genitiv der Einheit *я*: день der Tag, дня; звѣрь das Tier, звѣ́ря. Die Wörter weiblichen Geschlechtes auf *ь* haben im Genitiv der Einheit *и*: дверь die Thür, двéри. Путь der Weg, hat, obgleich männlichen Geschlechts, путú und nicht путя́ und wird unregelmäßig dekliniert.

10. Viele Wörter männlichen Geschlechts auf *й*, *ъ* und *ь*, besonders die Sammelnamen und die Stoffnamen, haben im Genitiv der Einheit *у* und *ю* statt *а* und *я*: чай der Thee, чáю; атлáсъ der Atlas (Stoff), áтласу.

Ein Pfund Thee.	Фунтъ чáю.
Eine Arschin Atlas.	Аршúнъ áтласу.

Anmerkung. Geben Sie mir Brot! Дáйте мнѣ хлѣ́ба! Trinken Sie Thee! Выкушáйте чáю! Der Teilungsgenitiv wird gebraucht, um anzuzeigen, daß man nur einen Teil des Ganzen wünscht oder daß nur ein solcher gegeben werden kann; er steht da, wo im Französischen der Teilungsartikel gebraucht wird.

[1]) Wenn der Accent auf dem die erste Silbe bildenden Anfangsvokal ruht, werden wir ihn stets auslassen.

Wörter.

Тесть — Schwiegervater (Vater der Frau).
тёща — Schwiegermutter (Mutter der Frau).
шу́ринъ — Schwager (Bruder der Frau).
своя́ченица — Schwägerin (Schwester der Frau).
своя́къ — Schwager (Mann der Schwester oder Bruder der Frau).
свёкоръ — Schwiegervater (Vater des Mannes).
свекро́вь — Schwiegermutter (Mutter des Mannes).
де́верь — Schwager (Bruder des Mannes).
золо́вка — Schwägerin (Schwester des Mannes).
зять — Schwiegersohn und Schwager (Mann der Tochter oder der Schwester).
сноха́ — Schwiegertochter (Frau des Sohnes).
невѣ́стка — Schwiegertochter und Schwägerin (Frau des Sohnes oder des Bruders).
о́тчимъ — Stiefvater.
ма́чиха — Stiefmutter.
па́сынокъ — Stiefsohn.
па́дчерица Stieftochter.
домъ — Haus.
дворе́цъ — Palast.
за́мокъ — Schloß (Palast).
замо́къ — Schloß (zum Verschließen).
котъ — Kater.
ко́шка — Katze.

У меня́ нѣтъ ich habe nicht,
У тебя́ нѣтъ du hast nicht,
У него́ нѣтъ er hat nicht, es hat nicht,
У нея нѣтъ sie hat nicht,
У насъ, у васъ, у нихъ нѣтъ, wir haben nicht, ihr habet (Sie haben) nicht, sie haben nicht.
У меня́ нѣтъ, es ist nicht bei mir oder bei mir ist nicht.
Нѣтъ-ли у васъ? ist bei Ihnen nicht?

Нѣтъ-ли у меня́[1])? Не у меня́-ли? habe ich nicht?
Нѣтъ-ли у тебя́? Не у тебя́-ли? hast du nicht?
Нѣтъ-ли у него́? Не у него́-ли? hat er nicht? hat es nicht?
Нѣтъ-ли у нея? Не у нея-ли? hat sie nicht?
Нѣтъ-ли у насъ? Не у насъ-ли? haben wir nicht?
Нѣтъ-ли у васъ? Не у васъ-ли? habt ihr nicht? haben Sie nicht?
Нѣтъ-ли у нихъ? Не у нихъ-ли? haben sie nicht?

Нѣтъ-лу у насъ стола́? — Haben wir keinen Tisch?
Не у насъ-ли столъ? — Haben wir nicht den Tisch? Ist nicht der Tisch bei uns?
У насъ нѣтъ стола́. — Wir haben keinen Tisch.
Столъ не у насъ. — Wir haben den Tisch nicht. Der Tisch ist nicht bei uns.

Anmerkung 1. Die Verneinung *нѣтъ* nein ist von *нѣтъ* es ist nicht zu unterscheiden. Erstere kann selbstverständlich keinen be-

[1]) Wie es auch im Deutschen und Französischen geschieht, ist die Negation nur um die Frage zu bezeichnen, nicht als verneinende Partikel gebraucht. Der Fragesatz mit vorhergehendem нѣтъ drückt nur eine Frage im allgemeinen aus: Нѣтъ ли у васъ часо́въ? Haben Sie keine Uhr? Нѣтъ ли у него́ вина́? Hat er keinen Wein? Der mit не beginnende Satz drückt dagegen eine Nachfrage nach einem bestimmten Gegenstand aus: Не у меня́ ли часы́? Habe ich nicht die Uhr? Не у тебя́ ли мой кошелёкъ? Hast du nicht meinen Beutel?

sonderen Kasus regieren, während letzteres Wort ein Zeitwort ist, aus der Verneinungspartikel *не* nicht und *есть* ist besteht und eigentlich *не есть* heißen sollte; es regiert, wie alle verneinend gebrauchten Zeitwörter, stets den Genitiv, während im Fragesatz, der mit der verneinenden Partikel *не* beginnt, das Hauptwort als Subjekt im Nominativ stehen muß.

У бра́та-ли ножъ?	Hat der Bruder das Messer?
У бра́та не ножъ, а топо́ръ.	Der Bruder hat nicht das Messer, sondern das Beil.
Нѣтъ, у бра́та нѣтъ ножа́.	Nein, der Bruder hat das Messer nicht.
Нѣтъ-ли у бра́та башмако́въ?	Hat der Bruder keine Schuhe?
У него́ нѣтъ башмако́въ, у него́ сапоги́.	Er hat keine Schuhe, er hat Stiefel.
Не башмаки́ ли у него́?	Hat er nicht die Schuhe?
Нѣтъ, у него́ сапоги́.	Nein, er hat die Stiefel.

Anmerkung 2. Wie wir in der vorhergehenden ersten Lektion gesehen haben, heißt у меня́ eigentlich nicht ich habe, sondern bei mir (ist); *у* bei ist also eine Präposition, die den Genitiv regiert und den Besitz ausdrückt; wörtlich übersetzt heißt deshalb *у* бра́та beim Bruder, wobei im Russischen, um den Besitz, also das deutsche Zeitwort haben auszudrücken, есть (ist) zwar ausgelassen, aber doch stets hinzugedacht werden muß. Bei der Frage steht нѣтъ (не есть) im Anfang des Satzes und das Zeitwort haben, ausgedrückt durch *у* mit dem darauffolgenden Genitiv, folgt unmittelbar nach der zu нѣтъ gehörenden Fragepartikel *ли*. Will man bei der Frage nur *не* gebrauchen, so steht dieses im Anfang des Satzes und die Fragepartikel nach dem Genitiv und unmittelbar vor dem Subjekt oder Nominativ, oder wenn der Nachdruck auf dem Subjekt ruht, gleich nach demselben: Не у васъ ли сапо́гъ? Haben Sie (und niemand anderes) den Stiefel? Не сапо́гъ ли у васъ? Haben Sie nicht den Stiefel? nämlich: ist das, was Sie haben, nicht ein Stiefel?

Übung 3.

Не у бра́та-ли хлѣбъ? — У бра́та хлѣба нѣтъ. — У короля́ за́мокъ. — У меня́ нѣтъ замка́. — У до́ма садъ (Garten). — У са́да дверь. — У слуги́ жена́. — У жены́ ребёнокъ (Kind). — Есть ли у ребёнка (ребёнокъ verliert bei der Deklination das о) ку́кла (Puppe)? — У слона́ хо́ботъ (Rüssel des Elefanten; Rüssel des Schweins ры́ло). — У насъ ли телёнокъ? — Нѣтъ, у насъ нѣтъ телёнка. — Есть ли у ребёнка учи́тель? — У бра́та нѣтъ я́йца. — У учи́теля нѣтъ кни́ги. — Ножъ не у бра́та, а у меня́.

Aufgabe[1]) 4.

Ich habe ein Buch. — Habe ich das Buch? — Nein, Sie haben ein Messer. — Hat (есть-ли) der Elefant einen

[1]) Da es uns unmöglich ist, eine größere Anzahl von Beispielen, die zur Erklärung der Regeln dienen sollen, anzuführen, so ist es

Rüssel? — Ist der Lehrer bei dir? — Hat die Schwiegermutter eine Schwester? — Nein, sie hat keine Schwester. — Ist die Schwester bei der Schwiegermutter? — Nein, sie ist beim Schwiegervater. — Ich habe keinen Schwiegervater. — Die Schwägerin ist nicht bei mir. — Ich habe keine Schwägerin. — Der Diener hat kein Kind. — Das Kind hat keine Katze. — Die Mutter hat ein Schloß (Gebäude, за́мокъ). — Das Schloß hat kein Schloß (zum Verschließen, замо́къ). — Hat der Lehrer einen Schlüssel? — Der Bediente hat eine Frau und ein Kind. — Habt Ihr das Kalb? — Habt Ihr das Kalb[1])? — Hat das Kind einen Apfel? — Das Kind hat keinen Apfel, sondern (но) eine Nuß. — Hast du einen Feind? — Ich habe keinen Feind. — Das Buch des Lehrers. — Das Haus des Richters. — Hast du die Feder des Richters gesehen (ви́дѣлъ-ли ты, der Fragesatz beginnt stets mit dem Zeitwort oder einem Fragwort)? — Hat sie den Rüssel des Elefanten gesehen (ви́дѣла-ли она́)? — Der Name des Dichters (поэ́тъ). — Die Wange (щека́ pl. щёки) des Mädchens (дѣви́ца).

Sprechübung.

У васъ-ли ножъ?	У меня́ нѣтъ ножа́.
У насъ-ли учи́тель?	Да, учи́тель у васъ.
Ви́дѣлъ-ли ты домъ поэ́та?	У поэ́та нѣтъ до́ма.
У тебя́-ли ключъ?	Нѣтъ, у меня́ ключа́ нѣтъ, ключъ у тебя́.
Есть-ли у царя́ за́мокъ?	У царя́ за́мокъ и дворе́цъ.
У дѣви́цы-ли ларь?	Нѣтъ, ларь у меня́.
У тебя́-ли кни́га?	Нѣтъ, книга́ у учи́теля.
Есть-ли у жены́ слуги́ ребёнокъ?	Да, у неё ребёнокъ.

ratsam, daß der Schüler sich selbst aus den Wörtern, die er nach und nach lernt, solche Beispiele bilde.

[1]) Da bei der Übersetzung viel davon abhängt, auf welchem Worte der Nachdruck ist — z. B. habt Ihr das Kalb? heißt: habt Ihr und kein anderer das Kalb? und wird auf Russisch у *васъ*-ли телёнокъ? übersetzt, während in dem zweiten Satze: habt Ihr das Kalb? ausgedrückt werden soll: habt Ihr das Kalb und nicht etwas anderes? und die russische Satzstellung ist: *телёнокъ*-ли у васъ? — so werden wir bis auf weiteres das Wort, auf dem der Nachdruck ist, gesperrt drucken.

Dritte Lektion.

Die Deklination des Hauptwortes.

(Fortsetzung.)

11. Die auf *а* endigenden Hauptwörter männlichen und weiblichen Geschlechts haben im Akkusativ *у*, die auf *я* endigenden haben *ю*: слуга́ der Knecht, слугу́; дя́дя der Onkel, дя́дю; кни́га das Buch, кни́гу; пу́ля die Kugel, пу́лю.

12. Der Akkusativ der Hauptwörter weiblichen Geschlechts, die auf *ь* endigen, sowie aller Hauptwörter sächlichen Geschlechts ist mit dem Nominativ gleichlautend: свекро́вь die Schwiegermutter (Nom. u. Acc.); ду́ло der und den Flintenlauf.

13. Sammelnamen, wenn sie auch lebende Wesen bezeichnen, werden wie die Namen unbelebter Gegenstände dekliniert, haben also, sowohl in der Einheit als auch in der Mehrheit, den Nominativ und Akkusativ gleich: полкъ das Regiment (Nom. u. Akk.).

14. Auf *мя* auslautende Hauptwörter verwandeln in allen indirekten Beugungsfällen das *я* in *е*: пла́мя die Flamme, пла́мени der Flammen. Nur das Wort сѣмя der Same macht eine Ausnahme und behält das *я* im Genitiv der Mehrheit: сѣмя́нъ der Samen; dagegen вре́мя die Zeit hat im Genitiv der Mehrheit времёнъ der Zeiten &c.

15. Die Wörter: не́бо der Himmel und чу́до das Wunder haben in der Mehrheit небеса́ und чудеса́, небёсъ, чуде́съ &c.; wenn aber das Wort чу́до das Wundertier, das Untier bedeutet, wird es in der Mehrheit regelmäßig dekliniert, es heißt dann: чу́ды die Wundertiere, чудъ, чу́дамъ &c.

16. Wörter, die auf *іе* endigen, haben in der Mehrheit *я* und nicht *и*: извѣстіе die Nachricht, извѣстія die Nachrichten; мнѣніе die Meinung, мнѣнія die Meinungen. Der Genitiv der Mehrheit hat in diesem Falle nicht *евъ* sondern *ій*: извѣстій, мнѣній, nicht извѣстіевъ, мнѣніевъ.

17. Die Wörter: человѣкъ der Mensch, Mann; солда́тъ der Soldat; драгу́нъ der Dragoner; гуса́ръ der Husar; ула́нъ der Ulane; каде́тъ der Kadett; ту́рокъ der Türke; гренаде́ръ der Grenadier; ре́крутъ der Rekrut und einige andere, sowie арши́нъ die Arschin; пудъ das Pud; чуло́къ der Strumpf, haben den Genitiv der Mehrheit gleich dem Nominativ der Einheit; человѣкъ hat aber auch den unregelmäßigen Plural *лю́ди*, wo dann der Genitiv *люде́й* heißt.

Са́жень, der Faden (7 Fuß), hat im Genitiv der Mehrheit са́жень und nicht саже́нь oder саженéй, wie man es zuweilen findet.

18. Einige auf й und ь auslautende Hauptwörter haben im Präpositional der Einheit anstatt ѣ — у oder ю mit dem Accent auf der letzten Silbe.

19. Домъ das Haus hat im Plural до́мы und дома́[1]); учи́тель der Lehrer учи́тели und учителя́; профе́ссоръ der Professor профе́ссоры und профессора́. Erstere Endung wird mehr in der Schriftsprache, letztere in der Umgangssprache gebraucht.

20. Стулъ der Stuhl, прутъ die Rute, сукъ der Zweig 2c. haben in der Mehrheit сту́лья, пру́тья, су́чья. Dergleichen Wörter kann man nur aus dem Sprachgebrauche kennen lernen.

Bildung des Dativs, Präpositionals und Instrumentals.

Einheit.

D.	слону́ dem Elefanten,	D.	столу́ dem Tische,
Inst.	слоно́мъ durch den Elefanten,	Inst.	столо́мъ durch den Tisch,
Präp.	о слонѣ́ von dem Elefanten.	Präp.	о столѣ́ von dem Tische.
D.	зо́дчію[2]) dem Architekten,	D.	кра́ю dem Rand (der Gegend),
Inst.	зо́дчіемъ durch den Architekten,	Inst.	кра́емъ durch den Rand (d. die Gegend),
Präp.	о зо́дчіи von dem Architekten.	Präp.	о кра́ѣ von dem Rand (von der Gegend).
D.	царю́ dem Kaiser,	D.	ларю́ dem Kasten,
Inst.	царёмъ durch den Kaiser,	Inst.	ларёмъ durch den Kasten,
Präp.	о царѣ́ von dem Kaiser.	Präp.	о ларѣ́ von dem Kasten.
D.	женѣ́ der Frau,	D.	слугѣ́ dem Bedienten,
Inst.	жéно́ю durch die Frau,	Inst.	слуго́ю durch den Bedienten.
Präp.	о женѣ́ von der Frau.	Präp.	о слугѣ́ von dem Bedienten.
D.	пу́лѣ der Kugel,	D.	судьѣ́ dem Richter,
Inst.	пу́лею durch die Kugel,	Inst.	судьёю durch den Richter,
Präp.	о пу́лѣ von der Kugel.	Präp.	о судьѣ́ von dem Richter.
D.	ла́ни dem Reh,	D.	ста́ли dem Stahl,
Inst.	ла́нью durch das Reh,	Inst.	ста́лью durch den Stahl,
Präp.	о ла́ни von dem Reh.	Präp.	о ста́ли von dem Stahl.
D.	дѣ́лу der Sache,	D.	и́мени dem Namen,
Inst.	дѣ́ломъ durch die Sache,	Inst.	и́менемъ durch den Namen,
Präp.	о дѣ́лѣ von der Sache.	Präp.	объ[3]) и́мени von dem Namen.

[1]) Letzteres Wort ist nur gebräuchlich.

[2]) Jetzt sagt man архитекторъ.

[3]) Die Präposition о, von (über —), bekommt бъ vor Hauptwörtern, die mit einem Vokal beginnen.

Mehrheit für alle Beugungsfälle[1]).

N. слоны́, столы́, цари́, края́, жёны, слуги́, пу́ли, судьи́, ла́ни, ста́ли, дѣла́, имена́.

G. слоно́въ, столо́въ, царе́й, краёвъ, жёнъ, слугъ, пуль, суде́й, ла́не́й, стале́й, дѣлъ, имёнъ.

D. слона́мъ, стола́мъ, царя́мъ, края́мъ, жёнамъ, слуга́мъ, пу́лямъ, судья́мъ, ла́нямъ, сталя́мъ, дѣла́мъ, имена́мъ.

A. слоно́въ, столы́, царе́й, края́, жёнъ, слугъ, пуль, суде́й, ла́не́й, стале́й, дѣла́, имена́.

Inst. слона́ми, стола́ми, царя́ми, края́ми, жёнами, слуга́ми, пу́лями, судья́ми, ла́нями, сталя́ми, дѣла́ми, имена́ми.

Präp. о слона́хъ, стола́хъ, царя́хъ, края́хъ, жёнахъ, слуга́хъ, пуля́хъ, судья́хъ, ла́няхъ, ста́ляхъ, дѣла́хъ, имена́хъ.

Wörter.

Карти́на das Bild.	созда́тель der Schöpfer.
страна́ das Land.	свѣтъ, міръ die Welt, das Weltall.
земля́ die Erde.	непрія́тель der Feind.
игра́ das Spiel.	непрія́тельница die Feindin.
кана́лъ der Kanal.	прія́тель der Freund.
верблю́дъ das Kamel.	прія́тельница die Freundin.
горбъ der Höcker.	оди́нъ ein, два zwei.
Богъ Gott.	три drei, четы́ре vier.

У меня́ былъ, была́, было́ ich hatte,	Былъ, была́, было́-ли у меня́? hatte ich?
у тебя́ былъ, была́, было́ du hattest,	былъ, была́, было́-ли у тебя́? hattest du?
у него́[2]) (нея) былъ, была́, было́ er hatte, sie hatte, es hatte,	былъ, была́, было́-ли у него́, нея? hatte er? hatte sie? hatte es?
у насъ (васъ, нихъ) были́ wir hatten, ihr hattet (Sie hatten), sie hatten.	были́-ли у насъ, васъ, нихъ? hatten wir? hattet ihr (hatten Sie)? hatten sie?
Ви́дѣлъ-ли ты гу́ся?	Hast du die (eine) Gans gesehen? Sahst du die (eine) Gans?
Я ви́дѣлъ три[3]) гу́ся.	Ich habe drei Gänse gesehen. Ich sah drei Gänse.
Ви́дѣла-ли[4]) ты столъ?	Hast du (weibl. Geschl.) den (einen) Tisch gesehen?

[1]) Die Deklination der Einheit haben wir auf zwei Lektionen verteilt, um das Gedächtnis des Anfängers nicht zu überlasten; jetzt glauben wir, daß der Lernende schon so weit vorgeschritten ist, daß wir ihm nicht zu viel zuzumuten vermeinen, wenn wir die Mehrheit ungetrennt bringen.

[2]) Die Fürwörter: его́ (Genitiv und Akkusativ der Einheit von онъ, er, und Genitiv der Einheit von оно́, es), ея (Genitiv) und её (Akkusativ der Einheit weiblichen Geschlecht von она́ sie), ихъ (Genitiv und Akkusativ der Mehrheit von они́, sie) nehmen nach der Präposition у, bei, ein *н* an, heißen also *него́, нея́, неё, нихъ*.

[3]) Nach dem Zahlwort оди́нъ folgt der Nominativ der Einheit, nach два, три und четы́ре der Genitiv der Einheit, welcher eigentlich der Überrest eines früheren Dualis ist.

[4]) Die Vergangenheit (die russische Sprache kennt nur eine ver=

Ско́лько[1]) у тебя́ орѣ́ховъ?	Wie viele Nüsse hast du?
У меня́ два орѣ́ха и двѣ[2]) ви́шни (ви́шня f. die Kirsche).	Ich habe zwei Nüsse und zwei Kirschen.

Übung 5.

У насъ былъ ножъ. — У де́веря была́ жена́. — У короля́ были́ четы́ре слона́. — У сы́на были́ двѣ ви́шни. — Ви́дѣла-ли дочь двѣ була́вки (була́вка die Stecknadel)? — Были́-ли у дѣви́цъ пла́тья? — У нихъ были́ два пла́тья. — Ско́лько ча́я у солда́тъ? — У нихъ три фу́нта ча́я. — Ско́лько ту́рокъ ви́дѣли вы? — Я ви́дѣлъ двухъ турокъ. (Ту́рокъ verliert bei der Deklination das о.) — Ско́лько домо́въ у профе́ссора? — У профе́ссора два до́ма. — У де́рева (де́рево der Baum) три су́ка. — Были́-ли у тебя́ часы́ (часъ, die Stunde, часы heißt auch die Uhr; dieses Wort hat keine Einheit im Russischen). — У меня́ были́ часы́ (aus dem Sinn muß sich die Bedeutung des Wortes ergeben). — Ско́лько са́женъ дровъ (дрова́ das Brennholz, wird nur in der Mehrheit gebraucht) у тебя́? — У меня́ двѣ саже́ни дровъ.

Aufgabe 6.

1. Der Bruder des Stiefvaters. — Die Schwester des Schwagers (Bruders der Frau). — Die Häuser des Professors. — Gott (ist) der Schöpfer der Welt. — Die Zweige des Baumes (су́*чья*, dagegen су́*ки* die Hündinnen). — Zwei Husaren. — Drei Pfund Zucker (са́харъ hat nach Pfund den Genitiv auf у, siehe 2. Lektion). — Die Rehe des Königs. — Die Schwestern der Schwiegertochter. — Die Schwiegermütter der Schwestern. — Der Hund ist der Feind der Katze. Die Glut (пылъ) der Flamme.

2. Haben Sie das Buch gesehen? — Meine Schwester hat das Buch gesehen. — Wie viele Husaren haben Sie gesehen? — Ich sah zwei Husaren und drei Grenadiere. — Hat die Mutter das Regiment Ulanen gesehen? — Wir hatten (было́ in der Einheit) drei Gänse. — Das Kamel

gangene Zeit, das Imperfektum) endigt in der Einheit auf *лъ* fürs männliche, *ла* fürs weibliche und *ло* fürs sächliche Geschlecht, also sagt der Mann: я ви́дѣ*лъ* ich sah oder ich habe gesehen; die Frau: я ви́дѣ*ла*; während man die Phrase: das Kind sah, durch дитя́ ви́дѣ*ло* übersetzen muß. Die Mehrheit hat für alle Geschlechter *ли*.

[1]) Nach ско́лько? wie viel? folgt der Genitiv.

[2]) Оди́нъ ein hat drei Geschlechter: од*и́нъ* ein, од*на́* eine, од*но́* ein, und zwei Zahlen. Die Mehrheit hat zwei Formen: од*ни́* fürs männliche und sächliche und од*нѣ* fürs weibliche Geschlecht.

hat zwei Höcker. — Wir haben zwei Bilder (портрéтъ) des Kaisers. — Haben Sie Wunder gesehen? — Gott schuf (сóздалъ) Himmel und Erde: — Die Schwiegermutter (Mutter der Frau) hat die Häuser des Professors gekauft (купи́ла). Hat die Stieftochter das Messer gesehen? — Haben wir keine Katze? — Ist nicht der Hund bei Ihnen? — Haben nicht die Kinder die Schlüssel? — Sie haben nicht die Schlüssel, sondern die Riegel (задви́жка).

Sprechübung.

У васъ-ли кóшка?	У меня́ кóшки нѣтъ.
Не были́-ли у васъ сýчья?	Да, у меня́ были́ два сýка.
Не были́-ли ножи́ у слугъ?	Нѣтъ, у нихъ ихъ не былó.
Ви́дѣли-ли вы зáмки и дворцы́ (дворéцъ verliert bei der Beugung das е) царя́?	Нѣтъ, но я видѣ́лъ зáмки и дворцы́ егó сы́на.
Плáтья-ли и́ли сапоги́ у слуги́?	У негó плáтья и сапоги́.
Ви́дѣли-ли вы знаменá (знáмя die Fahne)?	Я знамёнъ не ви́дѣлъ.
У васъ-ли карти́ны живопи́сца (живопи́сецъ verliert das е).	У меня́ ихъ нѣтъ.
Скóлько брáтьевъ у васъ?	У меня́ два брáта и однá сестрá.
Ви́дѣли-ли вы врагóвъ?	Нѣтъ, я не ви́дѣлъ врагóвъ, но моя́ сестрá ихъ ви́дѣла.
Скóлько стýльевъ у вáшего дéверя?	У негó три стýла.

Vierte Lektion.

Die Deklination des Hauptwortes.

(Fortsetzung.)

Deklination einiger, von den allgemeinen Regeln abweichender Hauptwörter.

		Einheit.	Mehrheit.
21.	N. u. V.	англичáн*инъ* der Engländer	англичáн*е* die Engländer
	G.	англичáн*ина*	англичáн*ъ*
	D.	англичáн*ину*	англичáн*амъ*
	A.	англичáн*ина*	англичáн*ъ*
	Inst.	англичáн*иномъ*	англичáн*ами*
	Präp.	объ англичáн*инѣ*	объ англичáн*ахъ*.

N. u. V.	крестья́н*инъ* der Bauer	крестья́*не* die Bauern
G.	крестья́н*ина*	крестья́нъ
D.	крестья́н*ину*	крестья́н*амъ*
A.	крестья́н*ина*	крестья́нъ
Inſt.	крестья́н*иномъ*	крестья́н*ами*
Präp.	о крестья́н*инѣ*	о крестья́н*ахъ*.

Ebenſo werden alle auf *анъ* und *янъ* auslautenden Hauptwörter dekliniert.

22. Die auf ён*окъ* auslautenden Hauptwörter, wie: ребён*окъ* das Kind; жеребён*окъ* das Füllen; ягнён*окъ* das Lamm; котён*окъ* das Kätzchen; поросён*окъ* das Spanferkel; цыплён*окъ*, das Hühnchen, ꝛc. werden auf folgende Weiſe dekliniert:

	Einheit.	Mehrheit.
N. u. V.	телён*окъ* das Kalb	теля́*та* die Kälber
G.	телён*ка*	теля́*тъ*
D.	телён*ку*	теля́*тамъ*
A.	телён*ка*	теля́*тъ*
Inſt.	телён*комъ*	теля́*тами*
Präp.	о телён*кѣ*	о теля́*тахъ*.
N. u. V.	волчён*окъ* der kleine Wolf	волч*а́та* die kleinen Wölfe
G.	волчён*ка*	волч*а́тъ*
D.	волчён*ку*	волч*а́тамъ*
A.	волчён*ка*	волч*а́тъ*
Inſt.	волчён*комъ*	волч*а́тами*
Präp.	о волчён*кѣ*	о волч*а́тахъ*.

23. Folgende Wörter werden ganz unregelmäßig dekliniert:

Einheit.

N. u. V.	дитя́ (das Kind)	мать (die Mutter)	дочь (die Tochter)	це́рк*овь* (die Kirche)	путь (der Weg)
G.	дитя́*ти*	ма́т*ери*	до́ч*ери*	це́рк*ви*	пут*и́*
D.	дитя́*ти*	ма́т*ери*	до́ч*ери*	це́рк*ви*	пут*и́*
A.	дитя́	мать	дочь	це́рк*овь*	путь
Inſt.	дитя́*тею*	ма́т*ерью*	до́ч*ерью*	це́рк*вью*	пут*ёмъ*
Präp.	о дитя́*ти*	ма́т*ери*	до́ч*ери*	це́рк*ви*	пут*и́*.

Mehrheit.

N. u. V.	дѣт*и*	ма́т*ери*	до́ч*ери*	це́рк*ви*	пут*и́*
G.	дѣт*е́й*	мат*ере́й*	доч*ере́й*	церк*ве́й*	пут*е́й*
D.	дѣт*я́мъ*	мат*еря́мъ*	доч*еря́мъ*	церк*ва́мъ*	пут*я́мъ*
A.	дѣт*е́й*	мат*ере́й*	доч*ере́й*	це́рк*ви*	пут*и́*
Inſt.	дѣт*я́ми* auch дѣт*ьми*	мат*еря́ми* auch мат*ерьми́*	доч*еря́ми* auch доч*ерьми́*	церк*ва́ми*	пут*я́ми*
Präp.	о дѣт*я́хъ*	мат*еря́хъ*	доч*еряхъ*	церк*ва́хъ*	пут*я́хъ*.

N.	Христо́съ Christus	Госпо́дь Herr (Gott)
G.	Христа́	Го́спода
D.	Христу́	Го́споду
A.	Христа́	Го́спода
V.	Христе́	Го́споди
Inst.	Христо́мъ	Го́сподомъ
Präp.	о Христѣ́	о Го́сподѣ.

24. Folgende Wörter verwandeln beim Deklinieren den Buchstaben *е* des Nominativs in *ь*: лёвъ der Löwe, льва; лёдъ das Eis, льда (льду); лёнъ der Lein, льна; руче́й der Bach, ручья́; уле́й der Bienenkorb, улья́; воробе́й der Sperling, воробья́; мураве́й die Ameise, муравья́; солове́й die Nachtigall, соловья́; жиле́цъ der Mietbewohner, жильца́.

25. Folgende Wörter verwandeln *е* in *й*: наёмъ die Miete, найма́; заёмъ die Anleihe, займа́; переше́екъ die Landenge, переше́йка; бое́цъ der Kämpfer, бойца́; ebenso за́яцъ der Hase verwandelt das *я* in *й*: des Hasen за́йца, dem Hasen за́йцу ꝛc.

26. In zusammengesetzten Hauptwörtern wird nur das letzte Hauptwort dekliniert: своенра́віе der Eigensinn, своенра́вія des Eigensinns, своенра́вію dem Eigensinn; морехо́децъ der Schiffer, морехо́дца des Schiffers, морехо́дцу dem Schiffer ꝛc. Ausnahmen bilden; Царьгра́дъ Konstantinopel; Но́вгородъ Nowgorod; Бѣлоо́зеро der See Beloosero, bei denen beide Wörter gebeugt werden; Царягра́да, Царюгра́ду; Новаго́рода, Новуго́роду; Бѣлао́зера, Бѣлуо́зеру; übrigens beugen auch bei diesen die neueren Schriftsteller nur das letzte Wort. Bei Wörtern wie: Richard Löwenherz, Ри́чардъ *льви́ное се́рдце*, wird nur der Eigenname, nicht aber der Beiname dekliniert; man sagt also Ри́чарда *льви́ное се́рдце*, Ри́чарду *льви́ное се́рдце* ꝛc.; wenn jedoch der Beiname ein Eigenschaftswort oder ein Zahlwort ist, so wird auch dieses dekliniert: Карлъ *Пя́тый* Karl der Fünfte, Ка́рла *Пя́таго*; Дми́трій *Донско́й* Dmitri Donskoi (vom Don), Дми́трія *Донска́го*, Дми́трію *Донско́му* ꝛc. Hauptwörter, die mit пол oder по́лу halb zusammengesetzt sind, haben по́лу in allen indirekten Beugungsfällen: по́лдень die Mittagszeit, полу́дня der Mittagszeit, полу́дню ꝛc.; полу́мѣра die halbe Maßregel, полу́мѣры der halben Maßregel ꝛc.

27. Deutsche zusammengesetzte Hauptwörter, wie: der Familienvater, das Sachregister, werden im Russischen aufgelöst und z. B. durch: der Vater der Familie оте́цъ семе́йства, das Register der Sachen о́пись веща́мъ übersetzt. Bei

der Deklination wird nur das regierende Wort, also der Nominativ gebeugt, während das regierte Wort oder der Genitiv unverändert bleibt.

Wörter.

Сонъ der Schlaf.
карти́на das Bild.
смерть f. der Tod.
листъ das Blatt.
расте́ніе n. die Pflanze.
окно́ das Fenster.
поду́шка das Kissen.
го́родъ die Stadt.
огоро́дъ der Gemüsegarten.
земля́ die Erde.
не́бо der Himmel.
у́лица die Straße.
пти́ца der Vogel.
кому́ даёте вы[1]? wem geben Sie?
я да́ю бра́ту ich gebe dem Bruder.
кому́? wem? кто? wer?
мой, моя́, моё mein, meine, mein.
гдѣ? wo ist?
сосѣ́дъ der Nachbar.
дворъ der Hof.
кры́ша das Dach.
це́рковь f. die Kirche.
день m. der Tag.
ночь f. die Nacht.
ку́хня f. die Küche.
карма́нъ die Tasche.
живётъ wohnt.
кто живётъ? wer wohnt?
гдѣ живётъ? wo wohnt?
я ви́жу ich sehe.
кто ви́дитъ? wer sieht?
онъ даётъ мнѣ er giebt mir.
она́ даётъ сестрѣ́ sie giebt der Schwester.
твой, твоя́, твоё dein, deine, dein.
куда́? wohin?

Übung 7.

Кому́ даётъ братъ ло́шадь? — Онъ даётъ ло́шадь сестрѣ́. — Пти́ца на (auf) кры́шѣ. — Мой братъ у (bei, zu ꝛc.) себя́ (bei sich, zu Hause). — Твоя́ сестра́ у ма́тери. — Моя́ ло́шадь у ку́чера. — Въ[2]) саду́-ли мой братъ? — Ло́шади стоя́тъ (stehen) у воро́тъ (ворота́ m. pl. die Pforte). — Носъ человѣ́ка. — Онъ даётъ сапо́гъ бра́ту ку́чера. — Сестра́ моя́ ви́дитъ садъ за́мка. — Я даю́ перо́ (die Feder) дитя́ти. — Дѣ́ти короле́й. — Я даю́ пти́цы дѣ́тямъ садо́вника (садо́вникъ der Gärtner). — Гдѣ мой братъ? — Твой братъ въ саду́. — Гдѣ по́варъ (der Koch)? — По́варъ въ ку́хнѣ. — Богъ созда́тель земли и не́ба[3]). — Кры́ша до́ма. — Це́рковь за́мка. — Листъ де́рева. — Я даю́ сестрѣ́ се́рьги. — Листъ на де́ревѣ.

Aufgabe 8.

1. Der Hund ist der Feind der Katze. — Die Katze ist die Feindin (непрiя́тельница) der Ratten (кры́са) und der

[1]) Вы wird auch mit einem großen В geschrieben, was höflicher ist.

[2]) Въ — in — regiert den Präpositional (oder auch zuweilen die Dativendung des Präpositionals) auf die Frage wo? und den Akkusativ auf die Frage wohin? въ саду́ im Garten, въ садъ in den Garten.

[3]) Im Russischen sagt man nicht, wie im Deutschen, Himmel und Erde, sondern umgekehrt Erde und Himmel.

Mäuse (мышь f.). — Die Häuser und die Straßen der Städte. — Die Mauern (стѣна) der Häuser. — Gott ist der Schöpfer der Welt. — Die Thore der Stadt. — Wo ist meine Schwester? — Sie ist zu Hause (до́ма). — Du giebst das Geld (де́ньги f. pl.) dem Gärtner. — Ist der Hund der Freund des Menschen? — Ist die Katze die Freundin (подру́га) des Hundes? — Hat der Bruder des Fürsten (князь m.) einen Palast? — Er hat ein Schloß und einen Palast. — Das Bild meines Vaters. — Hast du das Bild deiner Schwester? — Er giebt dem Kinde Brot und Geld (gen. part.).

2. Im Garten. — Im Hause. — Beim König. — Bei der Schwester der Schwiegertochter (Frau des Sohnes). — Ein Stück (кусо́къ) rohen Schinkens (о́корокъ). — Ein Pfund gekochten Schinkens (ветчина́). — Sie giebt dem Kinde drei Kirschen und zwei Nüsse. — Er hat das Kleid des Grafen (графъ). — Der Jäger (охо́тникъ) hat das Reh. — Im Garten ist ein Tisch und eine Bank (скаме́йка). — Der Esel hat Hafer und Heu (сѣно). — Die Augen (глазъ) der Knaben und die Nasen (носъ) der Mädchen. — Ich (bin) im Zimmer meines Feindes. — Siehst du die zwei Höcker des Kamels?

Sprechübung.

Гдѣ (wo ist) братъ во́тчима?	Онъ у свояка́.
Нѣтъ-ли у васъ фу́нта ча́я?	У насъ нѣтъ его́ (dessen) сто́лько (so viel).
Ско́лько дворцо́въ у кня́зя?	У него́ оди́нъ дворе́цъ и четы́ре за́мка.
Гдѣ у него́ (wo hat er) дворе́цъ?	Дворе́цъ у него́ въ го́родѣ.
Кто (wer ist) созда́тель земли́ и неба́?	Госпо́дь Богъ (Gott der Herr) созда́тель земли́ и неба́.
У меня́-ли книга́ бра́та?	Нѣтъ, у васъ нѣтъ кни́ги бра́та, а у васъ его́ (sein) тетра́дь.
Гдѣ мы (wo sind wir)?	Мы въ саду́.
У кого́ (wer hat) гусь моего́ де́веря?	Онъ у садо́вника гра́фа.

Fünfte Lektion.

Die Deklination des Hauptwortes.

(Fortsetzung.)

Einige Bemerkungen über die Bildung des Plurals.

28. Folgende Hauptwörter bilden den Nominativ des Plurals unregelmäßig, und die indirekten Beugungsfälle werden aus jenem Falle abgeleitet: óк*о* (poetisch) das Auge, ó*чи*; ýх*о* das Ohr, ý*ши*; глазъ das Auge, глаз*á*; боя́р*инъ* der Bojar, боя́р*е*; господ*и́нъ* der Herr, господ*á*; хозя́*инъ* der Herr, хозя́*ева*; шýр*инъ* der Schwager (Bruder der Frau), шур*ья́*; братъ der Bruder, брá*тья*; кумъ der Gevatter, кум*овья́*; друг*ъ* der Freund, дру*зья́*; княз*ь* der Fürst, кня*зья́*; сóлнц*е* die Sonne, *сó*лнц*ы*; облáк*о* die Wolke, óблак*а*.

29. Folgende Hauptwörter haben zweierlei Mehrheit (von den Wörtern домъ ꝛc. [§ 19] und стулъ ꝛc. [§ 20] haben wir schon in der vierten Lektion gesprochen). Diese Mehrheitsendungen hängen durch den Sinn von der Bedeutung ab.

вѣкъ	das Augenlid[1])	hat вѣк*и*,
	das Jahrhundert	„ вѣк*á*,
хлѣбъ	das Brot	„ хлѣб*ы*,
	das Getreide	„ хлѣб*á*,
цвѣтъ	die Blume	„ цвѣт*ы́*,
	die Farbe	„ цвѣт*á*,
зубъ	der Zahn (im Munde)	„ зýб*ы*,
	der Zahn (des Rades, Kammes ꝛc.)	„ зуб*ья́*,
мѣхъ	der Blasebalg	„ мѣх*и*,
	das Pelzwerk	„ мѣх*á*,
листъ	das Blatt (Papier)	„ лист*ы́*,
	das Blatt (am Baume ꝛc.)	„ ли́ст*ья*,
мужъ	der Mann (Ehrenmann)	„ мýж*и*,
	der Mann (Ehemann)	„ муж*ья́*,
сынъ	der Sohn (des Vaterlandes)	„ сын*ы́*,
	der Sohn (des Vaters)	„ сын*овья́*.

30. Die Wörter: дéрево der Baum und das Holz; кáмень der Stein; ýголь die Kohle; кóрень die Wurzel; крюкъ der Hacken, haben auch zweierlei Mehrheit; дерев*á* und дéрев*ья*; кáмн*и* und камéн*ья*; ýгл*и* und угóл*ья*; кóрн*и* und корéн*ья*; крю́к*и* und крюч*ья́*; ebenso брусъ der Balken, брýс*ы* und брýс*ья*; колъ der Pfahl, кóл*ы* und кóл*ья*; лóс-

[1]) Richtiger вѣк*о* in der Bedeutung von Augenlid.

кутъ der Lappen, лоскуты und лоскутья; letztere Endung bekommen sie, wenn sie als Sammelnamen gebraucht werden.

31. Folgende Wörter bekommen im Genitiv der Mehrheit eine besondere Endung, nämlich:

ебъ: свадьба die Hochzeit, свадебъ; судьба das Schicksal, судебъ; тяжба der Prozeß, тяжебъ.

егъ: деньга das Geld (in der Einheit ungebräuchlich, in der Mehrheit деньги), денегъ; серьга der Ohrring, серёгъ.

огъ: розга die Rute, розогъ.

екъ: шейка der kleine Hals, шеекъ; нянька die Wärterin, нянекъ; люлька die Wiege, люлекъ; ложка der Löffel, ложекъ; ручка das Händchen, ручекъ; кошка die Katze, кошекъ, окошко das Fenster, окошекъ und viele andere auf *чко* und *шко* auslautende Wörter.

окъ: связка der Bund, das Gebind, связокъ; бабка die Großmutter, бабокъ; доска das Brett, досокъ; палка der Stock, палокъ.

елъ: метла der Besen, метёлъ; сѣдло der Sattel, сѣдёлъ; весло das Ruder, весёлъ; ремесло das Handwerk, ремеслъ; число die Zahl, чиселъ.

алъ: зеркало der Spiegel, зеркалъ.

олъ: кукла die Puppe, куколъ; стекло das Glas, стеколъ; игла die Nadel, иголъ und иглъ; зло das Übel, золъ (wird in der Mehrheit nur im Genitiv gebraucht).

ель: кровля das Dach, кровель; капля der Tropfen, капель; сабля der Säbel, сабель; петля die Schlinge, петель; земля die Erde, земель.

емъ: письмо der Brief, писемъ; тюрьма das Gefängnis, тюремъ; корчма die Dorfschenke, корчемъ; тма die Finsternis, die Menge, тёмъ (nur dann, wenn тма die Menge bezeichnet).

енъ: бревно der Balken, бревёнъ; сосна die Fichte, сосенъ; зерно das Korn, зеренъ; бойня das Schlachthaus, боенъ; спальня die Schlafstube, спаленъ; полотно die Leinwand, полотенъ; купальня die Badstube, купаленъ; гривна das Zehnkopekenstück, гривенъ; вечерня die Abendmesse, вечеренъ; царевна die Tochter des Zaren, царевенъ; обѣдня die Messe, обѣденъ; княжна die Prinzessin, княжёнъ; пѣсня der Gesang, das Lied, пѣсенъ; таможня das Zollgebäude, таможенъ.

ень: басня die Fabel, басень; вишня die Kirsche, вишень: башня der Turm, башень; деревня das Dorf, деревень; рудо-

кóпня das Bergwerk, рудокóп*ень*; хлѣбня das Backhaus, хлѣб*ень*; каменолóмня der Steinbruch, каменолóм*ень*.
онъ: кýхня die Küche, кýх*онъ*; чухнá die Finne, чýх*онъ*; oкнó das Fenster, óк*онъ*; cукнó das Tuch, сýк*онъ*.
еръ: сестрá die Schwester, сестё*ръ*; ведрó der Eimer, вéд*еръ*; ядрó die Kugel, я́д*еръ*; ребрó die Rippe, рéб*еръ*.
ецъ: полотéнце das Handtuch, полотéн*ецъ*; óвца das Schaf, ов*éцъ*; кольцó der Ring, кол*éцъ*; сéрдце das Herz, серд*éцъ*; крыльцо die Treppe, крыл*éцъ*.

32. Die nur in der Mehrheit gebräuchlichen Hauptwörter werden, sind sie männlichen Geschlechts, nach der ersten, sind sie weiblichen Geschlechts, nach der zweiten, sind sie sächlichen Geschlechts, nach der dritten Deklination abgewandelt.

Das Geschlecht dieser Hauptwörter erkennt man entweder aus dem Nominativ oder aus dem Genitiv.

a) Die Hauptwörter, die im Nominativ auf *ы* oder *и*, im Genitiv auf *евъ* oder *овъ* endigen, sind männlichen Geschlechts, z. B.: обó*и* die Tapeten, обó*евъ*. Ausgenommen ist: окóв*ы* die Fesseln, ок*óвъ*; dieses Wort ist weiblichen Geschlechts.

b) Alle übrigen im Nominativ auf *ы* und *и* auslautenden Hauptwörter, welche Endung sie auch im Genitiv haben, sind weiblichen Geschlechts: нóжниц*ы* die Schere, нóжн*ицъ*. Ausnahme: люд*и* die Menschen, die Leute, unregelmäßiger Plural von человѣкъ der Mensch, ist männlichen Geschlechts.

c) Die Hauptwörter, die im Nominativ der Mehrheit auf а endigen, sind sächlichen Geschlechts: ворот*á* das Thor; дров*á* das Brennholz.

33. Folgende Hauptwörter[1]) werden nur im Plural gebraucht:

a) männlichen Geschlechts, also zur ersten Deklination gehörig: близнецы́ die Zwillinge; лáвры die Lorbeeren; панталóны, брю́ки, штаны́, шаравáры die Hosen; бýбны die Pauken; вѣсы́ die Wage; люди die Menschen; мостки́ das Brettertrottoir; щипцы́ die Zange; дря́зги die Klatschereien; кандалы́ die Fesseln; квасцы́ der Alaun; кóзлы die Böcke (das Gerüst); чéрви das Coeur, Herz (im Kartenspiel) (бýбны Schellen sowie ви́ны und пи́ки́, Pique [Kart.], sind weiblichen Geschlechts); помóи das Spülicht; просóнки der Zustand zwischen Schlaf und Erwachen; подштáнники die

[1]) Wir erwähnen nur die gebräuchlichsten dieser Wörter, die übrigen kann der Lernende später durch den Sprachgebrauch und mit Hilfe des Wörterbuches kennen lernen.

Unterhosen; носки́ die Socken; обо́и die Tapeten; ово́щи eingemachte Früchte, Früchte im allgemeinen oder auch grünes Gemüse; опи́лки die Feilspäne; очки́ die Brille; передки́ der Vorderteil des Wagens; причу́ды die Grillen; прого́ны das für Extrapostpferde zu zahlende Geld; пя́льцы der Stickrahmen; Свя́тцы die Lebensgeschichte der Heiligen; счёты das Rechenbrett; часы́ die Uhr; щипцы́ die Lichtschere.

b) Sächlichen Geschlechts, also zur dritten Deklination gehörig, sind ворота́ das Thor; дрова́ das Brennholz; желѣза́ die Mandeln (am Halse); желѣза die Fesseln, Ketten; кре́сла der Lehnstuhl; пери́ла das Geländer; черни́ла die Tinte.

Umstandswörter der Menge.

Мно́го viel, viele.
ма́ло wenig, wenige.
бо́лѣе mehr.
ме́нѣе weniger.
дово́льно, доста́точно genug.
ско́лько? wie viel?
нѣ́сколько, немно́го ein wenig, etwas.
сли́шкомъ, сли́шкомъ мно́го zu viel.
сли́шкомъ ма́ло zu wenig.
сто́лько же ebensoviel.
ничего́ nichts.
что нибу́дь etwas.
сто́лько же ско́лько ebensoviel als.

У меня́ мно́го дровъ ich habe viel Holz. У моего́ бра́та нѣтъ ничего́[1]) хоро́шаго mein Bruder hat nichts Gutes. Nach den Umstandswörtern der Menge folgt, wie man aus obigen Beispielen sieht, stets der Genitiv.

Mein Bruder hat keine Stiefel у моего́ бра́та нѣтъ сапо́гъ. Meine Schwester hat keine Ohrringe у мое́й сестры́ не было́ сере́гъ. Wenn ein Zeitwort verneinend gebraucht wird, so regiert es immer den Genitiv.

Wörter.

Тетра́дь f. das Heft.
ба́сня f. die Fabel.
плащъ m. der Mantel.
шля́па der Hut.
А́льпы f. pl. die Alpen.
столи́ца die Hauptstadt.
подру́га die Freundin.
пи́во das Bier.
былъ, была́, было́ war, были́ waren.
вино́ der Wein.
мёдъ (Gen. мёду) der Met, Honigwein.
коро́бка die Schachtel.
корзи́на der Korb.
осо́ба die Person.
получи́лъ, получи́ла, получи́ло, erhielt, получи́ли erhielten.
купи́лъ, купи́ла, купи́ло kaufte, купи́ли kauften.
па́ра das Paar.
не́жели, чѣмъ als.
я даю́ ich gebe, я не даю́ ich gebe nicht.
кому́? wem?
онъ (она́, оно́) даётъ er (sie, es) giebt.

[1]) Ничего́ nichts muß stets von einem andern Verneinungsworte begleitet sein: у меня́ ничего́ нѣтъ ich habe nichts; мой братъ ничего́ не даётъ mein Bruder giebt nichts.

У меня́ бу́детъ ich werde haben, — бу́детъ-ли у меня́? werde ich haben?
у тебя́ бу́детъ du wirst haben, — бу́детъ-ли у тебя́? wirst du haben?
у него́ (нея) бу́детъ er (sie, es) wird haben, — бу́детъ-ли у него́ (нея)? wird er (sie) haben?
у насъ бу́детъ wir werden haben, — бу́детъ-ли у насъ? werden wir haben?
у васъ бу́детъ ihr werdet (Sie werden) haben, — бу́детъ-ли у васъ? werdet ihr (werden Sie) haben?
у нихъ бу́детъ sie werden haben. — бу́детъ-ли у нихъ? werden sie haben?

Бу́детъ-ли у меня́ домъ? werde ich ein Haus haben? У васъ бу́дутъ[1]) сады́ Sie werden Gärten haben. У васъ бу́детъ пять садо́въ Sie werden fünf Gärten haben. У меня́ бу́дутъ ученики́ ich werde Schüler haben. У тебя́ бу́дутъ часы́ du wirst eine Uhr haben. У короля́ бы́ли сыновья́ der König hatte Söhne. У короля́ было́ два сы́на и три до́чери der König hatte zwei Söhne und drei Töchter.

У меня́ не бу́детъ ich werde nicht haben.
я купи́лъ ich kaufte, ich habe gekauft.
купи́лъ-ли я? habe ich gekauft?
моя́ сестра́ купи́ла meine Schwester hat gekauft.
лю́ди дава́ли die Leute gaben (я дава́лъ ich gab).
пять fünf, шесть sechs, семь sieben.
не бу́детъ-ли у меня́? werde ich nicht haben?
я получи́лъ ich habe erhalten.
не получи́лъ-ли я? habe ich nicht erhalten?
дитя́ получи́ло das Kind hat erhalten.
я далъ бра́ту сапоги́ ich habe dem Bruder Stiefel gegeben.
во́семь acht, де́вять neun, де́сять zehn.

Übung 9.

Купи́ла-ли моя́ сестра́ ба́рхату? — Ско́лько арши́нъ ба́рхату купи́ла она́? — Гдѣ (wo) купи́ла она́ ба́рхатъ?

[1]) Wenn бу́детъ ein Hauptwort in der Einheit regiert, so steht es auch in der Einheit, ist aber das Hauptwort in der Mehrheit, so steht auch das Zeitwort in der Mehrheit, also wird alsdann statt бу́детъ бу́дутъ gebraucht; бу́детъ bleibt jedoch in der Einheit, wenn vor dem Hauptwort ein Zahlwort steht. Dasselbe gilt auch von der Vergangenheit у — былъ hatte, das in der Mehrheit sich in у — бы́ли für alle drei Geschlechter verwandelt; vor dem Zahlwort оди́нъ gebraucht man былъ, была́, было́ je nach dem Geschlechte des regierten Wortes, vor два, три und четы́ре, zwei, drei, vier, die Mehrheit бы́ли, vor allen Zahlwörtern jedoch von пять fünf an, die dritte Person sächlichen Geschlechts, also было́: у меня́ было́ пять сестёръ ich hatte fünf Schwestern. Man muß nicht vergessen, daß: у меня́ есть, у меня́ было́, у меня́ бу́детъ eigentlich nicht: ich habe, ich hatte, ich werde haben, sondern: bei mir ist, bei mir war, bei mir wird sein bedeutet, wodurch sich der Lernende leicht obige Regel erklären kann.

— Получи́ли-ли вы пла́тье? — Я пла́тья не получи́лъ. — Я былъ у моего́ дя́ди. — У насъ былъ хлѣбъ. — У бра́та было́ желѣзо и о́лово. — Ви́дите-ли вы це́рковь? — У бра́та были́ орѣхи и я́блоки, но у сестры́ были́ апельси́ны (апельси́нъ die Apfelsine) и лимо́ны (лимо́нъ die Citrone). — У купца́ былъ са́харъ и чай. — Есть-ли у тебя́ бума́га и черни́ла? — Нѣтъ, у меня́ бума́ги нѣтъ. — Ско́лько получи́ли вы бума́ги? — Я получи́лъ сли́шкомъ мно́го бума́ги. — Я получи́лъ бо́лѣе бума́ги не́жели вы. — У него́ ме́нѣе пе́рьевъ (перо́ die Feder, pl. пе́рья).

Aufgabe 10.

Wir hatten Brot und Käse. — Der Koch (по́варъ) hatte mehr Geld als der Diener (лаке́й). — Die Leute gaben mir weniger Bücher als dem Lehrer meines Bruders. — Ich hatte sechs Paar Socken (носо́къ). — Der Fürst (князь) hat ein Schloß gekauft. — Wie viele Pferde haben Sie? — Ich habe fünf Pferde, drei Esel und einen Maulesel (лоша́къ). — Der Schwager hat vier Paar Stiefel gekauft. — Der Kaufmann hat viele Pfund Zucker. — Wie viele Häuser haben Sie? — Ich habe drei Häuser. — Er hat acht Uhren.

Sprechübung.

Купи́лъ-ли вашъ (Ihr) братъ часы́?	Нѣтъ, онъ часо́въ не купи́лъ, у него́ мно́го часо́въ.
Есть-ли у тебя́ пи́во?	Нѣтъ, у меня́ пи́ва нѣтъ.
Ско́лько арши́нъ сукна́ у тебя́?	У меня́ пять арши́нъ сукна́ и два арши́на ба́рхату.
Ско́лько лошаде́й у ку́пца?	У него́ мно́го лошаде́й, осло́въ и лошако́въ.
У по́вара-ли ку́рица?	У по́вара нѣтъ ку́рицы, у него́ цыпле́нокъ (das Küchlein).
Мно́го-ли (wie viel) у васъ де́негъ?	У меня́ не мно́го де́негъ, но мно́го долго́въ (долгъ die Schuld).
Получи́ло-ли дитя́ сапоги́?	Ди́тя получи́ло па́ру сапо́гъ и три па́ры башмако́въ (башма́къ der Schuh).

Sechste Lektion.

Deklination des Hauptwortes.

(Fortsetzung.)

c) Folgende Hauptwörter weiblichen Geschlechts sind nur in der Mehrzahl gebräuchlich: де́ньги das Geld; будни der Werktag; вечери́нки die Abendgesellschaft; вра́ки die Lügen; пелёнки die Windeln; две́рцы der Wagenschlag; подно́жки der Tritt am Wagen; поми́нки das Totenamt; подтя́жки die Hosenträger, die Tragbänder; по́хороны das Begräbnis; дро́ги der Leichenwagen; дро́жжи und дро́жди die Hefen; жму́рки das Blindekuhspiel; имя́нины der Namenstag; кани́кулы die Hundstage; клещи die Zange; ко́злы der Kutschenbock; моло́ки die Fischmilch; мо́щи die Reliquien; на́ры die Schlafpritsche; ни́тки der Zwirn; ножни́цы die Schere; носи́лки die Sänfte; но́ты die Noten; око́вы die Fesseln; сли́вки der Rahm, Schmand, die Sahne; су́мерки die Dämmerung; я́сли die Krippe; прока́зы die mutwilligen Streiche; румя́ны die Schminke; са́ны, са́нки der Schlitten; Свя́тки die zwölf Nächte von Weihnachten bis zu den heiligen drei Königen; сла́сти die Süßigkeiten; Свя́тцы das Leben der Heiligen; сѣни die Hausflur; тро́йни die Drillinge; у́зы die Bande, Fesseln; хло́поты die Sorgen; хоро́мы das große Gemach; хо́ры das Chor; чётки der Rosenkranz; ши́рмы die spanische Wand; шо́ры das Pferdegeschirr; шпале́ры die Tapeten: щи die Kohlsuppe.

Anmerkung. Einige dieser Wörter werden auch im Singular gebraucht, haben aber dann eine andere Bedeutung; де́ньга (дене́жка) ein Halbkopekenstück, де́ньги Geld; часъ die Stunde, часы́ die Uhr; мостки́ der Steg.

34. Hauptwörter, welche Gegenstände bezeichnen, welche paarweise gebraucht werden, oder solche, die aus zwei gleichen Teilen bestehen, sowie auch einige andere, haben im Nominativ des Plurals ein *а (я)* zur Endung; da aber dieselben Hauptwörter auch im Genitiv der Einheit ein *а (я)* haben, so unterscheidet sich ersterer von letzterem dadurch, daß das *а* im Nominativ des Plurals[1]) betont ist, während der Genitiv ein unbetontes *а* hat. Die gebräuchlichsten Wörter dieser Art sind: глазъ das Auge, *гла́*за des Auges, гла*за́* die Augen; о́корокъ der Schinken, *о́*корока und окоро*ка́*; ве́ксель

[1]) Wie wir schon erwähnten, wird der Ton auf der betonten Silbe in der Schrift niemals durch ein Accent bezeichnet.

der Wechsel, *вéк*селя und вексе*ля́*; рукáвъ der Ärmel, ру*кá*ва und рука*вá*; домъ das Haus, *дó*ма und до*мá*; дворъ der Hof, *двó*ра und дво*рá*; пóгребъ der Keller, *пó*греба und погре*бá*; гóродъ die Stadt, *гó*рода und горо*дá*; лѣсъ der Wald, *лѣ́*са und лѣ*сá*; лугъ die Wiese, *лý*га und лу*гá*; стóрожъ der Wächter, *стó*рожа und сторо*жá*; пóваръ der Koch, *пó*вара und пова*рá*; дóкторъ der Doktor, Arzt, *дó*ктора und докто*рá*; лéкарь der Arzt, *лé*каря und лека*ря́*; пи́сарь der Schreiber, *пи́*саря und писа*ря́*; мáстеръ der Meister, *мá*стера und масте*рá*; кýчеръ der Kutscher, *кý*чера und куче*рá*; кóрпусъ das Korpus, der Körper, *кóр*пуса und корпу*сá*; гóлосъ die Stimme, *гó*лоса und голо*сá*; вéчеръ der Abend, *вé*чера und вече*рá*; хóлодъ die Kälte, *хó*лода und холо*дá*; снѣгъ der Schnee, *снѣ́*га und снѣ*гá*; край, die Gegend, *крáя* und кра*я́*.

10. Wir haben (zweite Lektion, 10) gesagt, daß mehrere Hauptwörter der ersten Deklination, besonders Stoff- und Sammelnamen, im gewöhnlichen Leben im Genitiv der Einheit die Endungen *а* und *я* in *у* und *ю* verwandeln; die gebräuchlichsten unter ihnen sind: мёдъ, der Honig (мёду); лёдъ, das Eis (льду); лёнъ, der Lein (льну); воскъ, das Wachs (вóску); пéрецъ, der Pfeffer (пéрцу); песóкъ, der Sand (пескý); табáкъ, der Tabak (табакý); макъ, der Mohn (мáку); шёлкъ, die Seide (шёлку); полкъ, das Regiment (полку); снѣгъ, der Schnee (снѣ́гу); ядъ, das Gift (я́ду); бáрхатъ der Sammet (бáрхату); ростъ, der Wuchs (рóсту); чай, der Thee (чáю); рой, der Bienenschwarm (рóю); сáхаръ, der Zucker (сáхару); паръ, der Dampf (пáру); мѣлъ, die Kreide (мѣ́лу); вкусъ, der Geschmack (вкýсу); ýксусъ, der Essig (ýксусу).

36. Desgleichen haben, aber nur nach Präpositionen[1]), folgende Wörter im Genitiv und Präpositional der Einheit ein tonloses *у:* лѣсъ der Wald; часъ die Stunde; рядъ die Reihe; родъ die Art, Abstammung, Familie; садъ der Garten; домъ das Haus; дёрнъ der Rasen; полъ die Diele, der Fußboden; бокъ die Seite; попрёкъ der Vorwurf; вѣкъ das Jahrhundert, Zeitalter; мостъ die Brücke; постъ der Posten, der Fasten; долгъ die Schuld (nicht долгъ die Pflicht); духъ der Geruch (nicht духъ der Geist); смѣхъ das Ge-

[1]) Besonders nach solchen, die auf die Fragen: woher? woraus? stehen.

lächter; бой die Schlacht; рай das Paradies; край der Rand, die Gegend.

Wörter.

Крыло́въ Kryloff.	Пари́жъ Paris.
Пу́шкинъ Puschkin.	Ло́ндонъ London.
Ле́рмонтовъ Lermontoff.	С.-Петербу́ргъ St.-Petersburg.
Ши́ллеръ Schiller.	Англія England.
Гёте Goethe.	Фра́нція Frankreich.
Васи́лій Basil.	Пру́ссія Preußen.
Никола́й Nikolaus.	Герма́нія Deutschland.
Алекса́ндръ Alexander.	гдѣ? wo?
Ива́нъ Johann.	куда́? wohin?
Елизаве́та Elisabeth.	вотъ! hier ist (sind).
Со́фія Sophie.	да́йте geben Sie (gebet).
Па́велъ Paul.	пошёлъ, пошла́, пошло́ ist gegangen, пошли́ sind gegangen.
Ге́нрихъ Heinrich.	

Ich bin ꝛc., die Gegenwart des Zeitwortes быть sein, wird nicht übersetzt.

Я былъ, была́ ich war, ich bin (war) gewesen, оно было — es ist gewesen?	былъ (была́) -ли я war ich? bin (war) ich gewesen? было ли оно — ist es gewesen?
мы были́ wir waren, wir sind gewesen.	мы не были́ wir waren nicht, wir sind nicht gewesen.
Не было́-ли дитя́?	War nicht das Kind? Ist nicht das Kind gewesen?
Была́-ли жена́?	War die Frau? Ist die Frau gewesen?
Оте́цъ не былъ.	Der Vater war nicht. Der Vater ist nicht gewesen.

Я бу́ду ich werde sein,	я не бу́ду ich werde nicht sein,
ты будешь du wirst sein,	ты не бу́дешь du wirst nicht sein,
онъ (она́, оно́) бу́детъ er (sie, es) wird sein,	онъ (она́, оно́) не бу́детъ er (sie, es) wird nicht sein,
мы бу́демъ wir werden sein,	мы не бу́демъ wir werden nicht sein,
вы бу́дете ihr werdet (Sie werden) sein,	вы не бу́дете ihr werdet (Sie werden) nicht sein,
они́ (онѣ́) бу́дутъ sie werden sein,	они́ (онѣ́) не бу́дутъ sie werden nicht sein.

У меня́ былъ (была́, было́, были́) ich hatte, bei mir war,	у меня́ не бу́детъ (бу́дутъ) ich werde nicht haben, bei mir wird nicht sein,
у тебя́ былъ (была́, было́, были́) ich hatte, wörtlich: bei dir war u. s. w.	у тебя́ не бу́детъ (бу́дутъ) du wirst nicht haben, bei dir wird nicht sein,
у него́ (нея) былъ (была́, было́, были́) er (sie, es) hatte, bei ihm (ihr) war,	у него́ (нея) не бу́детъ (бу́дутъ) er (sie, es) wird nicht haben, bei ihm (ihr) wird nicht sein,

у насъ былъ (была́, было́, были́) wir hatten, bei uns war,

у васъ былъ (была́, было́, были́) ihr hattet (Sie hatten), bei euch (Ihnen) war,

у нихъ былъ (была́, было́, были́) sie hatten, bei ihnen war.

у насъ не бу́детъ (бу́дутъ) wir werden nicht haben, bei uns wird nicht sein,

у васъ не бу́детъ (бу́дутъ) ihr werdet (Sie werden) nicht haben, bei euch (Ihnen) wird nicht sein,

у нихъ не бу́детъ (бу́дутъ) sie werden nicht haben, bei ihnen wird nicht sein.

Übung 11.

Вотъ ба́сни Крыло́ва. — Мой братъ въ Ло́ндонѣ. — Моя́ сестра́ въ Вѣнѣ (Wien). — Мы (wir sind) въ С.-Петербу́ргѣ. — Гдѣ были́ вы? — Гдѣ была́ ва́ша сестра́? — Бу́детъ-ли (wird kommen) у насъ вашъ оте́цъ? — Я бу́ду въ Пари́жѣ. — Мой оте́цъ у́меръ (starb, ist gestorben) въ Ро́ссіи (Rußland). — Въ (während des) посту́. — Въ раю́. — Въ рай. — Въ долгъ (auf Kredit). — Я былъ въ лѣсу́. — Ты былъ въ снѣгу́. — Кто (wer) былъ въ домѣ купца́? — Въ домѣ купца́ были́ повара́. — У кого́ бу́дутъ обезья́ны. — Обезья́ны бу́дутъ у княги́ни. — Гдѣ ле́карь? — Чита́ли-ли вы (haben Sie gelesen) творе́нія (Werke) Ши́ллера? — Я чита́лъ творе́нія Шиллера и Гёте. — Гдѣ таба́къ? — Таба́къ у купца́. — Мно́го ли у васъ я́ду? — У меня́ ма́ло я́ду, но мно́го мёду. — Гдѣ кучера́? — Кучера́ на дворѣ.

Aufgabe 12.

1. Mein Vetter ist in London. — Mein Vater war in Wien. — London ist die Hauptstadt Englands. — Wo war die Seide? — Die Seide war auf dem Tische. — Wo sind Johanns Bücher? — Johanns Bücher sind im Schranke. — Alexander der Zweite (второ́й) ist der Kaiser (импера́торъ, царь) Rußlands. — Wo ist Elisabeths Hut (шля́пка)? — Hier ist Elisabeths Hut und Annas (Анна) Mantel (плащъ). — Haben Sie (an) Alexander (Dat.) die Hefte (тетра́дь f.) und die Bücher geschickt (посла́ли)? — Haben Sie Deutschland gesehen? — Ich habe Deutschland, Frankreich und England gesehen.

2. Da ist der Rasen. — Wo ist das Haus Ihres (ва́шего) Schwagers? — Ich sehe (ви́жу) durch (сквозь mit Akk.) das Glas. — Meine Schwester spricht (говори́тъ) vom (о) Bruder der Freundin des Generals (генера́лъ). — Wohin reisen (ѣдете) Sie? — Ich reise nach Madrid (Мадри́дъ)

und nach Lissabon (Лиссабо́нъ). — Wo ist das Buch des Lehrers? — Das Buch ist auf (на mit Präpos.) dem Tische. — Wo ist Ihr Schnupftuch (носово́й плато́къ)? — Mein Schnupftuch ist unter (подъ mit Inst.) dem Tische. — Wie viele Häuser (sind) in der Stadt? — In der Stadt (sind) mehr Häuser als im Dorfe.

Sprechübung.

Гдѣ былъ вашъ братъ?	Мой братъ былъ въ Пари́жѣ.
Но гдѣ были́ вы?	Я былъ на да́чѣ (auf dem Lande).
Гдѣ перча́тки моéй (meiner) сестры?	Перча́тки ва́шей (Ihrer) сестры́ подъ сту́ломъ.
Куда́ ѣдетъ (reist) ма́льчикъ (der Knabe)?	Мальчикъ ѣдетъ въ Дре́зденъ (Dresden).
Были́-ли вы въ Дре́зденѣ?	Нѣтъ, въ Дре́зденѣ я не былъ, но я былъ въ Пари́жѣ и въ Лондонѣ.
Чита́ли-ли вы сочине́нія Ле́рмонтова и́ли Пу́шкина?	Я чита́лъ сочине́нія Пу́шкина, но не чита́лъ сочине́ній Ле́рмонтова.
Вотъ ло́шади импера́тора Алекса́ндра.	Это не ло́шади импера́тора Алекса́ндра, э́то ло́шади короле́вы Ольги.

Siebente Lektion.

Deklination des Hauptwortes.

(Fortsetzung.)

37. Eigennamen werden ganz so wie die anderen Hauptwörter dekliniert:

N.	Крыло́въ Kryloff (der Kryloff),
G.	Крыло́ва Kryloffs (des Kryloff),
D.	Крыло́ву Kryloff (dem Kryloff),
A.	Крыло́ва Kryloff (den Kryloff),
Inst.	Крыло́вымъ durch Kryloff (durch den Kryloff),
Präp.	о Крыло́вѣ von Kryloff (von dem Kryloff).

N.	Фра́нція Frankreich,
G.	Фра́нціи Frankreichs,
D.	Фра́нціи Frankreich,
A.	Фра́нцію Frankreich,
Inst.	Фра́нціею durch Frankreich,
Präp.	о Фра́нціи von Frankreich.

38. Bei den Stoffnamen wird der Genitiv statt des Akkusativs gebraucht, ganz so wie im Französischen der génitif partitif: хо́тите-ли вы хлѣ́ба? wollen Sie Brot? да́йте мнѣ ча́ю! geben Sie mir Thee!

39. Bei Hauptwörtern, die nur in der Mehrheit gebraucht werden, sagt man statt два, три, четы́ре: двое, трое, че́тверо 2c.

40. Einige Hauptwörter haben neben der regelmäßigen Mehrheit auf и (ы) noch eine Kollektivform auf ья: so hat зять der Schwiegersohn, зя́т*и* und зят*ья́*; ка́мень der Stein, ка́мн*и* und каме́н*ья*; другъ der Freund, дру́г*и* und друз*ья́*; у́голь die Kohle, у́гл*и* und уго́л*ья*; о́бодъ die Radfelge, о́бод*ы* und обо́д*ья*. Andere haben bei verschiedenem Plural auch verschiedene Bedeutung: зубъ der Zahn, зу́б*ы* die Zähne im Munde, зу́б*ья* die Zähne des Kammes 2c.; листъ das Blatt, лист*ы́* die Blätter Papier, ли́ст*ья* die Blätter vom Baume; мужъ der Mann, муж*и́* die Männer (Ehrenname), муж*ья́* die Ehemänner.

Wörter.

Каре́та der Wagen.
коля́ска die Kalesche.
са́нки f. pl. der Schlitten.
дро́жки die Droschke.
шко́льникъ, учени́къ der Schüler.
потеря́лъ habe verloren.
нашёлъ (нашла́, нашло́, нашли́) habe, haben gefunden.
сего́дня heute, за́втра morgen, послѣза́втра übermorgen.
вчера́ gestern, нѣ́когда ehemals, когда́-нибу́дь irgend wenn.
пре́жде früher, по́слѣ später.

Übung 13.

У меня́ карета. — Мой братъ купи́лъ коля́ску. — Я ви́дѣлъ сего́дня са́нки. — Двою́родный братъ моего́ молода́го дру́га потеря́лъ вчера́ мно́го де́негъ. — У бра́та князя былъ пре́жде за́мокъ. — Гдѣ былъ у него́ за́мокъ? — У него́ былъ за́мокъ въ Швейца́ріи (Schweiz). — Гдѣ потеря́ли вы своё перо́? — Я перо́ своё (mein) потеря́лъ на доро́гѣ (доро́га der Weg) въ шко́лу (шко́ла die Schule). — Есть-ли у шко́льника черни́льница? — У шко́льника черни́льницы нѣтъ, но у него́ мно́го черни́лъ. — Есть-ли у васъ терпѣ́ніе? — У меня́ о́чень ма́ло терпѣ́нія. — Есть-ли у шко́льника прилежа́ніе (Fleiß)? — У него́ мно́го прилежа́нія.

Aufgabe 14.

1. Ich habe eine Schere. — Der König hat viele Sorgen. — Ehemals (пре́жде) hatten wir vier Pferde, einen Wagen, zwei Kaleschen und eine Droschke. — Wenn Sie Geduld haben

werden (бу́детъ), werden Sie bald (ско́ро) Geld (Gen.) bekommen (полу́чите). — Ich hatte gestern nicht Bier genug. — Ich habe heute meinen Geldbeutel (кошелёкъ) mit dem Gelde verloren.

2. Wo sind Ihre (ва́ши) Bücher? — Ich habe die Bücher auf (на mit Präp.) dem Wege (доро́га) verloren. — Haben Sie Ihren (свою́) Hut verloren? — Nein, ich habe meinen Hut (Gen. von der beim Zeitwort befindlichen Negation regiert) nicht verloren. — Ich habe mehr Bücher gekauft, als Sie (вы). — Wie viele Federn haben Sie? — Ich habe fünf oder sechs Federn. — Haben Sie das Schloß vom (отъ mit Gen.) Schlosser (сле́сарь m.) bekommen? — Ich habe das Schloß nicht vom Schlosser bekommen. — Wohin ist Ihr Vater gereist (поѣ́халъ)? — Er ist nach Heidelberg (Ге́йдельбергъ) gereist.

Sprechübung.

Есть-ли у васъ ко́фе?	У меня́ мно́го ко́фе и ма́ло са́хара.
У тебя́ ли де́ньги?	Нѣтъ, де́ньги не у меня́, а у моего́ бра́та.
Покупа́ешь-ли ты вино́?	Я покупа́ю вино́ и пи́во.
Ско́лько у васъ друзе́й?	У меня́ мно́го друзе́й, но и (aber auch) мно́го враго́въ.
Купи́ли-ли вы сукна́?	Я купи́лъ шесть арши́нъ сукна́ на (zu) пла́тье (Rock).
Нашли́-ли вы сапоги́?	Нѣтъ, я сапоги́ потеря́лъ вчера́ и́ли сего́дня, но не нашёлъ ихъ.
Бы́ли-ли у васъ цвѣты́?	У насъ было́ мно́го цвѣто́въ.
Ско́лько шёлку про́далъ купе́цъ?	Онъ про́далъ шесть арши́нъ шёлку и два арши́на ба́рхату.
Давно́ ли онъ (ist es lange, daß er) про́далъ э́тотъ това́ръ (die Waren)?	Онъ его́ про́далъ сего́дня.

Achte Lektion.

Die Zahlwörter (ИМЕНА ЧИСЛИТЕЛЬНЫЯ).

Es giebt im Russischen zwei Arten von Zahlwörtern: Grundzahlen (коли́чественныя) und Ordnungszahlen (поря́дочныя).

Die Grundzahlen *(количественныя и́мена числи́тельныя).*

Одинъ, одна́, одно́ ein, eine, eins.
два, двѣ zwei.
три drei.
четы́ре vier.
пять fünf.
шесть sechs.
семь sieben.
во́семь acht.
де́вять neun.
де́сять zehn.
оди́ннадцать elf.
двѣна́дцать zwölf.
трина́дцать dreizehn.
четы́рнадцать vierzehn.
пятна́дцать fünfzehn.
шестна́дцать sechzehn.
семна́дцать siebzehn.
восемна́дцать achtzehn.
девятна́дцать neunzehn.
два́дцать zwanzig.
два́дцать оди́нъ einundzwanzig.
два́дцать два zweiundzwanzig.
два́дцать три dreiundzwanzig.
два́дцатъ четы́ре vierundzwanzig.
два́дцать пять fünfundzwanzig.
три́дцать dreißig.
со́рокъ vierzig.
пятьдеся́тъ fünfzig.
шестьдеся́тъ sechzig.
семьдеся́тъ siebenzig.
во́семьдесятъ achtzig.
девяно́сто neunzig.
девяно́сто оди́нъ einundneunzig.
девяно́сто де́вять neunundneunzig.
сто hundert.
сто оди́нъ hundertundeins.
сто три́дцать три hundertdreiund-dreißig.
двѣсти zweihundert.
три́ста dreihundert.
четы́реста vierhundert.
пятьсо́тъ fünfhundert.
шестьсо́тъ sechshundert.
семьсо́тъ siebenhundert.
во́семьсо́тъ achthundert.
де́вятьсотъ neunhundert.
ты́сяча tausend.
двѣ ты́сячи zweitausend.
три ты́сячи dreitausend.
четыре ты́сячи viertausend.
пять ты́сячъ четы́реста два́дцать оди́нъ fünftausend vierhundert einundzwanzig.
милліо́нъ eine Million.

Anmerkungen.

1. Zu den Grundzahlen gehören: Sammelzahlen oder Zahlsubstantiva: едини́ца die Einheit; дво́йка das Paar, die Zwei (in Karten); Тро́йца die Dreieinigkeit; тро́йка die Drei; четвёртка die Vier; пятёрка die Fünf; шестёрка die Sechs; семёрка die Sieben; восьмёрка (осьмёрка) die Acht; девя́тка die Neun; деся́тка die Zehn (sämtlich in Karten); пятерня́ die fünf Finger; дю́жина das Dutzend; пято́къ die Fünf; деся́токъ die Zehn; со́тня das Hundert.

2. Bei Angabe der Jahreszahl werden nicht Grundzahlen, wie im Deutschen, sondern Ordnungszahlen gebraucht: 1869 въ ты́сяча восемьсо́тъ шестьдеся́тъ девя́томъ году́, wie man aus dem obigen Beispiele sieht.

3. Zu den Grundzahlen gehören die Bruchzahlen oder Brüche (дро́бныя чи́сла oder дро́би): ein Drittel треть; ein Viertel четве́рть; ein Halb полови́на; die übrigen Bruchzahlen werden mit Hilfe von Ordnungszahlen gebildet: ein Drittel треть, zwei Drittel двѣ трети́; ein Viertel че́тверть,

zwei Viertel двѣ че́тверти, drei Viertel три че́тверти; полтораста́ anderthalb Hundert.

4. Wenn zwei oder mehr Gegenstände ein unteilbares Ganzes bilden, so gebraucht man zu ihrer Bezeichnung im Russischen besondere Zahlhauptwörter: der Doppelgänger, zwei Gegenstände aufs Pfund, ein Brett von zwei Zoll (resp. zwei Ellen) двойни́къ; etwas aus drei Einheiten Bestehendes тройни́къ (die heilige Dreieinigkeit dagegen Тро́ица); ein fünf Zoll dickes (fünf Saschen langes) Brett, oder ein Pfund Lichter, das aus fünf Lichtern besteht пятери́къ ꝛc.

5. Um die Jahreszahl auszudrücken, gebraucht der Russe nicht die Grundzahlen, sondern die Ordnungszahlen, ebenso bei Angabe der Stunden, außer wenn es gerade eine volle Stunde ist.

6. Bei Angabe des Alters weicht die russische Sprache ebenfalls von der deutschen ab. Statt zu sagen: ich bin zwanzig Jahre alt, sagen die Russen: mir (ist) zwanzig Jahr *мнѣ* два́дцать лѣтъ. Zuweilen fügen sie noch *о́тъ-роду* von Geburt hinzu: mein Vater ist fünfundfünfzig Jahr alt *моему́ отцу́* пятьдеся́тъ пять лѣтъ *о́тъ-роду*. Das Wort alt wird, wie aus obigen Beispielen zu ersehen ist, durch *лѣтъ* übersetzt. Dieses Wort ist der Genitiv des nur in der Mehrheit gebräuchlichen Wortes лѣта́ das Alter, dessen Einheit лѣто das Jahr ist. Auch bei der Frage muß man daher nicht wörtlich: wie alt bist du? durch какъ старъ ты? sondern durch ско́лько тебѣ *лѣтъ*? übersetzen. Ско́лько *лѣтъ* твое́й сестрѣ́? wie alt ist deine Schwester?

Anmerkung. Wenn das Jahr nicht vollendet ist, so gebraucht man, wie bei den Stunden, die Ordnungszahl des laufenden Jahres: мое́й сестрѣ́ *четы́рнадцатый* годъ meine Schwester steht in ihrem vierzehnten Jahre.

7. Die beiden vor einem Hauptworte wird durch *о́ба (о́бѣ)* übersetzt; *о́ба* до́ма die beiden Häuser; *о́бѣ* же́нщины die beiden Frauen.

8. Die Multiplikationszahlen heißen: одна́жды, една́жды, оди́нъ разъ einmal; два́жды zweimal; три́жды dreimal; четы́режды viermal; die übrigen werden durch Anhängung der tonlosen Silbe *ью* gebildet: пя́т*ью* fünfmal; ше́ст*ью* sechsmal. Bei größeren Zahlen wird die Multiplikation durch Beifügung des Wortes *разъ* (zuweilen auch *кратъ*) an die Grundzahl ausgedrückt; сто *разъ* oder сто

кратъ hundertmal; двѣсти два́дцать пять *разъ* zweihundertfünfundzwanzigmal.

9. Полтора́ anderthalb; полтора́ста anderthalb hundert; полторы́ ты́сячи anderthalb tausend; полтора́ милліо́на anderthalb Millionen; по́лдень der Mittag, Süden; по́лночь die Mitternacht, der Norden; по́лдесть f. ein halbes Buch Papier; полго́да das halbe Jahr; полфу́та der halbe Fuß; полфу́нта das halbe Pfund; полча́са die halbe Stunde. Die mit *пол* zusammengesetzten Hauptwörter werden regelmäßig dekliniert, während пол in allen Fällen ein *у* bekommt. Zuweilen hat das Hauptwort schon im Nominativ die Genitivendung; es behält diese im Genitiv und wird in allen übrigen Fällen regelmäßig dekliniert und пол erhält in der Beugung *у*. Wenn schon der Nominativ, wie es in folgenden Wörtern der Fall ist, ein *у* hat, so behält das Hauptwort dieses *у* in allen Beugungsformen und wird regelmäßig dekliniert; пол*у*бо́гъ der Halbgott; пол*у*кру́жіе der Halbkreis; пол*у*о́стровъ die Halbinsel; пол*у*сукно́ das Halbtuch; пол*у*звѣрь das Halbtier; пол*у*мѣсяцъ der Halbmond; пол*у*тѣнь der Halbschatten.

10. Regelmäßig werden auch die mit пол zusammengesetzten Hauptwörter dekliniert, die in der einfachen Form nicht gebräuchlich sind; полти́на der halbe Rubel; полти́нникъ das Halbrubelstück.

11. Folgende Zahlwörter heißen gattende (совокупи́тельныя): двое́ zwei; обо́е beide; тро́е drei; че́тверо vier; пя́теро fünf; ше́стеро sechs; се́меро sieben; die übrigen Zahlen werden nicht gattend in besonderer Form gebraucht. Das fach, fältig, soviel wird durch ein dem gattenden Zahlwort vorgesetztes *в* ausgedrückt; *в*двое́ zweifach, zweimal soviel; *в*че́тверо viermal soviel.

Deklination der Grundzahlwörter.

	Einheit.			Mehrheit.	
	Männl.	Weibl.	Sächl.	Männl. u. sächl.	Weibl.
N.	од*и́нъ* ein	од*на́* eine	од*но́* ein	од*ни́* die einen	од*нѣ́* die einen
G.	од*ного́*	од*ной*	од*ного́*	од*ни́хъ*	од*нѣ́хъ*
D.	од*ному́*	од*но́й*	од*ному́*	од*ни́мъ*	од*нѣ́мъ*
A.	N. od. G.	од*ну́*	од*но́*	N. od. G.	од*нѣ́хъ*
Inst.	од*ни́мъ*	од*но́ю*	од*ни́мъ*	од*ни́ми*	од*нѣ́ми*
Präp.	(объ) од*но́мъ*	од*но́й*	од*но́мъ*	од*ни́хъ*	од*нѣ́хъ*.

	Männl. u. sächl.	Weibl.	Für alle drei Geschlechter.	
N.	дв*а* zwei	дв*ѣ* zwei	тр*и* drei	четы́р*е* vier
G.	дв*ухъ*	дв*ухъ*	тр*ёхъ*	четыр*ёхъ*
D.	дв*умъ*	дв*умъ*	тр*ёмъ*	четыр*ёмъ*
A.	gleich dem Nominativ oder Genitiv.			
Inst.	дв*умя́*	дв*умя́*	тр*емя́*	четыр*ьмя́*
Präp.	(о) дв*ухъ*	дв*ухъ*	тр*ёхъ*	четы́р*ёхъ*.

N.	пять fünf	во́с*емь* acht	оди́ннадцать elf	со́рокъ vierzig
G.	пят*и́*	(в)ос*ьми́*	оди́ннадцат*и*	сорок*а́*
D.	пят*и́*	(в)ос*ьми́*	оди́ннадцат*и*	сорок*у́*
A.	пять	восемь	оди́ннадцать	со́рокъ
Inst.	пят*ью́*	восем*ью́*	оди́ннадцат*ью*	сорок*а́*
Präp.	(о) пят*и́*	(о) вос*ьми́*	(объ) оди́ннадцат*и*	(о) со́рокъ.

N.	пятьдеся́тъ fünfzig	сто hundert	дв*ѣсти* zweihundert	пять с*отъ* fünfhundert
G.	пят*и*десят*и́*	ст*а*	дв*ухъ*-с*отъ*	пят*и́* с*отъ*
D.	пят*и*десят*и́*	ст*у*	дв*умъ*-с*та́мъ*	пят*и́* с*тамъ*
A.	пятьдеся́тъ	сто	дв*ѣсти*	пять с*отъ*
Inst.	пят*ью*десят*ью́*	ст*омъ*	дв*умя́*-с*та́ми*	пят*ью́* с*та́ми*
Präp.	(о) пят*и*десят*и́*	(о) ст*ѣ*	(о) дв*ухъ*-с*та́хъ*	(о) пят*и́* с*тахъ*.

N.	ты́сяч*а* tausend	ты́сяч*и*
G.	ты́сяч*и*	ты́сячъ
D.	ты́сяч*ѣ*	ты́сяч*амъ*
A.	ты́сяч*у*	ты́сяч*и*
Inst.	ты́сяч*ью*	ты́сяч*ами*
Präp.	(о) ты́сяч*и*	(о) ты́сяч*ахъ*.

Anmerkungen. Wenn die Präposition по vor со́рокъ und сто steht, so verwandelt sich das *а* des Dativs in ein *у*: по сорок*у́*, zu vierzig; по ст*у*, zu hundert.

Wie пять werden шесть, семь, де́вять, wie оди́ннадцать werden alle Grundzahlen bis два́дцать (einschließlich), ferner auch три́дцать; wie пятьдеся́тъ: шестьдеся́тъ, се́мьдесятъ, во́семьдесятъ; wie сто: девяно́сто; wie двѣ́сти: три́ста, четы́реста; wie пять сотъ: шесть сотъ, семь сотъ, во́семь сотъ, де́вять сотъ; wie ты́сяча: двѣ ты́сячи, три ты́сячи und четы́ре ты́сячи dekliniert. Bei den mit ты́сячъ zusammengesetzten Grundzahlen bekommt die erste Grundzahl in allen Beugungsfällen ein *и*, während ты́сячъ unverändert im Nominativ und Genitiv bleibt und in allen übrigen Beugungsfällen nach obigem Paradigma dekliniert wird.

два милліо́на три́ста два́дцать пять ты́сячъ двѣ́сти шестьдеся́тъ два (двѣ)

два милліо́на три́ста два́дцать пять ты́сячъ двѣ́сти шестьдеся́тъ двухъ

два милліо́на три́ста два́дцать пять ты́сячъ двѣ́сти шестьдеся́тъ двумъ ꝛc.

Bei längeren zusammengesetzten Grundzahlen wird nur die letzte gebeugt. Милліо́нъ die Million, билліо́нъ die Billion sind Zahlhauptwörter und werden als solche gebeugt.

Die Zahlwörter (sowohl Grundzahlen als auch Ordnungszahlen) sind: Nennzahlwörter, abgeleitete Zahlwörter und zusammengesetzte Zahlwörter,

Da alle Ordnungszahlen (поря́дочныя имена́ числи́тельныя) die Form von Eigenschaftswörtern annehmen und nichts anderes sind als Zahleigenschaftswörter, so werden wir von ihnen sprechen, wenn wir von den Eigenschaftswörtern handeln werden.

Wörter.

Янва́рь m. Januar.
Февра́ль m. Februar.
Мартъ März.
Апрѣ́ль m. April.
Май m. Mai.
Іюнь m. Juni.
Іюль m. Juli.
Августъ August.
Сентя́брь m. September.
Октя́брь m. Oktober.
Ноя́брь m. November.
Дека́брь m. Dezember.
годъ das Jahr.
Понедѣ́льникъ Montag.
Вто́рникъ Dienstag.
Середа́ Mittwoch.
Четве́ргъ, Четверто́къ Donnerstag.
Пя́тница der Freitag.
Суббо́та Samstag, Sonnabend.
Воскресе́нье Sonntag.
мѣ́сяцъ der Monat.
день m. der Tag.
су́тки f. pl. vierundzwanzig Stunden.
недѣ́ля f. die Woche.

Übung 15.

Мнѣ́ со́рокъ во́семь лѣтъ. — Здѣсь (hier sind) сто девяно́сто оди́нъ человѣ́къ. — Я говорю́ (ich spreche) о пяти́ дѣви́цахъ. — Четве́ргъ чрезъ три недѣли́. — Мое́й сестрѣ́ два́дцать два го́да. — У меня́ три сы́на и двѣ до́чери. — За́втра у насъ бу́детъ со́рокъ три коро́вы, девяно́сто оди́нъ быкъ и три́дцать четы́ре осла́. — Мы уби́ли (erlegt) во́семьдесятъ четы́ре за́йца, семна́дцать каба́новъ и три оле́ня. — Ско́лько у васъ дере́вень (дере́вня Dorf)? — У насъ три дере́вни. — Ско́лько церкве́й (це́рковь die Kirche) въ Москвѣ́? — Въ Москвѣ́ о́коло (ungefähr, mit darauf folgendem Genitiv) девяти́ сотъ церкве́й. — Въ С.-Петербу́ргѣ ме́нѣе церкве́й не́жели въ Москвѣ́, но бо́лѣе дворцо́въ (дворе́цъ der Palast). — Въ Ло́ндонѣ о́коло двухъ сотъ со́рока де́вяти ты́сячъ пяти́ сотъ домо́въ и бо́лѣе не́жели два милліо́на жи́телей.

Aufgabe 16.

Mein Bruder hat 175[1]) Schafe. — Ein Jahr hat 365, und ein Schaltjahr (высоко́сный годъ) 366 Tage. — Ein Monat hat bald (то) dreißig, bald (то) einunddreißig Tage, der Februar allein hat immer (всегда́) weniger als (durch

[1]) Wir schreiben hier Zahlen, damit sich der Schüler beim Übersetzen in deren Lesen übe.

den Gen.) dreißig Tage. — Ich (Dat.) bin jetzt siebenundvierzig Jahr alt. — Wie viel ist elfmal dreiundneunzig? — Sechsmal sieben macht (составля́етъ) zweiundvierzig. — Ich war sieben Wochen krank (бо́ленъ). — Mein Sohn (Dat.) ist jetzt (тепе́рь) elf Jahr alt. — Der Tag hat (въ mit Dat.) 24 Stunden, die Stunde 60 Minuten (мину́та), und die Minute 60 Sekunden (секу́нда). — Geben Sie Alexander 644 Rubel (рубль) 59 Kopeken (копе́йка). — Hier sind 121 Centner (це́нтнеръ) 78 Pfund Zucker. — Mein Onkel hat 77 Jahre gelebt (жилъ). — Deine Mutter hat 59 Jahr (muß о́тъ роду von Geburt hinzugefügt werden). — Wir waren vierzehn Tage (wird durch двѣ недѣ́ли übersetzt) auf der Jagd (на охо́тѣ). — Hier sind 213 Federn.

Sprechübung

Ско́лько сынове́й тепе́рь у ва́шего (Ihr) дя́ди?	У моего́ (mein) дя́ди тепе́рь пять сынове́й.
Гдѣ ва́ши двѣ сестры́?	Сёстры мои́ тепе́рь въ це́ркви.
Ско́лько жи́телей (жи́тель m. der Einwohner) въ Москвѣ?	Въ Москвѣ ны́нѣ о́коло четы́рехъ сотъ ты́сячъ жи́телей.
Ско́лько фу́товъ (Fuß) вышины́ (Höhe) у э́той горы́?	У э́той горы́ де́сять ты́сячъ пять сотъ два́дцать оди́нъ футъ вышины́.
Ско́лько (составля́етъ macht, ist wird ausgelassen) 5 × 125?	5 × 125 = 625.
Ско́лько 6 × 9?	6 × 9 = 54.
Ско́лько де́негъ получи́ли вы?	Я получи́лъ 4325 рубле́й.
Ско́лько недѣль составля́ютъ мѣ́сяцъ?	Мѣ́сяцъ составля́ютъ четы́ре недѣ́ли и два и́ли три дня.

Neunte Lektion.

Das Pronomen oder das Fürwort (МѢСТОИМЕНІЕ).

1. Die persönlichen Fürwörter sind folgende:

Einheit.

N. я ich	ты du
G. меня́ meiner	тебя́ deiner
D. мнѣ mir	тебѣ́ dir

A. меня́ mich	тебя́ dich
J. мно́ю durch mich	тобо́ю durch dich
P. (обо) мнѣ von mir	(о) тебѣ́ von dir.

Mehrheit.

N. мы wir	вы ihr
G. насъ unser	васъ euer
D. намъ uns	вамъ euch
A. насъ uns	васъ euch
J. на́ми durch uns	ва́ми durch euch
P. (о) насъ von uns	(о) васъ von euch.

Einheit.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. онъ er, оно́ es	она́ sie
G. его́ (него́) seiner	ея́ (нея́) ihrer
D. ему́ (нему́) ihm	е́й (не́й) ihr
A. его́ (него́) ihn, оно́ es	её (неё) sie
J. имъ (нимъ) durch ihn	ею (не́ю) durch sie
P. (объ) нёмъ von ihm	(объ) не́й von ihr.

Mehrheit.

N. о́ни sie	онѣ́ sie
G. ихъ (нихъ) ihrer	ихъ (нихъ) ihrer
D. имъ (нимъ) ihnen	имъ (нимъ) ihnen
A. ихъ (нихъ) sie	ихъ (нихъ) sie
J. и́ми (ни́ми) durch sie	и́ми (ни́ми) durch sie
P. (объ) ихъ (нихъ) von ihnen	(объ) ихъ (нихъ) von ihnen.

Das persönliche Fürwort der dritten Person erhält in allen Fällen, wo vor demselben eine Präposition steht, ein euphonisches *н*. Der Akkusativ des Fürworts der dritten Person ist gegen alle Analogie gleich dem Genitiv und nicht gleich dem Nominativ.

Die persönlichen Fürwörter der ersten und zweiten Person unterscheiden sich von denjenigen der dritten dadurch, daß sie für alle drei Geschlechter gleich gebraucht werden, während letztere für jedes Geschlecht verschieden sind. Übrigens sind die Fürwörter für die dritte Person des männlichen, wie für alle Personen des sächlichen Geschlechts in allen Fällen, außer im Nominativ der Einheit, gleich.

2. Die adjektivisch=besitzanzeigenden Fürwörter (мѣстоиме́нія притяжа́тельныя) sind:

Einheit.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. мой mein, моё mein	моя́ meine
G. моего́ meines	мое́й meiner
D. моему́ meinem	мое́й meiner
A. моего́ (мой) meinen, моё mein	мою́ meine
J. мои́мъ durch meinen	мое́ю durch meine
P. (о) моёмъ von meinem	(о) мое́й von meiner.

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.
N. мои́ meine
G. мои́хъ meiner
D. мои́мъ meinen
A. мои́хъ (мои́) meine
J. мои́ми durch meine
P. (о) мои́хъ von meinen.

Ganz so wie *мой*, *моя́*, *моё* mein, meine, mein (der, die, das Meinige) wird auch *твой*, *твоя́*, *твоё* dein, deine, dein (der, die, das Deinige); *свой*, *своя́*, *своё* sein, seine, sein, ihr, ihre, ihr (der, die, das Seinige, Ihrige) gebeugt. *Свой* hat übrigens nicht nur die Bedeutung von sein (der Seinige), sondern heißt auch mein und dein (der Meinige, der Deinige), wenn dieses Wort sich auf das Subjekt des Satzes, oder auf die sprechende Person bezieht. *Его́* sein, *ея́* ihr, *ихъ* ihre, sind eigentlich keine selbständigen besitzanzeigenden Fürwörter, sondern nur die Genitive der persönlichen Fürwörter *онъ* er, *она́* sie, *они́* sie, nehmen also nicht das Geschlecht des im Besitz befindlichen Gegenstandes, sondern der besitzenden Person an und können auch nicht gebeugt werden.

Его́ домъ sein Haus.	У *него́ свой* домъ er hat sein (eigenes) Haus.
Ея́ ло́шадь ihr Pferd.	У *ней своя́* ло́шадь sie hat ihr (eigenes) Pferd.
Моё перо́ meine Feder.	У *меня́ своё* перо́ ich habe meine (eigene) Feder.
Твой садъ dein Garten.	У *тебя́ свой* садъ du hast deinen (eigenen) Garten.

Einheit.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. нашъ unser, на́ше unser	на́ша unsere
G. на́шего unseres	на́шей unserer
D. на́шему unserem	на́шей unserer
A. на́шего unseren, на́ше unser	на́шу unsere
J. на́шимъ durch unseren	на́шею durch unsere
P. (о) на́шемъ von unserem	(о) на́шей von unserer.

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.
N. на́ши unsere
G. на́шихъ unserer
D. на́шимъ unseren
A. на́ши (на́шихъ) unsere
J. на́шими durch unsere
P. (о) на́шихъ von unseren.

Ganz so wie *нашъ* unser, wird auch *вашъ* euer gebeugt.

Will man das persönliche Fürwort verstärken, so fügt man das Wort *самъ* selbst hinzu.

3. Die zurückwirkenden Fürwörter (мѣстоимéнія возврáтныя) haben für alle drei Geschlechter, sowie für Einheit und Mehrheit nur eine Form; wie in allen andern Sprachen fehlt auch im Russischen der Nominativ: G. себ*я́* seiner; D. себ*ѣ́* sich; A. себ*я́* sich; J. соб*óю* durch sich; P. (о) себ*ѣ́* von sich.

4. Fragende Fürwörter (вопросúтельныя мѣстоимéнія).

a) Substantivische fragende Fürwörter:

N. к*то?* wer?	ч*то?* was?
G. к*огó?* wessen?	ч*егó?* wessen?
D. к*омý?* wem?	ч*емý?* wem?
A. к*огó?* wen?	ч*то?* was?
J. к*ѣмъ?* durch wen?	ч*ѣмъ?* wodurch?
P. (о) к*омъ?* von wem?	(о) ч*ёмъ?* wovon?

Кто? wer? und что? was? werden wie im Deutschen nur in der Einheit gebraucht.

b) Adjektivische fragende Fürwörter:

Einheit.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. ч*ей?* чь*ё?* wessen?	чь*я?* wessen?
G. чь*егó?* wessen?	чь*ей?* wessen?
D. чь*емý?* wessen?	чь*ей?* wessen?
A. чь*егó?* ч*ей?* чь*ё?* wessen?	чь*ю?* wessen?
J. чь*имъ?* durch wessen?	чь*éю?* durch wessen?
P. (о) чь*ёмъ?* von wessen?	(о) чь*ей?* von wessen?

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.

N. чь*и?* wessen?
G. чь*ихъ?* wessen?
D. чь*имъ?* wessen?
A. чь*и?* чь*ихъ?* wessen?
J. чь*úми?* durch wessen?
P. (о) чь*ихъ?* von wessen?

Чьéго брáта э́тотъ ножъ?	Wessen Bruder gehört dieses Messer?
О чьёмъ дóмѣ говорúте вы?	Von wessen Hause sprechen Sie?
Чью сестрúцу вúдите вы?	Wessen Schwester sehen Sie?
Чьи э́то лóшади?	Wessen Pferde sind es?

Einheit.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. котóр*ый?* welcher? котóр*ое?* welches?	котóр*ая?* welche?
G. котóр*аго?* welches?	котóр*ой?* welcher?
D. котóр*ому?* welchem?	котóр*ой?* welcher?
A. котóр*аго?* welchen? котóр*ое?* welches?	котóр*ую?* welche?
J. котóр*ымъ?* durch welchen? durch welches?	котóр*ою?* durch welche?
P. (о) котóр*омъ?* von welchem?	(о) котóр*ой?* von welcher?

Mehrheit.

Männl. Geschl.	Weibl. u. sächl. Geschl.
N. котóр*ые?* welche?	котóр*ыя?* welche?

G. котóр*ыхъ?* welcher?
D. котóр*ымъ?* welchen?
A. котóр*ыхъ?* котóр*ыя?* welche?
J. котóр*ыми?* durch welche?
P. (о) котóр*ыхъ?* von welchen?

Einheit.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. как*óй?* was für einer? как*óе?* was für eins?	как*áя?* was für eine?
G. как*óго?* was für eines?	как*óй?* was für einer?
D. как*óму?* was für einem?	как*óй?* was für einer?
A. как*óго?* was für einen? как*óе?* was für eins?	как*ýю?* was für eine?
J. как*íмъ?* durch was für einen?	как*óю?* durch was für eine?
P. (о) как*óмъ?* von was für einem?	(о) как*óй?* von was für einer?

Mehrheit.

Männl. Geschl.	Weibl. u. sächl. Geschl.
N. как*іе?* was für?	как*ія?* was für?

G. как*íхъ?* was für?
D. как*íмъ?* was für?
A. как*íхъ?* как*ія?* was für?
J. как*íми?* durch was für?
P. (о) как*íхъ?* von was für?

Ganz so wie das fragende Fürwort котóрый? 2c. wird das zurückweisende Fürwort (мѣстоимéніе относíтельное) *котóрый* 2c. welcher, dekliniert; die zurückweisenden Fürwörter *кто* wer und *что* was, werden wie die fragenden Fürwörter кто? und что? gebeugt.

Wörter.

Долíна das Thal.	громъ der Donner.
кольцó, пéрстень m. der Ring.	грозá das Gewitter.
шумъ der Lärm.	мóлнія der Blitz.

кровь f. das Blut.
глазъ das Auge.
мýдрость f. die Weisheit.
честь f. die Ehre.
рабóта die Arbeit.
лѣнь die Faulheit, die Trägheit.
стоя́лъ stand.
во Фрáнціи in Frankreich.
горá der Berg.
скалá утёсъ der Fels.
дырá das Loch.
ущéлье die Felsenspalte.
стѣнá f. die Wand.
край m. der Rand.
прóпасть f. der Abgrund.
во Фрáнцію nach Frankreich.

Übung 17.

1. Я стоя́лъ на краю́ прóпасти. — Я ви́дѣлъ стѣнý зáмка. — У негó пéрстень. — У насъ мнóго книгъ. — Какáя жéнщина говори́ла съ вáми? — Я ви́дѣлъ вáшу лóшадь. — Мой братъ купи́лъ домъ банки́ра (банки́ръ der Bankier). — Комý даёте вы свой пéрстень? — Я даю́ свой пéрстень вáшей сестрѣ́. — Чья э́та рабóта? — О какóй грозѣ́ говори́те вы? — О чёмъ говори́тъ вашъ братъ? — Твой ли э́то ножъ и́ли мóй? — Чьё дитя́? — Дитя́ купцá.

2. О каки́хъ дóлинахъ пи́салъ онъ вамъ? — О дóлинахъ Фрáнціи. — Какóй ножъ у тебя́? — У меня́ ножъ моегó брáта. — Чья э́та рабóта? — Эта рабóта токаря́ (des Drechslers). — Моемý отцý сóрокъ шесть лѣтъ. — Мой зять поѣ́халъ въ Амéрику. — Четы́режды четы́ре шестнáдцать. — Я купи́лъ (habe gekauft) полфýнта чáю. — Обѣ́ сёстры мóи бы́ли дóма. — Сто двáдцать пять разъ двѣ́сти сóрокъ семь составля́етъ три́дцать ты́сячъ вóсемь сотъ сéмьдесятъ пять.

Aufgabe 18.

1. Ich habe heute zweihundertsiebenunddreißig Dragoner gesehen. — Der Kaufmann hat hundertachtundneunzig Arschin (арши́нъ) Tuch, dreiundsiebenzig Arschin Samt und fünfhundertfünfundfünfzig Arschin Atlas verkauft. — Der Graf ist nicht (грáфа нѣтъ) zu Hause. — Wer war in Preußen? — Meine Schwester Sophie war in Preußen, Sachsen (Саксóнія) und Österreich (Австрія). — Wohin ist Ihre Mutter gegangen? — Ich weiß es nicht (я э́то не знáю). — Wieviel Tabak haben Sie gekauft? — Ich habe einundzwanzig Pfund Tabak und fünf Pfund Honig gekauft. — Wo sind die (тѣ) drei Schinken, die wir gekauft haben? — Ich habe keinen Schinken gesehen. — Wieviel macht fünfmal hundertdreiundsechzig. — Ein Jahr hat (въ годý) 365[1]) und zu=

[1]) Sämtliche Zahlen sind in Wörtern auszudrücken.

weilen (иногда́) 366 Tage. — Ein Jahr hat zwölf Monate und zweiundfünfzig Wochen. — Wieviel machen 2693 und 5328? — Ich war anderthalb Monate nicht zu Hause. — Ich lebe in Stuttgart (живу́ въ Шту́тгартѣ) schon (у́же) zwei und ein halbes (съ полови́ною) Jahr.

2. Hier sind 37 Balken (бревно́). — Mein Bruder hat gestern 23 Briefe erhalten (получи́лъ). — Wieviel Eimer Met (мёдъ) haben Sie erhalten? — Ich habe 13 Eimer Met und 2 Eimer Wein erhalten. — Jedes der Kinder (ка́ждое дитя́) erhielt 43 Kirschen und 38 Nüsse. — Mein Bruder ist jetzt 39 Jahr alt, und meine jüngste Schwester hat 23 Jahr. — Geben (да́йте) Sie dem Kinde ein Glas Milch. — Geben Sie Karl 75 Rubel und (a) Elisabeth 5 Dukaten. — Meine Brüder waren gestern auf der Jagd. — Petersburg hat 938,547 Einwohner (жи́тель Gen.). — Mein Bruder hat das Fieber (лихора́дка) während (въ продолже́нiи mit dem Gen.) sechs Wochen gehabt (былъ одержи́мъ лихора́дкою).

Sprechübung.

Ско́лько у ва́шего зя́тя сестёръ?	У него́ три сестры́ и пять бра́тьевъ.
Ско́лько было́ у него́ всего́ дѣтей?	У него́ было́ всего́ трина́дцать дѣте́й, шесть доче́рей и семь сынове́й.
Ско́лько у него́ остаётся (bleiben ihm) дѣте́й?	У него́ остаётся всего́ два сы́на и одна́ дочь.
Гдѣ о́ба ва́ши бра́тья?	Мой братъ Алекса́ндръ въ Пари́жѣ (Paris), а братъ Никола́й въ Санктъ-Петербу́ргѣ.
Какъ высо́къ (wie hoch) спицъ (die Spitze) Страсбу́ргскаго собо́ра (Münster)?	Онъ имѣетъ 490 фу́товъ вышины́.
Ско́лько 7 разъ 24?	Се́мь разъ два́дцать четы́ре сто шестьдеся́тъ во́семь.
Ско́лько вамъ лѣтъ?	Мнѣ со́рокъ три го́да.
Были́ ли вы вчера́ на охо́тѣ?	Да, я былъ весь день на охо́тѣ.
Ско́лько ди́чи (Stück Wildpret) уби́ли (erlegt) вы?	Я уби́лъ 23 куропа́токъ (das Rebhuhn), 127 за́йцевъ, 7 оле́ней и 3 каба́на.

Мно́го ли коро́въ у пастуха́ (Hirt)?	У пастуха́ 249 коро́въ, 127 козъ (Ziege), 25 козло́въ (Ziegenbock), 351 о́вца (Schaf) и 6 бара́новъ (Hammel).

Zehnte Lektion.

5. Hinweisende Fürwörter (указа́тельныя мѣсто-имéнія):

Einheit.

	Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N.	*сей* dieser, *сіё* dieses	*сія* diese
G.	*сего́* dieses	*сей* dieser
D.	*сему́* diesem	*сей* dieser
A.	*сего́, сей, сіё* diesen, dieses	*сі́ю* diese
J.	*симъ* durch dieses	*се́ю* durch diese
P.	(о) *сёмъ* von diesem	(о) *сей* von dieser.

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.

N. *сі́й* diese
G. *сихъ* dieser
D. *симъ* diesen
A. *сихъ, сі́й* diese
J. *си́ми* durch diese
P. (о) *сихъ* von diesen.

Einheit.

	Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N.	э́*тотъ* dieser, э́*то* dieses	э́*та* diese
G.	э́*того* dieses	э́*той* dieser
D.	э́*тому* diesem	э́*той* dieser
A.	э́*того,* э́*тотъ* diesen, э́*то* dieses	э́*ту* diese
J.	э́*тимъ* durch dieses	э́*тою* durch diese
P.	(объ) э́*томъ* von diesem	(объ) э́*той* von dieser.

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.

N. э́*ти* diese
G. э́*тихъ* dieser
D. э́*тимъ* diesen
A. э́*тихъ,* э́*ти* diese
J. э́*тими* durch diese
P. (объ) э́*тихъ* von diesen.

Einheit.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. тотъ jener, то jenes	та jene
G. того́ jenes	той jener
D. тому́ jenem	той jener
A. того́, тотъ jenen, то jenes	ту jene
J. тѣмъ durch jenen	то́ю durch jene
P. (о) томъ von jenem	(о) той von jener.

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.

N. тѣ jene
G. тѣхъ jener
D. тѣмъ jenen
A. тѣхъ, тѣ jene
J. тѣми durch jene
P. (о) тѣхъ von jenen.

Einheit.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. тако́й ein solcher, тако́е ein solches	така́я eine solche
G. тако́го eines solchen	тако́й einer solchen
D. такому́ einem solchen	тако́й einer solchen
A. тако́го, тако́й einen solchen, тако́е ein solches	таку́ю eine solche
J. таки́мъ durch einen solchen	тако́ю durch eine solche
P. (о) тако́мъ von einem solchen	(о) тако́й von einer solchen.

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.

N. такі́е, такі́я solche
G. таки́хъ solcher
D. таки́мъ solchen
A. таки́хъ, такі́е, такі́я solche
J. таки́ми durch solche
P. (о) таки́хъ von solchen.

Ebenso wird *таково́й*, ein derartiger, dekliniert; *толи́кій* ist veraltet.

6. Bestimmende Fürwörter (мѣстоиме́нія опредѣли́тельныя):

Einheit.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. самъ, само́ selbst	сама́ selbst
G. самого́ selbst	само́й selbst
D. самому́ selbst	само́й selbst
A. самого́, самъ, само́ selbst	саму́ selbst
J. сами́мъ selbst	само́ю selbst
P. (о) само́мъ selbst	(о) само́й selbst.

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.

N. сам*и́* selbst
G. сам*и́хъ* selbst
D. сам*и́мъ* selbst
A. сам*и́хъ* selbst
I. сам*и́ми* selbst
P. (о) сам*и́хъ* selbst.

Einheit.

	Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N.	са́м*ый* derselbe, са́м*ое* dasselbe	са́м*ая* dieselbe
G.	са́м*ого* desselben	са́м*ой* derselben
D.	са́м*ому* demselben	са́м*ой* derselben
A.	са́м*ого*, са́м*ый* denselben, са́м*ое* dasselbe	са́м*ую* dieselbe
I.	са́м*имъ* durch denselben, durch dasselbe	са́м*ою* durch dieselbe
P.	(о) са́м*омъ* von demselben	(о) са́м*ой* von derselben.

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.

N. са́м*ые*, са́м*ыя* dieselben
G. са́м*ыхъ* derselben
D. са́м*ымъ* denselben
A. са́м*ыхъ*, са́м*ые*, са́м*ыя* dieselben
I. са́м*ыми* durch dieselben
P. (о) са́м*ыхъ* von denselben.

Einheit.

	Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N.	в*есь* aller, в*сё* alles, all	вс*я* alle
G.	вс*его́* alles	вс*ей* aller
D.	вс*ему́* allem	вс*ей* aller
A.	вс*его́*, в*есь* allen, вс*ё* alles, all	вс*ю* alle
I.	вс*ѣмъ* durch allen, durch alles	вс*е́ю* durch alle
P.	(о) вс*ёмъ* von allem	(о) вс*ей* von aller.

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.

N. вс*ѣ* alle
G. вс*ѣхъ* aller
D. вс*ѣмъ* allen
A. вс*ѣхъ*, вс*ѣ* alle
I. вс*ѣми* durch alle
P. (о) вс*ѣхъ* von allen.

Einheit.

	Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N.	ка́жд*ый* jeder, ка́жд*ое* jedes	ка́жд*ая* jede
G.	ка́жд*аго* jedes	ка́жд*ой* jeder
D.	ка́жд*ому* jedem	ка́жд*ой* jeder
A.	ка́жд*аго*, ка́жд*ый* jeden, ка́ждое jedes	ка́жд*ую* jede
I.	ка́жд*ымъ* durch jeden, durch jedes	ка́жд*ою* durch jede
P.	(о) ка́жд*омъ* von jedem	(о) ка́жд*ой* von jeder.

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.

N. ка́ждые, ка́ждыя (jede), alle
G. ка́ждыхъ jeder
D. ка́ждымъ jeden
A. ка́ждыхъ, ка́ждые, ка́ждыя jede
J. ка́ждыми durch jede
P (о) ка́ждыхъ von jedem.

7. Unbestimmte Fürwörter (неопредѣ́ленныя мѣстоиме́нія):

Нѣкто, ein gewisser (wird nur im Nominativ gebraucht); *нѣчто*[1]), etwas (wird nur im Nominativ und Akkusativ gebraucht); in den indirekten Beugungsfällen werden beide Wörter durch *кто-то* und *что-то* ersetzt; *нѣкоторый*, irgend einer (wird wie *кото́рый* gebeugt); *никто́* niemand; *ничто́* nichts; *коё-кто* irgend jemand; *коё-что* irgend etwas; *ино́й* mancher; *кто-ли́бо* irgend einer; *что-ли́бо* irgend etwas; *кто-нибу́дь* irgend jemand; *что-нибу́дь* irgend etwas (bei den vier letzten Wörtern werden *кто* und *что* nach obigem Paradigma dekliniert, während *ли́бо* und *нибу́дь* unverändert bleiben).

Einheit.

	Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N.	ино́й mancher, ино́е manches	ина́я manche
G.	ино́го manches	ино́й mancher
D.	ино́му manchem	ино́й mancher
A.	ина́го, ино́й manchen, ино́е manches	ину́ю manche
J.	ины́мъ durch manchen, durch manches	ино́ю durch manche
P.	(окъ) ино́мъ von manchem	(оо́ъ) ино́й von mancher.

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.

N. ины́е, ины́я manche
G. ины́хъ mancher
D. ины́мъ manchen
A. ины́хъ, ины́е, ины́я manche
J. ины́ми durch manche
P. (объ) ины́хъ von manchen.

Wörter.

Бума́жникъ die Brieftasche.
носъ die Nase.
ротъ der Mund.
па́лецъ der Finger.
но́готь der Nagel.
зубъ der Zahn.

1) *Нѣкто, ни́кто, коё-кто, нѣчто, ни́что, коё-что* werden wie *кто* und *что* dekliniert.

губá die Lippe.
лобъ die Stirne.
щекá die Wange.
бровь f. die Augenbraue.
вѣка das Augenlid.
ресни́ца die Augenwimper.
рукá die Hand, der Arm.
ногá der Fuß, das Bein.
у́хо das Ohr.
подборо́докъ das Kinn.
ло́коть der Ellbogen.
зрачёкъ die Pupille.
ни — ни weder — noch.
Вы ду́маете Sie denken.
Вы говори́те Sie sprechen.

Übung 19.

1. Вотъ (da ist) мой бума́жникъ и бума́жникъ[1]) ва́шего о́тца. — Хоти́те ли (wollen Sie) вы э́то и́ли то? — Кто э́ти лю́ди? — Э́то мой сапо́жникъ (Schuhmacher) и портно́й (Schneider) моего́ бра́та. — У насъ не́-было ни хлѣ́ба ни ма́сла, у насъ бы́ло то́лько нѣ́сколько сы́ру[2]). — Кто далъ (gab) вамъ у́ксусъ и ма́сло (Öl)? — Никто́ мнѣ не далъ ни у́ксуса ни ма́сла. — Узна́ли ли вы (haben Sie erkannt) свёкра ва́шей сестры́? — Моё перо́ и твоя́ тетра́дь. — Обѣ на́ши золо́вки уѣ́хали на да́чу (aufs Land). — Вотъ твоя́ трость (Stock). — Пари́жъ столи́ца (die Hauptstadt) Фра́нціи. — Гдѣ путеше́ствуетъ (reist) ва́ша жена́? — Моя́ жена́ бы́ла въ Ита́ліи, тепе́рь она́ въ Испа́ніи. — Чей э́то но́жикъ? — Э́то не мой но́жикъ, ни но́жикъ[3]) моего́ бра́та. — Кто былъ въ Еги́птѣ (Ägypten)? — Я не былъ въ Еги́птѣ но былъ до́лго (lange) въ Ро́ссіи. — Чьё перо́ да́ли вы мое́й сестрѣ́? — Я далъ ей перо́ моего́ дя́ди.

2. Ско́лько вамъ лѣтъ? — Мнѣ два́дцать четы́ре и́ли двадцать пять лѣтъ. — Мое́й сестрѣ́ де́вять лѣтъ. — Ско́лько за́йцевъ уби́ли вы? — Я уби́лъ о́коло (ungefähr) 23 за́йцевъ. — У импера́тора Ро́ссіи бо́лѣе (mehr als, mit dem Gen.) 500 лошаде́й. — Въ коло́дѣ (коло́да das Spiel Karten) 52 ка́рты. — Колоко́льны э́той це́ркви 394 фу́та вышины́ (ist — hoch). — Въ го́ду[4]) 365 дней и 6 часо́въ. — Кому́ да́ли вы я́блоки? — Я далъ ка́ждому изъ ученико́въ (Schüler) по одному́ я́блоку. — У руки́ пять па́льцевъ, у ка́ждаго па́льца по одному́ но́гтю. — У человѣ́ка два гла́за и оди́нъ лобъ. — У моего́ бра́та свой садъ и свой домъ. — О чьёмъ до́мѣ гово-

[1]) Im Russischen wird sehr oft das Hauptwort wiederholt, während im Deutschen an dessen Statt das Fürwort gesetzt wird.
[2]) Statt des Genitivs gebraucht man hier den Dativ.
[3]) Dieser Satz ist also zu übersetzen: Es ist weder mein Messer, noch dasjenige meines Bruders.
[4]) Hier wird der Dativ statt des Präp. gebraucht.

ри́лъ вашъ оте́цъ? — Мой оте́цъ говори́лъ о своёмъ до́мѣ. — Ви́дѣли ли вы у́же (schon) на́шу да́чу? — Нѣтъ, я ещё её не ви́дѣлъ.

Aufgabe 20.

1. Wie alt ist Ihr Vater? — Ich weiß (es) nicht, ich glaube (я полага́ю), er ist (что ему́) vierzig Jahr alt. — Wie viele Hasen und Rebhühner haben Sie geschossen? — Ich habe 17 Hasen und kein einziges (ни одно́й mit Gen.) Rebhuhn geschossen. — St.-Petersburg ist die Hauptstadt von Rußland. — Geben Sie mir, wenn es Ihnen gefällig ist (пожа́луйста), hundert Nüsse, zwei Dutzend (дю́жина) Pfirsiche (пе́рсикъ), einige Melonen (ды́ня) und zwei oder drei Wassermelonen (арбу́зъ). — Von wem haben Sie gesprochen? — Haben Sie von Ihren Schwägern gesprochen? — Ja; ich habe von ihnen gesprochen. — Shakespeare (Шекспи́ръ) hat 37 Schauspiele (драмати́ческая пье́са) geschrieben; er war 52 Jahr alt, als (когда́) er in Stratford on Avon (Стре́тфортъ на Эвонѣ) starb (у́меръ). — Napoleon der Dritte (Тре́тій) ist 63 Jahr alt. — Einige Leute leben (живу́тъ) sehr lange (до́лго). — Jeder Mensch ist sterblich (сме́ртный). — Haben Sie von diesen oder jenen Menschen gesprochen? — Ich habe von allen gesprochen, welche ich kenne (я зна́ю). — Ich habe meine Onkel und meine Tanten gesehen. — Mein Nachbar (сосѣдъ) und meine Nachbarin (сосѣдка) sind beide gestorben.

2. Wie viele Dragoner haben Sie gestern gesehen? — Ich habe gestern keine Dragoner gesehen, vorgestern jedoch (но) habe ich deren (ихъ) sehr viele gesehen. — Waren Sie lange bei Ihrem Vater? — Ich war bei ihm anderthalb Stunden. — Wie viel Wein haben Sie gekauft? — Ich habe anderthalb Faß Wein gekauft. — Kennen Sie die Herren (господи́нъ) und die Damen (госпожа́), die beim Hofe angestellt sind? — Der Graf hat einen Hofmeister (наста́вникъ). — Von wem haben Sie gesprochen? — Ich habe von einem Manne gesprochen, den ich liebe (люблю́) und achte (ува́жаю). — Wo sind Sie gestern gewesen? — Ich bin im Theater gewesen und habe dort Ihre Schwester (сестри́ца) gesehen. — Alle Räuber (разбо́йникъ) sind entkommen (убѣжа́ли).

Sprechübung.

Гдѣ былъ ты?	Я былъ въ Пари́жѣ.
До́лго ли ты тамъ жилъ (hast du gelebt)?	Я жилъ тамъ о́коло двухъ лѣтъ.

Гдѣ была́ твоя́ мать?	Не зна́ю, гдѣ она́ была́, я не получилъ (erhielt) отъ нея́ пи́семъ.
Куда́ положи́лъ (hast du hingelegt) ты свои́ перча́тки?	Я ихъ положи́лъ на стулъ, кото́рый стоя́лъ (stand) во́злѣ (neben, mit d. Gen.) стола́.
Гдѣ родили́сь (sind — geboren) вы?	Я роди́лся въ Пари́жѣ.
Како́й э́то го́родъ?	Это Шту́тгартъ, столи́ца Виртембе́ргіи.
Какъ называ́ется столи́ца Австріи?	Столи́ца Австріи Вѣна.
Кому́ даёте вы э́ти кни́ги?	Я даю́ э́ти кни́ги бра́ту моему́ Сергѣю (Sergius).
Какія страны́ (Länder) ви́дѣли вы?	Я видѣлъ Россію, Герма́нію, Фра́нцію, одни́мъ словомъ (mit einem Worte) почти́ (fast) всю Евро́пу.
Чита́ли ли вы стихотворе́нія (die Gedichte) Ле́рмонтова?	Я ихъ чита́лъ очень ча́сто.

Elfte Lektion.

Vom Hilfszeitwort
(О ГЛАГОЛѢ ВСПОМОГАТЕЛЬНОМЪ).

Vor allem ist die Konjugation des Zeitworts *быть*, sein, oder mit einem y, haben, zu merken. Obgleich wir schon einzelne Zeiten desselben erwähnt haben, so werden wir doch dieses Zeitwort nochmals und im Zusammenhange konjugieren.

Infinitiv (неопредѣле́нное наклоне́ніе).

Unvollendete Form (видъ несовершенный).

быть sein.

Wiederholungsform, Frequentativform (видъ многокра́тный):

быва́ть oftmals sein.

Indikativ (изъяви́тельное наклоне́ніе).

Unvollendete Form.	Frequentativform.
Gegenwärtige Zeit (настоя́щее вре́мя).	
я ес*мь*, ты ес*и́*, онъ (она́, оно́) ес*ть*, ich bin, du bist, er, sie, es ist,	я быва́*ю*, ты быва́*ешь*, онъ (она́, оно́) быва́*етъ*, ich bin u. s. w. oft,

мы е́с*мы*, вы е́с*те*, оні́ (онѣ́) *суть*,
wir sind, ihr seid (Sie sind), sie sind.

мы быва́*емъ*, вы быва́*ете*, оні́ (онѣ́) быва́*ютъ*,
wir sind u. s. w. oft.

Wie wir es schon gesagt haben, wird der Indikativ des Präsens der unvollendeten Form nicht gebraucht.

Vergangenheit (проше́дшее вре́мя).

я, ты, онъ (она́, оно́) был*ъ* *(а, о)*,
ich war, du warst, er (sie, es) war,
мы, вы оні́ (онѣ́) был*и́*,
wir waren, ihr waret (Sie waren), sie waren.

я, ты, онъ (она́, оно́) быва́л*ъ* *(а, о)*,
ich war 2c.
мы, вы, оні́ (онѣ́) быва́л*и*,
wir waren 2c.

Zukünftige Zeit (бу́дущее вре́мя).

я бу́д*у*, ты бу́д*ешь*, онъ (она́, оно́) бу́д*етъ*,
ich werde sein, du wirst sein, er (sie, es) wird sein,
мы бу́д*емъ*, вы бу́д*ете*, оні́ (онѣ́) бу́д*утъ*,
wir werden sein, ihr werdet (Sie werden) sein, sie werden sein.

fehlt.

Imperativ (повели́тельное наклоне́ніе).

буд*ь* ты sei,
пусть онъ (она́, оно́) бу́д*етъ*,
er (sie, es) sei,
бу́д*ьте* вы seiet ihr (seien Sie),
пусть оні́ (онѣ́) бу́д*утъ*,
sie mögen sein.

быва́*й* sei,
пусть онъ (она́, оно́) быва́*етъ*,
er (sie, es) sei,
быва́*йте* вы seiet ihr (seien Sie),
пусть оні́ (онѣ́) быва́*ютъ*,
sie mögen sein.

Adjektivisches Partizip (прича́стіе).

Gegenwart.

су́щ*ій* *(ая, ое)* seiende.

быва́*ющій* *(ая, ое)* seiende.

Vergangenheit.

бы*вшій* *(ая, ое)* gewesene.

быва́*вшій* *(ая, ое)* gewesene.

Zukunft.

бу́д*ущій* *(ая, ое)* sein werdende.

fehlt.

Gerundium (дѣепричастіе наклоне́ніе).

Unvollendete Form.

Gegenwart.

бу́д*учи* seiend.

Vergangenheit.

был*ъ*, бы́*вши* gewesen seiend.

Zukunft.

fehlt.

Frequentativform.

Gegenwart.

быва́*я*.

Vergangenheit.

быва́*въ*, быва́*вши* gewesen seiend.

Zukunft.

fehlt.

Das Hilfszeitwort *стать*, dessen Futurum zuweilen das Futurum von быть zur Bildung der Zukunft der Zeitwörter ersetzt, hat nur zwei Zeiten: das Futurum und die Vergangenheit; я ста́ну говори́ть ich werde anfangen zu sprechen, anstatt я бу́ду говори́ть ich werde sprechen; я сталъ говори́ть, anstatt я на́чалъ говори́ть, ich fing an zu sprechen.

Vergangenheit.	Zukunft.
я, ты, онъ (она́, оно́) сталъ *(а, о)* ich fing an rc.,	я ста́н*у*, ты ста́н*ешь*, онъ (она́, оно́) ста́н*етъ* ich werde anfangen rc.,
мы, вы, они́ (онѣ́) стал*и́* wir fingen an rc.	мы ста́н*емъ*, вы ста́н*ете*, они́ ста́н*утъ* wir werden anfangen rc.

Wörter.

Каре́та der Wagen.
коля́ска die Kalesche.
ло́шадь das Pferd.
кошелёкъ der Geldbeutel.
портмонэ́ das Portemonnaie.
черни́льница das Tintenfaß.
черни́ла n. pl. die Tinte.
магни́тъ der Magnet.
побѣ́да der Sieg.
слуга́ der Diener.
лаке́й der Lakai, Diener.
служа́нка die Magd.
по́варъ der Koch.
куха́рка die Köchin.
клю́чница die Haushälterin.
господи́нъ der Herr.
госпожа́ die Herrin, Frau.
ба́рышня das Fräulein.
актёръ der Schauspieler.
актри́сса die Schauspielerin.
пасту́хъ der Hirt, der Schäfer.
пасту́шка die Hirtin, die Schäferin.
посте́ль das Bett.
крова́ть die Bettlade.
пухови́къ das Federbett.
матра́съ die Matratze.
одѣ́яло die Bettdecke.
простыня́ das Betttuch.
поду́шка das Kissen.

Übung 21.

1. Гдѣ была́ клю́чница? — Клю́чница была́ до́ма. — Гдѣ одѣ́яло? — Одѣ́яло бы́ло здѣсь, я не зна́ю, гдѣ оно́ тепе́рь. — Гдѣ пасту́хъ? — Пасту́хъ сего́дня у́тромъ пасъ (trieb auf die Weide) ста́до, я не зна́ю куда́ онъ тепе́рь пошёлъ (ist gegangen). — Есть ли у васъ одѣ́яло? — У меня́ всё есть, что ну́жно (was ich nötig habe), у меня крова́ть, посте́ль, пухови́къ, поду́шка и одѣ́яло. — У васъ мно́го оши́бокъ (оши́бка) въ ва́шемъ перево́дѣ (Übersetzung). — Въ э́той кни́гѣ мно́го опеча́токъ (Druckfehler). — Буду́тъ ли ваши бра́тья здѣсь на Па́схѣ (zu Ostern)? — Не зна́ю, но они́ бу́дутъ навѣ́рно (ganz gewiß) здѣсь о́коло (gegen) Тро́йцы (Тро́йца Pfingsten). — Мой учи́тель даётъ мнѣ ка́ждый день шесть уро́ковъ. — По́варъ и куха́рка были́ оба́ на я́рмаркѣ (Jahrmarkt).

2. Нѣтъ ро́зы (die Rose) безъ шиповъ (Stacheln). — Ины́е лю́ди забыва́ютъ (vergessen) себя́ и други́хъ. — У ка́ждаго во́зраста (Alter) свои́ удово́льствія (Freuden) и свои́ печа́ли (Leiden). — Богъ оте́цъ всѣхъ сме́ртныхъ (Sterbliche). — Христо́съ спасъ (hat errettet) насъ всѣхъ отъ вѣ́чной му́ки (pl.). — Ка́ждому дѣ́лу (alles) на свѣтѣ́ (Welt) своё вре́мя. — Мой оте́цъ не получа́етъ (erhält) никаки́хъ извѣ́стій (die Nachricht) отъ моего́ бра́та. — Гдѣ́ тепе́рь вашъ братъ? — Мой братъ тепе́рь въ Аме́рикѣ. — Одолжи́те (borgen Sie) мнѣ́ нѣ́сколько де́негъ (де́ньги f. pl. Geld). — Гдѣ́ черни́льница и пе́рья? — Вотъ ва́ши пе́рья и ва́ши карандаши́. — Весь го́родъ э́то зна́етъ (weiß, kennt). — Зна́ете ли вы моего́ бра́та? — Нѣтъ, я его́ не зна́ю.

Aufgabe 22.

Talma war ein Schauspieler und Freund Napoleons des Ersten (Пе́рваго). — Hat diese Rose auch (та́кже) Dornen? — Mancher Vater beweint (опла́киваетъ) seine Kinder. — Wer erhält das Geld, welches der König schickt? — Jedermann hat im Leben Schmerz und Freude (ра́дость). — Die Eltern (роди́тели) lieben (лю́бятъ) stets ihre Kinder, aber nicht alle Kinder lieben ihre Eltern. — Ich sah oft den Kaiser von Rußland. — Wo sahen Sie den Kaiser? — Ich sah ihn in Petersburg. — Der Kaiser Nikolaus war oft (ча́сто) in Teplitz (Те́плицѣ). — Wer war in London? — Mein Bruder war in Deutschland. — Wo haben Sie dieses Buch gekauft? — Ich habe es in Frankreich gekauft. — Waren Sie lange (до́лго) in Frankreich? — Ja, ich war in Frankreich sehr (о́чень) lange. — Haben Sie die Städte Englands gesehen? — Ja, ich habe fast (по́чти) alle Städte Englands gesehen. — Wo ist meine Bettstelle? — Ihre Bettstelle ist im Schlafzimmer (спа́льня). — Der Koch ist in der Küche. — Wirst du morgen im Theater sein? — Ich weiß es nicht. — Mein Onkel wird bald (ско́ро) in London sein. Trinken Sie gern (лю́бите ли вы) Thee? — Ich trinke (пью) wenig Thee, ich ziehe (ihm) Kaffee vor (я пре́дпочитаю). — Wo haben Sie den Thee gekauft? — Ich habe ihn gekauft, als ich in Rußland war.

Sprechübung.

Ку́рите (rauchen Sie) ли вы таба́къ?	Нѣтъ, но я мно́го его́ ню́хаю (ich schnupfe).

Гдѣ купи́ли вѣ э́ти кни́ги?	Я ихъ купи́лъ въ Пари́жѣ.
Ви́дѣли ли вы города́ Россі́и?	Да, я былъ до́лго въ Ро́ссіи съ (mit) мои́мъ пріятелемъ.
Зна́етъ ли вашъ пріятель города́ Австріи?	Нѣтъ, онъ никогда́ тамъ не былъ.
Были́ ли вы въ Швейца́ріи?	Да, я тамъ былъ весьма́ ча́сто.
Что дала́ вамъ ваша́ сестри́ца (Verkleinerungswort der Liebe von сетра́ die Schwester)?	Она́ дала́ мнѣ стака́нъ вина́ и кусо́къ хлѣ́ба съ ма́сломъ (die Butterschnitte).
Былъ ли путеше́ственникъ на о́стровѣ Маде́рѣ (Madeira)?	Нѣтъ, онъ не былъ тамъ, но поѣ́детъ (wird reisen) туда́ лѣ́томъ (im Sommer).
Ви́дѣли ли вы короля́ Пру́ссіи (den König von Preußen)?	Я видѣ́лъ его́ съ его́ мини́стромъ, кня́земъ (Fürsten) Би́смаркомъ.
Купи́ли ли вы ди́чи (Wildpret) у э́того ку́пца?	У него́ нѣтъ ди́чи, у него́ то́лько говя́дина (Rindfleisch), теля́тина (Kalbfleisch) и свини́на (Schweinefleisch).
Зна́ете ли вы ско́лько короле́й въ Герма́ніи?	Да, въ Герма́ніи четы́ре короля́.
Мо́жете ли вы мнѣ назва́ть ихъ?	Почему́ же нѣтъ, э́то коро́ли Пру́ссіи, Саксо́ніи, Бава́ріи и Виртембе́рга.

Zwölfte Lektion.

Das Beiwort (ИМЯ ПРИЛАГАТЕЛЬНОЕ).

Die russischen Beiwörter haben entweder die volle Endung (по́лное оконча́ніе) oder die abgekürzte Endung (усѣче́нное оконча́ніе).

Erstere Endung haben sie, wenn sie vor dem Hauptworte, letztere, wenn sie nach demselben als Apposition stehen. Die besitzanzeigenden Adjektiva (имена́ прилага́тельныя притяжа́тельныя) mit abgekürzter Endung können aber auch vor demselben stehen. До́бр*ый* оте́цъ der gute Vater, оте́цъ добр*ъ* der Vater ist gut; молод*а́я* дѣви́ца, ein junges Mädchen,

дѣви́ца молод*á* das Mädchen ist jung; мá*лое* дитя́, das kleine Kind, дитя́ мал*ó*, das Kind ist klein.

Die Beschaffenheitswörter (именá прилагáтельныя кáчественныя) haben im Nominativ folgende Endungen: Einheit. Männl. Geschl. *ъ, ь;* weibl. Geschl. *а, я;* sächl. Geschl. *о, е.* Mehrheit für alle drei Geschl. *ы, и.* Die besitzanzeigenden, von Personennamen abgeleiteten Beiwörter haben folgende Endungen: *евъ, овъ, инъ; ева, ова, ина; ево, ово, ино; евы, овы, ины:* цáр*евъ*, цáр*ева*, цáр*ево*, цáр*евы* des Kaisers, dem Kaiser gehörig; дѣд*овъ*, дѣд*ова*, дѣд*ово*, дѣд*овы* des Großvaters, dem Großvater gehörig; брáтн*инъ*, брáтн*ина*, брáтн*ино*, брáтн*ины* des Bruders, dem Bruder gehörig.

Eine dritte Art von Beiwörtern wird auch von Hauptwörtern abgeleitet und endigt auf *скій, ская, ское, скіе, скія.* Wir werden von ihnen in der nächsten Lektion sprechen, da sie zu den Beiwörtern mit voller Endung gehören.

Beugungsendungen der Adjektiva mit abgekürzter Endung.

	Einheit.			Mehrheit.
	Männl. Geschl.	Weibl. Geschl.	Sächl. Geschl.	Für alle drei Geschl.
N.	ъ	а	о	ы
G.	а	ой	а	ыхъ
D.	у	ой	у	ымъ
A.	wie N. oder G.	у	о	wie N. oder G.
J.	ымъ	ою	ымъ	ыми
P.	омъ	ой	омъ	ыхъ.

Einheit.

	Männl. Geschl.	Weibl. Geschl.	Sächl. Geschl.
N.	отцóвъ Vater=	жéнин*а* Frauen=	сéстрино Schwester=
G.	отцóв*а*	жéнин*ой*	сéстрин*аго*
D.	отцóв*у*	жéнин*ой*	сéстрин*ому*
A.	отцóв*а* od. отцóвъ	жéнин*у*	сéстрин*о*
J.	отцóв*ымъ*	жéнин*ою*	сéстрин*ымъ*
P.	(объ) отцóв*омъ*	(о) жéнин*ой*	(о) сéстрин*омъ*.

Mehrheit.

N.	отцóв*ы*	жёнин*ы*	сёстрин*ы*
G.	отцóв*ыхъ*	жёнин*ыхъ*	сёстрин*ыхъ*
D.	отцóв*ымъ*	жёнин*ымъ*	сёстрин*ымъ*
A.	отцóв*ыхъ* (отцóв*ы*)	жёнин*ыхъ* (жёнин*ы*)	сёстрин*ыхъ* (сёстрин*ы*)
J.	отцóв*ыми*	жёнин*ыми*	сёстрин*ыми*
P.	(объ) отцóв*ыхъ*	(о) жёнин*ыхъ*	(о) сёстрин*ыхъ*.

N.	Петрóвъ день der St.=Petri=tag	Елизавéтин*а* собáк*а* Elisabeths Hund
G.	Петров*á* дн*я*	Елизавéтин*ой* собáк*и*
D.	Петров*ý* дн*ю*	Елизавéтин*ой* собáк*ѣ*
A.	Петрóвъ день	Елизавéтин*у* собáк*у*
J.	Петров*ы́мъ* дн*ёмъ*	Елизавéтин*ою* собáк*ою*
P.	(о) Петров*óмъ* дн*ѣ*	(о) Елизавéтин*ой* собáк*ѣ*.

N. Ца́рск*ое* сел*о́* Zarskoje Sselo
G. Ца́рск*аго* сел*а́*
D. Ца́рск*ому́* сел*у́*
A. Ца́рск*ое* сел*о́*
J. Ца́рск*имъ* сел*о́мъ*
P. (о) Ца́рск*омъ* сел*ѣ́*.

Wie diese Eigenschaftswörter mit abgekürzter Endung, werden auch die Familien= und Städtenamen auf *овъ (евъ)* und *инъ (ынъ)* dekliniert, nur erhalten sie für das männliche und sächliche Geschlecht im Präpositional *ѣ*.

Ви́дѣлъ ли ты Па́влов*а*? hast du den Pawloff gesehen? Я говори́лъ о Ершо́в*ѣ* ich sprach von Jerschoff. Я былъ въ Ха́рков*ѣ*, ich war in Charkoff.

Um die väterliche Abstammung zu bezeichnen, fügt man zum passiven Beiworte auf *евъ* im gerichtlichen Stile noch *сынъ* oder *дочь* hinzu: Па́велъ *Ива́новъ сынъ*, Paul der Sohn Johanns; Ма́рія *Алекса́ндрова дочь*, Maria die Tochter Alexanders.

Im gewöhnlichen Leben jedoch läßt man die Wörter *сынъ* und *дочь* aus und bildet einen substantiven Vatersnamen oder Patronymikon (о́тчество), wobei die Adjektivendung *овъ* in *овичъ (ычъ)*, *ова* in *овна*, *инъ* in *иныч (ичъ)*, *ина* in *инична* sich verändern. Früher wurde diese Patronimyka nur gebraucht, wenn man von Adligen sprach, jetzt ist aber dieser Ausdruck in das gewöhnliche Leben gedrungen. Im allgemeinen gebraucht man sowohl wenn man von jemand redet, sei es ein Mann, eine Frau oder ein Mädchen, als auch wenn man jemand anredet, im Russischen äußerst selten den Familiennamen. Der Taufname heißt и́мя und der Vatersname о́тчество.

Евге́ній Игна́тьев*ичъ* Ряза́новъ.	Eugen Ignatiussohn Räsanoff.
Екатери́на Евге́нь*евна* Пло́хова.	Katharina Eugeniustochter Plochoff.
Алекса́ндръ Иль*и́чъ* Кузьми́нъ.	Alexander Eliassohn Kusmin.
Ма́рія Кузьми́ниш*на* Петро́ва.	Maria Kosmintochter Petroff.

Das Volk behält statt *ичъ* 2c. meistens die alten Endungen *овъ*, *евъ* bei.

Auf dieselbe Weise, wie die Adjektiva mit verkürzter Endung, werden auch die Namen von Standespersonen, welche dieselbe Endung haben, gebeugt.

Царе́вичъ, der Zarensohn, Prinz. Царе́вна, die Zarentochter, Prinzessin.
Княги́ня, die Fürstin (verheiratet). Княжна́, die Fürstin (unverheiratet).

Fast alle russischen Familiennamen sind besitzanzeigende Beiwörter und endigen auf *овъ, евъ, инъ:* Алекса́ндр*овъ;* Яковл*евъ;* Му́сс*инъ*-Пу́шк*инъ;* Дундук*о́въ*-Корса́к*овъ;* Ку́шел*евъ.* Ein Hauptwort mit Nominativendung bildet selten einen russischen Familiennamen.

Wörter.

Страна́ das Land.
губе́рнія das Gouvernement.
губерна́торъ der Gouverneur.
го́родъ die Stadt.
дере́вня das Dorf.
село́ das Pfarrdorf.
рѣка́ der Fluß.
о́зеро der See.
мо́ре das Meer.
гора́ der Berg.
огнедыша́щая гора́, вулка́нъ der feuerspeiende Berg, Vulkan.
океа́нъ der Ozean.
о́стровъ die Insel.
полуо́стровъ die Halbinsel.
переше́екъ die Landenge.
проли́въ die Meerenge.
до́логъ lang.
вели́къ groß.
малъ klein.
могу́щественъ mächtig.
слабъ schwach.
силёнъ stark.
хо́лоденъ kalt.

Übung 23.

1. Долги́ ли дни лѣтомъ (im Sommer)? — Это перо́ сли́шкомъ мя́гко (weich), оно́ ду́рно (schlecht) пи́шетъ (schreibt). — Лиси́ца (der Fuchs) о́чень хитра́ (listig). — Императоръ (der Kaiser) Россі́йскій о́чень могу́щественъ. — За́мокъ (das Schloß) въ Гейдельбе́ргѣ весьма́ (sehr) живопи́сенъ. — Этотъ профе́ссоръ весьма́ уважа́емъ (geachtet). — Воинъ (der Krieger), кото́раго мы ви́дѣли на (auf) мосту́, о́чень храбръ. — Мой слуга́ силёнъ, а вашъ весьма́ слабъ. — Произноше́ніе (die Aussprache) ру́сскаго (russisch) языка́ (Sprache) весьма́ трудно́ (schwierig). — Мой оте́цъ слѣпъ (blind). — Пе́рья, кото́рыя вы купи́ли, не хороши́ (gut) и всётаки дороги́ (teuer). — Ва́ша сосѣдка весьма́ богомо́льна (fromm). — Это лѣто было́ весьма́ холодно́. — Мой братъ весьма́ лѣни́въ (träge). — Про́повѣдь (die Predigt) была́ о́чень назида́тельна (lehrreich). — Англича́не, Ру́сскіе и Францу́зы употребля́ютъ (gebrauchen) термо́метръ (Thermometer) Реомю́ра (Reaumur), тогда́ какъ Нѣмцы употребля́ютъ (sich bedienen) термо́метръ Фаренге́йта (Fahrenheit).

2. Часы́ учи́теля весьма́ стары́ (alt). — Сапоги́, кото́рые мнѣ принёсъ (brachte) мой сапо́жникъ, были́ слишкомъ (zu) узки́ (eng). — Краснорѣ́чіе (die Beredsamkeit) Демосөе́на (Demosthenes) было́ знамени́то (berühmt) во (in) всей Гре́ціи. — Ста́туи (die Bildsäule) Ми́кель Анджела (Michel Angelo) ка́жутся жи́выми (scheinen zu leben). — Гдѣ ва́ша дочь? — Моя́ дочь у моеё золо́вки. — Чьё э́то кре́сло? — Это кре́сло не моё, оно́ принадлежи́тъ моему́ де́верю. — Ско́лько лѣтъ ца́рствовалъ импера́торъ Никола́й? — Онъ ца́рствовалъ бо́лѣе (mehr als) тридцати́ лѣтъ. — Кто сосѣ́дка это́й госпожи́ (Dame)? — Я её не зна́ю, мнѣ сказа́ли (hat gesagt), что она́ её племя́нница. — Куда́ пошла́ ва́ша золо́вка? — Она́ пошла́ къ (zu) ея́ бра́ту. — Гдѣ ея́ братъ? — Онъ былъ до́лго въ Пари́жѣ, тепе́рь онъ жи́ветъ здѣсь. — Вашъ ли э́тотъ стулъ? — Да, онъ мой, но я далъ (gab) его́ сы́ну моего́ по́вара.

Aufgabe 24.

Das Wasser dieses Sees ist sehr kalt. — Der Weg (доро́га) nach (въ mit Akk.) der Stadt ist sehr lang. — Das Heer (во́йско) Frankreichs ist sehr groß (многочи́сленный, zahlreich). — Der Japanese (Япо́нецъ), den ich gestern gesehen habe, ist sehr stark. — Das Pferd des Königs ist sehr schön (краси́въ). — Werden Sie bald (ско́ро) die Grammatik (грамма́тика) Iwanoffs haben? — Ich werde sie mir morgen (за́втра) kaufen (куплю́). — Wen haben Sie auf der Straße (на у́лицѣ) gesehen? — Ich habe meinen Freund Eugen Ignatjewitsch gesehen. — Der Vater Peters hieß (называ́лся) Alexei Michailowitsch. — Sind Sie in Zarskoje Sselo gewesen? — Ich werde morgen in Zarskoje Sselo sein. — Von welchem Tage sprechen Sie? — Ich spreche vom St.-Johannistage (Ивано́въ день). — Ist dieses Bier frisch[1]) (свѣжъ)? — Ich trinke gern (пью охо́тно) Bier, wenn (когда́) es frisch ist. — Die Uhr, die ich gestern gekauft habe, ist teuer, aber sehr gut. — Dieser Greis ist schwach, er ist sehr alt. — Der Soldat ist sehr tapfer und sein Hauptmann (капита́нъ) sehr edel (благоро́дный). — Die Schwester des Hauptmanns ist sehr schön. — Wir haben heute sehr kaltes Wetter (пого́да). — Das Wetter ist heute sehr kalt. — Die

[1]) In dem Fragesatze steht das Beiwort mit abgekürzter Endung zu Anfang des Satzes in Begleitung der Fragepartikel *ли*.

Männer (мущи́на[1]) und sogar (да́же) die Frauen (же́нщина) und die Kinder sind sehr tapfer. — Der Mai (Май) ist nicht so (не та́къ) schön, als (es) der April (Апрѣ́ль) war.

Sprechübung.

Хороша́ ли была́ про́повѣдь на́щего пропове́дника (Prediger)?	Она́ была́ о́чень хороша́, я слу́шалъ (ich hörte an) её съ больши́мъ внима́ніемъ (Aufmerksamkeit).
Жирна́ ли была́ свинья́, кото́рую купи́лъ мясни́къ (der Metzger)?	Она́ не была́ о́чень (besonders) жирна́, но ея́ мя́со (Fleisch) было́ отли́чно (ausgezeichnet).
Сыро́ ли (ist es feucht) на дворѣ́ (draußen)?	На дворѣ́ о́чень сыро́.
Хороша́ ли сего́дня пого́да (das Wetter)?	По утру́ (am Morgen) пого́да была́ о́чень хороша́, но тепе́рь она́ о́чень дурна́ (schlecht).
Учти́вы (artig) ли Францу́зы?	Францу́зы о́чень учти́вы, ихъ учти́вость (Artigkeit) всѣмъ извѣ́стна.
Всѣ ли лю́ди добры́ (gut)?	Нѣтъ, не всѣ лю́ди добры́; ины́е (einige) добры́, ины́е злы (schlecht).
Ско́лько у васъ орѣ́ховъ?	У меня́ шестьсо́тъ со́рокъ три орѣ́ха.
Свѣжи́ ли ва́ши орѣ́хи?	Мои́ орѣ́хи о́чень свѣжи́.
У кого́ покупа́ете вы свои́ карто́фели (Kartoffel)?	Я всѣ свои́ о́вощи (Gemüse) покупа́ю у зеле́нщика (Gemüsehändler).
Хороша́ ли у него́ капу́ста (Kraut)?	У него́ капу́ста о́чень хороша.
Куда́ вы ѣ́дете?	Я ѣ́ду въ Ба́денъ-Ба́денъ, а пото́мъ въ Висба́денъ, но мо́жетъ быть и (vielleicht aber auch) въ Эмсъ.
Когда́ вы пошли́ къ своему́ дя́ди?	Я пошёлъ къ нему́ въ семь часо́въ по-полу́дни[2]) (nachmittags oder abends).

[1]) Auch мужчина geschrieben. — [2]) Bei der Angabe der Zeit fügt man zuweilen, wenn größere Genauigkeit nötig ist: до-полу́дни vormittags und по-полу́дни nachmittags hinzu.

Dreizehnte Lektion.

Das Beiwort.

(Fortsetzung.)

Deklination der Beiwörter mit voller Endung.

(Склоне́ніе имёнъ прилага́тельныхъ съ по́лнымъ оконча́ніемъ.)

Folgendes sind die Beugungsendungen der Beiwörter mit voller Endung:

Einheit.

	Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N.	ый, ой, ій, ній, скій; ое, ее	ая, яя
G.	аго, яго	ой, ей
D.	ому, ему	ой, ей
A.	wie Nom. od. Gen.	ую, юю
J.	ымъ, имъ	ою, ой, ею, ей
P.	омъ, емъ	ой, ей.

Mehrheit.

N.	ые, іе; ыя, ія	ыя, ія
G.	ыхъ, ихъ,	ыхъ, ихъ
D.	ымъ, имъ	ымъ, имъ
A.	wie Nom. od. Gen.	wie Nom. od. Gen.
J.	ыми, ими	ыми, ими
P.	ыхъ, ихъ	ыхъ, ихъ.

Beispiele zu der Beugung der Beiwörter in Verbindung mit Hauptwörtern.

Einheit.

	Männl. Geschl.	Weibl. Geschl.	Sächl. Geschl.
N.	си́льн*ый* богаты́рь der kräftige Held	молод*а́я* жена́ das junge Weib	больш*о́е* мѣсто der große Platz
G.	си́льн*аго* богатыря́	молод*о́й* жены́	больш*а́го* мѣ́ста
D.	си́льн*ому* богатырю́	молод*о́й* женѣ́	больш*о́му* мѣ́сту
A.	си́льн*аго* богатыря́	молод*у́ю* жену́	больш*о́е* мѣ́сто
J.	си́льн*ымъ* богатырёмъ	молод*о́ю* жено́ю	больш*и́мъ* мѣстомъ
P.	(о) си́льн*омъ* богатырѣ́	(о) молод*о́й* женѣ́	(о) больш*о́мъ* мѣстѣ́.

Mehrheit.

N.	си́льн*ые* богатыри́	молод*ы́я* жёны	больш*и́я* мѣста́
G.	си́льн*ыхъ* богатыре́й	молод*ы́хъ* жёнъ	больш*и́хъ* мѣстъ
D.	си́льн*ымъ* богатыря́мъ	молод*ы́мъ* жёнамъ	больш*и́мъ* мѣста́мъ
A.	си́льн*ыхъ* богатыре́й	молод*ы́хъ* жёнъ	больш*и́я* мѣста́
J.	си́льн*ыми* богатыря́ми	молод*ы́ми* жёнами	больш*и́ми* мѣста́ми
P.	(о) си́льн*ыхъ* богатыря́хъ.	(о) молод*ы́хъ* жёнахъ	(о) больш*и́хъ* мѣста́хъ.

Einheit.

	Männl. Geschl.	Weibl. Geschl.	Sächl. Geschl.
N.	лѣтн*ій* день der Sommertag	лѣтн*яя* ночь die Sommernacht	лѣтн*ее* одѣяло die Sommerdecke
G.	лѣтн*яго* дня	лѣтн*ей* ночи	лѣтн*яго* одѣяла
D.	лѣтн*ему* дню	лѣтн*ей* ночи	лѣтн*ему* одѣялу
A.	лѣтн*ій* день	лѣтн*юю* ночь	лѣтн*ее* одѣяло
J.	лѣтн*имъ* днёмъ	лѣтн*ею* ночью	лѣтн*имъ* одѣяломъ
P.	(о) лѣтн*емъ* днѣ	(о) лѣтн*ей* ночи	(о) лѣтн*емъ* одѣялѣ.

Mehrheit.

N.	лѣтн*іе* дни	лѣтн*ія* ночи	лѣтн*ія* одѣяла
G.	лѣтн*ихъ* дней	лѣтн*ихъ* ночей	лѣтн*ихъ* одѣялъ
D.	лѣтн*имъ* днямъ	лѣтн*имъ* ночамъ	лѣтн*имъ* одѣяламъ
A.	лѣтн*іе* дни	лѣтн*ія* ночи	лѣтн*ія* одѣяла
J.	лѣтн*ими* днями	лѣтн*ими* ночами	лѣтн*ими* одѣялами
P.	(о) лѣтн*ихъ* дняхъ	(о) лѣтн*ихъ* ночахъ	(о) лѣтн*ихъ* одѣялахъ.

	Einheit.	Mehrheit.
N.	прост*ой* перстень der einfache Ring	прост*ые* перстни
G.	прост*аго* перстня	прост*ыхъ* перстней
D.	прост*ому* перстню	прост*ымъ* перстнямъ
A.	прост*ой* перстень	прост*ые* перстни
J.	прост*ымъ* перстнемъ	прост*ыми* перстнями
P.	(о) прост*омъ* перстнѣ	(о) прост*ыхъ* перстняхъ.

Einige Beiwörter, die von Namen belebter Wesen abgeleitet sind und auf *ій* endigen, werden auf folgende Art gebeugt:

Einheit.

N.	олен*ій* рогъ das Hirschhorn	рыбья икра der Fischkaviar	птичье гнѣздо das Vogelnest
G.	олень*яго* рога	рыбь*ей* икры	птичь*яго* гнѣзда
D.	олень*ему* рогу	рыбь*ей* икрѣ	птичь*ему* гнѣзду
A.	олен*ій* рогъ	рыбью икру	птичьё гнѣздо
J.	олень*имъ* рогомъ	рыбь*ею* икрою	птичь*емъ* гнѣздомъ
P.	(объ) олень*емъ* рогѣ	(о) рыбь*ей* икрѣ	(о) птичь*емъ* гнѣздѣ.

Mehrheit.

N.	олень*и* рога	рыбь*и* икры	птичь*и* гнѣзды
G.	олень*ихъ* роговъ	рыбь*ихъ* икоръ	птичь*ихъ* гнѣздъ
D.	олень*имъ* рогамъ	рыбь*имъ* икрамъ	птичь*имъ* гнѣздамъ
A.	олень*и* рога	рыбь*и* икры	птичь*и* гнѣзды
J.	олень*ими* рогами	рыбь*ими* икрами	птичь*ими* гнѣздами
P.	(объ) олень*ихъ* рогахъ	(о) рыбь*ихъ* икрахъ	(о) птичь*ихъ* гнѣздахъ.

Ebenso werden вражій Feindes- (вражій глазъ das Feindesauge), рыбачій Fischer- (рыбачій чёлнъ der Fischer-

kahn), во́лчій Wolfs= (во́лчій го́лодъ der Wolfshunger) ꝛc. gebeugt. Wie man sieht, sind das lauter Adjektiva, die ins Deutsche durch einen Genitiv in einem zusammengesetzten Hauptwort übersetzt werden.

Das Beiwort Бо́жій Gottes= wird auf folgende Weise gebeugt:

Einheit.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. Бо́ж*ій* (Бо́жі*е*)	Бо́жі*я*
G. Бо́жі*я* (Бо́жі*яго*)	Бо́жі*ей* (Бо́жі*я*)
D. Бо́жі*ю* (Бо́жі*ему*)	Бо́жі*ей*
A. Бо́жі*я* (Бо́жі*яго*)	Бо́жі*ю*
J. Бо́жі*имъ*	Бо́жі*ею*
P. (о) Бо́ж*ій* (Бо́жі*емъ*)	(о) Бо́жі*ей*.

Mehrheit.

Für alle drei Geschlechter.

N. Бо́жі*и*
G. Бо́жі*ихъ*
D. Бо́жі*имъ*
A. Бо́жі*ихъ* (Бо́жі*и*)
J. Бо́жі*ими*
P. (о) Бо́жі*ихъ*.

Господень des Herrn (день Госпо́день der Tag des Herrn) wird in der Einheit wie день der Tag dekliniert. Dieses Beiwort wird selten und fast ausschließlich im männlichen Geschlecht gebraucht.

Einheit.	**Mehrheit** (wird selten gebraucht).
N. Госпо́д*ень*	Госпо́д*ни*
G. Госпо́д*ня*	Госпо́д*ней*
D. Госпо́д*ню*	Госпо́д*нямъ*
A. Госпо́д*ень*, Госпо́д*ня*	Госпо́д*ни*, Госпо́д*ней*
J. Госпо́д*немъ*	Госпо́д*нями*
P. (о) Госпо́д*нѣ*	(о) Госпо́д*няхъ*.

Von den Beiwörtern sind folgende Hauptregeln zu merken:

1. Sie sind entweder: a) Eigenschafts= oder Beschaffenheitswörter (имена́ прилага́тельныя ка́чественныя) und bezeichnen eine Eigenschaft, Beschaffenheit, ein Kennzeichen einer Person oder eines Gegenstandes; oder sie sind: b) besitzanzeigende Beiwörter (имена́ прилага́тельныя притяжа́тельныя), mit voller Endung, die entweder die Angehörigkeit einer Person oder eines Gegenstandes: россі́*йскій* russisch; льви́*ный* Löwen=; oder den Stoff bezeichnen, aus welchem ein Gegenstand verfertigt ist; золо*то́й*

golden; серéбр*яный* silbern; oder endlich **Umstandswörter** (именá прилагáтельныя обтоя́тельственныя), welche die **Abhängigkeit** eines Gegenstandes von Zeit oder Raum bezeichnen: сегóдняш*ній* урóкъ die heutige Lektion; здѣш*ній* теáтръ das hiesige Theater.

Einige, von einem und demselben Worte abgeleitete Beiwörter können, je nach ihrer Bedeutung, bald Eigenschaftswörter, bald besitzanzeigende Beiwörter sein: зем*нóй* irdisch, земля*нóй* irden, земля*ни́стый* erdartig; вóдя*ный* Wasser- (вóдя*ныя* живóтныя die Wassertiere, nämlich **die** Tiere, die im Wasser leben, земновóд*ныя* die Amphibien), водя*нóй* Wasser- (водя*ныя* сообщéнія die Verbindungen zu Wasser 2c.; alles das, was aus Wasser gemacht ist, von dem das Wasser den Hauptbestandteil bildet), водя*ни́стый* wässerig (водя*ни́стое* винó wässeriger Wein); гóр*ный* Berg- (гóр*ный* хребéтъ die Bergkette, гóр*ная* наýка die Bergkunde), гор*и́стый* bergig; кáмен*ный* Stein-, aus Stein gemacht, камен*и́стый* steinig; песóч*ный* aus Sand bestehend, пес*чáный* sandig; лѣс*ной* Wald-, Forst- (лѣс*нáя* шкóла die Forstschule), лѣс*и́стый* waldig, waldreich; золо*тóй* golden, aus Gold, золот*и́стый* goldig, goldartig.

2. Die Beiwörter haben, wie wir schon gesehen haben, im Nominativ der Einheit **sieben** volle Endungen (пóлныя окончáнія): *ый, ій, ой; ая, яя; ое, ее* und **sechs** abgekürzte Endungen (усѣчéнныя окончáнія): *ъ, ь; а, я; о, е.*

3. Die meisten **besitzanzeigenden Beiwörter** und alle **Umstandswörter** haben nur die volle Endung. Die von Wörtern, welche Personen bezeichnen, abgeleiteten besitzanzeigenden Beiwörter haben die volle Endung auf *ской, скій, ская, ское* und die abgekürzte Endung auf *евъ, овъ, инъ; ева, ова, ина; ево, ово, ино.*

4. Einige Beiwörter werden bald als **selbständige Hauptwörter**, wie: вы́борный der Deputierte; часовóй die Schildwache; повѣ́ренный der Bevollmächtigte; гости́ная das Gastzimmer; столóвая das Speisezimmer; мяснóе die Fleischspeise; жаркóе der Braten, bald als **Beinamen** (von denen viele zu Familiennamen geworden sind) gebraucht: Толстóй Tolstoy (von тóлстый dick); Задунáйскій Sadunaiski (der über die Donau gegangen ist); Ди́бичъ-Забалкáнскій Dibitsch-Sabalkanski (der den Balkan überschritten hat). Alle Hauptwörter mit Adjektivendung werden wie Beiwörter gebeugt.

5. Der **Nominativ der Mehrheit** hat für das männ-

liche Geschlecht stets den Endbuchstaben *е*, für das weibliche und sächliche Geschlecht den Endbuchstaben *я*.

6. Die von belebten Wesen abgeleiteten und auf *ій* endigenden Beiwörter haben im Nominativ der Mehrheit für alle drei Geschlechter *ьи*.

7. Bei vielen Beiwörtern wird die Endung *ый*, *ій* mit *ой* geschrieben, z. B. до́бр*ый* — до́бр*ой* gut; вели́к*ій* — вели́к*ой* groß; hierbei ist zu bemerken, daß diejenigen Beiwörter, die den Accent auf der letzten Silbe haben, ganz so ausgesprochen werden, wie man sie schreibt: худ*о́й* schlecht, mager; прост*о́й* einfach.

8. Die auf *ній* endigenden Beiwörter (mit Ausnahme der von Namen belebter Wesen abgeleiteten) haben im Genitiv der Einheit *яго* und werden wie *лѣтній* (s. oben) gebeugt. Alle übrigen auf *ій* endigenden Beiwörter, wie: вели́к*ій*, высо́к*ій*, haben im Genitiv der Einheit *аго*, im Dativ *ому*, im Instrumental *имъ* und im Präpositional *омъ*; in der Mehrheit jedoch werden sie wie die auf *ній* ausgehenden Beiwörter gebeugt.

9. Die Beiwörter mit voller Endung stehen meistenteils vor dem Hauptworte: *до́брый* человѣ́къ der gute Mann; *молода́я* же́нщина das junge Weib; *ко́жанное* сѣдло́ der lederne Sattel. Nach dem Hauptworte werden sie nur in der Poesie oder dann gebraucht, wenn auf das Beiwort ein besonderer Nachdruck gelegt wird, und endlich auch oft, wenn zu dem Hauptworte mehrere Beiwörter gehören: врагъ *кова́рный* hinterlistiger Feind; онъ человѣ́къ *презрѣ́нный* er ist ein verächtlicher Mensch; ва́ша сестри́ца дѣ́вица *ми́лая*, *до́брая* и всѣ́ми *люби́мая* Ihre Schwester ist ein hübsches, gutes und allgemein geliebtes Mädchen.

10. Die Beiwörter mit abgekürzter Endung (Beschaffenheitswörter) stehen, wie wir es schon gesagt haben, meistenteils hinter dem Hauptworte: нашъ царь *могу́щественъ* и *предо́бръ* unser Kaiser ist mächtig und sehr gut; wobei zwischen beiden das ausgelassene Zeitwort *есть*, *суть* ist, sind, hinzu zu denken ist.

11. Wenn das Beiwort adverbialisch gebraucht wird, so steht es im Nominativ des sächlichen Geschlechts: онъ *хорошо́* говори́тъ er spricht gut; моя сестра́ *бѣ́гло* чита́етъ meine Schwester liest geläufig; солда́ты шли *неутоми́мо* die Soldaten gingen unermüdlich.

Wörter.

Сла́ва der Ruhm.
свобо́да die Freiheit.
во́ля die Freiheit.
миръ der Friede.
ро́занъ die Rose.
фiа́лка das Veilchen.
со́лнце die Sonne.
луна́ der Mond.
а́рмiя die Armee.
флотъ die Flotte.
полкъ das Regiment.
день der Tag.
ночь die Nacht.
лѣни́вый (лѣни́въ) faul, träge.
приле́жный (приле́женъ) fleißig.
здоро́вый (здоро́въ) gesund.
больно́й (боленъ) krank.
счастли́вый (счастли́въ) glücklich.
несча́стный (несча́стенъ) unglücklich.
драгоцѣ́нный (драгоцѣ́ненъ) kostbar.
послу́шный (послу́шенъ) gehorsam.
чёрный (чёренъ) schwarz.
кра́сный (кра́сенъ) rot.
сѣрый (сѣръ) grau.
бѣлый (бѣлъ) weiß.

Übung 25.

1. Францу́зскiй (französisch) флотъ о́чень многочи́сленъ. — Ва́ша молода́я (jung) сестри́ца преми́ленькая[1]) (sehr hübsch) и предо́брая (sehr gut) дѣви́ца. — Душа́ (Seele) человѣ́ка безсме́ртна (unsterblich). — Здоро́въ ли вашъ бра́тецъ (Dimin. von братъ)? — Мой братъ не здоро́въ, онъ бо́ленъ у́же (schon) три мѣ́сяца. — Мой ста́рый (alt) прiя́тель Алекса́ндръ былъ вчера́ (gestern) въ но́вой пье́сѣ францу́зскаго писа́теля (Schriftsteller) Сарду́ (Sardou). — Ро́занъ пы́шный (prächtig) и го́рдый (stolz) цвѣто́къ (Blume), но фiа́лка скромна́ (bescheiden) и преле́стна (reizend schön). — Мой братъ былъ о́чень бо́ленъ; до́кторъ прописалъ (verschrieb) ему́ отли́чное сре́дство (Mittel), отъ кото́раго онъ ско́ро (bald) вы́здоровѣлъ (wurde gesund). — Жизнь человѣ́ка быстроте́чна (schnell vergänglich). — Кака́я тще́тная (vergebliche) надежда (Hoffnung)! — Ви́дѣли ли вы у́же такiя высо́кiя го́ры (Berg)? — Ваша́ золо́вка мила́ (hübsch) и добра́, всѣ её лю́бятъ (lieben). — Я получи́лъ предли́нное (sehr lang) письмо́ (Brief) отъ моего́ отца́, въ (in) кото́ромъ онъ сообща́етъ (mitteilen) мнѣ мно́го но́востей (Neuigkeit).

2. Иванъ Ива́новичъ потеря́лъ (hat verloren) свои́ золоты́е часы́. — Гдѣ ви́дѣли вы преле́стную Катери́ну Евге́ньевну? — Я ви́дѣлъ её на да́чѣ у ея́ до́браго бра́та. — Зна́ете ли вы Евге́нья Игна́тьевича Ряза́нова? — Какъ его́ не знать (wie sollte ich ihn nicht kennen)? — Онъ всѣмъ извѣстенъ (jedermann kennt ihn), потому́ что (weil)

[1]) Durch die vorgesetzte Silbe *пре* wird das deutsche sehr ausgedrückt.

онъ предóбрый и преблагорóдный (sehr edelmütig) человѣкъ; егó лю́бятъ (gern haben) всѣ чéстные лю́ди. — Знáете ли вы э́того стáраго плу́та (Spitzbube)? — Какъ егó не знать? — Онъ всѣмъ извѣстенъ (bekannt); онъ грáбитъ (berauben) бѣдныхъ (arm) вдовъ (Witwe) и несчáстныхъ сирóтъ (сиротá sc. die Waise). — Бу́дете ли вы зáвтра у насъ? — Я ещё (noch) не знáю, но (aber) полагáю, что (ich glaube, daß) бу́ду. — У когó бу́детъ балъ въ бу́дущую субóту? — Я полагáю, что балъ бу́детъ у аптéкаря, зя́тя нáшего отли́чнаго врача. — Чáсто ли вы бывáете на балáхъ? — Я на балáхъ бывáю весьмá рѣдко, я не тóлько (nicht allein) не охóтникъ (Liebhaber) до (von) такóго рóда (solcher Art) увеселéній (Lustbarkeit), но и (aber auch) моé слáбое (schwache) здорóвье не позволя́етъ мнѣ (erlaubt mir nicht) не ложи́ться (aufzubleiben) до столь пóздняго врéмени.

Aufgabe 26.

Ist es denn schon (рáзвѣ у́же) so spät (пóздно)? — Es ist noch nicht (ещё не) spät, es ist erst (тóлько) sechs Uhr. — Sind die Tage in St.-Petersburg lang? — Im Sommer (лѣтомъ) sind sie sehr lang, im Winter (зимóю) aber[1]) sehr kurz. — Im Winter beginnt (наступáетъ) der Tag um (въ) neun Uhr morgens (до-полу́дни) und die Nacht um drei Uhr nachmittags. — Ich werde im Sommer ein Reitpferd (верховáя лóшадь) halten (haben). — Der alte Mann (стари́къ) ist krank und unglücklich. — Das Veilchen ist bescheiden (скрóмный); es ist eine hübsche (хорóшенькій) und nicht stark riechende (си́льно паху́чій) Blume. — Die Freiheit ist wichtiger (важнѣе) als (нéжели) der Ruhm. — Sind Sie glücklich? — Mein armer (бѣдный) Bruder ist sehr unglücklich. — Wo sind Ihre weißen Handschuhe (перчáтка)? — Englische (áнглійскій) Pferde werden sehr geschätzt (уважáемъ) in (въ mit dem Präp.) Deutschland (Гермáнія). — Englische Pferde werden mehr (бóлѣе) geschätzt (уважáться) als französische. — Wessen Uhr ist es? — Es ist die Uhr meines alten Lehrers, welcher jetzt (тепéрь) krank im Krankenhause (больни́ца) liegt (лежи́тъ). — Wessen Lehnstuhl (крéсла n. pl.) ist es? — Es ist der Lehnstuhl des ehrwürdigen (почтéннаго) Propstes (протопóпъ). —

[1]) *Но* aber wird stets zu Anfang des Satzes gesetzt.

Der ehrwürdige Propst wird von allen (Inst.), welche ihn kennen (кто его́ зна́етъ), geliebt (люби́мъ) und geachtet (уважа́емъ). — Dieser Stein (ка́мень) ist sehr kostbar. — Die reiche (бога́тый) Gräfin (графи́ня) hat viele kostbare Edelsteine (драгоцѣ́нный ка́мень, алма́зъ). — Wem geben Sie dieses Buch? — Ich gebe es dem Kammerdiener (каммерди́неръ) meines Freundes, des alten und ehrwürdigen Grafen (графъ).

Sprechübung.

Да́йте мнѣ вашъ ста́рый перочи́нный но́жикъ (Federmesser).	Вотъ онъ (da haben Sie ihn); для чего́ (wozu) онъ вамъ ну́женъ (haben Sie ihn nötig)?
Онъ мнѣ ну́женъ, чтобъ (um zu) имъ очини́ть (schneiden) перо́.	Вамъ нельзя́ (Sie können nicht) имъ очини́ть перо́, онъ сли́шкомъ тупъ.
Видѣ́ли (beiwohnen) ли вы у́же ска́чку (Wettrennen).	Я ча́сто быва́лъ на ска́чкахъ, въ Пари́жѣ, въ Ло́ндонѣ и въ Ца́рскомъ селѣ́.
Мно́го ли уби́ли (sind erlegt worden) каба́новъ (Eber) въ звѣри́нецѣ (Tiergarten) гра́фа?	Мы не были́ въ звѣри́нецѣ гра́фа, мы охо́тились за (wir bürschten auf) ме́лкой ди́чью (ме́лкая дичь Kleinwild).
Говори́ли ли вы у́же съ на́шимъ но́вымъ (neu) постоя́льцемъ (Mietsmann)?	Я ещё съ нимъ не говори́лъ, я его́ не ви́дѣлъ до сихъ поръ (bis jetzt).
Даёте ли вы больны́мъ козьё (Ziegen=) молоко́ (Milch).	Я самъ не охо́тникъ (Freund) до (von) ко́зьяго молока́, но даю́ его́ чахо́точнымъ (чахо́точный der Brustkranke).
Поле́зно (dienlich) ли оно́ чахо́точнымъ?	Чахо́точнымъ оно́ о́чень поле́зно, они́ ча́сто выздора́вливаютъ (werden gesund) отъ ко́зьяго молока́.
Здоро́вы (sich wohl befinden) ли вы сегодня́ (heute)?	Поко́рно благодарю́ (ich danke verbindlichst), сегодня́ я здоро́въ, но вчера́ и тре́тьяго дня (vorgestern) я былъ весьма́ не здоро́въ (unwohl).

Мно́го ли больны́хъ ны́нѣ (heuer) въ Ба́денъ-Ба́денѣ? — Въ Ба́денъ-Ба́денѣ ма́ло (wenig) больны́хъ, тамъ живу́тъ (leben) и веселя́тся (vergnügen sich) здоро́вые.

Кто былъ сегодня́ у васъ? — У меня́ былъ братъ знамени́той пѣви́цы.

Бу́детъ ли онъ за́втра у васъ? — Не зна́ю, но не полага́ю, что онъ за́втра бу́детъ у меня, онъ не здоро́въ.

Vierzehnte Lektion.

Das Beiwort.

(Fortsetzung.)

Die Ordnungszahlen *(имена́ числи́тельныя поря́дковыя)*.

Пе́рвый, ая, ое, der, die, das erste.
второй, ая, ое der, die, das zweite.
тре́тій, тре́тья, тре́тье der, die, das dritte.
четве́ртый der vierte.
пя́тый der fünfte.
шесто́й der sechste.
седьмо́й der siebente.
восьмо́й (осьмо́й) der achte.
девя́тый der neunte.
деся́тый der zehnte.
оди́ннадцатый der elfte.
двѣна́дцатый der zwölfte.
трина́дцатый der dreizehnte.
четы́рнадцатый der vierzehnte.
пятна́дцатый der fünfzehnte.
шестна́дцатый der sechzehnte.
семна́дцатый der siebenzehnte.
восем(осьм)на́дцатый der achtzehnte.
девятна́дцатый der neunzehnte.
двадца́тый der zwanzigste.
два́дцать пе́рвый der einundzwanzigste.
два́дцать второ́й der zweiundzwanzigste.
тридца́тый der dreißigste.
сорокво́й der vierzigste.
пятидеся́тый der fünfzigste.
шестидеся́тый der sechzigste.
семидеся́тый der siebenzigste.
восьми́ (осьми́) деся́тый der achtzigste.
девяно́стый der neunzigste.
со́тый der hundertste.
двухъ-со́тый, der zweihundertste.
трехъ-со́тый der dreihundertste.
четырёхъ-со́тый der vierhundertste.
пяти́-со́тый der fünfhundertste.
шести́-со́тый der sechshundertste.
семи́-со́тый der siebenhundertste.
восьми́-со́тый der achthundertste.
девяти́-со́тый der neunhundertste.
ты́сячный der tausendste.
двухъ-ты́сячный, двуты́сячный der zweitausendste.
десяти́-ты́сячный der zehntausendste.
сто-ты́сячный der hunderttausendste.
милліо́нный der millionste.

Въ ты́сяча во́семь сотъ шестьдеся́тъ девя́томъ го́ду.
Im Jahr achtzehnhundert neun und sechzig.

1. Bei zusammengesetzten Ordnungszahlen sind die voranstehenden Zahlen Grundzahlen, und nur die letzte bekommt die adjektivische Endung der Ordnungszahlen.

2. Wie wir schon gesagt haben, werden die Jahreszahlen durch Ordnungszahlen und nicht durch Grundzahlen ausgedrückt: *въ тысяча во́семь сотъ шестьдесятъ девя́томъ году́* im Jahr 1869.

Кото́рый часъ? wieviel Uhr ist es? oder was ist die Uhr? *Полови́на четвёртаго* es ist halb vier. *Со́рокъ три мину́ты вто́раго* dreiundvierzig Minuten auf zwei. Der Russe drückt die Zeit nicht durch eine Grundzahl, sondern durch die Ordnungszahl der laufenden Stunde aus; statt „ein Viertel auf drei" sagt er also „ein Viertel der dritten (Stunde)", wobei er das Wort *часъ* die Stunde ausläßt. „Drei Viertel auf" drückt er entweder durch *три че́тверти* mit dem Genitiv aus, oder er nennt die folgende Stunde — in diesem Falle jedoch gebraucht er eine Grundzahl — und fügt hinzu: „ohne ein Viertel". Also „drei Viertel auf fünf" kann man übersetzen entweder durch *три че́тверти пя́таго* oder durch *безъ че́тверти пять*, wobei bei der ersteren Wendung *ча́са*, bei der zweiten *часо́въ* ausgelassen ist.

3. Um Eigennamen von Fürsten und deren Reihenfolge in der Regierung zu bezeichnen, werden wie im Deutschen die Ordnungszahlen gebraucht: Алекса́ндръ *Второ́й* Alexander der Zweite; Пётръ *Пе́рвый* Peter der Erste, wobei die Ordnungszahl mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben wird.

4. Zur Bezeichnung von Bruchteilen werden Ordnungszahlen weiblichen Geschlechts gebraucht, und zwar nach *одна́* der Nominativ, von *двѣ* bis *четы́ре* der Genitiv der Einheit und von *пять* an der Genitiv der Mehrheit. Мой по́варъ купи́лъ *три че́тверти фу́нта хлѣ́ба* mein Koch hat drei Viertel Pfund Brot gekauft; $^9/_{11}$ *де́вять оди́ннадцатыхъ;* $^{27}/_{35}$ *два́дцать семь три́дцать пя́тыхъ.* Nach Bruchzahlen steht das Hauptwort im Genitiv der Einheit: $^3/_4$ eines Hirsches *три че́тверти оле́ня;* $^8/_{13}$ eines Erbteils *во́семь трина́дцатыхъ наслѣ́дства.*

5. Wie die Beiwörter haben auch die Ordnungszahlen drei Geschlechter und zwei Zahlen und werden wie jene dekliniert: *четы́рнадцатый домъ* отъ угла́ das vierzehnte Haus von der Ecke; *девя́тое число́* die neunte Zahl.

6. Bei Bezeichnung der Monatstage steht sowohl die Ordnungszahl als auch der Name des Monats im Genitiv:

десятаго Декабря am zehnten Dezember; *тридцатаго Мая* am dreißigsten Mai.

7. Die Verhältniszahlen: *простой, ая, ое* der, die, das einfache; *двойной, ая, ое* der, die, das doppelte, *тройной, ая, ое* der, die, das dreifache werden wie die Beiwörter gebeugt; aus ihnen werden auch Zahladverbien gebildet: *просто* einfach; *вдвойнѣ, вдвое* doppelt; *втрое* dreifach.

8. Die Multiplikationszahlen (им. числ. умножительныя) bleiben unverändert: *единожды* einmal; *дважды* zweimal; *трижды* dreimal; *четырежды* viermal; *пятью* fünfmal; *шестью* sechsmal; *семью* siebenmal; *восемью* achtmal; *девятью* neunmal; *десятью* zehnmal; *одиннадцатью* elfmal; *двадцатью* zwanzigmal; *двадцать два раза* zweiundzwanzigmal; *тридцать восемь разъ* achtunddreißigmal. Die zusammengesetzten Multiplikationszahlen bestehen aus der Grundzahl und dem Hauptwort *разъ* Mal.

9. Wenn man die Zahl nicht bestimmt weiß, im Deutschen also das Wort circa, ungefähr, bis hinzufügt, so setzt man das Zahlwort nach dem Hauptwort: у меня было *книгъ пять или шесть* ich hatte circa fünf oder sechs Bücher; будетъ *часа три или четыре* es wird drei bis vier Uhr sein. Doch kann man das ungefähr, circa &c. zuweilen auch durch *около* um (mit dem Gen.) übersetzen: будетъ *около* двѣнадцати часовъ oder будетъ *часовъ двѣнадцать* es wird ungefähr zwölf Uhr sein.

10. Das Distributivum zu, je wird durch *по* mit dem Genitiv übersetzt; geben Sie den Kindern je drei Nüsse wird durch дайте дѣтямъ *по* три орѣха wiedergegeben. Мы получили *по* двѣсти пятидесяти рублей wir erhielten je 250 Rubel.

11. Wenn man eine Anzahl von Sachen, die in einer gewissen Räumlichkeit sich befinden, anzeigen will, so gebraucht man die Präposition *о, объ* mit darauffolgendem Genitiv: этотъ домъ *о* двадцати пяти комнатахъ das Haus hat 25 Stuben; нѣтъ ли у васъ комнаты *о* трёхъ окнахъ? haben Sie kein Zimmer mit drei Fenstern?

12. Der Monat oder die Jahreszahl wird durch den Präpositional mit *въ* ausgedrückt: *въ* Маѣ мѣсяцѣ im Mai; *въ* двѣнадцатомъ году im Jahre (18)12; онъ пріѣхалъ *на* двѣнадцатомъ году въ Санктъ-Петербургъ er kam in seinem zwölften Jahre nach St.-Petersburg. Wenn man

vom Alter, in welchem man steht, spricht, wird das in durch den Präpositional übersetzt.

Wörter.

Классъ die Klasse.
урóкъ die Lektion.
столѣтіе das Jahrhundert.
пожáръ die Feuersbrunst, das Schadenfeuer.
морóзъ der Frost.
жаръ die Hitze.
фунтъ das Pfund.
пудъ das Pud.
лотъ das Lot.
дворéцъ der Palast.
колокóльня der Kirchturm, der Glockenturm.
бáшня der Turm.
стѣнá die Mauer.
цéрковь die Kirche.
часóвня die Kapelle.
сгорѣ́ть verbrennen; сгорѣ́лъ er verbrannte.
умерéть sterben; умёръ er starb.
умéршій der Verstorbene.
погúбнуть zu Grunde gehen; погúбъ, погúбла, погúбли.
мы живёмъ wir leben; живýтъ leben; жилъ, жúли er lebte, lebten.
родúться geboren werden; родúлся (m.), родúлась (w.).
разрýшилъ zerstörte.
прибыть ankommen (wie быть sein).
уѣ́халъ ist abgereist, reiste ab.
пріѣ́халъ kam an.
отпрáвился reiste ab, machte sich auf den Weg.

Übung 27.

Вчерá былó восьмóе (чúсло das Datum, die Zahl wird nicht übersetzt) Апрѣ́ля. — Пáсха (Ostern) востóчной (östlich) цéркви бýдетъ нынѣ́ (heuer) двадцáтаго Апрѣ́ля по (durch den Genitiv) стáрому числéнію (Stil) úли вторáго Мáя по нóвому числéнію; Пáсху прáздновала зáпадная цéрковь 4. Апрѣ́ля по стáрому úли 23. Мáрта по нóвому числéнію. — Рáзница стáраго и нóваго числéнія состоúтъ въ двѣнáдцати дняхъ. — Петръ Пéрвый былъ пéрвымъ императóромъ рóссійскимъ; до негó (vor ihm) владѣ́тели (Herrscher) Россíи назывáлись (hießen) царя́ми. — Я родúлся 2. Декáбря 1821 гóда. — Я купúлъ двáдцать вóсемь лóтовъ чáю, и три фýнта и пять восьмы́хъ сáхара[1]). — Когдá я въ пéрвый разъ прúбылъ въ Казáнь, тамъ свирѣ́пствовалъ ужáсный пожáръ; сгорѣ́ло (es verbrannten) бóлѣе (mehr als) пяти тысячъ трúста сóрокъ двухъ домóвъ, пять церквéй и великолѣ́пный (prächtig) дворéцъ губернáтора, находúвшійся (welcher sich befand) въ Кремлѣ́ насупротúвъ (gegenüber) бáшни Сумбéки. — Въ этóй бáшнѣ нахóдится мáленькая, но весьмá богáтая часóвня.

[1]) Beim Sprechen sagt man сахару, doch wenn man schreibt, so ist der Genitiv — сахара — vorzuziehen.

Aufgabe 28.

1. Eine Stunde hat sechzig Minuten (мину́та), sie ist (bildet, обра́зуетъ) der vierundzwanzigste Teil eines Tages und der 8760. Teil eines Jahres. — Wie alt sind Sie? — Ich bin jetzt sechsundvierzig Jahr alt. — Wann werden Sie zu mir (ко мнѣ) kommen (придёте)? — Ich weiß nicht; ich glaube (полага́ю) gegen (о́коло mit dem Gen.) halb oder drei Viertel auf vier. — Am 14. Oktober 1840 kam ich zum erstenmal nach St.-Petersburg. — Der Juli ist der siebente Monat des (въ) Jahres. — Napoleon der Erste war Kaiser von Frankreich. — Karl der Zehnte war der letzte König von Frankreich aus (изъ mit dem Gen.) dem Hause der Bourbonen. — Im Jahre 1824 wurden zum erstenmale Stearinkerzen (стеари́новыя свѣчи) in Rußland fabriziert (фабрикова́лись). — Die Englisch-Ostindische Kompagnie (а́нглійское Ости́ндское Това́рищество) wurde im Jahre 1524 gegründet (было́ осно́вано). — Im Jahre 1812 brannte Moskau ab (сгорѣ́ла). — Im Jahre 1789 fand die erste Revolution (револю́ція) in Frankreich statt (была́). — Schicken Sie (пошли́те) mir gefälligst (пожа́луйста) dreiundachtzig Pfirsiche, drei Dutzend gute Äpfel und drei oder vier Paar junge Hasen.

2. Wie viel Rubel haben Sie jeder als Belohnung (въ награ́ду) erhalten (получи́ли вы)? — Wir erhielten (мы получи́ли) ein jeder (ка́ждый) zweihundertdreiunddreißig Rubel als Belohnung. — Die letzte große Welt-Industrie-Ausstellung (Промы́шленная Вы́ставка) in Paris fand im Jahre 1867 statt. — Alexander der Große, König von Macedonien (Македо́нскій), starb (у́меръ) in Babylon (Вавило́нъ) im Jahre 324 vor Jesus Christus (до Рождества́ Христо́ва); sein Namensvetter (тёзка) Alexander der Erste, Kaiser von Rußland, der Besieger (побѣди́тель) Napoleons des Ersten, starb in Taganrog (Таганро́гъ) im Jahre 1825 nach der Geburt (по Рождеству́) unseres Heilandes. — Der berühmte russische (ру́сскій)[1]) Dichter (поэ́тъ) Puschkin wurde den 25. Januar 1838 um ein Viertel auf sechs abends von seinem Schwager (своя́къ) Dantes im Duell (въ поеди́нкѣ) erschossen (уби́тъ) und starb in der Nacht vom 29. auf den 30. — Wie viele Pferde haben Sie jetzt? — Jetzt habe ich nur deren drei; das eine davon ist ein Rappe (ворона́я), das

[1]) Russisch wird durch *россі́йскій* im höheren Stile, im gewöhnlichen Leben aber durch *ру́сскій* übersetzt.

andere ein Apfelschimmel (сѣрая въ я́блокахъ) und das dritte eine Schecke (пѣгая). — Wie viele Bücher haben Sie in Ihrer Bibliothek? — Ich habe nicht viele, höchstens (въ кра́йнемъ слу́чаѣ) vier bis fünfhundert Bücher.

Sprechübung.

Зна́ете ли вы въ кото́ромъ году́ Христофо́ръ Колу́мбъ (Christoph Kolumbus) откры́лъ (entdeckt hat) Аме́рику?

Если я не ошиба́юсь (wenn ich mich nicht irre), то онъ отпра́вился (segelte er ab) изъ Испа́ніи на трёхъ корабля́хъ въ 1492 году́ и откры́лъ послѣ до́лгаго плава́нія (nach einer langen Seereise) Но́вый Свѣтъ (die neue Welt) въ томъ же са́момъ году́.

Гдѣ нахо́дится (befindet sich) Суэ́сскій кана́лъ (Suezkanal)?

Суэ́сскій кана́лъ пересѣка́етъ (durchschneidet) Суэ́сскій перешее́къ (Landenge von Suez), соединя́ющій (welche verbindet) Еги́петъ съ Ара́віею (Arabien), и соединя́етъ Средизе́мное мо́ре (Mittelländisches Meer) съ Красны́мъ (Rotes Meer).

Кому́ принадлежи́тъ (gehört) ны́нѣ Мысъ До́брый Наде́жды (das Vorgebirge der Guten Hoffnung)? Кѣмъ и когда́ былъ онъ откры́тъ?

Мысъ До́брой Наде́жды былъ откры́тъ въ 1486 году́ Португа́льцемъ (Portugiese) Ва́ско ди Га́ма и взятъ имъ во владѣ́ніи отъ и́мени Португа́ліи (und von ihm im Namen Portugals in Besitz genommen); пото́мъ онъ принадлежа́лъ (gehörte) Голла́ндцамъ (Holländer) и былъ отня́тъ (entrissen) у нихъ Англича́нами въ 1806 го́ду, кото́рымъ онъ по ны́нѣ принадлежи́тъ.

Ско́лько жи́телей имѣ́етъ

Въ пру́сскомъ королѐвствѣ

прýсское королéвство? Какíя у негó столи́цы (Hauptstädte)?	бóлѣе (mehr) тридцáти милліóновъ жи́телей; у негó двѣ столи́цы: Берли́нъ, гдѣ живётъ (lebt) корóль прýсскій, и Кёнигсбéргъ, глáвный гóродъ востóчной Прýссіи (Hauptstadt von Ostpreußen).
Скóлько копѣекъ (Kopeke), дéнежекъ (Deneschka) и полýшекъ (Poluschka) въ рублѣ?	Въ рублѣ 100 копѣекъ, 200 дéнежекъ и 400 полýшекъ.
Скóлько пéнсовъ (Pence, Mehrheit von Penny) въ áнглійскомъ ши́ллингѣ, и скóлько ши́ллинговъ въ фýнтѣ стéрлингѣ?	Въ ши́ллингѣ двѣнáдцать пéнсовъ и въ фýнтѣ стéрлингѣ двáдцать ши́ллинговъ.
Скóлько стóитъ прýсскій тáлеръ на рýсскія дéньги?	Прýсскій тáлеръ стóитъ (ist wert, kostet) девянóсто семь рýсскихъ копѣекъ [1]).

Fünfzehnte Lektion.

Das Beiwort.

(Fortsetzung.)

Steigerung der Beiwörter.

(Стéпени сравнéнія имёнъ прилагáтельныхъ).

Die Beiwörter haben auch im Komparativ (сравни́тельная стéпень) die volle (пóлное окончáніе) und die abgekürzte Endung (усѣчéнное окончáніе). Die volle Endung ist *ѣйшій (ая, ое, іе, ія)* und *айшій (ая, ое, іе, ія)*; die abgekürzte *ѣе, ѣй, же, че, ше, ще*. Die volle Endung steht adjektivisch vor dem Hauptwort und wird mit ihm wie die Beiwörter im Positiv (положи́тельная стéпень) dekliniert, während der Komparativ mit der abgekürzten Endung nach demselben adverbialiter steht: сильн*ѣйшій* человѣкъ der stärkere Mann, э́тотъ человѣкъ сильн*ѣе* тогó dieser Mann ist stärker als jener.

[1]) Gegenwärtig — 1887 — steht der russische Kurs sehr niedrig.

Der Superlativ (пре́восхо́дная сте́пень) wird a) durch Anhängung der Wörter *са́мый, ая, ое, ые, ыя* oder der Vorsilbe *пре* an den Komparativ oder an den Positiv gebildet; *са́мый* und *пре* können durch die deutschen Wörter äußerst, sehr übersetzt werden, wenn sie vor dem Positiv stehen: *пре*высо́кій домъ ein sehr hohes Haus, ein äußerst hohes Haus; während sie, vor dem Komparativ stehend, durch aller=, ungewöhnlich, außerordentlich wiedergegeben werden können: *пре*высоча́йшій домъ; *са́мый* высо́кій домъ das höchste Haus: *са́мый* высоча́йшій домъ hätte ungefähr den Sinn: unter den sehr hohen Häusern das allerhöchste.

б) Der Superlativ wird gebildet, indem vor das Beiwort mit der vollen Endung die Wörtchen *весьма́, о́чень* sehr gesetzt werden, wobei *весьма́* den Begriff sehr etwas schwächer als *о́чень* ausdrückt, also ungefähr mit ziemlich gleichbedeutend ist. Diese beiden Wörtchen können auch zuweilen durch die deutschen Wörter sehr und höchst ausgedrückt werden: *весьма́* поле́зная кни́га ein höchst nützliches Buch; *о́чень* прія́тная встрѣ́ча eine sehr angenehme Begegnung.

в) Der Superlativ wird auch gebildet, indem vor gewisse Beiwörter im Komparativ das Wörtchen *най* aller gesetzt wird; *най*лучшій спо́собъ das allerbeste Mittel.

г) Zur Verstärkung des Komparativs fügt man demselben das Wörtchen *гора́здо* bei, für welches die Deutschen keinen entsprechenden Ausdruck haben, das aber annähernd durch viel, bei weitem übersetzt werden könnte: э́то было́ *гора́здо* ра́ньше es war viel früher, es war bei weitem früher.

д) Um den Komparativ abzuschwächen, setzt man vor denselben die Silbe *по*, die durch das Wort etwas übersetzt werden könnte: приходи́те за́втра *по* ра́ньше не́жели вчера́ kommen Sie morgen etwas früher als gestern; ва́ше сукно́ *по* ху́же моего́ Ihr Tuch ist etwas schlechter als das meinige.

Anmerkung. Das Wort als, das zur Vergleichung eines oder mehrerer Gegenstände dient, wird im Russischen durch *не́жели*, und, wo kein Mißverständnis stattfinden kann, durch den Genitiv ausgedrückt: я пришёлъ ра́ньше *не́жели* вы oder ра́ньше *васъ* ich kam früher als Sie.

е) Einige Eigenschafts= und Beschaffenheitswörter, deren Sinn keine Vergleichung zuläßt, haben deshalb auch keine Steigerungsform; solche Wörter sind: *нѣмо́й* stumm; *глухо́й* taub; *босо́й* barfuß; *холосто́й* ledig u. dgl., da einer nicht tauber, stummer, barfußer, lediger ꝛc. als ein anderer sein kann.

ж) Vor einige Eigenschafts- und Beschaffenheitswörter, welche gute Eigenschaften ꝛc. bezeichnen, werden die Silben *не* und *без* gestellt, um die entgegengesetzte Eigenschaft ꝛc. zu bezeichnen, ganz so wie die Deutschen die Silbe un vor einige Beiwörter setzen und los an andere Beiwörter anhängen, z. B.: прія́тный angenehm, *не*прія́тный unangenehm; со́вѣстный gewissenhaft, *без*со́вѣстный gewissenlos. Wie im Deutschen werden schlechte Eigenschaften ꝛc. durch Anhängung jener Silben auch zuweilen in gute verwandelt: вре́дный schädlich, *не*вре́дный unschädlich, опа́сный gefährlich, *без*опа́сный gefahrlos.

з) Wie im Deutschen die Ordnungszahl der erste eine Steigerung zuläßt, so läßt dieselbe auch *пе́рвый* zu: *первѣ́йшій* der allererste.

и) Folgende Beiwörter haben ganz unregelmäßige Steigerungsgrade:

	Komparativ.		Superlativ.
	Volle Endung.	Abgekürzte Endung.	
вели́кій groß[1])	*бо́льшій*	*бо́лѣе* u. *бо́льше*	*велича́йшій* u. *са́мый большо́й*
большо́й groß	wie вели́кій		
ма́лый klein	*ме́ньшій*	*ме́нѣе* u. *ме́ньшв*	*малѣ́йшій* u. *са́мый ма́лый*
высо́кій hoch	*вы́сшій*	*вы́ше*	*высоча́йшій* u. *са́мый высо́кій*
ни́зкій niedrig	*ни́зшій*	*ни́же*	*нижа́йшій* u. *са́мый ни́зкій*
хоро́шій gut	*лу́чшій*	*лу́чше*	*наилу́чшій* u. *са́мый хоро́шій*
худо́й schlecht, mager	*ху́дшій*	*ху́же*	*наиху́дшій*
ста́рый alt	*старѣ́йшій*	*старѣ́е* u. *ста́рше*	*ста́ршій*
молодо́й jung		*моло́же*	*мла́дшій*
да́льный fern		*да́льше*	*са́мый далёкій*
бли́зкій nahe		*бли́же*	*са́мый бли́скій.*

Мно́го viel hat *бо́лѣе* und *бо́льше; ма́ло* wenig hat *ме́нѣе* und *ме́ньше.*

л) Einige Beiwörter haben doppelte abgekürzte Komparativendungen: *жа́локъ* kläglich, *жа́лче* und *жалчѣ́е*; *жесто́къ* grausam, *жесто́чѣе* und *жесто́че*, nicht zu ver-

[1]) Zwischen *вели́кій* und *большо́й* groß ist derselbe Unterschied, wie im Englischen zwischen great und large; ersteres Wort wird von der geistigen, letzteres von der körperlichen Größe gebraucht, doch wie in dieser Sprache, so werden auch im Russischen beide Wörter oft verwechselt.

wechseln mit *жёстокъ*, hart, herb, auch zuweilen *жóстокъ* geschrieben, *жóсче* auch *жóще; лóвокъ* geschickt, gewandt, *ловчѣе* und *лóвче; простъ* einfach, *простѣе* und *прóще; тóнокъ* dünn, *тончѣе* und *тóньче.*

м) *Дешёвъ* billig hat *дешéвле; крáсенъ* und *красúвъ* hübsch hat *крáше,* jedoch kommt auch häufig der regelmäßige Komparativ von *красúвъ* — *красúвѣе* vor.

н) Die Umstandswörter *пóздно* spät und *предъ* (jetzt nicht mehr gebräuchlich) haben *пóзже* später und *прéжде* eher, früher.

Die Eigenschaftswörter haben noch 1. eine Milderungsform (смягчúтельный видъ): *бѣленькій* und *бѣловáтый (бѣловáтъ)* weißlich; *прóстенькій (простёнекъ)* und *простовáтый (простоватъ)* ziemlich (ganz) einfach, sehr einfach; und 2. eine Verstärkungsform (усúленный видъ): *бѣлёхонькій (бѣлёхонекъ* und *бѣлёшенекъ)* ganz weiß; *смирнёхонькій (смирнёхонекъ* und *смирнёшенекъ)* sehr ruhig, sehr still.

Der Russe hat nicht allein eine Steigerung der Beiwörter, sondern er steigert gewissermaßen auch die Hauptwörter, indem er ihnen gewisse Silben anhängt, um verschiedene Gemütsbewegungen, z. B. Zärtlichkeit oder Verachtung 2c. auszudrücken. So bildet er:

I. Verkleinerungswörter.

1. Die Verkleinerung entsteht durch Anhängung von *я, а, икъ, окъ, ка, ко, очекъ, очка, очко:* гóлубь die Taube, голуб*óчекъ;* дочь die Tochter, дóч*ка.* Zuweilen werden selbst die Verkleinerungswörter durch Anhängung dieser Silben noch mehr verkleinert; гóродъ die Stadt, город*óкъ* das Städtchen, город*óчекъ* das sehr kleine Städtchen; дýша die Seele, душка, душечка, душ*óкъ* die liebe Seele, душ*óчекъ* die herzliche Seele; зернó das Korn, зёрн*ышко;* перó die Feder, пёр*ышко;* сóлнце die Sonne, сóлн*ышко;* столъ der Tisch, стол*икъ.*

2. Um seine Zuneigung, seine Zärtlichkeit auszudrücken, schiebt der Russe vor *окъ, екъ, ка, къ* noch *онъ, енъ,* oder vor *ка, ко* noch *уш* ein: мужъ der Mann, мужё*нокъ;* сéрдце das Herz, сердé*чко,* сердé*чушко,* сердé*ченько.* Den Begriff der Zärtlichkeit haben auch folgende einfache Verkleinerungswörter: *бáтюшка* der Vater; *мáтушка* die Mutter; *брáтецъ* der Bruder; *сестрúца* die Schwester; *дя-*

дюшка der Onkel; *тётушка* die Tante; *дѣдушка* der Großvater; *бáбушка* die Großmutter; *голýбчикъ* mein Lieber; *голýбушка* meine Liebe, meine Teure ꝛc. Sie werden auch in dem Falle gebraucht, wenn der Deutsche sich in der Rede der Wörter Herr, Frau, Fräulein bedient: здорóвъ ли вашъ *бáтюшка?* ist Ihr Herr Vater gesund? Я ви́дѣлъ вчерá вáшу *мáтушку* ich habe gestern Ihre Frau Mutter gesehen. Пойдётъ ли вáша *сестри́ца* въ теáтръ? wird Ihre Fräulein Schwester ins Theater gehen?

3. Das Diminutiv gebraucht man auch von Speisen, Getränken ꝛc., die man gern hat oder die einem schmecken ꝛc.: слáвное *пивцó!* ein ausgezeichnetes Bier!

4. Mit der Verkleinerung ist zuweilen auch der Ausdruck der Verachtung verbunden; dann schiebt man vor *ка* und *ко* die Silbe *ищ* und vor *ка, ко* und *цо* die Silbe *ен* ein: собака der Hund, собач*ка*, собач*ёнка* ein elender Hund; лошадь das Pferd, лошад*ка* ein hübsches Pferd und лошад*ёнка* ein elender Klepper.

II. Vergrößerungswörter.

Mit der Vergrößerung verbindet der Russe oft den Begriff der Unförmlichkeit, der Plumpheit; die Endungen dafür sind *ище, ища, ина* (letztere Endung ist gemeinschaftlichen Geschlechts): *доми́ще* das große Haus; *мужичи́ще* ein grober, ungeschlachter Bauer; *баби́ще* ein großes, starkes Weib.

Wörter.

Тёмный, тёменъ dunkel.
свѣтлый, свѣтелъ hell.
холóдный, холóденъ kalt.
тёплый, тепёлъ warm.
жáркій, жáрокъ heiß.
слѣпóй, слѣпъ blind.
сѣдóй grauhaarig.
хромóй lahm, hinkend.
мýдрый weise.
жи́рный fett.
тóлстый dick.
тóнкій dünn.
худощáвый mager.
мóкрый naß.
сухóй trocken.
печáльный traurig.
весёлый lustig.
лѣни́вый faul.
прилéжный fleißig.

Übung 29.

Этотъ сѣдóй вóинъ тáкже[1]) храбръ (tapfer) какъ и благочести́въ (gottesfürchtig). — Вашъ домъ высóкъ, мой

[1]) Ebenso — als: *такъ же — какъ и;* adjektivisch vor einem Hauptworte: *такóй — какóй, такáя — какáя, такóе — какóе.*

вы́ше, но домъ моего́ сосѣ́да самый высокій. — Ва́ша сестри́ца прекра́сивая ба́рышня (Fräulein). — Нѣтъ никого́ жа́лче (bedauernswert) э́того человѣ́ка. — Ули́цы (Straße) Пари́жа мно́го ши́ре ули́цъ Штутга́рта. — Вашъ братъ прихо́дитъ въ классъ гораздо по́зже васъ. — Пра́вила (Regel) ру́сской грамма́тики весьма́ трудны́ (schwierig) для иностра́нца, но произноше́ніе (Aussprache) ру́сскаго языка́ (das Russische) ещё труднѣ́е. — Кто изъ (von) васъ ста́рше, вы или вашъ бра́тецъ? — Возьми́те (nehmen Sie) э́ти дрова́, они́ су́ше тѣхъ. — Это вино́ хорошо́, но послѣ́днее (letzte), кото́рое вы принесли́ (gebracht haben), было́ гора́здо лу́чше. — У моего́ бра́та ма́ло де́негъ, но у меня́ ихъ ещё гораздо ме́нѣе.

Aufgabe 30.

1. Haben Sie Ihren Herrn Vater heute schon gesehen? — Ist Ihre Fräulein Schwester älter oder jünger als Sie? — Meine Schwester ist viel jünger als ich, sie ist fast (почти́) acht Jahr (Instr.) jünger als ich. — Der vergangene (проше́дшій) Winter (зима́) war sehr kalt; ich glaube, daß (что) wir einen sehr heißen Sommer (лѣ́то) haben werden. — Meine Kousine (двою́родная сестра́) war die schönste Frau in Straßburg. — Jetzt ist sie etwas älter und nicht mehr so schön. — Sind diese Bauern glücklich? — Sie sind viel glücklicher, als Sie glauben. — Arbeit (рабо́та) ist nicht (не есть) ein Unglück (несча́стіе). — Ist das Ihr jüngster Bruder? — Nein, ich habe einen Bruder, der noch jünger als dieser ist. — Werden Sie später noch zu uns (къ намъ) kommen (придёте)? — Ich glaube nicht, es ist schon sehr spät und Zeit (вре́мя) nach Hause zu gehen (идти́). — Dieses junge Mädchen war in einem ganz einfachen Kleide (Dim.), sah aber viel hübscher aus (каза́ться) als die übrigen (оста́льной), in reiche (бога́тый) Kleider gekleideten (одѣ́тый) Mädchen.

2. Ist es kalt im südlichen (ю́жный) Rußland? — Im Winter ist es zuweilen (иногда́) sehr kalt, viel kälter als im übrigen (оста́льной) Europa, im Sommer jedoch ist es sehr heiß. — Der 27. August war im vorigen (про́шлый) Jahre der heißeste Tag im ganzen Sommer. — Die Tochter des Grafen ist nicht nur schön, sondern sie ist auch das liebenswürdigste (привѣ́тливый) und gutherzigste (добросерде́чный) Mädchen in der ganzen Stadt. — Von Petersburg nach Paris

ist es weiter als von Paris nach Wien. — Mein ältester Bruder ist um (durch den Instr.) drei Jahre älter als der Ihrige. — Sehr alte Leute werden (впа́даютъ) sehr oft (о́чень ча́сто) kindisch (въ дѣ́тство). — Sehr wenige (весьма́ немно́гіе) Leute kennen den wahren (настоя́щій) Wert (цѣна́) der Zeit. — Ich stehe viel früher als Sie auf (встаю́) und lege mich nicht viel früher als Sie zu Bett (ложу́сь спать). — Der alte Mann (старе́цъ) mit grauen Haaren (сѣдовла́сый) ist der Onkel meines besten Freundes. — Was hat dieser Bauernkerl für ungeheuer große Hände (ручи́ще)!

Sprechübung.

Когда́ дни длиннѣ́е, лѣ́томъ и́ли зимо́ю?	Лѣ́томъ дни несравне́нно длиннѣ́е, зимо́ю же они́ о́чень коротки́.
Слыши́тъ ли вашъ двою́родный брате́цъ (Vetter) что нибу́дь?	Нѣтъ, онъ ничего́ не слы́шитъ, онъ соверше́нно глухъ.
Кото́рая изъ э́тихъ дѣви́цъ са́мая весёлая?	Са́мая весёлая изъ э́тихъ дѣви́цъ мла́дшая дочь хрома́го капита́на.
Отчего онъ хрома́етъ?	Онъ хрома́етъ вслѣ́дствіе (infolge) опа́сной (gefährlich) ра́ны въ но́гѣ (Fußwunde), кото́рую онъ получи́лъ (erhalten hat) въ послѣ́дней войнѣ́.
Кто былъ са́мымъ му́дрымъ (weise) и са́мымъ, че́стнымъ (ehrlich) мужемъ въ Аѳи́нахъ?	Са́мый му́дрый и са́мый че́стный мужъ въ Аѳи́нахъ (Athen) былъ Ари́сти́дъ (Aristides).
Кото́рый го́родъ великолѣ́пнѣе (prächtiger), Ст.-Петербу́ргъ и́ли Пари́жъ?	С.-Петербу́ргъ несравне́нно (unvergleichlich) великолѣ́пнѣе Пари́жа, вдоль его́ у́лицъ не дома́, но дворцы́.
Кто былъ велича́йшимъ героемъ дре́внихъ времёнъ?	По моему́ мнѣ́нію (meiner Meinung nach) Ке́сарь былъ велича́йшимъ геро́емъ дре́внихъ време́нъ; онъ для Ри́ма сдѣ́лалъ гораздо бо́лѣе, чѣмъ

Александръ Великій для Македоніи или Греціи.

Назовите (nennen Sie) мнѣ самаго знаменитаго оратора Рима. — Самымъ знаменитымъ ораторомъ Рима былъ безъ сомнѣнія Цицеронъ.

Sechzehnte Lektion.

Das Zeitwort.

(Fortsetzung.)

Ihrer Bedeutung nach teilen sich die russischen Zeitwörter in folgende Klassen (залóги) ein:

1. Die Aktiva oder handelnden (глагóлы дѣйстви́тельнаго залóга); die Mehrzahl derselben regiert den Akkusativ.

2. Die Intransitiva oder Neutra (глагóлы срéдняго залóга).

Anmerkungen.

а) Die zu den Intransitiven gehörenden Zeitwörter *быть* und *стать* heißen auch selbständige Zeitwörter (гл. самостоя́тельныя), weil sie zur Konjugation keiner Zeitwörter bedürftig sind, sondern die übrigen Zeitwörter teilweise mit ihrer Hilfe konjugiert werden müssen. Das Zeitwort *быть* sein erhält auch den Namen eines substantiven Zeitwortes (гл. существи́тельный), wenn es selbständig und nicht in Verbindung mit einem andern Zeitwort konjugiert wird und anstatt der Zeitwörter существовать existieren, находи́ться sich befinden steht; z. B.: я былъ у моегó брáта ich war bei meinem Bruder, d. h.: я находи́лся у моегó брáта ich befand mich bei meinem Bruder.

б) Zu den intransitiven Zeitwörtern gehören auch alle Zeitwörter, welche das Geschrei oder die Stimme von Tieren bezeichnen. Die hauptsächlichsten Benennungen sind vom Hund (собáка) und vom Fuchs (лиси́ца): *лáять* bellen; vom Löwen (лёвъ): *ры́кать* brüllen; vom Bären (медвѣ́дь): *ревѣ́ть* brüllen, brummen; vom Raben (воронá): *хáркать* krächzen; von der Elster (сорóка): *щебетáть* (dritte Pers. der Einheit im Präs. щебéчетъ) schwatzen; vom Pferde (лóшадь): *ржать* wiehern; vom Wolfe (волкъ): *выть* (вóетъ) heulen; vom Ochsen (быкъ) und von der Kuh (корóва): *мычáть* brüllen;

vom Schafe (óвца): *блéять* blöcken; von der Katze (кóшка): *мяýкать* (мяýкаетъ) miauen; vom Schweine (свинья́): *хрю-кать* grunzen; von der Taube (гóлубь): *ворковáть* (воркý-етъ) girren; vom Huhn (кýрица): *клохтáть* (клóкчетъ) glucken, gluchzen, gackern; vom Frosch (лягýшка): *квáкать* quaken; vom Grashüpfer (стрекозá), von der Biene (пчелá) und von der Fliege (мýха): *жужжáть* sumsen; vom Hahne (пѣтýхъ): *пѣть* (поётъ) krähen, eigentlich wörtlich übersetzt singen.

3. Die rückwirkenden Zeitwörter oder Reflexiva (гл. возврáтнаго залóга). Diese werden aus den aktiven Zeitwörtern durch Anhängung der Silbe *ся (сь)*, der Abkürzung des rückwirkenden Fürwortes себя́ sich, gebildet.

4. Die gegenseitig wirkenden Zeitwörter oder Reziproka (гл. взаи́мнаго залóга). Auch diese Zeitwörter, die sich nur durch die Bedeutung von den Reflexiven unterscheiden, haben die Endsilbe *ся (сь)*.

Anmerkung. Einige Zeitwörter haben auch ohne die Endsilbe *ся* eine reflexive Bedeutung, z. B.: спóрить streiten; игрáть spielen.

5. Die allgemeinen Zeitwörter (гл. óбщаго зал.). Sie haben stets die Endsilbe *ся* und können sowohl eine aktive oder transitive, als auch eine intransitive Bedeutung haben, z. B.: боя́ться fürchten (wen? oder was? niemals, wie im Deutschen, sich vor jemand oder vor etwas fürchten); пови́новáться gehorchen (wem?); надѣ́яться hoffen, vertrauen (auf wen? worauf?) haben die Bedeutung eines aktiven Zeitwortes, dagegen haben; улыбáться lächeln; смѣя́ться lachen; лѣни́ться faul sein ꝛc. eine intransitive Bedeutung.

6. Die leidenden Zeitwörter oder Passiva (гл. страдáтельнаго зал.) bezeichnen die Thätigkeit oder Wirkung eines Gegenstandes auf den andern. Sie werden aus den aktiven Zeitwörtern mit Hilfe des Zeitwortes быть sein gebildet: быть хвали́мымъ gelobt werden; быть посылáемымъ geschickt werden; sie stehen auf die Frage кѣмъ? durch wen? von wem? чѣмъ? wodurch? Zuweilen haben die Passiva auch die Endung *ся* und werden dann wie die Reflexiva und die anderen auf *ся* auslautenden Zeitwörter konjugiert: почитáться geachtet werden, für jemand oder wofür gehalten werden.

Anmerkung. Einige Zeitwörter gehören, je nach ihrer Bedeutung, zu verschiedenen Klassen, z. B.:

Онъ игрáетъ на скри́пкѣ нóвую пьесу er spielt auf der Violine ein neues Stück; hier ist игрáетъ aktiv oder transitiv.

Онъ не у́чится, а всё игра́етъ er lernt nicht, spielt aber unaufhörlich; игра́етъ ist in diesem Satze ein Intransitivum oder Neutrum.
Онъ говори́тъ рѣчь er hält eine Rede; говори́ть transitiv.
Онъ говори́тъ гро́мко er spricht laut; говори́ть intransitiv.
Это такъ говори́тся so sagt man das; говори́ться passiv.

Die Konjugation des Zeitwortes (*Спряже́нiе глаго́ла*).

Zu der Konjugation eines Zeitwortes gehören: der Modus oder die Sprechart (наклоне́нiе), die Zeit (вре́мя), das Aspekt (видъ), die Person (лицо́), die Zahl (число́), das Geschlecht (родъ), das adjektive Partizip (прича́стiе) und das adverbiale Partizip (дѣеприча́стiе).

A. Die russischen Zeitwörter haben drei Modus oder Sprecharten:

a) Die bestimmte Sprechart oder der Indikativ (изъяви́тельное наклоне́нiе), welche sowohl die handelnde Person als auch die Zeit der Handlung bezeichnet; sie hat also Zeit, Person, Zahl und Geschlecht: я *чита́ю* ich lese; моя́ сестра́ *чита́ла* meine Schwester las; мы *чита́емъ* wir lesen.

б) die befehlende Sprechart oder der Imperativ (повели́тельное наклоне́нiе) drückt einen Wunsch, einen Befehl oder ein Verbot aus: дай мнѣ! gieb mir! сту́пай! gehe!

в) die nicht bestimmende Sprechart oder der Infinitiv (неопредѣлённое наклоне́нiе), früher und von vielen noch bis jetzt irrtümlicherweise неоконча́тельное наклоне́нiе, eine wörtliche Übersetzung des lateinischen Wortes Infinitiv, genannt, bezeichnet weder die handelnde Person, noch auch die Zeit der Handlung.

Bemerkungen über die Sprecharten.

1. Die russische Sprache kennt nur einen einzigen[1]) Infinitiv, während die deutsche Sprache deren drei hat.

2. Die russische Sprache hat weder einen Konjunktiv oder Subjunktiv, oder auch eine bedingende Sprechart (Konditionalis). (Die älteren Grammatiker bildeten freilich aus Analogie mit den fremden Sprachen einen ähnlichen Modus und nannten ihn сослага́тельное oder усло́вное наклоне́нiе.) Um diese Sprechart auszudrücken, wird die Konjunktion *бы* zu der Vergangenheit des Indikativs hinzugefügt, z. B.: ich hätte geendigt oder ich würde endigen

[1]) Mit Ausnahme der Zeitwörter, die das mehrmalige Aspekt haben.

я кóнчилъ *бы* oder я *бы* кóнчилъ; meine Schwester hätte geschrieben oder würde schreiben моя́ сестра́ *бы* писáла oder писáла *бы*.

B. Die russischen Zeitwörter haben nur drei Zeiten: a) die Gegenwart (настоя́щее врéмя), б) die Vergangenheit (прошéдшее врéмя) und в) die Zukunft (бýдущее врéмя). Die russische Sprache kennt keine Unterabteilungen dieser Zeiten, wie z. B. Perfektum, Plusquamperfektum, erstes und zweites Futurum 2c.

C. Eine Eigenheit der russischen Zeitwörter sind die Aspekte (ви́ды), sie modifizieren die vom Zeitworte bezeichnete Handlung in Bezug auf den Zeitpunkt, die Wiederholung und die Vollendung. Nicht alle Zeiten haben diese Aspekte. Die Zeitwörter haben vier Hauptaspekte: a) das vollendete Aspekt (совершéнный видъ), б) das unvollendete Aspekt (несовершéнный видъ), в) das einmalige Aspekt (однокрáтный видъ), г) das mehrmalige Aspekt (многокрáтный видъ).

Bemerkungen über die Aspekte.

Die Aspekte haben folgende Bedeutungen:

1. Das unvollendete Aspekt (несовершéнный видъ) bezeichnet eine Handlung, die noch nicht beendigt ist, oder nicht beendigt werden wird: я *писáлъ* ich schrieb; я *бýду* повторя́ть ich werde wiederholen.

2. Das vollendete Aspekt (совершéнный видъ) bezeichnet eine Handlung, die entweder beendigt ist, oder beendigt werden wird: я *написáлъ* ich habe geschrieben; я *напишý* ich werde schreiben (hier wird nicht die Dauer der Handlung bezeichnet, sondern die Beendigung derselben vorausgesetzt). Daher können wir erstere Zeitwörter Perfekta, letztere Imperfekta nennen.

3. Das einmalige Aspekt (однокрáтный видъ) bezeichnet, daß die Handlung nur einmal stattfindet, stattgefunden hat oder stattfinden wird, und nicht von langer Dauer ist, war oder sein wird: я *кри́кнулъ* ему ich rief ihm zu.

4. Das mehrmalige Aspekt (многокрáтный видъ) zeigt, daß die Handlung mehrmals stattfindet, stattgefunden hat oder stattfinden wird: онъ *хáживалъ* er pflegte zu gehen. Die Zeitwörter, die in beiden letzten Aspekten gebraucht werden, wollen wir Semelfaktiva und Frequentativa nennen, damit der Unterschied auch den Fremden verständlich sei; sie

können nicht wörtlich übersetzt werden, sondern man muß sie umschreiben.

5. Eine besondere Art von Semelfaktiven sind solche Zeitwörter, die eine Handlung bezeichnen, die entweder vollendet ist, oder als vollendet gedacht wird, und die nicht lange dauert, sondern schnell vorübergeht. Solche Zeitwörter können semelfaktive Perfekta (гл. ви́да соверше́нно однокра́тнаго) genannt werden.

6. Außerdem kann man als sechstes Aspekt das Aspekt des Beginnens, des Anfangens (гл. начина́тельнаго ви́да) nennen, welche den Anfang einer Handlung bezeichnen: онъ *запѣлъ* er fing an zu singen; я *закричу́* ich werde aufschreien (nämlich zu schreien anfangen); вѣтеръ *поду́лъ* der Wind fing zu blasen an.

7. Der Indikativ enthält alle Zeiten mit sämtlichen Aspekten. Der Imperativ hat nur drei Aspekte: das perfekte, imperfekte und semelfaktive.

D. Die Zeitwörter haben drei Personen (три лица́), die gewöhnlich durch persönliche Fürwörter bezeichnet werden, nämlich die:

erste Person: *я* ich, *мы* wir; *я* пишу́ ich schreibe, *мы* пи́шемъ wir schreiben;

zweite Person: *ты* du, *вы* ihr (im Deutschen aus Höflichkeit Sie); *ты* пи́шешь du schreibst, *вы* пи́шете ihr schreibt, Sie schreiben;

dritte Person: *онъ* er, *она́* sie, *оно́* es, *они́*, *онѣ* sie; *онъ* пи́шетъ er schreibt, *она́* пи́шетъ sie schreibt, *оно́* пи́шетъ es schreibt, *они́* пи́шутъ (männl. u. sächl. Geschl.), *онѣ* пи́шутъ (weibl. Geschl.) sie schreiben.

E. Sämtliche Modus und Zeiten, mit Ausnahme des Infinitivs, haben zwei Zahlen (число́): die Einheit (еди́нственное число́) und die Mehrheit (мно́жественное число́).

F. Nur in der Vergangenheit wird bei den Personen auch das Geschlecht (родъ) bezeichnet; sie endigt auf *лъ*, *ла*, *ло*, *ли*: оте́цъ *писа́лъ* der Vater schrieb; мать *писа́ла* die Mutter schrieb; дитя́ *писа́ло* das Kind schrieb.

G. Das adjektive Partizip (прича́стіе) hat, da es von dem Zeitwort abgeleitet wird, sowohl Klasse (зало́гъ), als auch Zeit (вре́мя) und Aspekt (видъ), und da es die Form eines Adjektivums oder Beiwortes annimmt, so bekommt es auch Geschlecht (родъ), Zahl (число́) und Beugungsfälle oder Kasus (паде́жъ).

Bayerische Staatsbibliothek München

H. Das adverbiale Partizip oder Gerundium (дѣепричáстіе) ist eine Form des Zeitwortes, die keinen Sinn hätte, wenn sie nicht von einem andern Zeitworte näher erklärt würde. Gleich den übrigen Zeitwortformen wird auch das Gerundium in Klassen eingeteilt und nach Zeit und Aspekt unterschieden.

Wörter.

Читáть lesen (читáю, читáлъ).
писáть schreiben (пишý, писáлъ).
бѣжáть laufen (бѣгý, бѣжáлъ).
страдáть leiden (страдáю, страдáлъ).
варúть kochen (варю́, варúлъ).
жáрить braten (жáрю, жáрилъ).
звать rufen (зовý, звалъ).
кричáть schreien (кричý, кричáлъ).
пѣть singen (пою́, пѣлъ).
ѣсть essen (ѣмъ, ѣлъ).
кýшать essen (кýшаю, кýшалъ).
рабóтать arbeiten (рабóтаю, рабóталъ).
игрáть spielen (игрáю, игрáлъ).
гуля́ть spazieren (гуля́ю, гуля́лъ).
рисовáть zeichnen (рисýю, рисовáлъ).
плáкать weinen (плáчу, плáкалъ).
имѣ́ть haben (имѣ́ю, имѣ́лъ).
говя́дина das Rindfleisch oder Ochsenfleisch.
теля́тина das Kalbfleisch.
поросёнокъ das Spanferkel.
свинúна das Schweinefleisch.
барáнина das Schöpsenfleisch.
супъ die Suppe.
жаркóе der Braten.
пирóжное das Gebäck.
хлѣбъ das Brot.
бѣлый хлѣбъ das Weißbrot.
чёрный хлѣбъ oder ржанóй хлѣбъ das Schwarzbrot.
свѣжій frisch, frischgebacken.
чёрствый, alt, altbacken.

Übung 31.

Я вчерá поѣхалъ верхóмъ (ritt) въ Кáнштатъ. — Пóваръ жáрилъ жаркóе. — Кухáрка намъ бýдетъ варúть супъ. — Булóчникъ намъ пёкъ (печь backen) хорóшій бѣлый хлѣбъ. — Рабóтники (Arbeiter) бýдутъ рабóтать цѣлый день. — Пѣвúца (die Sängerin) пѣла вчерá вéчеромъ нóвую áрію изъ Ріэнци. — Это дитя́ хворáетъ (хворáть krank sein). — Я васъ люблю́. — Васъ всѣ лю́бятъ. — Егó сестрúца жилá (жить leben) здѣсь цѣлое лѣто. — Кто страдáетъ (leidend sein)? — Садóвникъ (der Gärtner) сажáетъ (pflanzen) и сѣетъ (сѣять säen). — Гдѣ покупáетъ онъ сѣменá цвѣтóвъ? — Готóво ли пирóжное? — Кто бѣжáлъ на ýлицѣ? — Я не вúдѣлъ кто бѣжáлъ. — Варúлъ ли пóваръ ýже говя́дину? — Лю́бите ли вы чёрный хлѣбъ? — Предпочитáете (предпочитáть mit dem Dat. und Akk.) ли вы чёрный хлѣбъ бѣлому? — Я предпочитáю свѣжій хлѣбъ чёрствому. — Трýдно (schwer) выучúть (erlernen) чужóй (fremd) язы́къ безъ (ohne mit Gen.) пóмощи (Hilfe) учúтеля. — Пóдали (пóдать auftragen) ли ýже на (auf) столъ? — Лóшадь

споткну́лась (споткну́ться stolpern) и слома́ла себѣ́ но́гу. — Куха́рка жа́рила теля́тину и вари́ла говя́дину. — Пра́чка (die Wäscherin) вы́мыла (waschen) на́ше бѣ́льё (Wäsche). — Охо́тникъ (der Jäger) уби́лъ (hat erlegt) ста́раго оле́ня и трёхъ паръ куропа́токъ (куропа́тка das Rebhuhn). — Когда́ умёръ вашъ зять? — Онъ умёръ въ 1853 году́, тепе́рь у́же почти́ (fast) шестна́дцать лѣтъ, что моя́ сестра́ овдовѣ́ла (овдовѣ́ть Witwe werden).

Aufgabe 32.

1. Laufen (бѣгу́тъ ли) Ihre Pferde gut? — Sie haben, scheint es (ка́жется), einen sehr ehrlichen Koch. — Ja, mein Koch ist sehr ehrlich, ich hatte aber früher eine sehr unehrliche Köchin. — Meiner Ansicht nach sind diese Kinder sehr unglücklich, sie schreien und weinen den ganzen Tag. — Mein Freund muß (до́лженъ) sterben. — Der Arzt sagt, er habe (что у него́) gar keine (вовсё нѣтъ) Hoffnung mehr. — Hat der Architekt (архите́ктъ, зо́дчій) diesen Plan (планъ) gezeichnet? — Willst (хо́чешь) du mit dem Unglück kämpfen (сража́ться)? — Werden Sie uns besuchen (посѣти́тели вы)? — Unsere Pferde sind sehr müde (уста́ли), doch müssen sie (они́ должны́) noch einige Stunden arbeiten. — Der Mensch denkt (предполага́етъ), Gott lenkt (располага́етъ). — Wir bewunderten (любова́ться mit dem Instr.) oft die prächtigen Schlösser des Fürsten. — Hat der Buchbinder (переплётчикъ) das Buch des jungen Kaufmanns eingebunden (переплёлъ)? — Hast du schon deinem Vater geschrieben (писа́лъ)? — Hat der Koch schon den Auerhahn (глуха́рь) gebraten? — Dieses Schloß gehörte (принадлежа́лъ) früher (нѣ́когда) dem Grafen N., jetzt hat es der König von Schweden (шве́дскій) gekauft (купи́лъ). — Meine Kousine hat einen armen, aber sehr talentvollen (тала́нтливый) jungen Mann geheiratet (вы́шла за́мужъ за). — Der Fürst W. hat die berühmte Sängerin (пѣви́ца), Fräulein (дѣви́ца) F., geheiratet (жени́ться на mit dem Präp.).

2. Was für ein Brot essen Sie? — Ziehen Sie frisches Brot dem altbackenen vor? — Man sagt, das frische sei (что mit dem Indikativ, hier wird dieser ausgelassen) ungesund. — Essen Sie Suppe gern? — Ich ziehe eine gute Suppe allen anderen Gerichten (блю́до) vor. — Ist der Braten schon aufgetragen (по́дали ли у́же)? — Kocht Ihre Köchin gut? — Ich bin mit ihr sehr zufrieden. — Der Vogel sitzt

in (въ mit dem Präp.) seinem Neste (гнѣздо́); kann die Katze zu ihm hinaufklettern (влѣзть)? — Der Wucherer (ростовщи́къ) hat sich betrogen (обману́ть). — Wir liebten sehr Ihren Vetter und Ihre Kousine. — Puschkin, der berühmte russische Dichter (поэ́тъ), hat sehr viele ausgezeichnete (отли́чный) Gedichte geschrieben (написа́лъ). — Ich muß sie lesen (прочесть). — Sagen Sie (скажи́те) dem Gärtner (садо́вникъ), daß er (чтобъ онъ mit dem Indikativ der Vergangenheit) die Bäume noch in diesem Herbste (ны́нѣшнею о́сенью) pflanze (посади́лъ). — Wir können (намъ нельзя́) nicht allein Englisch (а́нглійскій я́зыкъ) lernen (вы́учиться mit dem Dat.); wir müssen unumgänglich (намъ необходи́мо) einen englischen Lehrer haben (имѣть).

Sprechübung.

Ви́дѣли ли вы моего́ бра́та?	Да, я ви́дѣлъ ва́шего бра́та и ва́шу сестру́.
Кто купи́лъ э́тотъ но́вый домъ? Купи́ли ли вы и́ли вашъ братъ его́?	Я не зна́ю, кто его́ купи́лъ. Ни я, ни мой братъ не купи́лъ его́.
Сами́ ли вы написа́ли э́ту статью́ (Artikel)?	Нѣтъ, я её не написа́лъ самъ, я списа́лъ (abgeschrieben) её съ (von) тетра́ди добраго моего́ прія́теля.
Куда́ посла́ли вы моего́ лаке́я?	Я посла́лъ его́ къ моему́ сапо́жнику, чтобъ онъ велѣлъ ему́ придти́ и снять съ меня́ мѣрку на пару́ башмако́въ и на двѣ па́ры сапо́гъ.
Кто былъ сего́дня на ры́нкѣ?	Моя́ куха́рка была́ тамъ и купи́ла отли́чную жи́рную кури́цу для су́па молода́го гу́ся на жарко́е, и сте́рлядь (der Sterlett, Fisch) фу́нтовъ въ пять и́ли шесть.
Зна́етъ ли человѣкъ самъ себя́?	Это весьма́ тру́дно; обыкнове́нно (gewöhnlich) человѣкъ лу́чше зна́етъ дру́гихъ, не́жели самого́ себя́?

Куда́ посла́ли вы своего́ слугу́?	Я посла́лъ его́ къ винотор-го́вцу, чтобъ онъ купи́лъ у него́ двѣ дю́жины бу-ты́локъ вина́; одну́ дю-жину кра́снаго, а дру́гую бѣ́лаго.
Лю́бите ли вы сла́дкія ви́ны?	Нѣтъ, я сла́дкихъ винъ ни-когда́ не пью, оні́ для меня́ сли́шкомъ приторны (fade).

Siebzehnte Lektion.

Die Konjugation des Zeitwortes.

(Fortsetzung.)

Die Zeitwörter erleiden verschiedene Wandlungen nach dem Modus, den Zeiten, den Klassen, den Personen, den Zahlen und den Geschlechtern. Diese Wandlungen nennt man Konjugationen.

Die russische Sprache kennt nur zwei Konjugationen. Die zur ersten Konjugation gehörenden Zeitwörter haben in der zweiten Person der Einheit der gegenwärtigen Zeit oder des Präsens des Indikativs (настоя́щее вре́мя изъяви́тельнаго наклоне́нія) die Endung *ешь:* ты чита́*ешь* du liesest; ты проща́*ешься* du nimmst Abschied, verabschiedest dich; während in der zweiten Konjugation diese Person auf *ишь* auslautet: ты сто*и́шь* du stehst; ты говор*и́шь* du sprichst; ты ко́рм*ишься* du ernährst dich.

Anmerkungen zu der Konjugationstabelle (S. 102 u. 103).

1. Die auf *ся* (abgekürzt aus *себя́*) auslautenden Zeitwörter werden auch nach dieser Tabelle konjugiert, nur fügt man an die Personenendung die Silbe *ся* oder *сь* hinzu; z. B.: я занима́ю*сь* ich beschäftige mich; вы смѣёте*сь* ihr lacht. Von der Konjugation der passiven oder leidenden Zeitwörter werden wir besonders sprechen.

2. Ihrer Form nach sind die Zeitwörter:

a) Regelmäßige Zeitwörter (пра́вильные глаго́лы), welche in allen Sprecharten, Zeiten 2c. ihre Wurzelsilbe beibehalten und überall regelmäßige Endungen nach der folgenden Tabelle haben; z. B.: я пишу́ ich schreibe, я писа́лъ ich schrieb, я написа́лъ 2c.

Konjugationstabelle der Endungen russischer Zeitwörter.

Zeiten (*Времена́*).	Aspekte (*Ви́ды*).		
Fehlt.	**Infinitiv** (*Неопредѣлённое наклоне́ніе*).		
	Imperfektes A. (*Несоверше́нный в.*)	. . . ть, . . . чь, . . . ти; z. B.: рѣша́*ть*, печ*ь*, нес*ти́*.	
	Perfektes A. (*Соверше́нный в.*)	. . . ть, . . . чь, . . . ти; z. B.: рѣши́*ть*, испе́*чь*, понес*ти́*.	
	Semelfaktives A. (*Однокра́тный в.*)	. . . нуть; z. B.: дёр*нуть*, сту́к*нуть*, дви́*нуть*.	
	Iteratives A. (*Многокра́тный в.*)	. . . ивать, . . . ывать; z. B.: на́ш*ивать*, дѣ́л*ывать*.	
Gegenwart (*Настоя́щее вр.*)	**Indikativ** (*Изъяви́тельное наклоне́ніе*).		
		Einheit (*Еди́нственное число́*).	**Mehrheit** (*Мно́жественное число́*).
	Hat keine Aspekte.	я . . . ю, . . . у ты . . . ешь, . . . ишь онъ, она́, оно́ . . . етъ, . . . итъ	мы . . . емъ, . . . имъ вы . . . ете, . . . ите они́, онѣ́ . . . ютъ, . . . утъ, . . . ятъ, . . . атъ

		Einheit	Mehrheit
Vergangenheit (*Прошéдшее вр.*)	Imperfektes und Perfektes A.	я, ты, онъ … лъ я, ты, онá … ла онó … ло	мы, вы, они, онѣ … ли
	Semelfaktives A.	я, ты, онъ … нулъ я, ты, онá … нула онó … нуло	мы, вы, оні́, онѣ́ … нули
	Iteratives A.	я, ты, онъ … ивалъ, … ывалъ я, ты, онá … ивала, … ывала онó … ивало, … ывало	мы, вы, оні́, онѣ́ … ивали, … ывали
Zukunft (*Бýдущее вр.*)	Imperfektes A.	я бýду, ты бýдешь, онъ, онá, оно бýдетъ … ть, … чь, … ти	мы бýдемъ, вы бýдете, оні́, онѣ́ бýдутъ … ть, … чь, … ти
	Perfektes A.	hat dieselben Endungen wie in der Gegenwart.	
	Semelfaktives A.	я … ну ты … нешь онъ, онá, онó … нетъ	мы … немъ вы … нете оні́, онѣ́ … нутъ

Imperativ (*Повели́тельное наклонéніе*).

Fehlt.		**Einheit** (*Еди́нственное числó*).	**Mehrheit** (*Мнóжественное числó*).
	Für alle Aspekte.	ты … и, … ь, … й пустъ онъ, онá, онó … етъ, … итъ	вы … ите, … ете, … йте пусть оні́, онѣ́ … ютъ, утъ; ятъ, атъ.

б) Unregelmäßige Zeitwörter (непра́вилные гл.), die nicht überall die Wurzelsilbe beibehalten und auch in den Endungen von der allgemeinen Konjugationsnorm abweichen: я иду́ ich gehe, я шёлъ ich ging, я пойду́ ich werde gehen.

в) Reiche Zeitwörter (изоби́льные гл.). Reiche Zeitwörter kann man wiederum teilen in: 1. vollständige (по́лные гл.), welche das imperfekte, frequentative und semelfaktive Aspekt haben, daher auch folgende Zeitformen: Gegenwart, imperfekte, frequentative und semelfaktive Vergangenheit, imperfekte Zukunft mit бу́ди, und semelfaktive Zukunft (Präsensform mit ну); und 2. Doppelzeitwörter (сугу́бые гл.), welche das imperfekte, perfekte und frequentative Aspekt haben und daher auch folgende Zeitformen: zwei gegenwärtige Zeiten (perfekte und imperfekte), drei vergangene Zeiten (perfekte, imperfekte und frequentative) und zwei zukünftige Zeiten (imperfekte und perfekte).

г) Mangelhafte oder unvollständige Zeitwörter (недо́статочные гл.), denen entweder eine Zeit oder eine Klasse mangelt. Die unvollständigen Zeitwörter haben nur das Futurum mit бу́ду.

д) Unpersönliche Zeitwörter (безли́чные гл.), die nur in der dritten Person gebraucht werden.

е) Dauernde Zeitwörter (учаща́тельные гл.), die eine gewisse Dauer der Handlung bezeichnen; посма́тривать sehen; поха́живать hin und her gehen, oft besuchen.

3. Ihrer Ableitung nach sind die Zeitwörter entweder:

а) einfache (просты́е гл.), oder

б) zusammengesetzte (сло́жные гл.). Die größere Anzahl derselben wird durch die Anhängung von Präpositionen an die Frequentativform der einfachen Zeitwörter gebildet. Viele einfache Zeitwörter nehmen zur Bildung der perfekten Form verschiedene Präpositionen an, oder entlehnen diese Form den zusammengesetzten Zeitwörtern: писа́ть schreiben, bildet die perfekte Form als zusammengesetztes Zeitwort: *на*писа́тъ schreiben, я *на*писа́лъ ich habe geschrieben, я *на*пишу́ ich werde schreiben.

Konjugation regelmäßiger Zeitwörter.

(Спряже́нiе пра́вильныхъ глаго́ловъ.)

Неопредѣле́нное наклоне́нiе (Infinitiv).

виды.				
Несоверш.	дѣ́лать thun	стуча́ть klopfen	жить leben	ви́дѣть sehen
Соверш.	сдѣ́лать	*по*стуча́ть	*пожи́ть*	*у*ви́дѣть
Однокр.	fehlt	сту́*кнуть*	fehlt	fehlt
Многокр.	дѣ́л*ывать*	*посту́кивать*	жив*а́ть*	ви́д*ывать*.

Изъяви́тельное наклоне́нiе (Indikativ).

Настоя́щее вре́мя.

я дѣ́ла*ю* ich thue	стуч*у́* ich klopfe	жив*у́* ich lebe	ви́*жу* ich sehe
ты дѣ́ла*ешь*	стуч*и́шь*	жив*ёшь*	ви́д*ишь*
онъ, она, оно дѣ́ла*етъ*	стуч*и́тъ*	жив*ётъ*	ви́д*итъ*
мы дѣ́ла*емъ*	стуч*и́мъ*	жив*ёмъ*	ви́д*имъ*
вы дѣ́ла*ете*	стуч*и́те*	жив*ёте*	ви́д*ите*
они́, онѣ́ дѣ́ла*ютъ*	стуч*а́тъ*	жив*у́тъ*	ви́д*ятъ*.

Проше́дшее вре́мя.

Несоверш.	я дѣ́л*алъ* ich that	стуч*а́лъ* ich klopfte	ж*илъ* ich lebte	ви́д*ѣлъ* ich sah
Соверш.	я *сдѣ́лалъ* ich habe gethan	*постуча́лъ* geklopft	*пожи́лъ* gelebt	*у*ви́д*ѣлъ* gesehen, ich erblickte
Однокр.	fehlt	сту́*кнулъ* ich klopfte einmal	fehlt	fehlt
Многокр.	я дѣ́л*ывалъ* ich that oft	*посту́кивалъ* ich klopfte oft	*жива́лъ* ich lebte oft	ви́д*ывалъ* ich sah oft, ich pflegte zu sehen.

Бу́дущее вре́мя.

Несоверш.	я *бу́ду* ты *бу́дешь* онъ, она, оно *бу́детъ* мы *бу́демъ* вы *бу́дете* они́, онѣ́ *бу́дутъ*	дѣ́лать, стуча́ть, жить, ви́дѣть ich werde thun, klopfen, leben, sehen.

Соверш.	я *сдѣ́лаю* ich werde thun	постуч*у́* klopfen	*поживу́* leben	*уви́жу* sehen
	ты сдѣ́ла*ешь*	*постучи́шь*	*поживёшь*	*у*ви́д*ишь*
	онъ, она, оно сдѣ́ла*етъ*	*постучи́тъ*	*поживётъ*	*у*ви́д*итъ*

	мы сдѣ́ла*емъ*	посту*чи́мъ*	пожив*ёмъ*	уви́д*имъ*
	вы сдѣ́ла*ете*	посту*чи́те*	пожив*ёте*	уви́д*ите*
	они, онѣ сдѣ́ла*ютъ*	посту*ча́тъ*	пожив*у́тъ*	уви́д*ятъ*.
Однокр.	fehlt	я сту́*кну* ich werde anklopfen ты сту́*кнешь* онъ сту́*кнетъ* мы сту́*кнемъ* вы сту́*кнете* они́, онѣ сту*кнутъ*.	fehlt	fehlt

Повели́тельное наклоне́ніе (Imperativ).

Несоверш.	дѣ́л*ай*	стуч*и́*	жив*и*	fehlt
	thue	klopfe	lebe	
	пусть онъ, er, она, sie, оно, es дѣла*етъ*	стуч*и́тъ*	жив*ётъ*	
	er mag thun	er mag klopfen	er mag leben	
	дѣ́л*айте*	стуч*и́те*	жив*и́те*	
	thuet	klopfet	lebet	
	пусть они́, онѣ дѣла*ютъ*	стуч*а́тъ*	жив*у́тъ*	
	sie mögen thun	sie mögen klopfen	sie mögen leben.	

Прича́стіе (Partizip).

Настоя́щее вре́мя.

дѣ́ла*ющій*	стуч*а́щій*	жив*у́щій*	вид*я́щій*
thuend	klopfend	lebend	sehend.

Проше́дшее вре́мя.

Несоверш.	дѣ́л*авшій*	стуч*а́вшій*	жи́*вшій*	вид*ѣвшій*
	der, welcher that	klopfte	lebte	sah
Соверш.	сдѣ́л*авшій*	посту*ча́вшій*	пожи́*вшій*	уви́д*ѣвшій*
	der, welcher gethan hat	geklopt hat	gelebt hat	erblickt hat
Однокр.	fehlt	сту́*кнувшій* der angeklopft hat	fehlt	fehlt
Многокр.	дѣ́л*ывавшій*	посту́*кивавшій*	жив*а́вшій*	вид*а́вшій*
	der, welcher oft that	gewohnt war zu klopfen	oft lebte	oft sah.

Дѣеприча́стіе.

Настоя́щее вре́мя.

дѣ́ла*я*	стуч*а́*	жив*я́*	ви́д*я*
thuend	klopfend	lebend	sehend.

Прошéдшее врéмя.

Несоверш.	дѣлавъ(*вши*) indem er that	стучáвъ(*вши*) klopfte	*жúвши* lebte	вúдѣвъ(*вши*) sah
Соверш.	*с*дѣлавъ(*вши*) indem er gethan	*по*стучáвъ(*вши*) geklopft	*пожúвши* gelebt	*у*вúдѣвъ(*вши*) erblickt
Однокр.	fehlt	стýкнивъ(*вши*) indem er geklopft hat	fehlt	fehlt.

Konjugation der Zeitwörter auf ся.

(Спряжéнiе возврáтныхъ, взаúмныхъ и óбщихъ глагóловъ на ся.)

Неопредѣлéнное наклонéнiе.

Несоверш.	хвал*úться* prahlen	сраж*áться* kämpfen	улыб*áться* lächeln
Соверш.	*по*хвал*úться*	сраз*úться*	fehlt
Однокр.	fehlt	fehlt	улыб*нýться*.

Изъявúтельное наклонéнiе.

Настоя́щее врéмя.

я хвáл*юсь* ich prahle	сражá*юсь* kämpfe	улыбá*юсь* lächle
ты хвáл*ишься*	сражá*ешься*	улыбá*ешься*
онъ, она, оно хвá*лится*	сражá*ется*	улыбá*ется*
мы хвáл*имся*	сражá*емся*	улыбá*емся*
вы хвáл*итесь*	сражá*етесь*	улыбá*етесь*
онú, онѣ хвáл*ятся*	сражá*ются*	улыбá*ются*.

Прошéдшее врéмя.

Несоверш.	я хвал*úлся* ich prahlte	сраж*áлся* kämpfte	улыб*áлся* lächelte
Соверш.	я *по*хвал*úлся*	сраз*úлся*	fehlt
Однокр.	fehlt	fehlt	улыб*нýлся*.

Бýдущее врéмя.

Несоверш.	я бýду хвал*úться* ich werde prahlen	сраж*áться* kämpfen	улыб*áться* lächeln
Соверш.	я *по*хвал*юсь* ты *по*хвáл*ишься* онъ, она, оно *по*хвáл*ится*	сраж*ýсь* сраз*úшься* сраз*úтся* 2c.	fehlt
Однокр.	fehlt	fehlt	я улыб*нýсь*.

Повелúтельное наклонéнiе.

Несоверш.	хвал*úсь* prahle	сражá*йся* kämpfe	улыбá*йся* lächle
	пусть онъ, она, оно хвал*úтся* er mag prahlen	сражá*ется* kämpfen	улыбá*ется* lächeln

	хвал*и́тесь*	сража́*йтесь*	улыба́*йтесь*
	prahlet	kämpfet	lächelt
	пусть они́, онѣ́ хвал*я́тся*	сража́*ются*	улыба́*ются*
	sie mögen prahlen	kämpfen	lächeln
Соверш.	*по*хвал*и́сь*	сраз*и́сь*	fehlt
Однокр.	fehlt	fehlt	улыб*ни́сь.*

Прича́стіе.

Настоя́щее вре́мя.

хвал*я́щійся*	сража́*ющійся*	улыба́*ющійся*
der prahlt	der kämpft	der lächelt.

Проше́дшее вре́мя.

Несоверш.	хвал*и́вшійся*	сража́*вшійся*	улыба́*вшійся*
	der prahlte	der kämpfte	der lächelte
Соверш.	*по*хвал*и́вшійся*	сраз*и́вшійся*	fehlt
Однокр.	fehlt	fehlt	улыб*ну́вшійся.*

Дѣеприча́стіе.

Настоя́щее вре́мя.

хвал*я́сь*	сража́*ясь*	улыба́*ясь*
(sich) prahlend	kämpfend	lächelnd.

Проще́дшее вре́мя.

Несоверш.	хвал*и́вшись*	сража́*вшись*	улыб*а́вшись*
Соверш.	{ *по*хвал*и́вшись* { *по*хвал*я́сь*	{ сраз*и́вшись* { сраз*я́сь*	fehlt
Однокр.	fehlt	fehlt	улыб*ну́вшись.*

Fragende Form.

Дѣлаешь ли ты? Thust du?

Кто *дѣлаетъ* э́то? Wer thut das?

Гдѣ *жилъ* вашъ братъ? Wo lebte Ihr Bruder?

Мно́го ли *хвали́лся* офицéръ? Prahlte der Offizier viel?

Бу́детъ-ли онъ *стуча́ть?* Wird er klopfen?

Улыба́вшись ли онъ вамъ сказа́лъ? Hat er Ihnen lächelnd gesagt?

До́лго ли *жила́* ва́ша ма́тушка? Hat Ihre Frau Mutter lange gelebt?

Кого́ *увидѣли* ма́льчики? Wen erblickten die Knaben?

Wörter.

Евро́па Europa.
Азія Asien.
Африка Afrika.
Аме́рика Amerika.
Соединенные Шта́ты die Vereinigten Staaten.
Австра́лія Australien.
Сѣверо-Герма́нскій сою́зъ der Norddeutsche Bund.
Фра́нція Frankreich.
Австрія Österreich.
Пру́ссія Preußen.
Англія England.
Ита́лія Italien.

Индія Indien.
Восто́чная Индія Ostindien.
За́падная Индія Westindien.
страна́ свѣ́та der Weltteil.
Россія Rußland.
Сиби́рь f. Sibirien.
Гре́ція Griechenland.
Герма́нія Deutschland.
сѣ́веръ der Norden.
за́падъ der Westen.
Швейца́рія die Schweiz.
Голла́ндія Holland.
Бе́льгія Belgien.
Ту́рція die Türkei.
Ве́нгрія Ungarn.
Ви́ртембергъ Württemberg.
Бава́рія Bayern.
Саксо́нія Sachsen.
восто́къ der Osten.
югъ der Süden.

Übung 33.

1. Кто нарисова́лъ э́тотъ ландша́фтъ (die Landschaft)? — Я не зна́ю худо́жника (der Künstler), но говоря́тъ, что онъ молодо́й человѣ́къ съ (von) больши́мъ тала́нтомъ (Talent). — Удивѣ́въ его́ рису́нокъ (Zeichnung), я до́лго не могъ (vermochte nicht) оттойти́ (entfernen) отъ него́, такъ (so sehr) онъ мнѣ́ понра́вился (gefiel). — Ку́шаете (trinken Sie; vom Thee sagt der Russe nicht пить trinken, sondern ку́шать) ли вы чай? — Затво́рите (schließen Sie) дверь и отво́рите (öffnen Sie) окно́! — Когда́ роди́лся знамени́тый худо́жникъ, о кото́ромъ мы то́лько что (soeben) говори́ли (sprachen)? — Онъ роди́лся два́дцать пя́таго Ма́я ты́сяча во́семь сотъ девя́таго го́да. — Поста́вте (поста́вить stellen), пожа́луйста (gefälligst), кни́ги въ кни́жный шкафъ. — Какъ пѣ́ла вчера́ знамени́тая пѣви́ца? — Люби́те Бо́га и своего́ бли́жняго (бли́жній der Nächste). — Свяще́нное Писа́ніе (die heilige Schrift) вели́тъ (велѣ́ль befehlen) намъ люби́ть бли́жняго, какъ самого́ себя́.

2. Я предпочита́ю (ziehe vor) бѣ́лый хлѣ́бъ ржано́му (ржано́й хлѣ́бъ das Roggenbrot). — Пусть (mögen) дѣ́ти игра́ютъ на дворѣ́, сего́дня прекра́сная пого́да (Wetter). — Я сего́дня не бу́ду обѣ́дать (zu Mittag speisen) до́ма, меня́ пригласи́лъ (пригласи́ть einladen) къ обѣ́ду (Mittagessen) до́брый мой прія́тель, кото́рый то́лько что возврати́лся (возврати́ться zurückkehren) изъ Росс́іи. — До́лго ли онъ пробы́лъ въ Росс́іи? — Въ Росс́іи онъ быва́лъ у́же нѣ́сколько разъ и всегда́ жива́лъ тамъ по два и́ли три мѣ́сяца. — Я бы далъ (дать geben) вамъ черни́льницу (Tintenfaß), но въ ней нѣ́тъ черни́лъ (черни́ла n. pl. die Tinte). — На́ша куха́рка отли́чно вари́тъ супъ. — Ва́ши сестри́цы пла́кали вчера́ весь ве́черъ. — Позови́те, пожа́луйста, лаке́я и скажи́те ему́, чтобъ (daß, oder durch den Konjunktiv übersetzt) онъ мнѣ́ принёсъ жа-

ренуюбаранину и ломо́ть (Stück) чёрнаго хлѣба, я о́чень голо́денъ. — Эта же́нщина въ свое́й жи́зни мно́го страда́ла, она́ была́ нѣкогда о́чень бога́та, а тепе́рь е́два (kaum) имѣетъ кусо́къ насу́щнаго (tägliches) хлѣба.

Aufgabe 34.

1. Sind Sie in der Türkei gewesen? — Ißt Ihr Vater gern (люби́ть) Schweinefleisch? — Eilen Sie, ich bitte, schneller zum (къ mit dem Dat.) Ärzte und sagen Sie ihm, daß meine Schwester sehr krank sei. — Unser Koch bratet besser als er kocht. — Werden Sie Ihren Diener rufen? — Sind Ihre Kinder schon spazieren gewesen? — Nein, sie sind noch nicht spazieren gewesen, sie haben auf dem Hofe mit dem Sohne unseres guten Nachbars gespielt. — Ich habe gestern Papier gekauft, es ist jedoch nicht gut (го́дный); ich muß mir heute besseres kaufen. — Haben diese Mädchen geweint? sie haben rote Augen. — Der Braten ist auf (на mit dem Präp.) dem Tische. — Sahen Sie schon die Messe von Frankfurt? — Ich habe oft die Messe von Frankfurt, aber noch öfter die Messe von Nischnei-Nowgorod gesehen. — Werden Sie sich ein Gut (имѣніе) in Ungarn kaufen (купи́ть)? — Nein, ich werde mir kein Gut in Ungarn kaufen, ich habe mir ein Haus in Wien gekauft.

2. Werden Sie den Brief nach Rußland schreiben (perfektes Futurum)? — Ich habe den Brief schon geschrieben, jetzt will ich einen an (Dat.) meinen Bruder, der seit (wird nicht übersetzt) längerer Zeit (весьма́ давно́) in Petersburg lebt, schreiben. — Ist das Gebäck frisch? — Ja, es ist ganz frisch, es kommt (wird nicht übersetzt) eben (то́лько что) aus (изъ mit dem Gen.) dem Ofen. — Ist Schweden und Norwegen (Норве́гія) eine Insel? — Nein, diese beiden Länder bilden (составля́ть) eine Halbinsel und sind mit dem Festlande (матери́къ) verbunden (соединёнъ). — Sprachen Sie mit dem Kaiser von Rußland (Императо́ръ Всеросс́ійскій)? — Nein, ich sprach niemals mit ihm, ich habe ihn niemals gesehen. Hören Sie (слу́шайте), was Ihr Nachbar spricht! — Merken Sie (примѣча́ть) auf (на mit dem Akk.) das, was Ihr Lehrer Ihnen sagt! — Wo haben Sie Ihre Taseluhr (столо́вые часы́) gekauft? — Ich kaufte sie in Paris, als ich das letzte Mal (въ послѣдній разъ) dort war.

Sprechübung.

Ча́сто ли вы быва́ли въ Ло́ндонѣ?	Я былъ тамъ то́лько оди́нъ разъ, я тамъ захвора́лъ

	(erkranken), потому́ что та́мошній сырой и тума́нный клима́тъ о́чень вре́денъ моему́ здоро́вью.
Ку́рите ли вы таба́къ?	Пре́жде я кури́лъ о́чень мно́го табаку́, но съ тѣхъ поръ, какъ я страда́ю (leiden) головно́ю бо́лью (an Kopfschmerzen), я бо́лѣе не курю́, но о́чень мно́го ню́хаю.
Кого́ ви́дите вы на горѣ́?	Я на горѣ́ никого́ не ви́жу, но въ доли́нѣ я ви́жу о́бщество Англича́нъ.
Кто жа́рилъ э́ту бара́нину?	Мой по́варъ жа́рилъ её. Ра́звѣ она́ не хороша́? Мнѣ ка́жется, что онъ её отли́чно хорошо́ сжа́рилъ.
Кто разруши́лъ Кароагенъ (Karthago)?	Кароа́генъ разруши́лъ ри́мскій полково́децъ (Feldherr) Сципіо́нъ Африка́нскій.
Гдѣ лежи́тъ (лежа́ть liegen, sich befinden) Арха́нгельскъ?	Арха́нгельскъ лежи́тъ на сѣ́верѣ Росси́и, не далёко отъ Бѣ́лаго мо́ря.
Кто постро́илъ (erbauen) Санктъ-Петербу́ргъ?	Санктъ-Петербу́ргъ постро́енъ (ist erbaut) Петро́мъ Вели́кимъ.
Хоро́шую ли рыбу́ (Fisch) продаётъ э́тотъ купе́цъ?	У него́ иногда́ отли́чная ры́ба, иногда́ же (einige Mal aber auch) о́чень дурна́я.

Achtzehnte Lektion.

Die Konjugation der passiven Zeitwörter.

(Спряже́ніе глаго́ловъ страда́тельныхъ.)

Неопредѣле́нное наклоне́ніе.

Несове́рш.	*быть* хвали́*мъ*	награжда́*емъ*	посыла́*емъ*
	gelobt	belohnt	geschickt werden
Соверш.	*быть* *по*хвал*енъ*	награжд*е́нъ*	по́сл*анъ*
Многокр.	*быва́ть* хвали́*мъ*	награжда́*емъ*	посыла́*емъ*.

Das Passiv wird meistens umschrieben; anstatt zu sagen: я хвалимъ, я быва́ю ꝛc. хвали́мъ ich bin oder ich werde gelobt, sagt man: меня́ хва́лятъ ꝛc. man lobt mich ꝛc. Hierbei ist zu bemerken, daß im Deutschen auf das unbestimmte Fürwort man stets die dritte Person der Einheit folgt, während im Russischen in diesem Falle die dritte Person der Mehrheit gebraucht wird; da die russische Sprache kein unbestimmtes, dem deutschen man entsprechendes Fürwort kennt, so wird dieses auch nicht ausgedrückt. Die russische Sprache verfährt in diesem Falle ganz so wie die lateinische, denn хва́лятъ, man lobt, wird ins Lateinische durch laudant übersetzt und heißt eigentlich in wörtlicher Übersetzung sie (nämlich die Menschen) loben.

Настоя́щее вре́мя.

меня́ тебя́ его́, её насъ васъ ихъ	хва́л*ятъ*, награжда́*ютъ*, посыла́*ютъ* man lobt, belohnt, schickt mich ꝛc.

Проше́дшее вре́мя.

Несоверш.	я былъ хвал*и́мъ*	награжда́*емъ*	посыла́*емъ*
	ich wurde gelobt	belohnt	geschickt
	oder меня́ хвал*и́ли*	награжда́*ли*	посыла́*ли*
	man lobte	belohnte	schickte mich
Соверш.	я былъ *по*хвалё*нъ*	награждё*нъ*	по́сл*анъ*
	oder меня́ *по*хвал*и́ли*	наград*и́ли*	посл*а́ли*
Многокр.	я быва́лъ хвал*и́мъ*	награжда́*емъ*	посыла́*емъ*
	od. меня́ быва́ло хвал*и́ли*	награжда́*ли*	посыла́*ли.*

Бу́дущее вре́мя.

Anstatt der nicht üblichen Form: я бу́ду хвали́мъ, награжда́емъ, посыла́емъ ich werde gelobt, belohnt, geschickt werden, muß man sagen:

Несоверш.	меня́ бу́дутъ хвал*и́ть*	награжд*а́ть*	посл*а́ть*
	man wird mich loben	belohnen	schicken
Соверш.	я бу́ду *по*хвалё*нъ*	награждё*нъ*	посл*а́нъ*
	oder меня́ *по*хва́л*ятъ*	наград*я́тъ*	по*шлю́тъ.*

Повели́тельное наклоне́нie.

Несоверш.	пусть тебя́ хва́л*ятъ*	награжда́*ютъ*	посыла́*ютъ*
	man mag dich loben	belohnen	schicken
Соверш.	пусть тебя́ *по*хва́л*ятъ*	наград*я́тъ*	по*шлю́тъ.*

Прича́стie.

Настоя́щее вре́мя.

хвал*и́мый*	награжда́*емый*	посыла́*емый*
der, welcher gelobt	belohnt	geschickt wird.

Прошéдшее врéмя.

Несоверш.	хвалё*нный*	fehlt	fehlt
	der gelobt wurde		
Соверш.	*по*хвá*ленный*	награждё*нный*	пóс*ланный*
	der gelobt	belohnt	geschickt worden ist.

Дѣепричáстіе.

Настоящее врéмя.

бýдучи хвал*íмъ*	награждá*емъ*	посылá*емъ*
der, welcher gelobt	belohnt	geschickt wird.

Прошéдшее врéмя.

бывъ *по*хвал*ёнъ*	награжд*ёнъ*	пóс*ланъ*
der, welcher gelobt	belohnt	geschickt worden ist.

Unpersönliche Zeitwörter werden nur in der dritten Person sächlichen Geschlechts der Einheit oder der Mehrheit, zuweilen nur in der einen dieser Zahlen konjugiert und sind meistens Defektiva, haben nämlich nur einige Zeiten und Aspekte; z. B. бывáетъ, es trägt sich zu, hat nur die dritte Person des Imperfekts бывáло: бывáло мы чáсто вúдѣлись wir sahen uns sonst oft, wo das бывáло nicht ins Deutsche übersetzt werden kann und durch sonst umschrieben werden muß.

Das Zeitwort казáться, scheinen, ist im Russischen unpersönlich und hat folgende Formen und Zeiten:

Неопредѣлéнное наклонéніе.

казáться scheinen.

Изъявúтельное наклонéніе.

Настоящее врéмя.

кá*жется* es scheint.

Прошéдшее врéмя.

Несоверш. в. казá*лось* es schien
Соверш. в. *по*казá*лось* es schien, es erschien.

Бýдущее врéмя.

Несоверш. в. бýдетъ казáться es wird erscheinen
Соверш. в. *по*кá*жется.*

Nur die Übung kann es lehren, welche Zeiten und Formen der unpersönlichen Zeitwörter gebräuchlich sind.

Anmerkungen über die Bildung der Hauptwörter und Beiwörter.

1. Aus den Namen lebender Wesen werden die Beiwörter durch Anhängung von *ій* gebildet, wobei die vorhergehenden Kehl- und Zungenlaute sowie das *ц* gemildert werden: пѣтýхъ der Hahn, пѣтý*шій;* корóва die Kuh, корóв*ій*. Bei der Beugung des Maskulinums, sowie in sämtlichen Beugungsfällen des weiblichen und sächlichen Geschlechts tritt *ь* an die Stelle des *і*: рыб*ій* клей Fischleim, ры́б*ьяго* клéя des Fischleimes; медвѣ́ж*ье* мя́со das Bärenfleisch; ры́б*ья* пéчень die Fischleber.

Ausnahmen. Врáж*ій* feindlich und Бóж*ій* göttlich, Gottes- behalten das *і* und haben im Genitiv und Dativ der Einheit statt *аго* und *ому* meistens *а (я)* und *у (ю)*: dem Sohne Gottes, сы́ну Бóж*ію*.

2. Andere Beiwörter entstehen aus den Namen lebender Wesen durch Anhängung von *овый (ёвый):* китъ der Walfisch, кит*óвый* Walfisch-; ёжъ der Igel, еж*ёвый* Igel-; *иный:* лóшадь das Pferd, лошад*и́ный* Pferde-; *скій:* герóй der Held, герóй*скій* Helden- gebildet.

Ausnahmen. Die auf *икъ* endigenden Hauptwörter haben *ическій:* послáнникъ der Gesandte, послáнн*ическій*. Die Wörter: купéцъ der Kaufmann; отéцъ der Vater; человѣ́къ der Mensch, Богъ Gott haben: куп*éческій*, от*éческій*, человѣ́*ческій*, Бó*жескій*. Жидъ der Jude hat жид*óвскій;* чёртъ der Teufel чер*тóвскій;* сынъ der Sohn, сын*овній;* духъ der Geist дух*óвный;* душá die Seele душ*éвный;* свинья́ das Schwein свин*óй*.

Zu unterscheiden sind die Beiwörter auf *овъ* und *инъ* von denen auf *еческій*. Erstere bezeichnen das Individuum, letztere die Gattung: отц*ёвская* oder отц*óва* лю́бовь die Liebe eines einzelnen Vaters; отéч*еская* лю́бовь die Vaterliebe im allgemeinen.

3. Die Bildung der Beiwörter und Gattungsnamen ist sehr verschieden: домъ das Haus hat дом*óвой* oder дом*áшній* гóродъ die Stadt город*скóй*; Мартъ der März hat мáр*товскій*.

4. Aus den Länder- und Städtenamen werden die Namen der Bewohner durch Anhängung von *ецъ*, *анинъ*, *янинъ*, *танинъ*, *тянинъ*, *чанинъ*, *акъ*, *якъ* gebildet: Áвстрія Österreich,

Австрі*ецъ*[1]); Римъ Rom, Римл*янинъ;* Англія England, Англич*áнинъ;* Прýссія Preußen, Прусс*áкъ*.

Ausnahme. Россíя Rußland hat Рý*сскій*, Россі*янинъ* und Россъ (die beiden letzten Benennungen kommen in der Poesie vor) und Русс*áкъ* (populär).

Wörter.

Я гóлоденъ ich bin hungrig, mich hungert.
я чýвствую жáжду ich bin durstig.
меня́ клóнитъ ко сну, я хочý спать ich bin schläfrig.
громъ гремúтъ es donnert.
дождь идётъ es regnet.
снѣгъ идётъ es schneit.
мóлнія сверкáетъ es blitzt.
шкафъ der Schrank, der Schrein.
комóдъ die Kommode.
ковёръ der Teppich.
колокóльчикъ die Schelle, Klingel.
окнó, окóшко das Fenster.
обóи m. pl. die Tapete.
часы́ die Uhr.
столóвые часы́ die Standuhr.
стѣнны́е часы́ die Wanduhr.
софá das Sofa, Kanapee.
я́щикъ die Schublade.
вѣтеръ der Wind.
сквознóй вѣтеръ der Zugwind.
сквозúтъ es ist ein Zugwind.
мебёль der Hausrat, die Möbeln.
столъ der Tisch.
игóрный столъ der Spieltisch.
крéсло der Lehnstuhl.
скамéйка der Fußschemel.
зéркало der Spiegel.
печь, пéчка der Ofen.
камúнъ der Kamin.
буфéтъ das Buffet.
крýглый rund.
четырехъугóльный viereckig.
потолóкъ die Decke, der Plafond.
полъ die Diele.
кóмната die Stube.
спáльня die Schlafstube.
столóвая die Speisestube.
перéдняя das Vorzimmer.
кýхня die Küche.
карéтникъ der Wagenschoppen.
конюшня der Stall.

Übung 35.

Лóшадь былá прóдана Англичáнами. — Кѣмъ онá кýплена? — Онá кýплена францýзскими кýпцами. — Что у васъ нахóдится въ спáльнѣ? — Въ спáльнѣ у насъ рáзная мёбель (kollektiv). — Положúте (положúть legen) кни́ги на комóдъ, котóрый нахóдится (находи́ться sich befinden, sein) въ перéдней. — Мнѣ кáжется, что вы не[2]) нахóдите перéдни. — Стѣнны́е часы́, котóрые нахóдятся въ зáлѣ, мнѣ подарены́ (подари́ть schenken) королёмъ бавáрскимъ (bayerisch). — Въ срéдней Афрúкѣ идýтъ чáсто дождú. — Вчерá у насъ шёлъ проливнóй (Platz-) дождь. — Здѣсь сúльный сквознóй вѣтеръ. —

[1]) Die Namen der Bewohner werden auch mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben.

[2]) Die mit einer Negation verbundenen Zeitwörter regieren stets den Genitiv.

Затвори́те, пожа́луйста, дверь и́ли окно́; такъ какъ (da) я не совсѣ́мъ здоро́въ, то (so) я бою́сь ещё сильнѣ́е захвора́ть. — На (auf) полу́ лежи́тъ ковёръ. — Громъ греми́тъ, идётъ проливно́й дождь и вѣ́теръ бушу́етъ (бушева́ть brausen). — Посмотри́те изъ окна́, не пы́льно (staubig) ли на дворѣ́? — Когда́ купи́ли вы мёбели (мёбели wird auch nicht als Kollektiv gebraucht und hat dann den Plural). — Зеркала́, кото́рыя въ за́лѣ, нра́вятся (gefallen) всѣмъ, кто ихъ ви́дитъ. — Эти дѣ́ти люби́мы всѣ́ми (jedermann), кто (wer) ихъ зна́етъ. — Вы не были́, ка́жется, вчера́ ве́черомъ въ теа́трѣ. — Въ здѣ́шней стра́нѣ (hier zu Lande), ка́жется, идётъ градъ весьма́ ча́сто.

Aufgabe 36.

Geht die Standuhr richtig (вѣ́рно)? — Sie geht richtig, schlägt aber nicht richtig. — Wie viele Schubladen hat diese Kommode? — Haben Sie die neuen Pferde in den Stall geführt (вести́)? — Es hat, scheint es, die ganze vorige Woche gehagelt. — Schneit es oder regnet es? — Ist mein Kleid zum (къ mit dem Dat.) Schneider getragen worden (отнести́)? — Mir ist ein runder Tisch gebracht worden, während (тогда́ какъ) ich einen viereckigen bestellt habe (заказа́ть). — Tragen Sie diesen Lehnstuhl zum Tischler (столя́ръ), er hat nur drei Beine (ножка́), das vierte ist zerbrochen (слома́ть) und der Diener hat es verloren. — Sind Sie ein Liebhaber von (до mit dem Gen.) Blumen? — Warum ist die Thür offen (откры́тъ)? Schließen Sie sie, denn es ist hier Zugwind und ich fürchte mich (боя́ться), mich zu erkälten (простуди́ться). — Ist das Schnupftuch (носово́й плато́къ), welches Sie verloren (потеря́ть) haben, wieder gefunden worden (найти́, нашёлъ, найдёнъ)? — War das Gebäck, welches Sie bei dem Pastetenbäcker (пиро́жникъ) gekauft haben, gut? — Es war frisch, aber der Pastetenbäcker hatte es nicht genug durchgebacken (пропе́чь), es war halbroh (полусыро́й). — Warum trinken Sie keinen Thee? — Ich habe dessen genug (nach дово́льно steht die Person im Dativ, die Sache im Genitiv). — Essen Sie Kartoffeln gern? — Ich esse Kartoffeln sehr gern, wenn sie gut und mehlig (мучни́стый) sind. — Haben Sie den Bayern gekannt, welcher lange in unserer Stadt gelebt hat? — Ich kannte ihn nicht, war aber mit seinem Kameraden (това́рищъ), dem Preußen, sehr befreundet.

Sprechübung.

Отку́да ду́етъ вѣ́теръ?

Вѣ́теръ ду́етъ съ ю́га; я ду́маю, что ско́ро пойдётъ дождь (regnen wird).

Въ кото́рую ко́мнату повѣ́сили вы стѣ́нные часы́?

Я ихъ повѣ́силъ въ пере́днюю, чтобъ лаке́й всегда́ зналъ кото́рый часъ.

Ка́кіе у васъ карма́нные часы́ (Taschenuhr)? Съ цили́ндромъ (Cylinderuhr)?

Нѣтъ, у меня́ отли́чные я́корные часы́ (Ankeruhr).

Вѣ́рно (richtig) ли иду́тъ ва́ши часы́?

Они́ иду́тъ о́чень вѣ́рно; вотъ у́же три нелѣ́ли, что они́ у меня́, и съ тѣхъ поръ они́ не отстава́ли и не шли вперёдъ.

Когда́ вы ихъ повѣ́ря́ли (richten)?

Мой часовщи́къ (oder часовыхъ дѣлъ мастеръ) повѣ́ря́лъ ихъ въ нача́лѣ че́резъ (oder чрезъ) су́тки (alle vierundzwanzig Stunden, че́резъ су́тки heißt eigentlich: einen Tag um den andern). Онъ за нихъ руча́ется (руча́ться bürgen) два го́да.

Запери́те (oder затворите, schließen Sie) дверь; здѣ́сь сквози́тъ.

Ва́ша пра́вда, здѣ́сь си́льный сквозно́й вѣ́теръ.

Каки́ми обо́ями оби́ли вы свою́ столо́вую?

Столо́вую я оби́лъ (обива́ть mit Tapeten bekleben) си́ними обо́ями, спа́льню кра́сными, а за́лу бѣ́лымы.

Покажи́те мнѣ́, пожа́луйста, но́вую свою́ ло́шадь.

Пойдёмте (kommen Sie) въ коню́шню, она́ тамъ.

До́рого ли вы за неё дали́?

Я за неё заплати́лъ сли́шкомъ двѣ ты́сячи рубле́й?

Кака́я она́ лоша́дь, скако́вая (Rennpferd)?

Нѣтъ, она́ отли́чный рыса́къ (Traber).

Я слы́шалъ, что она́ полукро́вная (Halbblut).

Это пра́вда, она́ полукро́вная, изъ Орло́вскаго заво́да (Orloff'sche Gestüte). Кро́внаго (Vollblut) ры-

	саќа нельзя́ бы получи́ть за таку́ю ни́зкую (niedrig, billig) цѣну.
Ра́звѣ двѣ ты́сячи рубле́й за ло́шадь вамъ ка́жется ни́зкой цѣно́ю?	Да, цѣна́ э́та не высока́; за хоро́шаго кро́внаго рысака́ пла́тятъ ты́сячъ пять, шесть и бо́лѣе.

Neunzehnte Lektion.

Das Umstandswort (НАРѢЧІЕ).

Die Umstandswörter (нарѣчія) dienen meistens zur näheren Bezeichnung einer Thätigkeit, eines Umstandes, einer Handlungsweise oder eines Zustandes, und stehen gewöhnlich in Verbindung mit einem Zeitwort.

Einige Umstandswörter stehen auch vor anderen Redeteilen, nämlich a) vor Hauptwörtern: ich hatte viele Mühe у меня́ бы́ло *мно́го труда́;* anstatt Geld gab er mir einige Bücher *вмѣсто де́негъ* онъ мнѣ далъ *нѣсколько книгъ;* б) vor Beiwörtern: er ist sehr fleißig онъ о́чень *приле́женъ;* ja sogar в) vor anderen Umstandswörtern oder Adverbien: das ist sehr nahe э́то *о́чень бли́зко.*

Die Umstandswörter sind teils eigentliche Umstandswörter, d. h. sie werden nur als Umstandswörter oder Adverbia gebraucht, teils sind sie uneigentliche Umstandswörter, nämlich andere Redeteile, ja sogar Aussprüche oder kleine Sätze, die als Adverbia gebraucht werden.

Ihrer Bedeutung nach sind die Umstandswörter:

a) **Umstandswörter der Art des Handelns** *(Нарѣчія о́браза дѣйствія)*, welche auf die Frage: wie? auf welche Art? stehen:

пріятно angenehm.	гро́мко laut.
ти́хо leise.	ско́ро bald, schnell.

Diese Umstandswörter sind dem Nominativ sächlichen Geschlechts der Beiwörter mit abgekürzter Endung gleich; außerdem noch folgende uneigentliche, aus einer Präposition und einem Hauptworte, oder aus dem Instrumental gebildete:

впопа́дъ recht, zur rechten Zeit, geschickt.	босико́мъ barfuß.
	тайко́мъ heimlich, im geheimen.
невпопа́дъ unrecht, zur unrechten Zeit, ungeschickt.	впро́чемъ übrigens.
	такъ so, не такъ nicht so.

на-уга́дъ aufs geratewohl.
какъ-нибу́дь wie es gerade kommt.
на аво́сь aufs geratewohl.
по сво́ему nach eigenem Gutdünken.
пѣшко́мъ zu Fuß.
верхо́мъ zu Pferd.
бѣго́мъ im vollen Laufe.
да́ромъ umsonst.
ды́бомъ aufrecht, zu Berg (во́лосы стоя́тъ ды́бомъ die Haare stehen zu Berg).
круго́мъ rings umher.
нагишо́мъ nackt.
нарочно absichtlich, mit Fleiß.
во́лею нево́лею ob mit Willen oder auch nicht (nolens-volens; wie im Französischen bon gré mal gré).
ра́зомъ auf einmal.
слу́чаемъ zufällig.
стойко́мъ aufrecht stehend.
на́крестъ kreuzweise.

б) **Umstandswörter der Menge und des Grades** *(Нарѣчія коли́чества и сте́пени).*

Diese stehen auf die Frage: *ско́лько?* wieviel? und *какъ?* auf welche Art?

ско́лько?[1]) wieviel?
столько so viel.
мно́го viel.
ма́ло wenig.
изря́дно ziemlich viel.
нѣсколько etwas.
доста́точно genug, hinlänglich.
недостаточно nicht hinreichend.
вполнѣ völlig, vollkommen.
сли́шкомъ zu (vor ма́ло, мно́го), zu viel.
дово́льно genug.
о́чень, весьма́ sehr.
кра́йне äußerst, überaus.
почти́ fast.
во́все ganz und gar.
о́коло ungefähr.
такъ, столь so, so sehr.
та́кже ebenso, ebenso sehr.
скорѣе, eher, schneller.
ра́ньше früher.
да́же sogar.
то́лько nur.
да́же не sogar nicht.
что-то etwas.
мно́гимъ um vieles.
чрезвыча́йно außerordentlich.

Anmerkung 1. Zu den Umstandswörtern der Menge gehören auch die Zahlumstandswörter auf die Frage: *во ско́лько?* um wie viele Mal? *на ско́лько?* in wie viele Teile?

вдво́е zweimal soviel.
на́-двое in zwei Teile.
впя́теро fünfmal soviel.
на че́тверо in vier Teile.

в) **Umstandswörter des Ortes** *(Н. мѣста).*

Stehen auf die Frage: *гдѣ?* wo? *куда́?* wohin? *отку́да?* woher?

здѣсь hier.
тамъ dort.
вездѣ überall.
никуда nirgends hin (Bewegung).
нигдѣ nirgends (Ruhe).
гдѣ-нибу́дь irgendwo.
до́ма zu Hause.
домо́й nach Hause.
внизъ nach unten.
внизу́ unten.
вдоль längs.
сюда́ hierher.
туда́ dorthin.
отсю́да von hier.
отту́да von dorther.
и́здали von weitem her.
снару́жи von außen.
тамъ и сямъ hier und da.
сверхъ nach oben hin.
вверху́ oben.

1) Nach den Umstandswörtern der Menge folgt der Genitiv.

подлѣ / рядомъ } nebenbei.
позади / сзади } hinten.
впереди́ vorn (Ruhe).
впереди vorn (Bewegung).
далеко́ weit.
бли́зко nahe.
вблизи in der Nähe.
внутрь ins Innere.
внутри́ im Innern.
внѣ außen.
извнѣ von außen.
вокру́гъ ringsum.
кругомъ rund herum.
вездѣ überall.
нигдѣ nirgends.
поперёгъ in die Quere.

Anmerkung 2. Zu diesen Umstandswörtern, wie auch zu jeder andern Klasse, gehören noch Hauptwörter im Instrumental, die adverbialiter gebraucht werden und als Umstandswörter des Ortes den Weg, die Art der Reise bedeuten: *мо́ремъ* zur See; онъ ѣхалъ *бе́регомъ* и *доро́гою* захворалъ er reiste dem Ufer entlang und wurde auf der Reise krank; сухи́мъ путёмъ der Landweg.

г) **Umstandswörter der Zeit** *(Н. вре́мени).*

Stehen auf die Frage: *когда́?* wann?

сего́дня heute.
за́втра morgen.
послѣзавтра übermorgen.
вчера́ gestern.
тре́тьяго дня vorgestern.
наме́дни neulich.
никогда́ niemals.
иногда́ zuweilen.
всегда́ immer.
днёмъ am Tage.
но́чью des Nachts.
ве́черомъ des Abends.
у́тромъ des Morgens.
пре́жде früher.
по́слѣ später, nachher.
пото́мъ dann.
ча́сто oft.
рѣдко selten.
ра́но früh.
по́здно spät.
нѣкогда irgend wann.
накануне am Vorabend.
въ полночь um Mitternacht.
по полуночи nach Mitternacht.
до полуночи vor Mitternacht.
поздо spät.
позже später.
давно längst.
неда́вно unlängst.
вдругъ plötzlich.
то́тчасъ (oder сейчасъ) sofort.
впредъ künftig.
вре́менно, по вре́менамъ zeitweise.
наконе́цъ endlich.
ско́ро bald.
долго lange.
не долго nicht lange.
ещё до́лго noch lange.
тихо langsam.
нынѣ jetzt.
отны́нѣ von jetzt an.
тепе́рь jetzt.
то́лько что eben nur, soeben nur.
на дняхъ einen dieser Tage.
во вѣки вѣко́въ in alle Ewigkeit.
исконѝ von alters her.
когда́ als.
лишь kaum, nur, erst, erst als.
поны́нѣ bis heute, bisher, bis jetzt.
пока́ so lange als.
въ ту пору damals.
тогда́ damals.
пома́лу (oder малу по малу) nach und nach, bei wenigem.
встарину́ ehemals, vor alters, früher.

Anmerkung 3. Zu den Umstandswörtern der Zeit gehören ebenfalls: у́же schon; ещё не noch nicht; всё immer; впервы́е oder въ первый разъ zum ersten Male; опя́ть wiederum. Ebenfalls diejenigen, die eine Reihenfolge der Zeit ausdrücken; сно́ва aufs neue.

Anmerkung 4. Aus einigen dieser Umstandswörter werden, wie es auch im Deutschen geschieht, Beiwörter gebildet: вчера́ gestern,

вчера́шній gestrig; всегда́ immer, *всегда́шній* was immer geschieht (im Deutschen giebt es kein analoges Beiwort); ны́нѣ jetzt, *ны́нѣшній* jetzig; неда́вно unlängst, *неда́вній* was unlängst geschah (im Deutschen durch ein ähnlich gebildetes Wort nicht wiederzugeben, wie es denn auch im Deutschen aus Adverbien gebildete Beiwörter giebt, die im Russischen nicht wiedergegeben werden können: z. B.: baldig, denn das von ско́ро bald gebildete Beiwort *ско́рый* heißt nicht baldig, sondern schnell).

д) **Umstandswörter der Verstärkung** *(Н. усугубле́нія* oder *усиле́нія).*

весьма́ sehr.
о́чень sehr.
чрезвыча́йно außerordentlich.
мно́гимъ um vieles.
сли́шкомъ zu, zu sehr.
кра́йне äußerst.
гора́здо bei weitem mehr.
непомѣ́рно unvergleichlich mehr.
ужасно schrecklich.

е) **Umstandswörter der Milderung** *(Н. ослабле́нія).*

едва́ kaum.
чуть kaum.
наси́лу kaum, mit Mühe.
почти́ fast.

ж) **Umstandswörter der Zufriedenstellung** *(Н. удовлетворе́нія).*

дово́льно genug.
по́лно genug.
бу́детъ gut, genug.

з) **Umstandswörter der Frage** *(Н. вопроси́тельныя).*

зачѣ́мъ? warum?
когда́? wann?
для чего́? weswegen? warum?
гдѣ? wo?
отчего? weshalb?
неу́жто? wäre es möglich, daß?
неу́жели? ist es wahr, daß?
куда́? wohin?
почему́? warum? weswegen?

и) **Umstandswörter oder Partikeln der Bejahung und der Verneinung** *(Н. утверди́тельныя и отрица́тельныя).*

да ja.
по́длинно in der That.
и́стинно wahrlich.
въ са́момъ дѣлѣ in der That.
такъ so ist es.
дѣйстви́тельно es ist wahr, so ist es.
коне́чно freilich.
пра́вда wahr, es ist wahr.
то́чно wahrlich, gewiß.
мо́жетъ быть vielleicht.
безъ сомнѣ́нія ohne Zweifel.
нѣтъ nein.
не nicht.
не такъ nein, es ist nicht.
ника́къ auf keine Weise.
нима́ло nicht im geringsten.
ниско́лько auf keine Art, ganz und gar nicht.
отню́дь ganz und gar nicht.
совсѣ́мъ не ganz und gar nicht.
во́все не ganz und gar nicht.

к) **Umstandswörter des Zweifels** *(Н. сомнѣ́нія).*

по кра́йней мѣ́рѣ wenigstens.
аво́сь vielleicht.
мо́жетъ быть vielleicht, es mag sein.
поло́жимъ что gesetzt daß.
чу́ть-ли schwerlich.
врядъ-ли schwerlich.

л) **Umstandswörter des Ausschlusses** *(Н. исключе́нія).*

то́лько nur, allein.
еди́нственно allein.
лишь nur.
кро́мѣ außer.

м) **Umstandswörter der Vergleichung** *(Н. сравнéнія).*

подóбно ähnlich, gleich.
наравнѣ wie.
какъ wie.
тáкимъ óбразомъ auf solche Art.

н) **Umstandswörter der Unähnlichkeit** *(Н. несхóдства).*

напрóтивъ im Gegenteil.
на оборóтъ dagegen, umgekehrt.

о) **Umstandswörter der Gemeinschaft** *(Н. совокýпности).*

вмѣстѣ zusammen.
заоднó zusammen.
вообщé im allgemeinen.
сообща gemeinschaftlich.

п) **Umstandswörter der Ergänzung** *(Н. замѣнúтельныя).*

вмѣсто anstatt.
взамѣнъ an der Stelle von.

р) **Umstandswörter des Zufalls** *(Н. нечáянности).*

невзначáй zufällig.
внезáпно plötzlich.
нечáянно zufällig.
вдругъ plötzlich, auf einmal.
мгновéнно augenblicklich.

с) **Umstandswörter der Erklärung** *(Н. изъяснéнія).*

и́менно nämlich.
то есть das heißt, das ist.
какъ-то wie, auf welche Art.
напримѣръ zum Beispiel.

т) **Umstandswörter der Volkssprache** *(Н. прислóвныя).*

Das russische Volk schiebt gern in seine Rede Partikeln ein, die an und für sich keinen besonderen Sinn haben, die Rede jedoch verstärken und erklären sollen; das sind: *молъ, де, дéскать, бишь*, die aber ins Deutsche nicht übersetzt werden können: скажи́ емý, чтобъ онъ *молъ* пришёлъ sage ihm, er solle kommen; hat ungefähr folgenden Sinn: sage ihm, ich lasse ihn besonders bitten, zu kommen; я его́ спроси́лъ, кто *дéскать* э́то сказáлъ ich fragte ihn, wer es gesagt habe; hier dient *дéскать* gleichsam, um die eigenen Worte der redenden Person als wiedergegeben zu bezeichnen, oder man könnte *кто дéскать* durch wer eigentlich übersetzen; какъ *бишь* э́то назвáть? wie heißt dies denn eigentlich?

у) **Einige als Umstandswörter gebrauchte Redensarten und anderen Redeteilen angehörige Wörter.**

по крáйней мѣрѣ wenigstens.
тайкóмъ heimlich.
наизýсть auswendig.
мáло по мáлу / по мáленьку — nach und nach.
въ то сáмое врéмя zu gleicher Zeit.
въ скóромъ врéмени in kurzer Zeit.
случáйно zufällig.
на тощáхъ nüchtern.
ежегóдно alljährlich.
ежемѣсячно allmonatlich.
по временáмъ von Zeit zu Zeit.
во исти́ну / въ прáвду — in Wahrheit, wahrlich.
на прáво rechts.
на лѣво links.
безъ сомнѣнія ohne Zweifel.
напрáсно vergeblich.
дёшево billig.
еженедѣльно allwöchentlich.
ежечáсно stündlich.
поминýтно alle Minuten.

Wörter.

Шейный платокъ das Halstuch.
гáлстукъ das Halstuch.
счётъ die Rechnung.
кармáнъ die Tasche.
рубáшка, сорóчка das Hemd.
сюртýкъ der Oberrock.
кафтáнъ der Kaftan, russische Rock.
панталóны, брюки, штаны́ die Hosen.
жилéтъ die Weste.
фракъ der Frack.
пýговица der Knopf.
зáпонка der Hemdenknopf.
манúшка das Vorhemd.
воротничёкъ der Hemdekragen.
портнóй der Schneider.
башмáшникъ der Schuhmacher.
сапóжникъ der Stiefelmacher, der Schuster.
снять мѣрку das Maß nehmen, anmessen.
сшить nähen.
починúть flicken.
вы́чистить ausbürsten, putzen.
вы́бить ausklopfen.
вязáть stricken.
постáвить заплáтку einen Fleck aufnähen.
штóпать stopfen.
воротнúкъ der Kragen.
петлúца das Knopfloch.
тáлья die Taille.
рукáвъ der Ärmel.
фáлда der Schoß.
кармáнъ die Tasche.
чулóкъ der Strumpf.
носóкъ die Socke.
башмáкъ der Schuh.
сапóгъ der Stiefel.
каблýкъ der Absatz.
подóшва die Sohle.
сдѣлать голóвки vorschuhen.
сдѣлать подмётки besohlen.
щётка (платяная) die Kleiderbürste.
щётка (сапóжная) die Stiefelbürste.
вáкса die Stiefelwichse.
кóжа das Leder.
опóйка das feinste Leder.

Übung 37.

Гдѣ живёте вы тепéрь? — Я тепéрь живý вблизú дворцá. — Какóй сапóжникъ шьётъ вамъ тепéрь сапогú? — Всё ещё мой стáрый сапóжникъ. — Знаменúтый Фрáнклинъ говорúлъ (pflegte zu sagen), что тотъ кто рáно ложúтся спать (zu Bette gehen) и рáно встáетъ (aufstehen) бýдетъ богáтымъ, здорóвымъ и умнымъ. — Мой братъ всегдá ложúтся спать óчень пóздно и встаётъ тáкже не рáно, поэ́тому онъ óчень чáсто хворáетъ. — Никогдá не должнó (man muß nie) отклáдывать (aufschieben) до зáвтра, что мóжно сдѣлать ýже сегóдня. — Бы́вши въ Россíи, я весьмá чáсто ѣзжáлъ верхóмъ; у меня́ всегдá былá отлúчная верховáя лóшадь. — Я почтú вóвсе не видѣлъ гóрода, Н., я пріѣхалъ тудá нóчью и уѣхалъ рáно ýтромъ, когдá всё ещё былó темнó. — Пóслѣ я никогдá не бы́лъ тамъ. — Человѣкъ, ничѣмъ (mit nichts) не довóльный, никогдá не чувствуетъ себя счастливымъ. — Я живý внизý, наверхý же (aber) живётъ знаменúтая пѣвúца, про котóрую говорúтъ весь гóродъ. — Мóжетъ быть, я егó увúжи, тогда я емý скажý то, что вы порýчúли мнѣ емý сказáть. — Это пóдлинно такъ, какъ вы

мнѣ сказа́ли, я не хотѣлъ тому́ вѣ́рить, но я тепе́рь удостовѣ́рился, что вы пра́вы.

Aufgabe 38.

Werden Sie heute Abend zu uns kommen? — Ehemals wußte man nichts von Eisenbahnen (желѣ́зная доро́га) und von elektrischen Telegraphen (электри́ческій телегра́фъ), erst gegen das erste Viertel (пе́рвая че́тверть) unseres Jahrhunderts (столѣ́тіе) sind letztere erfunden worden (изобрѣта́ть). — Jetzt macht die Telegraphie (телеграфи́ческая на́ука) täglich (ежедне́вно), ja man könnte sagen (мо́жно бы сказа́ть) stündlich (ежеча́сно) große Fortschritte (успѣ́хъ). — Diese Sängerin hat niemals so schön wie heute gesungen, sie war ganz besonders bei Stimme (при го́лосѣ). — Es ist wahr, daß ich ganz und gar nicht glaubte (полага́ть), daß sie solch eine ausgezeichnete (отли́чный) Stimme habe. — Ist es wahr, daß Sie unsere Stadt zu verlassen (поки́нуть) beabsichtigen (предполага́ть)? — Ganz und gar nicht, ich bleibe hier, nur will ich im Sommer oder im Herbste auf (на) einige Wochen ins Bad (на во́ды) reisen. — Wohin wollen Sie reisen? — Vielleicht reise ich nach Ems oder nach Wiesbaden. — Warum reisen Sie nicht nach Baden-Baden? — Dort ist die Gegend (мѣ́стность) äußerst schön und das Leben (о́бразъ жи́зни) sehr angenehm; freilich ist es dort teuer (zu leben), aber in Wiesbaden ist es ganz und gar nicht billiger. — Sie haben recht (ва́ша пра́вда), vielleicht werde ich Ihrem Rate (совѣ́тъ) folgen (послѣ́дую) und nach Baden-Baden reisen. — Ist es möglich, daß Sie den Kaiser von Rußland, Alexander II., noch nie gesehen haben?! — Sie irren sich, ich habe den Kaiser sehr oft gesehen, ich sah ihn täglich, als er noch ein Kind war und in Zarskoje Sselo mit dem Reife (о́бручёмъ) spielte. — Ist der Kaiser von Rußland viel älter als Sie? — Er ist nicht viel älter als ich, er hat nur drei Jahr mehr; er ist im Jahr 1818 und ich bin im Jahr 1821 geboren. — Warum haben Sie die Lektion nicht auswendig gelernt? Sie haben Zeit genug dazu (для э́того) gehabt. — Jetzt muß ich gehen; später werde ich wiederkommen (приду́ обра́тно).

Sprechübung.

Ра́звѣ[1]) вы всегда́ такъ по́здно встаёте?	Нѣтъ, сего́дня я всталъ по́здно, потому́ что (weil) я но́чью не могъ спать.

[1]) Ра́звѣ wird nicht übersetzt und dient nur als Fragepartikel.

Какъ до́лго ца́рствовалъ импера́торъ Никола́й I.?	Блаже́нной па́мяти (seligen Andenkens) импера́торъ Никола́й I. ца́рствовалъ три́дцать лѣтъ и нѣ́сколько мѣ́сяцевъ; онъ восшёлъ (besteigen) на престо́лъ въ Декабрѣ́ мѣ́сяцѣ 1825 го́да и у́меръ въ Февралѣ́ 1856 го́да.
По э́тому онъ до́лго ца́рствова́лъ?	Въ са́момъ дѣ́лѣ, никто́ изъ его́ пре́дшественниковъ начина́я съ (von — an) Пе́тра I. такъ до́лго не ца́рствовалъ.
Если вы не могли́ вы́учить свой уро́къ на изу́сть, то вы по кра́йней мѣ́рѣ бы его́ списа́ли (so hätten Sie dieselbe — abschreiben sollen).	Ва́ша пра́вда (Sie haben recht); но я ника́къ не могъ списа́ть его́, у меня́ не было́ ни бума́ги, ни пе́рьевъ, ни черни́лъ, и было́ сли́шкомъ по́здно, чтобъ ихъ купи́ть.
Поло́жимъ что такъ, но за́чѣмъ не запаса́етесь (sich versorgen) вы ра́ньше всѣ́мъ, что вамъ ну́жно?	Друго́й разъ я непремѣ́нно вы́учу свой уро́къ на изу́сть.
Наро́чно ли вы разби́ли стекло́ у того́ окна́?	Нѣтъ, я сдѣ́лалъ э́то случа́йно.
Вы ниско́лько не стара́етесь (sich Mühe geben), таки́мъ о́бразомъ вы никогда́ не вы́учитесь (erlernen mit dem Dat.) ру́сскому языку́ (russisch).	Я стара́юсь ско́лько есть у меня силъ (soviel ich kann), но ру́сскій язы́къ чрезвыча́йно труденъ, онъ са́мый тру́дный изъ всѣхъ европе́йскихъ языко́въ.
Пойде́мте те́перь къ ва́шему бра́ту?	Это было бы напра́сно, онъ никогда́ не быва́етъ до́ма ве́черомъ.
Ча́сто ли вы чита́ли Евге́нія Онѣ́гина Пу́шкина?	Разъ и́ли два, но моя́ сестра́ прочла́ его́ по кра́йней мѣ́рѣ шесть разъ.

Zwanzigste

Konjugation der

(СПРЯЖЕНІЕ НЕ-

Неопредѣлéнное наклонéніе.			Изъяви́тельное
Видъ несоверш.	*Видъ соверш.*		*Настоя́щее врéмя.*
берéчь	сберéчь	sparen	берегу́, бережёшь
брать	взять	nehmen	беру́, берёшь
везти́	повезти́	führen (im Wagen)	везу, везёшь
вести́	повести́	führen (zu Fuß)	веду́, ведёшь
влечь	повлéчь	schleppen	влеку́, влечёшь
грызть	исгры́зть	nagen	грызу́, грызёшь
дава́ть	дать	geben	даю́, даёшь
идти́	*пойти́*	gehen	иду́, идёшь
класть	*положи́ть*	legen	кладу́, кладёшь
лѣзть	полѣзть	kriechen	лѣзу, лѣзешь
ложи́ться	*лечь*	sich legen	ложу́сь, ло́жишься
мочь	смочь	können	могу́, мо́жешь
нести́	понести́	tragen	несу́, несёшь
облека́ть	облéчь	einhüllen, bekleiden	облека́ю, облека́ешь
обрека́ть	обрéчь	weihen, bestimmen	обрека́ю, обрека́ешь
пасти́		weiden	пасу́, пасёшь
печь	испéчь	backen	пеку, печёшь
расти́	вы́рости	wachsen	расту́, растёшь
сади́ться	сѣсть	sich setzen	сажу́сь, са́дишься
стерéчь	постерéчь	bewahren, hüten	стерегу́, стережёшь
спаса́ть	спасти́	retten	спаса́ю, спаса́ешь
стричь	остри́чь	scheren	стриги́, стрижёшь
сѣчь	вы́сѣчь	prügeln	сѣку́, сѣчёшь
отверга́ть	отвéргнуть	sich lossagen	отверга́ю, отверга́ешь
отверза́ть	отвéрзть	öffnen	отверза́ю, отверза́ешь
терéть	потерéть	reiben	тру, трёшь
трясти́	потрясти́	schütteln	трясу́, трясёшь
умира́ть	умерéть	sterben	умира́ю, умира́ешь
ѣсть	съѣсть	essen	*ѣмъ, ѣшь, ѣстъ,* ѣди́мъ ѣди́те, ѣдя́тъ
ѣхать	поѣхать	fahren	*ѣду, ѣдешь, ѣдетъ,* ѣдемъ, ѣдете, ѣдутъ

Lektion.

unregelmäßigen Zeitwörter.

ПРАВИЛЬНЫХЪ ГЛАГОЛОВЪ.)

наклоне́нiе.			Повели́тельное наклоне́нiе.	
Проше́дшее несоверш.	*Проше́дшее совершённое.*	*Бу́дущее совершённое.*	*Несовершённаго ви́да.*	*Совершённаго ви́да.*
берёгъ	сберёгъ	сберегу́	береги́	сбереги́
бралъ	*взялъ*	*возьму́*	бери́	*возьми́*
вёзъ	*повёзъ*	*повезу́*	*вези́*	*повези́*
вёлъ	*повёлъ*	поведу́	*веди́*	*поведи́*
влёкъ	*повлёкъ*	повлеку́	влеки́	повлеки́
грызъ	*изгры́зъ*	изгрызу́	грызи́	изгрызи́
дава́лъ	далъ	*дамъ*	дава́й	дай
шёлъ	пошёлъ	*пойду́*	иди́	*поди́*
клалъ	*положи́лъ*	*положу́*	клади́	положи́
лѣзъ	*полѣ́зъ*	полѣзу	лѣзь	полѣзь
ложи́лся	*лёгъ*	*ля́гу*	ложи́сь	*лягъ*
могъ	*смогъ*	*смогу́*	моги́ (рѣдко употреб.)	смоги́
нёсъ	*понёсъ*	понесу́	неси́	понеси́
облека́лъ	*облёкъ*	облеку́	облека́й	облеки́
обрека́лъ	*обрёкъ*	обреку́	обрека́й	обреки́
пасъ			паси́	
пёкъ	*испёкъ*	изпеку́	пеки́	испеки́
росъ	*вы́росъ*	вы́росту	расти́	вы́расти
сади́лся	*сѣлъ*	*ся́ду*	сади́сь	*сядь*
стерёгъ	*постерёгъ*	постерегу́	стереги́	постереги́
	спасъ	спасу́	спаса́й	спаси́
спасалъ				
стригъ	*остри́гъ*	остригу́	стриги́	остриги́
сѣкъ	*вы́сѣкъ*	вы́сѣку	сѣки́	вы́сѣки
отверга́лъ	*отвёргъ*	отве́ргну	отверга́й	отвергни́
отверза́лъ	*отвёрзъ*	отве́рзну	отверза́й	отверзи́
тёръ	*потёръ*	потру́	три	потри́
трясъ	*потря́съ*	потрясу́	тряси́	потряси́
умира́лъ	у́меръ	умру́	умира́й	умри́
ѣлъ	съѣлъ	*съѣмъ*	*ѣшь*	съѣшь
ѣхалъ	поѣхалъ	*поѣ́ду*		*поѣзжа́й*

Anmerkung 1. Von den oben erwähnten unregelmäßigen Zeitwörtern werden nur zwei als Semelfaktiva gebraucht: трясти́ schütteln — тряхну́ть und стричь scheren — стри́гнуть. Als Frequentativa werden gebraucht везти́ und вести́ führen — ва́живать; нести́ tragen — на́шивать; сѣчь prügeln — сѣка́ть; ѣсть essen — ѣда́ть; ѣха́ть fahren — ѣзжа́ть.

Anmerkung 2. Das Zeitwort мочь, können, ist in der Zukunft des Indikativs nicht gebräuchlich, man kann also: „ich werde können" nicht durch я бу́ду мочь übersetzen.

Allgemeine Bemerkungen zu den Zeitwörtern.

I. Infinitiv.

1. Der Infinitiv des imperfekten Aspekts endigt gewöhnlich auf *ть*, mit vorhergehenden Vokalen *а, е, и, о, у, ы, ѣ, я:* писа́*ть* schreiben; отпере́*ть* öffnen; пра́в*ить* lenken; коло́*ть* spalten; гн*уть* biegen; р*ыть* graben; им*ѣть* haben; забавл*ять* vergnügen; oder mit vorhergehendem *з* oder *с:* лѣ*зть* kriechen; цвѣ*сть* blühen. Eine kleine Anzahl derselben endigt auf *чь* und *ти*: пе*чь* backen; ид*ти́* gehen.

2. Die Endungen des Infinitivs bei den Perfekten ist dieselbe wie bei den Imperfekten; nur sind dabei verschiedene Veränderungen zu beobachten. Einige Zeitwörter haben ein besonderes perfektes Aspekt: отлич*а́ть* unterscheiden — отлич*и́ть;* приним*а́ть* empfangen — прин*я́ть;* одѣв*а́ть* ankleiden — од*ѣ́ть;* бр*ать* nehmen — *взять*; andere nehmen im perfekten Aspekt verschiedene Vorwörter an; люб*и́ть* lieben — *по*люби́ть und *воз*люби́ть lieb gewinnen; пис*а́ть* schreiben — *на*пи́сать; oder sie entlehnen ihr perfektes Aspekt zusammengesetzten Zeitwörtern: бер*е́чь* schauen — *с*бере́чь; гот*о́вить* bereiten — *при*гото́вить; смотр*ѣ́ть* sehen — *по*смотрѣ́ть.

3. Das semelfaktive Aspekt endigt auf *нуть:* сви́стѣть pfeifen — сви́с*нуть;* мига́ть blinzeln — миг*ну́ть;* дёргать zeihen — дёр*ну́ть*.

4. Das iterative Aspekt endigt auf *ивать* und *ывать:* ха́ж*ивать* oft gehen, besuchen; ви́д*ывать* oft sehen.

5. Nur sehr wenige Zeitwörter haben das iterative Aspekt, das auch im Gespräche und beim Schreiben mit großer Vorsicht zu gebrauchen ist.

6. Die auf *ивать* und *ывать* auslautenden Zeitwörter haben niemals ein iteratives Aspekt.

Anmerkungen über die Bildung der Hauptwörter und Beiwörter.

(Fortsetzung.)

5. Um die Adjektiva von Länder-, Völker- und Städtenamen zu bilden, verwandelt man die Endungen ецъ, анинъ ꝛc. in *скій*, *ская*, *ское*, wobei letztere Endung dem deutschen er und isch entspricht: Парижáнинъ der Pariser, парúж*скій* Pariser-; жúтель Вѣ́ны der Wiener; вѣн*скій* Wiener-, wienerisch; англичáнинъ der Engländer, áнглій*скій* englisch.

Anmerkung. Zuweilen ist es nicht gebräuchlich, ein besonderes Wort zu bilden, um den Einwohner einer Stadt zu bezeichnen, man hilft sich in diesem Falle dadurch, daß man sagt жúтель Einwohner von: жúтель Вѣ́ны der Wiener: oder auch урожéнецъ der Eingeborne: вѣн*скій* урожéнецъ. In letzterem Falle folgt nicht der Genitiv des Städtenamens, sondern geht das Städteadjektiv voraus. Zuweilen setzt man bloß die Präposition изъ aus mit dem Genitiv des Städtenamens: онъ изъ Гáмбурга er ist ein Hamburger; онъ изъ Тріэ́ста er ist ein Triester (er ist aus Triest).

Ausnahmen. Unregelmäßig werden folgende Adjektiva gebildet: турóкъ der Türke, тур*éцкій;* грекъ der Grieche, гр*éческій;* нѣ́мецъ der Deutsche, нѣмé*цкій.*

6. Die Stoffadjektiva werden durch Auslassung des Endvokals und durch Anhängung von *ный*, gewöhnlich *яный (янный)* gebildet: стеклó das Glas, стекл*я́нный* gläsern; мѣдь das Kupfer, мѣ́д*ный* kupfern. Unregelmäßig werden сук*óнный*, шёлк*овый*, воск*овóй* von сукнó das Tuch, шёлкъ die Seide, воскъ das Wachs gebildet. Zu unterscheiden sind: von земля́ die Erde зем*ляной* (als Element) und зем*нóй* (als Weltkörper), зем*ляной* шаръ die aus Erde gemachte Kugel, während зем*нóй* шаръ die Weltkugel heißt; пес*óчный* Sand- (als Stoff), пес*óчные* часы́ die Sanduhr, eine Uhr, bei welcher der Sand ein Bestandteil ist, während пес*ча́ный* sandig heißt; пес*ча́ная* дорóга ein sandiger Weg.

Wörter.

Сáло der Talg, das Unschlitt.
сáльная свѣ́ча das Talglicht.
восковáя свѣ́ча das Wachslicht.
шандáлъ der Leuchter.
щúпцы, съёмцы die Lichtschere.
пúсчая бумáга das Schreibpapier.
почтовáя бумáга das Briefpapier.
кувéртъ das Briefkouvert.
почтовáя мáрка die Briefmarke.
áдресъ die Adresse.
пóчта die Post.
почтáмтъ das Postamt.
почталіóнъ der Briefträger.
ямщúкъ der Postillon.
почтовы́я лóшади die Extrapostpferde.
стáнція, почтовáя стáнція die Poststation.

страховóе письмó der rekommandierte Brief.
простóе письмó der einfache Brief.
письмó der Brief.
посы́лка, пакéтъ das Paket, die Fahrpostsendung.
распи́ска der Schein.
печáть das Siegel, der Petschierstock.
сургу́чъ das Siegellack.
харчéвня das Speisehaus, Gasthaus niederen Ranges.
половóй der Kellner.
двóрникъ der Hausknecht.
постоя́лый дворъ die Dorfschenke.
кабáкъ die Branntweinschenke.
почтмéйстеръ der Postmeister.
станціóнный смотри́тель der Stationsaufseher.
содержáтель пóчты der Posthalter.
я́щикъ для писемъ der Briefkasten.
гости́ница, тракти́ръ das Gasthaus.
отéль das Hotel.
гуси́ное перó der Gänsekiel.
стальнóе перó die Stahlfeder.
карандáшъ der Bleistift.
перочи́нный нóжикъ das Federmesser.

Übung 39.

1. Мой дя́дя вдовéцъ и намѣревается (ist im Begriff) жени́ться во вторóй разъ. — Кудá везли́ вы свою мáленькую сестри́цу? — Отнеси́те э́то стáльное перó вáшему дóброму учи́телю; онъ жáлуется (klagen), что не мóжетъ нáйти перá, котóрымъ онъ бы могъ хорошó писáть, а э́то перо, кáжется мнѣ, отли́чно (ausgezeichnet) пи́шетъ. — Ещё недáвно въ Россíи сѣкли (сѣчь peitschen, schlagen) престу́пниковъ (Verbrecher) плéтьми (плеть eine dreischwänzige Peitsche, eine aus drei Riemen bestehende Peitsche). — Слы́шали ли вы у́же объ ужáсномъ преступлéніи (Verbrechen), котóрое было́ недáвно совершенó (совершáть vollbringen, begehen)? — Зачѣмъ вы отвéргли вáшего сы́на? — Прáвда, онъ óчень виновáтъ (schuldig) пéредъ (vor) вáми, но онъ ещё óчень мóлодъ (jung) и мóжетъ испрáвиться (bessern). — Кто васъ сегóдня вы́стригъ (scheren)? — Почему́ (по какóй причи́нѣ) спрáшиваете вы меня́ объ э́томъ? — Рáзвѣ[1]) я не хорошó вы́стриженъ? — Нѣтъ, вы óчень ду́рно стри́жены; спереди́ вáши волосá сли́шкомъ коротки́, а сзади́ они́ сли́шкомъ длинны́. — Чáсто ли вамъ случáлось[2]) ви́дѣть императóра Алексáндра Николáевича? — Я егó чáсто ви́дѣлъ, когдá

[1]) Рáзвѣ dient, wie wir es schon gesagt haben, als Fragepartikel und kann durch denn übersetzt werden.

[2]) Случáлось? geschah es? wird nicht übersetzt und durch das Imperfektum des regierten Zeitwortes umschrieben, ebenso wird die von demselben Infinitiv случáться geschehen stammende gegenwärtige Zeit случáется es geschieht nicht übersetzt, sondern durch das Präsens des regierten Zeitwortes ausgedrückt: случáется ли вамъ бывáть въ Берли́нѣ? sind Sie zuweilen in Berlin? besuchen Sie zuweilen Berlin?

онъ ещё былъ наслѣ́дникомъ и жилъ на Не́вскомъ Проспе́ктѣ въ Ани́чкиномъ дворцѣ́.

2. Да́йте ва́шему бра́тцу листъ (Bogen) почтово́й бума́ги, у васъ вѣдь цѣ́лая десть (Buch) почтовой бу́маги. — Вы ошибае́тесь (sich irren), у меня́ нѣтъ дести, у меня́ то́лько двѣ тетра́ди (Lage), кото́рыя мнѣ самому́ нужны́, и́бо я до́лженъ написа́ть по кра́йней мѣ́рѣ де́сять пи́семъ. — Кто спасъ э́того молода́го человѣ́ка, утону́вшаго (утону́ть ertrinken) было́ (fast, beinahe) въ бы́стрыхъ волна́хъ Ре́йна? — Его́ спасъ тотъ молодо́й рыба́къ, кото́рый у́же мно́гихъ спасъ отъ (vom) сме́рти (Tod). — Въ кото́ромъ часу́ ложи́тесь вы обыкнове́нно спать? — Я обыкнове́нно ложу́сь о́коло полу́ночи, но вчера́ я лёгъ почти́ въ три ча́са утра́. — Какъ бы́стро вы́росла ва́ша мла́дшая (jüngste) сестри́ца; еще три мѣ́сяца наза́дъ, она́ была́ мно́го ни́же меня́, а тепе́рь она́ выше меня́ почти́ цѣ́лою голово́ю.

Aufgabe 40.

Wer hat die schöne russische Ballade (балла́да) vom armen Ritter (ры́царь) geschrieben? — Ich weiß es nicht ganz genau (навѣ́рно), mir scheint es jedoch, sie sei vom berühmten Jukowski[1]) verfaßt (написа́ть). — Die Lehrerin meiner Schwester giebt Unterricht (уро́ки) in der französischen, englischen, italienischen und lateinischen Sprache. — Was ist sie für eine Landsmännin (уроже́нка)? — Sie ist eine Nordamerikanerin; wenn ich nicht irre, ist sie aus Chikago (Шика́го) oder aus Philadelphia. — Der Hirt weidet die Herde (ста́до) auf der Wiese (вы́гонъ) vor (пе́редъ) der Stadt (Präs.). — Der Kaiser hat dem berühmten Dichter die hohe Würde (санъ) eines Senators (сена́торскій) verliehen (облека́ть mit dem Instr.). — Tragen Sie gefälligst den Brief auf die Post; da es ein rekommandierter Brief ist, so müssen Sie (вамъ надлежи́тъ) einen Schein (распи́ска) nehmen. — Hat denn (ра́звѣ) der Briefträger schon den Brief gebracht? — Nein, es ist noch früh, deswegen (по э́тому) konnte er noch nicht in unsere Straße (у́лица) kommen. — Die Ratten (кры́са) und Mäuse (мышь) haben den reizenden (преле́стный) Teppich, den ich aus Paris mitgebracht habe, ganz zernagt, so daß davon nur die Fetzen (лоску́тья) übrig sind (оста́лись). — Führen (проводи́ть) Sie mich zum Gouverneur

[1]) Wie das franz. J auszusprechen.

(губернáторъ) dieser Stadt, ich habe ihm etwas sehr Wichtiges zu sagen (ich habe etwas sehr Wichtiges, das ich ihm sagen muß). — Der Verurteilte (осуждéнный) ist gestern auf dem Marktplatz (торгóвая плóщадь) hingerichtet (казни́ть) worden. — Meine Tante und mein Onkel werden ihre Töchter und Söhne, ihre Nichten und Neffen, mit (durch den Instr.) einem Worte, ihre sämtlichen (всѣ) Verwandten (рóдственникъ) zum (къ mit Dat.) Mittagessen (обѣдъ) einladen. — Was für ein Wetter ist draußen? — Es schneit und hagelt, und die Straßen sind mit Koth (грязь) bedeckt (покры́ть). — Der Graf hat seine Zimmer mit sehr schönen Tapeten geschmückt (укрáсить).

Sprechübung.

Накрóйте поскорѣе на стóлъ, давнó порá обѣдáть, ýже полови́на вторáго, а я привы́къ (gewohnt) обѣдать не пóзже чáса.

Столъ ýже накры́тъ, скáтерть (das Tischtuch) пóстлана (liegt auf dem Tisch), прибóры (das Gedeck) на (an) своёмъ мѣстѣ, вотъ ви́лки и нóжи, недостаётъ (fehlen) тóлько серéбряныхъ столóвыхъ лóжекъ, котóрыя у васъ въ комóдѣ.

Гдѣ же дрýгія салфéтки? Эти грязны, принеси́те чистыя, и скажи́те пóвару, чтобъ (daß) онъ нали́лъ супъ въ ми́ску (Suppenschüssel).

Всё ýже готово, сдѣлайте одолжéніе (gefälligst) и войди́те (eintreten) въ столóвую (Eßzimmer); обѣдъ пóданъ (angerichtet).

Былá ли грозá сегóдня?

Рáзвѣ вы не слы́шали, какáя былá си́льная грозá? Перекáты громá (das Donnergeroll) потрясáли весь домъ, мóлнія сверкала (leuchten) почти́ безпреры́вно (unaufhörlich), стáрые лю́ди крести́лись (sich bekreuzen) и полагáли (glauben, meinen), что наступи́ло свѣтопреставлéніе.

Вáми ли разби́то (zerbrochen) э́то стеклó?

Нѣтъ, э́то стеклó разби́то не мнóю, а мóимъ брá-

	томъ. Онъ у́же по́звалъ (rufen lassen) стеко́льщика (Glaser), чтобъ (damit) тотъ вста́вилъ стекло́.
Мо́жете ли вы отвори́ть дверь?	Полага́ю, что могу́. На ключъ ли она́ за́мкнута (verschließen), и́ли то́лько такъ притво́рена (anlehnen)?
Сѣчётъ ли учитель своего́ учени́ка?	Онъ его́ сѣкъ, но такъ какъ э́то не помога́ло (helfen), то онъ обрати́лся (seine Zuflucht nehmen) къ мѣ́рамъ кротости (Maßregeln der Güte).
Пра́вда ли, что вашъ братъ спасъ ма́льчика отъ сме́рти?	Это су́щая (reine) пра́вда, ма́льчикъ тону́лъ въ рѣкѣ́, когда́ мой братъ вы́тащилъ его́ изъ воды́, подве́ргнувъ (aussetzen) со́бственную (eigen) жизнь опа́сности (Gefahr).

Einundzwanzigste Lektion.

Allgemeine Bemerkungen zu den Zeitwörtern.

(Fortsetzung.)

II. Indikativ.

1. Im Präsens oder der gegenwärtigen Zeit hat in der Einheit die erste Person zweierlei Endungen: *ю* und *у*, vor letzterem Buchstaben steht stets ein Konsonant. Die zweite Person endigt auf *ешь* und *ишь*, die dritte Person auf *етъ* und *итъ;* in der Mehrheit die erste Person auf *емъ*, *имъ*, die zweite Person auf *ете*, *ите*, die dritte Person in der ersten Konjugation auf *ютъ* oder *утъ:* чита́*ешь* du liesest, чита́*ютъ* sie lesen; вед*ёшь* du führst, вед*у́тъ* sie führen; in der zweiten Konjugation auf *атъ* und *ятъ:* молч*и́шь* du schweigst, молч*а́тъ* sie schweigen; смо́тр*ишь* du siehst, смо́тр*ятъ* sie sehen. Eine Ausnahme bilden nur zwei Zeitwörter; бѣж*и́шь* du läufst, бѣг*у́тъ* sie laufen; хо́ч*ешь* du willst, хот*я́тъ* sie wollen.

2. Die in der gegenwärtigen Zeit auf *гу* endigenden Zeitwörter verwandeln in der zweiten und dritten Person der Einheit und in der ersten und zweiten Person der Mehrheit *г* in *ж:* берегу́ ich schone, бере*ж*ёшь du schonst, бере*ж*ётъ er schont, бере*ж*ёмъ wir schonen, бере*ж*ёте ihr schonet oder Sie schonen; die dritte Person der Mehrheit behält das *г* der ersten Person der Einheit; бере*г*у́тъ sie schonen.

3. Die in der gegenwärtigen Zeit auf *ку* endigenden Zeitwörter verwandeln in der zweiten und dritten Person der Einheit und in der ersten und zweiten Person der Mehrheit *к* in *ч:* вле*к*у́ ich schleppe, вле*ч*ёшь du schleppst, вле*ч*ётъ er schleppt, вле*ч*ёмъ wir schleppen, вле*ч*ёте ihr schleppet oder Sie schleppen. In der dritten Person der Mehrheit jedoch behalten sie das *к:* вле*к*у́тъ sie schleppen.

4. Einsilbige Zeitwörter, welche auf *ить* auslauten, verwandeln in der ersten Person der gegenwärtigen Zeit *ить* in *ью:* п*ить* trinken, п*ью* ich trinke; б*ить* schlagen, б*ью* ich schlage; *шить* nähen, *шью* ich nähe. Ausnahme: бр*ить* rasieren, бр*ѣю* ich rasiere.

5. Zuweilen wird, wie im Deutschen, die Gegenwart anstatt der zukünftigen Zeit gebraucht: завтра́ я *отправля́юсь* въ Пари́жъ ich reise morgen nach Paris, statt *отпра́влюсь* ich werde reisen; онъ *ѣдетъ* въ дере́вню er fährt aufs Land, statt *поѣдетъ* er wird fahren.

6. Die vergangene Zeit der Imperfekta, sowie der Perfekta (проше́дшее вре́мя несоверше́ннаго и соверше́ннаго ви́да) endigt auf *лъ*, und wird meistens aus dem Infinitiv des imperfekten und des perfekten Aspekts durch Verwandlung der Endung *ть* in *лъ* gebildet: чита́*ть* lesen, чита́*лъ;* хотѣ́*ть* wollen, хотѣ́*лъ;* die Endung *чь* verwandelt sich in *къ* und *гъ:* бере́*чь* schonen, берё*гъ;* вле*чь* ziehen, влё*къ;* aus *сти* wird *съ:* не*сти́* tragen, нё*съ;* aus *зти* wird *зъ:* ве́*зти* führen zu Wagen, вё*зъ*; eine Ausnahme bildet цвѣ*сти́* blühen, welches цвѣ*лъ* hat. Die Endung *лъ* verwandelt sich für das weibliche Geschlecht in *ла*, für das sächliche in *ло;* die Mehrheit hat für alle drei Geschlechter die Endung *ли*.

7. Das Semelfaktivum (однокра́тный видъ) hat in der Vergangenheit die Endung *нулъ (ну́ла, ну́ло, ну́ли):* миг*ну́лъ* ich blinzelte mit den Augen; вѣтеръ на насъ ду*ну́лъ* der Wind hauchte uns an.

8. Die Iterativa (многокра́тный видъ) endigen in der Vergangenheit auf *ивалъ, ывалъ;* beide Formen werden

aus dem Infinitiv des semelfaktiven und iterativen Aspekts durch Verwandlung der Endung *ть* in *лъ* gebildet: хáжива*ть* oft gehen, besuchen, хáжива*лъ*. Zeitwörter, welche kein iteratives Aspekt haben, bilden es, indem sie vor die Vergangenheit des perfekten Aspekts das Wort *бывáло* setzen.

9. Die Zukunft der Imperfekta (бýдущее врéмя несовершéннаго вúда) wird aus der zukünftigen Zeit des Hilfszeitwortes *быть* sein und dem Infinitiv des zu konjugierenden Zeitworts gebildet: я *бýду* хвалúть ich werde loben; онъ *бýдетъ* спрáшивать er wird fragen.

10. Die zukünftige Zeit des Perfektums (бýдущее врéмя совершéннаго вúда) hat dieselben Endungen, wie sie die Gegenwart hat: *по*хвал*ю́* ich werden loben, *по*хвá*лишь*, *по*хвá*литъ*, *по*хвá*лимъ*, *по*хвá*лите*, похвá*лятъ*. Die Regeln der Bildung dieser Zeit und dieses Aspektes sind so schwierig und so mannigfaltig, daß man sie am besten aus der Übung erlernt. Meistens werden sie durch die Hinzufügung der Vorsilben oder Präpositionen *по*, *у* ꝛc. gebildet: я *по*йдý ich werde gehen; ты *у*вúдишь du wirst sehen ꝛc.

11. Die zukünftige Zeit des Semelfaktivums (бýдущее врéмя однокрáтнаго вúда) endigt auch wie die Gegenwart und wird wie diese konjugiert; sie wird aus dem Infinitiv des Semelfaktivums gebildet: двú*нуть* schieben, двú*ну*, двú*нешь* ꝛc.

III. Imperativ.

1. Der Imperativ hat eigentlich nur die zweite Person, sowohl der Einheit als auch der Mehrheit: чит*áй* lies, чи*тáйте* leset; говор*ú* sprich, говор*úте* sprechet. Zuweilen gebraucht man jedoch auch die erste und dritte Person, sowohl der Einheit als auch der Mehrheit, beide werden durch Umschreibung gebildet: бу*дь* я бóгатъ wäre ich reich, учú*сь* я хóрошо würde ich gut lernen, hier wird die zweite Person zur ersten durch Anhängung des persönlichen Fürwortes *я*; im Deutschen wird diese Person durch wenn mit dem Konjunktiv oder durch diesen allein übersetzt. Die dritte Person wird durch die dritte Person der Gegenwart mit Hinzufügung von *пусть* laß, lasset ausgedrückt: *пусть* онъ говорúтъ spreche er (eigentlich: laß oder lasset ihn sprechen); *пусть* онú смотрятъ laß (lasset) sie sehen, sie mögen sehen; auch wird die erste Person, sowohl der gegenwärtigen als auch der zukünftigen Zeit des Perfektums als Imperativ gebraucht: ѣ*демъ* lasset uns fahren; останó*вимся*

bleiben wir stehen. In letzterem Falle wird oft an die erste Person der Mehrheit die Silbe *те* hinzugefügt: побѣжи́м*те* lasset uns laufen; ся́дем*те* setzen wir uns hin, anstatt побѣж*и́мъ*, ся́д*емъ*.

2. Zuweilen wird auch der Infinitiv als Imperativ gebraucht: *молча́ть!* still! не *шумѣ́ть!* nicht gelärmt! *стоя́ть* сми́рно! ruhig gestanden!

3. Im höheren Stil fügt man zu der dritten Person des Imperativs das Wörtchen *да*: *да* войдётъ онъ! er soll eintreten!

Wörter.

Замыка́ть, замкну́ть schließen.
открыва́ть, откры́ть, отворя́ть, отвори́ть öffnen.
ло́пать, ло́пнуть platzen.
пролива́ть, проли́ть vergießen.
вяза́ть stricken.
рѣ́зать schneiden.
брать, взять nehmen.
спра́шивать, спроси́ть fragen.
посыла́ть, посла́ть schicken.
паръ der Dampf.
парови́къ, парово́й котёлъ der Dampfkessel.
желѣ́зная доро́га die Eisenbahn.
локомоти́въ die Lokomotive.
ваго́нъ der Waggon.
конду́кторъ der Kondukteur, der Schaffner.
машини́стъ der Maschinist.
оставля́ть, оста́вить lassen, verlassen.
освобожда́ть, освободи́ть befreien.
звать, позва́ть rufen.
отдава́ть, отда́ть[1]) abgeben.
раздава́ть, разда́ть geben, verteilen.
придава́ть, прида́ть beigeben.
купе́ das Coupé.
биле́тъ das Billet.
классъ die Klasse.
бага́жъ, покла́жа das Gepäck.
доро́жный мѣшо́къ der Nachtsack.
чемода́нъ der Koffer.
носи́льщикъ der Packträger.
на-во́дку, на-ча́й indekl. das Trinkgeld.
по́ѣздъ der Zug.
ка́сса die Kasse, der Schalter.

Übung 41.

Утро ве́чера мудренѣ́е (му́дрый weise), говори́тъ ру́сская посло́вица, желая вы́разить э́тимъ, что мы всё, что хоти́мъ сдѣ́лать должны́ пре́жде хороше́нько обду́мать. — У ва́шего ба́тюшки (Zärtlichkeitsausdruck von оте́цъ) закры́ты (закрыва́ть, закры́ть schließen) о́ба гла́за. — Когда́ вы прочтёте (wenn Sie gelesen haben werden) кни́ги, да́йте мнѣ́ ихъ, пожа́луйста, я ихъ ещё не чита́лъ. — Тепе́рь въ на́шемъ по́гребѣ нѣ́тъ бо́лѣе ни крысъ, ни мыше́й, я ихъ всѣ́хъ отрави́лъ (отрави́ть vergiften) мышьяко́мъ (Arsenik). — Непрія́тели за́няли (занима́ть, заня́ть besetzen) ворота́ го́рода (das Stadtthor). —

[1]) Durch Anhängung verschiedener Vorwörter, praefixa, erhält dasselbe Zeitwort verschiedene Bedeutungen, wie im Deutschen von geben: abgeben, zugeben, weggeben, beigeben 2c. gebildet werden.

Же́мчугъ (die Perlen) былъ оправлёнъ (оправля́ть fassen) въ зо́лотѣ (зо́лото Gold), а брилліа́нты (die Diamanten) въ серебрѣ́ (Silber). — Безъ труда́ (Mühe) человѣ́ку ничто не удаётся (удава́ться gelingen). — Тума́нъ (der Nebel) разли́лся (sich ergießen) по (über) го́роду густы́ми (dicht) волна́ми. — Поко́йный (verstorben) бога́тый купе́цъ Курса́ковъ ещё до (vor) сме́рти (смерть der Tod) своей ро́здалъ почти́ всё имѣ́ніе (Vermögen) своё бѣ́днымъ. — Отда́ли ли вы у́же свой бага́жъ носи́льщику, чтобъ (damit, um zu) онъ отнёсъ его́ на ста́нцію желѣ́зной доро́ги? — Да, я та́кже (ebenfalls) далъ ему́ де́ньги, чтобъ онъ взялъ мнѣ́ биле́тъ на мѣ́сто второ́го кла́сса. — Машини́стъ давно́ у́же затопи́лъ (einheizen) маши́ну, и ско́ро по́ѣздъ тро́нется (тро́гаться sich rühren, sich bewegen) съ мѣ́ста. — Како́й э́то по́ѣздъ? — Это не това́рный, но пассажи́рскій и́ли почтово́й по́ѣздъ; да (ja) е́сли суди́ть (zu schließen) по ско́рости (Schnelligkeit) его́, то мнѣ ка́жется, что (daß) онъ курьерскій (Schnell= oder Eil=) по́ѣздъ (Zug). — Я промо́къ (ich bin durchnäßt) до косте́й (кость der Knochen). — Де́рзость (die Frechheit) и гру́бость (die Grobheit) портна́го и его́ прія́теля сапо́жника такъ разсерди́ли (серди́ть ärgern) баро́на, что (daß) онъ обо́ихъ прогна́лъ (прогоня́ть hinausjagen); немно́го не достава́ло, и онъ бы (es fehlte wenig daran, daß er) ихъ выбросилъ (вы́бросить hinauswerfen) изъ (aus) окна́. — Султа́нъ велѣ́лъ отрѣза́ть (abschneiden) язы́къ клеветнику, и пригвозди́ть (annageln) бу́лочника (Bäcker) за о́ба у́ха къ дверя́мъ его́ пека́рни (Bäckerei).

Aufgabe 42.

1. Haben Sie schon die Werke Shakespeares, welche ich Ihnen gegeben habe, durchgelesen (Fut. Perf. mit про—)? — Ich lese sie jeden Abend, habe jedoch bis heute (ны́нѣшній день) sie nicht durchlesen können. — Woher weht (дуть) heute der Wind? — Heute früh wehte er von Westen, jetzt ist es aber kälter geworden und der Wind weht von Nord=Westen (сѣ́веро-за́падъ). — Die Packträger (дряги́ль) schwitzten (потѣ́ть) unter (подъ mit dem Instr.) der schweren Last (но́ша), welche sie trugen. — Wohin trugen (Fut. Perf. mit по) die Knaben das Papier, welches ihnen ihr Lehrer gegeben hatte? — Sie trugen es zum Buchbinder (переплётчикъ) hin, damit (чтобъ) er ihnen Hefte mache (сшить). — Die Durchgrabung (проры́тіе) der Landenge von Suez hat viele Zeit, Mühe und

Geld gekostet. — Dieser Kanal wird den Namen des genialen (геніа́льный) Erbauers (сооруди́тель) bis (до mit dem Gen.) zu den spätesten Zeiten verherrlichen (просла́вить, Fut. mit лю). — Was that die arme Frau, als (ко́гда) Sie in ihr Zimmer traten (войти́)? — Sie war beschäftigt (за́нятъ), Strümpfe für ihre kleinen Kinder zu stricken (durch das Hauptwort вяза́ніе im Instr. übersetzt). — Die hohen und trüben Fensterscheiben (око́нныя стёкла) verbreiteten (распространя́ть) ein feierliches (торже́ственный) Halbdunkel (полумра́къ) in der kalten und feuchten (сыро́й) Kirche.

2. Ich sah den edlen (благоро́дный) König verlassen (поки́нутъ im Instr.) von allen jenen (Instr.), welche er einst (нѣ́когда) mit seinen Wohlthaten (благодѣ́ніе, Instr.) überhäufte (осыпа́ть). — Wer hat diese Netze (сѣть) in (въ mit dem Akk.) das Wasser geworfen (бро́сить)? — Die Netze sind ins Wasser von jenen Fischern geworfen worden, welche dort in ihren kleinen Kähnen (ладья́) zum Ufer (бе́регъ) rudern (гре́сти, я гребу́). — Dieses Dorf ist von allen seinen Bewohnern verlassen (о́ставленъ) worden; sie haben ihr Vaterland verlassen (поки́нуть), um (чтобъ) jenseits (по ту сто́рону) des Ozeans Glück zu suchen (иска́ть). — Haben Sie das, was sie suchten, gefunden? — Der Mensch findet (находи́ть) nur selten, was er sucht; seine Wünsche (жела́ніе) scheinen ihm niemals erfüllt zu werden. — Haben sie ihre Heimat (ро́дина) für (на) immer verlassen (поки́нуть)? — Ja, sie verließen sie für immer, Männer, Frauen und Kinder vergossen (пролива́ть) heiße Thränen (слеза́, Plur. слёзы), als sie den letzten Blick (взглядъ) auf das Land, wo sie geboren waren, warfen (броса́я, Gerund.). — Sind die Festungsthore (крѣпо́стные ворота́) schon geschlossen? — Ja, die Thore der Festung Straßburg werden Punkt (ро́вно въ) elf Uhr geschlossen. — Der Kessel der Dampfmaschine platzte (лопа́ть, ло́пнуть) mit (съ mit dem Instr.) einem donnerähnlichen (громоподо́бный) Krachen (трескъ). — Reiten Sie gern (sind Sie Liebhaber [охо́тникъ] von [до mit dem Gen.] Reiten [верхова́я ѣзда́])? — Wieviel hat diese Glocke gekostet? — Sie hat über dreihundertfünfundsechzig Gulden gekostet.

Sprechübung.

Мно́го ли вы рабо́таете но́чью?	Я предпочита́ю рабо́тать но́чью, тогда́ всё вокру́гъ меня́ объя́то (umfangen)

тишино́ю, и ничто́ не мѣша́етъ мнѣ въ мои́хъ рабо́тахъ.

Отчего́ э́ти дѣти такъ дурно одѣты?
Ихъ роди́тели бѣдны́, и не въ состоя́ніи (imstande) купить имъ но́выя пла́тья.

Затопи́ли ли вы печь?
Нѣтъ, я её ещё не затопи́лъ, но затоплю́ её сейча́съ; я самъ чу́вствую, что здѣсь холодно́.

Почему́ мои́ сапоги́ такъ ду́рно вы́чищены? Они́ тусклы́ (trüb angelaufen).
Прошу́ васъ извини́ть меня́; ва́кса никуда́ не годи́тся (taugen); такъ какъ купе́цъ, у кото́раго я её пре́жде покупа́лъ переседи́лся (пересели́ться auswandern) въ Аме́рику, то я былъ принуждёнъ купи́ть её у друга́го, а э́тотъ меня́ обману́лъ, увѣривъ (versichern), что его́ вакса́ лу́чшая англі́йская.

Поводи́ли ли вы мою́ ло́шадь?
Да, я её води́лъ бо́лѣе ча́са. Тепе́рь мо́жно её напои́ть (es kann getränkt werden), она́ соверше́нно осты́ла.

Вы́играли ли вы когда́-ли́бо въ ка́рты?
Весьма́ рѣдко, я не то́лько ду́рно игра́ю, но и о́чень несча́стливъ въ ка́ртахъ.

Пожа́луйста, возьми́те стулъ и сади́тесь.
Поко́рно васъ благодарю́, я уста́лъ (уста́ть müde werden) отъ сидѣнья (das Sitzen).

Давно́ ли, что вы потеря́ли свой кошелёкъ?
Я его́ потеря́лъ не бо́лѣе какъ де́сять мину́тъ тому́ наза́дъ.

Умѣете ли бѣгать на конька́хъ (Schlittschuh laufen)?
Нѣтъ, но хочу́ вы́учиться какъ мо́жно скорѣе бѣгать на конька́хъ.

Zweiundzwanzigste Lektion.

Allgemeine Bemerkungen zu den Zeitwörtern.

(Fortsetzung.)

IV. Adjektivisches Partizip (причáстіе).

Das adjektivische Partizipium, sowohl der Aktiva als auch der Neutra, endigt:

1. In der gegenwärtigen Zeit (въ настоящемъ врéмени) auf *щій*, *щая*, *щее*, *щіе*, *щія* und wird aus der ersten Person der Mehrheit der Gegenwart des Indikativs (пéрвое лицо мнóжественнаго числá настоящаго врéмени изъявúтельнаго наклонéнія) durch Umänderung der Endsilbe *тъ* in *щій* ꝛc. gebildet.

2. In der Vergangenheit der verschiedenen Aspekte endigt es auf *вшій* und wird aus der ersten Person männlichen Geschlechts der Vergangenheit des Indikativs durch Veränderung der Endsilbe *лъ* in *вшій* gebildet: хотѣ*лъ* wollte, хотѣ*вшій* gewollt; упá*лъ* fiel, упá*вшій* gefallen; пошё*лъ* ging, пошé*дшій* gegangen. Bei den Zeitwörtern, die in der Vergangenheit nicht auf *лъ* endigen, wird das adjektivische Partizip gebildet, indem das *ъ* der Endung in *шій* verwandelt wird, росъ wuchs, рó*сшій* welcher wuchs; берёгъ sparte, берёг*шій* welcher sparte.

Ausnahmen. Die Zeitwörter: ве*стú* führen, вё*лъ*; и*дтú* gehen, шё*лъ*; цвѣ*стú* blühen, цвѣ*лъ* bilden: вé*дшій*; шé*дшій*; цвѣ*тшій*.

3. Die auf *ся* auslautenden Zeitwörter hängen dieses *ся* an die Partizipialendung.

4. Das Partizip der Passiva wird aus dem Partizip der Aktiva gebildet.

a) In der gegenwärtigen Zeit lautet das Partizip der Passiva auf *мый* aus und wird von der ersten Person der Mehrheit der gegenwärtigen Zeit des Indikativs abgeleitet, indem der Buchstabe *ъ* in die Endung *ый* übergeht: хвáлимъ wir loben, хвалúм*ый* der, welcher gelobt wird; обижáемъ wir beleidigen, обижáем*ый* der, welcher beleidigt wird.

Ausnahmen. Die Zeitwörter: úскать suchen, úщ*емъ* wir suchen; пастú weiden, пас*ёмъ* wir weiden; вестú führen, вед*ёмъ* wir führen; везтú führen (zu Wagen), вез*ёмъ* wir führen; нестú tragen, нес*ёмъ* wir tragen, bilden: иск*óмый*; пас*óмый*; вед*óмый*; вез*óмый*; нес*óмый*.

б) In der vergangenen Zeit lautet es auf *нный* und *тый* aus und wird aus der Mehrheit der Vergangenheit gebildet, indem die Endung *ли* in *нный* oder *тый* verwandelt wird: дѣла*ли* wir machten, дѣла*нный* der gemacht worden ist; и́збра*ли* wir erwählten, и́збра́*нный* der erwählt worden ist; взя*ли́* wir nahmen, взя́*тый* der genommen worden ist.

Ausnahmen. Die Zeitwörter: хвали́ть loben, хвали́*ли* wir lobten; носи́ть tragen, носи́*ли* wir trugen; проща́ть verzeihen, проща́*ли* wir verziehen; забыва́ть vergessen, забыва́*ли* wir vergaßen, bilden: хвал*ёный*; но́ш*енный*; прощ*ённый*; забы́*тый* und заб*вённый*.

Anmerkung. Das passive Partizip der Gegenwart kann auch von einigen Neutras abgeleitet werden: быва́*емый*, обита́*емый*, неизсяка́*емый*. Diese Partizipia sind nur durch Umschreibung oder durch die Partizipia anderer Zeitwörter von ähnlicher Bedeutung ins Deutsche zu übersetzen.

в) Die zukünftige Zeit hat kein adjektivisches Partizip mit Ausnahme von *бу́дущій* der zukünftige, das vom Zeitwort быть abgeleitet wird.

5. Die adjektivischen Partizipia werden wie die Eigenschaftswörter gebeugt.

6. Die Partizipia der Passiva haben auch die abgekürzte Endung, die aus der vollen Endung gebildet wird: уважа́емый der geachtete, уважа́е*мъ*, *ма*, *мо* geachtet; чи́танный der gelesene, чи́та*нъ*, *на*, *но* gelesen; взя́тый der genommene, взятъ, *а*, *о* genommen.

7. Im allgemeinen sind die Partizipia mehr in der Schriftsprache gebräuchlich; im gewöhnlichen Leben sind eigentlich nur die passiven Partizipia in der abgekürzten Endung gebräuchlich: э́тотъ домъ хорошо́ *постро́енъ* dieses Haus ist gut gebaut; э́та книга́ мно́ю *прочи́тана* ich habe dieses Buch gelesen (dieses Buch ist von mir gelesen worden). In der Umgangssprache sind außerdem solche Partizipia gebräuchlich, welche die Eigenschaftswörter ersetzen und deren Bedeutung erhalten: онъ *сущій* ребёнокъ er ist ein wahres Kind; *быва́лый* человѣкъ ein Mann, der die Welt gesehen hat, in der Welt herumgewesen ist; *было́е* дѣло eine gewesene (geschehene) Sache; *бу́дущая* жизнь das zukünftige Leben.

V. Das adverbialische Partizip oder Gerundium (Дѣеприча́стіе).

1. Die Gerundia der Aktiva und Neutra endigen in der Gegenwart auf *а*, *я*, *учи*, *ючи:* стуча́ klopfend; чита́*я* lesend; жив*у́чи* lebend; чита́*я* lesend.

2. In der **Vergangenheit** endigen sie auf *въ* und *ши:* сидѣ*въ* gesessen; узна́*въ* erkannt; узна́в*ши* erkannt habend.

3. Die Endungen *а*, *я*, *въ* der **Gerundia** sind **abgekürzte**, die Endungen *учи*, *ючи* und *ши* sind **volle** Endungen; erstere werden in der Schrift, sowie in der gebildeten Unterhaltung, letztere in der Umgangssprache gebraucht.

4. Das **Gerundium der Gegenwart** wird, ebenso wie das entsprechende Partizip, aus der dritten Person der Mehrheit der gegenwärtigen Zeit, durch Veränderung der Endung *атъ* in *а; ятъ*, *утъ* und *ютъ* in *я* gebildet: чита́*ютъ* sie lesen, чита́*я* lesend; молч*а́тъ* sie schweigen, мо́лч*а* schweigend; вед*у́тъ* sie führen, вед*я́* führend; жела́*ютъ* sie wünschen, жела́*я* wünschend.

5. Das **Gerundium der Vergangenheit** wird aus dem Partizipium der Vergangenheit durch Umwandlung der Endung *ій* in *и* gebildet: молча́вш*ій* — молча́вш*и* schweigend, oder indem die Endung *шій* in *ъ* übergeht; молча́в*шій* — молча́въ.

6. Das **Gerundium** der auf *ся* auslautenden Zeitwörter bekommt die Endung *сь (ся)* in der **Gegenwart** nach der abgekürzten, und in der **Vergangenheit** nach der vollen Endung: пря́*ча* versteckend, пря́ча*сь* sich versteckend, спря́та*вшись* sich versteckt habend; возвра*ща́я* zurückführend, возвраща́я*сь* zurückkehrend, возвра*ти́вши* zurückgeführt, возвра*ти́вшись* zurückgekehrt.

7. Vor die **Gerundia des Passivum** wird in der **Gegenwart** *бу́дучій* vor die abgekürzte Endung gesetzt: *бу́дучи* хвали́мъ gelobt werdend; in der **Vergangenheit** erhält das Gerundium *бывъ: бывъ* хвалёнъ gelobt worden seiend.

8. Zuweilen erhalten die Gerundia die Bedeutung der Adverbia: онъ пи́шетъ *стоя* er schreibt stehend; онъ чита́етъ *ходя́*.

Wörter.

Ошиба́ться sich irren.
заблудиться sich verirren.
отлича́ться sich auszeichnen.
печа́литься traurig sein.
ра́доваться sich freuen.
спаса́ться sich retten, flüchten.
весели́ться sich freuen, belustigen.
удивля́ться, удиви́ться erstaunen.
привыка́ть, привы́кнуть sich gewöhnen.
злость die Bosheit.
добро́ das Gute, die Wohlthat.
благодѣя́ніе die Wohlthat.
добродѣтель f. die Tugend.
добродѣтель m. der Wohlthäter.
край der Rand.
ра́но früh, ра́ньше früher.
поведе́ніе die Aufführung.
оставля́ть, оста́вить lassen, verlassen.

приближáться, прибли́зиться sich nähern.
встрѣчáть, встрѣ́тить begegnen.
удаля́ться, удали́ться sich entfernen.
хрáбрость der Mut, die Tapferkeit.
зло das Übel.
пóздно spät.
обѣ́дать zu Mittag essen.
зáвтракать frühstücken.
ужи́нать zu Abend essen.
вести́ себя́ sich aufführen.
хвали́ть loben.
извѣ́стный bekannt.
неизвѣ́стный unbekannt.

Übung 43.

1. Мой брáтъ люби́мъ всѣ́ми свóими товáрищами (Kollege) и уважаёмъ начáльниками (Vorgesetzte). — Поу́жинавъ, я ля́гу спать (sich schlafen legen); у́же пóздно и зáвтра мы должны́ встать пó раньше, нéжели мы встáли сегóдня. — Этотъ молодóй офицéръ былъ опáсно (gefährlich) рáненъ при (bei) зáщитѣ Севастóполя. — Если вы добры́ и милосéрдны (mitleidig) къ бѣ́днымъ и несчáстнымъ, то вы бу́дете люби́мы. — Скря́га презирáемъ (verachten) всѣ́ми егó знакóмыми. — Дезерти́ръ (der Deserteur) былъ растрѣ́ленъ (растрѣля́ть erschießen) вчерá перéдъ (vor) фрóнтомъ (Fronte) всѣ́хъ вы́ступившихъ (ausziehen) изъ (aus) лáгеря и пострóенныхъ (aufstellen) перéдъ крѣ́постью войскъ. — Онъ былъ оплáкиваемъ (beweinen) всѣ́ми егó знáющими. — Добрó награждáется éсли не въ э́томъ мірѣ́, то всегдá въ лу́чшемъ, гдѣ́ возсѣ́даетъ (Gericht halten) дóбрый и справедли́вый судья́. — Въ послѣ́дней би́твѣ убúто бóлѣе тридна́дцати ты́сячъ человѣ́къ.

2. Эта бѣ́дная собáка жестóко изби́та свои́мъ хозя́йномъ. — Мы чáсто обмáнуты свóими друзья́ми. — Если мы солжёмъ хоть оди́нъ разъ, намъ бóлѣе не повѣ́рятъ (glauben), дáже и въ томъ слу́чаѣ, если мы говори́мъ прáвду. — Вчерá на моегó отцá напáли (wurde überfallen) и огрáбили (berauben) егó два разбóйника (Strolch). — Заблудившись въ лѣсу́, я дóлго напрáсно старáлся опя́ть попáсть на дорóгу. — Пообѣ́давъ сегóдня рáно, я чу́вствую охóту (Lust) у́жинать. — Позавтракавъ, мы пошли́ гуля́ть, но нéбо заволоклó (verfinsterte sich) и мы принуждены́ (gezwungen) были́ искáть убѣ́жище (Zuflucht) въ убóгой (elende) хи́жинѣ (Hütte) у́гольщика (Kohlenbrenner). — Покóнчивъ (endigen) нáши урóки, мы поѣ́демъ въ теáтръ.

Aufgabe 44.

1. Dieses arme Kind ist von einem wütenden (бѣшеная) Hunde gebissen worden (укусить). — Mein guter Freund, der Hauptmann M., ist in der Schlacht bei (при mit dem Präp.) Roßdorf gefallen (убить); in derselben Schlacht wurde auch sein Bruder tödlich (смертéльно) verwundet. — Der Schmeichler (льстецъ) wird von niemanden geachtet, er wird im Gegenteil (напрóтивъ) von allen verachtet (презирáть). — Wir werden oft getäuscht (обманýть), das entschuldigt uns aber nicht, wenn wir selbst täuschen. — Die Aufführung dieses jungen Mannes ist nicht so, wie seine vortrefflichen (отли́чный) Eltern sie wünschen. — Man begegnet oft schlechten Leuten, welche die Kinder vortrefflicher Eltern sind. — Ist es nicht Zeit (не порá ли) zu frühstücken? Es ist schon über halb acht Uhr. — Wie führt (ist die Aufführung) sich Ihr Schüler auf? — Seine Eltern können sich über seine Aufführung freuen, sie brauchen (нѣтъ причи́ны) sich nicht um ihn (объ нёмъ) zu grämen.

2. Wenn Sie sich an diese Stadt gewöhnen, werden Sie sich ganz glücklich fühlen (чýвствовать себя́). — Ist es Ihnen schon bekannt, daß der vortreffliche General in der Schlacht getötet worden ist? — Sie irren sich, er ist nicht getötet, er ist nur gefährlich (опáсно) verwundet. — Man erstaunt (люди удивля́ются) oft über Sachen (вещь), die sehr einfach sind. — Karl X., König von Frankreich, wurde im Jahre 1830 aus Frankreich verbannt (изгнáть) und lebte seit der Zeit in der Verbannung (изгнáніе). — Ich war gestern zum Balle eingeladen (приглашáть), fuhr aber nicht hin, weil mein Vater plötzlich (скоропости́жно) erkrankte. — Sind Sie beleidigt worden? — Nein, es hat mich niemand beleidigt (обижáть). — Ich entfernte (удали́ться) mich aus der Gesellschaft (óбщество), weil (потомý что) sie mir nicht gefiel. — Sind Sie oft dem jungen Professor begegnet, der sich uns jetzt nähert? — Der Offizier, mit dem wir soeben (тóлько что) gesprochen haben, zeichnete sich in der letzten Schlacht durch seine Tapferkeit aus. — Die Feinde retteten sich durch die Flucht (Instr.). — Seine Wohlthätigkeit ist der ganzen Stadt bekannt. — Ich wundere mich oft, daß Sie so lustig sind, wenn Sie traurig sein (грусти́ть) müßten (должнó бы). — Wir haben uns bis spät in die Nacht (до пóздней нóчи) belustigt (весели́ться).

Sprechübung.

Ве́село ли было́ вчера́ на балу́?	Да, всѣ́ весели́лись, не видно́ было́ ни одного́ печа́льнаго лица́.
Полага́ете ли вы, что повелѣ́нія генера́ла бу́дутъ испо́лнены?	Нѣ́тъ, я не полага́ю, что бу́дутъ исполнены, онъ не люби́мъ своими подчинёнными.
Кѣ́мъ былъ ты оби́женъ?	Меня́ оби́дѣла моя́ сестра́.
Ви́дите ли вы э́того бѣ́днаго ребёнка? Что съ нимъ?	Онъ былъ укушёнъ бѣ́шеною соба́кою, и вѣроя́тно умрётъ отъ водобоя́зни.
Гдѣ́ домъ, въ кото́ромъ вы жили́ такъ до́лго?	Онъ сло́манъ у́же бо́лѣе какъ два го́да; тамъ, гдѣ́ онъ былъ, проложена́ (durchbrechen) но́вая у́лица.
Когда́ вы пойдёте гуля́ть?	Пообѣ́давши я отдохну́, и пото́мъ пойду́ гуля́ть.
Кровопроли́тна ли была́ (ist viel Blut vergossen worden) оса́да Севасто́поля?	Она́ была́ о́чень кровопроли́тна. Большо́е число́ генера́ловъ и солда́тъ было́ уби́то, но число́ уме́ршихъ отъ (von) ранъ и отъ болѣ́зней было́ ещё несравне́нно бо́льше.
Вы́спались ли вы у́же?	Нѣ́тъ, я ещё не вы́спался, меня́ ещё си́льно кло́нитъ ко сну (schläfrig).
Ско́лько дней продолжа́лась Ле́йпцигская би́тва?	Ле́йпцигская би́тва продолжа́лась три дня.
Что бу́детъ съ э́тимъ до́момъ?	Онъ бу́детъ сло́манъ и на его́ мѣ́стѣ бу́детъ проложена́ но́вая у́лица.
Что тамъ дѣ́лается?	Тамъ танцу́ютъ и веселя́тся.
Почему́ генера́лъ потеря́лъ би́тву?	Би́тва была́ поте́ряна отъ оши́бокъ полково́дца.

Lesestück.

«Посто́й!» сказа́лъ пау́къ: «я ча́ю, я нашёлъ причи́ну, зачѣ́мъ я ещё большо́й му́хи не поймалъ, а попада́ется всё ме́лочь: дай раски́ну поши́ре паути́ну: аво́сь тогда́ пойма́ю и больши́хъ.» Раски́нувъ, ожида́етъ ихъ;

всё мéлочь попадáетъ; большáя мýха налети́тъ, прорвётся, и самá и паути́ну мчитъ. А э́то и съ людьми́ бывáетъ, что мáленькимъ, кудá ни оберни́сь, бѣдá: воръ, напримѣ́ръ, большóй, хоть въ крáжѣ попадётся, выхóдитъ правъ изъ подъ судá, а мáленькій накáзанъ остаётся.

постóй! halt!
паýкъ die Spinne.
я чáю ich denke, mir scheint es.
найти́ finden.
причи́на der Grund, die Ursache.
зачѣ́мъ warum.
мýха die Fliege.
попадáться gefangen werden.
мéлочь die Kleinigkeit.
дай gieb, ich will.
раски́нуть ausbreiten.
паути́на das Spinngewebe.
авóсь vielleicht.
ожидáть erwarten.
налетѣ́ть herbeigeflogen kommen.
прорвáть durchreißen.
мчать eilig davon tragen.
бывáть geschehen.
обернýться sich wenden.
бѣдá das Verderben.
воръ der Dieb.
крáжа der Diebstahl.
попадáться ertappt werden.
выходи́ть hervorgehen.
прàвый rein, unschuldig.
оставáться bleiben.

Dreiundzwanzigste Lektion.

Das Vorwort (ПРЕДЛОГЪ).

Die Vorwörter werden in trennbare (отдѣли́мые) und untrennbare (неотдѣли́мые) eingeteilt.

Die trennbaren Vorwörter regieren folgende Beugungsfälle:

1. den Genitiv: *безъ* ohne; *для* für; *ради* für, wegen; *до* bis; *изъ* aus; *отъ* von; *у* an, und die zusammengesetzten: *изъ-за; изъ-подъ;*

2. den Dativ: *ко (къ)* zu;

3. den Akkusativ: *про* von; *чрезъ* über: *сквозь* durch;

4. den Instrumental: *надъ* über; *подъ* unter;

5. den Präpositional: *при* bei;

6. den Genitiv und Instrumental: *мéжду* zwischen, unter;

7. den Akkusativ und Instrumental: *за* für, hinter; *подъ* unter; *предъ (пéредъ)* vor;

8. den Akkusativ und Präpositional: *въ (во)* in; *на* auf; *о (объ, обо)* von;

9. den Genitiv, Akkusativ und Instrumental: *съ (со)* mit;

10. den Dativ, Akkusativ und Präpositional: *по* zu, auf.

Anmerkung 1. Statt *въ, съ, объ* steht, um die Härte der Aussprache zu vermeiden, vor einigen Hauptwörtern *во, со, óбо: во* и́стину in Wahrheit; *со* мнóю mit mir; *объ* отцѣ́ vom Vater, *обо*-всѣхъ von allen.

Anmerkung 2. Zu den trennbaren Vorwörtern kann man einige Adverbia rechnen, die einen Ort, eine Stellung bezeichnen und hinter sich den Genitiv verlangen: *близъ* nahe, neben; *вóзлѣ* neben; *пóдлѣ* neben; *óколо* um, herum; *прóтивъ* gegen; *сýпротивъ* gegenüber: *ми́мо* vorbei; *срéди* mitten in; *впереди́* vor; *позади́* hinter 2c.

Anmerkung 3. Die untrennbaren Vorwörter (Partikeln) *воз, вы, низъ, пере, пре, раз* regieren keinen besonderen Kasus; sie ändern nur die Bedeutung der Wörter, vor welche sie untrennbar gesetzt werden.

Wörter.

Отдыха́ть ausruhen.
ла́зить klettern.
тѣнь der Schatten.
дубъ die Eiche.
стра́нникъ, иностра́нецъ, чужестра́нецъ der Fremde.
привыка́ть, привы́кнуть sich angewöhnen.
рабъ der Sklave.
жить leben.
си́ла die Kraft.
скала́ der Fels.
руче́й der Bach.
умъ der Geist.
ра́зумъ der Verstand.
поко́й die Ruhe.
си́ла die Kraft.

Übung 45.

1. Вамъ э́того нельзя́ сдѣ́лать (Sie können es nicht thun) безъ его́ по́мощи (die Hilfe). — До Тро́йцы (Pfingsten) ещё пять недѣ́ль. — Импера́торъ Наполео́нъ Пе́рвый былъ въ зато́ченіи на о́стровѣ Св. Еле́ны съ 1815 года́ по 1821 годъ. — Графъ Д. состоя́лъ при осо́бѣ импера́тора Нико́лая Пе́рваго. — Когда́ вы къ намъ пришли́, мы объ васъ говори́ли. — Онъ бро́силъ ка́мнемъ въ окно́ своего́ учи́теля. — Насъ бы́ло во́семь, включа́я служи́телей. — Мѣстоположе́ніе ме́жду Да́рмшта́томъ и Гейдельбе́ргомъ преле́стно. — Ма́льчикъ влѣ́зъ на де́рево, и упа́лъ съ него́. — Оле́нь отдыха́лъ подъ тѣ́нью виногра́дной ло́зы (der Weinstock). — Онъ не могъ привы́кнуть къ чужби́нѣ. — Я не нужда́юсь въ (нужда́ться въ benötigt sein mit dem Gen., brauchen) ва́шихъ услу́гахъ. — Не ходи́те за огра́ду (der Zaun), говоря́тъ, что тамъ ви́дѣли бѣ́шенную соба́ку.

2. Іо́сифъ былъ въ продолже́ніе нѣ́котораго вре́мени нево́льникомъ Потифа́ра. — Моего́ бра́та нѣтъ до́ма. — Онъ живётъ на да́чѣ. — Гре́ки осаждали Тро́ю въ продолже́ніе десяти́ лѣтъ. — Этого человѣ́ка мо́жно у́знать по цвѣту́ воло́съ и глазъ. — Всѣ толпи́лись о́коло солда́тъ, возвраща́вшихся изъ похо́да. —

Я узна́лъ его́ по тѣни, кото́рую я ви́дѣлъ передо́ мно́ю. — Скала́ поднима́ется на берегу́ ручья́. — Поко́й возврати́тъ вамъ поте́рянныя си́лы. — Рабу́ не хвати́ло силъ (hatte nicht die Kraft) жить въ нево́лѣ.

Aufgabe 46.

Безъ ohne.

Es fehlt nicht viel an zehn Rubel. — Der Bruder kann ohne die Schwester nicht leben. — Sie können dies ohne meine Hilfe thun.

Для für.

Ich thue das nur für Sie. — Warum stehen Sie so früh auf? — Wenn Sie es nicht für mich thun wollen, so thun Sie es für Ihren eigenen Nutzen.

Ра́ди wegen, willen.

Gehen Sie um Gottes Willen nicht zu ihm; durch seine Gesellschaft wird er Ihrem guten Rufe nur schaden. — Um Ihrer Kinder willen, geben Sie nicht so viel Geld aus.

До bis.

Die Soldaten marschierten bis zur nächsten Stadt. — Ich arbeite gewöhnlich bis zwei Uhr nach Mitternacht. — Bis die Zeit da ist. — Er kann nicht bis zehn zählen. — Wie viele Werst sind von hier bis nach Paris?

Изъ unter, zwischen, aus, von.

Ich komme eben von Paris zurück. — Er ist der beste unter allen drei Brüdern. — Von allen Neuigkeiten kannte ich nur die letzte nicht. — Kommen Sie, ich bitte, auf einige Augenblicke aus Ihrem Schlafzimmer.

Отъ von.

Von wem hat der Knabe das neue Heft erhalten? — Wie viele Werst sind von St.-Petersburg bis Paris? — Lassen Sie mich in Frieden.

У bei, an.

An der Thür steht ein Bettler. — Heute war bei mir ein lang erwarteter Freund. — Sein Haus befindet sich am Ufer. — Mein Garten befindet sich am Ufer der Wolga.

Изъ-за (von) hinter.

Der Soldat trat (von) hinter der Ecke hervor. — Der Jäger schoß (von) hinter dem Baum. — Das Rebhuhn flog (von) hinter dem Gebüsch hervor.

Изъ-подъ (von) unter.

Eine Ratte lief (von) unter der Diele hervor. — (Von) unter dem Hute blickten feurige Augen hervor. — Er zog den Dolch (von) unter dem Mantel hervor.

Къ (ко) zu, gegen, an.

Gehen Sie zu mir? — Schicken Sie zum Schuster und lassen Sie ihm sagen, er solle zu mir morgen früh kommen. — Gegen Abend erheiterte sich das Wetter. — Dieser Hut (Damenhut) steht Ihnen sehr gut. — Er drückte den Freund an das Herz.

О, Объ von.

Der Lehrer sprach lange von seinem Schüler. — Was erfuhren Sie von ihm? — Bei Tische sprach man von verschiedenen Begebenheiten.

Чрезъ über, durch.

Die Pioniere legten einen Weg durch den Wald an. — Durch ihn haben sich frühere gute Freunde veruneinigt. — Wir mußten den Fluß durchwaten.

Сквозь durch.

Die Kugel flog durch eine steinerne Wand. — Ich sah die Gräfin durch die doppelten Scheiben des Fensters. — Unser Heer schlug sich durch die dichten feindlichen Reihen.

Надъ über.

Man verspotte (spotte über) nicht diejenigen, welche älter sind als wir. — Ein Adler flog über unseren Häuptern. — Ein junger General ist zum Befehlshaber der (über die) an der Grenze befindlichen Truppen bestimmt worden. — Der Graf N. feierte einen glänzenden Sieg über den Feind.

При bei, in Gegenwart, vor.

Napoleon wurde in der Schlacht bei Waterloo aufs Haupt geschlagen. — Das hat man in meiner Gegenwart gesagt. — Es bleibt dabei. — Wobei blieben wir stehen?

Sprechübung.

Для чего́ оста́лись вы вчера́ такъ до́лго въ теа́трѣ?

Я оста́лся тамъ ра́ди моего́ бра́та, кото́рому о́чень нра́вилась пьеса.

Далеко́ ли вы дошли́ съ молодо́ю сестри́цею ва́шею?

Я дошёлъ до рѣки́, пото́мъ поверну́лся (sich umkehren) и пошёлъ ти́хими шага́ми (der Schritt) домо́й.

Гдѣ встрѣтили вы своего́ прія́теля?

Я встрѣтилъ его́ у двере́й кофе́йной (das Kaffeehaus).

Себѣ ли вы купи́ли э́ти отли́чныя перча́тки?

Нѣтъ, я купи́лъ ихъ для свое́й двою́родной сестры́.

Вы́бросилъ ли ма́льчикъ черни́льницу изъ окна́?

Онъ бро́силъ её чрезъ стѣну са́да къ ста́рому сапо́жнику.

Отку́да вы́бѣжала соба́ка?

Она́ вы́бѣжала изъ подъ куста́.

Какъ вы уви́дѣли э́то происше́ствіе?

Я смотрѣлъ изъ-за угла́.

Какъ вы попа́ли (попа́сть kommen, gelangen) изъ го́рода на э́ту сто́рону рѣки́?

Я переѣхалъ чрезъ рѣку́ въ ло́дкѣ.

Хоро́шъ ли пистоле́тъ, кото́рый вы себѣ купи́ли?

Онъ отли́ченъ, пу́ля пробива́етъ то́лстую доску́.

Про что говори́ли вы съ молоды́мъ студе́нтомъ, когда́ я васъ встрѣтилъ?

Я говори́лъ про ра́зныя но́вости, о кото́рыхъ писа́лъ мнѣ мо́й де́верь.

При како́й рѣкѣ лежи́тъ Дре́зденъ?

Дре́зденъ лежи́тъ при рѣкѣ Эльбѣ.

Lesestück.

ОСЁЛЪ И КОНЬ.

Оди́нъ шалу́нъ осла́ имѣлъ,
Кото́рый го́денъ былъ лишь ѣздить за водою́.
Онъ на него́ чепра́къ надѣлъ,
Весь ши́тый зо́лотомъ, съ бога́той бахрамо́ю.
Осёлъ нашъ ва́жничать въ тако́мъ наря́дѣ сталъ,
И у́ши вверхъ подня́въ прего́рдо выступа́лъ.
На встрѣчу конь ему́ попа́лся,
А на конѣ чепра́къ обыкнове́нный былъ.
Тутъ длинноу́хій разсмѣя́лся,
И ры́ло отъ него́ своё отвороти́лъ.

Таки́хъ осло́въ дово́льно и межъ на́ми,
Безъ чепрако́въ — а съ чѣмъ? — Ну! догада́йтесь са́ми.

Шалу́нъ der Spaßvogel.
го́дный tauglich.
за nach.
чепра́къ die Schabracke.
ши́тый gestickt.
бахрома́ die Franse.
ва́жничать den Wichtigen spielen, wichtig thun.
наря́дъ der Putz.
у́хо, у́ши die Ohren.
вверхъ in die Höhe.
прего́рдо äußerst stolz.
на встрѣ́чу entgegen.
попада́ться sich treffen.
обыкнове́нный gewöhnlich.
длинноу́хій langöhrig.
разсмѣ́яться zu lachen anfangen.
ры́ло die Schnauze.
догада́ться erraten.

Vierundzwanzigste Lektion.

Das Vorwort.

(Fortsetzung.)

Wörter.

Собо́ръ die Kathedralkirche.
це́рковь die Kirche.
прихо́дскяя це́рковь die Pfarrkirche.
храмъ der Tempel.
храмъ Бо́жій der Tempel Gottes, die Kirche.
престо́лъ, алта́рь m. der Altar.
Ца́рскіе ворота́ die Altarthür.
глава́, ку́полъ die Kuppel.
паникади́ло der Kirchenkronleuchter.
свяще́нникъ der Priester.
попъ der Priester.
попадья́ die Frau des Priesters.
протопо́пъ der Erzpriester, Propst.
протопо́пица die Frau des Erzpriesters.
ико́на das Heiligenbild, Altarblatt.
обѣ́дня die Messe.
зау́треня die Frühmesse.
вече́рня die Vesper, Abendmesse.
часы́ die Horen.
крести́ны f. pl. die Taufe.
сва́дьба die Hochzeit.
обруче́нье die Verlobung.
сгово́ръ die Verlobung.
по́хороны f. pl. das Begräbnis.
дья́конъ der Diakonus.
мона́хъ der Mönch.
мона́хиня die Nonne.
бѣле́цъ der Laienbruder.
бѣлица die Laienschwester.
игу́менъ der Abt.

Übung 47.

1. Ме́жду тѣмъ соверши́лись (geschehen) соверше́нно другі́я собы́тія, кото́рыя измѣни́ли (измѣни́ть verändern) видъ (das Ansehen) полити́ческаго мі́ра. — Полко́вника Карамзина́ нашли́ смерте́льно ра́неннымъ подъ Ольте́ницкимъ (Oltenitza) мосто́мъ. Онъ палъ какъ геро́й за свою́ ро́дину. — Протопо́пъ (der Propst) подошёлъ (подойти́ sich nähern) къ алтарю́ и преклони́лъ (преклони́ть beugen) колѣ́но предъ ико́ною. — Одно́ сло́во (сло́во

das Wort) ска́занное бѣльцо́мъ (der Laienbruder) игу́мену (Abt) бы́ло доста́точно (быть доста́точнымъ genügen) для того́, чтобъ (daß) меня́ впусти́ли (впусти́ть hereinlassen) въ часо́вню (Kapelle), въ которо́й поко́ятся (поко́иться ruhen) мо́щи (die Reliquien) Свята́го Ге́рмана. — Ру́сскій простолюди́нъ (ein aus dem Volke stammender) не прохо́дитъ (vorbeigehen) ми́мо (vorbei) хра́ма Бо́жія (die Kirche), не перекрести́вшись три раза. — Отдохнёмъ (отдохну́ть ausruhen) отъ на́шей прогу́лки (прогу́лка der Spaziergang) здѣсь подъ тѣнью (тѣнь der Schatten) столѣтнихъ дубо́въ. — Соба́ка легла́ (лечь sich legen) подъ дива́нъ и спитъ тамъ преспоко́йнимъ и глубо́кимъ (tief) сномъ.

2. Дѣти до́лго бѣгали (бѣгать laufen) вокру́гъ са́да, и нашли́ (находи́ть finden) наконе́цъ бума́жникъ (die Brieftasche) съ де́ньгами, кото́рый потеря́лъ незадо́лго пере́дъ тѣмъ (nicht lange bevor) золотопромы́шленникъ (der Goldbergwerksbesitzer). — Я не на васъ серди́лся (böse sein), я былъ серди́тъ на своего́ бра́та. — Съ тѣхъ поръ (seitdem) какъ ученика́ наказа́ли, онъ всегда́ отли́чно (ausgezeichnet) выу́чиваетъ свой уро́къ. — Подозрѣніе па́ло на одного́ изъ на́шихъ това́рищей, но онъ легко́ оправда́лся (sich rechtfertigen) въ томъ, въ чёмъ его́ обвиня́ли. — На мосту́ я встрѣтилъ мущи́ну въ вое́нномъ мунди́рѣ (die Uniform) и да́му съ зелёнымъ зо́нтикомъ (der Sonnenschirm). — Посреди́ пло́щади (пло́щадь der Marktplatz) стои́тъ па́мятникъ Фри́дриха-Августа Си́льнаго. — Земля́ враща́ется (враща́ться sich drehen) о́коло своéй о́си (ось die Achse).

Aufgabe 48.

Ме́жду zwischen, unter.

Es ist ein großer Unterschied zwischen den beiden Brüdern. — Dieses sei unter uns gesagt. — Zwischen mir und dir ist nichts mehr gemein (о́бщее). — Unter diesen Arbeitern (рабо́тникъ) sind sehr geschickte (иску́стный). — Das Heer stand zwischen zwei Feuern. — Es ist ein großer Unterschied (ра́зница) zwischen seinem jetzigen (тепе́решній) Betragen (поведе́ніе) und dem früheren (пре́жній).

За hinter, jenseits.

Adrianopel liegt hinter dem Balkan (Балка́нъ, Балка́нскія го́ры). — Ich ging lange hinter ihm, bis (до тѣхъ

поръ что) ich ihn aus den Augen (изъ ви́ду) verlor. — Hinter dem General ritt (скака́ть) sein Gefolge (сви́та). — Er hat keinen (У него́ нѣтъ за душо́ю) Heller (копѣ́йка). — Sie hat meinen Vetter geheiratet (heiraten, wenn ein Mädchen oder eine Frau heiratet, heißt вы́дти за мужъ за). Für (за mit dem Akkus.) wen halten Sie mich? — Die Reihe (о́чередь) ist an (за mit dem Präp.) Ihnen. — Hinter dem Berge liegt mein Landgut (имѣ́нie).

Подъ unter.

Unter dieser Bedingung (усло́вie) trete ich (уступа́ть) Ihnen meine Anrechte (пра́во) ab. — Der Hund liegt knurrend (ворча́) unter dem Tische. — Er kroch (полѣ́зть) unter das Bett (крова́ть), um (чтобъ) dort seinen Geldbeutel (кошелёкъ) zu suchen. — Er schlich sich (втере́ться) in dieses Haus unter der Maske (личи́на) eines Priesters. — Unter dem Gewölbe (сводъ) der Kuppel hängt der Kirchenkronleuchter.

Предъ, Пере́дъ vor.

Ich bin vor Ihnen schuldig (винова́тъ). — Ich betete (моли́ться) lange vor dem Bilde (ико́на) der Mutter Gottes von Iberien (Иверская Богома́терь). — Vor dem Jahre 1830 wußte man nichts von den Stahlfedern (стальны́я пе́рья).

Въ (во) in, nach, um.

Wann (um welche Uhr) stehen Sie auf? — Ich stehe um sechs Uhr auf und gehe gewöhnlich um elf Uhr zu Bett. — Ich komme am Mittwoch zu Ihnen. — Er warf sich (бро́ситься) in seine Uniform, um den General zu empfangen. — Punkt (Ро́вно въ) halb sieben Uhr begann die Vorstellung. — Im Wagen. — Im Schlitten. — Er setzte sich (сѣсть) in den Wagen. — Ich reise morgen nach Paris. — In allen Städten, welche ich gesehen habe.

На auf, nach, in.

Kommen Sie mit mir auf den Berg. — Der Weg ist Ihnen nach allen Seiten hin offen (откры́тъ). — Der Vater zerschnitt (разрѣ́зать) den Kuchen in vier Teile. — Der Mast (ма́чта) fiel auf das Verdeck (па́луба). — Der Priester legte das Evangelium auf den Altar hin.

О, объ von, nach.

Von wem sprechen Sie? — Als ich in Wiesbaden angekommen war, erkundigte (спроси́ть) ich mich nach dem

früheren (бы́вшій) Priester; niemand konnte mir etwas von ihm sagen.

Съ, со mit, von.

Mit wem reisten Sie nach Baden-Baden. — Kommen Sie mit mir ins Theater. — Mit dem größten Vergnügen. — Die Mutter mit ihren Töchtern. — Er nahm den Mantel (плащъ) von den Schultern (плечо́) meiner Frau. — Das Kreuz (крестъ) fiel von der Kuppel (глава́) der Kathedrale (каѳедра́льный собо́ръ) herab (упа́сть).

По nach, auf, längs, je.

Nach dem Kleide empfängt (встрѣча́ть) man einen (wird nicht übersetzt), und nach dem Verstand begleitet (провожа́ть) man (einen), sagt ein russisches Sprichwort. — Wir fuhren (плыть) lange den Strom hinunter (внизъ по рѣкѣ). — Nach deinem eigenen Dafürhalten (мнѣніе). — Der Kaiser befahl (велѣть), jedem Soldaten je (по) einen Rubel Silber zu geben. — Es ist gefährlich (опа́сно) auf (по) dieser Brücke zu fahren.

Близъ in der Nähe, bei, nahe.

Mein Landgut liegt in der Nähe von Dresden. — Ich wohne gern (Я люблю́ жить) in der Nähe eines Flusses. — Dieses reiche Haus war dem Falle nahe. — St.-Petersburg liegt in der Nähe des finnischen Meerbusens.

Во́злѣ, по́длѣ neben.

Ich saß neben der Gräfin R. — Neben der hundertjährigen Eiche. — Es ist nicht angenehm (непрія́тно), neben diesem Herrn im Theater zu sitzen, er schläft (спать) und schnarcht (храпѣть) während (въ продолже́ніе mit dem Genitiv) der ganzen Vorstellung (представле́ніе). — Die Bibliothek Sainte Genevieve (Свято́й Женевье́вы) steht neben dem Panteon. — Ich saß bei Tisch neben der reizenden (преле́стный) Gräfin S.

Около um, herum, gegen, neben.

Es ist jetzt gegen zehn Uhr. — Wir fahren um den See herum. — Die Wohnung (квартира) meines Freundes liegt in (о́коло) dieser Gegend (мѣсто). — Die Schwarzweide (о́сокорь) wächst in der Nähe (о́коло) des Wassers.

Вокру́гъ um, herum.

Um den Dom (Собо́ръ) von Frankfurt stehen niedrige, hölzerne (деревя́нный) Buden (ла́вка). — Um Würzburg herum sind reizende Anlagen (гуля́нье).

Про́тивъ gegen, gegenüber, *су́противъ, насу́противъ* gegenüber.

Meine Wohnung liegt (находи́ться) dem Dome gegenüber. — Die Preußen zogen (пойти́) gegen den Feind. — Dieser Kaufmann ist arm im Vergleich (въ сравне́нie) mit dem Bankier, der ihm gegenüber wohnt. — Was haben Sie gegen mich?

Ми́мо vorbei.

Er ging an mir vorüber, ohne mich zu sehen. — Alle, welche an dem Magazin vorüber gingen, blieben stehen (останови́ться), um die schönen Waren, die an den Fenstern ausgestellt waren, zu bewundern (любова́ться mit Instr.).

Среди́ mitten, in der Mitte.

Er blieb mitten in der Predigt (про́повѣдь) stehen. — Man sah ihn überall mitten im Kampfe.

Позади́ hinter, *впереди́* vor.

Der General ritt vor der Brigade (брига́да) und sein Stab (штабъ) folgte hinter ihm. — Früher waren Sie vor allen Schülern voraus, jetzt bleiben Sie hinter ihnen zurück.

Sprechübung.

Гдѣ мой кошелёкъ? — Онъ въ ва́шемъ карма́нѣ.

Пожа́луйста, отнеси́те черни́льницу въ мой кабине́тъ. — Съ величай́шимъ удово́льствіемъ.

Гдѣ купи́ли вы свои́ пла́тья? — Я купи́лъ ихъ въ ла́вкѣ портна́го, живу́щаго позади́ Собо́ра.

Обо́ мнѣ ли вы говори́ли тепе́рь? — Нѣтъ, мы говори́ли о ва́шемъ бра́тѣ.

Положи́ли ли вы перча́тки мои́ на столъ, какъ я васъ объ этомъ проси́лъ? — Да, я положи́лъ ихъ на столъ, согла́сно (gemäß) ва́шему жела́нію, но онѣ́ упа́ли подъ дива́нъ.

Кто ихъ урони́лъ? — Я не ви́дѣлъ, кто ихъ тро́галъ.

Давно́ ли у васъ э́тотъ но́вый сюрту́къ? — Онъ у меня́ со вчера́шняго дня, портно́й принёсъ мнѣ его́ въ полови́нѣ де-

	вя́таго и́ли въ де́вять часо́въ безъ ма́лаго.
Уви́жу ли я васъ ещё до ва́шего отъѣ́зда?	Навѣ́рно мнѣ́ вамъ э́то обѣща́ть нельзя́, но я полага́ю, что увижу васъ покра́йней мѣ́рѣ въ день моего́ отъѣ́зда.
Зачѣ́мъ вы дѣ́лаете э́ту рабо́ту?	Учи́тель мой за́далъ мнѣ́ её въ наказа́ніе за то, что я сего́дня не вы́училъ своего́ уро́ка.
По чьему́ повелѣ́нію заняли́ го́родъ?	Го́родъ былъ за́нятъ по повелѣ́нію коро́ля пру́сскаго.

Lesestück.

ДУБЪ И ТРОСТЬ.

Съ трости́нкой дубъ одна́жды въ рѣ́чь вошёлъ. «По и́стинѣ, ропта́ть ты впра́вѣ на приро́ду», сказа́лъ онъ, «воробе́й, и тотъ тебѣ́ тяжёлъ. Чуть лёгкій вѣтеро́къ подёрнеть ря́бью во́ду, ты зашата́ешься, начнёшь слабѣ́ть, и такъ нагнёшься сиротли́во (kraftlos), что жа́лко на тебя́ смотрѣ́ть. Межъ тѣмъ, какъ наравнѣ́ съ Кавка́зомъ, гордели́во, не то́лько со́лнца я препя́тствую луча́мъ, но посмѣва́лся и ви́хрямъ и гроза́мъ, и стою́ и твёрдъ и прямъ, какъ бу́дто-бы ограждёнъ ненаруши́мымъ ми́ромъ: тебѣ́ всё бу́рей, мнѣ́ всё ка́жется зефи́ромъ. Хотя́-бъ ужъ ты въ окру́жности росла́, густо́ю тѣ́нію вѣтве́й мои́хъ покры́той — отъ непого́дъ бы я быть могъ тебѣ́ защи́той; но вамъ въ удѣ́лъ приро́да отвела́ брега́ бурли́ваго Эолова владѣ́нія; коне́чно нѣ́тъ совсѣ́мъ у ней о васъ радѣ́нья.» — «Ты о́чень жа́лостливъ», сказа́ла трость въ отвѣ́тъ: «одна́ко не кручи́сь: мнѣ́ сто́лько худа нѣ́тъ. Не за себя́ я ви́хрей опаса́юсь: хоть я и гнусь, я не лома́юсь: такъ бу́ри ма́ло мнѣ́ вредя́тъ; едва́-ль не бо́лѣе тебѣ́ онѣ́ грозя́тъ! То пра́вда, что ещё досе́лѣ ихъ свирѣ́пость твою́ не одолѣ́ла крѣ́пость, и отъ у́да́ровъ ихъ ты не склоня́лъ лица́; но подождёмъ конца́!» Едва лишь э́то трость сказа́ла, вдругъ мчи́тся съ сѣ́верныхъ сторо́нъ и съ гра́домъ и съ дождёмъ, шумя́щій аквило́нъ. Дубъ де́ржится, — къ землѣ́ трости́ночка припа́ла. Бушу́етъ вѣ́теръ, удво́илъ си́лы онъ, взревѣ́лъ — и вы́рвалъ съ ко́рнемъ

вонъ того́, кто небеса́мъ главо́й своей каса́лся и въ обла́сти тѣне́й пято́ю упира́лся.

трость das Rohr.
однáжды einst.
рѣчь die Rede.
поистинѣ in Wahrheit, wahrlich.
роптáть murren.
прáво das Recht.
прирóда die Natur.
воробéй der Sperling.
тяжёлый schwer.
чуть kaum.
подёрнуть zuziehen, bedecken.
рябь die Runzel, подерну́ть рябью runzeln, kräuseln.
шатáться wanken.
начáть anfangen.
гну́ться sich biegen.
сиротли́во verwaist, kraftlos.
жáлко es thut weh.
наравнѣ gleich.
Кавкáзъ der Kaukasus.
горделúво stolz.
препя́тствовать hindern.
посмѣиваться lachen, verhöhnen.
вихрь der Wirbelwind.
твёрдый fest.
прямóй gerade.
ограждáть schützen, begrenzen.
ненаруши́мый ungestört, unstörbar.
бу́ря der Sturm.
зефи́ръ ein leichter Wind, der Zephir.
окру́жность die Umgegend.
рости́ wachsen.
вѣтвь der Zweig.
покрывáть decken.
непогóда das Unwetter.
защи́та der Schutz.
удѣлъ das Lehen.
отвéсти abgrenzen, bestimmen.
прирóда die Natur.
брегá statt берегá von бéрегъ das Ufer.
бурли́вый stürmisch, unruhig.
Эолóва dem Äolus gehörig.
владѣнье das Reich.
радѣнье die Sorge.
жалостли́вый mitleidig.
круши́ться trauern.
ху́до das Übel.
опасáться sich fürchten.
ломáться zerbrechen.
вреди́ть schaden, Schaden bringen.
едвá-ли не vielleicht.
грози́ть drohen.
досéлѣ bisher.
свирѣпость die Wut.
одолѣть bezwingen.
крѣпость die Festigkeit, Kraft.
удáръ der Schlag.
склоня́ть beugen.
подождáть abwarten.
мчáться herbeieilen.
сѣверная сторонá statt сѣверъ der Norden.
аквилóнъ der Nordwind.
держáться sich halten.
припáсть sich beugen.
бушевáть lärmen.
удвóить verdoppeln.
взревѣть laut aufheulen.
вы́рвать herausreißen.
касáться berühren.
главá statt головá das Haupt.
пятá die Ferse.
упирáться sich stemmen.
тѣнь der Schatten.

Fünfundzwanzigste Lektion.

Das Bindewort (СОЮЗЪ).

Die gebräuchlichsten Bindewörter sind:

1. Verbindende (соедини́тельные): *и* und; *дáже* und, sogar; *притóмъ* dabei; *не тóлько* nicht allein; *сверхъ-тогó* darüber, nah; *тáкже* ebenfalls; *же* auch.

2. Trennende (раздѣли́тельные): *и́ли, ли́бо* oder.

3. Erklärende (изъясни́тельные): *что* daß; *бу́дто* ob; *вѣдь* denn; *тогда́ какъ* indem, während; *такъ-что* so daß; *такъ какъ* da.

4. Wiederholende (повтори́тельные): *ни — ни* weder — noch; *ча́стью — ча́стью* teils — teils; *о́тчасти* teils; *то — то* bald — bald.

5. Vergleichende (сравни́тельные): *какъ — такъ* wie — so; *сколь — столь* so — so; *не́жели* als; *чѣмъ — тѣмъ* je — desto; *такъ же — какъ* ebenso sehr — als.

6. Bedingende oder voraussetzende (усло́вные и́ли предположи́тельные): *е́жели, е́сли* wenn; *что́бы* daß, damit; *да́бы* damit; *когда́ бы* wenn; *то бы* so; *то* so.

7. Nachgebende (уступи́тельные): *хотя́* obgleich; *пусть* es mag, es soll; *пуска́й* es soll, es mag, laß, wenn; *пожа́луй* gut, wohl.

8. Beweisende (виносло́вные): *и́бо* denn, weil; *для того́ что* um zu; *потому́ что* damit.

9. Entgegnende (противи́тельные): *но* aber; *одна́ко* jedoch, doch; *впро́чемъ* übrigens; *а* aber.

10. Folgernde (заключи́тельные): *и такъ* also; *посему́* denn, daher; *слѣдовательно* folglich; *ста́ло быть* also; *наконе́цъ* endlich.

Zu den trennenden Bindewörtern kann auch die Partikel *ли* gezählt werden, welche an die Wörter angehängt wird, um eine Frage auszudrücken: ви́дите-*ли* вы? sehen Sie? идётъ-*ли* онъ? geht er?

Wörter.

Страсть die Leidenschaft.
страхъ die Furcht.
страши́ться, боя́ться sich fürchten.
грѣхъ die Sünde.
сме́ртный грѣхъ die Todsünde.
поро́къ das Laster.
добродѣтель f. die Tugend.
го́рдость der Stolz.
чва́нство der Dünkel.
самолю́біе die Eigenliebe.
ску́пость f. der Geiz.
скупо́й der Geizige.
глупе́цъ der Dummkopf.
глу́пость die Dummheit.
почте́ніе, уваже́ніе die Achtung.
презрѣ́ніе die Verachtung.
дура́къ der Dummkopf.
сча́стіе das Glück.
убі́йца der Mörder.
убі́йство der Mord.
злодѣя́ніе das Verbrechen.
злодѣ́й der Bösewicht.
злость f. die Bosheit.
милосе́рдіе das Erbarmen.
доброду́шіе die Gutherzigkeit.
великоду́шіе die Großmut.
врать, лгать lügen.
обма́нывать betrügen.
помога́ть helfen.
говори́ть пра́вду die Wahrheit sagen.
вреди́ть schaden.
клевета́ть verleumden.
защища́ть verteidigen.
мстить rächen.
проща́ть, прости́ть verzeihen.
несча́стіе das Unglück.

Übung 49.

1. Земно́е (irdisch) сча́стіе и несча́стіе ча́сто зави́сятъ (abhängen) отъ насъ сами́хъ. — Благоро́дная (edel) го́рдость украша́етъ (zieren) человѣ́ка и уде́рживаетъ (abhalten) его́ ча́сто отъ мно́гихъ поро́ковъ; но чва́нство (Eitelkeit) не то́лько смѣшно́ (lächerlich), но и вреди́тъ не рѣ́дко намъ на на́шемъ земно́мъ по́прищѣ, и́бо (denn) оно́ ослѣпля́етъ насъ такъ, что мы не ви́димъ свои́хъ по́роковъ и дурны́хъ привы́чекъ. — Го́рдость мо́жетъ въ ины́хъ слу́чаяхъ быть добродѣ́телью, тогда́ какъ чва́нство всегда́ поро́къ. — Если́ скупо́й отка́зываетъ (versagen) себѣ́ въ поле́зномъ (das Nützliche) и ну́жномъ (das Nötige), что ему́ досту́пно (zugänglich) по его́ состоя́нію, то его́ ску́пость дѣ́лается (wird zu) глу́постью. — Пусть онъ ска́жетъ открове́нно (aufrichtig), другъ ли онъ мнѣ́ и́ли не́другъ. — Да́же его́ открове́нное (aufrichtig) призна́ніе (Geständnis) не могло́ спасти́ (retten) его́ отъ заслу́женнаго наказа́нія. — Прито́мъ препя́тствовала (hindern) намъ непого́да продолжа́ть на́ше путеше́ствіе. — Вы забыва́ете (vergessen), что вре́мя быстроте́чно (flüchtig, быть быстроте́чнымъ schnell entfliehen).

2. Пожа́луйста, да́йте мнѣ́ стака́нъ воды́, либо́ пи́ва, я умира́ю отъ жа́жды. — По пріѣ́здѣ на́шемъ къ бе́регу, ло́дка то́тчасъ отпра́вилась (abfahren). — Этотъ человѣ́къ о́чень силёнъ, но его́ бѣ́шенство (die Raserei) удва́иваетъ ещё его́ си́лы. — Счастли́вы тѣ́, кото́рые душёю похо́жи (ähnlich) на дѣте́й! — Онъ хо́четъ то одно́, то друго́е. — Пусть онъ придётъ, можетъ быть (vielleicht) я ему́ прощу́. — Я мы́слю (denke), и слѣдовательно (also) я есмь. — Вы ничего́ не слы́хали объ э́томъ? — И я та́кже ничего́ объ э́томъ не слыха́лъ. — Если бы онъ былъ здѣ́сь, онъ склони́лъ бы (bereden) ва́шего отца́, прости́ть вамъ ва́ше погрѣше́ніе. — Наконе́цъ я ви́жу васъ! — Не говори́те э́то одна́ко; вы могли́ ошиби́ться, и э́то вамъ о́чень повреди́ло бы. — Посему́ вихрь слома́лъ вели́чественный дубъ, а тростни́къ онъ то́лько пригну́лъ къ землѣ́.

Aufgabe 50.

1. Dummheit und Geiz gehen oft Hand in Hand (рука́ о́бъ-руку). — So lang (поку́да) wir jung sind, müssen wir arbeiten, um in unserem Alter ruhen zu können. — Wollen Sie dieses Messer oder jenes? — Diese Frau ist weder jung

noch schön, sie ist jedoch die liebenswürdigste (любе́зный) Dame, welche ich kenne. — So manche würden (viele würden) glücklich sein, wenn sie solche brave (досто́йный) Eltern hätten, wie es die Ihrigen sind. — Es scheint mir, als ob Sie sich Ihres Versprechens nicht mehr erinnerten (die Gegenwart). — Oft muß der Mensch selbst seinen Augen nicht trauen. — Mein Bruder kam in demselben Augenblicke (мгнове́ніе), als ich fortging. — Ihr Bruder ist noch sehr jung, er ist aber viel vernünftiger (разу́мный), als es viele ältere Leute sind. — Obgleich mein Diener sehr stark ist, so kann er doch nicht so große Lasten (тя́жесть) aufheben, als es der Ihrige thut. — Bisher kennt man das Innere (внутре́нность) Sibiriens sehr wenig. — Sie klagen immer, und doch würden so manche (Mehrheit) sich glücklich fühlen, wenn sie nur ein Achtel Ihres Vermögens hätten. — Er ist bald freigebig, bald sehr geizig. — Der Sturm hat nicht allein die Bäume, welche am Ufer des Flusses wuchsen, samt (вмѣстѣ съ) ihren Wurzeln herausgerissen, er hat selbst die prächtige Eiche, die mit ihren Zweigen unsern Garten beschattete (оттѣня́ть), und bisher der Wut der Stürme während (въ продолже́ніе) vieler Jahrhunderte (столѣтіе) zu spotten schien, zertrümmert.

2. Wissen Sie, ob es wahr ist, oder nicht? — Das Sprichwort (посло́вица) sagt, man muß das Eisen schmieden (кова́ть), so lang (когда́) es heiß ist. — Ich schlief noch fest, als mein Diener mich weckte (разбуди́ть) und mir sagte, es sei (что) Zeit aufzustehen (встава́ть), wenn ich mit dem Schnellzug abreisen (уѣ́хать) wollte. — Statt eines Kompasses (компа́съ) dienen die Sterne den Wilden, um ihnen den Weg zu weisen. — Man weiß nicht (wir wissen nicht), ob die Sterne bewohnt sind oder nicht. — Als der Feind all sein Pulver (по́рохъ) verschossen (разстрѣля́ть) hatte, ergab er sich. — Die Nachricht, die ich erhielt, ist sehr traurig; der Brief jedoch, den Ihr guter Bruder (Dimin.) Ihnen geschrieben hat, ist viel trauriger. — Obgleich man meinen Vetter oft verleumdet hat, so ist er doch (всётаки) von allen, die ihn kennen, geliebt und geachtet. — Mitten unter dem Volke sah ich viele angesehene (значи́тельный) Männer.

Sprechübung.

Дово́льны ли вы своёю но́вою квартирою?	Нѣтъ, я е́ю о́чень недово́ленъ, она́ сыра́ и печи́ о́чень ху́до то́пятся.

Прости́те ли вы мнѣ мою́ вину́? — Я вамъ её прощу́, е́сли вы мнѣ обѣща́етесь болѣе не обижа́ть (beleidigen) ва́шу до́брую сестри́цу.

Вы сего́дня не за́втракали? Ра́звѣ вы не голодны́? — Я, пра́вда, не за́втракалъ, но я такъ уста́лъ отъ своего́ путеше́ствія, что во́все не чу́вствую го́лода.

Не хоти́те ли вы вы́пить стака́нъ холо́днаго пи́ва? — Я вспотѣлъ (вспотѣть schwitzen), и бою́сь просту́диться, е́сли я вы́пью холо́днаго пи́ва.

Отчего́ такъ холодно́ въ ва́шей ко́мнатѣ? — Я не велѣлъ истопи́ть (einheizen) её, боя́сь что тогда́ у меня́ бу́детъ сли́шкомъ жа́рко.

Какъ онъ дошёлъ до таки́хъ по́честей (die Ehren)? — Вы зна́ете, что ча́сто дурака́мъ улыба́ется сча́стье, кото́рое бѣжи́тъ отъ у́мныхъ.

До́лго ли мнѣ ещё ждать ва́шего бра́та? — Нѣтъ, вамъ его́ бо́лѣе ждать не ну́жно, я ему́ скажу́, что вы до́лго были́ здѣсь, и ожида́ли его́.

Когда́ уви́жу я васъ опя́ть? — Не ра́ньше какъ бу́дущей весно́й, лѣто я проведу́ въ Ба́денъ-Ба́денѣ и въ други́хъ мѣста́хъ лежа́щихъ на берега́хъ Ре́йна.

Ра́звѣ Ба́денъ-Ба́денъ лежи́тъ на Ре́йнѣ? — Нѣтъ, Ба́денъ-Ба́денъ лежи́тъ не на Ре́йнѣ, но близъ э́той рѣки́.

Lesestück.

ЛѢСНОЙ ЦАРЬ.

(Гёте.)

Кто ска́четъ, кто мчи́тся подъ хла́дною мглой?
Ѣздо́къ запозда́лый, съ нимъ сынъ молодо́й.
Къ отцу́, весь издро́гнувъ, малю́тка прини́къ:
Обня́въ, его́ де́ржитъ и грѣетъ ста́рикъ.
— Дитя́, что ко мнѣ такъ ро́бко прильну́лъ? —
«Роди́мый, Лѣсно́й Царь въ глаза́ мнѣ сверкну́лъ:

Онъ въ тёмной коро́нѣ, съ густо́й бородо́й!»
— О нѣтъ, то бѣлѣетъ тума́нъ надъ водо́й.
Дитя́, огляни́ся; младе́нецъ, ко мнѣ;
Весёлаго мно́го въ моей сторонѣ:
Цвѣты́ бирюзо́вы, жемчу́жны струи́;
Изъ зо́лота сли́ты черто́ги мои́.
«Роди́мый, Лѣсно́й Царь со мной говори́тъ:
Онъ зо́лото, пе́рлы и ра́дость сули́тъ.»
— О нѣтъ, мой младе́нецъ, ослы́шался ты:
То вѣтеръ, просну́вшись, колы́хнулъ листы́.

лѣсно́й von лѣсъ der Wald.
хла́дной statt холо́дной kalt.
мгла die Finsternis, das Zwielicht.
ѣздо́къ der Reiter (wirft das о nicht heraus).
запозда́лый verspätet.
издро́гнуть durchfroren sein, vor Frost zittern.
приника́ть sich anschmiegen.
грѣть erwärmen.
обнима́ть, обня́ть umarmen, in den Armen halten.
ро́бкій furchtsam.
прильну́ть sich anschmiegen.
сверкну́ть blitzen.
коро́на die Krone.
густо́й dicht.
борода́ der Bart.
бѣлѣть weiß sein, sich weiß hinziehen.
тума́нъ der Nebel.
огляну́ться sich umsehen, umblicken.
бирюза́ der Türkis, бирюзо́вый von Türkis.
же́мчугъ die Perlen.
лить gießen.
черто́гъ das Gemach.
роди́мый der Vater.
пе́рла die Perle.
сули́ть versprechen.
ослы́шаться sich verhören.
просну́ться erwachen.
колыха́ть schütteln, leise bewegen.

Sechsundzwanzigste Lektion.

Die Empfindungslaute.

Die Empfindungslaute drücken aus:

1. Das Erstaunen (удивле́ніе): *и! ахъ! ахти́!* ach! *ба!* bah!

2. Das Lob (одобре́ніе): *ай-да!* schön! wohl! gut! *то-то!* also! wohl denn! *бра́во!* bravo!

3. Die Freude (ра́дость): *ура́!* hurra!

4. Die Versicherung (увѣре́ніе): *ей-ей!* wirklich! bei Gott! *пра́во!* wirklich!

5. Das Rufen (зовъ): *ей! гей!* he! he da!

6. Die Antwort auf einen Ruf (о́кликъ): *а? ась? что?* was? nun? *ау́?* hier? wo?

7. Das Gelächter (смѣхъ): *ха! ха! ха!* ha, ha, ha! *хи! хи! хи!* hi, hi, hi!

8. Den Unwillen (негодова́ніе): *тьфу! фуй!* pfui!

9. Den Zwang, das Drängen (понужде́ніе): *ну! ну-те!* nun! vorwärts!

10. Das Anerbieten (предложе́ніе): *на! на-те!* da! dahier! hier!

11. Die Furcht (боя́знь): *ой! ахти́!* ach! ha!

12. Die Drohung (угро́зу): *ужё!* warte nur! *вотъ!* da! *добро́!* wohl!

13. Den Vorwurf (укори́зну): *э! эхъ!* ei! ei! *ну-ужъ!* nun! ich hätte es nicht gedacht!

14. Das Verbot (запреще́ніе): *тсъ!* pst! *цыцъ!* still!

15. Die Trauer und das Bedauern (печа́ль и сожалѣ́ніе): *ахъ!* ach! *охъ!* ach! *увы́!* ach! leider!

16. Das Zeigen, die Andeutung (указа́ніе): *вотъ! вонъ!* dort! da!

Doch giebt es auch Umstandswörter und einige andere Wörter, die als Empfindungslaute gebraucht werden: *ла́дно!* gut! *хоро́шо!* schon gut! schon wohl! &c.

Andere Empfindungslaute drücken wieder Nachahmungen von Lauten, Onomatopöen aus: *бухъ!* bezeichnet das Fallen, *пафъ!* paff! den Schuß, *хлопъ!* den Schlag, *динь-динь-динь* das Klingeln &c.

Übung 51.

1. Сла́ва Бо́гу (Gottlob), что вы пришли́! — Тепе́рь мы спасены́! — Эй, бра́тья, выпьёмте на ра́дость по ча́рочкѣ хоро́шаго вина́! — Увы́! нашъ до́брый сосѣ́дъ у́меръ, и оста́вилъ дѣтя́мъ тако́е ма́лое состоя́ніе, что оно́ имъ едва́ ли бу́детъ доста́точно (genügen) на насу́щній хлѣ́бъ (tägliche Brot). — Карау́лъ! (Zu Hilfe! Wache! wie im Französischen: à la garde!) гра́бятъ (man plündert). — Кто идётъ (Wer da? Ruf der Wachtposten)? — Спаси́ Богъ (Es rette uns Gott, Gott beschütze uns!) отъ таки́хъ пріятелей, како́въ онъ! — Ча́сто оди́нъ другъ вреди́тъ намъ бо́лѣе, не́жеди де́сять враго́въ! — Впра́вду (Wirklich), вы несно́сны со свои́ми нравоуче́ніями (die Sittenlehre). — Ужё я съ ва́ми поговорю. — Береги́тесь! — Не всё вамъ сойдётъ съ рукъ (сойти́ съ рукъ gelingen, sich aus der Schlinge ziehen). — Тфу, какъ мо́жно вамъ такъ поступа́ть съ людьми́, кото́рымъ вы обязаны (schuldig sein) благода́рностью. — Ну-те, иди́те по скорѣ́й; вы шага́ете (schreiten) не скорѣ́е черепа́хи (die Schildkröte). — На Ва́ше здоро́вье! — Ради́ Бо́га (Um Gottes Willen), помоги́те! бѣ́дный ребёнокъ то́нетъ! — Ура́! да здра́в-

ствуетъ нашъ до́брый Царь! — Тфу про́пасть (Pfui Teufel)! можно ли вообрази́ть (sich vorstellen) себѣ́ таку́ю по́длость!?

2. Вотъ погоди́те! вы уви́дите что съ ва́ми бу́детъ (geschehen)! — Вдругъ зазвенѣ́ло (erklang) у двере́й: динь, динь, динь! и нашъ чуда́къ (der Sonderling) вошёлъ, какъ бу́дто ни въ чёмъ не быва́ло (als ob nichts geschehen wäre). — Ой! ой! е́сли бы то́лько ужъ былъ ве́черъ! — Се́рдце моё но́етъ (schmerzt), и его́ щеми́тъ (es preßt sich zusammen) какъ будто́ бы мнѣ́ грози́ла (drohen) ужа́сная опа́сность (die Gefahr). — Ну-ужъ, хоро́шій вы па́рень (Mensch)! Вы обѣща́етесь при́дти; васъ ждутъ бо́лѣе ча́са, а вы Богъ зна́етъ гдѣ́ весели́тесь и прово́дите (verbringen) своё вре́мя съ Богъ вѣ́сть (Gott weiß, was für) каки́ми людьми́. — То-то, тепе́рь вы ви́дите, что я правъ (daß ich Recht habe), а пре́жде вы никогда́ не хотѣ́ли вѣ́рить мои́мъ слова́мъ. — Цыцъ глу́пая соба́ка! — Вотъ онъ! наконе́цъ я его́ ви́жу по́слѣ до́лгаго иска́нія.

Aufgabe 52.

1. Ach! welch ein großes Unglück! — Wer hätte es sich je denken können! — Kaum war ich auf dem Schießplatz (мѣ́сто стрѣльбы́), da hörte ich: piff! paff! und konnte mich mit Mühe (съ трудо́мъ, едва́) vor den an meinen Ohren vorbeipfeifenden (свистѣ́ть ми́мо) Kugeln (пу́ля) retten. — Heil dir (Сла́ва тебѣ́), Alexander, Befreier (освободи́тель) der Sklaven, du, der Rußland aufgeklärt hat (Aufklärer просвѣти́тель Rußlands). — Still (тсъ), ich sehe ein Licht, es scheint jemand in dem verlassenen (поки́нуть) Pavillon (бесѣ́дка) zu wohnen. — Pfui, wie können Sie so etwas sagen, schon der Gedanke (мысль) daran (о томъ) ist ein Verbrechen (преступле́ніе n.). — Wirklich, ich habe es mit eigenen (со́бственный) Augen gesehen. — Fort (прочь)! daß ich Sie hier in dieser ehrlichen (че́стный) Gesellschaft (о́бщество) nicht mehr sehe. — Sonderbar (стра́нно), daß ich es nicht bemerkt (примѣча́ть Vergangenh.) haben (sollte)! — Was?! Ich sollte (Sie sagen, daß ich) es Ihnen gesagt haben? — Hurra! es lebe (да здра́вствуетъ) unser Kaiser! — Später wollen wir schon (wird nicht übersetzt) mit einander sprechen! — Ha, ha, ha! und Sie meinen (полага́ть, вообража́ть) wirklich, daß ich Ihnen glaube (вѣ́рить)! — Das ist einmal (ай-да) ein braver (сла́вный) Bursche (молоде́цъ).

2. Heda! wo gehen Sie hin? — Sie hören mich ja

(вѣдь) nicht! — Bah! was sprechen Sie da für (что-за) Unsinn (вздоръ). — Das ist's (то-то)! — Habe ich es Ihnen nicht längst (давно́) schon gesagt? — Fort! oder ich erschieße Sie (застрѣли́ть)! — Still, schwören (божи́ться) Sie nicht! — Sonderbar (стра́нно), ich fülle (наполня́ть) meinen Beutel jeden Morgen, und jeden Abend ist er leer (пусто́й). — Ach! ich fürchte mich (боя́ться), ihn zu sehen! — Wohlan (добро́), Sie werden später bereuen (сожалѣ́ть), was Sie gethan haben, aber es wird dann zu spät sein. — Still! Still! wir wollen davon nichts mehr reden (не бу́демте бо́лѣе говори́ть объ э́томъ). — Heda! Bootsmann (ло́дочникъ), komme her und führe mich ans entgegengesetzte (противуполо́жный) Ufer hinüber! — Ruhig! jetzt ist es nicht Zeit, davon zu reden! — Um Gottes Willen! Lassen Sie diese Sache ruhen (не говори́те бо́лѣе объ э́томъ). — Nun, Postillion (ямщи́къ) vorwärts (вперёдъ)! Deine Pferde sind fast verhungert (умира́ютъ почти́ съ го́лода) und können fast nicht (едва́ въ состоя́ніи) laufen. — Ach! mein bester Freund, der Maler ist tot. — Fort, Philipp, du bist ein Bösewicht (злодѣ́й)! — Wehe Euch, dir und deinem Sohne Michael, Ihr habt mich und viele andere betrogen (обману́ть). — Sonderbar! daß Philipp Ossipoff sich für einen ehrlichen Menschen hält (почита́ть себя́), während er bei allen für einen Spitzbuben (моше́йникъ) gilt (счита́ться). — Wehe! das Schiff ist mit seiner ganzen Mannschaft (экипа́жъ) untergegangen (поги́бнуть). — Still! Ihr kranker Vater schläft!

Sprechübung.

Ви́дѣли ли вы сего́дня короля́ и добру́ю, добродѣ́тельную на́шу короле́ву?	Я не ви́дѣлъ ни короля́, ни короле́вы; когда́ я пришёлъ было́ у́же поздно, о́ба отпра́вились у́же въ за́городый свой за́мокъ.
Отправля́ется ли почтова́я каре́та отсю́да въ Эслингенъ?	Право, не зна́ю, но полага́ю что отправляе́тся, потому́ что нѣтъ желѣ́зной доро́ги ме́жду э́тимъ го́родомъ и Эсли́нгеномъ.
Зна́ете ли вы куда́ ѣ́детъ э́тотъ человѣ́къ?	Мнѣ говори́ли, что онъ отправля́ется въ Пари́жъ съ курье́рскимъ по́ѣздомъ.

Стра́нно, что я не нахожу́ картъ; не зна́ете ли вы куда́ я ихъ положи́лъ?

Ра́звѣ вы не по́мните, что вы положи́ли ихъ въ я́щикъ, кото́рый по́длѣ васъ?

Чу! (Horch!) что э́то за шумъ?

Это рыбаки́ пою́тъ на берегу́; ихъ пѣснь весела́, вѣроя́тно они́ пойма́ли мно́го ры́бы.

Смотри́те! Со́лнце зака́тывается (untergehen) и луна́ восхо́дитъ на краю́ (der Rand) небоскло́на (der Horizont).

Я ви́жу э́то! Не пра́вда ли, что видъ отсю́да не уступа́етъ (nachgeben) ви́ду съ Брю́льской терра́ссы (die Brühl'sche Terrasse) въ Дре́зденѣ?

Не зна́ете ли Вы который тепе́рь часъ?

Тепе́рь о́коло полови́ны тре́тьяго.

Такъ ли?

Я ду́маю, что такъ, потому́ что не такъ давно́ какъ я слы́шалъ, какъ би́ло четверть тре́тьяго.

Lesestück.

ЛѢСНОЙ ЦАРЬ.

(Продолже́ніе.)

Ко мнѣ, мой младе́нецъ! въ дубра́вѣ моéй
Узна́ешь прекра́сныхъ мои́хъ дочере́й:
При мѣсяцѣ бу́дутъ игра́ть и лета́ть,
Игра́я, лета́я, тебя́ усыпля́ть.
«Роди́мый, Лѣсно́й Царь созва́лъ дочере́й:
Мнѣ, ви́жу, кива́ютъ изъ тёмныхъ вѣтве́й.»
— О нѣтъ, всё споко́йно въ ночно́й глубинѣ:
То вётлы сѣды́я стоя́тъ въ сторонѣ. —
Дитя́! я плѣни́лся твое́й красото́й:
Нево́лей иль во́лей, а бу́дешь ты мой. —
«Роди́мый, Лѣсной Царь насъ хо́четъ догна́ть;
Ужъ вотъ онъ: мнѣ ду́шно, мнѣ тя́жко дыша́ть.»
Ѣздо́къ оробѣ́лый не ска́четъ, лети́тъ;
Младе́нецъ тоску́етъ, младе́нецъ кричи́тъ;
Ѣздо́къ погоня́етъ, ѣздо́къ доскака́лъ —
Въ рука́хъ его́ мёртвый младе́нецъ лежа́лъ.

Жуко́вскій.

дубра́ва der Hain.
мѣсяцъ der Mond, der Monat.
лета́ть fliegen.
усыпля́ть einschläfern.
созва́ть zusammenrufen.
кива́ть nicken.
споко́йно ruhig.
глубина́ die Tiefe.
ночна́я Nacht=.
ветла́ die Weide.
сѣдо́й grau.
плѣни́ться gefaßt sein.
нево́лей и́ли во́лей freiwillig oder nicht.
догоня́ть erreichen, erfassen.
ду́шно schwül.
тя́жко schwer.
дыша́ть atmen.
оробѣ́ть erschrecken, vor Schrecken erstarren.
тоскова́ть in Krämpfen liegen, im Todeskampfe sein, sich härmen.
погоня́ть antreiben.
доскака́ть das Ziel springend erreichen.
младе́нецъ das Kind.

КАЗАКЪ.

(Пу́шкина.)

Кто при звѣзда́хъ и при лунѣ́
Такъ по́здно ѣ́детъ на конѣ́?
Чей э́то конь неутоми́мой (anstatt неутоми́м*ый*).
Бѣжи́тъ съ степи́ необозри́мой?

Каза́къ на сѣ́веръ де́ржитъ путь,
Каза́къ не хо́четъ отдохну́ть
Ни въ чи́стомъ по́лѣ, ни въ дубра́вѣ,
Ни при опа́сной перепра́вѣ.

Какъ стекло (anstatt стекло́) була́тъ его́ блести́тъ,
Мѣшо́къ за па́зухой звени́тъ;
Не спотыка́ясь конь рети́вой (anstatt рети́вый),
Бѣжитъ, разма́хивая гри́вой.

Черво́нцы ну́жны для гонца́,
Була́тъ потѣ́ха молодца́,
Рети́вый конь — потѣ́ха то́же;
Но ша́пка для него́ доро́же.

За ша́пку онъ оста́вить радъ
Коня́, черво́нцы и була́тъ;
Но вы́дастъ ша́пку то́лько съ бо́ю
И то лишь съ бу́йной голово́ю.

Зачѣ́мъ онъ ша́пкой дорожи́тъ?
Затѣ́мъ, что въ ней доно́съ заши́тъ,
Доно́съ на Ге́тмана, злодѣ́я,
Царю́ Петру́ на Кочубе́я.

неутомимый unermüdlich.
степь die Steppe.
необозримый unabsehbar.
держать путь seine Schritte lenken.
чистое поле das freie Feld.
дубрава das Waldesdickicht, der Forst.
переправа die Furt, Überfahrt über einen Fluß.
стекло anstatt стекло́ das Glas.
булатъ der Stahl, der Dolch.
мѣшокъ der Sack.
за пазухой in der Busentasche, auf dem Busen.
звенѣть klingen.
спотыкаться stolpern.
ретивый munter.
червонецъ der Dukat.
гонецъ der Bote.
потѣха ein Zeitvertreib, eine Lust.
оставить lassen.
радъ froh.
выдать herausgeben.
лишь nur, allein.
шапка die Mütze.
дорожить wert halten.
доносъ die Klageschrift (Denonciation).
зашить einnähen.

Ende des ersten Teiles.

Zweiter Teil.

Einleitung.

Eigentümlichkeiten und Wesen einiger Laute und Buchstaben.

a) Vokale (*Гла́сныя бу́квы*).

1. Die Vokale *е* und *о* werden zuweilen bei der Konjugation der zweisilbigen Zeitwörter, des Wohlklanges wegen, zwischen den beiden, die Stammsilbe bildenden Konsonanten, welche der Konjugationsendung vorausgehen, eingeschoben: *бр*ать nehmen, *бер*у́, *бер*ётъ ich nehme, er nimmt; *гн*ать jagen, *гон*ю́ ich jage. Doch geschieht dies nur im Präsens. Ausgenommen: *жр*ать fressen, *жр*у ich fresse; *рж*ать wiehern, *рж*ётъ es wiehert.

2. *и* mit vorhergehendem *ъ* wird wie *ы* ausgesprochen: о́бъ-*и*скъ die Haussuchung, wie о́б*ы*скъ; предъ-*и*ду́щій der Vorhergehende, wie пред*ы*ду́щій. Einige dieser Wörter werden auch so geschrieben, wie sie ausgesprochen werden, z. B. о́б*ы*скъ, besser ist es jedoch die etymologische Orthographie beizubehalten.

3. Über eine der Schwierigkeiten der russischen Sprache, den Gebrauch des Vokals *ѣ*, ist folgendes zu bemerken:

а) In den Wörtern, die ein betontes *е* und ein anderes unbetontes enthalten, muß der betonte Laut *е* mit *ѣ* geschrieben werden: с*ѣ*веръ der Norden; тел*ѣ*га der Karren.

б) Der eingeschobene euphonische Laut *е* kann niemals *ѣ* geschrieben werden, ebensowenig ein aus der Flexion entstandener Laut *е*: оч*е*ви́д*е*цъ der Zeuge, und nicht оч*ѣ*ви́д*ѣ*цъ, weil in diesem Worte das erste *е* ein Flexionslaut, das zweite ein euphonischer Laut ist, der bei der Beugung wieder ausfällt: оч*е*ви́дца das Zeugen; от*е́*цъ der Vater,

nicht отѣцъ, weil es ein Flexionslaut ist, denn der Genitiv ist отцá. Wo das Wurzelwort ein *ѣ* hat, behalten es auch die abgeleiteten Wörter. Ausnahmen: одéжда die Kleidung; надéжда die Hoffnung; obgleich von дѣть, дѣять abgeleitet. Die Wörter: звѣзды die Sterne; гнѣзда die Nester; сѣдла die Sättel; пріобрѣлъ erwarb; цвѣлъ blühte; надѣванъ angezogen, werden mit *ѣ* geschrieben, obgleich dieser Buchstabe in denselben wie ein *ё* jo ausgesprochen wird, was sonst nicht geschieht. In der Einheit: звѣздá, гнѣздó, сѣдлó, sowie in пріобрѣтáть, надѣвáть und den übrigen Formen und Zeiten der beiden letzten Zeitwörter wird das *ѣ* stets wie das deutsche e oder das französische é ausgesprochen.

в) Fremdwörter werden nicht mit *ѣ* geschrieben: медицúна die Medizin ꝛc.; eine Ausnahme macht das Wort: der Arzt, das bald лѣкарь, bald лéкарь geschrieben wird; auch die von demselben abgeleiteten Wörter: лечúть heilen, лекáрство die Medizin ꝛc. werden zuweilen mit *ѣ*, also: лѣчúть, лѣкáрство ꝛc. geschrieben.

Anmerkung 1. Einige, fremden Sprachen entlehnte Eigennamen werden mit *ѣ* geschrieben, weil das fremde, besonders das griechische i im Russischen wie e ausgesprochen wird: Алексѣй Alexius; Апрѣль April; dagegen: Андрéй Andreas; Тимоѳéй Timotheus; Матвѣй oder -вей Matthias ꝛc., weil sie in der Ursprache kein i haben. Die Wörter: Индѣецъ der Indier; индѣйскій indisch ꝛc. werden mit *ѣ* geschrieben, während in anderen Wörtern das i durch e ausgedrückt wird: библéйскій biblisch, obgleich es von бúблія die Bibel kommt, der Etymologie gemäß also библѣйскій sollte geschrieben werden.

Anmerkung 2. Der Buchstabe *ѣ* steht in Verbindung mit Lippen- und Zungenlauten, besonders mit den flüssigen (liquidae) *л, м, н, р* und den Hauchlauten *в* und *с*.

4. Der Vokal *э* wird nur a) in Fremdwörtern zu Anfang eines Wortes oder nach einem Vokal, also zu Anfang einer Silbe gebraucht; эквáторъ der Äquator; поэ́зія die Poesie; б) eine sehr geringe Anzahl russischer Wörter fängt auch mit *э* an: э́тотъ dieser; эта diese; это dieses; эти diese; экóй was für einer; э́такой ein solcher; э́такъ so statt такъ. Mit Ausnahme jedoch von *э́тотъ* dieser, als Gegensatz von *тотъ* jener, werden die zu letzterer Gruppe gehörigen Wörter nur in der Volkssprache gebraucht.

5. Die Vokale werden in reine Vokale und J-Laute eingeteilt; letztere sind: *я* (ia), *ё* (io) und *ю* (iy).

Die auf *ia* auslautenden Fremdwörter werden im Russischen mit *ія* geschrieben: Азія Asien; die von ihnen abgeleiteten Wörter jedoch nehmen nach dem *і* ein *а* an: азіáт-

скій asiatisch; ist das *і* jedoch in ein *ь* übergegangen, so erhalten sie *я:* италь*я́*нскій italienisch. Auf diese Regel gründet sich der Unterschied zwischen христ*і́а́*нскій christlich und крест*ья́*нскій bäuerisch.

6. In den mit Präpositionen zusammengesetzten Wörtern wird *ъ* auch in der Mitte der Wörter vor dem die folgende Silbe beginnenden Vokale beibehalten: пред*ъ*иду́щій der vorhergehende; съумѣть wissen. Übrigens ist diese Regel sehr willkürlich, denn die Präposition *съ* behält das *ъ* stets bei, während die übrigen Präpositionen diesen Buchstaben nur vor weichen Vokalen beibehalten: изъ*я*ви́ть bezeugen; отъ*и*гра́ть abspielen, zurückgewinnen; разъ*и*гра́ть ein Spiel ausspielen; dagegen и*зу*стно auswendig; о*ту*ча́ть abgewöhnen; ра́*зу*мъ der Verstand. Man darf nicht *ъ* und *ь* in den mit объ zusammengesetzten Wörtern verwechseln, obgleich man, des weichen Klanges wegen, versucht wäre, es zu thun; man schreibe also: объясни́ть (nicht обьясни́ть) erklären; объяви́ть (nicht обьяви́ть) verkündigen.

7. Des Wohlklanges wegen werden im Russischen zuweilen *о* und *е* vor *л* und *р* eingeschoben. Als allgemeine Regel müssen wir vorausgehen lassen, daß die slavische Sprache, anderen Sprachen entgegengesetzt, den Vokal hinter den flüssigen Konsonanten setzt, während letztere ihn vor denselben setzen: мр-á-моръ der M-ar-mor; auf diese Regel gründet sich auch der Übergang von *алк* in *лак* 2c., z. B. *алк*а́ть[1]) hungern, *ла́к*омый schmackhaft. So stellt auch die russische Sprache *е о* zu beiden Seiten des *л* und *р* in den aus dem Slavischen auf *ра* und *ре* stammenden Wörtern und gebraucht dann *еле, ело, оло, ере, оро:* го́*ло*дъ der Hunger; го́*ло*съ die Stimme; п*оро́*гъ[2]) die Schwelle; с*ере*бро́ das Silber. Dieser Übergang ist sehr deutlich an vielen russischen Wörtern zu sehen: ст*ра́*жа die Wache, ст*о́рож*ъ der Wächter; ebenso sind gleich gebräuchlich: ч*ре*зъ und ч*е́ре*зъ über; п*ре*дъ und п*е́ре*дъ vor; so auch im Komparativ von мо́*ло*дъ jung, м*ла́*дшій 2c. Г*ра*дъ statt го́*ро*дъ die Stadt und м*ла*дъ statt мо́*ло*дъ jung werden nur in der Poesie gebraucht. Andere Wörter haben neben der ursprünglichen, abgekürzten Form die verlängerte Form mit Veränderung der ursprünglichen

[1]) Алкать ist veraltet, jetzt sagt man голодать.

[2]) Dieses Wort finden wir auch im Czechischen: Прагъ die Stadt Prag, wo прагъ die Bedeutung Wasserfall hat, z. B. Днѣпро́вскіе поро́ги die Wasserfälle des Dniepers bei Kiew.

Bedeutung: н*ра*въ der Charakter; п*о́ро*хъ das Pulver, п*ра*хъ der Staub; х*оро́*мы das Gemach, х*ра*мъ der Tempel; х*оро*ни́ть begraben, х*ра*ни́ть bewahren; в*ре*дъ der Schaden. In der Begrüßungsform: зд*ра́*вствуйте, зд*ра́*вія желáю guten Tag! ist зд*ра́*віе die abgekürzte Form von зд*оро́*віе die Gesundheit und здрáвствуйте ist von здрáвіе abgeleitet.

Über die Wandlung und Zusammensetzung der Vokale und Halbvokale.

(Объ измѣнéніи и сочетáніи глáсныхъ и полуглáсныхъ.)

Die Hauptwandlung der Vokale und Halbvokale ist ihre Verstärkung (усилéніе); außer den Vokalen sind dieser Verstärkung auch die flüssigen Konsonanten *р* und *л* unterworfen.

Die Verstärkung der Vokale, der Halbvokale und der flüssigen Konsonanten *р* und *л* geschieht auf zweifache Art: entweder durch den Übergang der Vokale und Halbvokale in andere Vokale, hauptsächlich der kurzen in lange: *ь*[1]) in *и*; *ъ* in *у* und *ы*; *а* in *о*; *е* in *о*; *о* in *а*; *и* in *ѣ* oder durch Einschiebung der Laute *а*, *о*, *я* vor die flüssigen Konsonanten *р* und *л* und die Vokale *и* und *у* (oder *ы*).

Durch diese Wandlung verändert auch oft das Wort seine Bedeutung, z. B. es wird aus einem Zeitwort ein Hauptwort, oder ein Neutrum nimmt eine aktive Bedeutung an, ganz so wie im Deutschen: вѣш*а́*ть hängen oder henken, von вис*ѣ́*ть hangen; топ*и́*ть ertränken, von тон*у́*ть ertrinken; oder erhält eine ganz andere Bedeutung.

b) Konsonanten.

1. Die Konsonanten teilen sich in flüssige oder weiche (плáвныя) und harte (твёрдыя). Die flüssigen oder weichen sind: *л*, *м*, *н*, *р*, alle übrigen heißen harte; von diesen heißen *в*, *г* (= h), *ь* (= i, j) auch Hauchlaute (придыхáнія); letzteres *ь (i)* dient auch, um aus den harten Vokalen *а*, *о*, *у* die weichen *я*, *ё*, *ю* zu bilden. Auch das harte Aussprachezeichen *ъ* ist ein Halbvokal, da mit dessen Hilfe aus dem weichen *и* der harte Vokal *ы* = *ъи* entsteht.

Nach den Organen, die zu ihrer Aussprache dienen, teilen sich sowohl die weichen, als auch die harten Konsonanten ein in:

[1]) Wegen der Wandlung derselben werden die Aussprachezeichen ь und ъ auch Halbvokale (полуглáсныя) genannt.

а) Lippenlaute (гу́бныя): *б*, *п*, *ф*, *в*, *м*.
б) Kehllaute (горта́нныя): *г*, *к*, *х*.
в) Zahnlaute (зу́бныя): *д*, *т*, *ѳ*, *з*, *с*, *ц*.
г) Gaumenlaute (нёбныя): *ж (жд)*, *ч (чт)*, *ш (шт)*, *щ*.
д) Zungenlaute (язы́чныя): *р*, *л*.
е) Nasenlaute (носовы́я), zu denen auch *н (м)* gehören.

Die Buchstaben *з*, *с*, *ц* heißen Pfeiflaute (свистя́щія) und *ж*, *ч*, *ш*, *щ* Zischlaute (шипя́щія). Unter den von jedem Organ hervorgebrachten Lauten muß man die feinen (то́нкіе) von den mittleren (сре́дніе) unterscheiden. So sind *б*, *г*, *д*, *ж*, *з* feine Laute, denen die mittleren *п*, *к*, *т*, *ш*, *с* entsprechen oder gegenüberstehen, was schon bei der richtigen Aussprache zu bemerken ist, da man erstere vor den Aussprachezeichen ъ und ь zu Ende der Wörter gleich den letzteren ausspricht, z. B. гру*б*ъ grob wird wie гру*п*ъ; го́лу*б*ь die Taube wie го́лу*п*ь ausgesprochen. Von beiden Lauten sind die Hauchlaute *ф*, *ѳ* und *х* zu unterscheiden, die im Lateinischen durch die Verbindung der mittleren Laute p, t, c (d. h. k) mit dem Hauchlaute h bezeichnet werden.

Anmerkung 3. In der jetzigen Rechtschreibung geht der Buchstabe *з* der Präpositionen *воз-*, *из-*, *низ-*, *раз-* vor *п*, *к*, *т* und *х* in *с* über: *вос*то́къ der Osten; *ис*ключа́ть (von изъ und ключъ) ausschließen; die Präpositionen *без-* und *чрез-* oder *через-* behalten in diesem Falle das *з* bei. Durch Assimilation verwandeln sich bei der Aussprache mittlere Konsonanten vor feinen in feine und umgekehrt, man spricht z. B. *з*дѣлать thun, machen, aus und nicht *с*дѣлать, in der Orthographie jedoch folgt man der Ableitung und nicht der Aussprache, ausgenommen in *г*дѣ wo, *з*дѣсь hier, die eigentlich *к*тѣ und *с*дѣсь geschrieben werden müßten.

2. Die flüssigen Laute und die Hauchlaute bilden den leichten und veränderlichen Teil der Konsonanten, da sie, so zu sagen, einen Übergang von den Vokalen zu den harten Konsonanten bilden. Von den Hochlauten ist zu bemerken:

а) Der wichtigste unter den Hauchlauten ist *г*, der die harten Vokale, mit ihnen in Verbindung tretend, in weiche verwandelt, und auch die Konsonanten mildert, wenn er hinter denselben zu stehen kommt: Богъ Gott, бо́*ж*ій göttlich; die mildernde Kraft dieses Lautes ist auch in seiner Abkürzung *й* zu sehen: покой die Ruhe, поко́*я* statt поко́*гя* der Ruhe.

б) Wie *г*, so wird der Laut *в* des Wohlklanges

wegen eingeschoben und hinzugefügt; er tritt z. B. vor folgende Wörter: *в*-óсемь acht; *в*-отчи́мъ der Stiefvater; *в*-отчи́на das Landgut; *в*-óстрый scharf. Bei allen diesen Wörtern ist auch die einfache Form gebräuchlich; *в*óстрый und óстрый haben den Unterschied, daß bei ersterem Worte die materielle Schärfe, bei óстрый die geistige Schärfe gemeint ist; ebenso ist in den Wörtern: одѣ-*в*-áть ankleiden, statt одѣ-я́ть; да-*в*-áть (да-я́нiе die Gabe) das *в* des Wohlklanges wegen eingeschoben; zwischen одѣ-*в*-áнiе und одѣ-я́нiе ist der Unterschied, daß ersteres das Ankleiden, letzteres die Kleidung bedeutet.

в) Der Buchstabe *г* wird im Genitiv und Akkusativ der Einheit des männlichen und des sächlichen Geschlechts wie *в* ausgesprochen: дóбра*го* des guten, den guten klingt wie дóбра*во;* die Orthographie muß hierbei der Ableitung und nicht der Aussprache folgen.

г) Die flüssigen Konsonanten werden des Wohlklangs wegen angehängt und eingeschoben:

aa) *н* wird vor allen Beugungsfällen der Fürwörter der dritten Person gesetzt, wenn vor denselben eine Präposition steht: отъ *н*егó von ihm; съ *н*éю mit ihr. Derselbe Buchstabe wird in allen aus Präpositionen und der Endung *ять* gebildeten Zeitwörtern zwischen die Präposition und die Endung eingeschoben: за-*н*-я́ть borgen, beschäftigen; об-*н*-я́ть umarmen; dagegen объя́тiя und nicht обня́тiя die Umarmung.

бб) Die flüssigen Konsonanten, die zwischen einem harten Konsonanten und einem weichen Vokale stehen, mildern ersteren: вес-*н*-á der Frühling; dasselbe thut der Hauchlaut *в:* мёрт-*в*-ый tot, умерще-*вл*-я́ть morden.

вв) Die flüssigen Laute gehen in einander über, z. B. *р* in *л:* к*р*икъ und к*л*икъ der Ruf; к*р*юкъ und к*л*юкъ die Krücke; ве*р*блюдъ das Kamel; *р* in *н:* я́рма*р*ка der Jahrmarkt.

д) Die Wandlung der Konsonanten wird hauptsächlich durch ihre Verbindung mit Vokalen oder mit anderen Konsonanten bedingt.

aa) Die Hauptregel, der die Konsonanten unterworfen sind, ist ihre Milderung vor weichen Vokalen vermittelst des Hauchlautes *ъ*. Diese Regel ist verschiedenen Gesetzen, je nach dem Charakter der Konsonanten, der von den sie aussprechenden Organen bedingt wird, unterworfen. Gemildert werden: A) die Lippenlaute, Б) die Zungenlaute, B) die Gaumenlaute.

A) Die Lippenlaute *б, п, ф, в, м* nehmen vor einem weichen, mit *i* zusammengesetzten Vokale zur Milderung den Laut *л* an, gehen also in *бл, пл, фл, вл, мл* über: люби́ть lieben, люблю́ ich liebe; во́пить heulen, вопль das Geheul; кровъ die Bedeckung, кро́вля das Dach; земно́й irdisch, земля́ die Erde. Die Zeitwörter кайми́ть besäumen, клейми́ть stempeln, корми́ть ernähren haben каймлю́, клейми́ть, кормлю́.

Б) Die Zungenlaute *д* und *т* werden in *ж* und *ч* gemildert: ходи́ть gehen, хожу́ ich gehe; хотѣ́ть wollen, хочу́ ich will; гости́ть zu Gaste sein, gemildert in гощу́ (zusammengezogen aus госчу́) ich bin zu Gaste.

Mit *с* vereinigt, gehen die Laute *д* und *т* in der Volkssprache mit ersterem zugleich in *ц* über, in der Schrift muß man jedoch der Ableitung der Wörter folgen, also каде́тскій dem Kadetten gehörig, солда́тскій dem Soldaten gehörig ꝛc. schreiben, und nicht каде́цкій, солда́цкій, wie diese Wörter ausgesprochen werden.

In einigen, der kirchenslavischen Sprache entlehnten Wörtern geht der Laut *зж* in *жд* über, man sagt und schreibt also: вождelѣ́нный der Erwünschte, statt возжела́нный.

В) Milderung der Gaumenlaute *г, к, х.*

а) Als Vorbemerkung müssen wir vorausschicken, daß die Zungenlaute zahlreicher als die Gaumenlaute sind, daher werden die Gaumenlaute in erster Reihe in Zungenlaute gemildert; so geht *к* in *т* über: пау́къ die Spinne, паути́на das Spinngewebe; das *т* geht dann wieder in *щ* über, so verwandelt sich запрети́ть verbieten, von der Wurzel прек, die man in упрёкъ der Vorwurf findet, in запреща́ть.

б) Die Gaumenlaute *г, к, х* werden unter dem Einflusse des weichen Hauchlautes *ь* (auch weiches Aussprachezeichen genannt), ferner der mit ihm zusammengesetzten Vokale *я, ю* ꝛc., sowie endlich auch des *ѣ*, zu den Pfeiflauten *з, ц, с,* sowie zu den Zischlauten *ж, ч, ш* gemildert, wobei folgende Stufen der Milderung zu bemerken sind: *аа)* die Gaumenlaute gehen in Pfeiflaute und diese erst in Zischlaute über, z. B.: другъ der Freund, друзья́ die Freunde, дру́жескій freundschaftlich; *бб)* nur die Pfeiflaute gehen in Zischlaute über; писа́ть schreiben, пишу́ ich schreibe; рѣ́зать schneiden, рѣ́жу ich schneide; о́вца das Schaf, о́вечка das Schäfchen.

в) Bei der Verbindung der Vokale mit Gaumenlauten, mit Pfeif- und mit Zischlauten folgt die russische Sprache den Gesetzen der kirchlichen slavischen Sprache, jedoch mit

einigen Abweichungen. *aa)* Nach den Zischlauten und dem Pfeiflaute *ц* steht das harte Aussprachezeichen *ъ:* мужъ der Mann; душъ der Seelen, Gen. Mehrheit von душá; отéцъ der Vater. *бб)* Nach denselben Lauten folgt *о* statt des weichen *е:* хорошó gut; гордецóвъ der Stolzen, Gen. von гордéцъ, statt хорошё, гордецёвъ; darum ist es richtiger, лицó das Gesicht, яйцо das Ei ꝛc. statt лицё, яйцё, wie viele es thun, zu schreiben. *вв)* Nach *ц* folgt *ы*, also: отцы́ die Väter, und nicht отци́. *гг)* Nach *г, к, х, ц, ш, щ* wird das *ѣ* beibehalten: ó Бóгѣ von Gott; о человѣкѣ von dem Menschen; о дýхѣ von dem Geiste; о лицѣ́ von dem Antlitz; о душѣ́ von der Seele; о гýщѣ von den Hefen. *дд)* Das *ъ* nach den Zischlauten fällt vor den Suffixen weg: дóчка statt дóчька die Tochter; нóжка nicht нóжька das Füßchen. Da der Zischlaut in diesem Falle sehr weich ausgesprochen wird, so kommt man leicht in Versuchung, demselben das weiche Aussprachezeichen folgen zu lassen, was aber ja zu vermeiden ist. *ее)* Die unter *aa)* gegebene Regel erklärt, warum, wie es früher oft geschah und wie dieses jetzt noch viele thun, man nicht nach den Zischlauten und dem *ц* bei den Hauptwörtern männlichen Geschlechts ein *ь* folgen lassen darf, z. B. warum man nicht Ивáновичь; мечь das Schwert; ёжь der Igel; ножь das Messer schreiben darf; ebenso erklärt auch die Verbindung der Gaumenlaute mit den Vokalen den richtigen Gebrauch letzterer in der Beugung, nämlich den Übergang des *ъ* in *а*, des *а* in *и* ꝛc., z. B.: врачъ (und nicht врачь) der Arzt; врачá (und nicht врачя́, wie es heißen sollte, wenn das Wort auf *ь* auslauten würde) des Arztes; dagegen врачи́ (und nicht врачы́, trotz des harten *ъ* am Ende) die Ärzte, der Genitiv der Mehrheit heißt nämlich врачéй. Die Konkordanz der Buchstaben macht, daß врачъ in der Einheit, sowie im Dativ, Instrumental und Präpositional der Mehrheit nach harter Deklination, im Nominativ und Genitiv (Akkusativ) der Mehrheit aber nach weicher Deklination gebeugt werden muß: врачи́, врачéй wie кóни, конéй; die übrigen Fälle lauten dagegen: врачáмъ, врачáми, о врачáхъ und nicht analog mit конямъ ꝛc. врачя́мъ, о врачя́хъ.

г) Die Gaumenlaute werden in Pfeif- und Zischlaute verwandelt: I. in den Wurzeln und der Ableitung der Wörter, II. in den Deklinationen und den Konjugationen.

I. In den **Wurzeln und der Ableitung** der Wörter werden sie, der kirchlich-slavischen Sprache gleich, auch in der russischen Sprache gewandelt.

1. *г* wird gewandelt a) in *з:* лёгкій leicht, davon нельзя́ es ist nicht möglich, eigentlich не легкó es ist nicht leicht; б) in *ж:* другъ der Freund, дрýжескій freundschaftlich, дружóкъ Freundchen.

2. *к* geht aber über a) in *ц:* ликъ das Antlitz, лицó (oder auch лицё) das Gesicht. Den weichen Endungen *ць, ца, цё (цо)* stehen bei Ableitungen die harten Endungen *къ, ка, ко* gegenüber: стрѣлéцъ und стрѣлóкъ der Scharfschütze; піявица und піявка der Blutegel; сóлнце die Sonne (hat als Diminutiv сóлнышко); б) in *ч:* кто? wer? что? was? наýка die Wissenschaft (на-ýкъ *укъ* also die Stammsilbe), учи́ть lehren; рукá die Hand, Diminutiv рýчка.

3. *х* geht über a) in *с:* хмури́ться sich verfinstern, пасмýрный finster (vom Wetter); б) in *ш:* духъ der Atem, die Luft, дýшный drückend (von der Luft), душá die Seele, духóвный geistlich.

II. Bei der **Deklination und Konjugation** sind folgende Wandlungen zu bemerken:

A) Die russische Sprache duldet nicht die Wiederholung desselben Konsonanten in einem Worte[1]), weder in der Wurzelform des Wortes, noch in der Endung. Doppelte Konsonanten hat sie oft in Fremdwörtern wie: суббóта der Samstag; грáммата die Denkschrift rc. Doch auch diese Wörter wurden früher, und werden von vielen noch jetzt mit einem einzigen Konsonanten geschrieben: so ist statt грáммата gebräuchlicher грáмота zu schreiben, wovon грамотéй, грáмотный einer der lesen und schreiben kann, abgeleitet worden sind. Selbst wenn zwei Konsonanten zusammenkommen, von denen der eine zum Stamme des Wortes, der zweite zu dessen Endung gehört, ließ man früher den einen dieser Konsonanten aus; so schrieb man z. B.: рýскій russisch, der Russe, statt рýсскій, wie man jetzt schreibt, auch findet man bei den besten Schriftstellern: искýство und искýсство die Kunst. So ist auch nur ein einziges *с* in der zweiten Person der Einheit der Gegenwart[2]) des Zeitworts *быть* geblieben: еси́ du bist,

[1]) Es giebt Ausnahmen; siehe das russische Wörterbuch mit den Anfangsbuchstaben вв namentlich.

[2]) Die Gegenwart des Zeitworts быть wird nur in der dritten Person — есть und суть — gebraucht.

statt *есй*, denn die Stammsilbe ist *ес*, wie aus der ersten Person *ес*мь und der dritten *ес*ть 2c. zu ersehen ist, und *си* ist die Endung der zweiten Person, welche Endung in вѣ*си* von вѣшать wiegen u. a. geblieben ist. Eine Ausnahme bildet das Zeitwort и*тти́* gehen, das jedoch sehr viele и*дти́* schreiben, was auf jeden Fall mehr zu der Konjugation dieses Zeitwortes paßt, denn man sagt: и*ду́* ich gehe, и*дё*шь du gehst, и*дё*тъ er geht 2c.

Б) Folgende Konsonanten werden entweder gewandelt oder ausgelassen oder aber eingeschoben:

1. Die Lippenlaute *д* und *т*

gehen über in *с* a) vor *т:* ве*ду́* ich führe, hat im Infinitiv ве*сти́* führen; ме*ту́* ich fege, hat ме*сти́*; б) vor *л* und *м:* von чи*та́*ю ich lese oder счи*та́*ю ich zähle чи*сло́* die Zahl. Hierher gehört auch der Übergang des Konsonanten *з* in *с* vor *л*: ма́*з*ать schmieren, streichen, ма́*сл*о die Butter, nämlich das, was auf das Brot gestrichen wird.

2. Sie werden ausgelassen, indem sie sich mit den folgenden Konsonanten assimilieren:

a) vor den flüssigen Konsonanten *л*, *м*, *н;* nämlich vor dem *л* wird bei der Konjugation der Stammkonsonant *д* oder *т* des Zeitwortes ausgestoßen: па́*д*аю (па*ду́*) ich falle, па*л*ъ (statt па*дл*ъ) ich fiel; пле*ту́* ich flechte, плё*л*ъ (statt плё*тл*ъ) ich flocht. б) Vor dem *м* fällt das *д* der Wurzeln *дад-*, *вѣд-*, *яд-* weg: да*м*ъ (statt да*дм*ъ) ich werde geben 2c. в) Vor *н* fallen *д* und *т* gleichfalls aus: вя́*н*уть verwelken (statt вя́*дн*уть), was aus der unvollendeten Vergangenheit увя*д*а́лъ, verwelkte, zu ersehen ist; ebenso die vollendete Vergangenheit увя́*н*улъ statt увя́*дн*улъ. г) Vor *с*, *в*, *л* bei denselben Wurzeln.

3. Eingeschoben wird vor *р* der Konsonant *д* in но́з-*д*-ри die Nüstern, anstatt но́с-ри, von носъ die Nase, mit Milderung des *с* in *з*. Vom Volke, ohne daß es jedoch die Schriftsprache angenommen hätte, wird a) zwischen *с* und *р* ein *т* eingeschoben: *стр*амъ statt *ср*амъ die Schande, Scham; *стр*аже́нiе statt *ср*аже́нiе der Kampf. Ebenso werden vom Volke, aber auch ohne daß es in die Schriftsprache Eingang gefunden hätte, б) zwischen *н* und *р: ндр*авъ anstatt *нр*авъ der Charakter; oder в) *т* zwischen dem Vokal und dem Gaumenlaut *ч* eingeschoben: при*тч*и́на statt при*ч*и́на die Ursache; про́*тч*iй statt про́*ч*iй der Übrigbleibende.

4. Die Gaumenlaute *г* und *к* gehen in *ч* über: мо*ч*ь

können, von могу ich kann; ebenso печь backen von пеку ich backe.

5. a) Die Laute *б* und *п* fallen oft vor *н* aus; vom Zeitworte ка́*пн*уть tröpfeln kommt: ка́*н*уть, z. B. in der Redensart: онъ какъ въ во́ду ка́*н*улъ er ist gleichsam im Wasser verschwunden, er hat sich unsichtbar gemacht.

б) Die Laute *б*, *в*, *п* fallen vor *т* aus: жи*т*ь leben, von жи*в*у́ ich lebe.

в) Der Laut *в* wird nach *б* ausgeworfen: о*бл*еку́ statt о*бвл*еку́ ich werde umhüllen, о*бя*за́ть statt о*бвя*за́ть verpflichten; übrigens hat die Sprache sich beide Formen angeeignet, indem sie einen Unterschied in der Bedeutung beider Wörter macht; о*бвя*за́ть heißt verbinden, herumbinden, während о*бя*за́ть jemanden moralisch verbinden, einem eine Gefälligkeit erzeigen, daß er sich zu Dank verbunden fühlen muß, bedeutet.

г) Der flüssige Laut *л* wird im Russischen ausgeworfen:

аа) nach Kehllauten: мо*г*ъ statt мо*гл*ъ ich konnte: пё*к*ъ statt пё*кл*ъ ich backte, buk; folgt aber ein Vokal nach dem Kehllaut, so tritt das *л* wieder an seinen Platz; мо*гл*а́ sie konnte; мо*гл*о́ es konnte; пе*кл*а́ sie backte, пе*кл*о́ es backte oder stach, brannte (von den Sonnenstrahlen);

бб) nach den Zahnlauten *з* und *с*: ле*з*ъ statt ле*зл*ъ ich kroch; нё*с*ъ statt нё*сл*ъ ich trug (im männlichen Geschlecht); bleibt aber vor Vokalen: лё*зл*а, лё*зл*о ich kroch; не*сл*а́, не*сл*о́ ich trug (im weiblichen und sächlichen Geschlecht);

вв) nach den Lippenlauten: поги́*б*ъ statt поги́*бл*ъ ging unter (im männlichen Geschlecht); dagegen mit Vokalen; поги́*бл*а, поги́*бл*о ging unter (im weiblichen und sächlichen Geschlecht);

гг) nach *р*: у́ме*р*ъ statt у́ме*рл*ъ starb; тё*р*ъ statt тё*рл*ъ rieb (im männlichen Geschlecht); dagegen vor Vokalen: уме*рл*а́, уме*рл*о́ starb; тё*рл*а, тё*рл*о rieb (im weiblichen und sächlichen Geschlecht).

Siebenundzwanzigste Lektion.

Von der Bildung der Hauptwörter.

Die weiblichen Personenwörter werden auf folgende Art gebildet:

1. Die weibliche Endung *ица* entspricht der männlichen *икъ* und *ецъ:*

ро́дственн*икъ* der Verwandte, ро́дственн*ица* die Verwandte;
ста́р*ецъ* der Mönch, der Greis, стар*и́ца* die Nonne, die Greisin.

Ausnahmen: а) шв*ецъ*[1]) der Schneider, шв*ея́* die Nähterin. б) протопо́п*ица* die Frau des протоп*о́пъ* des Propstes; während aus п*о́пъ* der Priester поп*адья́* die Frau des Priesters gebildet wird. в) Die Endung *ица* wird auch einigen Tiernamen angehängt, um das Weibchen zu bezeichnen: волч*и́ца* die Wölfin, von вол*къ* der Wolf; осл*и́ца* die Eselin, von ос*ёлъ* der Esel; *лёвъ* der Löwe hat льв*и́ца;* ор*ёлъ* der Adler орл*и́ца*; го́л*убь* der Tauber (meistens auch für Taube gebräuchlich) голуб*и́ца*. г) Zur Bezeichnung des weiblichen Geschlechts nehmen auch folgende Wörter die Endung *ица* an: Императр*и́ца* die Kaiserin, von Императ*оръ* der Kaiser; Цар*и́ца* die Zarin, von Ц*арь* der Zar; мастер*и́ца* die Frau des Meisters, von ма́ст*еръ* der Meister; дья́кон*ица* (auch дья́кон*ша*) die Frau des Diakonus, von дья́к*онъ* (auch дія́к*онъ*) der Diakonus; ка́рл*ица* die Zwergin, von ка́рл*икъ* (auch ка́рл*а*) der Zwerg; пѣв*и́ца* die Sängerin, von пѣв*е́цъ* der Sänger.

2. Die Wörter auf *тель* haben im weiblichen Geschlecht *ница:* прія́*тель* der Freund, прія́тель*ница* die Freundin; писа́*тель* der Schriftsteller, писа́тель*ница* die Schriftstellerin.

3. Orts- und Völkernamen auf *ецъ* und *инъ*, sowie einige andere Wörter, nehmen die Endung *ка* an: Африка́н*ецъ* der Afrikaner, Африка́н*ка* die Afrikanerin; ferner: са́м*ецъ* das Männchen bei Tieren, са́м*ка* das Weibchen; знако́м*ецъ* der Bekannte, знако́м*ка* die Bekannte; торго́в*ецъ* der Handels-

[1]) veraltet; jetzt sagt man портной.

mann, торгóв*ка* die Handelsfrau; мѣщан*и́нъ* der Ortsbürger, мѣщáн*ка* die Ortsbürgerin; дворян*и́нъ* der Edelmann, дворя́н*ка* die Edelfrau; хозя́*инъ* der Hausherr; хозя́й*ка* die Hausfrau.

4. Auch Völkernamen und Ortsnamen mit anderen Endungen bekommen im weiblichen Geschlecht *ка:* Шв*едъ* der Schwede, Швéдка die Schwedin; Франц*у́зъ* der Franzose, Францу́жен*ка* die Französin; ebenso: паст*у́хъ* der Hirt, пасту́ш*ка* die Hirtin.

Anmerkung. Die meisten einsilbigen Wörter schieben vor *ка* die euphonische Silbe *ов* ein: *жидъ* der Jude, жид*óвка* die Jüdin; пл*утъ* der Spitzbube, плут*óвка;* м*отъ* der Verschwender, мот*óвка.* Ausnahme: к*отъ* der Kater, к*óшка* die Katze.

5. Nach harten Konsonanten steht *ыня (иня):* der Herrscher Госуд*áрь* — Госудáр*ыня* (im gewöhnlichen Leben abgekürzt: der Herr су́д*арь* — судáр*ыня*); der Herr бáр*инъ* — бáр*ыня;* der Gänserich г*усь* — гус*ы́ня;* der Sklave р*абъ* — раб*ы́ня*, auch раб*á;* der Monarch мон*áрхъ* — монáрх*иня.*

6. Die Endung *ья* nehmen die Wörter auf *унъ* an: der Lügner лг*унъ* — лгу́н*ья;* der Schwätzer болт*у́нъ* — болту́н*ья.* Ebenso auch: der Klosterabt игу́м*енъ* — игу́м*енья;* der Gast г*ость* — гóст*ья.*

7. Die Endung *иха* erhalten Personenamen, welche die Frau eines Gewerbtreibenden bezeichnen: der Kaufmann куп*éцъ* — купч*и́ха.* Will man hingegen bezeichnen, daß die Frau das Gewerbe selbst betreibt, so erhält das Hauptwort die Endung *ица:* башмáшн*ица* bezeichnet nicht sowohl die Schuhmachersfrau, als die Schuhmacherin, nämlich eine Verfertigerin von Schuhen, gleichviel ob sie die Frau eines Schuhmachers ist oder nicht; башмáшнич*иха* dagegen bezeichnet die Frau eines Schuhmachers, ohne Rücksicht darauf, ob sie selbst Schuhe verfertigt oder nicht. Auf *иха* lauten ferner aus: трус*и́ха* von тр*усъ* der furchtsame Mensch; щегол*и́ха* von щёг*оль* der Stutzer.

8. Die Endung *ша* bezeichnet die Frau eines Beamten, dergleichen Wörter werden aber nur im gewöhnlichen Leben und das allein in mittleren Kreisen gebraucht: der Offizier офицéръ — офицéр*ша;* der Sekretär секретáрь — секретáрь*ша.* Bei *ша* geht *лъ* stets in *ль* über: генер*áлъ* — генерá*льша.*

9. Folgende Wörter stehen in der Bildung des weiblichen Geschlechts vereinzelt da und lassen sich in keine Regel

bringen: der Herr господи́нъ — госпо́*жа;* der Narr дура́къ — ду́р*а;* der König коро́*ль* — короле́*ва;* der Sohn des Zaren царе́в*ичъ* — царе́в*на*; der Fürst кня*зь* — кня*ги́ня* (кня*жна́* die unverheiratete Fürstin, die Tochter eines Fürsten); der Freund др*угъ* — подру́*га;* der Bruder братъ — сестра́; der Stiefsohn па́сынокъ — па́дчерица; der Vater оте́цъ — мать; der Großvater дѣдъ — ба́бка; der Sohn сынъ — дочь; der Schwager зять — золо́вка; der Schwiegersohn зять — сноха́; der Onkel дя́дя — тётушка; der Großvater дѣ́душка — ба́бушка; der Schwiegersohn зять — золо́вка; der gemeine Mensch подле́*цъ* — подля́*чка;* der Freiwerber св*атъ* — сва́*ха;* der Schwiegervater (der Frau) свёк*оръ* — свекр*о́въ;* der Diener слу*га́* — слу*жа́нка;* der Koch по́варъ — куха́рка; der Bock козё*лъ* — коз*а́;* der Pfau павл*и́нъ* — пав*а́* und noch viele andere. Außerdem noch die Fremdwörter: der Baron бар*о́нъ* — барон*е́сса,* auch баро́н*ша;* der Prinz пр*инцъ* — принц*е́сса.*

Übung 53.

Торго́вка была́ у меня́ сего́дня поутру́, она́ принесла́ мнѣ полотна́ на соро́чки, кото́рыя я у нея заказа́лъ. — Я вчера́ имѣ́лъ большу́ю ра́дость; разгова́ривая за о́бщимъ столо́мъ (die Table d'hote) со своёю сосѣ́дкою, я узна́лъ въ ней ста́рую свою́ знако́мку. — Америка́нка то́лько что ушла́ изъ ко́мнаты, какъ вбѣжа́ла ми́ленькая ея до́чка, рыда́я (laut weinend), что потеря́ла свою́ боло́нку (das Löwenhündchen). — Тутъ я вспо́мнилъ, что ви́дѣлъ соба́чку (das Hündchen) въ своей ко́мнатѣ, и что вѣроя́тно по разсѣ́янности (aus Zerstreutheit), за́перъ её тамъ. — Ключъ былъ у меня въ карма́нѣ; я о́тдалъ его́ малю́ткѣ, кото́рая утерла́ (abtrocknen) слёзы и вы́бѣжала изъ ко́мнаты гро́мко (laut) хохо́ча и пры́гая отъ (vor) ра́дости. — Портни́ха говори́тъ, что пяти́ арши́нъ ба́рхату доста́точно на (genügt zu) ку́ртку (Jacke) для моей до́чери. — Въ Швейца́ріи я ви́дѣлъ почти́ бо́лѣе Англича́нокъ и Америка́нокъ не́жели Швейца́рокъ. — Эта бога́тая Молдава́нка, владѣ́тельница огро́мныхъ помѣ́стій на Дуна́ѣ и на грани́цахъ Ве́нгріи, охо́тно бы отдала́ полови́ну своего́ бога́тства, — даже всё своё состоя́ніе тому́, кто возврати́лъ бы ей хотя́ и (wenn auch) малѣ́йшую (einen ganz geringen) части́цу ея потѐряннаго здоро́вья; несмотря́ на то (obgleich), что ей едва́ со́рокъ

лѣтъ отъ роду́, она́ не по лѣта́мъ (über die Jahre) состарѣ́лась и похилѣ́ла.

Aufgabe 54.

Ich hätte nicht geglaubt, daß dieses hübsche Mädchen solch eine Lügnerin sei. — Gnädige Frau, Sie sind Herrin in diesem Hause. — Den Blinden, welcher in den Straßen bettelt, führt eine alte, lahme Frau. — Die reiche Kaufmannsfrau ist stolz auf (горди́ться mit dem Instr.) ihren kostbaren Pelzmantel (шу́ба). — Als der Italiener sich mit seinem Affen auf dem Meßplatze (я́рмарочная пло́щадь) zeigte (показа́ться), umgaben ihn sofort einige Dutzend Buben (мальчи́шка) und Mädchen (дѣвчо́нка). — Diese Nonne führt ein sehr bescheidenes Leben (живётъ о́чень скро́мно); zum Mittagessen genügt ihr (она́ дово́льствуется mit dem Instr.) ein Stück schwarzes Brot und ein wenig in Wasser gekochtes Gemüse (зе́лень). — Die fremde Gräfin ist die Wohlthäterin aller Armen in unserer Stadt; zahlreiche Familien werden von ihr mit Almosen unterstützt (sie unterstützt Dat. mit Instr. Almosen). — Der neue Roman, von dem alle Welt spricht, findet mehr Leserinnen als Leser. — Die Frau des Diakonus war heute bei meiner Tochter, die sie zu meinem großen Bedauern (къ кра́йнему моему́ сожалѣ́нію) nicht angetroffen hat. — Als ich die Nachtigall (солове́й) kaufte, dachte ich, es sei ein Männchen (са́мецъ), es erwies sich (оказа́ться) aber später, daß ich ein Weibchen (са́мка) gekauft hatte.

Sprechübung.

О чёмъ говори́лъ полово́й съ ва́ми?	Онъ спра́шивалъ меня́, не пора́ ли подава́ть на столъ.
Гдѣ бога́тая Англича́нка?	Она́ на пароxо́дѣ и ждётъ свою́ прія́тельницу, молоду́ю францу́женку.
Что сказа́лъ портно́й, когда́ вы спроси́ли его́, бу́детъ ли за́втра гото́въ мой сюрту́къ?	Онъ сказа́лъ: обѣща́юсь вамъ свои́мъ че́стнымъ сло́вомъ, что онъ бу́детъ гото́въ за́втра.
Не пора́ ли за́втракать?	Ещё бы (Freilich), я чу́вствую во́лчій го́лодъ.
Хорошо́ ли ма́сло?	Оно́ горькова́то, но ржано́й хлѣбъ вку́сенъ и отли́чно вы́печенъ.

Скажи́те буфе́тчицѣ (das Büffetfräulein), чтобъ она́ нама́зала мнѣ ещё буттербро́дъ (Butterbrot, auch хлѣбъ съ ма́сломъ), но чтобъ она́ взяла́ для него́ лу́чшаго ма́сла.

Я у́же имѣ́лъ честь доложи́ть вамъ, что ма́сло не хорошо́; что оно́ горькова́то, а тепе́рь по́здно посла́ть за ма́сломъ — да и нигдѣ́ нельзя́ найти́ лу́чшаго.

Но ско́ро ли бу́детъ гото́во то, что я у васъ заказа́лъ къ за́втраку?

Сі́ю мину́ту, я посла́лъ въ ово́щную ла́вку (Gemüseladen); можетъ быть тамъ мо́жно бу́детъ найти́ лу́чшаго ма́сла. Не уго́дно ли вамъ къ буттербро́ду швейца́рскаго и́ли голла́ндскаго сы́ра, и́ли чего нибу́дь друга́го?

Ла́дно, принеси́те мнѣ ча́ю съ густы́ми сли́вками и съ ро́момъ, па́ру яи́цъ въ смя́тку (weichgesotten), ло́мтика два — дри сыро́й ветчины́ и поджа́реннаго бѣ́лаго хлѣ́ба; послѣ́днее, е́сли по́варъ принёсъ хоро́шаго масла́.

Какъ прика́жете, я то́тчасъ скажу́ буфе́тчицѣ, чтобъ она́ велѣ́ла въ ку́хнѣ всё изгото́вить по ва́шему при́каза́нію.

Achtundzwanzigste Lektion.

Von der Bildung der Hauptwörter.

(Fortsetzung.)

10. Um Zärtlichkeit, Anhänglichkeit rc. auszudrücken, bildet der Russe aus den Hauptwörtern, sowohl aus den Gattungsnamen, als auch aus den Eigennamen, Verkleinerungswörter, ganz so wie der Franzose in diesem Falle solchen Wörtern petit (klein) vorsetzt, was alsdann gleichbedeutend mit cher (lieb) ist; so heißt ба́тюшка (mon petit père) nicht mein kleiner Vater, sondern mein lieber Vater; Луи́зочка (ma petite Louise) nicht meine kleine Luise, sondern meine teure Luise; auch der Deutsche gebraucht in ähnlichen Fällen Verkleinerungswörter, jedoch viel seltener.

Die russischen, aus Taufnamen gebildeten Verkleinerungswörter sind oft kaum zu erkennen. Wir wollen hier die gebräuchlichsten unter diesen abgekürzten Taufnamen, besonders die schwer zu erkennenden, aufzählen.

Александръ Alexander und Алекса́ндра Alexandrine bilden Са́ша, Са́шенька (Са́шинька), Сашу́рочка, Сашо́къ. Ма́рья Marie bildet Ма́ша, Ма́шенька (Ма́шинька), Машу́рочка, Маня, Машо́къ. Па́велъ Paul und Павли́на Pauline bilden Па́ша, Па́шенька (Па́шинька), Пашу́рочка, Пашо́къ. Да́рья Dorothea bildet Да́ша, Да́шенька (Да́шинька), Дашу́рочка, Дашо́къ. Аграфёна Agrippina — Гру́ня, Гру́ша, Гру́шенька (Гру́шинька). Алексѣй Alexis — Алёша, Лёша, Лёня. Анаста́сія Anastasie — На́стенька, На́стя. Яковъ Jakob — Яша, Яшенька. Ива́нъ Johann — Ва́ня, Ваню́ша, Ва́нинька, Ва́нька. Екатери́на Katharina — Ка́тя, Ка́тинька, Катю́ша, Като́къ. Андре́й Andreas — Андрю́ша, Андринька. Анна Anna — Аню́та, Аннушка. Константи́нъ Konstantin — Ко́стя, Ко́стенька. Дми́трій Demetrius — Ми́тя, Ми́тенька. Михаи́лъ Michael — Ми́ша, Ми́шенька, Мишу́рочка. Елизаве́та Elisabeth — Ли́за, Ли́зенька, Ли́занька, Лизо́къ. Наде́жда (die Hoffnung), Nadeschda — На́дя, На́динька. Вѣра (der Glaube), Vera — Вѣринька, Вѣрочка. Любо́вь Lubov (die Liebe), — Лю́бинька, Лю́бочка. Ната́лья Natalie — Ната́ша. Никола́й Nikolaus Ко́ля, Ко́линька. Прасковья Praskowja — Па́ша, Пара́ша, Пара́ня, Па́шенька. Со́фья Sophie — Со́ня, Со́нюшка. Степа́нъ Stephan — Сте́ня, Стёпинька. Васи́лій Wassili — Ва́ся, Ва́синька 2c. 2c.

11. Aus Verachtung gebraucht man auch Verkleinerungswörter, die sich aber von den vorhergehenden durch die Endung *ка* (nicht zu verwechseln mit der Zärtlichkeitsendung *енька, инька*) unterscheiden. So ist zärtlich Ва́синька, verächtlich Ва́ська; zärtlich Ко́стенька, verächtlich Ко́стька; zärtlich Сте́ня, verächtlich Сте́нька; so auch Гри́ша und Гри́шка von Григо́рій Gregor.

12. Wie wir es (siehe 10) schon gesagt haben, werden nicht allein aus Eigennamen, sondern auch aus Gattungsnamen Verkleinerungswörter der Zärtlichkeit, Zuneigung, des Wohlgefallens 2c. gebildet. Solche Wörter sind: von мужъ der Mann (Ehemann) муженёкъ; vom veralteten ба́тя der Vater (das noch vom Volke gebraucht wird) ба́тюшка; von дѣдъ der Großvater дѣдушка; von кума́ die Gevatterin ку́мушка;

von кумъ der Gevatter куманёкъ; von мать die Mutter ма́менька, ма́тушка; von ду́ша die Seele der oft gebrauchte Zärtlichkeitsausdruck ду́шенька; von тётка die Tante тётушка, тётинька; von се́рдце das Herz серде́ченько; von братъ der Bruder бра́тецъ; von сестра́ die Schwester сестри́ца die Schwester; von дитя́ das Kind дитя́тко; von го́лубь die Taube die so oft gebräuchlichen, auf Menschen sich beziehenden Wörter für Männer голу́бчикъ mein Teurer, mein Lieber, und голу́бушка meine Teure, meine Liebe rc.

Anmerkung 1. Wie wir sehen, endigen die meisten Gattungsnamen in der Verkleinerungsform der Zärtlichkeit auch auf *ка*, doch ist dieses *ка* nicht mit der Verächtlichkeitsform zu verwechseln, denn erstere hat vor dieser Endung meistens die Buchstaben *ш* oder *нь*, also ist diese Endung nicht einfach *ка*, sondern *шка* oder *енька* oder *инька;* bei der Verächtlichkeitsform Гри́*шка* von Григо́рій, von der wir oben gesprochen haben, gehört das *ш* nicht zur Endung *ка*, sondern ist nur der aus *г* entstandene Zischlaut. So gehört auch in Стень*ка* das *нь* nicht zur Endsilbe *ка*, sondern zur Stammsilbe *Сте*. Doch erhalten einige Wörter die Bedeutung des Hübschen, Lieblichen auch durch Anhängung des einfachen *ка*, so z. B.: ло́шад*ка* das hübsche Pferd; дѣвоч*ка* das liebe Mädchen, nicht zu verwechseln mit дѣв*ка* die Dirne. Den Unterschied von solchen Wörtern kann nur die Übung lehren.

Anmerkung 2. In einigen Fällen ersetzen diese Zärtlichkeitsformen die deutschen, im Russischen nicht gebräuchlichen Wörter Herr, Frau, Fräulein und werden auf diese Art zu Höflichkeitsformen: Ich sah heute Ihren Herrn Vater я ви́дѣлъ сего́дня ва́шего *ба́тюшку*. War Ihre Fräulein Schwester gestern Abend auf dem Balle? была́ ли ва́ша *сестри́ца* вчера́ на балу́? Ihre Frau Mutter läßt Sie rufen ва́ша *ма́тушка* велѣ́ла позва́ть васъ.

Anmerkung 3. Der Russe gebraucht auch Verkleinerungswörter, um seine Lieblingsspeisen, die Getränke und Gerichte, die ihm schmecken, die gut sind rc., zu bezeichnen: Како́е отли́чное *винцо́!* Was für ein ausgezeichneter Wein! Не уго́дно ли ча́шечку *чайку́?* Befehlen Sie nicht eine Tasse Thee? Дайте мнѣ ло́мтикъ *хлѣ́бца!* Geben Sie mir ein Stückchen Brot!

13. Um bei den Gattungsnamen den Begriff der Geringfügigkeit, der Verächtlichkeit auszudrücken, hängt man denselben die Endungen *ишко*, *ишка*, *енко*, *енка* an. Die Plumpheit rc. wird auch dadurch ausgedrückt, daß die männlichen Hauptwörter diese Endungen im sächlichen Geschlechte erhalten: домъ das Haus, дом*и́шко* ein elendes Häuschen; столъ der Tisch, стол*и́шко* ein elender Tisch; соба́ка der Hund, соба*чёнка* ein kleines, elendes Hündchen; ло́шадь das Pferd, лошад*ёнка* das elende Pferd, die Schindmähre, während лоша́дка das hübsche Pferd (s. 12, Anm. 1) bedeutet. Die Endung *енка* ist nicht mit den Zärtlichkeitsendungen *енька*, *инька* zu verwechseln (s. 10 und 12).

14. Der Begriff der Plumpheit, des Unförmlichen wird durch die Endsilben *ище*, *ища* und *ина* ausgedrückt: домъ das Haus, дом*и́ще*, дом*и́на;* руќа die Hand, руч*и́ще*, руч*и́на;* ба́ба das Weib, баб*и́ще*.

15. Zur Bezeichnung der Bewohner einer Stadt, eines Landes rc. hängt man nach Auslassung des Aussprachezeichens (*ъ* oder *ь*) folgende Endungen an:

а) *ецъ* bei den Namen, die auf *ъ*, *ь* (*ль*), *й*, *я* (*ія*) endigen: Но́вгородъ Nowgorod (Neustadt), Но́вгород*ецъ;* Ре́вел*ь* Reval, Ре́вел*ецъ;* Бресла́вл*ь* Breslau, Бресла́в*ецъ;* Кита́*й* China, Кита́*ецъ;* Бава́р*ія* Bayern, Бава́р*ецъ*.

Anmerkung 4. Auch Евро́па Europa hat Европе́*ецъ*.

б) Die Endung *анецъ*, *янецъ* nehmen an: Италі*я́нецъ* der Italiener, von Ита́лія; Америк*а́нецъ* der Amerikaner, von Аме́рика; Африк*а́нецъ* der Afrikaner, von Африка; Спарт*а́нецъ* der Spartaner, von Спа́рта; Азі*я́тецъ* der Asiate, von Азія.

в) Die Endung *анинъ*, *янинъ* erhalten die Wörter, die auf *а*, *екъ*, *цъ* auslauten: Калуж*а́нинъ* der Einwohner von Калу́га; Риж*а́нинъ* der Einwohner von Ри́га; Оло́нч*анинъ* der Einwohner von Оло́нецъ; Избо́рч*анинъ* der Einwohner von Изборскъ. Смо́ленскъ Smolensk hat Смо*ляни́нъ;* Россі́я Rußland hat Россі*я́нинъ* und Ру́сскій; Арме́нія Armenien hat Арм*яни́нъ;* Англія England hat Англич*а́нинъ;* Литва́ Litauen hat Литв*яни́нъ* und Лито́вецъ; Пари́жъ Paris hat Париж*а́нинъ;* Эги́петъ Ägypten hat Эгипт*я́нинъ*.

Anmerkung 5. Unregelmäßig bilden aa) auf *лянинъ:* Кіевъ Kiew Кіев*ля́нинъ;* Римъ Rom Рим*ляни́нъ;* бб) auf *итянинъ:* Кострома́ Kostroma Костром*итя́нинъ;* Ара́вія Arabien Арав*итя́нинъ;* Москва́ Moskau Москв*итя́нинъ*, Моско́вецъ und auch verächtlich Москви́чъ und Моска́ль.

д) Ganz unregelmäßig werden gebildet: aus Русь, Россі́я Rußland — *Ру́сскій*, *Русса́къ;* Пру́ссія Preußen — *Прусса́къ;* По́льша Polen — *Поля́къ;* Пермъ Perm — *Пермя́къ;* Сиби́рь Sibirien — *Сибиря́къ;* Ту́ла Tula — *Туля́къ;* Гре́ція Griechenland — *Грекъ;* Ту́рція die Türkei — *Ту́рокъ;* Шве́ція Schweden — *Шведъ;* Боге́мія Böhmen — *Боге́мецъ*, *Чехъ;* Булга́рія die Bulgarei — *Булга́ръ;* Валла́хія die Walachei — *Во́лохъ;* Фра́нція Frankreich — *Французъ;* Лапла́ндія Lappland — *Лапла́ндецъ* und *Лопа́ръ;* Молда́вія die Moldau — *Молда́въ*, *Молдава́нинъ*, *Молдава́нъ;* Тата́рія die Tartarei — *Тата́ринъ;* Герма́нія Deutsch=

land — *Нѣмецъ* (beim Volke heißt auch Deutschland nicht Германія sondern Нѣмчи́на; *Нѣмецъ* heißt eigentlich der Stumme, d. h. einer, der die russische Sprache nicht kann, deswegen wird das Wort *Нѣмецъ* im gemeinen Leben für jeden Ausländer gebraucht; der, den Fremden im allgemeinen hassende, ungebildete Russe bedient sich auch der Verächtlichkeitsform *Нѣмчура́*, eines Ausdrucks, der unübersetzbar ist).

16. Im allgemeinen wird die Verkleinerungsform durch Anhängung von *я* und *а* an die Stammsilbe des zu verkleinernden Wortes gebildet, auch bezeichnet die Endung *очекъ*, *очка*, *очки* eine Verkleinerung. Letztere Endung verstärkt auch noch die schon verkleinerte Form des Diminutivs, z. B. го́родъ die Stadt, Diminutiv город*о́къ*, noch mehr verkleinertes Diminutiv город*о́чекъ;* у́голь die Kohle, угол*ёкъ* die kleine Kohle, noch mehr verkleinertes Diminutiv угол*ёчекъ*. Die Verkleinerungswörter nehmen die allgemein charakteristischen Geschlechtsendungen *ъ*, *ь*, *о* an. Überall, wo sie Wortauslaut sind, wird des Wohlklanges wegen vor ihnen ein *о (е)* eingeschoben.

Anmerkung 6. Vor *к* gehen die Kehllaute und *цъ* in ihre Wandlinge über (s. II. Teil, Einleitung): кни́*г*а das Buch, кни́*ж*ка (erstes Diminutiv), кни́же*ч*ка (zweites Diminutiv); у́*х*о das Ohr, у*ш*ко́.

Anmerkung 7. Vor *к* nehmen die Zischlaute und die Wörter auf *ецъ* noch ein *и* an: ножъ das Messer, но́ж*и*къ, но́ж*и*чекъ. Regelmäßig wird aus свѣча́ das Licht, свѣ́чка gebildet. Bei lebenden Wesen, die nicht auf einen Kehllaut endigen, bezeichnet auch ein eingeschobenes *и* ein Verkleinerungswort des Lieblichen, Kindlichen.

Anmerkung 8. Die männliche Endung *ень* verwandelt sich vor *к* in *еш:* гре́б*ень* der Kamm, требе*шо́*къ. Die sächliche Endung *ень* verwandelt sich vor *к* in *еч:* сѣмя (veraltet сѣм*ень*) der Same, сѣме*ч*ко.

Anmerkung 9. Aus *дъ* und *тъ* wird vor *к* ein einfaches *д* oder *т*, d. h. es fällt der weiche Laut *ъ* aus: медвѣ́*дь* der Bär, медвѣ*д*о́къ oder öfter медвѣ*ж*о́нокъ.

Anmerkung 10. Die weibliche Endung *ль* wird hart, also *л*, die männliche Endung *ль* bleibt weich, also *л* mit darauf folgendem weichem Vokal: ще*ль* f. die Spalte, Ritze, щё*л*ка; моты́*ль* m. der Schmetterling, моты*лё*къ.

Anmerkung 11. Die sächliche Endung auf *ьё* hat *ьецо* und *ейцо:* копьё die Lanze, копь*ецо́* und auch коп*ейцо́*.

Anmerkung 12. Folgende Wörter sächlichen Geschlechts nehmen *ишко (ышко)* an: зерно́ das Korn, зёрн*ышко;* гнѣздо́ das Nest, гнѣз*дышко* (гнѣ wird wie гнё ausgesprochen); перо́ die Feder, пёр*ышко;* пятно́ der Flecken, пятн*ышко;* су́дно das Fahrzeug, das Nachtgeschirr, су́дн*ышко;* дно der Boden, до́н*ышко;* ebenso hat auch со́лнце unregelmäßig, со́лн*ышко*.

Anmerkung 13. Der Accent geht, wie wir es bei Anmerkung 12 gesehen haben, auf die erste Silbe des Wortes zurück.

Anmerkung 14. Unregelmäßige Formen der Diminutiva: го́лубь die Taube, голубо́*чикъ;* червь der Wurm, червя́*къ,* червя*чёкъ,* вѣтвь der Zweig, вѣт*ка,* вѣто*чка;* свинья́ das Schwein, сви́н*ка;* у́лица die Straße, у́ли*чка;* яйцо́ das Ei, яй*чко;* тѣмя der Scheitel, тѣмя*чко;* ма́сло die Butter, das Öl, ма́сл*еццо;* письмо́ der Brief, письм*ецо́;* лампа́да die Angel, лампа́д*ка.*

Anmerkung 15. Obgleich es nicht möglich ist, allgemeine Regeln über den Accent der Verkleinerungswörter zu geben, so sind doch folgende Regeln nicht sehr zahlreichen Ausnahmen unterworfen:

а) Die männlichen Diminutiva haben den Accent meistens auf der letzten Silbe; бе́регъ das Ufer, бережёкъ.

б) Die Diminutiva auf *икъ* haben den Ton auf der vorletzten Silbe: ма́*льчикъ* der Knabe, von ма́лый klein; обра́*щикъ* das Muster, von о́бразъ das Bild.

в) Die verstärkten Diminutiva haben gleichfalls den Accent meistens auf der vorletzten Silbe: образо́чекъ. Doch haben viele ihn auch auf der drittletzten (antipenultima): жена́ die Frau, жёночка; скамья́ die Bank, скаме́ечка; я́блоня der Apfelbaum, я́блонка; letzteres geschieht, wenn sie von den Diminutiven selbst und nicht von den Stammwörtern abgeleitet sind, wobei sie den Accent der Diminutiva beibehalten.

Übung 55.

Бога́тый Англича́нинъ, неда́вно посели́вшійся въ на́шемъ го́родѣ, постро́илъ себѣ́ огро́мное доми́но. — Пети́нька, позови́те, дружо́чекъ, Ва́ню; у́же давно́ на́чался уро́къ, но онъ чай (wahrscheinlich) заи́грался (im Spielen vergessen) со свои́ми това́рищами. — Ма́шенька лу́чшая изъ всѣхъ мои́хъ учени́цъ, она́ приле́жна . внѣ уро́ка, внима́тельна во вре́мя (während) его́, со всѣми вѣ́жлива, всегда́ весела́ и помога́етъ бѣ́днымъ, гдѣ то́лько мо́жетъ. — Я былъ въ Каза́ни во вре́мя (während) ужа́снаго пожа́рища, кото́рый преврати́лъ въ пе́пелъ бо́льшую (größere) часть го́рода. — Не до́лжно напра́сно причиня́ть боль и малѣ́йшему живо́тному; всѣ живо́тныя созда́нія Бо́жія и сотворены́ Имъ для по́льзы человѣ́ка, хо́тя мы ча́сто не постига́емъ ихъ по́льзы и преслѣ́дуемъ ихъ за мни́мый и́ми причиня́мый вредъ. — Въ новѣ́йшія времена́ учёные лю́ди доказа́ли намъ, что мно́гія живо́тныя, кото́рыхъ мы досе́лѣ преслѣ́довали какъ враго́въ свои́хъ, напро́тивъ того́, на́ши благодѣ́тели; и малѣ́йшій червячёкъ есть тварь Бо́жія и не безъ цѣ́ли Бо́гомъ сотворёнъ. — Покланя́йтесь нау́кѣ и вели́кимъ ея́ дѣ́ятелямъ (der Jünger), научáющимъ насъ по-

стигáть велúчіе и всеблáгость (die Allgüte) нáшего Создáтеля въ Его́ творéніяхъ.

Aufgabe 56.

1. Mit wem sprechen Sie? — Ich spreche mit jenem Bauernlümmel, der mir sein elendes Pferd (клячёнка) verkaufen möchte. — Wo waren Sie heute Vormittag, als ich Sie besuchen wollte? — Ich war im städtischen Krankenhause (градскáя больнúца), wo ich nach dem armen Schornsteinfeger (трубочúстъ) sehen wollte (навѣстúть), der gestern ein Bein gebrochen hat. — Wie ist das geschehen? — Er wollte die Schornsteine (трубá) des ungeheuren Hauses, das sich an der Ecke der neuen Straße befindet, die zum Bahnhof (стáнція желѣзной доро́ги) führt, reinigen (чúстить); da einer der Schornsteine zu hoch war, stellte er die Leiter auf eine kleine Bank, diese glitschte aus und er fiel, aber glücklicherweise (къ счáстью) nicht hoch. — Kommen Sie in dieses Gasthaus, dort trinkt man ein ausgezeichnetes Bier. — Liebes Mädchen (голу́бушка), bringen Sie uns ein Gläschen von dem Weine, den ich gestern bei Ihnen getrunken habe! — Geben Sie sich, Freundchen (дружо́чекъ), doch nicht mit jenem elenden Kaufmanne (купчúшка) ab (свя́зываться, во́диться), er hat schon viele mit seinen schlechten (дрянно́й) Waren betrogen. — Meine teure Mutter ist die beste Frau, die jemals (когдá лúбо) auf Erden (на свѣтѣ) gelebt hat. — Bringen Sie diese silberne Kaffeekanne Ihrer Frau Schwester!

2. Wer den tapfern Franzosen sterben sah, konnte sich der Thränen nicht enthalten (удéржаться mit dem Gen.). — Lieber Paul, ich hätte eine Bitte an Sie (у меня́ есть про́сьба до васъ). — Dieses kleine Buch enthält mehr lehrreichen Stoff (поучúтельнаго содержáнія), als manches ungeheure Buch (книжúще), das zehnmal umfangreicher (объёмистый) ist. — In diesem hübschen Städtchen lebt man (живётся) so still und so gemütlich (прія́тно), daß man es nicht verlassen möchte. — Der Engländer reiste noch an demselben Abend mit seiner hübschen Tochter ab. — Eine kleine Kohle, die auf ein Faß, das mit Petroleum gefüllt war (на по́лненный керосиномъ), fiel, verursachte (быть причúною) diesen entsetzlichen Brand (пожарúще). — Die Kleinrussen (Малороссія́нинъ) sind den Großrussen (Великору́сскій) feind, und nennen sie spottweise (въ насмѣшку) Moskauer (Москáль). — Meine gute Tante hat mich zu ihrem alleinigen

Erben eingesetzt (назна́чить). — Der Zorn Ihres Bruders wird sich schon legen (укроща́ться). — Mein lieber Neffe bewarb sich um die Hand (сва́тать) der hübschen Marie N. — Er machte ihr den Hof (уха́живать за) während des ganzen Winters. — Der berühmteste Klavierlehrer in unserer Stadt ist ein Schwede. — Unter den Sängern und Musikern, die an unserem Theater angestellt sind (опредѣлёнъ), giebt es viele Böhmen. — Die Slaven sind berühmt (сла́виться) wegen ihres musikalischen Gehörs (музыка́льный слухъ).

Sprechübung.

Гдѣ былъ этотъ молодо́й человѣкъ пре́жде, чѣмъ при́былъ въ нашъ го́родъ? — Онъ сидѣлъ въ тюрьмѣ большаго Венге́рскаго го́рода.

За како́е преступле́ніе посадили его́ въ тюрьму́? — Онъ не соверши́лъ преступле́нія, но дерзну́лъ то́лько ропта́ть на притѣсне́нія го́рдыхъ Венге́рскихъ магна́товъ.

Кто та́кіе э́ти магна́ты? — Магна́тами называ́ютъ вельмо́жъ въ Венге́рскихъ и Славя́нскихъ о́бластяхъ Австріи.

Кто э́тотъ молодо́й человѣкъ? — Онъ Кроа́тъ, а ме́жду Кроа́тами и Венге́рцами издре́вле (von alters her) существу́етъ непримири́мая вражда́.

Хорошо́ ли содержа́лся въ тюрьмѣ молодо́й человѣкъ? — Онъ содержа́лся о́чень ху́до, его́ закова́ли въ желѣзо, и посадили въ тѣсную и сыру́ю ко́мнату.

Но пи́ща его́ была́ по кра́йней мѣрѣ сно́сна? — И та бы́ла о́чень ду́рна, его́ еди́нственною пи́щею бы́ли хлѣбъ да вода́, а спалъ онъ не на посте́ли, а на сыро́й соло́мѣ.

До́лго ли онъ содержа́лся въ тюрьмѣ? — Да, онъ сидѣлъ тамъ мно́го лѣтъ, гру́стный, блѣ́дный и больно́й.

Neunundzwanzigste Lektion.

Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter.

1. Der Name des eßbaren Fleisches von Hausvieh, Wildpret, Geflügel 2c. unterscheidet sich von den Namen des Haustieres durch Anhängung der Endsilben *ина*, *атина*, *ятина:* so heißt лóсось der Lachs, Salm, лосос*и́на* das Fleisch des Lachses; барáнъ der Schöps, барá*нина* das Schöpsenfleisch; deshalb wäre es ganz falsch, Kalbsbraten жáреный телёнокъ zu nennen, man muß sagen: жáреная тел*я́тина* oder тел*я́чье* жаркóе. Man sagt jedoch: жáреный цыплёнокъ der Hühnerbraten, statt жáреная цыпл*я́тина;* жáреная куропáтка das gebratene Rebhuhn, statt жáреная куроп*áтина;* wie denn auch bei den Namen von Wildpret, kleinem Geflügel die Endungen *ина* 2c. ausgelassen werden, weil man sich diese als im ganzen Stück gebraten vorstellt, während das Kalb телёнокъ u. dgl. nicht im ganzen Stück auf den Tisch aufgetragen wird; dasselbe findet auch bei einigen kleinen Fischen statt. Weil es keine bestimmte Regel darüber giebt, wo *ина* 2c. gebraucht wird und wo nicht, so wollen wir die gebräuchlichsten unter den auf *ина*, *áтина*, *я́тина* endigenden Hauptwörtern hier aufzählen: лóсось der Lachs — *лосос́ина;* осётръ der Hausen, Stör — *осетр́ина;* сомъ der Wels — *сом́ина;* бѣлуга eine Störart *бѣлу́жина* (während die Namen der kleineren Fische, wie: щу́ка der Hecht; сазáнъ, карпъ der Karpfen; лещъ der Brassen, in einigen Gegenden der Hecht; стéрлядь der Sterlet 2c. unverändert bleiben); *говя́дина* das Rind- oder Ochsenfleisch, auch Kuhfleisch; телёнокъ das Kalb — *теля́тина;* барáнъ der Schöps — *барáнина;* свинья́ das Schwein — *свин́ина;* кабáнъ der Eber, das Wildschwein — *кабáнина;* олéнь der Hirsch — *олéнина;* дичь das Wildpret — *дич́ина;* гусь die Gans — *гуся́тина* (doch ist гусь gebräuchlicher); зáяцъ der Hase — *зайч́ина.* Bei dem Gebrauch der Wörter auf *ина* giebt meistens der Wohlklang den Ausschlag.

2. Es werden an Hauptwörtern verschiedene Endungen angehängt, um Beschäftigungen, Handwerke 2c. zu bezeichnen, es sind:

a) die Endungen *арь*, *аръ*, *яръ*, bezeichnen einen Handwerker: поном*áрь* der Glöckner; стол*я́ръ* der Tischler, von столъ der Tisch; боч*áръ* der Böttcher, von бóчка das

Faß, der Bottich. Diesen Endungen entspricht die deutsche Endung er.

б) Die Endungen *никъ*, *щикъ*, *чикъ*, bezeichnen im allgemeinen eine Beschäftigung: aus хлѣбъ das Brot wird хлѣб*никъ* der Bäcker; aus работа die Arbeit — работ*никъ* der Arbeiter; aus мясо das Fleisch (Adj. мяс*ной* Fleisch-, fleischig) — мяс*никъ*; aus извозъ das Kutschieren, Fahren — изво*щикъ* der Kutscher, Lohnfuhrmann; aus охота die Jagd — охот*никъ* der Jäger; aus барабанъ die Trommel — барабан*щикъ* der Trommler, Trommelschläger.

Anmerkung 1. Des Wohllautes wegen werden zuweilen vor obigen Endsilben die Silben *ов*, *оч*, *он* eingeschoben: чинъ der Rang — чин*ов*никъ der Beamte (der in einer Rangklasse Stehende); булка die Semmel — бул*оч*никъ, der Bäcker. Auch werden vor *никъ* die Kehllaute gewandelt: грѣхъ die Sünde, грѣ*ш*никъ der Sünder.

в) Die Silben *анъ*, *ачъ* bezeichnen eine hervorstechende Eigenschaft: aus брюхо der Bauch wird брюх*анъ* oder брюх*ачъ* der Dickbauch, Schmerbauch gebildet; aus горло der Hals — горл*анъ* der Schreihals. Doch bezeichnet die Endsilbe *ачъ* auch zuweilen einen Musiker, der ein bestimmtes Instrument spielt; скрипка die Violine — скрип*ачъ* der Violinspieler; труба die Trompete — труб*ачъ* der Trompeter.

г) Die Endung *якъ* wird an ein Beiwort angehängt und bildet ein männliches Hauptwort von meist lächerlicher oder verächtlicher Bedeutung: aus голый nackt — гол*якъ* der arme Schlucker; aus добрый gut — добр*якъ* ein gutmütig-dummer Mensch.

д) Die Endung *ецъ* wird ebenfalls an Beiwörter angehängt, um Männer von irgend einer hervorragenden Eigenschaft zu bezeichnen: мудрый weise — мудр*ецъ* ein weiser Mann; подлый gemein — подл*ецъ* der gemeine Schlingel.

3. Von Zeitwörtern werden Hauptwörter, welche die Handlung des Zeitwortes ausübende Männer bezeichnen, abgeleitet, indem man entweder:

а) an den Wortstamm unmittelbar die Endungen *арь*, *ецъ*, *унъ* anhängt: von пис-ать schreiben — пис-*арь*; von печь (Stammsilbe пек, sichtbar bei der Konjugation: пек-у ich backe, пёкъ ich backte) backen — пек-*арь* der Bäcker; von куп-ить kaufen — куп-*ецъ* der Kaufmann; von пѣв-ать (veraltet, jetzt пѣть) singen, пѣв*ецъ*; die Ableitung von куп*ецъ* ist nicht richtig, denn aus Analogie mit den übrigen Wörtern auf *ецъ* sollte купецъ eigentlich der Käufer und nicht der

Kaufmann, der Verkäufer ist, heißen, es entspricht dem berüchtigten lateinischen lucus a non lucendo. Niedrige, gemeine Handlungen oder üble Gewohnheiten werden meist durch die Endung *унъ* bezeichnet: лгать lügen — лг*унъ* der Lügner; говори́ть sprechen — говор*у́нъ* die Plaudertasche, ein Mann, der gern viel spricht.

б) Die Endung *тель* wird an die hinter der Stammsilbe stehenden Bindevokale *а*, *и*, *ѣ* angehängt: владѣть beherrschen — влад*ѣ-тель;* спа-сать erretten — Спа-*си-тель* der Heiland.

4. Um Gegenstände, Eigenschaften rc. zu bezeichnen, werden Hauptwörter von anderen Redeteilen vermittelst verschiedener Endungen abgeleitet.

а) Die Endung *ня* bezeichnet eine Werkstatt; von вари́ть kochen, werden пивова́р*ня* die Bierbrauerei, мылова́р*ня* die Seifensiederei rc.; von кова́ть schmieden, beschlagen (Pferde) кова́ль*ня* abgeleitet rc.

б) Die Endungen *ина́*, *и́на*, *о́та*, *ота́*, *остъ* bezeichnen abstrakte Gegenstände und werden aus Adjektiven gebildet: широ́къ breit — шир*ина́* die Breite (nicht zu verwechseln mit шир*ота́* die geographische Breite); высо́къ hoch — выш*ина́* die Höhe, während выс*ота́* die Anhöhe bedeutet; тихъ still, leise — тиш*ина́* die Stille, Ruhe; ра́венъ gleich, eben hat равн*и́на* die Ebene; твёрдъ fest hat тверд*и́на* die Festung. Aus пустъ leer wird пуст*ота́* die Leere; aus до́логъ lang wird долг*ота́* die geographische Länge. Wenn das Beiwort, das zur Bildung eines Hauptwortes dient, den Accent auf der Endsilbe hat, so erhält das Hauptwort denselben auch auf die Endsilbe, *о́къ* hat also *и́на*, dasselbe findet auch bei einsilbigen Wörtern statt, die nicht besonders nachdrücklich betont sind (Ausnahme дл*и́на* die Länge von дли́ненъ lang). Hat das Adjektiv jedoch den Accent auf der vorletzten Silbe, und ist es ein einsilbiges Wort, das in der verlängerten Form, d. h. mit der vollen Endung den Accent auf der vorletzten Silbe hat, so erhält auch das aus demselben entstandene Hauptwort den Accent auf die vorletzte Silbe, also *и́на*. Die Endung *ота́* hat den Accent auf der letzten Silbe, nur die Wörter добр*о́та* die Güte und щедр*о́та* die Freigebigkeit haben ihn auf der vorletzten. Die Endung *остъ* ist nie betont; старъ alt macht ста́р*остъ* das Alter; щедръ freigebig, macht ще́др*остъ* die Freigebigkeit; бли́зокъ nahe, macht бли́з*остъ* die Nähe. Bis auf wenige Ausnahmen ent-

sprechen die Endungen *ина́, и́на, о́та, ота́* der deutschen Endsilbe e: глуби*на́* die Tiefe; равни*на́* die Ebene; während *ость* (еть) meistens den deutschen Endungen heit, keit entspricht (doch wird zuweilen im Deutschen heit, keit mit e verwechselt, so ра́д*ость* die Freude, eigentlich Freudigkeit, свѣж*есть* die Kühle, eigentlich Frischheit); daher von ра́венъ gleich, eben — равн*и́на* die Ebene, dagegen ра́вн*ость* die Gleichheit; щедр*о́та* und ще́др*ость* die Freigebigkeit; ста́р*ость* das Alter, стар*ина́* das Alte, das Altertum; му́др*ость* die Weisheit; де́рз*ость* die Frechheit; лету́ч*есть* die Flüchtigkeit.

5. Sächliche Hauptwörter werden abgeleitet:

а) Von anderen Hauptwörtern durch die Endsilbe *ище* und bezeichnen dann einen Ort, der zu einem besonderen Zweck bestimmt ist: мольб*и́ще* das Gebethaus von мольба́ das Gebet; oder etwas Großes, zuweilen auch Ungestaltetes, Grobes ꝛc. (s. Lekt. 27, 5) дом*и́ще* das große Haus; мужич*и́ще* der Bauernkerl.

б) Durch die Endungen *бище* und *лище* werden sächliche Hauptwörter von Zeitwörtern abgeleitet und bezeichnen den Ort einer Handlung; *бище* wird unmittelbar an den Stamm des Zeitwortes angefügt: кладу́ (von класть) ich lege — кла́д*бище* der Kirchhof; *лище* dagegen an den auf die Wurzelsilbe folgenden Bindevokal: риста́ть schnell fahren, um die Wette fahren — риста́-*лище* die Rennbahn; учи́ть lehren — учи́-*лище* die Lehranstalt, Schule. (Was die Bildung der Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter betrifft s. Lekt. 27.)

в) Durch die Endung *ство* werden aus Hauptwörtern, Beiwörtern und Zeitwörtern Abstrakta gebildet: aus дѣти (Plur. von дитя́) die Kinder — дѣт-*ство* die Kindheit; родъ das Geschlecht, die Verwandten — род*ство́* die Verwandtschaft; свидѣтель der Zeuge — свидѣтель*ство* das Zeugnis; сумасбро́дъ der Verrückte — сумасбро́д*ство* die Verrücktheit; могу́щій mächtig — могу́ще*ство* die Mächtigkeit, die Macht; бога́тъ reich — бога́т*ство* der Reichtum; бѣгать laufen — бѣг*ство* die Flucht; плутъ der Schelm — плутов*ство́* die Schelmerei. Die Endung *ство* entspricht, wie man es aus Obigem ersieht, den deutschen Endungen ei, heit, keit, schaft und nis.

6. Wie die deutsche, hat auch die russische Sprache zusammengesetzte Hauptwörter.

а) Wenn zwei Hauptwörter ein zusammengesetztes Haupt-

wort bilden, so nimmt das erste gewöhnlich des Wohlklanges wegen den Bindevokal *о (е)* an: aus Богъ Gott und бо́рецъ der Kämpfer wird Бог*о*бо́рецъ der Atheist gebildet; стол*о*нача́льникъ der Vorsitzende an einem Tische, in einer Kanzlei von столъ der Tisch und нача́льникъ der Vorsitzende, Obere.

Anmerkung 2. Die meisten Hauptwörter dieser Art sind aus zusammengesetzten Zeitwörtern gebildet, da das zweite Hauptwort der Zusammensetzung größtenteils als alleinstehendes Hauptwort nicht gebräuchlich ist: *ротозѣй* der Maulaffe, von ротъ der Mund und зѣва́ть gähnen, зѣй der Gähner ist nicht gebräuchlich; *лѣтопись* das Jahrbuch, von лѣто das Jahr (veraltet) und dem alleinstehend ungebräuchlichen пись, abgeleitet von писа́ть schreiben.

б) Das in Verbindung mit einem Hauptworte ein zusammengesetztes Hauptwort bildende Eigenschaftswort nimmt ebenfalls ein euphonisches *о* an: пуст*о*цвѣтъ die faule (männliche) Blume von пусто́й leer und цвѣтъ die Blüte; стар*о*да́вность das Uraltertum von старъ alt und да́вность eine geraume Zeit.

Anmerkung 3. Auch unter solchen zusammengesetzten Hauptwörtern sind viele von Zeitwörtern abgeleitet (s. Anm. 3): *старовѣръ* der Altgläubige, von старъ alt und вѣрить glauben. Andere sind aus zwei Eigenschaftswörtern gebildet, von denen das letztere zum Hauptwort wird, alleinstehend aber nicht gebraucht werden kann: *пустосвя́тъ* der Scheinheilige, von пустъ leer und святъ heilig (свято́й der Heilige).

в) Die Zahlwörter, die mit einem Hauptworte ein zusammengesetztes Hauptwort bilden, nehmen keinen euphonischen Buchstaben an, das Hauptwort jedoch erleidet meistenteils eine Endungsveränderung: триуго́льникъ das Dreieck von три drei und уго́льникъ das Winkelmaß; ст*о*лѣтіе das Jahrhundert von сто hundert und лѣто (veraltet) das Jahr.

г) Das mit einem Hauptwort zusammengesetzte Fürwort nimmt ein euphonisches *о* an; сам*о*пря́лка der Spinnrocken von самъ und пря́лка die Spindel.

Anmerkung 4. Auch hierbei wird die Endung öfters verändert: *самонадѣянность* das Selbstvertrauen von самъ selbst und надѣянность statt надéжда die Hoffnung, das Vertrauen; *самонра́віе* der Eigensinn, von самъ selbst und нра́віе anstatt нравъ der Charakter.

Übung 57.

ДРУЗЬЯ.

Давно́ я зналъ, и вновь опя́ть я научи́лся, чтобъ дру́гомъ никого́, не испыта́въ, не звать. Случи́лось мужику́ чрезъ лёдъ переѣзжа́ть, и возъ его́ сквозь лёдъ,

къ несча́стью, провали́лся. Мужи́къ кричитъ: «Ой, ба́тюшки (wörtlich: Väterchen)! тону́[1]), тону́! Ой, помоги́те!» — «Ребя́та (Kinder)! что же вы стои́те? помо́жемте!» оди́нъ, друго́му говори́лъ, кто вмѣ́стѣ съ мужико́мъ въ одно́мъ обо́зѣ (Fuhre) былъ. «Помо́жемъ!» ка́ждый подтверди́лъ. Но къ во́зу ме́жду тѣмъ никто́ не подходи́лъ; а до́лжно знать, что всѣ одно́й дере́вни бы́ли, друзья́ми межъ собо́ю слы́ли, не разъ за бра́тское здоро́вье пи́ли; а сверхъ того́ между́ собо́ю, для утвержде́нія ихъ дру́жбы кругово́й (gegenseitige), креста́ми да́же помѣня́лись. Другъ дру́га бра́томъ всякъ зовётъ; а бра́тній возъ ко дну идётъ! По (Zum) сча́стью мужика́, сторо́нніе сбѣжа́лись, и вы́тащили возъ на лёдъ.

Aufgabe 58.

Der Schreiner hat den Schrank (шкапъ) nicht gebracht. — Ich bin mit dem Schneider übereingekommen (согласова́ться). — Heute haben wir Schweinefleisch zum Mittagessen. — Bringen Sie mir, Kellner (полово́й), ein gebratenes Rebhuhn. — Heute haben wir zum Abendessen eine Fischsuppe (уха́) aus Sandart (суда́къ), Schnäpel (сигъ), Kaulberschen (ёршъ) und Lachs (лососи́на). — Mein Bruder ist Metzger (мясни́къ) geworden (сдѣ́латься). — Dieser junge Trommelschläger ist ein Freiwilliger (вольноопредѣля́ющійся). — Der berühmte Violinspieler S. war früher ein Leibeigener (крѣпостно́й) des Grafen N., ist aber von diesem lange vor (до) der Emanzipation (освобожде́ніе) der Bauern (крестья́нъ) freigelassen worden (отпу́щенъ на во́лю). — Mein Nachbar ist ein großer Sünder. — Sagen Sie doch dem Schreihals, daß er sich ruhig verhalten möge (держа́ться сми́рно). — Mein Freund, der Weißbäcker, backt (печь) vortreffliche Semmeln (бу́лка). — In welcher Rangklasse (чинъ) steht (состоя́ть) dieser Beamte? — Der Richter (судья́) ist von dem Wege der Gerechtigkeit abgewichen (уклони́ться). — Der Violinspieler F., den Sie in Wien gehört haben, wird (на mit Gen.) dieser Tage hier ein Konzert geben. — Der Mann,

[1]) Da uns der Raum mangelt, alle Wörter, die in den Übungen und Aufgaben vorkommen, zu übersetzen, und es auch dem Schüler unmöglich ist, sich aller schon dagewesenen Wörter zu erinnern, so empfehlen wir zum Nachschlagen das vom Verfasser dieser Grammatik herausgegebene Wörterbuch: Taschenwörterbuch der deutschen, französischen, englischen und russischen Sprache von Prof. Paul Fuchs. Stuttgart, bei Paul Neff.

den Sie mir empfehlen (рекомендова́ть), ist ein gemeiner Schlingel (мерза́вецъ), der seinen früheren Herrn bestohlen hat (обокра́сть). — Sie müssen sich vor jener Frau in acht nehmen (остерега́ться mit dem Gen.), sie ist eine Plaudertasche und erzählt gleich alles wieder (переска́зывать), was sie gehört hat. — Sie hat schon manche gute Freunde durch ihre Klatschereien (сплётни) veruneinigt (разсо́рить). — Der Heiland hat die Menschheit errettet (спаса́ть, спасти́), indem er für sie litt (пострада́ть). — Die Katze ist aus dem Keller, in welchen ich sie eingeschlossen hatte (запере́ть), weil es dort viele Ratten (кры́са) giebt, auf eine unbegreifliche (непоня́тнымъ о́бразомъ) Weise verschwunden (изче́знуть). — Welcher Wahnwitz! Welcher vernünftige (здравомы́слящій) Mann wagt sich (дерза́ть идти́) auf das Eis, wenn es jeden Augenblick sich in Bewegung setzen kann (придти́ въ движе́ніе)! — Das Zeugnis des Ehrenmannes (благоро́дный человѣкъ), welcher Ihr Lehrer war, wird Ihnen von großem Nutzen sein (принести́ большу́ю по́льзу). — Der Reichtum allein macht den Menschen nicht glücklich (дѣлать счастли́вымъ), denn wir sehen oft, daß sich die reichsten Leute unglücklich fühlen. — Das Bewußtsein (созна́ніе), niemand Unrecht gethan zu haben (причини́ть зло), ein ruhiges Gewissen (споко́йная со́вѣсть) und Gesundheit sind die höchsten Güter (бла́го) auf Erden. — Der Arzt sagte mir, es gebe jetzt in der Stadt sehr viele Kranke. — Junge Leute müssen artig (вѣжливый) und zuvorkommend (предупреди́тельный) gegen ihre Oberen sein, wenn sie ein gutes Fortkommen (преуспѣва́ть) im Leben zu haben wünschen. — Die Atheisten (Невѣрующій) sind unglückliche Menschen, denn der Glaube ist unser bester Tröster (утѣши́тель) im Unglück und der sicherste Führer (путеводи́тель) auf unserer Lebensbahn (жите́йскій путь).

Sprechübung.

Гдѣ остава́лись вы вчера́ такъ по́здно?	Мы были́ до́лго въ теа́трѣ, дава́ли пьесу продолжа́вшуюся почти́ до полови́ны двѣна́дцатаго.
А изъ теа́тра вы то́тчасъ пошли́ домо́й?	Ника́къ нѣтъ, такъ какъ я, нечувствуя за обѣдомъ никако́то го́лода (da ich fast ganz und gar nicht hungrig gewesen war), съ за́втрака

	ничегó не ѣлъ[1]), то я пошёлъ изъ теáтра ещё въ кофéйную (Kaffeehaus), гдѣ я пóужиналъ.
Получи́ли ли вы хорóшій у́жинъ?	Ужинъ былъ хорошъ (und nicht хорошъ съ[2]), éсли́ обрати́ть внимáніе (in Betracht) на врéмя; здѣсь въ полнóчь ничегó нельзя́ получи́ть къ у́жину.
Вáша прáвда. Каку́ю пьесу давáли вчерá?	Давáли óперу Гáлеви (Halévy), кажется Жидóвку (die Jüdin, die Titel von Theaterstücken, Büchern ꝛc. werden stets mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben).
Кто пѣлъ жидá, какъ называ́ется онъ въ óперѣ?	Зóнтгеймъ. Въ óперѣ онъ называ́ется Элеáзаромъ; э́то и́мя не переводи́мое (unübersetzbar) на ру́сскій язы́къ, должнó егó такъ и остáвить.
Непрáвда-ли, что жидóвка называ́ется въ óперѣ Рéхою?	Тóчно такъ, Рéху пѣла молодáя пѣви́ца, тóлько что остáвившая Прáжскую консерватóрію.
Какъ её и́мя?	Имени ея́ я не знáю, но знáю то, что онá óчень хорошá собóю (schön, man fügt meistens dem Worte хорошíй das Wort собóю,

[1]) Der Russe übersetzt, wenn er von sich selbst spricht, essen nicht durch *ку́шать*, sondern durch *ѣсть*, das auch stammverwandt mit dem deutschen essen ist, und ja nicht für das pöbelhafte fressen gehalten werden darf, denn die an groben Ausdrücken nicht arme russische Sprache hat für dieses Wort *жрать, трéскать, лóпать* und wie alle diese gemeinen Wörter heißen mögen.

[2]) Das *съ* darf nicht in der gebildeten Gesprächsform gebraucht werden, das Volk gebraucht es aber sehr häufig, um seine Achtung zu bezeugen, wie: *да-съ* ja; *нѣтъ-съ* nein; *такъ-съ* so; *пожáлуйтесъ, пожáлуйстасъ* ich bitte; dieses *съ* als Auslaut ist nichts anderes als das abgekürzte *сýдарь*, Herr; so heißt eigentlich *да-съ* — *да сýдарь* ja, mein Herr; *нѣтъ-съ* — *нѣтъ сýдарь* nein, mein Herr ꝛc.

eigentlich von sich, von Gestalt, von äußerem, bei).

Есть ли у нея́ и тала́нтъ? Да, у неё рѣдкій тала́нтъ, хотя́ она́ ещё о́чень молода́, но у́же тепе́рь ви́дно, что со вре́менемъ она́ бу́детъ одно́й изъ пе́рвыхъ пѣви́цъ Герма́ніи.

Dreißigste Lektion.

Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter.

(Fortsetzung.)

Sowohl Hauptwörter als auch Beiwörter werden durch die Vorsetzung von Vorwörtern und Partikeln gebildet. Die gebräuchlichsten unter diesen Partikeln sind:

Без (von безъ ohne) entspricht der deutschen Vorsilbe un (Un) sowie der Nachsilbe los (losigkeit), oder der Präposition ohne und der Konjunktion nicht, die vor das Hauptwort oder das Beiwort gesetzt werden, und drückt einen Mangel, ein Nichtvorhandensein aus; *без*стра́шный furchtlos, unerschrocken; *без*стра́шіе die Furchtlosigkeit, Unerschrockenheit; *без*утѣ́шно untröstlich, trostlos; *без*утѣ́шность die Trostlosigkeit, Untröstlichkeit.

В (abgekürzt von въ) bezeichnet etwas auf das Innere eines Wesens oder einer Sache Bezughabende und entspricht den deutschen Präfixen ein, herein, hinein: *в*води́тель der Einführer; *в*во́зка die Einfuhr; *в*кле́йка das Einkleben; *в*лага́лище die Scheide, das Futteral.

Вз entspricht in den meisten Fällen dem deutschen auf: *вз*ба́лтываніе das Durchschütteln einer Flüssigkeit (nämlich so, daß das Untere sich mit dem Oberen verbindet); *вз*визгъ, *вз*ви́згиваніе der Aufschrei; *вз*возъ die Auffahrt; *вз*дохъ, der Seufzer (nämlich der tief aus dem Innern hervordringt); *вз*рывъ die Explosion (bei welcher Erde, Steine 2c. in die Höhe geschleudert werden).

Во wie *в*, *воз* statt *вз*, das *о* wird des Wohlklangs wegen zwischen *в* und den folgenden Konsonanten eingeschoben: *во*гну́тіе das Einbiegen anstatt *в*гну́тіе; *воз*бужде́ніе die Anregung statt *вз*бужде́ніе; *воз*горѣ́ніе statt *вз*горѣ́ніе die

Entzündung, das Auflodern; *воз*движеніе statt *вз*движéніе (was übrigens vom Volke, wenn es vom Fest der Kreuzeserhöhung *Воз*движеніе *Вз*движеніе чéстнаго крестá spricht, gebräuchlich ist) die Erhebung, Aufrichtung; *воз*ращéніе statt *вз*ращéніе die Aufziehung.

Вос hat dieselbe Bedeutung wie *воз*, und das *с* ist nur durch die Art des darauffolgenden Konsonanten bedingt, auch hier ist das *о* nur ein euphonisches: *вос*поминáніе statt *вс*поминáніе das im Gedächtnis Auferweckte; die Erinnerung; *вос*питáніе statt *вс*питáніе die Erziehung, Auferziehung; *вос*хитúтельность statt *вс*хитúтельность die Entzückung. Die Partikeln *вз*, *воз*, *вс*, *вос* entsprechen den deutschen Partikeln auf, ent, empor, während *в* dem ein, hinein entspricht.

Все all: *все*могýщій allmächtig; *все*нарóдный allgemein, öffentlich; *все*мýдрость die Allweisheit; *все*сúліе die Allmacht.

Вы heraus, hinaus, ab, aus, ganz, fertig: *вы́*вертка die Ausflucht; *вы́*вихъ die Ausrenkung; *вы́*возъ die Ausfuhr, Exportation; *вы́*грузка das Ausladen, Abladen; *вы́*думанный erdacht, ausgedacht; *вы́*четъ die Abrechnung, der Abzug.

До bis, voll, er, hinzu, zu: *до*вершéніе die Vollbringung, Vollendung; *до*бывáніе das Erwerben; *до*гáдка die Vermutung (nämlich das Raten bis man die Wahrheit findet); *до*дáча die Hinzugabe, die Zugabe; *дó*ставка die Lieferung (bis an Ort und Stelle).

За be, er, ein, um, zu, ver bezeichnet auch oft den Beginn oder das Ende einer Handlung: *за*бóръ der Zaun, Verschlag; *за*бы́вчивость die Vergeßlichkeit; *за*вёрстываніе, *за*вёрстка der Ersatz; завёртка der Umschlag, Einschlag; *за*вóдъ die Fabrik (eigentlich die Einrichtung); *за*рабóтка der Erwerb (eigentlich der Lohn für «*за*» die Arbeit «рабóта»); *зá*говѣніе der letzte Tag (das Ende) des Fleischessens vor den Fasten; *зá*городный hinter, außerhalb der Stadt befindlich; *за*дунáйскій (Beiname des Generals Rumänzoff, der die Donau überschritten hat) jenseits der Donau; *за*дарéніе die Schenkung (über und über); *за*игрываніе der Anfang des Spielens; *за*плáтка der Fleck, das Zuflicken! *за*плáта die Bezahlung.

Из, *ис* aus, be, er, ent, ver, los, zer: *из*бавúтель der Befreier; *из*вéрженецъ der Ausgestoßene; *из*винéніе

die Entschuldigung; *из*гнанникъ der Verbannte; *ис*купъ der Loskauf; *ис*худа́ніе das Abmagern.

На auf, zu, für rc. (mit diesem Vorworte sind sehr zahlreiche Wörter zusammengesetzt und durch dasselbe von andern Wörtern abgeleitet, es entspricht bei Hauptwörtern und Beiwörtern den deutschen Partikeln auf oder be): *на́*бережная der Quai (Bepflasterung des Ufers); *на*блюда́тель der Beobachter (Aufseher); *на*гру́зка das Aufladen, Beladen; *на*блю́дникъ der Schüsseldeckel (der Deckel, der auf der Schüssel liegt); an: *на*бо́ръ die Konskription, Anwerbung; *на*бѣгъ der Überfall, Anlauf; *на*вя́занный an(auf)gebunden; auf: *на*ва́лъ der aufgeworfene Haufe; *на*веде́ніе das Auftragen von Farben; er, ent: *на*вёрстываніе das Entschädigen, Ersetzen; *на*йти́ entdecken, finden (eigentlich auf etwas stoßen); über: *на*водне́ніе die Überschwemmung; *на*вѣсъ das Schutzdach über einer Treppe; ver: *на́*говоръ die Verleumdung. Die mit *на* zusammengesetzten Wörter sind so zahlreich, daß es unmöglich ist, alle ihnen entsprechenden Partikeln aufzuzählen, doch bei genauer Analyse findet man in *на* den Grundgedanken der Fülle, welche der eigentlichen Bedeutung des Vorwortes auf entspricht, z. B. *на*тя́жка die Wortverdrehung, eigentlich das Aufziehen, bei den Haaren (bildlich) herbeiziehen; *на*тира́ніе die Einreibung, nämlich das Reiben einer Salbe auf die Haut rc.

Над (надо) hat wie *на* die Bedeutung eines auf, über einem andern befindlichen Gegenstandes u. dgl., einer über das gewöhnliche Maß hinausgehenden Handlung und entspricht wie jenes den Vorsilben auf, be, über; meistens sind beide Vorsilben wörtlich unübersetzbar, doch wird man immer bei genauer Analyse besagte Bedeutungen von auf, über finden: *над*гро́бная рѣчь (*над*гро́бное сло́во) die Leichenrede, eine an (über) dem Sarge (гробъ) gehaltene Rede; *над*стро́йка der Aufbau, Überbau. Zuweilen bedeutet die Vorsilbe *над* auch den Beginn, die Nichtvollendung einer Handlung: *над*рыва́ніе das Anreißen, der Anfang des Reißens ohne dessen Vollendung; *над*сѣка́ніе das Anhauen und kann durch „an" übersetzt werden.

Не entspricht den Vor- und Nachsilben un, nis, über, nicht, los, losigkeit, Mangel an: *не*благода́рность die Undankbarkeit; *не*благоразу́мный unvernünftig; *не*взра́чность die Unansehnlichkeit; *не*воздержа́ніе die Unenthaltsamkeit; *не*во́льно unwillkürlich: *не*урожа́й der Mißwachs; *не*до-

глядка das Übersehen, das Nichtbemerken; *не*доразумѣніе das Mißverständnis; *не*досу́гъ der Mangel an Zeit (досу́гъ die freie Zeit); *не*зазо́рность die Tadellosigkeit; *не*погрѣши́тельность die Makellosigkeit.

Низ nieder, herab: *ни*зложе́ніе die Niederlegung; *ни́*зменность die Niederung.

О (об, обо) entspricht den deutschen Vorsilben auf, an, be, über, ein, um, herum, er, ver: *об*ма́нщикъ der Betrüger; *об*вине́ніе die Beschuldigung, die Anklage; *об*жига́льня die Röste, die Ziegelhütte [in welcher die Ziegel rund herum gebrannt werden; *о (об)* hat fast immer die Bedeutung von herum]; *об*мара́ніе das Beschmieren; *об*новле́ніе die Erneuerung; *о*стано́вка der Aufenthalt; *о*паданіе statt *о*тпада́ніе das Herabfallen, das *т* wird oft der Kürze wegen in der Zusammensetzung weggelassen; *о*позо́реніе die Beschimpfung; *о*пустѣ́ніе die Verödung (nämlich wenn alles rings umher verödet ist); *о*сяза́ніе das Betasten (nämlich rund herum).

Обез entspricht ent, beun, verun: *обез*гла́вленіе die Enthauptung; *обез*си́леніе die Entkräftung; *обез*че́щеніе, *обез*чещи́ваніе die Entehrung, Verunehrung. Diese Vorsilbe bedeutet im allgemeinen irgend einen Verlust, z. B.: *обез*у́мѣніе das Verrücktwerden, wörtlich das Ohneverstandwerden; *обез*поко́еніе die Beunruhigung, der Verlust der Ruhe.

От (ото) bedeutet das Abrücken, die Entfernung[1]), entspricht ab, von, aus, zurück, weg, ver, vor: *от*бива́ніе das Zurückschlagen (indem man jemand zurückschlägt, zurückdrängt); громово́й *от*во́дъ der Blitzableiter; *от*да́ча die Abgabe, Bezahlung; *от*ка́зъ die Verweigerung, Abweisung; *от*мѣ́нность die Vorzüglichkeit; *от*пиха́ніе das Zurückstoßen, Vonsichstoßen; *от*пуще́ніе das Weglassen, Freilassen (nämlich einen von sich weggehen lassen); *от*сро́чка die Verlängerung, nämlich der Aufschub von einer Zeit zu einer andern; man sieht, daß bei Wörtern mit *от* diese Vorsilbe sich fast stets auf die Vorwörter von, ab zurückführen läßt.

Пере drückt eine Bewegung über etwas aus: *пере*пра́вка die Überfahrt über einen Fluß, oder im allgemeinen eine Übersiedelung von einem Orte zum andern: *пере*селе́ніе die

[1]) Ist nicht zu verwechseln mit *о*, auf welches zufällig ein mit *т* beginnendes Wort folgt: *о-т*вердѣ́ніе die Verhärtung, von *о* und *т*вёрдый hart.

Übersiedelung; *пере*сылка die Übersendung; eine Umänderung; *пере*дѣлка das Ummachen, eine Übertragung, sei es im eigentlichen Sinne des Wortes oder auch allegorisch aus *пере*во́дъ[1]) die Übersetzung aus einer Sprache in eine andere; *пере*во́зъ die Überfahrt (über einen Fluß), und hat als Hauptbedeutung das deutsche Vorwort über; *пере* bezeichnet auch, daß eine Handlung auf eine Gesamtzahl gewirkt hat: *пере*бива́ніе das Zerschlagen z. B. einer ganzen Menge oder der Gesamtzahl des Geschirres; wenn der Handelnde mehr gethan oder geboten hat als ein anderer; *пере*да́ча die Übergabe, das Zurückgeben, wenn die Handlung oder der Gegenstand derselben von einer Person auf eine andere übergegangen ist; *пере*хо́дъ der Übergang, wenn eine Änderung stattgefunden hat; *пере*мѣна die Änderung, es entspricht den deutschen Vorsilben ent, ver, um, über, *пере*бо́й entweder das Übergebot oder ein anderes Gebot; *пере*бѣжка (*пере*бѣгъ) entweder das Überlaufen, Desertieren zum Feinde, oder beim Wettlauf, wenn dieser das erste Mal nicht entschieden worden ist, ein zweites entscheidendes Laufen; *пере*ва́рка entweder wenn etwas zu lange gekocht ist, oder wenn es umgekocht werden soll (siehe weiter beim Zeitwort); *пере*во́дъ die Übersetzung eines Werkes, die Versetzung eines Beamten, die Ausrottung von Insekten oder die Übermachung (Rimesse) von Geld. Die meisten mit *пере* zusammengesetzten Wörter haben zweierlei und mehr Bedeutungen, die nur der Sinn der Rede und nicht die Etymologie des Wortes uns geben kann, so: *пере*гру́зка (*пере* und гру́зка das Laden eines Fahrzeugs) kann die Überladung, nämlich zu große Ladung, als auch die Umladung, nämlich die Ladung auf ein anderes Fahrzeug bedeuten ꝛc., dasselbe finden wir auch bei deutschen Wörtern, die mit über zusammengesetzt sind; hier unterscheidet aber der Accent, der bald auf über, bald auf dem zweiten Worte liegt, während das im Russischen nicht der Fall ist, z. B. Überlaufen und Überlaufen heißt beides *пере*бѣжать.

По hat als Hauptbedeutung eine kurze Dauer, die unbedeutende Wichtigkeit, die Art und Weise der Handlung, meistens jedoch ist diese Partikel unübersetzbar und deren Bedeutung schwer mit kurzen Worten zu erklären. Im Deutschen entsprechen ihr unter andern an, zer, un, be: *по*бра́нка

[1]) Auch Anweisung.

die Zänkerei (unbedeutend und von kurzer Dauer); *по*бужде́нie der Antrieb; *по*хо́дка die Gangart; *по*бѣ́жка der Gang oder die Laufart des Pferdes; *по*воро́тъ die Umwendung, die Umdrehung.

Под hat als Hauptbedeutung jene, die durch die Vorwörter unter, hinzu, ähnlich ausgedrückt wird: *под*би́вка, *под*кла́дка das Futter, Unterfutter; *под*боро́докъ das Kinn (*подъ* unter und борода́ der Bart); *под*брю́шный реме́нь der Gurt, der sich unter dem Bauche eines Pferdes befindet; *под*верже́нie die Unterwerfung; *под*дѣ́лка die Nachmachung, Verfälschung. Es entsprechen *подъ* im Deutschen die Vorsilben unter, nach, vor. Zuweilen hat *под* auch die Bedeutung der Heimlichkeit: *под*ки́дышъ das Findelkind, das heimlich ausgesetzte Kind; *по́д*купъ die (heimliche) Bestechung.

Пре entspricht bei Beiwörtern dem deutschen sehr, außerordentlich: *пре*бога́тый sehr reich; *пре*му́дрый außerordentlich klug; *пре*огро́мный ungeheuer groß; auch einen Vorzug, einen Übergang: *пре*восходи́тельство die Excellenz; *пре*да́нie die Sage, Überlieferung, etwas was mündlich von einem zum andern übergeht, wörtlich das aus dem Lateinischen abgeleitete Wort „Tradition"; in letzterer Bedeutung ist es das abgekürzte *пере*, wo man das Weitere zu suchen hat.

Пред (abgeleitet von *пе́редъ*) bedeutet ein Zuvorkommen, eine Handlung, die vor einer andern geschieht oder geschehen muß und entspricht den Vorsilben ein, vor, zuvor, vorher, voraus: *пред*вари́тельный vorläufig; *пред*ви́дѣнie die Voraussicht; *пред*вѣщ́ательный vorausverkündigend; *пред*води́тель der Anführer, der vor den andern geht; *пред*сѣда́тель wörtlich der Vorsitzende; *пред*положе́нie die Voraussetzung; *пред*мѣ́стie die Vorstadt (eigentlich der Vorort).

При bei, an, zu, herbei, hat eine große Anzahl von Bedeutungen: *при*ба́вка die Zugabe; *при*бѣ́жище die Zuflucht; *при*видѣ́нie die Erscheinung (eigentlich was zu etwas anderem erblickt wird); *при*га́ръ der Brandgeruch, der Geruch von etwas Angebranntem; *при*гото́вленный zubereitet; *при*дыха́нie der Hauchlaut, weil man zu der Aussprache hauchen muß; *при*зрѣ́нie die Aufsicht (eigentlich der Zublick), nicht zu verwechseln mit *пре*зрѣ́нie die Verachtung, eigentlich der Überblick; *при*мо́рскiй am Meere gelegen; *при*ма́нчивый anlockend. Es bedeutet hauptsächlich die Nähe, oder das, was man auf etwas verwendet, was man dazu thut u. dgl.; es entsprechen ihm also hauptsächlich die Partikeln zu, hinzu und

es kann fast jedes mit *при* zusammengesetzte Wort durch Umschreibung in ein Wort oder einen Satz mit zu, hinzu verwandelt werden. Vor Vokalen verwandelt sich selbstverständlich *при* in *npi*: *npi*ѣздъ die Ankunft; *npi*ѣзжій der Ankömmling, Angereiste.

Про von, über, für, durch, vorbei, vor. Seine Hauptbedeutung ist durch, vorbei, fort, aus: *npó*блескъ der Schimmer, der durch Wolken ꝛc. dringt; *про*вёртка der Bohrer, der durch etwas Festes ein Loch bohrt; *про*видѣніе die Vorsehung, nämlich ein Blick, der durch das Schicksal sieht; *про*ѣздъ die Durchfahrt, oder auch die Vorbeifahrt; *про*да́жа der Verkauf (eigentlich die Weggabe), von *про*, abgeleitet von прочь und дать geben, wie denn auch *про* stets fort, weg heißt, wenn es von прочь kommt; *npó*махъ der Fehler, Fehlschlag, eigentlich eine Bewegung (von маха́ть wirken), die an ihrem Ziele vorbeigeht; *про*ню́хиванie das Auswittern, eigentlich durch etwas durch riechen; *npó*пускъ die Durchlassung, Auslassung.

Про́тив (про́тиво) gegen, wider: *противо*поло́жность der Gegensatz; *противо*рѣчіе der Widerspruch.

Раз (рас) hat die Bedeutung einer Teilung oder Trennung, der Auflösung des Ganzen in seine Teile, die Veränderung des Zustandes, der Ausbreitung einer begonnenen und nicht bald endigenden Handlung ꝛc. *Раз* verändert sich vor *к*, *п*, *т*, *х*, *ц*, *ч*, *ш*, *щ* in *рас*, vor sämtlichen andern Buchstaben aber behält es *з* (dasselbe ist auch bei *воз* der Fall), beide Silben sind aber gleichbedeutend; vor *ё*, *ѣ* (mit Ausnahme des Zeitworts *раз*ѣва́ть öffnen) und *я* nimmt *раз* ein *ъ* an: *разъ*ёмный zum Auseinandernehmen gemacht; *разъ*ѣздъ das Auseinanderfahren; *разъ*я́тіе das Auseinandernehmen; *раз*би́тіе das Zerschlagen, das Aufschlagen; *раз*га́ръ die Ausbreitung des Feuers, die Hitze, Glut; *раз*гла́ска die Verbreitung eines Gerüchts; *раз*ли́тіе die Überschwemmung, die Ausbreitung des Wassers; *раз*руше́ніе die Zerstörung; *раз*стоя́ніе die Entfernung; *рас*пи́лка die Zersägung; *рас*предѣле́ніе die Verteilung. Ihm entsprechen die Vorsilben: auseinander, entzwei, auf, aus, ver, zer.

С bezeichnet die Vollendung einer Handlung, die Entfernung von einem Platze, die Sammlung auf einem Haufen; ihm entsprechen die Vorsilben ver, weg, fort, ab, zusammen: *с*гара́ніе das Verbrennen; *с*глода́ніе das Ab=

nagen; *с*говóръ das Verlöbnis; *с*грýзка das Abladen (von einem Schiffe); *с*дирáнie das Abreißen; *с*клеéнie das Zusammenleimen; *с*течéнie der Zusammenfluß, Zusammenlauf; *с*кры́тie das Verbergen; *с*мущéнie die Verwirrung. Des Wohlklanges wegen wird oft zwischen *с* und dem darauf folgenden Konsonanten ein *о* eingeschoben: *со*гнáнie die Vertreibung; *со*жи́тie das Zusammenleben; *со*сы́лка und *со*слáнie die Vertreibung; *с*пи́сокъ die Abschrift. Die Grundbedeutung von *с (со)* ist also ver und zusammen (mit).

У bedeutet eine Entfernung, ein Wegnehmen, eine Beendigung, Fülle, Festsetzung: *у*біéнie die Tötung (*у* er und бить schlagen, also so lange schlagen, bis der Tod durch das Schlagen erfolgt ist); *у*валя́нie die Durchwalkung (*у* und валя́ть walken, so lange walken, bis das Walken beendigt ist); *у*веселéнie das Vergnügen (*у*-весéлie das Vergnügen, also ein Vergnügen bis zur Sättigung); *у*вѣрéнie die Versicherung (*у*-вѣра so lange versichern, bis es geglaubt wird); *у*жи́вчивость die Verträglichkeit; *у*ложéнie die Verordnung; *у*меньши́тельный vermindernd; *у*мóръ die Tötung (*у*-мори́ть quälen bis zum Tode); *у*ничтожéнie die Vernichtung (*у* und ничтóжéнный nichtig, ganz nichtig machen, also vernichtend); *у*слóвie die Bedingung (*у*-слóво das Wort, die Bedingung vorgestellt als Ende der Rede). Es entspricht den deutschen Vorsilben ver, be, ab, weg, ab rc.

Übung 59.

У одногó человѣ́ка былъ осёлъ, вѣ́рно служи́вшій емý мнóго лѣ́тъ, но котóрому си́лы наконéцъ измѣни́ли, такъ что онъ съ кáждымъ днёмъ станови́лся всё неспосóбнѣе къ рабóтѣ. Хозя́инъ рѣши́лся уби́ть егó и содрáть съ негó шкýру. Осёлъ, замѣ́тивъ, что дѣ́ло не лáдно (daß die Sache schlecht stehe), убѣжáлъ и пусти́лся (einschlagen) по дорóгѣ къ гóроду Брéменъ.

Тамъ, сказáлъ онъ себѣ́, я могý сдѣ́латься городски́мъ музыкáнтомъ (der Stadtmusikus). Дóлго бѣжáлъ онъ и наконéцъ встрѣ́тился на дорóгѣ съ лягáвой собáкой, котóрая взви́згивала, какъ живóтное, утомлённое дóлгимъ путёмъ.

Что ты такъ взви́згиваешь, товáрищъ? спроси́лъ осёлъ.

Эхъ, отвѣчáла собáка: хозя́инъ хотѣ́лъ меня́ утопи́ть, потомý что я стáла старá и не могý ходи́ть на охóту. Вотъ я и убѣжáла въ пóле, да и не знáю тепéрь, какъ добывáть себѣ́ хлѣ́бъ насýщный (das tägliche Brot).

Такъ пойдёмъ со мно́й, сказа́лъ осёлъ. Я хочу́ сдѣ́латься въ Бре́менѣ музыка́нтомъ. Тебя́ то́же мо́жно приня́ть въ орке́стръ. Я бу́ду игра́ть на флёйтѣ, а ты въ бу́чны.

Соба́ка приняла́ предложе́ніе, и они́ пошли́ вмѣ́стѣ. Въ неда́льнемъ разстоя́ніи уви́дѣли они́ ко́шку, лежа́вшую на доро́гѣ. Физіоно́мія у ней была́ така́я ки́слая, какъ бу́дто она́ вмѣ́сто молока́ лизну́ла у́ксусу.

О чёмъ пригорю́нилась, уса́тая? спроси́лъ осёлъ.

Бу́дешь не въ ду́хѣ, отвѣ́тила ко́шка, когда́ ну́жно опаса́ться за свою́ го́лову. За то, что я стара́, что зу́бы мои́ притупи́лись и что я предпочита́ю лу́чше лежа́ть за пе́чкой, не́жели лови́ть мыше́й, хозя́йка моя́ сбира́лась меня́ извести́. Спаси́бо, что я ещё во вре́мя дала́ тя́гу (дать тя́гу davon laufen). — Но что дѣ́лать? Куда́ и́дти?!

Пойдёмъ съ на́ми въ Бре́менъ? Вѣдь ночна́я му́зыка твоё дѣ́ло. Ты бу́дешь, какъ и мы, городски́мъ музыка́нтомъ.

Ко́шкѣ понра́вился совѣ́тъ, и она́ присоедини́лась къ нимъ. Проходя́ ми́мо одного́ двора́, на́ши бродя́ги уви́дѣли на ворота́хъ пѣтуха́, кото́рый крича́лъ во всю гло́тку, заки́нувъ го́лову.

Aufgabe 60.

Die Verträglichkeit des Affen und der Katze, die zusammen im Käfig leben, setzt alle in Erstaunen (удивля́ть). — Der Knabe ist der Tötung seines Bruders angeklagt. — Das ist meine letzte Bedingung, es hängt von Ihnen ab, ob Sie dieselbe annehmen wollen oder nicht. — Nach kurzem Zanke vertrugen sie sich wieder. — Das Pferd hat eine sehr gute Gangart. — Der Gang dieser jungen Dame ist nicht hübsch. — Haben Sie die Übersetzung der Werke Puschkins gelesen? — Man sagt, der Engländer, der sich in unserer Stadt niedergelassen hat (посели́ться), sei sehr reich. Das Unterfutter paßt nicht (не идётъ) zum Rocke, es ist zu hell. — Die Nachahmung der Bankbillete soll sehr gut sein. — Die Fürstin von M. hat über 150000 Franken auf die Erneuerung ihres Mobiliars (омёблировка) verwendet. — Der Umbau (перестро́йка) des alten Hauses giebt ihm ein ganz neues, hübsches Aussehen. — Die Leichenrede (надгро́бная рѣчь), welche der Pfarrer am Grabe des Gutsbesitzers (помѣщикъ) hielt, welcher ein Wohlthäter seiner Umgegend während seines ganzen, ziemlich (дово́льно) langen Lebens gewesen ist, war

sehr lehrreich (назида́тельный). — Unwillkürlich blickte ich auf und sah, daß wir nur noch einige Schritte vom Abgrund entfernt waren. — Dies ist keine Entschuldigung. — Das Ausladen des Schiffes dauerte (продолжа́ться) sehr lange, so daß ihm keine Zeit zum Laden neuer Waren (нагру́зка но́выхъ това́ровъ) übrig blieb, und es ohne Ladung (грузъ) in die See stechen (отпра́виться въ мо́ре) mußte, um nicht vom Eise überrascht zu werden (засти́гнуть въ распло́хъ). — Dieses Holz kostet fünf und ein halb Rubel die Saschen (за са́жень), ins Haus geliefert (съ до́ставкою въ домъ). — Dieser Edelmann ist auf seinem Gute (имѣ́нiе) allmächtig. — Dieses junge Mädchen hat eine vortreffliche Erziehung genossen (получи́ть). — Diese Stadt liegt auf einer Niederung (ни́зменность). — Ein tiefer Seufzer drang (вы́рваться) aus ihrer Brust. — Von Kindheit an wird dieses Mädchen von allen, die es kennen, geliebt. — Der Reichtum ist der Güter höchstes nicht; Gesundheit und ein ruhiges Gewissen machen uns glücklicher, als die größten Schätze.

Sprechübung.

Что хотѣ́лъ хозя́инъ осла́ сдѣ́лать съ нимъ?	Онъ хотѣ́лъ уби́ть его́ и содра́ть съ него́ шку́ру.
Зачѣ́мъ хотѣ́лъ онъ его́ уби́ть?	Потому́, что осёлъ соста-рѣ́лся и не могъ бо́лѣе служи́ть ему́ — онъ сдѣ́-лался неспосо́бнымъ къ рабо́тѣ.
Что же сдѣ́лалъ осёлъ?	Замѣ́тивъ, что дѣ́ло было́ плохо́, онъ убѣжа́лъ и пусти́лся по доро́гѣ, веду́-щей въ Бре́менъ.
Что хотѣ́лъ онъ дѣ́лать въ Бре́менѣ?	Онъ хотѣ́лъ сдѣ́латься тамъ городски́мъ музыка́нтомъ.
Ско́ро ли онъ добѣжа́лъ до Бре́мена?	Нѣ́тъ, до Бре́мена было́ далеко́, онъ до́лго бѣ-жа́лъ и наконе́цъ встрѣ́-тился на доро́гѣ съ ляга́-вой соба́кою.
Бо́дро ли бѣжа́ла соба́ка, какъ подоба́етъ (sich ge-ziemen) охо́тничей соба́кѣ?	Она́ то и дѣ́ло прихрамы́-вала и взви́згивала, какъ дѣ́лаютъ тѣ, кото́рые утом-лёны до́лгимъ путёмъ.

Что отвѣ́тила соба́ка, когда́ осёлъ спроси́лъ её о причи́нѣ ея́ взви́згиванья?	Она́ отвѣ́тила ослу́, что хозя́инъ хотѣ́лъ утопи́ть её, такъ какъ она́ состарѣ́лась, и не могла́ бо́лѣе ходи́ть съ нимъ на охо́ту.
Како́й совѣ́тъ далъ ей осёлъ?	Онъ предложи́лъ ей сопу́тстовать ему́, и сдѣ́латься, какъ и онъ, въ Бре́менѣ музыка́нтомъ.
На каки́хъ инструме́нтахъ хотѣ́ли они́ игра́ть?	Осёлъ предложи́лъ соба́кѣ игра́ть въ бу́бны, самъ же онъ хотѣ́лъ игра́ть на фле́йтѣ.
Кого́ встрѣ́тили они́ ещё на доро́гѣ?	Они́ нашли́ ко́шку, лежа́вшую на доро́гѣ; и она́ состарѣ́лась, ея́ зу́бы вы́пали и она́ бо́лѣе не могла́ лови́ть мыше́й, поэ́тому неблагода́рные ея́ хозя́ева хотѣ́ли отрави́ть её.
Что ей предложи́лъ осёлъ?	То же са́мое, что онъ у́же предложи́лъ соба́кѣ. А и́менно идти́ съ ни́ми въ Бре́менъ и сдѣ́латься тамъ музыка́нтомъ.
Приняла́ ли ко́шка совѣ́тъ?	Съ величайшимъ удово́льствіемъ! Ей вѣ́дь ничего́ не остава́лось и́наче дѣ́лать.
И такъ всѣ тро́е при́были вмѣ́стѣ въ Бре́менъ?	Къ нимъ присоедини́лся ещё четвёртый това́рищъ.
Кто былъ э́то?	Пѣту́хъ. Идя́ ми́мо одного́ двора́, на́ши но́вые друзья́ увидѣ́ли пѣту́ха, сидѣ́вшаго на воро́тахъ; и горла́нившаго что есть мо́чи.

Einunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter.

(Fortsetzung.)

1. Von dem Geschlechte der Hauptwörter ist zu bemerken, daß die Endung zur Bezeichnung desselben oft von größerer Wichtigkeit ist, als das natürliche Geschlecht. Es werden nämlich:

а) die Hauptwörter männlichen Geschlechts auf *а* und *я* im gewöhnlichen Leben oft als Hauptwörter weiblichen Geschlechts betrachtet: dieser Bediente с*ей* und с*ія* слугá; (wobei freilich die gebildete Klasse den Gebrauch von с*ей* vorzieht). Dergleichen Hauptwörter waren ehedem generis communis. Hauptwörter, die auch jetzt generis communis sind, werden im gewöhnlichen Leben als Hauptwörter weiblichen Geschlechts betrachtet, wenn sie auf *а* und *я* endigen; doch zieht man es vor, das zu ihnen gehörende Beiwort mit männlicher Geschlechtsendung zu setzen: э́тотъ мáльчикъ ужáсн*ый* (nicht ужáсн*ая*) повѣ́са dieser Knabe ist ein großer Taugenichts.

б) Männliche Wesen bezeichnende Vergrößerungswörter auf *а* sind auch im gewöhnlichen Leben männlichen Geschlechts: глýп*ый* старичи́н*а* der dumme alte Kerl; преáлчн*ый* мужичи́н*а* der außerordentlich habsüchtige Bauernkerl.

в) Verkleinerungswörter und Verächtlichkeitsausdrücke, die von Wörtern männlichen und weiblichen Geschlechts abgeleitet werden, nehmen die Endung *о* an und werden sowohl in der Volkssprache als auch in alten Schriften als Wörter sächlichen Geschlechts betrachtet, z. B.: глýп*ое* сыни́шк*о* ein dummer Sohn; как*óе* бѣ́дн*ое* деревýшк*о!* was für ein armseliges Dörfchen! In der jetzigen Schriftsprache jedoch erhalten alle dergleichen Wörter die Endung *а* und das natürliche Geschlecht, oder das Geschlecht des Wortes, von dem sie abgeleitet sind, z. B. sagt der Fabeldichter Kryloff: доми́шк*а* стáреньк*ій* на краю́ гóрода стоя́лъ, ein altes Häuschen stand am Rande des Dorfes.

г) Wörter sächlichen Geschlechts, welche auf *а (я)* und *о* endigen und ein lebendes Wesen bezeichnen, werden zuweilen im männlichen Geschlecht gebraucht, wenn sie sich auf eine männliche Person beziehen: дит*я́*, das Kind, wird sächlichen und männlichen Geschlechts gebraucht, letzteres besonders in der Mehrheit.

д) Alle übrigen Redeteile, die als Hauptwörter gebraucht werden, erhalten das sächliche Geschlecht: громогла́сн*ое* ура́ das laute Hurra.

2. Über die Zahl der Hauptwörter ist zu bemerken:

а) Einige Hauptwörter, besonders Sammelnamen und Stoffnamen, haben keine Mehrheit, z. B.: дубня́къ der Eichenwald; би́серъ die Glasperlen; мука́ das Mehl.

б) In der Einzahl, statt der Mehrzahl, werden ebenfalls im gemeinen Leben (aber nicht in der Schriftsprache, außer wenn sie die Redeweise des Volks wiedergiebt,) gebraucht: die Völkernamen, z. B.: ходи́лъ я подъ *Шве́да* и подъ *Ту́рка*, anstatt я воева́лъ (oder дра́лся) съ *Шве́дами* и съ *Ту́рками*, oder: ходи́лъ я проти́въ *Шве́довъ* и *Ту́рокъ*, ich bin gegen die Schweden und die Türken zu Felde gezogen, oder: ich habe gegen die Schweden und die Türken gekämpft; побѣди́ли мы *Францу́за*, wir haben die Franzosen besiegt.

в) Desgleichen haben keine Mehrheit die Namen der Metalle und Stoffnamen (wie im Deutschen): *зо́лото* das Gold; *мя́со* das Fleisch; *соль* das Salz 2c. Doch werden einige Stoffnamen auch in der Mehrheit gebraucht, und zwar wenn man dadurch die verschiedenen Arten desselben Stoffes bezeichnen will: *мяса́* die Fleischarten, wie: бара́нина das Schöpsenfleisch, дичи́на das Wildpret 2c. Die Mehrheit *сыры́*, von *сыръ* der Käse, bezeichnet nicht allein die Käsearten, sondern auch die großen runden Stücke oder Laibe, in welche der Käse geformt wird: въ Швейца́ріи дѣ́лаютъ бо́льшіе *сыры́*, in der Schweiz formt man die Käse zu großen Laiben. Unter den übrigen Stoffnamen, welche in der Mehrheit gebraucht werden, sind zu merken: *хлѣба́* die Getreidearten (nicht zu verwechseln mit *хлѣ́бы* die Brote) und *тра́вы* die Grasarten, und auch die Wörter, welche gewisse Getreide- und Grasarten bezeichnen.

г) Auch werden einige Wörter, welche abstrakte Gegenstände und Begriffe bezeichnen, nur in der Einheit gebraucht (wie es auch im Deutschen geschieht, man sagt ja nicht: die Verstande, die Vernünfte, die Bildungen): *па́мять* das Gedächtnis; *воздержа́ніе* die Enthaltsamkeit; *нерѣши́тельность* die Unentschlossenheit 2c. Übrigens finden wir nicht allein bei den alten, sondern auch bei einigen neueren Schriftstellern zuweilen dergleichen Wörter in der Mehrheit.

Anmerkung. Wenn man von verschiedenen Arten einer und derselben Krankheit spricht, so gebraucht man auch die Mehrheit: въ

нынѣшнемъ году́ свирѣпствуютъ *лихора́дки* die verschiedenen Fieber treten in diesem Jahre heftig auf; горя́чки явля́ются *эпиде́міею* die verschiedenen akuten Fieber treten epidemisch auf.

д) Die Einheit wird statt der Mehrheit gebraucht, wenn man Gegenstände bezeichnet, welche mehrere Personen, von denen man spricht, nur je einzeln besitzen können, z. B.: они́ стоя́ли съ *непокры́тою голово́ю*, sie standen da unbedeckten Hauptes; у ста́рцевъ *се́рдце* молодѣетъ, der Greise Herzen werden jung; повелѣно́ Ту́ркамъ брить *го́лову*, den Türken ist es befohlen, den Kopf zu scheren.

е) Selbstverständlich können Wörter, welche Gegenstände bezeichnen, die einzig auf der Welt sind, nicht in der Mehrheit gebraucht werden; so haben denn auch *со́лнце* die Sonne und *луна́* der Mond keine Mehrheit.

ж) Einige Wörter haben in der Mehrheit eine andere Bedeutung, als in der Einheit: вѣсъ das Gewicht — вѣс*ы́* die Wage; де́ньг*а* der Heller — де́ньг*и* das Geld; дрог*а́* der Schwangbaum, Wagenbaum — дро́г*и* der Leichenwagen; мощь die Kraft — мо́щ*и* die Reliquien; очк*о́* die Knospe, das Auge (bei Würfeln, Karten ꝛc.) — очк*и́* die Brille; сѣнь der Schatten — сѣн*и* die Vorhalle; часъ die Stunde — час*ы́* die Uhr. Die Wörter мона́х*и*, офице́р*ы* und einige andere erhalten in der Mehrheit die Bedeutung des ganzen Standes: онъ произведёнъ *въ* офице́р*ы*, er ist zum Offizier [in *(въ)* den Offiziersstand] befördert worden; братъ мой постри́гся *въ* мона́х*и*, mein Bruder ist Mönch geworden [eigentlich ist in *(въ)* den Mönchsstand getreten]; diese Wörter werden meistens in Verbindung mit dem Vorwort *въ* (in) gebraucht. Zu ihnen gehören auch die Eigennamen und Taufnamen: сего́дня Ива́н*ы*, heute ist der Sankt-Johannitag; hier ist der Name des Heiligen im Plural für den Tag gebraucht, an welchem sein Fest gefeiert wird; она́ изъ Елизаве́ты на́звана Ена́ѳою, sie ist statt Elisabeth Enafe genannt worden, das heißt: hat im Kloster ihren Namen Elisabeth mit dem Namen Enafe vertauscht.

з) Familiennamen bilden keine selbständigen Hauptwörter im Nominativ, wie im Deutschen, sondern sind fast ausschließlich besitzanzeigende auf *овъ (евъ)* und *инъ (ынъ)* auslautende, als Hauptwörter gebrauchte Eigenschaftswörter: Ива́н*овъ* Iwanoff; Алексѣ*евъ* Alexeeff; князь Гага́р*инъ* der Fürst Gagarin; княжна́ Голи́ц*ина* die unverheiratete Fürstin Galitzin. Die durch Hauptwörter im Nominativ gebildeten

Familiennamen sind nicht echt russischen Ursprungs, sondern stammen aus andern Sprachen; im Gouvernement Wiatka und Perm, sowie überhaupt in Sibirien findet man als Familiennamen den Genitiv des Plurals, z. B.: Пётръ Чёрн*ыхъ;* Андрей Мудр*ыхъ*, analog mit diesen sind die italienischen Familiennamen im Plural mit vorangehendem *dei*, z. B. Orlando *dei* Ors*ini* Roland Orsini; Pietro *dei Pazzi* Peter Pazzi. Sowohl im Russischen als auch im Italienischen bedeutet dieser Genitiv die Zugehörigkeit zu einer Familie, also sollte es eigentlich heißen: Orlando *della famiglia dei* Orsini, Roland aus der Familie der Orsini &c.; Пётръ *изъ семейства Чёрныхъ* Peter aus der Familie der Tscherny &c. Zuweilen findet man als Familiennamen auch Eigenschaftswörter auf *скій (ской)* weibl. *ская* z. B.: князь Волхон*скій* der Fürst Wolchonski; княгиня Ухтом*ская* die Fürstin Uchtomski; im Gouvernement Samara und dem angrenzenden Gouvernement Wiatka findet man außer den oben erwähnten Familiennamen im Genitiv der Mehrheit wie Сиз*ыхъ* &c. auch den Genitiv der Einheit als Familiennamen gebraucht: Мерт*ваго*, Могиль*наго;* was auf dieselbe Art wie der Genitiv des Plurals erklärt werden muß, denn Александръ Мерт*ваго* sollte eigentlich heißen Александръ изъ семейства Мерт*ваго* Alexander aus der Familie des Mertwy, weil Мёрт*вый* der Familienname seines Vorfahren war; doch verschwinden alle erwähnten Ausnahmen vor der allgemeinen Regel, welche possessive Beiwörter auf *овъ (евъ)* und *инъ (ынъ)* als Familiennamen verlangt.

Eine Eigentümlichkeit der Russen ist es, daß man oft lange Zeit mit Leuten verkehren und sie gut kennen kann, ohne ihren Familiennamen zu wissen, denn die Russen gebrauchen, sowohl beim männlichen als auch beim weiblichen Geschlechte, den Taufnamen begleitet vom Vatersnamen (patronymicum) — auf russisch genannt имя и отчество (Vatersname). — Früher war letzterer ein aus einem Eigennamen gebildetes, besitzanzeigendes Beiwort, von dem dazu gehörenden *сынъ* oder *дочь* gefolgt, z. B.: Павелъ Ивановъ *сынъ* Петровъ Paul, Sohn des Johann, Petroff; Марья, Ильина *дочь*, Расторгуева Marie, Tochter des Elias, Rastorgueff; so werden auch jetzt alle offiziellen und notariellen Akten &c., z. B. Kontrakte, Wechsel &c. unterzeichnet; nach und nach jedoch verschwanden die Wörter *сынъ* und *дочь* aus dem Gebrauche, und man sagte, wie das Volk es noch jetzt thut,

Пётръ Антóн*овъ*, Олимпіáда Игнáть*ева;* auf diese Art sind auch die von Taufnamen abgeleiteten Familiennamen entstanden. Jetzt bildet man mit Weglassung von *сынъ* und *дочь* eigene Substantive (patronymica), indem man dem Taufnamen des Vaters für den Sohn statt *овъ* — *óвичъ*, *евъ* — *евичъ* (abgekürzt *ичъ*) und statt *инъ* — *ичъ*, für die Tochter *ова* — *óвна*, für *úна* — *úнишна* anhängt. Früher waren diese Endungen ein Prärogativum des Adels, jetzt werden sie allgemein gebraucht: Алексáндръ Васúлье*вичъ* Брюхан*óвъ*, Анна Андрé*евна* Рязáн*ова*, Ивáнъ Порфúр*вичъ* Строк*úнъ*.

Übung 61.

Ты насъ оглушúлъ совсѣ́мъ, сказáлъ осёлъ. Изъ-за чегó э́то такъ разорáлся (орáть, разорáться schreien, brüllen)?

Я возвѣщáлъ я́сную погóду, отвѣчáлъ пѣтýхъ. На зáвтра, въ воскресéнье, у хозя́йки здѣ́шняго дóма бýдутъ обѣ́дать гóсти, и онá велѣ́ла кухáркѣ свернýть мнѣ́ шéю. Меня́ хотя́тъ съѣ́сть въ сýпѣ, а вотъ почемý я спѣшý накричáться вдóволь.

Дурáкъ ты, дурáкъ (wie dumm bist du doch), крáсный грéбень (Hahnenkamm)! сказáлъ осёлъ; пойдёмъ-ка лýчше съ нáми въ Брéменъ. У тебя́ хорóшій гóлось, и когдá мы зададúмъ концéртъ, лю́бо бýдетъ послýшать насъ.

Пѣтухý пришлóсь такóе предложéніе по вкýсу, и вотъ онú отпрáвились всѣ́ вмѣ́стѣ. До Брéмена онú не моглú дойтú въ тотъ же сáмый день; къ вéчеру онú добралúсь до лѣ́са, гдѣ́ и рѣшúлись переночевáть. Осёлъ и собáка расположúлись подъ дéревомъ, а кóшка и пѣтýхъ вскарáбкались на негó. Пѣтýхъ для бóльшей безопáсности вскочúлъ дáже на сáмую верхýшку. Поводя́ пéредъ нóсомъ глазá на всѣ́ стóроны, онъ вдругъ замѣ́тилъ гдѣ́-то огонёкъ и тóтчасъ же закричáлъ своúмъ товáрищамъ, что въ близости (in der Nähe) должнó быть жильё.

Если такъ, сказáлъ осёлъ, то поспѣшúмъ скорѣ́е въ ту стóрону. Эта гостúница бóльно мнѣ́ не по вкýсу.

Собáка прибáвила: И въ сáмомъ дѣ́лѣ, нѣ́сколько костéй съ мя́сомъ былú бы тепéрь óчень кстáти.

Онú напрáвились къ свѣтúвшейся тóчкѣ. Скóро огонёкъ заблистáлъ я́рче, и онú очутúлись пéредъ разбóйничьимъ дóмикомъ, освѣщённымъ внутрú. Осёлъ,

какъ са́мый большо́й, подошёлъ къ окну́ и загляну́лъ въ него́.

Что ты ви́дишь, сѣ́рый? спроси́лъ пѣту́хъ.

Что я ви́жу? отвѣча́лъ осёлъ. Ви́жу столъ, устано́вленный ку́шаньями и напи́тками, а круго́мъ ве́село пиру́ютъ разбо́йники.

Вотъ бы поживи́ться то, сказа́лъ пѣту́хъ.

Да, сла́вно бы, подтверди́лъ (bestätigen) осёлъ. Эхъ, е́слибы мы были́ на ихъ мѣстѣ́!

Aufgabe 62.

1. Wann kommt dieser Bediente? — Dieser Knabe ist ein großer Händelsucher (забія́ка). — Das Kind ward krank. — Was ist aus dem dummen alten Kerl geworden? — In dem armseligen Dörfchen wohnt ein edler, weithin (далеко́) bekannter Mann. — Er hat nur ein kleines, armseliges Häuschen, doch steht es Tag und Nacht für die Unglücklichen offen, und keiner verläßt es, ohne (не бывъ) gesättigt (насыщёнъ) und getränkt (напоёнъ) worden zu sein und ein kleines Geldgeschenk (де́нежный пода́рокъ) erhalten zu haben (не получи́въ). — Ein lautes und aus dem Herzen dringendes (выходи́ть) Hurra scholl dem heißgeliebten (возлю́бленный) Fürsten (царь) entgegen (привѣтствовать). — Er war noch ein kleines Kind, als sein Vater starb, und er den Thron bestieg (взойти́ на). — Als ich gegen die Franzosen zu Felde zog, war ich jung und kräftig, jetzt bin ich alt und kränklich (хи́лый). — Das Korn (хлѣба́) ist dieses Jahr im allgemeinen gut geraten, das Heu (сѣна́) ist jedoch infolge der Dürre (засуха́), welche den ganzen Sommer über geherrscht (госпо́дствовать) hat, völlig mißraten (пропа́сть). — Das Fleisch (мяса́) ist infolge (вслѣ́дствіе) der Viehseuche (падёжъ скота́) sehr teuer geworden (восдорожа́ть). — Diese Käselaibe sind zu groß, haben Sie nicht kleinere? — Kennen Sie den Jägerausdruck (охо́тничье выраже́ніе), mit dem der Weidmann (охо́тникъ) den Wildpretschinken (о́корокъ ди́чи) bezeichnet (означа́етъ)? — Ja, er nennt ihn schwarzes Fleisch (чёрныя мяса́). — Die Enthaltsamkeit ist eine große Tugend, nur wird sie von wenigen Leuten beobachtet (соблюда́ть).

2. Ein gutes Gedächtnis ist eine große Wohlthat Gottes. — Wo haben Sie das silberne Geschirr (се́ребряная посу́да) verborgen, damit es der Feind nicht finde? — Ich verbarg

es unter einem großen Baume in unserem Garten und machte auf der Rinde (кора́) des Baumes ein kleines, kaum sichtbares Zeichen (Diminutiv), das ich allein wieder erkennen kann. — Haben Sie es wieder gefunden, als der Feind weiter fortzog (пойти́ да́лѣе). — Es fiel mir schwer, den Platz wieder aufzufinden, denn der Feind hatte den Baum gefällt, weil es an Holz zu Biwakfeuern (бива́чный ого́нь) gebrach (недостава́ть); nach langem Suchen (по́искъ Plur.) jedoch fand ich endlich den Platz. — Laut schlugen die Herzen der wackern (хра́брый) Krieger, die furchtlos in den Kampf (бой) zogen (выступа́ть въ mit Akk.). — Alle hatten den Kopf verloren, und niemand wußte, was er thun sollte. — Die Reliquien des heiligen Nikolaus, des Schutzpatrons (покрови́тель) Rußlands, befinden sich in Bari, einer kleinen Stadt des ehemaligen (бы́вшій) Königreichs Neapel. — Ein Heller (полу́шка) ist kein großes Geld, wer jedoch selbst Heller verschwendet (напра́сно тратить), wird niemals zu einem Vermögen kommen (пріобрѣсти́ себѣ́ имѣніе). — Setzen Sie die Brille auf! — Mein Bruder ist Hauptmann (капита́нъ) geworden (произведёнъ въ). — Meine Schwester ist ins Kloster (въ мона́хини) gegangen. — Welche Stunde (часъ) haben Sie auf Ihrer Taschenuhr (карма́нные ча́сы)? — An der Wolga herrschen im Frühjahr, wenn der Fluß wieder in seine Ufer tritt, (возвраща́ться въ свои́ берега́) verschiedene Fieber. — Viele Kräuter (тра́вы) besitzen uns unbekannte Heilkräfte (тече́бная си́ла). — Dieser junge, talentvolle Mann wird nicht lange leben, seine Lunge (лёгкія Nom. Plur.) ist sehr angegriffen (бо́ленъ).

Sprechübung.

Что отвѣ́тилъ имъ пѣту́хъ, когда́ они́ его́ спроси́ли, зачѣ́мъ онъ такъ гро́мко кричи́тъ?	Онъ имъ отвѣ́тилъ, что онъ провозглаша́етъ хоро́шую пого́ду. Но что за́втра воскресе́нье, и что хозя́йка велѣ́ла заколо́ть его́ на супъ, и́бо у нея за́втра зва́нные го́сти (eingeladene Gäste). По э́тому онъ и кричи́тъ такъ гро́мко, чтобъ въ послѣ́дній разъ накрича́ться.
И такъ они́ соста́вили квар-	Нѣтъ ещё, они́ имѣ́ли дру-

те́тъ и посели́лись въ Бре́менѣ? — гі́я приключе́нія пре́жде, чѣмъ дошли́ до Бре́мена.

Какі́я э́то были́ приключе́нія? — Такъ какъ было́ у́же по́здно, то они́ были́ принуждены́ ночева́ть на откры́томъ по́ле.

Гдѣ же они́ ночева́ли? — Такъ какъ они́, по ра́зности поро́ды и привы́чекъ, не могли́ лечь оди́нъ по́длѣ друга́го, то они́ и вы́брали себѣ́ ра́зныя мѣ́ста для ночлега.

Почему́ э́то? — Дру́жба ко́шки съ соба́кою была́ такъ нова́, что ко́шка не совсѣ́мъ довѣ́ря́ла ей; вѣдь ко́шки, какъ всѣ́мъ извѣ́стно, осторо́жны — такъ и э́та ко́шка предпочла́ не дѣли́ть ло́жа съ соба́кою.

Какъ же они́ расмѣсти́лись (sich verteilen)? — Они́ вы́брали себѣ́ для ночле́га вѣтви́стое дере́во, и расположи́лись, кто подъ сѣ́нью (Schatten) его́, кто на его́ сучка́хъ. Осёлъ и соба́ка, не умѣ́вшіе ла́зить, улегли́сь подъ де́ревомъ; ко́шка же, да и пѣту́хъ предпо́чли влѣ́зть для безопа́сности на де́рево, вдругъ пѣту́хъ позва́лъ свои́хъ но́выхъ друзе́й.

Уви́дѣлъ ли онъ что нибудь опасное? — До опа́сности дѣ́ло было́ далеко́; но то, что онъ уви́дѣлъ, всётаки каза́лось ему́ подозри́тельномъ.

Что э́то было́? — То былъ огонёкъ мерца́вшій (blicken) невдалекѣ́.

Ну, такъ что же? — Друзья́, посовѣ́товавшись ме́жду собо́ю, что бы это могло́ быть, клони́лись

	къ предположе́нію, что это была́ гости́ница; и такъ какъ они всѣ были голодны́, то они́ и обра́довались этому откры́тію.
Въ самомъ ли дѣлѣ они нашли́ гости́ницу?	Нѣтъ, домъ въ ко́торомъ мелька́лъ огонёкъ не былъ тракти́ръ. а разбо́йничій прито́нъ (der Zufluchtsort von Räubern).
Почему́ они́ э́то узна́ли?	Осёлъ, какъ са́мый бо́льшой изъ путеше́ственниковъ, подкра́лся къ окну́, взгляну́лъ тайко́мъ въ ко́мнату и уви́дѣлъ тамъ столъ покры́тый я́ствами и напи́тками, а вокру́гъ его́ сидѣли пиру́ющіе разбо́йники.

Zweiunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter.

(Fortsetzung.)

Die Beiwörter mit voller Endung unterscheiden sich von denen mit abgekürzter Endung dadurch, daß erstere eine besondere Eigenschaft des Hauptwortes bezeichnen, während letztere das Prädikat des Satzes bilden: *до́брый* ма́льчикъ ein guter Knabe, ма́льчикъ (есть) *добръ* der Knabe ist gut (in dem ersten Teile haben wir schon gesagt, daß das Hilfszeitwort sein in der gegenwärtigen Zeit im Russischen meistens ausgelassen wird). So stimmt denn auch das Beiwort mit voller Endung in Geschlecht, Beugungsfall und Zahl mit dem Hauptwort überein, während das Beiwort mit abgekürzter Endung, indem es ein Zeitwort ersetzt, mit dem Hauptwort nur in Geschlecht und Zahl übereinstimmt und entweder im Nominativ: э́та ба́шня *высока́* dieser Turm ist hoch, э́ти ба́шни *высоки́* diese Türme sind hoch — oder im Dativ in Verbindung mit dem Infinitiv des Zeitworts быть steht: быть *весёлымъ* lustig sein.

Zuweilen gebraucht man auch als Prädikat ein Beiwort mit voller Endung; dann hat es aber die Bedeutung eines bestimmenden Beiwortes, dessen Hauptwort ausgelassen worden ist: э́ти суда́ *но́выя* diese Schiffe sind neu, anstatt: э́ти суда́ *но́выя суда́,* diese Schiffe sind neue Schiffe.

Einige Beiwörter mit abgekürzter Endung werden nur so und als Prädikat, niemals jedoch mit voller Endung gebraucht; dergleichen sind: *радъ* froh; *гора́здъ* geschickt: я о́чень *радъ* ich bin sehr froh; э́тотъ ма́стеръ *гора́здъ* на всё, dieser Meister ist in allen Dingen geschickt; man kann daher nicht sagen: *ра́дый* ма́льчикъ ein froher Knabe; *горaздый* ма́стерь ein geschickter Meister, oder etwas Ähnliches.

Das Prädikat unpersönlicher Sätze wird, wenn es ein Beiwort ist, in der abgekürzten Endung gebraucht: *мо́жно* man kann (wir können); *до́лжно* man muß (wir müssen).

Das Eigenschaftswort mit abgekürzter Endung wird auch als Hauptwort oder als Adverbium gebraucht, dazu bedient man sich des sächlichen Geschlechts.

In den übrigen Fällen hängt der Gebrauch der vollen und der abgekürzten Endung mehr vom Wohlklange ab. Das Prädikat, welches sich auf mehrere Hauptwörter bezieht, steht in der Mehrheit: ни купе́цъ ни банки́ръ *бога́ты*, weder der Kaufmann noch der Bankier ist reich.

Wenn ein Beiwort ohne Hauptwort gebraucht wird, also selbst, wenn es kein Prädikat ist, zum Hauptworte wird, so steht es im sächlichen Geschlecht: должно́ соединя́ть *прі-я́тное* съ *поле́знымъ,* man muß das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden.

Von Eigenschaftswörtern im sächlichen Geschlecht abgeleitete Adverbia sind eigentlich nichts anderes als abstrakt gedachte Eigenschaften: *хорошо́* gut, die gute Eigenschaft ist nicht als einem einzigen Menschen gehörig, sondern als eine allgemeine Eigenschaft gedacht, wie denn auch die von Eigenschaftswörtern abgeleiteten Hauptwörter sächlichen Geschlechts abstrakte Eigenschaften ausdrücken: такъ жи́во *бли́зкое, далё-кое* такъ я́сно, das Nahe ist so lebhaft, das Ferne ist so klar.

Wenn das von Eigenschaftswörtern abgeleitete Hauptwort im männlichen oder weiblichen Geschlechte gebraucht wird, so drückt es eine bestimmte Handlung aus, und man versteht darunter einen bestimmten Gegenstand männlichen oder weiblichen Geschlechts. Im gemeinen Leben sind besonders folgende weibliche Hauptwörter gebräuchlich: *нелёгкая* (wobei man sich

hinzudenkt си́ла) der Henker, der Teufel: *нелёгкая* тебя́ принесла́ сюда́, der Teufel hat dich hergebracht; чтобъ тебя́ *нелёгкая* взяла́, hol' dich der Henker (der Teufel); *подного́тная* (hinzuzudenken та́йна das Geheimnis): я зна́ю всю *подного́тную*, ich weiß alles, ich weiß das Verborgenste; ebenso folgende Ausdrücke; игра́ть на *вѣ́рную* (hinzuzudenken игру́, von игра́ das Spiel) im Spiele betrügen, ein sicheres Spiel spielen, bei dem man im voraus die Karten so gemischt hat, daß man das Spiel nicht verlieren kann; перехвати́ть въ *плотну́ю* sich toll und voll essen; весели́ться на *пропалу́ю* sich sehr amüsieren.

Aus alter Zeit ist der Ausdruck: *и про́чая* „und so weiter" geblieben; *про́чая* ist der Nominativ der Mehrheit des sächlichen Geschlechts.

Von allen diesen als Hauptwörter gebrauchten Beiwörtern müssen diejenigen unterschieden werden, zu denen man durchaus ein ausgelassenes Hauptwort sich hinzudenken muß, z. B.: *родно́й* ein Verwandter (ausgelassen: человѣ́къ der Mensch); *больна́я* die Kranke (ausgelassen: же́нщина die Frau). Im gemeinen Leben haben sich einige solche Wörter eingebürgert, bei denen das Hauptwort stets ausgelassen wird, und die selbst als Hauptwörter gedacht werden: *рети́вое*, eigentlich das lautschlagende, wobei das durchaus dazu gehörende Wort се́рдце, Herz, stets ausgelassen wird, so daß *рети́вое* selbst die Bedeutung des Wortes се́рдце angenommen hat; so auch *горю́чія* die brennenden, wobei слёзы die Thränen ausgelassen wird. Solche Wörter nehmen noch Beiwörter zur näheren Bestimmung an: *бѣ́дная больна́я* die arme Kranke (ausgelassen: же́нщина die Frau).

Bedeutung der verschiedenen Endungen der Beiwörter.

Es werden an den Stamm eines Hauptwortes verschiedene Endungen angehängt, um aus denselben Beiwörter zu bilden. Diese Endungen geben dem Beiworte verschiedene Bedeutungen. Die hauptsächlichsten dieser Endungen sind:

истый, hat die Bedeutung eines Erfülltseins von, eines Reichseins an, eines Vorhandenseins in großer Menge: лѣ*си́стая* страна́ eine waldreiche Gegend. Diese Endung darf nicht mit *ный (ній, ной)* verwechselt werden, welche entweder eine Zugehörigkeit, oder den Stoff, das Material, aus dem etwas besteht, ausdrückt: лѣ*сно́й* мураве́й eine im Walde lebende Ameise; камен*и́стая* по́чва

ein an Steinen reicher Grund, während ка́мен*ная* стѣна eine steinerne, aus Steinen gebaute Mauer bedeutet. So könnte denn die Endung *истый* durch das an den Stamm des Hauptwortes angehängte reich, *ной* durch die Endung ern, en oder durch ein zusammengesetztes Hauptwort ausgedrückt werden, wobei das den Stoff bezeichnende Hauptwort voransteht und mit dem folgenden entweder durch einen Bindestrich oder unzertrennlich verbunden ist. Außer *ный*, *ній*, *ной* haben die Stoffnamen folgende Endungen: *яный (янный)*: стекл*я́нный* gläsern; дерев*я́нный* hölzern; von сукно́ das Tuch wird unregelmäßig сук*о́нный* tuchen gebildet. Zuweilen geben verschiedene Endungen den von demselben Hauptworte abgeleiteten Beiwörtern auch verschiedene Bedeutung, z. B. vom Worte земля́ die Erde wird gebildet: земл*яно́й*, wobei die Erde als Stoff betrachtet wird, also земл*яно́й* валъ der Erdwall; und зем*но́й*, wo die Erde in der Bedeutung eines Weltkörpers genommen wird, зем*но́й* ша́ръ der Erdball; von песо́къ der Sand: пес*о́чный*, substantivisch, пес*о́чные* часы́ die Sanduhr, пес*о́чный* цвѣтъ die Sandfarbe, пес*о́чная* у́лица die Sandgasse, пе́с*чаный* dagegen als Materie, als Stoff, пес*ча́ная* доро́га der sandige Weg.

Von Namen der Bäume, Pflanzen ꝛc. werden Beiwörter meistens durch Anhängung der Endung *овый (евый)* gebildet: сосна́ die Fichte, сосн*о́вый* fichten, Fichten-, сосн*о́вая* до́ска das fichtene Brett.

Unregelmäßige Bildungen sind: ключъ die Quelle — ключ*ево́й* Quell-, ключ*ева́я* во́да das Quellwasser; о́бщество die Gesellschaft — обще́ств*енный* gesellschaftlich, Gemein-, обще́ств*енное* бла́го das Gemeinwohl, обще́ств*енныя* до́лжности öffentliche Ämter; ла́вка die Bude, der Laden — ла́в*очный* хлѣбъ das im Laden gekaufte Brot; куни́ца der Marder — ку́*ній* мѣхъ das Marderfell; торго́вля der Handel — торг*о́вая* пло́щадь der Marktplatz; вода́ das Wasser — вод*яно́е* сообще́ніе die Wasserstraße; умъ der Verstand, der Geist — у́м*ственный* трудъ die Kopfarbeit, geistige Arbeit.

Der Genitiv in zusammengesetzten Hauptwörtern, wenn er den Besitzer oder den Ursprung des Grundwortes bezeichnet, wird im Russischen durch ein besonderes Beiwort, das man ein possessives Adjektiv nennt, bezeichnet. Diese possessiven Adjektiva werden auf folgende Weise gebildet:

a) Die Gattungsnamen lebender Wesen erhalten an die

Stammsilbe die Endung *ій* angehängt, wobei die Kehl- und Zungenlaute, sowie das *ц* in die entsprechenden Zischlaute übergehen: пѣту́хъ der Hahn — пѣту́*шій* гребешо́къ der Hahnenkamm; человѣ́къ der Mensch — человѣ́*чій* родъ das Menschengeschlecht; медвѣ́дь der Bär — медвѣ́*жья* берло́га die Bärenhöhle; ры́ба der Fisch — ры́*бья* голова der Fischkopf.

Anmerkung 1. Das *и* wird in allen Kasus der Einheit mit Ausnahme des Nominativs des Maskulinums ausgeworfen. *Бо́жій* göttlich und *вра́жій* feindlich, eigentlich teuflisch, Teufels-, behalten das *и*. Auch werden sie unregelmäßig dekliniert, denn sie haben im Genitiv und Dativ der Einheit des männlichen und sächlichen Geschlechts *я* und *ю* statt *яго* und *ему*, doch sind auch letztere Endungen gebräuchlich.

Anmerkung 2. Die von den Namen der kleinen Tiere abgeleiteten possessiven Adjektiva werden oft auch auf die ganze Gattung angewandt: мыш*а́чій* von мыш*ёнокъ* das Mäuschen, statt мы́*шій* von мышъ die Maus: мыш*а́чья* поро́да die Mausrasse, statt мы́*шья* поро́да.

б) Folgende, von Tiernamen abgeleitete possessive Beiwörter erhalten die Silbe *овый:* бобръ der Biber — бобр*о́вый;* ежъ der Igel — еж*ёвый:* козёлъ der Ziegenbock — козл*о́вый;* китъ der Walfisch — кит*о́вый;* кротъ der Maulwurf — крот*о́вый*.

Anmerkung 3. Unregelmäßig werden gebildet: сомъ der Wels сом*о́вій;* конь das Roß — кон*ёвій*.

в) *иный* erhalten: го́лубь die Taube — голуб*и́ный;* гусь die Gans — гус*и́ный;* жу́равль der Kranich — журавл*и́ный;* козёлъ der Ziegenbock — козл*и́ный;* ло́шадь das Pferd — лошад*и́ный;* осёлъ der Esel — осл*и́ный* &c.

г) *скій (ской):* ма́стеръ der Meister — мастер*ско́й;* рабъ der Sklave — ра́б*скій*.

Anmerkung 4. Человѣ́къ der Mensch hat человѣ́чій человѣ*ческій* und лю́ди die Menschen люд*ско́й;* коро́ль hat корол*е́вскій*.

д) Die auf *икъ* endigenden Substantiva erhalten *ическій:* посла́нникъ der Gesandte — посла́нн*ическій;* учени́къ der Schüler — учен*и́ческій*.

е) Gattungsnamen nicht belebter Wesen nehmen verschiedene Endungen an: *овой:* домъ das Haus — дом*ово́й*, дом*ово́й* хозя́йнъ der Hausherr; *ской:* го́родъ die Stadt — город*ско́й*, город*ска́я* заста́ва der Schlagbaum der Stadt, auch град*ско́й*, град*ско́й* глава́ der Stadtbürgermeister, und город*ово́й*, город*ово́й* у́нтеръ-офице́ръ der Stadtsergeant; *скій:*

дерéвня das Dorf — деревéн*ская* огрáда die Dorfgrenze; бúблія die Bibel hat библ*éйскій;* мартъ der März hat мáрт*овской*, мáрт*овское* пúво das Märzbier.

Anmerkung 6. Die gewöhnliche Adjektivendung *ный* drückt in Zusammensetzungen den Genitiv des Objekts aus, und vor derselben gehen die Kehllaute in die entsprechenden Zischlaute über: рыб*ья* башкá der Fischkopf (subjektivisch); рыб*ная* солянка eine aus Fisch bereitete pikante Speise (Fisch ist hier das Objekt der Speise, der Gegenstand, aus welcher sie bereitet ist).

Anmerkung 7. Man unterscheide wohl die possessiven Zeitwörter auf *инъ, овъ* von den jetzt besprochenen; jene beziehen sich auf das einzelne Individuum, diese auf die ganze Gattung: брáт*нина* любóвь die Liebe eines einzelnen, besonders erwähnten Bruders, брáт*ская* любóвь die Bruderliebe im allgemeinen.

ж) Die Adjektiva von Länder-, Völker- und Städtenamen werden durch Anhängung der Endung *скій*, die an die Stelle der Endungen *ецъ*, *анинъ*, *танинъ*, *якъ* 2c. kommt, gesetzt; die Endung *скій* entspricht der deutschen Endung isch: англичáнинъ (Англія) der Engländer — áнглій*скій* englisch; францýзъ (Фрáнція) der Franzose — францýз*скій* französisch; поля́къ (Пóльша) der Pole — пóль*скій* polnisch; американецъ (Амéрика) der Amerikaner — америкáн*скій* amerikanisch; тýрокъ (Тýрція) der Türke — турéче*скій* türkisch.

з) Aus Umstandswörtern werden Adjektiva mit voller Endung durch Anhängung der Silbe *ній* gebildet, vor welcher *з* und *с* in die entsprechenden Zischlaute übergehen: здѣсь hier — здѣш*ній* hiesig. Zuweilen werden des Wohlklanges wegen vor *ній* verschiedene Buchstaben, wie *д*, *ш* 2c. eingeschoben: пóслѣ nachher — послѣ*(д)ній* der letzte; тамъ dort (volkstümlich тáмо) тáмо*(ш)ній;* всегдá immer, stets — всегдá*(ш)ній.*

и) Auch von Hauptwörtern werden Umstandswörter mit voller Endung gebildet: низъ das Untere — нúж*ній;* лѣто der Sommer — лѣт*ній.*

Übung 63.

И онú нáчали придýмывать, какъ бы вы́жить разбóйниковъ. Наконéцъ рѣшúлись . . . Осёлъ всталъ на дыбú и положúлъ перéднія нóги на окнó, собáка вскочúла на спинý ослá, кóшка взобралáсь на собáку, пѣтýхъ взлетѣлъ на гóлову кóшки. Расмѣстúвшись такúмъ óбразомъ, онú, по дáнному сигнáлу, всѣ вмѣстѣ нáчали

вдругъ свой концéртъ. Осёлъ замы́чалъ, собáка залáяла, кóшка замяýкала, пѣтýхъ запѣлъ. Потóмъ онú вскочúли въ окнó, разбúвши стёкла, котóрыя со звóномъ разлетѣлись въ дрéбезги. Разбóйники, услы́шавши э́тотъ стрáшный шумъ, въ испугѣ вскочúли съ мѣстъ своúхъ, дýмая, что въ кóмнату вошлó привидѣніе, и разбѣжáлись въ лѣсъ. Тогдá четы́ре товáрища сѣли за столъ и принялúсь кýшать съ такúмъ аппетúтомъ, какъ бýдто голодáли цѣлый мѣсяцъ. По окончáніи ýжина, музыкáнты потушúли свѣчú и стáли искáть себѣ мѣсто для óтдыха. Кáждый вы́бралъ себѣ такóе, котóрое подходúло къ егó натýрѣ и привы́чкамъ. Осёлъ лёгъ на навóзъ, собáка за двéрью, кóшка у пéчки, пѣтýхъ сѣлъ на шестъ; и такъ какъ онú былú утомлены́ дóлгимъ путёмъ, то вскóрѣ заснýли. Когдá разбóйники увúдѣли, что въ дóмѣ ихъ нѣтъ огня́, и что всё тамъ казáлось спокóйнымъ, атамáнъ сказáлъ: «А вѣдь э́то страмъ, что мы разбѣжáлись», и послáлъ одногó изъ своúхъ разузнáть, что дѣлается въ дóмѣ. Пóсланный нашёлъ, что повсю́ду всё тúхо и, войдя́ въ кýхню, хотѣлъ зажéчь огня́. Онъ взялъ спúчку, и поднёсъ её къ глазáмъ кóшки, котóрые показáлись емý двумя́ горя́щими угóльями. Но кóшка не любúла шутúть и вцѣпúлась емý въ лицё. Страхъ овладѣлъ пóсланнымъ, и онъ брóсился óпрометью (kopfüber) къ двеpя́мъ.

Собáка, спáвшая по блúзости, вскочúла и укусúла егó зá-ногу. Когдá онъ бѣжáлъ пó-двору, мúмо навóза, осёлъ изó всей сúлы лягнýлъ егó зáдними ногáми, а пѣтýхъ, встрепенýвшійся отъ э́того шýма, ýже кричáлъ съ своегó шестá: «кукурикý!»

Разбóйникъ, запыхáвшись, прибѣжáлъ къ атамáну. «У насъ въ дóмѣ стрáшная колдýнья», сказáлъ онъ. «Онá исцарáпала мнѣ лицё своúми когтя́ми; у дверéй стоúтъ человѣкъ съ ножóмъ, котóрый рáнилъ меня́ въ нóгу; дворъ сторожúтъ какóе-то чёрное чудóвище, хватúвшее меня́ дубúной, а на кры́шѣ сидúтъ судья́, котóрый закричáлъ: Приведúте мнѣ э́того вúсѣльника . . . Я насúлу ушёлъ отъ нихъ!»

Съ тѣхъ поръ разбóйники не смѣли бóлѣе покáзываться въ домъ, а четырёмъ Брéменскимъ музыкáнтамъ онъ такъ понрáвился, что онú остáлись въ нёмъ навсегдá.

Aufgabe 64.

Die Schafe, die ich gekauft habe (die von mir [Instr.] gekauften Schafe), müssen geschoren werden, damit (чтобъ) die Menschen wollene (шерстяной) Kleider tragen (носить Imp.). — Diese neuen Schiffe (sind) in England gebaut (worden). — Wie freue ich mich, Sie zu sehen (daß —); es ist schon so lange (давно́), daß wir uns nicht getroffen haben. — Raphaël war ein berühmter Maler, Michel Angelo jedoch war ebenso berühmt als Maler, wie auch als Bildhauer (ваятель) und Architekt. — Heute ist es ziemlich feucht, es hat die ganze Nacht geregnet (der Regen fiel [шёлъ]). — Wir müssen (man muß) geduldig das ertragen, was nicht vermieden werden (избѣгнуть) kann (нельзя́ mit Gen.). — Weder der Kaufmann, noch sein Bruder, der Bankier, ist reich, beide sind aber sehr freigebig (щедрый). — Gut (ла́дно), thun Sie das; Sie werden es jedoch später bereuen (сожалѣть о), meinen wohlmeinenden (благонамѣренный) Ratschlägen nicht gefolgt zu sein (daß —). — Könnte ich (wenn ich) Ihnen die ganze Wahrheit (всю подного́тную) offenbaren, so würden Sie sehen, daß man Sie auf ganz unverantwortliche Weise (непрости́тельнымъ о́бразомъ) getäuscht hat. — Der Mensch (Dat.) muß wissen, wann er zu reden, und wann er zu schweigen hat (wann er muß, когда́ ему́). — Das Nahe berührt uns lebhafter, als das Entfernte. — Als Alexander starb, war er fern von allen Verwandten und Freunden, und ihn umgaben nur Fremde. — Der Weise (му́дрый oder мудре́цъ) gesteht (сознава́ться), daß er nichts weiß. — Der Norden Spaniens ist sehr bergig (гори́стый), er ist auch sehr waldreich. — In Sewastopol wurden während der Belagerung (оса́да) Erdwälle (земляно́й валъ) aufgeworfen (постро́ить), welche den feindlichen Geschossen (ору́діе Einzahl) während (въ продолже́ніе) achtzehn Monaten widerstanden (устоя́ть про́тивъ). — Böhmen ist sehr reich an (Instr.) Glasfabriken (стекля́нный заво́дъ). — Viele Hundert (со́тня) Millionen Menschen, verschieden (разли́чный) an Sprache, Charakter (нравъ) und Äußerem, bewohnen (обита́ть) den Erdball. — Eine weite (простра́нный) Sandsteppe erstreckt (простира́ться) sich zwischen Zarizyn (Цари́цынъ) und Astrachan (Астрахань). — Zum Heizen (топле́ніе) zieht man in Deutschland Buchenholz (бу́ковыя дрова́), in Rußland jedoch Birken- (берёзовыя —) holz vor. — Ich ziehe gutes, frisches Quellwasser jedem andern Getränke vor (предпочита́ть). — Die Welt verzeiht schwer

denen, die sich nicht den gesellschaftlichen Gesetzen unterwerfen (подчиня́ться). — Vergänglich (проходя́щій) sind alle Gebilde (творе́ніе) der Menschenhand. — Wenn Sie in Rußland leben wollen, müssen Sie sich an die dortigen Sitten gewöhnen (привыка́ть).

Sprechübung.

Не зави́дно ли показа́лось на́шимъ дру́зьямъ, когда́ они́ уви́дѣли пиру́ющихъ разбо́йниковъ?

Какъ голо́днымъ желу́дкамъ не зави́довать сы́тыхъ! По э́тому на́ши музыка́нты на́чали приду́мывать, какъ бы вы́жить разбо́йниковъ.

Чай (wahrscheinlich; man sollte glauben, wird meistens nur vom Volke gebraucht) дѣ́ло было́ не легко́.

Ещё бы (selbstverständlich, wie sollte es anders sein); но посло́вица вѣдь гово́ритъ: Голь хитра́ на вы́думки (Not lehrt beten, wörtlich: Lumpenvolk ist erfinderisch).

Каку́ю же шту́ку они́ изобрѣли́?

Осёлъ всталъ на дыбы́, положи́лъ пере́днія но́ги на око́нницу (Fensterbrett), на его́ спину́ вста́ла соба́ка, на неё ко́шка и на го́лову ко́шки взлетѣ́лъ пѣту́хъ, и вдругъ они́ заорали всѣ вмѣ́стѣ. Пото́мъ они́ вскочи́ли въ окно́, разби́вши стёкла и по́дняли настоя́щій содо́мъ (Höllenlärm)!

А такъ какъ э́то случи́лось такъ неожи́данно, то разбо́йники безъ сомнѣ́нія испуга́лись?

Само́ собо́ю разумѣ́ется, они́ ду́мали, что то было́ про́сто свѣтопреставле́ніе (das jüngste Gericht sei gekommen), и навостри́ли лы́жи (gaben Fersengeld, wörtlich: spitzten ihre Schneeschuhe).

Что сдѣ́лали на́ши прія́тели?

То, что вся́кій голо́дный бы сдѣ́лалъ на ихъ мѣ́стѣ.

Они́ сѣ́ли за столъ и ста́ли ѣсть (essen).

Продолжа́ли ли они́ путеше́ствіе по́слѣ у́жина? — Нѣтъ, они́ о́чень уста́ли и легли́ спать, кто гдѣ привы́къ лежа́ть, осёлъ на наво́зной ку́чѣ, чтобъ ему́ было́ помя́гче, ко́шка у пе́чки, пѣту́хъ на шестѣ, а соба́ка за две́рью.

Но не пыта́лись ли разбо́йники возврати́ться въ домъ свой? — Ещё бы! уви́дя что въ до́мѣ всё темно́, они́ воро-ти́лись и́зъ-лѣсу, стыдя́сь сами́, что разбѣжа́лись испу́ганные пусто́ю трево́гою. Атама́нъ велѣ́лъ одному́ разбо́йнику пойти́ и посмотрѣ́ть что дѣ́лается въ до́мѣ.

Уви́дѣлъ ли э́тотъ разбо́йникъ четырёхъ музыка́нтовъ? — Увидѣть то увидѣлъ, но такъ какъ по посло́вицѣ: У стра́ха глаза́ велики́ (Sprichwort: die Furcht hat große Augen), то и нашъ разбо́йникъ съ испу́га Богъ вѣсть, что уви́дѣлъ.

Что же онъ уви́дѣлъ? — Такъ какъ въ ко́мнатѣ было́ темно́, то онъ взду́малъ зажéчь спи́чку и поднёсъ её къ угольку́.

И дѣ́ло (das ist recht)! — Но то, что ему́ каза́лось у́глемъ, были́ глаза́ ко́шки, а ко́шки не лю́бятъ шути́ть; поэ́тому на́ша ко́шка вцѣ́пилась ему́ въ лицё.

Сто́ило то́лько её прогна́ть. — Я у́же сказа́лъ, что у стра́ха глаза́ велики́, по́сланный испуга́лся и дай бѣжа́ть куда́ глаза́ глядя́тъ (er lief, ohne sich umzusehen, fort). Но тутъ его́ ещё осёлъ лягну́лъ, соба́ка

укуси́ла, а пѣту́хъ, встрепенувши́сь, поду́малъ, что у́же наступи́лъ день и запѣ́лъ: кукурику́. Такъ что по́сланный донёсъ, что домъ за́нятъ ужа́сною вѣ́дьмою и ея помо́щниками.

Что пото́мъ сдѣ́лали разбо́йники? — Разбо́йники, услы́шавъ э́то, навсегда́ поки́нули свой домъ и въ нёмъ посели́лись на́ши прiя́тели.

Dreiunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter.

(Fortsetzung.)

Das von Beiwörtern abhängige Prädikat steht in verschiedenen, von der Bedeutung der Beiwörter abhängigen Beugungsfällen.

a) Wenn im Deutschen mit einem Hauptworte ein anderes mit dem Vorworte **von** verbunden ist, so steht im Russischen anstatt des letzteren ein Beiwort, also statt Kaiser **von** Frankreich sagt man französischer Kaiser: импера́торъ францу́зскій; statt: Blücher war ein Mann **von** festem Charakter, Блю́херъ былъ мужъ весьма твёрд*аго* нра́в*а*.

Anmerkung 1. Wie aus dem letzten Beispiele zu ersehen ist, wird das **von** auch ausgelassen und durch den Genitiv übersetzt; das geschieht, wenn das Prädikat als **Haupt**- und **Beiwort** besteht.

б) Die russische Sprache hat wie die deutsche auch zusammengesetzte Beiwörter, wenn sich aber diese als Vergleich durch **wie** auflösen lassen, so löst sie der Russe, wo es nur irgend möglich ist, auf: steinhart, d. h. hart wie Stein крѣпкій какъ ка́мень.

Anmerkung 2. Wo das Wort **stein** die Bedeutung von **sehr** hat, wird es durch *пре* und *о́чень* übersetzt, also **stein**alt *пре*старѣ́лый oder *о́чень* ста́рый; **stein**reich dagegen heißt soviel wie reich **an** Steinen und wird durch бога́тый каменья́ми übersetzt.

Anmerkung 3. Überhaupt steht das mit einem Beiworte durch **an** und **von** verbundene Hauptwort stets im Instrumental: jung **an**

Jahren молодо́й года́ми; reich an Erfahrung бога́тый о́пытностью; streng von Charakter стро́гій нра́вомъ; groß von Wuchs высо́кій ро́стомъ.

Anmerkung 4. Bei Angabe des Maßes, also wo man im Deutschen hoch, breit, lang sagt, gebraucht der Russe ein dem deutschen Beiworte entsprechendes Hauptwort im Genitiv, im Instrumental, oder endlich im Akkusativ mit vorausgehendem въ: dieses Haus ist 28 Faden hoch, 11 Faden tief und 33 Faden breit (hat — an Höhe, — an Tiefe, — an Breite) э́тотъ домъ имѣетъ 28 са́жень вышины́ (вышино́ю oder въ вышину́), 11 са́жень глубины́ (глубино́ю oder въ глубину́) и 33 са́жени ширины́ (ширино́ю oder въ ширину́).

Breit широкій, die Breite ширина́.
Lang длинный, долгій; die Länge длина́ und долгота́ (geograph. Länge).
Hoch высо́кій; die Höhe вышина́ und высота́.
Tief глубо́кій; die Tiefe глубина́.
Dick то́лстый; die Dicke толщина́ und толстота́.

в) Wenn zwischen dem Beiworte und dem als Prädikat von demselben abhängigen Hauptwort das Vorwort durch sich befindet, so steht das Prädikat im Instrumental; er ist durch seine Thaten berühmt онъ знамени́тъ свои́ми дѣла́ми; schrecklich durch seine Grausamkeit ужа́сенъ своёю жестокостью.

Über die Vergleichungsstufen.

Die volle Endung des Komparativs und Superlativs auf *шій* ist mit Ausnahme sehr weniger Wörter, wie: ста́ршій der ältere und älteste; мла́дшій der jüngere und jüngste; лу́чшій der bessere und beste, verloren gegangen, denn obgleich wir zuweilen огро́мнѣйшій der größte, счастли́вѣйшій der glücklichste ꝛc. hören, so gehören diese Formen der Umgangssprache an und bleiben der eigentlichen Schriftsprache fremd. Gebräuchlicher ist die abgekürzte Form der Komparative und Superlative, wie z. B.: бо́льше größer, умнѣе klüger. Diese Formen werden weder in Geschlecht, noch in Zahl und Kasus gebeugt, und können also als einem unveränderlichen Redeteile gehörend betrachtet werden. Am häufigsten werden sie als Prädikate gebraucht, wobei das Hilfszeitwort *быть* angewendet oder auch ausgelassen wird: mein Bruder ist jünger мой братъ моло́же, mein Bruder war viel jünger, als dieses geschah братъ мой былъ мно́го моло́же, когда́ э́то случи́лось; sie werden aber auch selbständig im Nominativ und Akkusativ gebraucht, wobei das von ihnen regierte Hauptwort im Genitiv steht: der Feind eroberte mehr als dreißig Schiffe непрія́тель взялъ бо́лѣе десяти́ кораблéй oder непрія́тель завладѣлъ бо́лѣе нéжели

десятью кораблями (Instr. abhängig nicht von болѣе, sondern von завладѣлъ).

Anmerkung 1. Einige Beiwörter haben einen zweifachen Komparativ mit abgekürzter Endung: большой groß, *бо́лѣе* und *бо́льше* größer; малый klein, *ме́нѣе* und *ме́ньше* kleiner; далёкій weit, *да́лѣе* und *да́льше* weiter; долгій lang, *до́лѣе* und *до́льше* länger; тонкій dünn, *то́нѣе* und *то́ньше* dünner; in der Schriftsprache wird gewöhnlich die Endung *ше* mit Änderung der Geschlechtsendung auf *ая* und *ое* (*бо́льшая* die größere, zum Unterschied von большая die große; *то́ньшее* das dünnere) adjektivisch, und die Endung *ѣ* adverbialisch gebraucht. Im gewöhnlichen Leben ist jedoch dieser feine Unterschied unbekannt, z. B.: чѣмъ даль*ше* (statt далѣе) въ лѣсъ, тѣмъ боль*ше* (statt бо́л*ѣе*) дровъ je weiter man in den Wald hineindringt, desto mehr Holz findet man.

Anmerkung 2. Von den Komparativen *бо́льшій* größere und *ме́ньшій* kleinere leitet man ab, mit Veränderung des Accentes: *большо́й* der größere und *меньшо́й* der jüngere.

Anmerkung 3. a) Sich sowohl der älteren als auch der neueren Formen des Komparativs bedienend, macht man jetzt einen Unterschied zwischen denselben, z. B. in den vier folgenden Wörtern:

великій groß, Komp. *бо́льшій* größer (v. *большо́й*), Sup. *велича́йшій*,
малый klein, „ *ме́ньшій* kleiner (v. andrer Wurzel) „ *малѣ́йшій*,
высокій hoch „ *вы́сшій* höher „ *высоча́йшій*,
низкій niedrig „ *ни́зшій* niedriger „ *нижа́йшій*.

б) Die verschiedenen Formen der Komparative erhalten auch verschiedene Bedeutungen: красный rot, hat *краснѣе* röter und *кра́ше* hübscher. Denn in der Volkssprache, so auch bei den Alten, hat und hatte красный auch die Bedeutung hübsch; so hört man jetzt noch die Bauern sagen: *кра́сная* дѣвица das hübsche Mädchen, statt *краси́вая* дѣвица.

в) Bei einigen Wörtern sind die beiden Formen ohne Unterschied im Gebrauch: богатый reich — *бога́че* und *богатѣе;* поздно spät — *по́зже* und *позднѣе;* простой einfach — *про́ще* und *простѣе;* ловкій gewandt — *ло́вче* und *ловчѣе;* жалкій bedauernswürdig — *жа́лче* und *жалчѣе*, doch ist die erste Form gebräuchlicher.

Anmerkung 4. Im allgemeinen ist die russische Sprache nicht reich an Vergleichungsgraden, viel ärmer als die kirchlich-slavische, von welcher sie stammt; wie wir schon gesagt haben, bedient sich das Volk meist der abgekürzten Endungen, den Gebrauch der vollen Endungen der Schriftsprache überlassend.

Anmerkung 5. Eine Eigentümlichkeit der russischen Sprache ist die Verstärkung des Komparativs durch *по*, das in anderen Sprachen unübersetzbar ist, und im Deutschen höchstens durch das Wörtchen noch, im Französischen durch encore plus, im Englischen durch still und rather wiedergegeben werden könnte: *по*толще dicker, noch dicker; *по*лучше noch besser. Eine Verstärkung des Superlativs geschieht durch самый, das vor den Superlativ gesetzt wird und durch das Wörtchen aller wiedergegeben werden kann: *са́мый* малѣ́*йшій* проступокъ der allergeringste Fehltritt; *са́мое* новѣ́*йшее* извѣстіе die allerneueste Nachricht.

Anmerkung 6. Außerdem setzt man vor den Positiv, um demselben, wenn auch nicht die Bedeutung des Superlativs zu geben, doch, um die Eigenschaft vor anderen, ähnlichen Eigenschaften auszuzeichnen,

die Partikeln *очень* sehr und *весьма́*, das durch kein völlig entsprechendes Wort, außer ebenfalls durch sehr zu übersetzen ist. Das Volk gebraucht auch statt *очень* sehr, das Wörtchen *бо́льно*; also: sehr gut könnte übersetzt werden durch *очень, весьма́ (бо́льно) хорошо́;* ein sehr hoher Berg *очень, весьма́ (бе́льно) высо́кая гора́.*

Anmerkung 7. Das Volk bildet den Superlativ auch auf folgende Weise:

а) durch Vorsetzung von *что ни: что ни* лу́чшихъ было́ солда́тъ die allerbesten Soldaten;

б) durch Vorsetzung der Partikel *куда́: куда́* онъ до́брый человѣкъ er ist ein vortrefflicher Mann;

в) indem es statt о́чень *у́жасъ* (volkstüml. *у́жасть*), *страхъ, смерть, до сме́рти* vorsetzt: мнѣ *до сме́рти (страхъ какъ)* хо́чется ich möchte sehr; онъ *у́жасъ (у́жасть) какъ* испуга́лся er erschrak sehr;

г) indem die Wurzelsilbe des zu verstärkenden Wortes wiederholt wird, entweder als Adverbium, z. B.: *ливьмя́ льётъ* es regnet in Strömen; *высоки́мъ высо́ко* sehr hoch, oder indem zwei gleiche Wörter mit oder ohne Konjunktion neben einander stehen: *бо́льно да и бо́льно* es schmerzt sehr.

Anmerkung 8. Der Komparativ wird verstärkt durch Vorsetzung von *гора́здо,* das ungefähr dem deutschen viel entspricht: *гора́здо* лу́чше viel besser; *гора́здо* милѣе viel hübscher. Bei den Alten und in der Volkssprache wird *горазд*о auch als Adverbium anstatt о́чень, дале́ко viel, sehr, weit, gebraucht: онъ *гора́здо* пры́токъ er ist sehr gewandt, oder auch: er ist sehr vorlaut; *гора́здо* за по́лночь es ist weit nach Mitternacht.

Übung 65.

О дѣ́ти, дѣ́ти! какъ опа́сны ва́ши лѣта́! Мышёнокъ, не вида́вши свѣ́та, попа́лъ было́ въ бѣду́ (die Gefahr), и вотъ какъ онъ объ ней разска́зывалъ въ семьѣ́ свое́й: «Оста́вивъ на́шу но́ру, и перебра́вшись чрезъ го́ры, кото́рыя составля́ютъ грани́цу на́шей ро́дины, пусти́лся я бѣжа́ть какъ молодо́й мышёнокъ, кото́рый хо́четъ показа́ть, что онъ бо́лѣе не дитя́. Вдругъ съ ра́змаху (im Anlauf) на двухъ живо́тныхъ набѣжа́лъ: каки́е звѣ́ри самъ не зна́ю и тепе́рь! Оди́нъ изъ нихъ былъ такъ смирёнъ и добръ, такъ пла́вно выступа́лъ и былъ такъ милови́денъ собо́ю! друго́й напро́тивъ былъ наха́лъ, крику́нъ, и смотрѣ́лъ (sah aus wie — man ahme ja nicht den Deutsch-Russen von Petersburg nach und übersetze aussehen durch вы́глядѣть heraussehen, aus dem Fenster z. B. hinausblicken) таки́мъ забія́кою, какъ бу́дто всѣхъ хотѣ́лъ вы́звать на поеди́нокъ (Zweikampf), онъ былъ весь въ пе́рьяхъ; косма́тый (struppig) хвостъ его́ стоя́лъ крю́комъ: надъ са́мимъ (zu unterscheiden von са́мымъ) лбомъ его́ дрожа́лъ како́й-то наро́стъ (der Auswuchs) о́гненнаго цвѣ́та, и были́ у него́ въ ро́дѣ рукъ каки́е-то

два пу́ка изъ пе́рьевъ, кото́рые ему́ слу́жатъ для полёта, онъ ими́ маха́лъ и крича́лъ, что всё вокру́гъ дрожа́ло. Я, зна́ете не трусъ, а всётаки такъ испуга́лся, что весь задрожа́лъ и давай бѣжа́ть (Russicism und ich lief davon), что Богъ далъ но́ги (so schnell mich die Beine tragen konnten). Какъ я объ э́томъ сожалѣ́ю! Не будь онъ (wäre er nicht da gewesen, — ohne ihn), вѣ́рно бы я подружи́лся съ други́мъ и нашёлъ бы въ нёмъ и дру́га и наста́вника — я въ глаза́хъ его́ могъ видѣ́ть, что онъ гото́въ былъ на всѣ́ услу́ги.

Übung 66.

Какъ ти́хо шевели́лъ онъ свои́мъ пушистымъ хвосто́мъ! Съ каки́мъ усе́рдіемъ броса́лъ онъ на меня́ смирённые взо́ры свои́! Какъ кротки́ были́ они́ и какъ полны́ чу́днаго огня́! Шерсть на нёмъ была́ гладка́ какъ шёлкъ, голо́вка его́ была́ пёстрая и вдоль спины́ тяну́лись ра́зные узо́ры; у́ши его́ были́ похо́жи на на́ши, и я по нимъ сужу́, что у него́ должна́ быть симпа́тія съ на́ми, врядъ ли онъ да́же не родня́ мыше́й. Но тутъ мать прервала́ мышёнка: «Глупёнокъ ты, сыно́къ мой, тотъ кото́рый показа́лся тебѣ́ столь до́брымъ, столь сми́рнымъ, и чья нару́жность тебя́ прельсти́ла, не кто ино́й какъ котъ, лютѣ́йшій врагъ всей поро́ды на́шей. Подъ ви́домъ кро́тости, онъ злой губи́тель нашъ; друго́й же, кото́рый такъ испуга́лъ тебя́, былъ пѣту́хъ, кото́рый гро́мко кричи́тъ, но зла никому́ не дѣ́лаетъ! Не то́лько онъ не причиня́етъ намъ никако́го вреда́, и никогда́ не огорчаетъ насъ, напроти́въ, не разъ бра́тья его́ и кумовья́ служили намъ пи́щею. Помни́, сыно́къ любе́зный, что по нару́жности одно́й никогда́ не должно́ суди́ть о бли́жнемъ, она́ обма́нчива и ча́сто вво́дитъ насъ въ заблужде́ніе.

Aufgabe 67.

Im Jahr 1862 waren in dem berühmten Badeorte Kissingen (на знамени́тыя Ки́ссингенскія минера́льныя во́ды) verschiedene Monarchen mit ihren Gemahlinnen, Prinzen und andern hohen Herren (вельмо́жа) versammelt (съѣхаться); dort konnte man sehen die Kaiser und Kaiserinnen von Rußland und Österreich, den König von Bayern, die Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland und andere Prinzen und Prinzessinnen, umgeben von einem glänzenden

Gefolge (свита). — Nikolaus der Erste, Kaiser von Rußland, hatte einen festen, unbeugsamen Charakter. — Auf meiner Reise durch Sibirien war ich zuweilen so hungrig, daß mir steinhartes Brot oft besser schmeckte (казáться вкуснѣе), als den Feinschmeckern (гастронóмъ) bisweilen (иногдá) teure Leckerbissen (лáкомство) scheinen. — Meine Großmutter war hochbetagt (óчень стáра), als sie eine weite und beschwerliche Reise unternahm (предпринять), um noch einmal ihren jüngsten, auf dem Schlachtfeld tödlich verwundeten Sohn zu sehen. — Dieser vortreffliche Mann, der seit unserer beiderseitigen (обоюдный) Kinderzeit mit mir befreundet ist, ist zwar jung an Jahren, aber alt an Erfahrung. — Der Garten, den meine Schwägerin von ihrem Nachbar gekauft hat, ist 376 Schritte (шагъ) lang und 74 Schritte breit; in seiner Mitte ist ein zwölf Ellen (аршинъ) tiefer Teich.

Aufgabe 68.

Dieser Feldherr ist nicht sowohl durch seine kriegerischen Talente (воéнными способностями) berühmt, er hat sich seine hohe Stellung bei (при mit Präp.) Hofe durch seine Intriguen (интрига) erworben (достигнуть). — Johann der Schreckliche (Грóзный) lebt im Andenken seines Volkes nicht sowohl (не столь) wegen (за) seiner Herrschertalente (правительственныя способности), sondern (als) (сколь) wegen seiner maßlosen (безмѣрный) Herrschsucht (властолюбіе) und seiner unerhörten (неслыханный) Grausamkeit (жестóкость). — Gehen Sie morgen in die Oper, um die Sängerin zu hören, die wegen ihrer unvergleichlichen Stimme berühmt ist; man sagt, daß diese silberrein (rein wie Silber) und von (Genit.) seltenem Umfange (объёмъ) ist. — Kommt ihre jüngste Schwester zu uns? — Sie ist viel klüger und bescheidener als ihr ältester Bruder, der viel älter an Jahren ist als sie. — Werden wir Sie heute beim Abendessen bei uns sehen? — Ich denke nicht, daß ich zum Abendessen werde kommen können, denn ich gehe ins Theater, und das Stück, das heute gegeben wird, dauert länger als gewöhnlich (дóлѣе обыкновéннаго); auf jeden Fall sehen Sie mich aber noch heute, wenn auch (хотя и) später. — Bleiben Sie doch noch einige Augenblicke bei uns, es ist ja noch zu früh, um ins Theater zu gehen! — Ich bitte gehorsamst, mich zu entschuldigen (извинéнія), es ist schon sehr spät. — Es ist recht schwer, diesen Berg zu besteigen, er ist hoch, und der Weg, der hinauf=

führt, ist sehr steil. — Alle älteren Soldaten schickte Napoleon im entscheidenden (рѣши́тельный) Augenblicke auf das Schlachtfeld. — Er ist doch ein vortrefflicher Mann, wie man deren nur selten auf Erden sieht! — Meine Schwester fürchtet sich sehr (страхъ, у́жасъ) vor Mäusen und Ratten. — Dieser Feldherr hat mehr als fünfzig Schlachten geliefert. — Der jüngere (ме́ньшій) Sohn meines Onkels ist viel fleißiger und vernünftiger (у́мный) als der ältere (ста́ршій). — Der größere jedoch ist viel gewandter. — Heute bin ich später als gewöhnlich aufgestanden, denn ich war von unserem gestrigen Spaziergange (прогу́лка) noch immer (всё ещё) sehr müde.

Sprechübung.

Къ како́му ро́ду сочине́ній принадлежи́тъ вышеприведённое (die obige) упражне́ніе въ чте́ніи (упражне́ніе — Leseübung)?	Это ба́сня.
Что зна́читъ ба́сня?	Ба́сня есть разска́зъ, въ кото́ромъ живо́тныя и́ли да́же неодушевле́нныя предметы вводя́тся (werden eingeführt) дѣ́йствующими ли́цами, чтобъ э́тимъ вы́сказать како́е нибу́дь нравоуче́ніе (Sittenlehre).
Како́е нравоуче́ніе мо́жно вывéсти (folgern) изъ предъиду́щей басни?	Нравоуче́ніе о́ной состои́тъ въ томъ, что не должно́ никогда́ полага́ться на нару́жность, и́бо она́ о́чень обма́нчива (trügerisch).
Каки́мъ о́бразомъ э́то мо́жно вы́вести изъ ба́сни?	Мышёнокъ, разска́зываетъ сочини́тель, выбѣ́жа́въ изъ своёй норы́, увидѣ́лъ двухъ живо́тныхъ, одного́ изъ кото́рыхъ онъ испуга́лся, и́бо онъ почёлъ его́ за врага, тогда́ какъ друго́й ему́ такъ понра́вился, что онъ гото́въ былъ бро́ситься ему́ въ объя́тія.

А вѣроя́тно онъ оши́бся и смире́нникъ былъ опа́снѣе то́го, кото́раго онъ испуга́лся?

Конечно! Тотъ, кото́раго онъ испуга́лся, былъ пѣ́тухъ, кото́рый гро́мко кричи́тъ, но вреда́ никогда никому́ не дѣ́лаетъ, тогда́ какъ тотъ, къ кото́рому его́ влекло́ и кото́рый ему́ показа́лся столь скро́мнымъ, былъ никто́ иной, какъ котъ, и́здревле (von jeher) и отъ рожде́нія врагъ мыше́й.

Что ещё изъ э́той ба́сни слѣ́дуетъ?

Авторъ ея́ хотѣ́лъ предупреди́ть молоды́хъ и нео́пытныхъ люде́й, чтобъ они́ не предава́лись пе́рвому влече́нію се́рдца своего́ и зрѣ́ло обду́мывали бы пе́редъ вы́боромъ друзе́й свои́хъ. Ча́сто опрометчивость при тако́мъ вы́борѣ была́ причи́ною ги́бели до́брыхъ и дарови́тыхъ молоды́хъ люде́й.

Vierunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über die Zahlwörter.

Die russischen Zahlwörter haben verschiedene Eigenheiten, von denen wir die hauptsächlichsten in kurzen Worten erklären werden, die veralteten Redensarten so viel als nur möglich übergehend.

1. Jetzt werden die Einheiten mit den Zehnern nicht durch Bindewörter verbunden, wie dieses früher der Fall war, wo man zwischen den einzelnen Teilen einer zusammengesetzten Zahl entweder *и* oder *съ* setzte, auch stehen die Einer hinter den Zehnern: три́дцать пять fünfunddreißig; четы́ре ты́сячи пять сотъ со́рокъ де́вять viertausend fünfhundert neunundvierzig.

Anmerkung. Die Präposition *съ*, mit, verbindet mit dem Zahlworte die Bruchzahlen *полови́на* halb, eigentlich die Hälfte, *че́тверть* das Viertel und *треть* das Drittel: *два съ полови́ною* zwei und ein halb; die übrigen Brüche werden mit der Hauptzahl vermittelst des Bindewortes *и*, und, verbunden (siehe weiter unten).

2. Die Fürwörter *самъ*, *сама́*, *само́* selbst werden ganz so wie selbst gebraucht, um ein Individuum in einer bestimmten Zahl zu bezeichnen: *самъ-пять* selbfünfter; *самъ двадца́тый* selbzwanzigster, nämlich einer und noch vier, einer und noch neunzehn.

3. Um einen Gegenstand oder ein Individuum aus einer gewissen Anzahl von Gegenständen oder Individuen zu bezeichnen, die im Zählen in gleicher Reihenfolge wiederkehren, was im Deutschen durch das Wörtchen je ausgedrückt wird, gebraucht man die Ordnungszahl mit ка́ждый: ка́ждаго пя́таго солда́та разстрѣля́ли es wurde je der fünfte Mann erschossen.

4. Eine unbestimmte, große Anzahl drückt man durch die Wörter про́пасть, ви́димо не ви́димо 2c. aus, die in andere Sprachen unübersetzbar sind.

5. Die ungefähre Anzahl wird durch о́коло oder durch съ bezeichnet: о́коло двадцати́ человѣкъ, съ два́дцать пять человѣкъ ungefähr (an) fünfundzwanzig Mann, oder das Zahlwort wird einfach hinter das Hauptwort gesetzt: человѣкъ два́дцать пять, человѣкъ пять.

6. Die Ordnungszahlen bieten weniger Schwierigkeiten dar und unterliegen den Regeln der Beiwörter, deren Endung sie haben.

A. Grundzahlen.

1. Bei zusammengesetzten Zahlen regiert nur die letzte das darauffolgende Hauptwort: два́дцать оди́нъ солда́тъ einundzwanzig Soldaten; сто со́рокъ два (три, четы́ре) бара́на 142 (3, 4) Schafe; три́дцать пять лошадей 35 Pferde.

2. Von 10—19 gebraucht der Russe den Ausdruck ein, zwei 2c. auf (über) zehn, denn оди́ннадцать ist nichts anderes als das verdorbene оди́нъ на де́сять, двѣна́дцать; двѣ (два) на де́сять; bei den übrigen zusammengesetzten Zahlen folgen, wie wir schon gesagt haben, die Einer ohne ein Bindewort auf die Zehner, und gehen ihnen nicht, wie es im Deutschen der Fall ist, voraus.

3. Sowohl die Grundzahlen, als auch die Sammelzahlen stimmen entweder mit den Formen der Mehrzahl in dem Geschlechte des gezählten Gegenstandes oder mit den Formen

des sächlichen Geschlechtes in der Einheit überein. Dieser doppelten Übereinstimmung unterliegen auch die Zahlen, die eine ungefähre Quantität ausdrücken, und entweder allein stehen oder mit óколо oder съ verbunden sind: два брáта und двоé брáтьевъ zwei Brüder; вбѣжáли und вбѣжáло *трúдцать* ребя́тъ es liefen dreißig Burschen herein, *пять дней* прошлú und прошлó es vergingen fünf Tage; въ партéрѣ остáлись und остáлось человѣ́къ *деся́тка съ два* im Parterre blieben an zwanzig Mann; захваченó (und захвачены́) съ *двáдцать пять* пýшекъ es sind an fünfundzwanzig Kanonen erobert worden. Die Sätze mit есть, бы́ло, бýдетъ, остаётся, óсталось 2c. haben die Zahl im Neutrum; насъ былó трóе wir waren unserer drei; на моúхъ часáхъ былó три часá meine Uhr zeigte drei Uhr.

4. Wenn sich das Beiwort auf die Zahl selbst bezieht, so steht es im Plural und hat das Geschlecht des Hauptwortes, von welchem die Rede ist, und entweder im Genitiv oder im Akkusativ, der mit dem Nominativ gleichlautend ist. In letzterem Falle steht das Beiwort in demselben Falle wie das Hauptwort, z. B.: цѣ́лыя пять лѣтъ ganze fünf Jahr, oder auch цѣ́лыхъ пять лѣтъ. Ersteres ist gebräuchlicher.

5. Unregelmäßig werden дéсятъ und *сто, ты́сяча* in Zusammensetzungen dekliniert und stehen in demselben Kasus wie das Hauptwort: *пятьдеся́тъ* человѣ́къ, *пятью́десятью* человѣ́ками, *шестьсóтъ* солдáтъ, о *шестúстахъ* солдáтахъ; nach diesen Zahlwörtern steht auch oft der Genitiv, z. B.: онъ былъ окружёнъ *шестью́ стáми* мятéжниками und мятéжниковъ er war von sechshundert Aufständischen umgeben; онъ ѣ́халъ во сто шагáхъ und шагóвъ er fuhr in einer Entfernung von hundert Schritten. Überhaupt verfährt die jetzige russische Sprache sehr frei im Gebrauche der Zahlwörter: Einer und Zehner stehen bald in der Einheit, bald in der Mehrheit: *четы́рьмя* und *четы́рью, шестьюдестьмú* und *шестидесятью́*, nach сто steht der, von demselben abhängige Genitiv oder der Beugungsfall, in welchem das Hauptwort steht.

Два, óба, три, четы́ре,

6. *Два* und *двѣ, óба* und *óбѣ* haben im Nominativ Spuren des verschwundenen Duals beibehalten: *два* столá zwei Tische; *двѣ* кнúги zwei Bücher; *óба* дéрева beide Bäume; *óбѣ* жéнщины beide Frauenzimmer; in den übrigen Kasus werden sie im Plural gebeugt: *двухъ* столóвъ zweier

Tische; *двумъ* книгамъ zweien Büchern; *обоими* деревьями durch beide Bäume; *объ обѣихъ* женщинахъ von beiden Frauen. Diese Spuren des früheren Duals zeigen sich noch deutlicher, wenn zu diesen noch Adjektive sich gesellen; letztere stehen auch beim Nominativ in der Einheit, und zwar entweder im Nominativ oder im Genitiv. So sagt man: *двѣ* красивыя дѣвицы und *двѣ* красивыхъ дѣвицъ zwei hübsche Mädchen; *двѣ* полезныя книги und *двѣ* полезныхъ книгъ zwei nützliche Bücher. Nach *оба, обѣ* folgt seltener der Genitiv, man sagt also *обѣ* полезныя книги, selten aber *обѣ* полезныхъ книгъ.

7. Diese verdorbene und veraltete Dualform ist auch auf die Zahlwörter *три* und *четыре* übergegangen, so sagt man *три (четыре)* стола, *три (четыре)* книги, und in Verbindung mit Beiwörtern: *три (четыре)* вѣтхіе стола und *три (четыре)* вѣтхихъ столовъ drei (vier) alte Tische; *три (четыре)* полезныя книги und *три (четыре)* полезныхъ книгъ.

Б. Sammelzahlen.

1. Die Sammelzahlen *двое, трое, четверо, пятеро* ꝛc. sind eigentlich als Hauptwörter gebrauchte Formen des neutralen Singularis und regieren den Genitiv der Mehrheit: *двое* дѣтей zwei Kinder; *пятеро* утокъ fünf Enten.

In indirekten Beugungsfällen stehen sie:

a) in der Einheit z. B. in den Adverbien *вдвое* zweimal, doppelt; *вдвоёмъ* zu zweien; *вчетверо* viermal so viel, oder

б) in der Mehrheit, und dann stimmen sie gleich den Eigenschaftswörtern in Geschlecht, Zahl und Kasus mit dem Hauptworte überein: я видѣлъ *двоихъ* дѣтей ich sah zwei Kinder.

2. Die Sammelzahlen *двое, трое* ꝛc. werden bei Namen lebender Wesen im männlichen und sächlichen Geschlechte gebraucht, doch stehen an ihrer Statt oft einfache Zahlwörter, z. B.: *двое* солдатъ und *два* солдата zwei Soldaten; у него *четверо* сыновей und *четыре* сына er hat zwei Söhne. Läßt man jedoch das Hauptwort, um die Wiederholung zu vermeiden, weg, so darf man nur Sammelnamen gebrauchen: *двое* васъ ждутъ zwei warten auf Sie; всѣ *четверо* здѣсь alle vier sind da; doch sagt Schukowski: насъ было *шесть, пять* ужъ болѣе нѣтъ wir waren unser sechs, doch leben fünf nicht mehr.

3. Die Mehrzahl *двóи, трóи, чéтверы* ꝛc. wird jetzt nur in Verbindung mit Wörtern gebraucht, die nur in der Mehrzahl vorkommen: *двóи* сýтки zweimal vierundzwanzig Stunden; doch werden mit denselben auch Formen der Einheit verbunden: *двóе, трóе, чéтверо,* es steht dann das Hauptwort im Genitiv der Mehrheit. Ersterer Gebrauch ist jedoch älter und richtiger, doch entscheidet hierbei am besten der Wohlklang, z. B.: сýтокъ *двóе* и́ли *трóе* klingt besser als сýтки *двóи* и́ли *трóи;* онъ плутáлъ *двóе сýтокъ:* er irrte zwei Tage und zwei Nächte umher, klingt besser als онъ плутáлъ *трóи сýтки.*

4. *Обóе* unterscheidet sich von *двóе* dadurch, daß es die Bedeutung der Einheit des sächlichen Geschlechtes hat, wie es auch gebraucht wird, doch haben sich Spuren des männlichen Geschlechts in einigen indirekten Fällen erhalten; z. B.: обóего пóла beiderlei Geschlechtes.

B. **Bruchzahlen.**

1. Bei den Bruchzahlen ist der Nenner das regierende Wort, doch wird diese Regel nicht immer streng beobachtet. Außer *полови́на (пол-)* die Hälfte, *трéть* das Drittel, *чéтверть* das Viertel, ist der Nenner eines Bruches eine Ordnungszahl, wobei das Wort часть Teil ausgelassen wird: три пя́тыхъ drei Fünftel sollte eigentlich *три пя́тыхъ* частéй (дóлей) drei fünfte Teile heißen; ist ja auch die Endungssilbe tel der deutschen Bruchzahlen nichts anderes, als das abgekürzte Wort Teil. Nach den russischen Bruchzahlen folgt der Genitiv der Einheit.

2. Die mit *пол* zusammengesetzten halbierenden Zahlen bekommen bei der Deklination in allen indirekten Beugungsfällen den Buchstaben *у,* z. B.: *полýтора, полýтретьи.* Nach *полýтора* steht entweder der Genitiv der Einheit oder der Mehrheit: *полторá,* oder nimmt den Beugungsfall des darauf folgenden Hauptwortes an, z. B.: anderthalb Werst weit kann übersetzt werden durch: въ *полýторъ* верстѣ́, въ *полýторъ* версты́, въ *полýторъ* верстáхъ oder: въ *полýторыхъ* верстáхъ. Am richtigsten ist es, wenn der zweite Teil des zusammengesetzten Bruchzahlwortes mit dem Hauptworte in Geschlecht und Kasus übereinstimmt, doch halten sich selbst die besten Schriftsteller nicht an diese Regel. Auf eine Bruchzahl folgt das Zeitwort entweder in der Einheit oder in der Mehrheit, im ersteren Falle steht es im sächlichen Geschlechte.

Anmerkung. Von den Sammelzahlwörtern: *па́ра* das Paar, *двойка* die Zwei, *тройка* die Drei, das Dreigespann, *деся́токъ* die Zehn und *дю́жина* das Dutzend wird *па́ра* von Menschen, Pferden und Sachen, *двойка* von Karten, *тро́йка* von Karten und Pferden, *деся́токъ* und *дю́жина* von Menschen und Sachen gebraucht.

Übung 69.

ПРИСТУПЪ.

Мяте́жники съѣжа́лись (sich versammeln) о́коло своего́ предводи́теля (Пугачёва) и вдругъ на́чали слѣза́ть (absteigen) съ свои́хъ лошаде́й. «Тепе́рь сто́йте крѣпко», сказа́лъ коменда́нтъ, «бу́детъ при́ступъ». Въ э́ту мину́ту разда́лся стра́шный визгъ и кри́ки; мяте́жники бѣгомъ бѣжа́ли къ крѣпости. Пу́шка на́ша заряжена́ была́ карте́чью (im Deutschen Plural). Коменда́нтъ подпусти́лъ ихъ на са́мое бли́зкое разстоя́ніе и вдругъ вы́палилъ опя́ть. Карте́чь хвати́ла (fiel) въ са́мую среди́ну толпы́. Мяте́жники отхлы́нули въ о́бѣ сто́роны и попя́тились. Предводи́тель ихъ оста́лся оди́нъ впереди́ . . . Онъ маха́лъ са́блею и, каза́лось, съ жа́ромъ ихъ угова́ривалъ. — Крикъ и визгъ, умо́лкнувшіе на мину́ту, то́тчасъ сно́ва возобнови́лись. Ну, ребя́та, сказа́лъ коменда́нтъ; тепе́рь отворя́й ворота́, бей въ бараба́нъ! Ребята́! вперёдъ (vorwärts), на вы́лазку (der Ausfall)! за мно́ю.

Übung 70.

(Fortsetzung.)

Коменда́нтъ, Ива́нъ Игна́тьичъ и я ми́гомъ (augenblicklich) очути́лись за крѣпостны́мъ ва́ломъ; но оробѣлый (erschrocken) гарнизо́нъ не тро́нулся. «Что же вы, дѣтушки, сто́йте?» закрича́лъ Ива́нъ Кузми́чъ. «Умира́ть, такъ умира́ть, дѣло служи́вое (das gehört einmal zu unserem Dienste)! Въ э́ту мину́ту мяте́жники набѣжа́ли на насъ, и ворвали́сь (eindringen) въ крѣпость. Бараба́нъ умо́лкъ; гарнизо́нъ бро́силъ ру́жья; меня́ сши́бли было́ съ ногъ (сшиби́ть съ ногъ zu Boden werfen), но я всталъ и вмѣстѣ съ мяте́жниками вошёлъ въ крѣпость. Коменда́нтъ, ра́неный въ го́лову, стоя́лъ въ ку́чкѣ злодѣевъ, кото́рые тре́бовали отъ него́ ключе́й. Я бро́сился было́ къ нему́ на по́мощь: нѣсколько дю́жихъ казако́въ схвати́ли меня́ и связа́ли кушака́ми, пригова́ривая: Вотъ ужо́ вамъ бу́детъ (Ihr werdet es schon bald büßen), госуда́ревымъ ос-

лу́шникамъ (von ослу́шаться ungehorsam sein, nicht gehorchen)! Насъ потащи́ли по у́лицамъ; жи́тели выходи́ли изъ домо́въ съ хлѣбомъ и со́лью. Раздава́лся колоко́льный звонъ. Вдругъ закрича́ли въ толпѣ́, что госу́дарь на пло́щади ожида́етъ плѣ́нныхъ и принима́етъ прися́гу. Наро́дъ повали́лъ на пло́щадь, насъ погна́ли туда́ же.

Übung 71.

(Fortsetzung.)

Пугачёвъ сидѣ́лъ въ кресла́хъ (кре́слы Plur. der Lehnstuhl) на крыльцѣ́ коменда́нтскаго до́ма. На нёмъ былъ красный казацкій кафта́нъ, общи́тый галуна́ми. Высо́кая собо́лья ша́пка съ золоты́ми кистя́ми была́ надви́нута на его́ сверка́ющіе глаза́. Лицё показа́лось мнѣ́ знако́мо. Каза́цкіе старшины́ окружа́ли его́. Оте́цъ Гера́симъ, блѣ́дный и дрожа́щій, стоя́лъ у крыльца́, съ кресто́мъ въ рука́хъ и, каза́лось, мо́лча умоля́лъ его́ за предстоя́щія жéртвы. На пло́щади ста́вили на́скоро ви́сѣлицу. Когда́ мы прибли́зились, Башки́рцы разогнали́ наро́дъ и насъ предста́вили Пугачёву. Колоко́льный звонъ утихъ; наста́ла глубо́кая тишина́: Кото́рый (wer ist) коменда́нтъ? спроси́лъ Самозва́нецъ (Einer, der sich einen falschen Namen anmaßt, hier also der Pseudo-Peter). Нашъ уря́дникъ выступи́лъ изъ толпы́ и указа́лъ на Ива́на Кузмича́. Пугачёвъ гро́зно взгляну́лъ на старика́ и сказа́лъ ему́: «Какъ ты смѣ́лъ (смѣть dürfen) проти́виться (sich niedersetzen) мнѣ́, своему́ госуда́рю? Коменда́нтъ, изнемога́я отъ ра́ны (fast ohnmächtig von seiner Wunde), со́бралъ (zusammennehmen) послѣ́днія си́лы и отвѣча́лъ твёрдымъ го́лосомъ: «Ты мнѣ́, не госуда́рь (du bist mein Kaiser nicht); ты воръ (Spitzbube[1]) и самозва́нецъ (man könnte es durch Namensdieb übersetzen), слышь ты!» Пуга́чёвъ мра́чно нахму́рился (runzelte finster die Stirn) и махну́лъ бѣ́лымъ платко́мъ. Нѣ́сколько Казако́въ подхвати́ли (ergreifen) ста́раго капи́тана и потащи́ли къ ви́сѣлицѣ. На ея́ перекла́динѣ очутился верхо́мъ изувѣ́ченный (verstümmelte) Башки́рецъ, кото́раго допра́шивали (verhören) мы накану́нѣ (gestern, den Tag vorher). Онъ держа́лъ въ рукѣ́ верёвку и че́резъ мину́ту уви́дѣлъ я бѣ́днаго Ива́на Кузмича́ вздёрнутаго на во́здухъ. Тогда́ привели́ къ Пугачёву Ива́на Иг-

[1]) Wörtlich: Dieb.

на́тьича. «Присягай», сказа́лъ Пугачёвъ: «Госуда́рю Петру́ Ѳео́доровичу!» Ты намъ не госуда́рь (du bist unser Kaiser nicht), отвѣча́лъ Ива́нъ Игна́тьевичъ, повторя́я слова́ своего́ капита́на. «Ты, дя́дюшка (Onkel, nur eine Redensart, vielleicht durch Freundchen zu übersetzen), воръ и самозва́нецъ!» Пугачёвъ махну́лъ опя́ть платко́мъ, и до́брый пору́чикъ пови́съ (пови́снуть hängen, aufgeknüpft sein), по́длѣ своего́ ста́раго капита́на.

Aufgabe 72.

Ich ritt heute mit noch fünf Kameraden in das benachbarte Dorf, wo Manöver stattfinden sollten, zu denen man dort an fünfzehntausend Mann Infanterie, 3876 Mann Kavallerie und 536 Artilleristen mit 36 Kanonen zusammengezogen hatte (собира́ть). — Es hatte sich eine Kompagnie Rekruten geweigert, gegen den Feind zu marschieren, deswegen wurde zum Beispiele für andere (други́мъ въ примѣ́ръ) je der zehnte Mann erschossen (man erschoß . . .). — Die feindliche Flotte, die in Sicht (въ виду́) unseres Hafens war, bestand aus 20 bis 21 Schiffen verschiedener Größe. — Es blieben nach dem Abendessen noch einige dreihundert Gäste, welche bis ungefähr sechs Uhr morgens tanzten. — Es werden in diesem Korbe an sechzig bis siebenzig Pfirsiche sein. — Dieser tapfere Offizier warf sich mit ungefähr siebenhundert Soldaten auf den Feind, der einige Tausend sich gegenüber zu haben dachte, und trieb ihn in die Flucht, wobei er einige Hundert Mann gefangen nahm und an 25 Kanonen eroberte. — Die Bedeckung (конво́й) des Kaisers folgte einige fünfzig Schritte hinter ihm. — Ich bin mit den beiden Brüdern des Generals G. befreundet, es sind zwei der tapfersten Offiziere des ganzen Regimentes. — Haben Sie gestern im Theater die beiden schönen Damen gesehen, die in der Loge neben der Szene saßen? Beide gelten für die größten Schönheiten unserer Stadt. — Meine Wohnung ist sehr klein, ich habe nur drei Stuben, ein Vorhaus und die Küche. — Der Graf P. hat mir aufgetragen, vier schöne Pferde von echt arabischer Rasse (поро́да) zu kaufen. — Was soll Ihr Bedienter mit diesen vier alten Stühlen thun? — Fünf (пя́теро) Gänse und drei (тро́е) Enten schwammen auf unserem Teiche; ich hielt sie (почита́ть) für zahme; doch als ich mich ihnen genähert hatte, sah ich, daß es wilde waren, denn sie erhoben sich (поднима́ться) hoch in die Lüfte und flogen davon. — Sie tragen

zweimal mehr Schuld (вы вдвóе виновáты) als Ihr Bruder, denn er ist nicht allein jünger als Sie, sondern wußte auch nicht, daß ich dieses Papier selbst brauchte. — Ich verkaufe Ihnen meinen Garten nicht, und wenn Sie mir viermal so viel dafür bieten. — Wo sind die Packträger (дрягúль), die ich hierher bestellt habe (котóрымъ я велѣлъ придтú сюдá)? Alle vier warten auf Sie.

Aufgabe 73.

Mein Bruder hat drei (трóйка) schöne braune (гнѣдóй) Pferde gekauft. — Mein Oheim hat zwei Drittel seines Gartens verkauft und nur ein Drittel desselben für sich behalten. — Kaiser Napoleon der Erste, Kaiser von Frankreich, starb im Mai des Jahres 1821; dreißig Jahre später bestieg sein Neffe, Napoleon der Dritte, den Thron. — Ich werde es mit einem halben Rubel thun. — Wie viel machen einundzwanzig dreiunddreißig Teile von 9876? — Wenn Sie fleißig und treu sind, werde ich Ihnen das Doppelte und das Dreifache von dem geben, was Sie verlangen (трéбовать). — Wissen Sie, daß es schon drei Viertel auf elf, also sehr spät und Zeit zum Schlafen ist? — Werden Sie zu mir genau um halb zehn kommen? — In zwanzig Minuten und nicht später werde ich hier sein. — Ich würde mich mit einem Achtel seines Vermögens für reich halten, während er allen von seiner Armut klagt und behauptet, er hätte kaum zu leben (что у негó едвá есть чѣмъ жить). — Nikolaus der Erste, Kaiser von Rußland, bestieg den Thron im Jahre 1825 und regierte bis zum Jahre 1856. — Die Sonnenfinsternis (затмѣніе сóлнца) begann (начинáться) heute um drei Viertel auf drei und dauerte bis 21 und 3/4 Minuten nach vier. — Mein Vetter verlor ein Bein in der Schlacht an der Tschernaja und starb den 28. August 1854 in seinem achtundzwanzigsten Lebensjahre.

Sprechübung.

Изъ какóго сочинéнія взя́тъ предидýщій (vorhergehend) разскáзъ?

Онъ взятъ изъ пóвѣсти Пýшкина, извѣстной подъ заглáвіемъ (Titel) «Капитáнская дочь».

Что содержáніе э́той пóвѣсти?

Пýшкинъ опúсываетъ то смýтное врéмя извѣстное въ нарóдѣ подъ úменемъ: «Пугачёвщина».

Кто былъ Пугачёвъ?	То былъ бѣглый ка́торжникъ (Galeerensklave), выдава́вшій себя за уме́ршаго Импера́тора Петра́ Тре́тьяго.
Всю ли жизнь Пугачёва разска́зываетъ Пу́шкинъ?	Нѣтъ, то́лько отры́вокъ изъ нея.
Въ чёмъ заключается э́тотъ отры́вокъ?	Его́ содержа́ніе составляетъ взя́тіе како́й-то крѣпостцы́, каки́хъ мно́го и тепе́рь въ тѣхъ края́хъ, тогда́ же, а и́менно почти́ сто лѣтъ тому́ наза́дъ, ихъ было́ ещё бо́лѣе, чтобъ защища́ть край отъ Кирги́зовъ, Калмыко́въ и Башки́рцевъ, кото́рые кочева́ли въ приво́лжскихъ степя́хъ.
Разскажи́те мнѣ то, что запечатлѣлось въ ва́шей памя́ти изъ разска́за Пу́шкина.	Дѣйствіе начина́ется при́ступомъ на Бѣлого́рскую крѣпостцу́, предпринятый мяте́жниками подъ предводи́тельствомъ самого́ Пугачёва. Коменда́нтъ крѣпостцы́, како́й-то Ива́нъ Кузми́чь велѣлъ свои́мъ солда́тамъ сдѣлать вы́лазку, попыта́въ пре́жде испу́гать мяте́жниковъ нѣсколькими вы́стрѣлами изъ пу́шки заряжённой карте́чью. На нѣсколько мгнове́ній мяте́жники отхлы́нули наза́дъ, но вско́рѣ ободрённые увѣщева́ньями свои́хъ предводи́телей въ осо́бенности самого́ самозва́нца, возобнови́ли свои́ нападе́нія.

Fünfunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über die Fürwörter.

1. Die persönlichen Fürwörter der ersten und zweiten Person unterscheiden sich von denen der dritten Person dadurch, daß erstere sich nicht nach dem Geschlechte verändern, während letztere alle drei Geschlechter haben; jene sind also eigentliche persönliche Fürwörter, während diese nur hinweisende Fürwörter sind.

Anmerkung 1. Das persönliche Fürwort der ersten Person braucht zur Beugung Wörter, die verschiedenen Wurzeln angehören. Nämlich: a) *м* und *н*: *мнѣ, меня́* (analog dem deutschen **mir**, **mich**, dem französischen **m**oi und dem englischen **m**e) und in der Mehrheit *мы, насъ* (letzteres analog dem französischen **n** in **n**ous); б) der Nominativ *я* unterscheidet sich (gleich: ich, je, J) durch seine Wurzel von allen anderen Kasus. Die zweite Person hat die charakteristischen Laute *т* und *в*: *ты, вы* (im Französischen **t**u, **t**oi und **v**ous).

2. Der Hauptlaut der Frage ist *к*, der für das sächliche Geschlecht in *ч* übergeht (im Deutschen **w**: **w**er? **w**o? **w**ie? im Französischen **q**: **q**ui? **q**ue? **q**uoi? im Englischen **w**: **w**ho? **w**hy? **w**here?).

3. Das Hinweisen auf einen nahen Gegenstand geschieht durch den Buchstaben *с*: *с*ей, *с*ія, *с*іе dieser 2c. (ähnlich dem französischen **c**: **c**e), auf einen entfernten Gegenstand durch den Buchstaben *т*: *т*отъ, *т*а, *т*о jener 2c.

4. Die Haupteigentümlichkeiten beim Gebrauche der persönlichen Fürwörter sind folgende:

a) Die Umschreibung der persönlichen (und der ihnen entsprechenden besitzanzeigenden) Fürwörter durch ein Hauptwort in Begleitung eines andern, meist auch besitzanzeigenden (possessiven) Fürwortes; so sagt das Volk statt *я, ты, онъ, мы* 2c. *на́ше дѣло, твоё дѣло*, z. B.: *на́ше дѣло* нево́льное anstatt *мы* невольны wir sind nicht frei; *моё дѣло* не бога́тое anstatt *я* не бога́тъ ich bin nicht reich; anstatt dieser Fürwörter gebraucht man im Volksleben auch: *нашъ братъ, на́ша сестра́* anstatt *я, мы*; *вашъ братъ, ва́ша сестра́* anstatt *мы, вы*; diese Ausdrücke bezeichnen meines=, deines=, unseres=, euresgleichen; die Franzosen drücken sich durch *nous, vous autres* aus, z. B.: *ва́шему бра́ту* это дѣло́мъ dir (euch) geschieht es ganz recht.

б) Wie auch andere Völker, haben die Russen verschiedene Titulaturen, die mit possessiven Fürwörtern zusammengesetzt

sind, z. B.: *Егó, Ея́, Ва́ше* Велúчество seine, ihre, Ihre Majestät, Сія́тельство Erlaucht (ausschließlich für nicht regierende Fürsten, Herzöge und Grafen); Высокопревосходúтельство und Превосходúтельство hohe Exzellenz; Высокоблагорóдіе Hochwohlgeboren; Благорóдіе Wohlgeboren 2c. Das Volk gebraucht sogar in der Anrede an Höhere die Ausdrücke: *твоя́, егó, ва́ша* oder *ихъ* мúлость, честь; *твоё, егó, ва́ше, ихъ* здорóвіе 2c. Das Zeitwort entspricht dem natürlichen Geschlechte der Person, mit oder von welcher man spricht, und steht, sowie das Fürwort, entweder in der Einheit, oder, um größere Achtung auszudrücken, in der Mehrheit: *Егó* Сія́тельство *пришёлъ* oder *Ихъ* Сія́тельство *пришлú* Seine Erlaucht ist gekommen; *Ея́ (Ихъ)* Высокоблагорóдіе *извóлила (извóлили)* кýшать Ihre Hochwohlgeboren geruhte zu essen. Solche Titel werden meistens mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben.

в) Das Fürwort wird in der Mehrheit statt in der Einheit gebraucht: 1. in der zweiten und dritten Person aus Artigkeit oder Achtung; so wird *вы* Ihr (wie im Französischen vous, und nicht Sie) statt *ты* du gebraucht; *онú* und *онѣ* sie statt *онъ* er und *онá* sie; *ихъ* ihr statt *егó* sein und *ея́* ihr; 2. in der ersten Person, wenn Fürsten reden: *Мы* Бóжіею Мúлостію Wir von Gottes Gnaden; ebenso wenn Schriftsteller 2c. ihre eigene Person erwähnen. Die Mehrheit der dritten Person statt der Einheit wird besonders gebraucht, wenn man von gegenwärtigen Personen spricht.

Anmerkung 2. Beim Volke ist bis jetzt noch selten die zweite Person der Mehrheit anstatt der Einheit in der Anrede zu hören; statt dessen gebraucht es verschiedene, meistens Verwandtschaftsgrade bezeichnende Ausdrücke, wie z. B. der Schwabe Vetter und Base sagt, wenn er auch keine Verwandte anredet. Die gebräuchlichsten solcher Wörter sind: *дѣдушка* Großväterchen; *отéцъ мой* mein Vater; *бáтюшка* Väterchen; *мáтушка* und *мать моя́* Mutter; *дя́дюшка* und *дя́дя* Onkel; *брáтецъ* und *братъ* Bruder; *тётушка* und *тётка* Tante; *кумъ* Gevatter; *кумá* Gevatterin; *отéцъ рóдной* leiblicher Vater; *голýбчикъ, голýбушка* mein Tauber, meine Taube, mein Täubchen 2c.

г) Auch werden *мы* und *вы* statt *я* und *ты* gebraucht, wenn die erste Person der Einheit in Verbindung der zweiten oder dritten, oder die zweite mit der dritten zusammen gebraucht werden: *мы съ тобóю* ich und du, anstatt *я и ты; вы съ нимъ* du und er. Das ist besonders der Fall, wenn zu zwei verschiedenen Personen ein und dasselbe Zeitwort gehört. Das Zeitwort steht dann in der Mehrheit und in

der Person des Nominativfürwortes, d. h. in der ersten, wenn die erste mit der zweiten und dritten, und in der zweiten, wenn die zweite mit der dritten verbunden ist, so sagt man *мы съ тобóю* пойдёмъ ich werde mit dir gehen; *вы съ нимъ* лѣнитесь du faulenzest mit ihm. Dieselbe Mehrheit ist auch in den indirekten Beugungsfällen gebräuchlich: *насъ съ тобóю* ýже давнó преслѣдуютъ man verfolgt uns (mich und dich) schon lange Zeit.

Anmerkung 3. Eine gemeinschaftliche Handlung der ersten Person mit der zweiten der Einheit wird durch Imperativformen ausgedrückt: *пойдёмъ! скáжемъ!* komm! laß uns sagen! — mit der zweiten Person der Mehrheit durch: *пойдёмъ-те! скáжемъ-те!* kommet! lasset uns sagen! Ersteres ist ein Überrest des Duals, das Zweite ist der Plural.

д) Die zweite Person der Einheit oder der Mehrheit des persönlichen Fürwortes wird auch anstatt des deutschen einen oder man, überhaupt um eine unbestimmte Person auszudrücken, gebraucht: такъ нúзкія душú, будь знáтенъ *ты*, не смѣютъ на *тебя́* поднять и óчи so wagen gemeine Seelen den, der hochgestellt ist, nicht anzublicken; э́та вѣтхая стѣнá то и дѣло грозúтъ обрýшиться и *васъ* задавúть diese alte Mauer droht einzustürzen und einen zu erdrücken. Zu dieser Regel gehört auch der Ausdruck: вотъ тебѣ разъ da haben wir's, da hat man es.

Anmerkung 4. Das Neutrum des persönlichen Fürwortes der dritten Person, *онó* es, wird zuweilen anstatt *э́то* dies, gebraucht, ganz so wie im Deutschen: *онó* úначе и быть не моглó es (anstatt dies) konnte auch nicht anders sein.

е) Über den Gebrauch von *онъ* ist folgendes zu merken:

1. Dies Fürwort steht nur an der Stelle von Hauptwörtern, aber nicht der von ihnen abgeleiteten besitzanzeigenden Beiwörter; doch erlauben sich selbst bessere Schriftsteller letztere Lizenz, wie wir in folgendem Beispiel sehen: при сихъ слoвáхъ прервалcя́ *Лафáтеровъ* гóлосъ, *онъ* утёрся платкóмъ (Карамзúнъ) bei diesen Worten stockte Lavaters Stimme, er trocknete sich mit einem Tuche. Dies ist eigentlich falsch, denn *онъ* kann sich nicht auf das besitzanzeigende Eigenschaftswort Лафáтеровъ Lavaters beziehen.

2. Man muß sich in acht nehmen, daß *онъ (онú, онѣ)* nur auf den Gegenstand bezogen werden kann, von welchem man spricht, und nicht durch grammatikalische Analyse auf Wörter zurückgeführt werden kann oder muß, zu denen es ihm, dem Sinne nach, zu gehören unmöglich ist; doch auch

hierin fehlen selbst die besten Schriftsteller und folgen im Gebrauch von *онъ* mehr dem Zusammenhang der Begriffe, als den Regeln der Analyse. So finden wir bei demselben Karamsin: въ Це́ркви Св. Ефста́фія погребёнъ Кольбе́ръ. *Па́мятникъ* досто́инъ его́ па́мяти. *Онъ* изображёнъ на колѣняхъ: Kolbert liegt in der Kirche St. Eustache begraben. Sein Denkmal ist seiner würdig. Er ist knieend dargestellt; im Russischen bezieht sich „Er" grammatikalisch auf Denkmal, denn dieses Wort ist auch männlichen Geschlechts und steht näher bei *онъ* er. So auch bei Puschkin: *ло́шадь у жены́* что-то заупря́милась; *она́* испуга́лась, о́тдала мнѣ поводья́: das Pferd meiner Frau wurde stättisch, sie erschrak, gab mir die Zügel; auch hier bezieht sich *она́* grammatikalisch auf *ло́шадь* und nicht auf *у жены́*. Obgleich in beiden Beispielen der Sinn keine Zweideutigkeit zuläßt, so sind doch solche fehlerhafte Sätze so viel als möglich zu vermeiden.

Das rückwirkende Fürwort *себя́* sich.

1. *Себя́* unterscheidet sich von den übrigen Fürwörtern dadurch: a) daß es keinen Nominativ hat, ähnlich dem deutschen sich; б) daß es wie dieses nur in den indirekten Beugungsfällen gebraucht wird, und dieselbe Form für die Einheit und die Mehrheit hat; diese Eigenheit hat ihren logischen Grund darin, daß *себя́* die Wirkung der Handlung auf den Handelnden selbst bezeichnet, und dieses nur durch indirekte Beugungsfälle ausgedrückt werden kann: зна́ю *себя́* ich kenne mich; ты довѣря́ешь *себѣ́* du vertraust dir.

Anmerkung 5. Eine Eigentümlichkeit der russischen Sprache ist es, daß *себя́* von allen drei Personen gebraucht wird, wenn es sich auf das Subjekt des Satzes bezieht, während es sich in andern Sprachen nur auf die dritte Person bezieht; es wird ins Deutsche übersetzt, indem man an das Fürwort der zweiten und dritten Person das Wörtchen selbst (selber) anhängt: я говорю́ *себѣ́* ich sage mir selber; ты не зна́ешь *себя́* du kennst dich selbst nicht; doch kann man auch im Deutschen zuweilen *себя́* durch sich übersetzen: не должно́ тебѣ́ смотрѣ́ть подъ *себя́* du mußt nicht unter sich sehen.

Anmerkung 6. Zuweilen ist der Dativ *себѣ́* unübersetzbar und bezeichnet irgend eine Handlung einer bestimmten Person, eine Handlung, welche diese Person allein und nur für sich begeht: пуска́й его́ *себѣ́* живётъ: er mag leben.

Übung 74.

Очередь была́ за мно́ю. Я глядѣ́лъ смѣ́ло на Пугачёва, гото́вясь повтори́ть отвѣ́тъ великоду́шныхъ мои́хъ това́рищей. Тогда́ къ неопи́санному моему́ удивле́нію,

увидѣлъ я среди́ мятёжныхъ старши́нъ Шва́брина, обстри́женнаго въ кружо́къ и въ каза́цкомъ кафта́нѣ. Онъ подошёлъ къ Пугачёву и сказа́лъ ему́ на́ухо нѣ́сколько словъ. «Вѣ́шать его́!» сказа́лъ Пугачёвъ, не взгляну́въ у́же на меня́. Мнѣ наки́нули на ше́ю пе́тлю. Я сталъ чита́ть про себя́ моли́тву, принося́ Бо́гу и́скреннее раска́яніе во всѣхъ мои́хъ прегрѣше́ніяхъ и моля́ его́ о спасе́ніи всѣхъ бли́зкихъ моему́ се́рдцу. Меня́ прита́щили подъ ви́сѣлицу. «Небо́сь, небо́сь», повторя́ли мнѣ губи́тели, мо́жетъ быть и впра́вду жела́я ободри́ть меня́. Вдругъ услы́шалъ я крикъ: «Посто́йте, окая́нные, погоди́те . . .!» Палачи́ останови́лись. Гляжу́ Саве́льичъ лежи́тъ въ нога́хъ у Пугачёва. «Оте́цъ родно́й!» говори́лъ бѣ́дный дя́дька. «Что тебѣ (was hast du von) сме́рть ба́рскаго дитя́ти (Sohn meines Herrn)? Отпусти́ его́; за него́ тебѣ вы́купъ даду́тъ; а для примѣ́ра и стра́ха ра́ди (zum Schrecken), вели́ повѣ́сить хоть меня́, старика́!» Пугачёвъ далъ знакъ, и меня́ то́тчасъ развяза́ли и оста́вили.

Aufgabe 75.

Wem haben Sie den schönen Siegelring gegeben, den Ihr Herr Vater Ihnen zum Geschenk aus Riga mitgebracht hat? — Mich ist mein Jugendleichtsinn (der Leichtsinn — легкомы́сліе meiner Jugend) teuer zu stehen gekommen (обойти́сь). — Nicht allein, daß mein Vermögen jetzt auf eine unverzeihliche Weise (непрости́тельнымъ о́бразомъ) vergeudet (расточа́ть) wurde, auch meine Gesundheit ist so erschüttert, daß ich nur einem Schatten ähnlich (подо́бный) daher schleiche (броди́ть). — Leider (жа́лко что) vergessen die jungen Leute nur zu oft, daß unsere Gesundheit das größte und schönste Gut ist, welches uns der Allmächtige (Всевы́шній) gegeben (дарова́ть) hat, daß es aber gar leicht zu verlieren ist, während keine Macht auf Erden sie uns, wenn wir sie einmal verloren haben, wiederzugeben (возврати́ть) vermag (въ состоя́ніи). — Wer war der liebenswürdige (любе́зный) und feingebildete (благовоспи́танный) Herr, der gestern Vormittag nach Ihnen fragte, als Sie noch nicht aus der Kanzlei (канцеля́рія) zurückgekehrt waren (возврати́ться)? — So geht es uns (то быва́етъ съ на́шимъ бра́томъ), wenn wir nicht auf die Worte unserer Vorgesetzten hören (слу́шаться) wollen. — Das kümmert uns nicht (das ist nicht unsere Sache). — Euch (ва́шему бра́ту) geschieht es ganz recht (по-дѣло́мъ), warum

mischt ihr (вмѣшиваться) euch in Händel (споры́), die euch ganz und gar (во́все) nichts angehen (каса́ться mit Akkus.)! — Ihr Bäuerinnen (ва́ша сестра́ крестья́нка) solltet jemanden, der längere Zeit in der Stadt gelebt hat, um Rat fragen (посовѣтоваться съ, mit Instr.), bevor ihr in einen so prächtigen (великолѣпный) Laden (ла́вка) tretet (вступа́ть), wo die Preise (цѣны) der Waren im gleichen Verhältnisse (въ соразмѣрности) mit dem äußeren Reichtum (внѣшнее бога́тство) des Magazins (мага́зинъ) stehen müssen (должны́ быть). — Wir können uns nicht (намъ нельзя́) verständigen (согласова́ться), denn Sie sprechen von jenem Knaben und ich von diesem.

Aufgabe 76.

Bei der Krönung Seiner Majestät Alexander II. Kaisers von Rußland vertraten (быть представи́телемъ) Seine Erlaucht (Его́ Сія́тельство) der Graf Morny den Kaiser Napoleon III. von Frankreich, seine Durchlaucht (Его́ Свѣтлость) der Fürst Esterhazy den Kaiser von Österreich. — Haben Sie Seine Exzellenz, den Herrn von S., den neuen Minister des Äußern (мини́стръ иностра́нныхъ дѣлъ) schon gesehen? — Euer Hochehrwürden (высокопреподо́біе) haben vollkommen recht (быть пра́вымъ, wobei быть ausgelassen wird). — Johann, tragen Sie diesen Brief zu Seiner Hochwohlgeboren, dem Herrn von X. — Sind Sie schon im neuen Theater gewesen, in welchem interimistisch (вре́менно) bis zum Wiederaufbau des von der Feuersbrunst (пожа́ръ) verzehrten alten gespielt werden soll (wird man 3. Pers. Mehrh. spielen игра́ть)? — Als mein erstes Stück aufgeführt wurde, waren wir bleich vor Unruhe; laut schlug mein Herz, als ob (какъ будто́) es die Brust zersprengen (разорва́ть) wollte, und meine Kniee schlotterten (дрожа́ть). — Großväterchen, komme doch etwas näher, ich möchte dich um dieses und jenes (ко́е о чёмъ) fragen, denn du wohnst seit langer Zeit hier (ты старожи́лъ здѣшнихъ мѣстъ) und hast wahrscheinlich auch meinen Großvater gekannt, über dessen Lebensschicksale (про жи́знь) ich mich mit dir gern unterhalten (поговори́ть) möchte. — Ich glaube, wir beide haben die Universität fast um eine und dieselbe Zeit bezogen. — Sie beide (er und sie онъ съ не́ю) sind lange Zeit beim Minister gewesen, haben ihn fußfällig (проси́ли его́, кла́няясь ему́ въ но́ги) um die Begnadigung ihres zum Tode verurteilten Vetters gebeten; es war aber umsonst, denn der Minister sagte, es sei ihm unmöglich

(невозмо́жно), etwas in dieser Angelegenheit zu thun; er müsse der Gerechtigkeit (правосу́діе) freien Lauf (свобо́дный ходъ) lassen. — Es ist freilich wahr (оно́ пра́вда то пра́вда), doch ist die ganze Sache kaum zu glauben (но дѣ́лу всётаки́ едва́ мо́жно вѣ́рить). — Ich hörte die Stimme meines Vaters; er war früher nach Hause zurückgekehrt, als ich es gedacht hatte, und rief mich nun zu sich. — Selten kann sich ein Mensch rühmen, daß er sich selber kenne. — Blicke niemals über dich, sondern siehe lieber unter dich.

Sprechübung.

(Fortsetzung.)

Но развѣ́ гарнизо́нъ не проти́вился имъ?

Гарнизо́нъ оробѣ́лъ, потому́ что и́мя Пугачёва распространя́ло страхъ, прито́мъ въ число́ солда́тъ вкра́лось большо́е число́ измѣ́нниковъ, въ числѣ́ которыхъ находился како́й-то бы́вшій гварде́йскій офице́ръ, по и́мени Шва́бринъ, переве́денный за ра́зные просту́пки въ гарнизо́нную ро́ту.

И такъ мяте́жники овладѣ́ли Бѣлого́рской крѣ́постью?

Да, и безъ бо́я, потому́, что гарнизо́нъ то́тчасъ же сда́лся и положи́лъ ору́жіе.

Вѣроя́тно и коменда́нтъ сда́лся, ви́дя что тепе́рь сопротивле́ніе было́ тще́тно?

Нѣтъ, онъ оста́лся вѣ́ренъ свое́й прися́гѣ и предпочёлъ измѣ́нѣ посты́дную смерть на ви́сѣлицѣ. Его́ привели́ свя́заннаго къ Пугачёву, кото́раго онъ на́звалъ во́ромъ и самозва́нцемъ и бо́дро преда́лся како́му-то изувѣ́ченному Башки́рцу, кото́рый исполня́лъ вре́менно (interimistisch) до́лжность палача́.

Оди́нъ ли онъ потерпѣ́лъ му́ченическую смерть?

Съ нимъ вмѣ́стѣ былъ повѣ́шенъ и пору́чикъ его́, Ива́нъ Игна́тьевичъ, кото́рый, подража́я своему́ нача́льнику, чести́лъ Пугачёва тѣ́ми же прозва́ніями, кото́рыя ему́ два́лъ коменда́нтъ.

Изу́стно ли пригова́ривалъ Пугачёвъ къ сме́рти свои́хъ жертвъ и́ли онъ составля́лъ что-нибудь похо́жее на суди́лище и прочи́тывалъ имъ пи́санный при́говоръ?

Нѣтъ, всё дѣ́лалось у него́ и у его́ клевре́товъ (Anhänger) изу́стно, и́бо ни онъ, ни они́ чита́ть не умѣ́ли. Въ это́мъ слу́чаѣ онъ, какъ намъ разска́зываетъ а́второъ по́вѣсти, не труди́лся да́же и говори́ть, онъ про́сто маха́лъ бѣ́лымъ платко́мъ въ знакъ, что кого́ нибу́дь должно́ было́ повѣ́сить.

А мно́гихъ ли онъ ещё велѣ́лъ повѣ́сить?

На этотъ разъ, ка́жется, онъ былъ въ хоро́шемъ расположе́ніи ду́ха, потому́ что да́же помилова́лъ одного́ изъ плѣ́нныхъ, приведённаго къ нему́ свя́заннымъ какъ были́ и про́чія же́ртвы.

Кто былъ э́то?

Былъ э́то геро́й по́вѣсти, нѣ́кто Гринёвъ.

Почему́ Пугачёвъ помилова́лъ его́?

Когда́ Гринёва предста́вили Пугачёву, э́тотъ и не взляну́лъ на него́, а велѣ́лъ его́ казни́ть, потому́ что Шва́бринъ, о кото́ромъ мы у́же говори́ли и кото́рый неблагопрія́тствовалъ Гринёву, Пугачёву шепну́лъ что-то на́ухо, но тутъ ста́рый дя́дька Гринёва, Саве́льевъ, бро́сился въ но́ги Пуга-

чёву, прося́ его́ помилова́ть Гринёва ра́ди мо́лодости, что Пугачёвъ и сдѣлалъ, не смотря́ на то, что Гринёвъ не согласи́лся поцѣлова́ть протя́нутую ему́ ру́ку самозва́нца.

Sechsunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über die Fürwörter.

(Fortsetzung.)

Мой, твой, нашъ, вашъ.

Diese besitzanzeigenden Fürwörter beziehen sich auf die persönlichen *я, ты, мы, вы,* wenn letztere nicht das Subjekt des Satzes bilden; in letzterem Falle tritt an die Stelle von *мой* ꝛc. das Fürwort *свой* (siehe Lekt. 35); übrigens findet man selbst bei den besten Schriftstellern aus Analogie mit den fremden Sprachen *свой* mit *мой, твой* ꝛc. verwechselt, z. B.: *я* споко́йно наслажда́лся *моёю* (statt *своёю*) сла́вою: ich erfreute mich ruhig meines Ruhmes, Puschkin; тамъ ста́до *моего́* (statt *своего́*) отца́ пасла́ *я* съ дѣтскихъ лѣтъ: dort weidete ich seit den Kinderjahren die Herde meines Vaters, Schukowski; въ мо́лодости *я* стра́нствовалъ съ отцёмъ *мои́мъ* (statt *свои́мъ*): in meiner Jugend reiste ich mit meinem Vater, Batüschkow. Notwendigerweise muß *свой* durch die andern besitzanzeigenden Fürwörter ersetzt werden, wenn sich *мой* und *твой, нашъ* und *вашъ* gegenüberstehen; in diesem Falle gebraucht man *свой* anstatt eines der gegenüberstehenden Fürwörter, z. B.: *я* взялъ *мою́* (statt *свою́*) кни́гу, а ты *свою́* (sollte eigentlich aus Analogie auch *твою́* heißen): ich nahm mein Buch und du das deinige.

Anmerkung 1. *Мой, твой* ꝛc. heißt sowohl mein, dein, als auch der, die, das meinige ꝛc.

Anmerkung 2. Besonders muß man *свой* durch die übrigen besitzanzeigenden Fürwörter ersetzen, wenn durch seinen Gebrauch entweder eine Zweideutigkeit oder ein Mißklang entsteht; so sagt Batüschkow: *я* сдержа́лъ *своё* сло́во, сдержи́те *ва́ше*, weil der zweimalige Gebrauch von *своё* nicht gut klingen würde.

In folgenden Fällen werden die besitzanzeigenden Fürwörter durch persönliche ersetzt:

1. Der Besitz der dritten Person, wenn er nicht das Subjekt des Satzes ist, wird durch den Genitiv des persönlichen Fürwortes: *его́, ея́, ихъ* statt *свой* sein, ihr, ausgedrückt. Dies ist notwendig schon aus der Ursache, weil das Fürwort *свой*, wenn es sich auf die dritte Person bezieht, die Bedeutung des Besitzes im allgemeinen, d. h. des Eigenschaftswortes eigen, eigentümlich hat, wenn es sich nicht auf eine besonders bezeichnete Person bezieht, z. B.: *своя́* но́ша не тя́нетъ das eigene Gewicht ist nicht schwer; dagegen: *его́* но́ша не тя́нетъ sein (d. h. einer bestimmten Person) Gewicht ist nicht schwer. Doch finden wir zuweilen in diesem Falle auch *свой* gebraucht, wie denn überhaupt die russische Grammatik noch nicht so streng in ihren Vorschriften gehandhabt wird, wie das der Fall bei andern Sprachen ist, die eine alte Litteratur haben, wie z. B. die französische, die, man könnte sagen, fast pedantisch in ihrer Handhabung ist.

Anmerkung 3. Das Volk gebraucht zuweilen *сво́йскій* anstatt *свой*, wenn dieses die Bedeutung von со́бственный hat.

Anmerkung 4. Bei Vergleichungen gebraucht man die besitzanzeigenden Fürwörter anstatt der persönlichen: онъ лу́чше *моего́* (statt *меня́*): er ist besser als ich; ху́же *твоего́, ва́шего* (statt *тебя́, васъ*): besser als du, als Sie; онъ мно́го умнѣ́е *ва́шего* (anstatt *васъ* oder *не́жели вы*): er ist viel klüger als Sie.

Самъ, са́мый selbst, derselbe.

1. *Самъ* hat dieselbe Bedeutung wie das deutsche selbst: я *самъ* ich selbst; она́ *сама́* sie selbst. Es wird auch wie das deutsche selb (abgekürzt von selbst) in Zusammensetzungen gebraucht: *самъ другъ* selbander, selbzweit; *самъ-третéй* selbdritt; овёсъ роди́лся *самъ-пять* (eigentlich selbfünft): es wurde vom Hafer das fünfte Korn geerntet; тузъ *самъ-шёстъ:* (selbsechst) das Aß fünfmal besetzt. Im gewöhnlichen Leben bezeichnet man durch *самъ, сама́* den Hausherrn und die Hausfrau, den Hausvater und die Hausmutter.

Eine Eigentümlichkeit von *самъ* ist, daß es im Nebensatze im Nominativ in Verbindung mit dem Gerundium stehen kann: *бы́вши* ра́тникомъ *самъ* въ молоды́хъ лѣта́хъ: da er selbst in seiner Jugend Soldat gewesen war, Schukowski; *са́мъ заряжа́я* пу́шку: indem er selbst die Kanone lud.

2. *Са́мый* wird auch durch selbst übersetzt, wird jedoch nicht als Adverbium, sondern als Adjektivum gebraucht; es

bezeichnet sowohl Gegenstände als auch belebte Wesen, ohne Rücksicht auf ihre selbständige Thätigkeit; es dient dazu, einer Eigenschaft, einer Handlung mehr Nachdruck zu geben: *cáмая* смерть, постúгшая его́: selbst der Tod, der ihn überraschte; звѣ́ри всѣ, и да́же *cáмый* слонъ: alle Tiere und selbst der Elefant.

Cáмый dient auch zur Bildung des Superlativs, indem man dieses Wort vor den Positiv des Eigenschaftswortes setzt.

Этотъ, *тотъ* dieser, jener.

Этотъ weist auf einen nahen, *тотъ* auf einen entfernteren Gegenstand.

Das Neutrum *э́то* und *то* wird an die Hauptwörter und Fürwörter aller drei Geschlechter, auch an die Adverbia angehängt, um der Rede mehr Lebhaftigkeit zu geben, kann aber nur selten durch da, nur, denn übersetzt werden: оте́цъ-то мнѣ объ *э́томъ* говорúлъ, der Vater hat mit mir davon gesprochen; ма́тери-то вы льстите, но . . . der Mutter schmeicheln Sie, aber . . .; кому́ *э́то* назна́ченъ пода́рокъ? wem nur ist das Geschenk bestimmt?

Zum noch größeren Nachdruck der Rede wird die Doppelform *то-то* gebraucht: *то-то*, тепе́рь вы и́наче говорúте, ja, jetzt sprechen Sie anders; *то-то* человѣ́къ! Das ist einmal ein Mann; Auch wird *то-то* in der Bedeutung von ja, freilich gebraucht: *то-то*, тепе́рь вы поёте на друго́й ладъ! Ja, jetzt singen Sie aus einer andern Tonart (jetzt reden Sie anders als bisher)!

Zum größeren Nachdruck hängt man im gewöhnlichen Leben an das Wort, dem man diesen geben will, die Silbe *тъ* an, wobei das harte Aussprachezeichen ъ vor *тъ* in *о (а)*, das weiche Aussprachezeichen ь in *е* übergeht. Diese Endsilben sind nichts als das veränderte *то;* also sollte es eigentlich heißen: до́мъ-*то*, кня́зь-*то*. Obgleich diese Endsilben nur im gewöhnlichen Leben gebräuchlich sind, so finden wir sie auch bei Schriftstellern in der Nachahmung der Volkssprache gebraucht.

Anmerkung 1. In der Volkssprache hat *то* auch ein Femininum, im Nominativ *та* und im Akkusativ *ту:* мáть-*та* и́наче говорúтъ die Mutter spricht anders; мáть-*ту* я вúдѣлъ, но оте́цъ остава́лся невúдимымъ: ich sah die Mutter, der Vater aber blieb unsichtbar; und eine Mehrheit *те* für alle drei Geschlechter: люди-*те* ча́сто не зна́ютъ, что говоря́тъ и что дѣ́лаютъ, oft wissen die Leute nicht, was sie reden und was sie thun.

Всякій und *каждый* jeder, ein jeder.

Der Unterschied beider Fürwörter ist durch ihre Ableitung bedingt, auf die wir freilich nicht näher eingehen können, weil wir die unsern Schülern unbekannte slavische Sprache zu Hilfe nehmen müßten: *всякій* bedeutet ein jeder ohne Unterschied, und wird gebraucht, wenn man von allen spricht, z. B.: *всякій* человѣкъ смéртенъ, so viel als: *всѣ* смéртны, jeder Mensch ist sterblich, also alle sind sterblich; *кáждый* bedeutet jeder, nämlich jeder einzeln, jeder für sich, z. B.: óба мы замолчáли, погрузя́сь *каждый* въ свóи размышлéнія, wir beide schwiegen still, jeder (d. h. ein jeder einzeln) sich in seine Gedanken vertiefend. Letzteres Fürwort kann wie *самъ* im Nominativ in Verbindung mit einem Gerundium stehen (siehe 35. Lektion) und bezeichnet eine zwischen mehreren Individuen geteilte Handlung; es wird im Nebensatze, der den Hauptsatz erklärt, gebraucht. *Всякій* steht also, wo jeder als untrennbarer Teil des Ganzen, und *кáждый* wo jeder als einzeln handelnd gedacht wird. Auch diese Fürwörter werden selbst von den besten Schriftstellern verwechselt, oft nur um die Wiederholung eines und desselben Wortes zu vermeiden, z. B.: Тротуáры мóютъ *вся́кое* ýтро служáнки, *кáждая* пéредъ своúмъ дóмомъ. (Жукóвскій.) Alle Morgen scheuern die Dienstmädchen die Trottoirs, eine jede vor ihrem Hause; für *вся́кое* ýтро könnte, wie im Deutschen, für alle Morgen *кáждое* ýтро jeden Morgen ebenso richtig, ja richtiger gebraucht werden, denn das Scheuern findet einen jeden einzelnen Morgen statt; doch müßte *кáждое* zweimal gesetzt werden, und das wird durch das *вся́кое* vermieden. Учéнья происходúли почтú *вся́кій* день. (Пýшкинъ.) Fast jeden Tag wurde exerziert. Auch hier wäre *кáждый* richtiger, wie es richtig in folgendem Satze heißt: Въ *кáждомъ* изъ ихъ домóвъ богáтая картúнная галлерéя; in jedem dieser Häuser befindet sich eine reiche Bildergalerie.

Anmerkung 1. *Всякъ*, statt *вся́кой*, mit abgekürzter Endung, wird mehr in der alten Schriftsprache und in der Volkssprache, die im allgemeinen viele Wendungen ersterer beibehalten hat, gebraucht: *всякъ* старáется добывáть себѣ хлѣбъ насýщный, jeder sucht sich sein tägliches Brot zu verdienen. *Вся́кой* und *всякъ* verhalten sich ungefähr zu einander wie die französischen chaque und chacun.

Anmerkung 2. Im gewöhnlichen Leben gebraucht man *вся́ко* als Adverbium in der Bedeutung von allerhand Sachen, aller

Dinge, Verschiedenartiges: *всяко бываетъ, всяко* случáется es geschehen allerhand Sachen im Leben, im Leben geht es verschiedenartig zu.

Übung 77.

(Fortsetzung.)

«Бáтюшка нашъ тебя́ ми́луетъ», говори́ли мнѣ. Въ э́ту мину́ту, не могу́ сказáть, чтобъ я обрáдовался своему́ избавлéнію, не скажу́ однáкожъ, чтобъ я о нёмъ и сожалѣ́лъ. Чу́вствованія мои́ были́ сли́шкомъ сму́тны. Меня́ снóва привели́ къ самозвáнцу и постáвили перéдъ нимъ на колѣ́ни. Пугачёвъ протяну́лъ мнѣ жили́стую свою́ ру́ку. «Цѣлу́й ру́ку, цѣлу́й ру́ку!» говори́ли óколо меня́. Но я предпочёлъ бы сáмую лю́тую казнь такóму пóдлому униже́нію. «Бáтюшка, Пётръ Андрéичъ!» шепну́лъ Савéльичъ, стоя́ за мнóю и толкáя меня́. «Не упря́мься! что тебѣ́ стóитъ? плюнь (spucke aus) да поцѣлу́й у́ злод . . . (тьфу!) поцѣлу́й у негó ру́ку.» Я не шевели́лся. Пугачёвъ опусти́лъ ру́ку, сказáвъ съ усмѣ́шкою: «Егó Благорóдіе знать одурѣ́ли (dumm werden) отъ рáдости. Подыми́те егó!» Меня́ пóдняли и остáвили на свобóдѣ. Я сталъ смотрѣ́ть на продолжéніе ужáсной комéдіи.

Übung 78.

(Fortsetzung.)

Жи́тели нáчали присягáть. Они́ подходи́ли оди́нъ за други́мъ, цѣлу́я распя́тіе и потóмъ клáняясь самозвáнцу. Гарнизóнные солдáты стоя́ли тутъ же. Рóтный портнóй, вооружённый тупы́ми свои́ми нóжницами, рѣ́залъ у нихъ кóсы. Они́, отря́хиваясь подходи́ли къ рукѣ́ Пугачёва, котóрый объявля́лъ имъ прощéніе и принимáлъ ихъ въ свою́ шайку. Всё э́то продолжáлось óколо трёхъ часóвъ. Наконéцъ Пугачёвъ всталъ съ крéселъ и сошёлъ съ крыльцá въ сопровождéніи свои́хъ старши́нъ. Ему́ подвели́ бѣ́лаго коня́, укрáшеннаго богáтой сбру́ей. Два казакá взя́ли егó пóдъ-руки и посади́ли въ сѣдлó. Онъ объяви́лъ отцу́ Герáсиму, что бу́детъ обѣ́дать у негó. Въ э́ту мину́ту раздáлся жéнскій крикъ. Нѣ́сколько разбóйниковъ вы́тащили на крыльцó Васили́су Егóровну.

Aufgabe 79.

Als ich noch ein Kind war (бы́вше), verbrachte ich meine Zeit gern mit Lesen. — Ich durchstreifte (стрáнствовать по)

oft mit meinem Onkel die wunderschönen (преле́стный) Gegenden der sächsischen Schweiz. — Du streitest (dich) doch fortwährend (постоя́нно) mit deinem Bruder (du und dein — ihr . . .), nimm doch dein Buch, und er wird das seinige nehmen. — Hat meine Schwester ihr neues Kleid schon erhalten? — Ich habe mein Wort gehalten, halten Sie das Ihrige. — Mein Vetter hat alle gebeten, seinem Sohne nichts zu leihen (ода́лживать), weil dieser ein Verschwender ist. — Haben Sie ein eigenes Haus? — Ich hatte mir im vorigen Jahre eines gekauft, doch verkaufte ich es bald, weil es so feucht war, daß das Wasser von seinen Mauern in Strömen (ручья́ми) floß. — Leben Sie so lange als ich, dann werden Sie anders urteilen, als Sie es jetzt thun. — Ihre Schwester ist viel wißbegieriger als Sie, Sie haben für nichts anderes Sinn (неду́мать ни о чёмъ ино́мъ), als den ganzen Tag zu spielen, während Ihre Schwester immer entweder ein nützliches Buch oder irgend eine Frauenarbeit (како́е нибу́дь же́нское рукодѣ́лie) in den Händen hat? — Sie werden mir doch die Sache glauben, wenn ich Ihnen sage, daß ich sie selbst mit meinen eigenen Augen gesehen habe. — Ich ritt mit noch sechs Freunden (самъ седьмо́й) nach Loschwitz, wo wir unsere Pferde ließen und selbst nach dem gegenüberliegenden Dorfe Blasewitz uns übersetzen ließen. — Ich hatte Trumpf Aß (козы́рный тузъ) mit noch vier Trümpfen, zwei Aß und einige Figuren (фигу́ры) und verlor doch das Spiel. — In Rußland wird selten mehr als das sechste oder siebente Korn geerntet. — Obgleich er selbst in seinen jungen Jahren Soldat gewesen war, wollte er doch keinem seiner Söhne erlauben, Soldat zu werden. — Unser tapferer Batteriechef wurde getötet, während er selbst eine Kanone mit Kartätschen lud. — Der Tod selbst, mit dem man ihm drohte, konnte seinen festen Sinn nicht beugen (колеба́ть).

Aufgabe 80.

Wenn er von der Gerechtigkeit (справедли́вость) einer Sache überzeugt ist, kann ihn nichts, selbst nicht ein schmählicher (позо́рный) Tod in seiner Überzeugung erschüttern. — Mein Vater hat mit mir zwar davon gesprochen, ich kann aber immer noch nicht glauben, daß es wahr sei. — Mit wem sprechen Sie (съ кѣмъ вы тамъ)? — So ist es (то-то), was haben Sie neulich gesprochen, und was reden Sie jetzt? — Sein Gut verkauft er gern, da es einmal sein muß, von

seinem Hause jedoch wird er sich nicht trennen wollen. — Sie sprechen ja kein Wort! — Sagen Sie doch, wie gefällt Ihnen unsere neue Brücke? — Ihm freilich sagen Sie nichts, weil Sie ihn fürchten. — Jedermann müßte eigentlich wissen, was er zu thun und zu lassen hat (что ему́ дѣлать и не дѣлать). — Der Koch geht jeden Morgen auf den Markt, um die Vorräte (припа́сы) für den Mittagstisch (столъ) einzukaufen. — Jeder Stadtteil (городска́я часть) in St.-Petersburg hat seine vortreffliche Feuerwehrmannschaft (пожа́рная кома́нда), welche unter dem Kommando (нача́льство) eines Brandmeisters (брандме́йстеръ) steht (состоя́ть). — Jeder sollte sich Mühe geben, sich auf ehrliche Weise (че́стнымъ о́бразомъ) sein tägliches Brot zu verdienen (добыва́ть себѣ). — So oft ich (ка́ждый разъ что я) ihn sehe, erinnere ich mich immer seines vortrefflichen Vaters, der vor Gram gestorben ist, solch einen unwürdigen Sohn zu haben. — Sie saßen da, ein jeder in tiefe Gedanken versunken. — Alle Menschen sind sterblich, doch lebt fast jeder, als ob er nie zu sterben und Rechenschaft von dem, was er auf Erden gethan, (что дѣлалъ на свѣтѣ) zu geben brauchte. — Warum handeln Sie anders, als Sie sprechen? — Sie besonders sollten Ihren Reden, die davon zeugen, daß Sie recht wohl das Gute vom Schlechten zu unterscheiden (различа́ть) wissen, gemäß leben. — Warum handeln Sie so, wenn Sie (es) selbst recht gut wissen, daß es unrecht ist? — Das ist ein Mensch, wie man jetzt deren nur noch selten auf Erden findet — Sie brauchen es mir nicht zu sagen, ich weiß, daß mein Bruder viel besser ist als ich; — so viel ich mir auch Mühe gebe, kann ich seine Tugenden nur bewundern, ihm jedoch in denselben nicht gleichkommen (сравни́ться съ кѣмъ).

Sprechübung.

(Fortsetzung.)

Молодо́й человѣ́къ, безъ сомнѣ́нія, обра́довался своему́ спасе́нію?	Происше́ствія слѣ́довали такъ бы́стро одно́ за други́мъ, что онъ въ нача́лѣ во́все не понима́лъ, что съ нимъ дѣ́лается. Ему́ каза́лось, что онъ во снѣ.
Кто же разбуди́лъ его?	Окружа́ющіе его́ казаки́, кото́рые ему́ говори́ли,

	что Пугачёвъ его ми́луетъ.
Онъ вѣроя́тно постара́лся убѣжа́ть какъ мо́жно́ скорѣе отту́да?	Бѣжа́ть ему́ нельзя́ бы́ло, потому́ что казаки́ всё ещё его́ не выпуска́ли на волю, они притащи́ли его́ къ Самозва́нцу, кото́рый ему́ протяну́лъ ру́ку сво́ю.
Для чего́ э́то?	Въ знакъ ми́лости, онъ дава́лъ её Гринёву цѣлова́ть.
Что Гринёвъ вѣроя́тно съ ра́дости и сдѣлалъ?	Нѣтъ, онъ съ омерзе́ніемъ отвороти́лся, предпочита́я смерть тако́й по́длости.
Что сдѣлалъ его́ ста́рый дя́дька?	Онъ умолялъ его́ цѣлова́ть ру́ку бунтовщика́. Пра́вда, что онъ ошиба́лся и называ́лъ Пугачёва злодѣемъ, но къ сча́стію Пугачёвъ былъ въ хоро́шемъ расположе́ніи ду́ха и не слыха́лъ словъ ста́раго Са́вельича.
И такъ онъ отпусти́лъ Гринёва?	Да, онъ припи́сывалъ его́ молча́ніе и́ли испу́гу и́ли ра́дости — поэ́тому онъ опусти́лъ ру́ку и сказа́лъ съ усмѣшкою: Знать его́ Благоро́діе одурѣлъ съ ра́дости.
Изъ уваже́нія ли онъ дава́лъ Гринёву ти́тулъ «Благоро́діе».	Нѣтъ, онъ употребла́лъ э́то сло́во бо́лѣе, чтобъ вы́разить презрѣніе къ ненави́стному ему́ дворя́нству. Какъ мы у́же сказа́ли, онъ былъ въ хоро́шемъ расположе́ніи ду́ха, и такъ онъ велѣлъ подня́ть и отпусти́ть молода́го человѣка, кото́рый

впро́чемъ былъ весьма́ ничто́жный ю́ноша и по э́тому ника́къ немо́гъ внуша́ть кому́ бы то ни́было опасе́нія.

Что случи́лось пото́мъ? — Жи́тели Бѣлого́рской крѣ́пости на́чали, какъ э́то дѣ́лалось во всѣ́хъ мѣ́ста́хъ, занима́емыхъ Пугачёвымъ, присягать ему́ въ вѣ́рности.

Какъ э́то дѣ́лалось? — Они́ подходи́ли оди́нъ за други́мъ къ распя́тію, кото́рое держа́лъ свяще́нникъ, и пото́мъ кла́нялись въ по́ясъ Самозва́нцу.

Что же дѣ́лали въ э́то вре́мя солда́ты? — Они́ то́же были́ на пло́щади и имъ полково́й портно́й отрѣ́зывалъ тупы́ми но́жницами ихъ ко́сы.

Какія ко́сы? — Тогда́ ру́сскіе солда́ты, обмундиро́ванные по пру́сскому образцу́, должны́ были́ носи́ть, какъ и э́ти дли́нныя ко́сы.

А что дѣ́лалъ Пугачёвъ всё э́то вре́мя. — Онъ сидѣ́лъ, поку́да всё э́то продолжа́лось, въ кре́слахъ, окружённый старшина́ми каза́чьими, бы́вшими его́ приве́рженцами. Наконе́цъ когда́ приня́тіе прися́ги было́ ко́нчено, онъ всталъ съ кре́селъ, и хотѣ́лъ удали́ться. Въ э́то вре́мя вдругъ разда́лся же́нскій крикъ.

Кто э́то крича́лъ? — Это была́ Васили́са Его́ровна, жена́ ста́раго коменда́нта Бѣлого́рской крѣ́пости.

Siebenunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über die Fürwörter.

(Fortsetzung.)

Оди́нъ и друго́й (оди́нъ друго́го, другъ дру́га и. т. д.) einer und der andere (einer den andern, gegenseitig 2c.).

Wenn man das gegenseitige Verhältnis zweier oder mehrerer Wesen oder Gegenstände durch Fürwörter bezeichnen will, so geschieht dieses auf zweierlei Art: a) entweder durch die Fürwörter *оди́нъ и друго́й, оди́нъ друго́го, одно́ дру-го́му, одна́ за друго́й* 2c. einer und der andere, einer den andern, eins dem andern, eine nach der andern; б) oder durch das Fürwort *другъ,* abgekürzt von *друго́й: другъ дру́га* einer den andern, *другъ дру́гу* einer den andern, *другъ за дру́гомъ* einer nach dem andern. Beide Ausdrucksweisen haben das gemeinschaftlich, daß das zweite Wort unabhängig vom ersten gebeugt und mit einer Präposition verbunden wird; überdies können diese Fürwörter selbständig und sowohl vom Subjekt als auch vom Prädikat unabhängig da stehen: дѣви́цы иду́тъ *одна́ за друго́ю,* die Mädchen gehen eine hinter der andern; вса́дники ѣхали *другъ за дру́гомъ.*

Anmerkung 1. Wie wir schon gesagt haben, ist *другъ* das Fürwort *друго́й* mit abgekürzter Endung. Es nimmt die Form eines Hauptwortes an und erhält die Bedeutung von Freund, so daß der Freund eigentlich auf Russisch ein anderes Ich (alter ego) bedeutet. In der zusammengesetzten Redensart *другъ дру́га, другъ дру́гу* erleidet, wie oben erwähnt ist, nur das zweite Wort eine Veränderung, es wird nämlich gebeugt, während das erste Wort in Geschlecht, Kasus und Zahl unverändert bleibt, z. B.: подру́ги мое́й сестри́цы прово́дятъ вечера́ *другъ у дру́га,* die Freundinnen meiner Schwester verbringen die Abende eine bei der andern; старикъ и стару́шка взгляну́ли *другъ на дру́га,* der alte Mann und die alte Frau sahen einander an; тётушки *другъ дру́гу* мигну́ли, die Tanten machten sich gegenseitig ein Zeichen mit den Augen.

Anmerkung 2. Zuweilen tritt im gewöhnlichen Leben an die Stelle von *другъ дру́га* der Name des Gegenstandes, von dem man spricht, wiederholt im selben Kasus, in welchem das Wort *другъ* im zweiten Male würde zu stehen kommen: *рука́ ру́ку* моётъ, eine Hand wäscht die andere; *во́ронъ во́рону* глаза́ не вы́клюнетъ, ein Rabe hackt dem andern die Augen nicht aus.

Anmerkung 3. Sowohl bei den Alten als auch im Volksleben tritt an die Stelle von *другъ дру́га, другъ дру́гу* — *своего́ бра́та, своему́ бра́ту* (siehe 36. Lektion); z. B.: во́ронъ *своему́ брату́* гла́за не вы́клюнетъ, ein Rabe hackt seinesgleichen die Augen nicht aus.

Anmerkung 4. *Одинъ другаго, одно другую, одно на другое, одну за другой* unterscheidet sich von *другъ друга* 2c. dadurch, daß *одинъ* in Zahl und Geschlecht sich verändert und nicht wie *другъ* nur im Nominativ, sondern auch im Akkusativ vorkommt. Dieses zusammengesetzte Fürwort bezeichnet vorzugsweise das gegenseitige Verhältnis unbelebter und abstrakter Gegenstände, doch wird es auch von belebten Wesen gebraucht: домá на Héвскомъ проспéктѣ *одинъ другáго* великолѣпнѣе die auf dem Newskischen Prospekt befindlichen Häuser sind eins prachtvoller als das andere; онъ вынимáлъ изъ кармáна *одну* бумáгу *за другой* er zog ein Papier nach dem andern aus der Tasche; полкú стáнутъ переправляться *одинъ* пóслѣ *другáго* (oder *одинъ за другимъ*) die Regimenter werden eines nach dem andern über den Fluß setzen. Was wir übrigens schon bei andern Gelegenheiten gesagt haben, müssen wir auch hier wiederholen: es verwechseln selbst die besten Schriftsteller oft den Gebrauch von *другъ друга* 2c. und *одинъ другáго* 2c.; ersteres ist mehr im gewöhnlichen Leben, letzteres mehr in der Schriftsprache gebräuchlich.

Anmerkung 5. Beide Redensarten kommen oft auch in Verbindung mit andern Vorwörtern vor, die vor dem zweiten Worte stehen, z. B.: *одинъ другóму* говорúтъ, мы обмѣняли *одну на другую* der eine spricht zum andern, wir haben die eine mit der andern vertauscht; онú полетѣли одúнъ *прóтивъ* другáго sie flogen einer gegen den andern; дáмы вы́брали мѣстá однá *пóдлѣ* другóй die Damen wählten ihre Plätze, die eine neben der andern.

Нѣсколько (скóлько, мнóго, мáло, бóлѣе и. т. п.).

Anmerkung 1. *Нѣсколько* wird a) entweder als Fürwort im sächlichen Geschlecht der Einheit oder б) als Sammelname gebraucht und stimmt in letzterem Falle mit dem Prädikat der Mehrheit überein, z. B.: здѣсь бы*лó* *нѣсколько* человѣкъ hier waren einige Leute; *нѣсколько* сóтенъ Башкúрцевъ разбú*ты* einige Hundert Baschkiren wurden geschlagen; *нѣсколько* Тýрокъ подзывá*ли* меня einige Türken riefen mich. Wie man aus vorhergehenden Beispielen ersehen kann, folgt auf *нѣсколько* sowohl die Einheit als auch die Mehrheit des dazu gehörenden Zeitworts.

Anmerkung 2. Ebenso steht das Zeitwort nach *скóлько* sowohl in der Einheit als auch in der Mehrheit: *скóлько* нарóда бы*ло* тамъ? wie viele Leute waren dort? *Скóлько* нáродовъ исчéз*ли* съ зéмли? wie viele Völker sind von der Erde verschwunden?

Anmerkung 3. Die veralteten Formen *стóлькій, скóлькій, нѣсколькій* kommen jetzt nur im Nominativ und Akkusativ der Einheit des Neutrums *скóлько, стóлько, нѣсколько* und im Dativ mit dem Vorworte *по* vor: *по скольку, по стóльку, по нѣскольку;* im Volke kommen auch die in der Schriftsprache selten gebräuchlichen *скóлькихъ* und *нѣсколькихъ* vor, so sagt das Volk: я вúдѣлъ *нѣсколькихъ* Бáшкирцевъ, ich sah einige Baschkiren.

Anmerkung 4. Ebenso folgt auf *не мнóго* nicht viel, *мáло* wenig, *мнóго* viel, *бóлѣе* mehr, *мéнѣе* weniger das Zeitwort bald in der Einheit, bald in der Mehrheit. Nach allen diesen Wörtern folgt das Hauptwort im Genitiv: *бóлѣе тридцатú* человѣкъ сидѣло und сидѣли за столóмъ mehr als dreißig Personen saßen bei Tische.

Anmerkung 5. Die Formen *мнóгій, мнóгая, мнóгое* sind veraltet, und von ihnen ist nur das Neutrum mit abgekürzter Endung *мнóго* gebräuchlich; mit voller Form werden noch *мнóгіе, мнóгихъ* zc. gebraucht, doch diese Formen, obgleich sie in der Unterhaltungssprache gebräuchlicher als die indirekten Formen der Einheit sind, gehören doch mehr der Sprache der gebildeten Welt als des Volkes an.

Unbestimmte und verneinende Fürwörter.

Es giebt zweierlei unbestimmte Fürwörter: a) die Fragewörter mit den Partikeln *нѣ-* und *то*, von denen dieses nach und jenes vor dem Frageworte steht: *нѣ*кто und кто-*то* irgend einer, irgend eine; *нѣ*что und чтó-*то* irgend etwas; *нѣ*который und котóрый-*то* irgend einer; б) dieselben Fragewörter mit der verneinenden Partikel *ни* und einem Zeitworte *(будь): что нибýдь* irgend etwas, was es auch sei; *кто нибýдь* irgend einer, wer es auch sei; *какóй нибýдь* irgend einer.

Нѣкто irgend jemand, ein gewisser, ist nur im Nominativ, und *нѣчто* irgend etwas im Nominativ und Akkusativ der Einheit gebräuchlich; die indirekten Beugungsfälle entlehnen sie von *кто-то: когó-то, комý-то, чегó-то, чемý-то.*

Нѣкотóрый ist meistens nur in der Schriftsprache gebräuchlich, im gemeinen Leben wird es durch кой-*то* ersetzt. Eine Ausnahme macht die alte Form, mit welcher Sagen beginnen: въ *нѣкоторомъ* цáрствѣ, въ *нѣкоторомъ* госyдáрствѣ in einem Lande, in einem Reiche . . .

Unbestimmte Fürwörter werden nicht allein mit *будь*, sondern auch mit andern Zeitwörtern zusammengesetzt: *кто нибýдь, что нибýдь, кто ни попáло, кто бы ни былъ, кудá бы нúбыло, какой ни есть* (volkstüml. *какой ни на есть*).

Die verneinenden Fürwörter *ничтó,никтó, никакóй, никоторой* stellen, wenn sie mit einem Vorworte verbunden sind, dasselbe zwischen die Verneinungspartikel und das andere Wort, aus welchem sie zusammengesetzt sind: ни *за* что на свѣтѣ, für nichts auf Erden; моéй кнúги нѣтъ ни *у* когó, niemand hat mein Buch; ни *за* котóраго, für keinen; онъ насъ *ни* за когó *не* считáетъ, er rechnet uns für niemand.

Anmerkung 1. Aus dem letzten Beispiele sieht man, daß der Russe die Negation doppelt gebraucht, wie der Franzose das ne — pas, ne — rien zc.: онъ *ни*чегó *не* дѣлаетъ, er thut nichts (il *ne* fait rien); мой братъ *ни*когó *не* обижáетъ mein Bruder beleidigt niemand (mon frère n'offense personne), doch das findet nur bei der Negation *ни*, oder bei den mit denselben zusammengesetzten Wörtern statt, auf welche stets *не* folgen muß, wie im Französischen auf *ne* stets *pas* folgt.

Anmerkung 2. Wenn übrigens *ничтó* als Hauptwort, an der Stelle von ничтóжность die Nichtigkeit, gebraucht wird, so kann das Vorwort nicht in die Mitte eingeschoben werden: онъ насъ за ничтó считáетъ, er rechnet uns für nichts; im gewöhnlichen Leben wird ничтó jedoch auch in der Bedeutung von Nichtigkeit getrennt, z. B. im Sprichwort: ѣздилъ *ни по что*[1]) привёсъ ничéго, er reiste ohne Zweck und brachte auch nichts.

Никотóрый heißt eigentlich weder der eine noch der andere (ни тотъ ни другóй); jetzt wird dieses Wort selten gebraucht, besonders in der Schriftsprache; in alten Schriften und noch jetzt in der Volkssprache finden wir es für *никакóй* keiner, *ни одúнъ* nicht einer, durch welche es jetzt noch ersetzt wird.

Übung 81.

(Fortsetzung.)

Одúнъ изъ нихъ успѣ́лъ (hatte Zeit gehabt) ýже нарядúться въ ея́ душегрѣ́йку. Другíе таскáли перúны, сундукú, чáйную посýду, бѣльё и всю рухля́дь (Küchengeschirr). — «Бáтюшки мóи! кричáла бѣ́дная старýшка, отпустúте дýшу на покая́нiе (ist unübersetzbar und heißt eigentlich: entlaßt meine Seele zur Reue; muß hier durch: habt mit mir Erbarmen übersetzt werden). Отцы́ родны́е (ist auch unübersetzbar, heißt wörtlich: leibliche Väter; könnte hier durch: Ihr guten Leute übersetzt werden), отведúте меня́ къ Ивáну Кузмичý!» Вдругъ онá взглянýла на вúсѣлицу и узнáла своегó мýжа. »Злодѣ́и!» закричáла онá въ иступлéнiи. Что вы э́то съ нимъ сдѣ́лали? Свѣ́тъ ты мой, Ивáнъ Кузмичъ, удалáя солдáтская голóвушка (du wackerer Soldat, голóвушка heißt Köpfchen)! не трóнули тебя́ ни штыкú прýсскiе, ни пýли турéцкiя; не въ чéстномъ бою́ положúлъ ты свой живóтъ, а сгибнулъ отъ бѣ́глаго кáторжника!» — «Уня́ть стáрую вѣ́дьму!» сказáлъ Пугачёвъ. Тутъ молодóй казáкъ удáрилъ её сáблею по головѣ́, и онá упáла мёртвая на ступéни крыльцá. Пугачёвъ уѣ́халъ; нарóдъ бросúлся за нúмъ.

Übung 82.

ЛЕВЪ УЧРЕДИВШIЙ СОВѢТЪ.

Левъ учредúлъ совѣ́тъ какóй-то неизвѣ́стно, и посáдя въ негó сочлéнами слонóвъ, прибáвилъ бóлѣе къ нимъ ослóвъ. Хотя́ и неприлúчно, чтобъ ослы́ засѣдáли со

[1]) Ни по что ist veraltet, jetzt sagt man напрасно.

слона́ми, но левъ не могъ набра́ть сто́лько слоно́въ ско́лько въ но́вомъ совѣ́тѣ надлежа́ло засѣда́ть чле́новъ. Ну, чтоже? пуска́й (wenn auch) числа́ всего́ бы не достава́ло, дѣла́ всётаки бы мо́жно бы́ло производи́ть. Но льву не захотѣ́лось наруши́ть уста́въ, и онъ ду́малъ прито́мъ: Ну, что же? хотя́ и въ совѣ́тѣ бу́детъ нѣ́сколько осло́въ, но они́ посо́вѣстятся слоно́въ, буду́тъ признава́ть ихъ преиму́щество и умо́мъ и опы́тностью, и бу́дутъ ихъ слу́шаться, такъ что слоны́ наведу́тъ осло́въ на умъ, на разу́мъ (werden die Esel vernünftiger machen). Одна́ко когда́ совѣ́тъ откры́лся, нашъ левъ уви́дѣлъ, что жесто́ко оши́бся. Не то́лько что ослы́ слоно́въ не хотѣ́ли слу́шаться, но ослы́ да́же свели́ съ ума́ слоно́въ.

Aufgabe 83.

Wir bringen die Abende einer bei dem andern zu. — In der Polonaise ging der Kaiser mit der Kaiserin voran, und ihnen folgten die Paare eines hinter dem andern. — Beide hoffnungsvollen Söhne unseres Meisters sind in kurzer Zeit einer nach dem andern gestorben. — Sie haben einander (другъ дру́га) bei mir getroffen. — Ich habe es bemerkt, wie sie sich einander mit den Augen gewinkt haben. — Im Leben muß man einander mit Rat und That beistehen; ein Sprichwort sagt treffend (о́чень вѣ́рно), daß eine Hand die andere wäscht. — Man muß seinem Nächsten (бли́жній) helfen, denn man weiß nicht, ob man nicht selbst bald in die Lage kommen wird, der Hilfe bedürftig zu sein (нужда́ться въ). — Die Häuser, die jetzt auf den neuen Boulevards (бу́льваръ) von Paris erbaut werden, sind wahre Paläste, und eines schöner und prachtvoller als das andere. — Des Feindes schien sich ein panischer Schrecken bemächtigt (овладѣ́ть) zu haben, die Regimenter flohen in wilder Unordnung, sie erkannten einander nicht mehr und hielten sich gegenseitig für feindliche Truppen, so daß es zwischen ihnen fast zum Handgemenge kam und die Offiziere die größte Mühe hatten, die Disziplin wieder herzustellen (востанови́ть). — Die beiden Brüder haben einander an Wohlthaten überboten. — Wir haben unsere Landhäuser eins gegen das andere eingetauscht. — Haltet fest an einander, Eintracht macht auch eine kleine Familie mächtig und reich, während die Zwietracht selbst die Kraft der Mächtigsten bricht. — Nach dem Tode Alexanders des Großen gerieten seine Generäle unter einander in Streit

wegen seines Erbes. — Nehmt euch einer vor dem andern in acht (остерегáйтесь)! — Zwischen Petersburg und Peterhof zieht sich eine Reihe von Landhäusern und Villen hin, eine schöner als die andere. — Sie erkannten einander nicht mehr, denn es waren über vierzig Jahre verflossen, seitdem sie sich (nicht) gesehen hatten; beide waren alt geworden, doch die Freundschaft, welche beide einst verbunden hatte, war trotz der langen Trennung frisch und jung geblieben. — Wir haben uns lange nicht gesehen, doch sind wir stets in Korrespondenz (перепи́ска) mit einander gestanden (быть).

Aufgabe 84.

Haben Sie nicht einige Soldaten gesehen, die ihren Hauptmann suchten? — Einige Hundert Tscherkessen stürzten aus einem Hinterhalte (засáда) hervor und griffen (нападáть на) unversehens die Bedeckung (конвóй) an, welche die Karawane, die man auf dem Kaukasus (Кавкáзъ) die Gelegenheit (окáзія) nennt, begleitete, wurden aber nach kurzer, doch tapferer Gegenwehr (сопротивлéніе) zurückgeschlagen, wobei (при чёмъ) von beiden Seiten (von einer und der andern Seite) einige Tote und Verwundete auf dem Platze blieben (остáлось на мѣстѣ). — Können Sie mir nicht sagen, wie viele Leute dabei waren? — Als ich auf Besuch beim Fürsten Tümen war, welcher über einige Hundert=(сóтня)tausend Kalmücken regiert (цáрствовать), sprangen einige Hundert derselben zu Pferde (сидя́щій верхóмъ на лóшадѣ), stürzten sich vom hohen Ufer hinab in die Wolga und schwammen hinüber (переплы́ть рѣку́). — Jeder Bettler erhielt einige Groschen (по —) und war ganz erstaunt über solch einen Reichtum. — Mehr als hundert der Senatoren baten den römischen Kaiser, den berühmten Feldherrn zu begnadigen, er wollte aber nicht auf ihre Bitten hören (внимáть mit dem Dat.). — Geben Sie diesem armen Manne etwas! — Irgend jemand ist hier gewesen, es ist mir aber unmöglich, Ihnen zu sagen, wer es ist. — Das muß Ihnen irgend jemand gesagt haben, denn wie könnten Sie von selbst (сами́ отъ себя́) auf solche Gedanken kommen (попáсть на)?! — Ich kann meine Uhr nicht verloren haben, irgend ein Spitzbube hat sie wahrscheinlich gestohlen. — Wem haben Sie wohl das Geld, das Sie soeben von Ihrem Herrn Vater erhalten haben, gegeben? — Ein (какóй-то) mir ganz unbekannter Mann kam dieser Tage zu mir und suchte von mir Geld zu entlehnen, ich jedoch

weigerte mich, ihm irgend etwas zu geben, denn ich weiß, daß er mir nicht allein nichts zurückgegeben, sondern daß er mir sogar irgend einen schlechten Streich gespielt (сыгра́ть дурну́ю шу́тку) hätte; denn einen schlechten Menschen drückt nichts so sehr als die Dankbarkeit. — Schütten Sie dieses schmutzige Wasser nicht aufs Geratewohl (куда́ ни попа́ло) aus dem Fenster auf die Straße; sehen Sie erst, ob nicht jemand unten vorbeigeht. — Sie sagen, es sei niemand da! — Rechnen Sie uns denn für niemand? — Meine Tante will meine Kousine Käthchen keinem von beiden zur Frau geben. — Es ist schade, daß Ihr Bruder trotz seines bedeutenden Talentes so faul ist, er thut den ganzen Tag nichts als pfeifen und singen und denkt niemals an eine ernstliche Arbeit. — Sie thun meinem Vetter unrecht, er tritt niemandem zu nahe (никого́ не обижа́етъ). — Ich bin heute ganz umsonst (напрасно) bei ihm gewesen. — Keiner von beiden ist heute in der Kirche gewesen. — Bei Thermopylä wollte kein einziger unter allen daselbst gegenwärtigen Spartanern es versuchen, sein Leben durch die Flucht zu retten.

Sprechübung.

(Fortsetzung.)

Почему́ крича́ла она́?	Нѣ́сколько изъ разбо́йниковъ вы́тащили её на крыльцо́. Другі́е гра́били ея́ жили́ще. Она́ же проси́ла разбо́йниковъ, что́бы они́ её поща́дили.
Зна́ла ли она́ у́же, что мужъ ея́ былъ повѣ́шенъ?	Нѣтъ, она́ э́того не зна́ла.
Кто её извѣсти́лъ о томъ?	Она́ взгля́нула на ви́сѣлицу и увидѣ́ла вися́щаго му́жа.
Она́ вѣроя́тно упа́ла въ о́бморокъ, какъ э́то ча́сто дѣ́лаютъ же́нщины?	Въ тогда́шнее вре́мя о́бмороки бы́ли ещё почти́ неизвѣ́стны въ Россі́и въ тѣхъ круга́хъ о́бщества, въ кото́рыхъ враща́лась капита́нша.
Что же она́ въ тако́мъ слу́чаѣ сдѣ́лала?	Она́ начала́ брани́ть Пугачёва.

А онъ что ей въ отвѣ́тъ сказа́лъ?	Онъ велѣ́лъ уня́ть ста́рую вѣ́дьму, какъ онъ выразился.
И каки́мъ о́бразомъ уняли́ её?	Молодо́й каза́къ уда́рилъ её са́блею по головѣ́, такъ что она́ мёртвая упа́ла на ступе́ни крыльца́ веду́щаго въ ея со́бственный домъ.
Въ чёмъ состои́тъ содержа́ніе ба́сни; левъ учреди́вшій совѣ́тъ?	Разска́зывается, что льву, королю́ звѣре́й, пона́добился совѣ́тъ.
На что ну́женъ былъ ему́ э́тотъ совѣ́тъ?	Неизвѣ́стно на что ему́ былъ ну́женъ э́тотъ совѣ́тъ; но, какъ говори́тся въ ба́сни, онъ хотѣ́лъ соста́вить совѣ́тъ лишь изъ слоно́въ.
Дово́льно ли нашёлъ онъ слоно́въ, спосо́бныхъ засѣда́ть въ э́томъ совѣ́тѣ?	Нѣ́тъ; въ слона́хъ, какъ ка́жется, былъ недоста́токъ, по э́тому онъ къ числу́ ихъ приба́вилъ и осло́въ.
Почему́ и́менно осло́въ.	Потому́ что слоны́ слыву́тъ живо́тными му́дрыми, а ослы́ глу́пыми, то левъ ду́малъ, что ослы́ слоно́въ слу́шаться бу́дутъ, и дѣла́ отъ э́того не поте́рпятъ.
Но е́сли бы́ло такъ, то лу́чше бы осло́въ во́все не назнача́ть въ совѣ́тъ.	По положе́нію совѣ́тъ до́лженъ былъ состоя́ть изъ извѣ́стнаго числа́ чле́новъ, а левъ стро́го жела́лъ соблюда́ть зако́ны. Назна́чивъ осло́въ онъ ду́малъ: е́сли я други́хъ, поумнѣ́е живо́тныхъ прикоманди́рую къ слона́мъ то ме́жду чле́нами мо́гутъ произойти́ ра́зные спо́ры и ка́верзы, ослы́ же живо́тныя безслове́сныя и глу-

	пыя, они́ во всёмъ бу́дутъ уступа́ть слона́мъ, и отъ нихъ можетъ-быть ещё наберу́тся ума́ ра́зума.
Вѣроя́тно такъ и случи́лось?	Напро́тивъ. Извѣстно, что чѣмъ живо́тное глупѣ́е, тѣмъ оно́ и упря́мѣе; какъ мо́жно ви́дѣть и изъ примѣ́ра осло́въ.
А что изъ э́того слѣ́дуетъ?	Изъ э́того слѣ́дуетъ то, что ослы́ не то́лько не набрали́сь ума́ у слоно́въ засѣда́вшихъ въ совѣ́тѣ, а напро́тивъ да́же и слоно́въ они́ съ ума́ свели́.
Быва́етъ ли такъ и въ настоя́щей жи́зни?	Ещё бы! Какъ ча́сто ви́димъ мы, что глу́пый не то́лько надъ мудрецо́мъ торжеству́етъ, но да́же и самого́ его́ съ ума́ сво́дитъ.

Achtunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

Wie wir schon im ersten Teile es gesagt haben, hat das Zeitwort folgende Hauptteile: 1. Art oder Klasse (зало́гъ), 2. Form oder Ausdruck (видъ), 3. Zeit (вре́мя), 4. Modus (наклоне́ніе) und 5. Person (лицо́). Da die Zahl (число́) und das Geschlecht (родъ) dem Zeitwort mit andern Redeteilen gemeinschaftlich sind, so können sie nur in Verbindung mit diesen behandelt werden.

Obgleich der Infinitiv (неоконча́тельное наклоне́ніе) und das Partizipium (прича́стіе) zu den von dem Zeitworte abgeleiteten Wortformen gehören, so müssen sie doch, da sie, je nach den Klassen, verändert werden, in Verbindung mit den Zeitwörtern behandelt werden.

A. Die Art oder Klasse.

Die Art oder Klasse eines Zeitwortes bezeichnet die Thätigkeit, die entweder von einem Gegenstand auf den andern

übergeht, oder selbständig, ohne Übergang, auf einen andern Gegenstand wirkt, z. B. я пишу́ письмо́, ich schreibe einen Brief; я сижу́, ich sitze. Die Zeitwörter ersterer Klasse nennt man übergehende oder transitive (переходя́щіе), die der zweiten nichtübergehende oder intransitive (непереходя́щіе).

Die transitiven Zeitwörter müssen stets eine Ergänzung (дополне́ніе) oder einen Akkusativ bei sich haben, die intransitiven haben diese Ergänzung nicht.

Übrigens werden auch transitive Zeitwörter als intransitive, d. h. ohne Ergänzung, gebraucht; z. B. wenn man sagt: я *чита́ю* кни́гу ich lese ein Buch, so ist *чита́ю* als transitives Verb gebraucht, es wird intransitiv, wenn man sagt: я люблю́ *чита́ть*, ich lese gern, ich liebe zu lesen.

Es giebt vier Hauptklassen von Zeitwörtern: die thätigen oder Aktiva (дѣйстви́тельные глаго́лы), die leidenden oder Passiva (страда́тельные глаго́лы), die Neutra (сре́дніе глаго́лы) und endlich die rückwirkenden Zeitwörter (возвра́тные глаго́лы), zu denen auch die Reziproka oder eine gegenseitige Thätigkeit bezeichnenden Zeitwörter (взаи́мные глаго́лы), sowie die sogenannten Deponentia oder Kommunia (отложи́тельные oder о́бщіе глаго́лы) gehören; letztere können transitiv, wie боя́ться fürchten, oder intransitiv, wie смѣя́ться lachen sein, sie haben nur die Eigentümlichkeit, daß sie wie rückwirkende Zeitwörter konjugiert werden.

1. Das aktive Zeitwort bezeichnet eine auf einen andern Gegenstand, welcher meistens im Akkusativ steht, übergehende Thätigkeit, doch wird im Russischen zuweilen statt des Akkusativs auch der Genitiv gesetzt. (Siehe bei der Erklärung der Beugungsfälle.)

Eine besondere Art von aktiven Zeitwörtern bilden die Kausalzeitwörter (винословные глаго́лы); es sind abgeleitete Zeitwörter, die jemand zwingen, eine Handlung zu begehen, die durch das Zeitwort, von welchem das Kausalzeitwort abgeleitet ist, näher bezeichnet wird, oder die Ursache der vom Zeitworte ausgedrückten Handlung ist, z. B. пои́ть кого́, jemanden tränken, nämlich ihn zum Trinken zwingen, bewegen, abgeleitet von пить trinken; вѣшать что etwas aufhängen, abgeleitet von висѣть hängen. Wie obige Beispiele zeigen, werden die Kausalzeitwörter sowohl von aktiven, als auch von Neutra abgeleitet.

2. Das passive Zeitwort drückt den durch die Handlung eines andern Gegenstandes bewirkten Zustand aus.

Das passive Zeitwort wird durch das passive Partizipium, das von dem aktiven Zeitwort abgeleitet ist, gebildet, wobei die Ergänzung oder das Objekt (дополнéнiе) des aktiven Zeitwortes zum Subjekt des passiven, und das Subjekt des aktiven Zeitwortes zum Objekt des passiven Zeitwortes wird.

3. Ein Neutrum drückt den Zustand oder die Handlung eines Gegenstandes, die nicht auf einen andern Gegenstand übergeht, aus, z. B. спать schlafen, тáнцовать tanzen.

Zu den Neutren zählt man auch die Hilfszeitwörter быть sein und стать werden, die auch substantive Zeitwörter (существи́тельные глагóлы) genannt werden, sowohl wenn sie allein stehen, als auch wenn sie mit Adjektiven verbunden sind: *есть* врéмя es ist Zeit; у насъ *есть* врéмя wir haben Zeit; онъ дóлго *былъ* бóленъ er war lange Zeit krank; тепéрь онъ *сталъ* здорóвъ jetzt ist er gesund geworden.

4. Ein rückwirkendes Zeitwort bezeichnet eine Thätigkeit, die auf den Thäter zurückkehrt und besteht aus dem aktiven Zeitwort mit angehängtem rückwirkenden Fürwort *ся* (abgekürzt von себя́ sich) im Akkusativ, z. B. одѣвáть*ся* sich ankleiden, statt одѣвать *себя́*.

Zu den rückwirkenden Zeitwörtern gehören, wie wir es schon gesagt haben:

a) die Reziproka, die eine gegenseitige Handlung zweier oder mehrerer Personen bezeichnen: ссóриться съ кѣмъ mit jemand streiten; би́ться объ заклáдъ wetten;

б) die Kommunia, die ohne *ся (себя́)* nicht gebräuchlich sind, während die Reziproka durch Weglassung des Fürwortes *ся* zu transitiven oder aktiven Zeitwörtern werden, z. B.: aus ссори́ть*ся* streiten wird mit Weglassung des *ся* ссóрить когó verunreinigen; aus мири́ть*ся* mit einem Frieden schließen — мири́ть когó versöhnen; dagegen die Kommunia: лѣни́ть*ся* faullenzen; боя́ть*ся* fürchten; надѣять*ся* hoffen, können das *ся* nicht verlieren, denn боя́ть, надѣять, лѣни́ть haben keine Bedeutung.

Viele auf *ся* endigende Zeitwörter werden zwar als Reziproka gebraucht, haben aber die Bedeutung von neutralen oder intransitiven Zeitwörtern, wie z. B. рáдовать*ся* sich freuen; моли́ть*ся* beten; стучáть*ся* klopfen und viele andere. Ihrer äußeren Beschaffenheit nach nennt man sie Kommunia,

ihrer Bedeutung nach sind sie jedoch Neutra. Eine besondere Art von Neutren bilden Zeitwörter, die auf *ся* auslauten, jedoch nicht von Aktiven, sondern von Neutren abgeleitet sind, z. B.: бѣлѣть*ся* weiß sein, von бѣлѣть, das dieselbe Bedeutung hat; so haben auch краснѣть und краснѣть*ся* dieselbe Bedeutung.

A. Besonderheiten der aktiven und neutralen Zeitwörter.

Ein charakteristisches Merkmal des Infinitivs ist die Endung *ть*. Aktive Zeitwörter erhalten vor dieser Endung den Buchstaben *и*. Der Vokal *ѣ* vor *ть* bezeichnet die Neutra: бѣл*и́ть* weißen, бѣл*ѣ́ть* weiß sein; ослáб*ить* schwächen, ослáб*ѣть* schwach werden; обогат*и́ть* bereichern, обогат*ѣ́ть* sich bereichern, reich werden. Auch werden zuweilen Neutra zu aktiven Zeitwörtern, wenn man ihnen ein Vorwort vorsetzt: жить leben, *на*жи́ть erwerben; быть sein, *за*бы́ть vergessen. Überhaupt kann jedes Neutrum, mit Ausnahme der auf *ну* vor *ть* auslautenden, zu einem Aktivum werden; um letzteres aus diesen zu bilden, muß *ну* herausgeworfen werden. Da im Russischen die Zeitwörter aus einer Klasse in die andere übergehen, so gebraucht auch der Russe viele Aktiva in der Bedeutung von Neutren und ebenso umgekehrt, wie es übrigens auch im Deutschen geschieht, z. B. braten жáрить ist im Deutschen ein Aktiv und Neutrum, als letzteres gebraucht man im Russischen жáриться; ebenso sieden, kochen rc., wobei im Russischen stets das *ся* angehängt werden muß.

Anmerkung 1. Um dem Zeitworte eine größere Kraft zu geben, fügt der Russe dem Neutrum oder intransitiven Zeitworte das von demselben abgeleitete Hauptwort im Akkusativ bei: слу́жбу служи́ть einen Dienst erweisen; судъ суди́ть einen Rechtsstreit entscheiden rc.

Anmerkung 2. Die gewöhnlichste Art, ein intransitives Zeitwort in ein transitives zu verwandeln, ist ihm ein Vorwort vorzusetzen: лежáть liegen, *от*лежáть sich die Seiten aufliegen; спать schlafen, *про*спáть verschlafen.

Anmerkung 3. Ein transitives oder aktives Zeitwort wird zum intransitiven oder Neutrum, wenn es das Objekt im Akkusativ verliert und an dessen Stelle die zur That nötige Waffe im Instrumental steht: statt бросáть кáмни Steine werfen, бросáть камн*я́ми* mit Steinen werfen; statt тряхну́ть голову́ den Kopf schütteln, тряхну́ть голов*óю* mit dem Kopf schütteln.

Übung 85.

СТЕПИ И ЗАПОРОЖСКАЯ СѢЧЬ[1]).

Степь, чѣмъ да́лѣе, тѣмъ станови́лась прекра́снѣе. Тогда́ весь югъ, всё то простра́нство, кото́рое составля́етъ нынѣшнюю Новоросcíю до са́мого Чёрнаго Мо́ря, было́ зелёною дѣвственною пусты́нею. Никогда́ плугъ не проходи́лъ по неизмѣри́мымъ волна́мъ ди́кихъ растéній. Одни́ то́лько ко́ни, скрыва́вшіеся въ нихъ, какъ въ лѣсу́, выта́птывали ихъ. Ничто́ въ приро́дѣ не могло́ быть лу́чше ихъ. Вся приро́да представля́лась зéленозолоты́мъ океа́номъ, по кото́рому бры́знули милліо́ны ра́зныхъ цвѣто́въ. Сквозь то́нкіе, высо́кіе стéбли тра́вы сквози́ли (сквози́ть blicken) голубы́е, си́ніе и лило́вые воло́шки (Erdbirnblüten); жёлтый дрокъ (Ginster) выска́кивалъ вверхъ своéю пирамида́льною верху́шкою (верху́шка der Gipfel); бѣлая ка́шка (Klee) зо́нтико-обра́зными (regenschirmförmig) ша́пками пестрѣла на повéрхности; занесённый (hergeweht) Богъ зна́етъ отку́да ко́лосъ (Ähre) пшени́цы налива́лся (sich mit Säften füllen) въ гу́щѣ (гу́ща das dichte Gras). — Подъ ни́ми (d. h. трава́ми) шныря́ли (шныря́ть hin und her laufen) куропа́тки вы́тянувъ свои́ шéи. Во́здухъ былъ напо́лненъ ты́сячью ра́зныхъ пти́чьихъ сви́стовъ. На нéбѣ неподви́жно стоя́ли (blieben unbeweglich) цѣлою ту́чею я́стребы, распласта́въ свои́ кры́лья и неподви́жно устреми́въ свои́ глаза́ въ траву́. Крикъ дви́гавшейся въ сто́ронѣ ту́чи ди́кихъ гусéй отдава́лся (wiederhallen) Богъ зна́етъ въ како́мъ да́льнемъ о́зерѣ. Изъ травы́ подыма́лась мѣрными взма́хами ча́йка и роско́шно (mit Üppigkeit) купа́лась въ си́нихъ во́лнахъ во́здуха. Вотъ она́ пропа́ла въ вышинѣ и мелька́етъ то́лько одно́ю чёрною то́чкою. Вотъ она́ переверну́лась крыла́ми и блесну́ла перéдъ со́лнцемъ. Стéпи, родны́я (heimisch) мои́ стéпи, какъ вы хороши́ (wie seid ihr doch so schön)!

[1]) Сѣчь nannten die Saporoger oder die jenseits der Wasserfälle (поро́ги) des Dneprs wohnenden Kosaken ihren Hauptresidenzort; über den Ursprung dieses Wortes ist viel gesprochen und gestritten worden, ohne daß die Etymologie desselben davon klarer geworden ist; unsere Ansicht, ohne daß wir sie als maßgebend hinstellen, ist, daß сѣчь denselben Ursprung, hat wie сѣчéніе das Hauen, also etwa der Verhau heißen mag.

Aufgabe 86.

Hast du das neue Buch, von welchem alle sprechen, schon gelesen? — Wer recht handelt, braucht sich nicht zu fürchten. — Ein Sprichwort sagt: Handle (поступáть) recht und scheue niemand. — Ich will in den Stall gehen und sehen, ob der Kutscher mein Pferd schon getränkt hat. — Gestern früh ist der Mörder, welcher die entsetzliche Mordthat begangen, von der die Zeitungen so viel gesprochen haben, in London gehängt worden. — Hängt das Bild noch an derselben Stelle, an die ich dasselbe gestern hingehängt (повѣсить) habe? — Die Adler kommen jeden Morgen in ihr Nest geflogen, um ihre Jungen (орлёнокъ) zu füttern, die noch zu jung sind, um sich ihre Nahrung selbst zu suchen. — Ist es möglich, daß unser Freund, mit dem wir erst vor einer Woche so fröhlich beisammen waren, gestorben ist? — Ja, das ist wahr, doch ist er keines natürlichen (естéственный) Todes gestorben, er ist in seiner Stube ermordet gefunden worden. — Hat man den Mörder schon entdeckt? — Man hat seinen Diener im Verdacht (подозрѣвáть), und fahndet (искáть) überall auf ihn, bis jetzt hat er jedoch sich zu verbergen gewußt. — Ist Ihre Fräulein Schwester (сестрица) lange krank gewesen? — Ihre Krankheit war sehr gefährlich, denn sie schwebte einige Zeit in Todesgefahr (быть при смéрти); die Gefahr hat aber nicht lange gedauert. — Schon am zweiten Tage fühlte sie sich (ей стáло) besser. — Sie ist also (стáло быть) jetzt außer (внѣ mit dem Genit.) Gefahr? — Ja, der Arzt sagt, sie sei jetzt gerettet, müsse sich jedoch sehr in acht nehmen, denn ein Rückfall würde auf jeden Fall einen tödlichen Ausgang (смертéльный исхóдъ) haben. — Ich freue mich sehr, mein Vaterland wieder zu sehen, nach dem ich mich so lange Zeit gesehnt habe, ohne daß es mir vergönnt war, es besuchen zu können. — Was blinkt so weiß (бѣлѣться) dort zwischen den hohen Birken= (берéзникъ), Eichen= (дубнякъ), Tannen= (éльникъ), Fichten= (сосня́къ) und Erlenbäumen (ольхóвникъ, überall im Sing.) hervor?

Aufgabe 87.

Warum errötete Ihre Kousine? — Durch Krankheiten und Ausschweifungen ist dieser noch junge Mann vor der Zeit (до поры́ до врéмени) schwach geworden; obgleich er kaum vierzig Jahre zählt (у негó едвá . . .), so sieht er aus, als wäre er schon ein sechzigjähriger Greis. — Sie irren

sich, wenn Sie behaupten, mein Freund, der reiche Bankier, verdanke (получи́лъ отъ) sein Vermögen seinen Verwandten und seiner Frau; niemand hat ihn bereichert, sein rastloser (неутоми́мый) Fleiß und seine kluge (му́дрый) Sparsamkeit allein haben ihn reich gemacht (er ist reich geworden durch —). — Sagen Sie gefälligst (пожа́луйста) dem Koch, er solle den Fisch noch etwas kochen, dieser sei halb roh. — Obgleich (не смотря́ на то, что) der Koch behauptet, der Fisch habe lange gekocht (вари́ться), so ist er noch ganz hart und ungenießbar (и нельзя́ её ѣсть). — Wenn Sie wirklich mein Freund sind, wie Sie dieses behaupten, so können Sie mir eine große Gefälligkeit (сослужи́ть слу́жбу) erweisen, indem Sie diesen Brief eigenhändig (собственнору́чно) dem Minister, von dem meine ganze Zukunft abhängt, übergeben. — Die Gans hat mehr als zwei Stunden gebraten (жа́риться) und ist trotzdem noch hart, es muß ein alter Gänserich gewesen sein. — Stehen Sie doch auf, es ist schon acht Uhr vorbei; Sie bleiben stets so lange im Bette, daß man befürchten muß, daß Sie sich einmal noch die Seiten aufliegen werden. — Kennen Sie denn das Sprichwort nicht, welches sagt (гласи́ть): Morgenstund hat Gold im Mund? (у́треннiй часъ, золото́й гласъ oder у́тро ве́чера мудренѣ́е). — Man sah, daß Ihre Rede Ihrem Vater höchlich mißfiel (о́чень непонра́виться), denn er schüttelte unwillig den Kopf, als Sie aufgehört hatten zu sprechen. — Die unartigen Kinder warfen den armen Hund mit Steinen. — Sollte ich Sie beleidigt haben, so bitte ich Sie dringend, mir zu verzeihen, denn es würde mich sehr schmerzen, wenn ein Mann, den ich so tief und so aufrichtig achte, sich durch ein Mißverständnis (недоразумѣ́нiе) verletzt (оби́дѣть) fühlen sollte.

Sprechübung.

Кѣмъ пи́сана статья́, кото́рую мы то́лько что прочли́?
Она́ пи́сана Го́големъ, извѣ́стнымъ писа́телемъ, уме́ршимъ лѣтъ два́дцать тому́ наза́дъ.

Изъ како́го сочине́нiя извлечена́ она́?
Изъ одно́й изъ лу́чшихъ его́ по́вѣстей: «Тара́съ Бу́льба», въ кото́рой онъ опи́сываетъ гоне́нiя малоросс́iйскихъ казако́въ Поляка́ми и казнь нѣ́сколь-

кихъ изъ нихъ въ Варша́вѣ.

По како́й причи́нѣ поляки́ гна́ли казако́въ?

Гла́вною причи́ною гоне́ній были́ ксёндцы и́ли католи́ческіе свяще́нники и іезу́иты, хотѣ́вшіе обрати́ть казако́въ въ католи́ческую вѣ́ру, и́ли, ихъ облаты́нить, какъ выража́лись малообразо́ванные казаки́.

О чёмъ же Го́голь говори́тъ въ статьѣ́ на́шей; о стара́ніяхъ ксёндцо́въ?

Нѣтъ, онъ опи́сываетъ преле́стныя сте́пи малоросс́ійскія, и путеше́ствія Тара́са Бу́льбы, геро́я по́вѣсти, кото́рый отпра́вился съ сыновья́ми свои́ми въ Сѣ́чь, чтобъ предложи́ть Запоро́жцамъ свои́ и свои́хъ сынове́й услу́ги.

Что была́ Сѣ́чь и како́й наро́дъ были́ Запоро́жцы?

Запоро́жцы были́ сбродъ удальцо́въ и недово́льныхъ прави́тельствомъ изъ всѣ́хъ на́цій, кото́рые собира́лись въ Сѣ́чь, для того́ чтобъ молодѣ́чествовать и жить на во́лѣ.

Такъ э́то былъ вѣ́роя́тно бу́йный и неугомо́нный наро́децъ?

Ещё бы. Тако́му наро́ду нево́зможно было бы жить въ на́шемъ благоустро́енномъ столѣ́тіи и въ стра́нѣ управля́емой зако́нами.

Какъ э́то?

Они́ непризнава́ли никаки́хъ зако́новъ и жи́ли то́лько грабежёмъ; вре́мя они́ проводи́ли, поку́да де́ньги были́ въ ка́рманѣ, въ пья́нствѣ, въ пля́скахъ и въ пирше́ства́хъ; е́сли же де́негъ не́ было, то они́

	нападáли подъ рáзными предлóгами на сосѣ́дей свои́хъ, въ осóбенности на Полякóвъ, Тýрокъ, плы́ли по Чёрному мóрю, по Дóну, Дунáю, грáбя вездѣ́ всё, что нахóдили. Когдá они́ полагáли что у нихъ довóльно добы́чи и что ея хвáтитъ на нѣ́сколько врéмени на пиры́ и на брáжничество, то возвращáлись домóй и начинáлся пиръ горóю.
Но вѣдь э́то были́ разбóйники?	Вѣсти́мо. Поэ́тому я вы́ше сказáлъ, что имъ возмóжно было́ существовáть тóлько въ тѣ́ ди́кія и смýтныя временá, котóрыя служи́ли перехóдомъ отъ варвáрства къ нáшему благоустрóенному врéмени.
Было́ ли у Запорóжцевъ семéйство?	Нѣтъ, они́ бóльшею чáстію не были́ женáты, и жéнщины не смѣ́ли дáже жить въ предѣ́лахъ Сѣ́чи; тѣ, котóрые подóбно Бýльбѣ́ имѣ́ли жёнъ, жи́ли въ куреня́хъ и́ли стани́цахъ т. е. въ избáхъ и дерéвняхъ, находившихся въ бóльшемъ и́ли мéньшемъ разстояніи отъ Сѣ́чи.

Neununddreißigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

Б. Rückwirkende Zeitwörter.

a) Logisch ist eigentlich jedes auf *ся* endigende Zeitwort ein rückwirkendes, d. h. die Handlung kehrt auf die handelnde Person zurück; nur erhält in der Praxis die Form des rückwirkenden Zeitwortes verschiedene Bedeutungen: entweder ist es ein eigentliches rückwirkendes Zeitwort, oder es erhält die Bedeutung der Gegenseitigkeit, ja sogar die eines Neutrums oder eines passiven Zeitwortes.

б) Früher wurden auch die rückwirkenden Zeitwörter ohne das Anhängefürwort *ся* gebraucht; so sagte man намѣре*вать* für намѣре*ваться* beabsichtigen; повинов*áть* statt повинов*áтся* gehorchen, sich unterwerfen; auch Kommunia, die jetzt niemals ohne *ся* angetroffen werden, konnten, da sie ursprünglich Aktiva sind, die Partikel *ся* entbehren; so findet man noch bei Schriftstellern des 18. und der ersten Jahre des 19. Jahrhunderts: ты у́же пріѣхалъ, а я тебя́ у́же отча́явала (statt отча́явалась тебя́) ви́дѣть: du bist gekommen, und ich verzweifelte schon, dich zu sehen (Аблеси́мовъ). So behielt das Zeitwort над*ѣяться* hoffen von der früheren aktiven Form над*ѣять* das Partizipium der Vergangenheit, das Passivum auf *ый*, nämlich: над*ѣянный*, welches jedoch nur in zusammengesetzten Formen gebräuchlich ist, wie самонад*ѣянный* auf sich selbst vertrauend.

в) Wenn ein mit *ся* zusammengesetztes Zeitwort keinen direkten Einfluß der Handlung auf dieses abgekürzte Fürwort bezeichnet, so verliert es die Bedeutung des rückwirkenden Zeitwortes. Z. B. im Zeitwort рѣша́ть*ся* sich entschließen, kann man noch den Übergang der Handlung auf sich selbst nachweisen, sich selbst zu einem Entschlusse bringen; слу́шать*ся* (mit dem Akkus.) gehorchen, aber kann unmöglich auf irgend eine rückwirkende Handlung zurückgeführt werden, denn so würde es heißen: auf sich selbst hören, während gehorchen im Gegenteil auf jemand anders hören ist; ebenso kann моли́ть*ся* beten, unmöglich durch моли́ть себ*я́* sich bitten, erklärt werden, da es einen andern bitten ausdrückt; und doch sind слу́шать hören und моли́ть beten beide Aktiva, wie wir aus obigen Beispielen es ersehen.

г) Ein mit *ся* zusammengesetztes Neutrum verliert ganz und gar die rückwirkende Bedeutung: стать sich stellen; остáть-*ся* bleiben; свѣтúть leuchten (jemanden); свѣтúть*ся* leuchten (Licht von sich geben); синѣть blau werden (nicht zu verwechseln mit синúть blau färben (siehe 38. Lektion über die Endungen *ѣть* und *ить*); синѣть*ся* ebenfalls blau werden; oft sind die Bedeutungen ganz dieselben, ob die Zeitwörter das *ся* annehmen, oder ob sie es wegwerfen.

Anmerkung 1. Den Gebrauch des rückwirkenden Fürwortes (*ся* statt себя́, sich, se) bei intransitiven Zeitwörtern findet man auch in andern Sprachen, z. B. im Deutschen: sich schämen (auch im Russischen mit *ся*) стыдúть*ся;* sich ausruhen отдыхáть; im Französischen: *se* méfier mißtrauen недовѣря́ть 2c.

Anmerkung 2. Da ein Zeitwort mit *ся* zuweilen verschiedene Bedeutungen hat, z. B. die eines Neutrums, eines rückwirkenden Zeitwortes 2c., so hängt selbstverständlich seine jedesmalige grammatikalische Form von dem Sinne ab, den seine Stellung im Satze bedingt, z. B.: дрáть*ся* sich schlagen ist ein Neutrum im Satze: онъ бóльно *дерётся* er teilt tüchtige Hiebe aus, und ein reziprokes in dem Satze: онъ *дерётся* съ непріятелемъ er schlägt sich mit dem Feinde; умывáть*ся* sich waschen ist rückwirkend in: онъ кáждое ýтро *умывáется* er wäscht sich jeden Morgen, passiv dagegen: лицё *умывáется* (вмѣсто бывáетъ умывáемо) холоднóю водóю das Gesicht wird mit kaltem Wasser gewaschen.

д) Das eigentliche rückwirkende *(гл. возврáтный сóбственно)* Zeitwort bezeichnet eine Handlung, die auf den zurückkehrt, von dem sie ausgeht, und der Accent oder der Nachdruck muß deshalb auf dem rückwirkenden Fürworte ruhen, deswegen tritt an die Stelle des älteren, abgekürzten *ся* der neuere, volle Akkusativ *себя́;* dadurch unterscheidet sich das eigentliche rückwirkende Zeitwort von dem leidenden oder intransitiven oder von Passiv oder Neutrum, z. B.: *называ́ть себя́* ist ein rückwirkendes Zeitwort und heißt sich (seinen Namen) nennen; *называ́ться* ist ein Passivum und bedeutet heißen; *онъ жжётъ себя́* ist ein Passivum und heißt: er verbrennt sich; in крапúва жжётся ist das Zeitwort ein Neutrum und der Satz bedeutet: die Nessel brennt.

Anmerkung 3. Wir finden bei den russischen Klassikern oft auch bei den intransitiven Zeitwötern *себя́* anstatt *ся:* мéжду прóчими *отличáлъ себя́* (statt *отличáлся*) одúнъ адвокáтъ: unter den übrigen zeichnete sich ein Advokat aus (Карамзúнъ).

B. Reziproke oder gegenseitige Zeitwörter.

а) Ein reziprokes Zeitwort nimmt nicht allein die Gestalt eines rückwirkenden, sondern auch die eines aktiven

Zeitwortes an, z. B.: сража́ть*ся* съ кѣмъ mit jemanden kämpfen; разгова́ривать съ кѣмъ sich mit jemanden unterhalten; deshalb finden wir bei den älteren Schriftstellern das *ся* ausgelassen, z. B.: для того́ совѣтовалъ (statt совѣтовал*ся*) Мино́й до́лго самъ съ собо́ю: deshalb beriet sich Minoi lange mit sich selbst. Die jetzt im allgemeinen Gebrauche befindlichen rückwirkenden Zeitwörter, welche die Gestalt von Aktiven haben, wurden von den älteren Schriftstellern mit *ся* zusammengesetzt und werden so noch jetzt vom Volke gebraucht, wie denn in der jetzigen Volkssprache sich vieles aus der alten Schriftsprache erhalten hat, weswegen wir zuweilen die früheren Wendungen und Regeln erwähnen, um den Lernenden mit Ausdrücken und Redensarten bekannt zu machen, die er in der Schriftsprache jetzt nicht finden würde, so z. B. gebrauchte man früher во*е*ва́ть*ся* (jetzt во*е*ва́ть) kämpfen, wie man jetzt ср*а*жа́ть*ся* kämpfen sagt.

Anmerkung 1. Auch in andern Sprachen bildet man das reziproke Zeitwort mit Hilfe des rückwirkenden Fürwortes *ся* statt *себя́*, z. B. дра́ть*ся* wird durch „sich schlagen“, *se* battre; руга́ть*ся* durch „sich schimpfen“, *se* dire des injures übersetzt.

б) Die reziproken Zeitwörter, die eine gegenseitige Handlung ausdrücken, bezeichnen diese auf doppelte Art:

aa) durch das Vorwort *съ:* прогу́ливать*ся* *съ* кѣмъ mit jemanden spazieren gehen; бесѣдовать *съ* sich mit jemanden unterhalten oder бб) durch das rückwirkende Fürwort *себя́* in Verbindung mit dem Vorworte *мéжду* oder *межъ*, wobei *себя́* bald im Akkusativ, bald im Instrumental steht: *мéжду собо́ю*, *мéжду себя́*, *межъ собо́ю*, *межъ себя́;* межъ gehört mehr der Volkssprache an. Anstatt *мéжду собо́ю* ist auch *другъ съ дру́гомъ* gebräuchlich: со львомъ онъ ла́дилъ какъ съ лиси́цею er lebte mit den Löwen ebenso einträchtlich wie mit dem Fuchse, Карамзи́нъ: онъ во́дится съ людьми́, недосто́йными его́: er geht mit Leuten um, die seiner unwürdig sind; они́ свобо́дно разгова́риваютъ *межъ собо́ю:* sie sprechen freimütig mit einander; о́ба бра́та не ла́дятъ другъ съ дру́гомъ: beide Brüder vertragen sich nicht.

Г. Passive Zeitwörter.

a) Sowohl die russische, als auch andere neue Sprachen kennen kein eigentliches Passivum, sondern bilden dasselbe aus dem Partizip oder Mittelwort (прича́стіе) mit Hilfszeit-

wörtern verbunden; dabei sind die passiven Mittelwörter im Russischen so gebräuchlich, daß sie nicht allein aus transitiven, sondern auch aus intransitiven Zeitwörtern gebildet werden, z. B. aus угаси́ть auslöschen, ausblasen (mit Akk.) (не) угаси́мый was nicht ausgelöscht wird; угаса́ть auslöschen, ausgehen (не) угаса́емый; von сидѣть sitzen, сиже́но was im Deutschen nicht übersetzt werden kann. Die alten russischen Schriftsteller kannten noch mehr bindende Mittelwörter, von denen Spuren auf uns übergegangen sind, z. B. vom verloren gegangenen намѣрить (jetzt намѣриться) намѣренный, von der uns die abgekürzte Form намѣренъ bleibt, z. B.: я намѣренъ ich beabsichtige. Oft müssen beim Übersetzen diese Mittelwörter umschrieben werden, z. B.: человѣкъ *облада́емый* поро́комъ ein Mensch, der von einer Sünde, einer schlechten Gewohnheit beherrscht wird; каза́нская губе́рнія *обита́ема* Тата́рами, Черемиссами, Мордво́ю и т. д. das Gouvernement Kasan, bewohnt von Tataren, Tscheremissen, Mordwinen ꝛc.; я сталъ *зави́симъ* отъ чужа́го: ich wurde von einem Fremden abhängig. Viele dieser Mittelwörter sind dem Einflusse fremder Sprachen, der französischen besonders, welcher die russischen Schriftsteller des vorigen Jahrhunderts nachzuahmen sich bestrebten, da die Anfänge der russischen Litteratur mit dem goldenen Zeitalter der französischen zusammenfallen, zuzuschreiben.

б) Ein passives Zeitwort kann bestimmt (опредѣле́нный) oder unbestimmt (неопредѣле́нный) sein, d. h. es kann eine handelnde Person haben, z. B. мой братъ *люби́мъ* всѣми alle lieben meinen Bruder, eigentlich: mein Bruder wird von allen geliebt, oder es kann unbestimmt sein, nämlich ohne eine handelnde Person näher zu bezeichnen, z. B.: домъ *стро́ится* das Haus wird gebaut. Die handelnde Person steht entweder im Instrumental wie oben *всѣми*, oder mit dem Vorwort *отъ*, z. B.: облечённый вла́стію *отъ* самозва́нца Дми́трія: vom falschen Demetrius mit der Gewalt betraut.

Anmerkung 1. Das Volk zieht den Gebrauch von *отъ* dem Gebrauche des Instrumentals vor.

Anmerkung 2. Falsch ist der Gebrauch von *чрезъ*, der, aus fremden Sprachen entlehnt, bei einigen Schriftstellern zu finden ist, z. B.: книга переведена́ *чрезъ* Ива́на Ива́нова: das Buch ist von Iwan Iwanow übersetzt. Hier ist *чрезъ* das französische *par*: livre traduit *par* . . .

Die Hauptformen zur Bezeichnung des Passivums sind folgende:

a) Die umschreibende, indem nämlich das Hilfszeitwort mit dem leidenden Mittelworte der Gegenwart und der Vergangenheit in der Schriftsprache, und im gewöhnlichen Leben nur mit denjenigen der Vergangenheit verbunden wird.

б) Da ein eigentliches, selbständiges passives Zeitwort fehlt, so wird dasselbe durch die rückwirkende Form in der Bedeutung eines Passivums ersetzt, z. B. домъ *стро́ится* das Haus wird gebaut, eigentlich: das Haus baut sich. Denselben Gebrauch sehen wir auch in anderen Sprachen, z. B. im Deutschen: ich nenne mich, anstatt ich werde genannt; cela ne *se* fait pas das geschieht nicht, eigentlich: das macht sich nicht.

Übung 88.

На́ши путеше́ственники нѣ́сколько мину́тъ то́лько остана́вливались для обѣ́да; при чёмъ ѣ́хавшій съ ни́ми отря́дъ, изъ деся́ти казако́въ (ausgelassen ist состоя́щій bestehend), слѣза́лъ съ лошаде́й, отвя́зывалъ деревя́нныя бокла́жки (Feldflasche) съ гори́лкою (kleinrussisch statt горѣ́лка, Feuerwasser, Branntwein, во́дка) и ты́кви, употребля́емыя вмѣ́сто сосу́довъ. Ѣ́ли то́лько хлѣ́бъ съ са́ломъ (ausgelassen сви́нымъ, Speck), и́ли ко́ржи (Grieben), пи́ли то́лько по одно́й ча́ркѣ еди́нственно (einzig und allein) для подкрѣпле́нія, потому́ что Тара́съ Бу́льба никогда́ не позволя́лъ напива́ться въ доро́гѣ и продолжа́ли путь по ве́черамъ.

Ве́черомъ вся степь соверше́нно перемѣня́лась. Всё пёстрое простра́нство ея́ охва́тывалось послѣ́днимъ я́ркимъ о́тблѣскомъ со́лнца и посте́пенно темнѣ́ло, такъ что ви́димо было́, какъ тѣ́нь перебѣга́ла по нимъ и они́ станови́лись тёмно-зелёными; испаре́нія подыма́лись гу́ще; ка́ждый цвѣто́къ, ка́ждая тра́вка испуска́ла а́мбру, и вся степь кури́лась благово́ніемъ. По не́бу, голубо-тёмному, какъ бу́дто исполи́нскою ки́стью (Riesenpinsel) наляпа́ны (hinschmieren, hinsudeln) широ́кія по́лосы изъ ро́зоваго зо́лота; и́зрѣдка бѣлѣ́ли кло́ками лёгкія прозра́чныя о́блака и са́мый свѣ́жій, обольсти́тельный, какъ морскі́я во́лны, вѣтеро́къ едва́ колыха́лся по верху́шкамъ травы́, и чуть дотрогива́лся къ щёкамъ.

Übung 89.

Вся му́зыка, наполня́вшая день, утиха́ла и смѣня́лась друго́ю. Пе́рвые авра́жки (hier von авра́жка der Suslik, die Ziegelmaus, Ziegelratte, ein Rußland eigenes Tierchen, ist nicht zu verwechseln mit овра́жки, Plur. von овра́жекъ der kleine Hohlweg, Dim. von овра́гъ) выползывали изъ норъ свои́хъ, станови́лись на за́днія ла́пки и оглаша́ли (betäuben) степь свои́мъ сви́стомъ. Треща́ніе кузне́чиковъ (die Grille) станови́лось слышнѣе. Иногда́ слы́шался изъ како́го-нибу́дь уедине́ннаго о́зера крикъ ле́бедя и, какъ серебро́, отдава́лся въ во́здухѣ. Путеше́ственники остана́вливались среди́ поле́й, избирали ночле́гъ, раскла́дывали ого́нь, и ста́вили на него́ котёлъ, въ кото́ромъ вари́ли себѣ́ кули́шъ (ein kleinrussisches Essen); паръ отдѣлялся и ко́свенно дыми́лся на во́здухѣ. Поу́жинавъ, казаки́ ложи́лись спать, пусти́вши по травѣ́ спу́танныхъ коне́й свои́хъ. Они́ раски́дывались на сви́ткахъ (die Switka, kleinrussisches Kleidungsstück). На нихъ пря́мо глядѣ́ли ночны́я звѣ́зды. Они́ слы́шали свои́мъ у́хомъ (mit eigenen Ohren, kann im Deutschen ausgelassen werden) весь безчи́сленный міръ насѣко́мыхъ, наполня́вшихъ траву́; весь ихъ трескъ (Schnattern), свистъ, ка́рканье, всё э́то зву́чно раздава́лось сре́ди ночи́, очища́лось въ свѣ́жемъ ночно́мъ во́здухѣ и доходи́ло до слу́ха какъ то гармони́чески. Если же кто-нибу́дь изъ нихъ поднима́лся и встава́лъ на вре́мя; то ему́ представля́лась степь усѣ́янною блестя́щими и́скрами свѣтя́щихся червяко́въ. Иногда́ ночно́е не́бо въ ра́зныхъ мѣста́хъ освѣща́лось да́льнымъ за́ревомъ отъ выжига́емаго по луга́мъ и рѣка́мъ суха́го тростника́, и тёмная верени́ца лебеде́й, летѣ́вшихъ на сѣ́веръ, вдругъ освѣща́лась сере́бряно ро́зовымъ свѣ́томъ и тогда́ каза́лось, что кра́сныя пло́шки лета́ли по тёмному не́бу.

Aufgabe 90.

Wann beabsichtigen Sie nach Paris zu reisen? — Ich kann es Ihnen noch nicht für gewiß sagen, da ich eben erst hier angekommen bin und meine Reise so ermüdend war, daß ich fast verzweifelte, jemals diese Stadt zu erreichen. — Ein junger Mann muß bescheiden und nicht zu sehr selbstvertrauend sein. — Darf ich hoffen, Sie morgen Abend bei mir zu sehen? — Ein Kind muß seinen Eltern gehorchen. — Ich bin sehr schläfrig, denn ich bin gestern Abend zu lange

auf dem Ball geblieben. — Schämen Sie sich denn nicht, in Ihrem Alter wie ein kleines Kind zu handeln? — Es ist gesund, alle Morgen sein Gesicht mit kaltem Wasser zu waschen. — Unsere Heere haben sich tapfer mit dem Feinde geschlagen. — Wie heißt doch der Ort, in dessen Nähe die Schlacht neulich stattgefunden hat? — Warum hat Ihr Bruder die Hand mit einem Schnupftuch verbunden? — Er hat sie mit Brennesseln verbrannt. — Brennen denn die Brennesseln? — Ja, sie brennen sehr stark, schon ihr Name sagt dieses. — Ich lese eben in der Zeitung, daß sich Ihr Bruder in dem letzten Feldzuge ausgezeichnet hat. — Hat man ihn für seine Tapferkeit nicht mit einem Orden belohnt? — Man hat davon gesprochen, doch habe ich bisher nichts dergleichen in den Zeitungen gelesen. — Wer ist der Herr, mit dem Sie sich gestern unterhielten, als ich Ihnen begegnete? — Es war einer meiner Freunde, der mich in einer sehr wichtigen Angelegenheit um Rat fragte. — Beide Freunde haben sich aus einer ganz nichtigen Ursache geschlagen; einer von ihnen ist auf dem Platze geblieben, während der andere tödlich verwundet weggetragen wurde. — Ich ging gestern lange mit Ihrem Bruder spazieren; wir unterhielten uns von allerhand Dingen, besonders jedoch von Ihnen; es thut mir leid, daß Sie sich mit Ihrem Bruder nicht vertragen.

Aufgabe 91.

Vor dem wunderthätigen Muttergottesbilde (чудотво́рная ико́на Богома́тери) brennt eine Lampe, deren Licht nie verlischt. — Beabsichtigen Sie noch immer, sich in unserer Stadt niederzulassen? — Dieses Land wurde einst von einem kräftigen Menschenstamme bewohnt, der jedoch jetzt verweichlicht und entnervt ist, so daß die Enkel den Voreltern unähnlich sind. — Alle, selbst seine Gegner lieben unsern Kaiser, dessen edelmütiges Herz niemand Übles wünscht und allen nur Gutes thun möchte. — Seine Güte wird jedoch oft von unwürdigen Leuten mißbraucht. — Man baut dieses Haus schon mehr als zehn Jahre, und doch ist es noch immer nicht beendigt. — Wer hat den letzten Roman von Viktor Hugo ins Russische übersetzt? — Ich weiß es nicht, es ist mir sogar unbekannt, ob er je ins Russische übersetzt worden ist. — Das kann nicht sein, ich weiß gewiß, daß alle Werke von Viktor Hugo ins Russische übersetzt worden sind. — Diese beiden Brüder leben so feindlich wie Hund und Katze mit-

einander. — Sie konnten seit ihrer frühesten Jugend sich nicht miteinander vertragen. — Der Himmel wurde blau und die Wolken verteilten sich; doch bald bewölkte (заволокло́) sich der Himmel aufs neue. — Er heißt eigentlich Peter, nennt sich jedoch Johann. — Wir hatten uns verabredet, uns heute bei Ihrem Vater zu treffen; doch konnten wir beide unserer Verabredung nicht Folge leisten, denn wir wurden durch dringende (неотлага́емый) Geschäfte abgehalten.

Sprechübung.

Чрезъ каку́ю часть Россі́и проѣзжа́ли они́?	Они́ проѣзжа́ли чрезъ ю́жную часть Россі́и, кото́рая составля́етъ ны́нѣшнюю Новоро́ссію, тогда́ вся страна́ э́та была́ покры́та зелёною дѣ́вственною пусты́нею.
Такъ какъ э́та страна́ была́ ма́ло обита́ема, то вѣро́ятно было́ тамъ мно́го ди́чи.	И тепе́рь сте́пи Новоро́ссіи изоби́луютъ ди́чью, тогда́ же её была́ бе́здна, подъ копы́тами лошаде́й на́шихъ казако́въ то шныря́ли куропа́тки, вы́тянувъ свою́ ше́ю, то несли́сь надъ ихъ голова́ми ту́чи ди́кихъ гусе́й и ле́бедей, то па́рили на во́здухѣ орлы́, взма́хивая сво́ими широ́кими кры́льями.
До́лго ли ѣ́хали на́ши путеше́ственники до Сѣ́чи?	Они́ про́были въ пути́ о́коло трёхъ дней, и́бо не бли́зко было́ отъ ихъ до́ма до Запоро́жской Сѣ́чи.
Гдѣ́ же остана́вливались они́ на доро́гѣ? Существова́ли ли тогда́ у́же тракти́ры и ко́рчмы?	Были́ тогда́ уже́ и тракти́ры и ко́рчмы, но число́ ихъ было́ незначи́тельно; поэ́тому казаки́ ночева́ли и обѣ́дали подъ откры́тымъ не́бомъ.
Но отку́да брали́ они́ свои́ припа́сы?	Казаки́ вообще дово́льствовались не мно́гимъ; они́

	пита́лись то́лько хлѣ́бомъ со свины́мъ са́ломъ, и пи́ли по одно́й ча́ркѣ во́дки, потому́ что Тара́съ Бу́льба не позволя́лъ напива́ться въ доро́гѣ. Приэтомъ Тара́съ, его́ сыновья́, и отря́дъ слѣдова́вшій за ни́ми и состоя́щій изъ десяти́ казако́въ рѣ́дко слѣза́ли съ лошаде́й, и то́лько перехва́тывали на ско́рую ру́ку.
Гдѣ́ же путеше́ственники проводи́ли ночь?	Когда́ со́лнце ложи́лось, когда́ утиха́ли чу́дныя пѣ́сни птицъ, тогда́ Тара́съ остана́вливался со свои́ми спу́тниками среди поле́й, и избира́лъ себѣ́ мѣ́сто для ночле́га; они́ раскла́дывали тогда́ ого́нь и вари́ли себѣ́ ка́шу.
Почему́ называ́ли жителе́й Сѣ́чи Запоро́жцами?	Потому́, что Днѣпръ обра́зуетъ поро́ги, чрезъ кото́рые стремя́тся его́ во́ды, за э́тими поро́гами, защища́вшими водяну́ю доро́гу въ Сѣ́чь, Запоро́жскіе казаки́ вы́строили себѣ́ свою́ столи́цу.
Многочи́сленны ли были́ Запоро́жскіе казаки́?	Нѣ́тъ, они́ не были́ многочи́сленны, ихъ всегда́ было́ нѣ́сколько ты́сячъ, кото́рые собира́лись, когда́ назнача́лся о́бщій похо́дъ; и выступа́ли подъ нача́льствомъ ата́мана, кото́рый называ́лся кошевы́мъ.

Vierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

Б. Die Ausdrucksform.

Die Form eines Zeitwortes drückt entweder die Dauer oder die Vollendung der Handlung aus, ob sie einmal geschehen ist, ob sie oft stattfindet, ob sie sich plötzlich ereignet, z. B.: *знать* kennen, *узнава́ть* erkennen, *узна́ть* erkannt haben. Die Ausdrucksweisen zur Bezeichnung dieses Zeitwertes sind oft in andere Sprachen unübersetzbar.

Der Ausdrucksform nach teilen sich die Zeitwörter in drei Klassen:

а) Entweder bezeichnen sie die Fortdauer einer Handlung: *ду́ю* ich blase; *стою́* ich stehe! *иду́* ich gehe; *пою́* ich singe; *пишу́* ich schreibe.

б) Oder sie drücken aus, daß die Handlung vollbracht ist, daß sie nur einmal geschah, daß sie plötzlich eintrat: *ду́ну* ich werde blasen (werde eine noch nicht angefangene That beginnen); *приду́* ich werde einmal kommen. Hierher gehören auch die kurzen, als Interjektionen gebräuchlichen Formen, wie: *хвать!* da! *глядь!* siehe!

в) Andere endlich bezeichnen eine öftere Wiederholung oder die Zeitentfernung einer That: *гова́ривалъ* er sagte oft; *зна́валъ* er wußte.

Die zur ersten Abteilung gehörenden Zeitwörter heißen fortgesetzte (продолжённые), die der zweiten Abteilung vollendete und einmalige oder semelfaktive (совершённые и однокра́тные), und die der dritten Abteilung endlich oftmalige (многокра́тные).

д) Die Zeitwörter der fortgesetzten Form unterscheiden sich von den Zeitwörtern der vollendeten und einmaligen Form dadurch, daß erstere in der gegenwärtigen Zeit des Indikativs die Bedeutung einer gegenwärtigen, letztere jedoch einer zukünftigen Handlung haben, z. B. fortgesetzte Form: я *сижу́* ich sitze, я *даю́* ich gebe, я *плыву́* ich schwimme; vollendete und semelfaktive Form: я *сяду́* ich werde mich setzen, я *дамъ* ich werde geben, я *поплыву́* ich werde schwimmen.

е) Die kurzen, unveränderlichen Formen, z. B.: *бацъ!* batz! *витъ! глядь!* siehe! *хвать!* halt! bilden das

Prädikat eines Satzes und sind ein Aktivum oder ein Neutrum, drücken jedoch keine Zeit aus, sondern zeigen nur die Plötzlichkeit einer Handlung an, ohne Rücksicht darauf, wann sie geschieht oder geschehen ist, ob jetzt, ob früher, oder ob sie noch geschehen wird. So finden wir auch die Form *толкъ*, von толка́ть stoßen, *прыгъ* von прыга́ть springen 2c., welche den Übergang des Zeitwortes zur Interjektion bildet.

ж) Überdies drücken die Formen 1. abstrakt (отвлече́нно) aus, daß eine Handlung im allgemeinen, ohne Rücksicht auf eine Zeit geschieht, z. B.: пти́ца *лета́етъ* der Vogel fliegt, d. h. hat die Eigenschaft zu fliegen; ры́ба *пла́ваетъ* der Fisch schwimmt, nämlich er kann schwimmen, oder 2. anschaulich (нагля́дно), daß sie zu einer gewissen Zeit — in der Gegenwart, in der Vergangenheit oder in der Zukunft — stattfindet, oder daß sie vollendet wird, daß sie einmal oder mehrere Male stattfindet, z. B.: пти́ца *лети́тъ* der Vogel fliegt jetzt; ры́ба *плывётъ* der Fisch schwimmt jetzt; oder: *полети́тъ* wird fliegen; *улети́тъ* fliegt fort, wird fortfliegen; *полета́етъ* wird herumfliegen; *придётъ* wird kommen; *ха́живалъ* ging oft, war gewohnt zu gehen.

з) Die Zeitwörter der fortgesetzten Form bezeichnen die Handlung entweder 1. abstrakt: *води́ть* herumführen; *носи́ть* herumtragen; oder 2. anschaulich: *вести́* führen, zu einer gewissen Zeit; *нести́* tragen, zu einer gewissen Zeit.

и) Zeitwörter der vollendeten und semelfaktiven Form, sowie auch der oftmaligen Form, drücken die Handlung nur anschaulich aus. Ebenso bezeichnen die kurzen Formen: *глядь*, *хвать* die Handlung nur anschaulich.

к) Die Stammzeitwörter haben entweder die fortdauernde Form: *ѣмъ* ich esse, bin beim Essen; *несу́* ich trage jetzt, bin beim Tragen; oder die vollendete Form: *дамъ* ich werde geben (einmal); *ся́ду* ich werde mich setzen; *ля́гу* ich werde mich niederlegen.

л) Die Zeitwörter der fortdauernden Form erhalten eine abstrakte Bedeutung, wenn sie durch irgend ein Hauptwort von Zeitwörtern anschaulicher Bedeutung abgeleitet werden: *вез-у́* ich führe, *возъ* die Fuhre, *вози́ть* herumführen. Diese Zeitwörter können bei einer abstrakten Bedeutung auch eine anschauliche haben, sie können nämlich die Zeitdauer bezeichnen, z. B.: *лета́етъ* fliegt (bedeutet nämlich nicht allein: hat die Eigenschaft zu fliegen, sondern auch: fliegt oft oder beständig).

м) Die Zeitwörter erhalten eine anschauliche Bedeutung entweder durch Suffixe oder auch durch Vorwörter, z. B. von идти́ gehen: *при*дти́ kommen, *най*ти́ finden, *пой*ти́ gehen. Das Vorwort *по* drückt aus, daß die Handlung eine kurze Zeit geschieht: *по*ходи́ть etwas herumgehen.

н) Durch Veränderung der dauernden Form und Übergang derselben in die vollendete werden Aktiva und besonders Neutra zu rückwirkenden, zu reziproken und allgemeinen Zeitwörtern: *бѣгать* laufen, *добѣгаться* sich müde laufen; *глядѣть* sehen, *наглядѣться* sich müde sehen; *идти́* gehen, *сойти́сь* zusammenkommen, *разойти́сь* sich trennen, auseinander gehen.

B. Die Zeit.

Die Zeiten sind entweder einfache (просты́я) oder zusammengesetzte (сло́жныя).

Die verschiedenen Klassen bilden ihre Zeiten auf verschiedene Art.

Die russischen Zeitwörter haben eigentlich nur drei Zeitformen: die Gegenwart (настоя́щее вре́мя), die Vergangenheit (проше́дшее вре́мя) und die Zukunft (бу́дущее вре́мя).

Zeitformen der Aktiva.

1. Die dauernden, die vollendeten und die semelfaktiven Zeitwörter haben eigentlich nur die Gegenwart, erstere die dauernde, letztere die vollendete und semelfaktive. Die Bedeutung der gegenwärtigen Zeit allein hat nur die dauernde Form, beide letztere Formen gebrauchen sie sowohl zur Bezeichnung der Gegenwart als auch der Zukunft.

2. Die Zeitwörter der dauernden Form haben nur eine zusammengesetzte zukünftige Zeit, welche aus dem Infinitiv des Zeitwortes und aus dem Hilfszeitworte besteht, das entweder in der zukünftigen Zeit: *бу́ду*, *ста́ну*, *начну́*, oder in der gegenwärtigen Zeit: *хочу́*, *имѣю*, gebraucht wird: *бу́ду* говори́ть ich werde sprechen; *ста́ну* дѣлать ich werde machen; *начну́* хо́дить ich werde zu gehen anfangen; *хочу́* пить ich will (werde) trinken; *имѣю* быть ich werde (habe zu) sein.

Ста́ну und *начну́* bezeichnen den Beginn einer Handlung, während *хочу́* und *имѣю* den Willen oder die Pflicht bezeichnen.

3. Die Vergangenheit ist:

a) eine dauernde (проше́дшее продолжённое): *шёлъ*, *ходи́лъ* ich ging;

б) eine vollendete und semelfaktive (прош. совершённое и однокра́тное): *пришёлъ* ich kam, bin oder war gekommen;

в) eine oftmalige und längstvergangene (прошлое многокра́тное и давнопроше́дшее): *ха́живалъ* ich ging oft.

Anmerkung. Die oftmalige und längstvergangene Vergangenheit, wird auch mit *быва́ло* zusammengesetzt: *быва́ло* хожу́ einst ging ich oft; *быва́ло* говорю́ einst sprach ich.

Übung 92.

Путеше́ственники ѣхали безъ вся́кихъ приключе́нiй. Нигдѣ не попадали́сь имъ дере́вья; вся та же безконе́чная, во́льная, прекра́сная степь. По временáмъ то́лько въ сторонѣ синѣли верху́шки отдалённаго лѣса, тяну́вшагося по берега́мъ Днѣпра́. Оди́нъ то́лько разъ Тара́съ указа́лъ сыновья́мъ на ма́ленькую, чернѣвшую (schwarz aussehen, schwarz sein) въ да́льней травѣ то́чку: смотри́те, дѣти, вонъ ска́четъ Тата́ринъ.

Ма́ленькая голо́вка съ уса́ми уста́вила и́здали пря́мо на нихъ у́зенькiе глаза́ свои́, понюхала во́здухъ, какъ го́нчая соба́ка, и, какъ сёрна (das Reh), пропа́ла, увида́вши, что казако́въ было́ трина́дцать человѣкъ.

А ну, дѣти, попро́буйте догна́ть Тата́рина! . . . И не про́буйте, во вѣки не пойма́ете . . . у него́ конь быстрѣе моего́ чо́рта.

Одна́кожъ Бу́льба взялъ предосторо́жность, опаса́ясь гдѣ-нибу́дь скри́вшейся заса́ды. Они́ прискака́ли къ небольшо́й рѣчкѣ, называ́вшейся Тата́ркою, впада́ющею въ Днѣпръ, ку́нулись въ во́ду съ коня́ми свои́ми и до́лго плы́ли по́-ней, чтобъ скрыть слѣдъ свой, и тогда́ у́же, вы́бравшись на бе́регъ, они́ продолжа́ли да́лѣе путь.

Übung 93.

Чрезъ три дня по́слѣ э́того они́ были́ у́же недалеко́ отъ мѣста, служи́вшаго предме́томъ ихъ поѣздки. Въ во́здухѣ вдругъ похолодѣло, они́ почу́вствовали бли́зость Днѣпра́. Вотъ онъ сверка́етъ вдали́ и тёмною полосо́ю отдѣли́лся отъ гориц́онта. Онъ вѣялъ холо́дными волна́ми и разстила́лся бли́же, бли́же, и наконе́цъ обхвати́лъ полови́ну всей пове́рхности земли́. Это было́ то мѣсто Днѣпра́, гдѣ онъ, дото́лѣ спёртый поро́гами, бралъ наконе́цъ своё (endlich in seine Rechte trat), и шумѣлъ,

какъ мóре, разлúвшись по вóлѣ (sich frei ergießend), гдѣ брóшенные въ средúну егó островá, вытѣсняли егó ещё дáлѣе изъ берегóвъ, и вóлны егó стлáлись по сáмой землѣ, не встрѣчáя ни утёсовъ, ни возвышéній. Казакú сошлú съ конéй свóихъ, взошлú въ парóмъ и чрезъ три часá плáванія былú ужé у берегóвъ óстрова Хóртицы, гдѣ былá тогдá Сѣчь (Сѣчь Sietsch, die Hauptstadt der Saporoger Kosaken), такъ чáсто перемѣнявшая своё жилúще.

Aufgabe 94.

Blase das Licht aus; es ist Zeit, zu schlafen. — Als die Sängerin zu singen anfing, schwiegen alle unwillkürlich still und lauschten ihrer reizenden Stimme. — Siehe da! Bist du auch zu uns gekommen! — Ich kannte seiner Zeit Ihren Onkel sehr gut, seit einigen Jahren jedoch sind wir nicht mehr zusammengekommen. — So oft ich auf dieser Bank sitze, kann ich nicht umhin, die Wolga, diesen herrlichen und majestätischen Fluß, zu bewundern. — Setzen Sie sich zu mir her, ich habe Ihnen viel zu erzählen. — Ich will Ihnen dieses Buch geben, wenn Sie mir versprechen, es recht inacht zu nehmen, denn es gehört nicht mir, und ich möchte ein fremdes Buch nicht verderben. — Der Adler schwebt (пáрить) majestätisch in den Lüften. — Lassen Sie doch den Kanarienvogel heraus, er wird etwas in der Stube herumfliegen und dann in seinen Käfig wieder zurückkehren. — Wollen Sie dieses Paket selbst tragen? Ich glaube, es wird Ihnen etwas schwer sein. — Wenn ich mich setzen werde, will ich Ihnen das übrige erzählen. — Titus, Kaiser von Rom, pflegte zu sagen, der Tag, an welchem er niemand eine Wohlthat erwiesen habe, sei verloren. — Napoleon der Erste, Kaiser von Frankreich, hat viele Kriege geführt. — Nachdem er sich entschlossen, seiner Krone zu entsagen, nahm er in Fontainebleau Abschied von seinen treuen Soldaten. — Führen Sie mich zu Ihrem Vater, ich habe ihm etwas Wichtiges zu sagen. — Wie haben Sie diese Sache, die ich allen verborgen glaubte, erfahren?

Aufgabe 95.

Der Fürst hat ein Schloß gekauft, das nahe am Meere liegt, denn die Ärzte haben ihm verordnet, am Meere zu wohnen, damit die Seeluft seine durch übergroße Arbeit geschwächte Gesundheit wieder stärke. — Moses zerschlug die

Gesetztafeln, als er sah, daß die Juden während seiner Abwesenheit ein goldenes Kalb angebetet hatten. — Sobald ich mich besser fühlen werde, will ich nach Nizza abreisen, wo mir die Ärzte befohlen haben, einen Winter zuzubringen. — Paris ist eine große Stadt, doch ist es lange nicht so bevölkert wie London. — Als Alexander, König von Makedonien, auf dem Totenbette lag, hatte er den Kummer, zu sehen, daß seine Generäle schon bei seinen Lebzeiten (при жизни его́) um sein Reich stritten, und daß sein Sohn fast gar nichts vom väterlichen Erbe erhalten würde. — Große Herden wilder Schwäne zogen von Norden nach Süden; des Abends ließen sie sich auf die zahlreichen, längs der Wolga liegenden Seen nieder, des Morgens früh zogen sie weiter, nachdem sie sich auf den Stoppelfeldern gesättigt hatten. — Die Stadt war von einem Erdwalle und einer niedrigen Mauer umgeben. — Das Dorf dehnte sich weit längs der Landstraße aus. — Als ich am Laden vorbei ging, kam mein Freund X. aus demselben heraus. — Bleiben Sie einen Augenblick stehen, ich habe Ihnen etwas zu sagen. — Pfui! Wie können sie so etwas von Ihrem Freunde denken!

Sprechübung.

Случи́лись ли съ на́шими путеше́ственниками какі́я бы то не были приклю-че́нія?	Нѣтъ, они́ доѣ́хали до Сѣчи безъ вся́кихъ приключе́-ній. Разъ, какъ то, Та-та́ринъ скака́лъ по степи́; Тара́съ сказа́лъ было́ смѣ-я́сь свои́мъ сыновья́мъ: Возьми́те его́! Но Тата́-ринъ ихъ не дожда́лся, а ускака́лъ во всю прыть.
Зачѣ́мъ былъ тамъ Тата́-ринъ?	По степи́ кочева́ло тогда́ мно́го Башки́ръ, Калмы́-ковъ, они́ пасли́ тамъ свои́ стада́, и при случа́ѣ захва́тывали одино́кихъ путеше́ственниковъ и уво-ди́ли ихъ въ плѣ́нъ.
Куда́ въ плѣ́нъ?	Бо́льшею ча́стію въ Крымъ, отку́да плѣ́нники прода-ва́лись въ нево́лю и́ли на Кавка́зъ и́ли въ Ту́рцію.

Поэ́тому Запоро́жцы, защища́я сте́пи проти́въ Тата́ръ, приноси́ли и по́льзу?	Большу́ю по́льзу, — они́ вообще Ру́сскимъ, ихъ единовѣ́рцамъ не вреди́ли, а воева́ли то́лько съ Ту́рками и Поляка́ми, а о́бразъ войны́ вѣдь тогда́ былъ родъ разбо́йничества, какъ мы ви́димъ не то́лько въ э́тихъ, тогда́ полуди́кихъ страна́хъ, но и въ бо́лѣе образо́ванной Евро́пѣ; сто́итъ то́лько вспо́мнить у́жасы тридцати́лѣтней войны́.
Не испуга́лся ли Бу́льба, уви́дѣвъ Тата́рина?	Нѣтъ, онъ не испуга́лся, но для предосторо́жности, онъ со свои́ми това́рищами ки́нулся въ ма́ленькую рѣ́чку Тата́рку, по кото́рой они́ до́лго плы́ли, пере́дъ тѣмъ что рѣши́лись вы́дти опя́ть на бе́регъ.
Для чего́ они́ э́то сдѣ́лали?	Для того́, чтобъ Тата́ры, въ слу́чаѣ если бы Тата́ринъ, кото́раго они́ ви́дѣли, былъ соглядаа́таемъ (Spion), и е́сли бы они́ захотѣ́ли въ большо́мъ числѣ́ напа́сть на сво́ихъ всегда́шнихъ враго́въ, на казако́въ, не могли́ бы найти́ ихъ слѣдо́въ.

Einundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

Г. Der Modus.

Die russischen Zeitwörter haben außer dem Infinitiv oder unbestimmten Modus (неопредѣлённое наклоне́ніе)

noch folgende drei: den **Indikativ** (изъявительное), den **Imperativ** (повелительное) oder **Wünschmodus** (желательное) und **Konjunktiv** (условное). Der Indikativ und der Imperativ sind an ihrer Endung zu erkennen: *иду* ich gehe, *шёлъ, шла, шло* ich ging; *иди* gehe, *идите* gehet; der Konjunktiv ist immer eine zusammengesetzte Form, der Imperativ ist es zuweilen: *да идётъ, пусть идётъ* er mag gehen.

Anmerkung 1. Über den Indikativ ist nichts Besonderes zu sagen; was die übrigen Modus betrifft, so ist folgendes zu bemerken:

а) Der Imperativ drückt entweder den Befehl oder den Wunsch aus: *иди* сюда komm her; *идёмъ, идёмте* laßt uns gehen; oder wird zuweilen als Konjunktiv gebraucht: какъ мѣсяцъ ни *свѣти* so hell der Mond auch leuchtet.

б) Der Imperativ kann entweder allein stehen oder vom Indikativ abhängen; in letzterem Falle erhält er die Bedeutung des Konjunktivs; er drückt dann eine Notwendigkeit und eine Möglichkeit im allgemeinen aus: того и *жди* man muß erwarten; oder er wird, um die Schnelligkeit der Handlung und die Lebhaftigkeit der Rede zu bezeichnen, auch anstatt des Indikativs gebraucht. Der Imperativ ist nicht allein durch seine Endung kenntlich, sondern wird auch durch: *да, пусть, пускай* oder durch den Imperativ von *дать: дай, дайте, давай, давайте: да говоритъ* er soll sprechen; *пусть онъ идётъ* er mag gehen; oder endlich durch die erste Person der Mehrheit der gegenwärtigen und zukünftigen Zeit umschrieben: *идёмъ* wir gehen und laßt uns gehen, wir wollen gehen. Zur Bezeichnung der zweiten Person fügt man an die Form der ersten Person noch die Partikel *те* hinzu: *пойдем-те* laßt uns gehen, lassen Sie uns gehen!

Anmerkung 2. Mit dieser Form ist nicht zu verwechseln das imperative Futurum, das in beiden Zahlen gebräuchlich ist, z. B.: завтра ты *воротишься* домой morgen kehrst du (mußt du zurückkehren) nach Hause zurück.

Anmerkung 3. Endlich wird der Imperativ entweder durch die zweite Person der Vergangenheit: *пошёлъ!* fort! oder durch den Infinitiv der Gegenwart ausgedrückt: *молчать!* still! *стоять* смирно! ruhig gestanden! Wie aus letzterem Beispiele zu ersehen ist, gebrauchen auch die Deutschen das Partizipium der Vergangenheit als Imperativ.

в) Der Konjunktiv wird aus der Konjunktion *бы* und der vergangenen Zeit gebildet: я *бы* пришёлъ heißt ebenso: ich wäre gekommen, als auch: ich würde kommen; я *бы* говорилъ ich würde sprechen und: ich würde gesprochen haben. Auch dienen zur Bildung des Konjunktivs die mit *бы* zusammengesetzten Konjunktionen, wie *что-бы, да-бы, если-бы:* я вамъ говорилъ, *чтобы* вы пришли ich sagte Ihnen, sie sollten kommen. Der Konjunktiv drückt in der Vergangenheit nicht allein eine Bedingung, sondern auch einen Wunsch aus: съ удовольствіемъ я *посмотрѣлъ бы* ich würde mit Vergnügen sehen.

г) Die russische Sprache kennt nur einen Infinitiv: den Infinitiv Präsens.

Anmerkung 4. Um die Notwendigkeit oder die Unmöglichkeit einer Handlung ohne Rücksicht auf irgend eine Person oder eine Zeit auszudrücken, gebraucht man den Infinitiv ohne Hilfszeitwort, z. B.: не *бывáть* этому das soll nicht geschehen; *быть* ему́ въ темни́цѣ er wird schon ins Gefängnis geworfen werden.

Anmerkung 5. Zuweilen wird der Infinitiv der Gegenwart statt eines Partizips des Passivums gebraucht, hat aber dann die Bedeutung der Notwendigkeit oder der Möglichkeit: его́ не *видáть* (anstatt не ви́дно, oder eigentlich нельзя́ видáть). Der Infinitiv *знать* wird auch als Adverb in der Bedeutung von „wahrscheinlich", „also" gebraucht.

д) Das Partizipium oder Verbaladjektivum (причáстіе) hat stets die volle Endung, wird jedoch mehr in der Schriftsprache als im gewöhnlichen Leben gebraucht; letzteres kennt eigentlich nur das Partizipium der Vergangenheit des Passivums. In der Schriftsprache jedoch sind alle Formen der Mittelwörter, nämlich die der Gegenwart und der Vergangenheit, sowohl im Aktivum als auch im Passivum gebräuchlich: *говоря́щій* redend, *говори́вшій* geredet habend; *сказу́емый* was gesagt wird, *ска́занный* was gesagt worden ist; von diesen würde in der Rede nur *ска́занный* zu gebrauchen sein. Die Mittelwörter anderer Form, die man im gewöhnlichen Leben hört, haben meistens den Charakter von Adjektiven angenommen. Wenn man gebildete Leute auch zuweilen in ihrer Unterhaltung, aus Analogie mit der Schriftsprache, andere Mittelwörter als die der Vergangenheit des Passivums gebrauchen hört, so ist das keine Bereicherung der Sprache, sondern dient ihr mehr zum Nachteile, denn die Rede wird dadurch schleppend und schwerfällig; in der Kanzelberedsamkeit allein können sie mit Nutzen angewandt werden. Die im gemeinen Leben ungebräuchlichen Mittelwörter werden entweder in einen Nebensatz aufgelöst, z. B.: *говори́вшій* in *кото́рый говори́лъ*, *ходи́вшій* in *кото́рый ходи́лъ*; oder durch ein Hauptwort ersetzt: *владѣ́ющій* durch *владѣ́тель* oder *владѣ́лецъ*.

е) Das Gerundium (дѣеприча́стіе) ist aus dem Partizipium entstanden und entspricht einem Verbaladverb.

ж) Die dauernde Form hat sowohl Partizipia der Gegenwart als auch der Vergangenheit: *иду́щій* gehend, *ше́дшій* welcher ging; *лета́ющій* fliegend, gewöhnlich fliegend, *летя́щій* fliegend zu einer gewissen Zeit, *лета́вшій* welcher

(gewöhnlich) flog, *летѣвшій* welcher zu einer gewissen Zeit flog. Die vollendete und semelfaktive Form hat nur Partizipia der Vergangenheit, z. B.: *прилетѣвшій* herbeigeflogen. Die mehrmalige Form endlich hat ebenfalls nur Partizipia der Vergangenheit: *говáривавшій* welcher die Gewohnheit hatte zu sagen.

з) Die Gerundia werden ebenfalls in der dauernden Form in der Gegenwart und in der Vergangenheit, in der vollendeten und semelfaktiven und auch in der mehrmaligen Form (jedoch nur in der Vergangenheit) gebraucht.

Unpersönliche Zeitwörter.

а) Die unpersönlichen Zeitwörter werden gebraucht, wenn sie die Form des Aktivums haben, in der dritten Person der Einheit und der Mehrheit: *свѣтáетъ* es wird Tag, *свѣтáло* es wurde Tag. Die Vergangenheit nimmt stets das sächliche Geschlecht an. Zu der dritten Person der Mehrheit denkt man sich *лю́ди, многíе* oder *нѣкоторые* hinzu: *говоря́тъ* man sagt, anstatt *лю́ди говоря́тъ* die Leute sagen; *ду́маютъ* man denkt, anstatt *лю́ди ду́маютъ* oder *нѣкоторые ду́маютъ*.

б) Ist ein rückwirkendes Zeitwort unpersönlich gebraucht, so steht es in der dritten Person der Einheit, z. B.: *хóчется* (мнѣ, тебѣ rc.) ich möchte, du möchtest rc.; *хотѣлось* (мнѣ rc.) ich wollte rc.; *спи́тся* es schläft sich; *спáлось* es schlief sich; *ду́мается* man denkt sich, man meint; *ду́малось* man meinte; *кáжется* es scheint; *казáлось* es schien. Durch diese Form drückt der Russe gern die innern Regungen und physischen und sittlichen Erscheinungen aus, die ohne den Willen des Menschen stattfinden.

Anmerkung 1. Einige unpersönliche Zeitwörter erhalten die Bedeutung eines Passivums: *говори́тся* man sagt, anstatt быва́етъ говори́мо es wird gesagt.

в) Als unpersönliche Zeitwörter werden gebraucht: die Partizipien und die Eigenschaftswörter im sächlichen Geschlecht mit dem Hilfszeitwort in der dritten Person, das entweder wirklich dasteht oder nur hinzugedacht wird, z. B.: *развѣлó* es ist Tag geworden; *сни́лось* ich (du rc.) träumte; *мóжно* kann; *должнó* muß, und die als Adverbien gebräuchlichen: *вѣроя́тно* es ist wahrscheinlich; *вѣрно* es ist sicher, es ist gewiß rc.

Anmerkung 2. Indem das unpersönliche Zeitwort dem sächlichen Geschlecht, das sowohl im Deutschen als auch im Russischen für das unbestimmte Geschlecht gebraucht wird, entspricht, nimmt es auch

dieses Geschlecht an; steht doch auch im Deutschen das Subjekt im sächlichen Geschlecht, z. B.: es donnert *громъ гремитъ* (eigentlich: der Donner schallt, der Donner rollt), hier ist das Subjekt im männlichen Geschlecht; *свѣтáетъ* es wird hell oder: der Tag bricht an; auch das französische *il* vertritt in diesem Falle das sächliche oder unbestimmte Geschlecht: *il* pleut es regnet; *il* fait jour es ist Tag, der Tag bricht an. Dieses Neutrum ist dadurch erklärlich, daß man sich beim Neutrum keine eigentliche Idee vom Subjekt, also von der handelnden Person machen kann.

Anmerkung 3. Die zu den Hilfszeitwörtern gewöhnlich gerechneten Wörter *было́, бывало́* es war, es war einst, gehören eigentlich auch zu den unpersönlichen Zeitwörtern und können deshalb von ihrem Zeitwort durch andere Wörter getrennt werden: какъ она́ *было́* съ ума́ *сошла́* als sie fast den Verstand verlor.

Anmerkung 4. *Живётъ* genug, *бу́детъ* genug (eigentlich: es lebt, es wird sein) sind unpersönliche Zeitwörter, *по́лно,* genug, geht in ein unpersönliches Zeitwort über, wenn es die Bedeutung von *довольно, бу́детъ* erhält: *по́лно* тебѣ вздоръ говори́ть, du hast Unsinn genug geschwätzt.

Anmerkung 5. Die Mittelwörter der Vergangenheit, sowohl der transitiven oder aktiven Zeitwörter, als auch besonders der intransitiven Zeitwörter oder Neutra, werden im Passivum als unpersönliche Zeitwörter gebraucht: *ему́ сужденó* anstatt присужденó es ist ihm bestimmt. Das Volk gebraucht gern dergleichen Formen, die wir häufig auch in alten Schriften vorfinden: по взя́тіи О. мно́го было́ *гра́блено,* nach der Einnahme von O. wurde viel geraubt; не мно́го вина́ было́ *пи́то,* а мно́го посу́ды было́ *разби́то,* es wurde nicht viel Wein getrunken, viel Geschirr jedoch wurde zerbrochen.

r) Als unpersönliches Zeitwort wird auch der Infinitiv mit dem Hilfszeitwort angewendet, das entweder dasteht oder nur hinzugedacht wird, z. B.: имъ *пить* (mit hinzugedachtem *было́, бу́детъ, должно́, ну́жно*) sie (müssen, sollen) trinken; *знать* вся́кому jeder muß wissen; тепе́рь имъ *идти́* jetzt müssen sie gehen; куда́ тепе́рь *ѣхать?* wohin soll man jetzt fahren?

Anmerkung 6. In solchen Fällen ist der Infinitiv eigentlich nur das Objekt des unpersönlichen Zeitwortes, wie das auch der Fall ist in folgenden Ausdrücken: мо́жно *дѣлать* man kann machen, thun; до́лжно *говори́ть* man muß reden, es ist notwendig, daß man rede.

Anmerkung 7. Einige Zeitwörter haben jedoch vollkommen den Charakter von unpersönlichen Zeitwörtern angenommen. Dergleichen Zeitwörter sind: *знать* und *чуть,* welche zu Adverbien geworden sind und als solche *знать* durch wahrscheinlich, also, wie es scheint, *чуть* durch kaum, beinahe übersetzt werden: *знать* ты не придёшь du kommst also nicht; *знать* онъ бо́ленъ er ist wahrscheinlich krank; *чуть* ему́ удало́сь es war ihm kaum gelungen. Zu diesen Formen gehören auch *стать* und *ста́ло,* als Adverbien durch doch zu übersetzen: не воро́чаться *стать (ста́ло)* man kann doch nicht umkehren; und *ста́ло бытъ* in der Bedeutung von also, daher: *ста́ло бытъ* я васъ за́втра увижу: ich werde Sie also morgen sehen.

Übung 96.

Ку́ча наро́ду брани́лась на берегу́ съ перево́щиками. Казаки́ опра́вили коне́й; Тара́съ пріоса́нился, стяну́лъ на себѣ́ покрѣ́пче по́ясъ и го́рдо провёлъ руко́ю по уса́мъ; молоды́е сыны́ его́ то́же осмотрѣ́ли себя́ съ ногъ до головы́ съ ка́кимъ-то стра́хомъ и неопредѣлённымъ удово́льствіемъ и всѣ́ вмѣ́стѣ въѣ́хали въ предмѣ́стье находи́вшееся за (weit entfernt von) полверсты́ отъ Сѣ́чи. При въѣ́здѣ, ихъ оглуши́ли пятьдеся́тъ кузне́цкихъ мо́лотовъ, ударя́вшихъ въ 25 ку́зницахъ, покры́тыхъ дёрнамъ и вы́рытыхъ въ землѣ́. Си́льные коже́вники сидѣ́ли подъ навѣ́сомъ крыле́цъ на у́лицѣ и мя́ли свои́ми дю́жими рука́ми быча́чьи ко́жи. Кра́мари (kleinrussisches Wort, stammt vom deutschen „Krämer" ab) сидѣ́ли съ ку́чами кремне́й, огни́вами и по́рохомъ. Армяни́нъ развѣ́силъ (aushängen) дороги́е платки́. Тата́ринъ воро́чилъ на ро́жнахъ (ро́женъ, ро́жнецъ, veraltet, große lange Gabel) катки́ (като́къ länglich gerollter Kloß) съ тѣсто́мъ. Жидъ, вы́ставивъ впе́редъ (hervorstrecken) свою́ го́лову, точи́лъ (zapfen) изъ бо́чки гори́лку (kleinrussisch, statt горѣ́лва, der Branntwein). Но пе́рвый, кто попа́лся имъ на встрѣ́чу, э́то былъ Запоро́жецъ, спа́вшій на са́мой середи́нѣ доро́ги, раски́нувъ ру́ки и но́ги. Тара́съ Бу́льба не могъ не останови́ться и не полюбова́ться (bewundern) на него́.

Эхъ, какъ ва́жно (schön) разверну́лся! Фу́ты, кака́я пы́шная (stattlich) фигу́ра! говори́лъ онъ, останови́вши коня́.

Übung 97.

Въ са́момъ дѣ́лѣ, э́та карти́на была́ дово́льно смѣ́лая. Запоро́жецъ, какъ лёвъ растя́нулся на доро́гѣ. Заки́нутый го́рдо чубъ (чубъ, чупру́нъ ein aus den vorderen Haaren gebildeter Schopf, wie ihn die Kleinrussen trugen) захва́тывалъ (nahm ein an Länge) на полъ-арши́на земли́. Шарова́ры а́лаго дорога́го сукна́ бы́ли запа́чканы дёгтемъ для показа́нія по́лнаго къ нимъ презрѣ́нія.

Полюбова́вшись, Бу́льба пробра́лся да́лѣе сквозь тѣ́сную у́лицу, кото́рая была́ загромождена́ мастеро́выми, тутъ же отправля́вшими ремесло́ своё и людьми́ всѣ́хъ на́цій, наполня́вшихъ э́то предмѣ́стіе Сѣ́чи, кото́рое бы́ло похо́же на я́рмарку и кото́рое одѣва́ло и корми́ло Сѣчь, умѣ́вшую то́лько гуля́ть да пали́ть изъ руже́й.

Наконе́цъ они́ ми́нули предмѣ́стіе и уви́дѣли нѣ-

сколько разбро́санныхъ куреней (куре́нь Hütte), покры́тыхъ дёрномъ и́ли, по Тата́рски, во́йлокомъ. Ины́е уставлены́ были́ пу́шками. Нигдѣ́ не ви́дно было́ забо́ра, и́ли тѣхъ ни́зенькихъ до́миковъ съ навѣ́сами (Vordach) на ни́зенькихъ деревя́нныхъ сто́лбикахъ, каки́е были́ въ предмѣ́стіи.

Aufgabe 98.

Kommt, es ist Zeit (пора́)! Die Rathausuhr (часы́ на ба́шнѣ ду́мы) hat schon sechs Uhr geschlagen, und das Theater beginnt, wenn ich mich nicht irre (ошиба́ться), um halb sieben, so daß wir werden eilen müssen, um in das von hier ziemlich fern gelegene Theater zeitig genug zu kommen. — Er soll nur kommen! Ich werde ihm zeigen, daß ich nicht der Mann bin, der sich ungestraft beleidigen läßt. — Wir wollen doch noch ein Glas Wein zusammen austrinken, bei dieser Kälte läßt es sich schon vertragen. — Er mag gehen, wenn er will, ich meinesteils werde ihn nicht halten. — Morgen mußt du mir Rechenschaft von deinen Handlungen geben. — Still! Ihr macht ja einen Lärm, daß man sein eigenes Wort nicht hören kann. — Taraß Bulba befahl seinen Söhnen, den Tataren zu verfolgen, um zu sehen, ob er nicht ein von ihren Feinden ausgeschickter Spion sei. — Der Fürst sagte, daß er Sie gern besuchen würde, wenn er wüßte, wo Sie wohnen. — Der Kaiser Nikolaus trat furchtlos in die Mitte der lärmenden Aufständischen (возмущённые) und rief mit lauter Stimme: „Still gestanden!“ und alle schwiegen still. Als er dann sah, daß sie ihre Mützen aufbehalten hatten, sagte er, sie stolz anblickend: „Die Mützen (ша́пка) herunter (доло́й)!“ und alle entblößten sich lautlos und sanken auf die Kniee vor ihrem Kaiser.

Aufgabe 99.

Das soll nicht geschehen, so lange ich noch Kraft und Macht habe, dergleichen zu verhindern. — Er wird sich noch ins Unglück stürzen, denn so wie er, lebt kein vernünftiger Mensch. — Man sieht ja Ihren Bruder ganz und gar nicht, wahrscheinlich (знать) ist er mit seinen Arbeiten so beschäftigt, daß er keine Zeit hat, seine Freunde zu besuchen. — Nachdem der Graf einige Augenblicke mit dem berühmten Maler gesprochen hatte, entfernte er sich aus dem Saale und ging in ein Nebenzimmer (смежная ко́мната). — Ein Freund von mir besaß einen Esel, der ihm viele Jahre treu gedient hatte,

zuletzt jedoch altersschwach und krank wurde. — Es ist Zeit aufzustehen, der Tag bricht schon an. — Wenn jeder so leben könnte, wie er wollte, würde es nur Glückliche auf Erden geben. — Man glaubt nicht, daß der König noch vor den Feiertagen zurückkehren wird; man sagt, er fühle sich unwohl und die Ärzte hätten ihm das Reisen verboten. — Ich hätte ihn gern besucht, mir fehlte aber die Zeit dazu. — Was ist aus dem jungen Mädchen, das im vergangenen Jahre ein Konzert hier gab, geworden? Wie es schien, hatte sie zwar Talent, doch fehlte ihr noch die Schule. — Ich habe die vergangene Nacht geträumt, du hättest in der Lotterie das große Los gewonnen. — Was ist das für ein Lärm? — Es donnert wahrscheinlich in der Ferne. — Früher kam ich fast täglich in das Haus des Grafen X.; seitdem sein ältester Sohn jedoch gestorben ist, komme ich seltener dorthin. — Jeder muß wissen, was er zu thun hat. — Jetzt müssen wir gehen, wir sind lange genug hier geblieben. — Man muß nur reden, wenn man etwas Vernünftiges zu sagen hat; sonst thut man besser, wenn man schweigt. — Es war seine Bestimmung zu sterben, bevor er das Ziel, nach welchem er strebte (стреми́ться), erreicht hatte. — Wir werden doch nicht umkehren, wenn wir unserem Ziele so nahe sind!

Sprechübung.

Разскажи́те мнѣ что нибу́дь о въѣздѣ казако́въ въ Сѣчь.	Пріѣ́хавши къ Днѣпру́ не далеко́ отъ Сѣчи, они́ слѣ́зли съ лошаде́й свои́хъ и взошли́ на паро́мъ.
Зачѣ́мъ э́то?	Сѣчь находи́лась тогда́ на островѣ Хорти́цы, не вдале́кѣ отъ впаде́нія Днѣпра́ въ Чёрное мо́ре.
Какъ э́то тогда́? Ра́звѣ Сѣчь не всегда́ была́ на томъ же мѣстѣ?	Нѣтъ, Запоро́жцы нѣсколько разъ переводи́ли столи́цу свою́ съ одного́ мѣста на друго́е; что и было́ не тру́дно, такъ какъ Сѣчь была́ бо́лѣе похо́жа на коче́вье, не́жели на настоя́щую столи́цу.
Паро́мъ ихъ довёзъ пря́мо до го́рода?	Нѣтъ, перево́зъ былъ за полверсты́ отъ го́рода,

вбли́зи предмѣ́стья, гдѣ́ помѣща́лись и ку́зницы, какъ э́то мо́жно и досе́лѣ ви́дѣть въ бо́льшей ча́сти ру́сскихъ городо́въ; для большей безопа́сности Сѣ́чи ку́зницы были́ вы́рыты въ землю́ и покры́ты дёрномъ.

Въ предмѣ́стьѣ помѣща́лись то́лько ку́зницы?

Предмѣ́стье было́ торго́вою ча́стью Сѣ́чи, тутъ продава́лись и кре́мни для руже́й, и порохъ, и вообще́ всё что ну́жно было́ э́тому во́инственному наро́ду; тутъ были́ и кабаки́ и харче́вни. Поэ́тому на́ши путеше́ственники то́тчасъ же уви́дѣли обра́зщики разгу́льной жи́зни казако́въ.

Ра́звѣ казаки́ были́ охо́тники до разгу́льной жи́зни?

Да, какъ лёгко мо́жно себѣ́ это вообрази́ть; вѣдь здѣсь собира́лись гуля́ки изъ всѣхъ по́чти странъ Евро́пы, осо́бенно же изъ славя́нскаго міра, а вѣдь извѣстно, что Славя́не лю́бятъ житъ на распа́шку. Самъ а́вторъ повѣсти, Малороссія́нинъ и пото́мокъ тѣхъ казако́въ, говори́тъ что Сѣчь то́лько и люби́ла гуля́ть, да изъ руже́й пали́ть.

Что сдѣ́лалъ Тара́съ съ това́рищами? Останови́лись ли они́ въ предмѣ́стьѣ?

Нѣтъ, они́ продолжа́ли путь, минова́ли предмѣ́стіе и напра́вили путь къ жили́щу кошева́го.

Кошево́й вѣроя́тно жилъ во дворцѣ́?

Нѣтъ, его́ жили́ще ничѣ́мъ нѐ отлича́лось отъ помѣще́ній про́чихъ казако́въ.

А казаки́ вѣроя́тно обита́ли въ и́збахъ?

Ихъ и́збы бы́ли весьма́ про-сты́, э́то бы́ли такъ на-зыва́емые куре́ни покры́-тые дёрномъ и́ли по та-та́рскому обы́чаю во́йло-комъ. Ины́е изъ нихъ были́ обста́влены пу́ш-ками. Въ слу́чаѣ внеза́п-наго нападе́нія Тата́ръ, э́ти курени́ служи́ли ихъ владѣтелямъ фо́ртами, въ кото́рыхъ они́ защища-ли́сь, а такъ какъ у Та-та́ръ, прискака́вшихъ на легкѣ не-было ору́дій, то казаки́ съ по́мощію пу́-шекъ почти́ всегда́ выхо-ди́ли побѣди́телями и от-бива́ли Тата́ръ.

Zweiundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

д) Unpersönliche Zeitwörter werden auch gebildet aus einem Hauptworte oder einem Adverbium und einem Hilfs-zeitworte, letzteres wird jedoch meistens ausgelassen: *пора́* встава́ть es ist Zeit aufzustehen; *лѣнь* ему́ рабо́тать er ist zu faul zu arbeiten; *нельзя́* при нёмъ говори́ть объ э́томъ in seiner Gegenwart kann man nicht davon reden; *пра́вда*, онъ здѣсь былъ es ist wahr, er ist hier gewesen.

Anmerkung 8. *Нельзя* wird selten und nur in der Volks-sprache gebraucht, statt dessen sagen die Gebildeten *немо́жно,* man kann nicht: *нельзя́* его́ узна́ть, es ist unmöglich, ihn zu erkennen.

е) Es giebt auch eigentliche unpersönliche Zeitwörter, z. B.: *подоба́етъ* es geziemt sich, es gebührt; *нѣтъ* es giebt nicht, es ist nicht; doch sind sie nicht zahlreich.

Anmerkung 9. *На́до* und *на́добно,* es ist notwendig, man muß — wird ohne Unterschied eins fürs andere gebraucht; *на́до* ist stets ein selbständiges unpersönliches Zeitwort: *не на́до* мнѣ твои́хъ

дéнегъ ich brauche dein Geld nicht; *нáдобно* wird jedoch wie ein Adjektiv mit abgekürzter Endung gebraucht und nimmt als solches Geschlecht und Zahl des Hauptwortes an: не *нáдобенъ* мнѣ э́тотъ столъ, ich brauche diesen Tisch nicht; не *нáдобны* мнѣ дéньги: ich brauche das Geld nicht; для э́того не *нáдобна* си́ла, а *нáдобно* искýсство: hierzu ist keine Kraft, ist Geschicklichkeit notwendig. Wie man aus Obigem sieht, wird *нáдобно* ganz wie *нýжно* gebraucht.

Anmerkung 10. *Нѣтъ* ist aus *не есть* zusammengezogen und wird sowohl für die Einheit als auch für die Mehrheit gebraucht, in den übrigen Zeiten wird *нѣтъ* in seine Bestandteile aufgelöst und entlehnt seine Zeiten dem Hilfszeitwort *быть:* егó *нѣтъ* здѣсь, er ist nicht hier; егó *не-бы́ло* здѣсь, er war nicht hier; егó *не бýдетъ* здѣсь, er wird nicht hier sein; übrigens wird, besonders im Volksleben, die gegenwärtige Zeit *нѣтъ* auch für die übrigen Zeiten angewendet.

Anmerkung 11. Um dem unpersönlichen Zeitworte mehr Lebhaftigkeit zu geben, gebraucht man an seiner Statt zuweilen das persönliche in der zweiten Person des Präsens des Indikativs oder im Imperativ, und bezeichnet dadurch sein Verhältnis zu der anhörenden Person. Diese Anredeform giebt dem allgemeinen Sinn des unpersönlichen Zeitwortes mehr Deutlichkeit und mehr Frische, z. B. im Sprichwort: ти́ше *ѣ́дешь,* дáльше *бýдешь:* je langsamer man fährt, desto weiter gelangt man (deutsch: Eile mit Weile); oder: тогó и *жди,* что съ нимъ случи́тся несчáстіе: man muß jeden Augenblick darauf gefaßt sein (sei jeden 2c.), daß mit ihm ein Unglück geschieht.

ж) Zuweilen werden persönliche Zeitwörter 1. durch rückwirkende unpersönliche Zeitwörter mit dem Dativ der handelnden Person ersetzt, z. B.: *я дýмаю* ich denke; мнѣ *дýмается* (unübersetzbar, wörtlich jedoch „mir denkt es sich" bedeutend); я *хочý* ich will; *мнѣ хóчется* (auch unübersetzbar); anstatt что ты *вздýмалъ* sagt man *что тебѣ вздýмалось.*

2. Ebenso werden persönliche Zeitwörter durch unpersönliche in aktiver Form ersetzt, die anstatt eines Passivums gebraucht werden; dann steht die Person oder das Werkzeug, welches die Handlung ausübt, im Instrumental, und die Person oder der Gegenstand, auf welche die Handlung ausgeübt wird, im Akkusativ; so heißt: er ist vom Donner erschlagen worden durch *егó грóмомъ* уби́ло = егó громъ уби́лъ = онъ уби́тъ *грóмомъ; грязь* смы́ло съ ýлицъ *дождёмъ:* der Regen hat den Kot von den Straßen geschwemmt; *нéбо облакáми покры́то:* der Himmel ist von Wolken umzogen; ды́момъ *пáхнуло,* знать дерéвня бли́зко: es riecht plötzlich nach Rauch, wahrscheinlich ist ein Dorf in der Nähe.

3. Unpersönliche Zeitwörter mit dem Genitiv ersetzen persönliche Zeitwörter, um eine größere Anzahl Gegenstände zu bezeichnen, z. B.: набралóсь нарóду es hat sich eine Masse Volk versammelt; наѣ́хало гостéй es sind viele

Gäste versammelt; bei beiden Beispielen ist zu den Hauptwörtern das Wort *мно́ю* hinzuzudenken, also *мно́ю* наро́ду, *мно́ю* (ку́ча ꝛc.) госте́й.

4. Zur Verneinung stehen anstatt der persönlichen Zeitwörter unpersönliche mit dem Genitiv des Subjekts: у меня́ нѣтъ *де́негъ* ich habe kein Geld; у меня́ не *бу́детъ до́ма:* ich werde kein Haus haben; у меня́ *не-было жены́* ich habe keine Frau gehabt; *тако́ю дурака́ не жи́ло на свѣ́тѣ:* auf der ganzen Welt hat kein solcher Esel gelebt, statt: *тако́й дура́къ не жилъ; ожида́емой по́мощи не приходи́ло:* die erwartete Hilfe kam nicht, anstatt: *ожида́емая по́мощь не приходи́ла;* die neueren Schriftsteller erlauben sich jedoch, das Fürwort *ничто́,* nichts, im Nominativ mit einem persönlichen Zeitworte anstatt des unpersönlichen Zeitwortes mit dem Genitiv *ничего́* zu gebrauchen; so sagt Жуко́вскій: На ея́ лицѣ́ *ничто́* (anstatt *ничего́*) не выражено́: ihr Gesicht drückt nichts aus; кро́мѣ венге́рскаго вина́ *ничто́* (anstatt *ничего́*) мнѣ́ не *понра́вилось:* mir schmeckte nichts außer dem ungarischen Weine.

5. Zuweilen wird auch das mit dem Hauptworte in demselben Kasus, in derselben Zahl und in demselben Geschlecht stehende Eigenschaftswort als Fürwort durch ein unpersönliches Zeitwort ersetzt, das aus dem Adjektiv und dem Partizip im sächlichen Geschlechte und dem Hilfszeitworte besteht; letzteres wird oft ausgelassen und nur hinzugedacht. Dann wird das Hauptwort aus dem Subjekt zum Objekt und wird vom Zeitworte regiert; man sagt also anstatt му́зыка слышна́ — *слы́шно* му́зыку man hört die Musik, anstatt: и́здали дере́вня *была́ видна́* — *ви́дно бы́ло* дере́вню и́здали; и *слы́шно* въ тишинѣ́ степно́й лишь лай соба́къ да ржа́нье коне́й: und durch die Ruhe der Steppe wurde nur das Bellen der Hunde und das Wiehern der Rosse gehört, eigentlich: und in der Ruhe der Steppe waren nur hörbar das Bellen ꝛc.

Das substantivische und Hilfszeitwort *есмь* ich bin.

Die Haupteigenheit dieses Zeitwortes besteht einesteils darin, daß es in den meisten Fällen ausgelassen wird, andernteils darin, daß es bisweilen mit dem Subjekt in Zahl oder Person nicht übereinstimmt.

1. *Есмь* ist in der Gegenwart kein eigentliches defektives Zeitwort, denn es hat alle Personen *есмъ, еси́, есть, есмы́,*

ecme, *cymь*, die in der Schriftsprache auch in gewissen Fällen gebraucht werden; im gewöhnlichen Leben jedoch wird nur die dritte Person der Einheit *ecmь* gebraucht: *ecmь* го́родъ, *ecmь* наро́дъ.

Anmerkung 1. Diese Auslassung des Zeitwortes sein finden wir auch zuweilen im Deutschen: „ein Mann ein Wort"; „frisch begonnen, halb gewonnen"; „wie gewonnen, so zerronnen"; „wie der Herr, so der Knecht" 2c., sowie in den kurzen Ausrufungen und Interjektionen: „Jammerschade!" „Gut!" „Recht!" „Kein Wunder!" „Wunderbar!"

2. Die dritte Person der Einheit *ecmь* wird für alle Personen gebraucht, z. B.: тако́въ *mы* и *ecmь* so bist du, statt der zweiten; властели́ны *ecmь* надъ всѣмъ здѣсь *мы* Herrscher über alles sind wir hier, anstatt der ersten der Mehrheit; какъ вамъ не быть тѣмъ, что *вы ecmь?* wie sollten Sie nicht das sein, was Sie sind? anstatt der zweiten Person der Mehrheit; могъ бы я ви́дѣть родны́я поля́, каковы́ *онú ecmь!* könnte ich die heimischen Gefilde also sehen, wie sie sind! für die dritte Person der Mehrheit. „Es giebt" wird stets durch *ecmь*, niemals durch *cymь* übersetzt: *ecmь* ры́бы es giebt Fische; *ecmь* лю́ди es giebt Leute.

Anmerkung 2. Die übrigen Personen von *ecмь* sind nur in den Volksliedern erhalten, ein Beweis, daß sie einst auch in der Volkssprache gebräuchlich waren.

Übung 100.

Небольшо́й валъ и засѣ́ка (Verhau, Gehege), не храни́мые рѣши́тельно никѣ́мъ, пока́зывали стра́шную безпе́чность.

Нѣ́сколько дю́жихъ (kräftig) Запоро́жцевъ, лежа́вшихъ съ тру́бками въ зуба́хъ на са́мой доро́ги, посмотрѣ́ли на нихъ (nämlich на проѣзжа́ющихъ, welche vorbeiritten) дово́льно равноду́шно и не сдвину́лись съ мѣ́ста. Тара́съ осторо́жно проѣ́халъ съ сыновья́ми ме́жду нихъ, сказа́вши: «Здра́вствуйте, пано́ве (Ihr Herren)!» — «Здра́вствуйте и вы!» отвѣча́ли Запоро́жцы. На простра́нствѣ пяти́ вёрстъ были́ разбро́саны толпы́ наро́да. Онѣ́ всѣ собира́лись въ небольші́я ку́чи. Такъ вотъ Сѣчь! вотъ то гнѣздо́, отку́да вылета́ютъ всѣ тѣ го́рдые и крѣ́пкіе какъ львы (ausgelassen мужи́ oder во́йны)! вотъ отку́да разлива́ется во́ля и каза́чество (Kosakentum) на всю Украи́ну!

Пу́тники вы́ѣхали на обши́рную пло́щадь, гдѣ обыкнове́нно собира́лась ра́да (Volksversammlung). На боль-

шо́й, опроки́нутой бо́чкѣ сидѣ́лъ Запоро́жецъ безъ руба́шки; онъ держа́лъ её въ рука́хъ и ме́дленно зашива́лъ на не́й ды́ры. Имъ опя́ть перегороди́ла доро́гу цѣ́лая толпа́ музыка́нтовъ, въ среди́нѣ кото́рыхъ отпля́сывалъ молодо́й Запоро́жецъ, заложи́вши чо́ртомъ (er hatte auf eine verwegene Art auf ein Ohr gesetzt) свою́ ша́пку и вски́нувши рука́ми (und streckte seine Arme in die Höhe). Онъ крича́лъ то́лько: «Живѣ́й игра́йте музыка́нты! Не жалѣ́й (geize nicht), Ѳома́, гори́лки правосла́внымъ!» И Ѳома́, съ подби́тымъ гла́зомъ, мѣ́рялъ безъ счёту ка́ждому пристава́вшему по огро́мнѣйшей кру́жкѣ. Около молода́го Запоро́жца четы́ре ста́рыхъ выраба́тывали (arbeiten) дово́льно ме́лко свои́ми нога́ми, вски́дываясь, какъ ви́хоръ на сто́рону, почти́ на го́лову музыка́нтамъ, вдругъ, опусти́вшись (sich niederbücken) несли́сь (flogen dahin) въ прися́дку (der Sitztanz) и би́ли кру́то и крѣ́пко свои́ми сере́бряными подко́вами тѣ́сно утоп́ченную (die festgestampfte) зе́млю.

Aufgabe 101.

Er klagt stets über seine Armut, und ist doch zu faul zu arbeiten. — Es ist wahr, die Zeiten sind schwer, doch stirbt in unserem Lande keiner, der arbeiten will, vor Hunger. — In seiner Gegenwart ist es unmöglich darüber zu sprechen, denn er kann nicht reinen Mund halten (ему́ нельзя́ молча́ть). — Sie müssen morgen zum Schneider gehen und ihm sagen, mein Rock sei mir zum Sonntag unumgänglich notwendig. — Ich brauche dieses Gerede nicht, ich brauche das Geld, das Sie mir schuldig sind. — Zu dieser Arbeit ist keine Kraft, ist Verstand nötig. — Ist mein Diener nicht hier? Ich suche ihn seit einigen Stunden, ohne ihn finden zu können. — Er ist nicht hier, er wird wahrscheinlich im Stalle bei Ihren Pferden sein. — Man kann jeden Augenblick gewärtig sein, daß er irgend eine Dummheit begeht. — Er trinkt zu viel, so daß man jeden Augenblick gewärtig sein kann, daß ihn der Schlag trifft. — Für uns wird das Brot langen, sollte aber noch jemand kommen, so wird es nicht genug sein. — Es paßt sich für einen jungen Mann nicht, zu vorlaut zu sein; Bescheidenheit ziert jeden, besonders den, welchem, trotz alles Talentes, es noch an Erfahrung gebricht. — Man kann Ihrem Bruder nicht zürnen, denn man sieht, daß er niemals die Absicht hat, irgend jemand zu beleidigen. — Was fiel

Ihnen gestern ein, jenen Mann im Theater zu grüßen? — Kennen Sie ihn denn nicht? Er ist ein allgemein verachteter Mensch, den jeder ordentliche Mann meidet. — Es wäre längst Zeit, ihn aus jeder anständigen Gesellschaft zu verbannen.

Aufgabe 102.

Es fiel mir ein, nach Heidelberg zu reisen. — In Weinsberg wollten wir (хотѣлось) das Haus, in welchem Justinus Kerner gelebt hatte, besuchen, als es uns plötzlich einfiel, zuerst die Ruine der Burg Weibertreu zu besuchen; von derselben zurückgekehrt, wurde es uns unmöglich, unser Vorhaben auszuführen, denn der Bahnzug, der uns zurückführen sollte, war schon in Sicht und es blieb uns kaum noch die Zeit, die Billete zu lösen. — Ich würde das Haus, das wir neulich bewundert haben, gern kaufen, doch habe ich kein Geld und möchte auch keines aufnehmen (заня́ть). — Als er kein Vermögen hatte, war er artig und zuvorkommend gegen jedermann, seitdem er aber geerbt hat, giebt es keinen größeren Narren auf Gottes Erdboden (на свѣтѣ). — Im Gasthause, in welchem wir einkehrten, war nichts als Käse und Brot, sowie ein schlechter, saurer Wein zu haben, so daß wir hungrig und durstig wieder weiter gehen (продолжа́ть свою́ доро́гу) mußten (бы́ли принуждены́). — Ihm ist nichts erlaubt zu genießen, als eine Tasse Bouillon und ein Glas alten ungarischen Weins. — Das fehlte nur noch (то́лько э́того недостава́ло), um mein Unglück voll zu machen (доверши́ть). — Die Nacht war so ruhig, daß wir nichts vernahmen als den Hufschlag (то́потъ) unserer Pferde und von Zeit zu Zeit die traurige Stimme eines Käuzchens (сова́). — Wie sollte der Fürst nicht allgemein beliebt sein! Die Zahl der von ihm erwiesenen Wohlthaten ist nicht zu berechnen. — Gern möchte ich die heimischen Gefilde in dem Zustande, wie sie jetzt sind, erblicken! — Wir sind mit allem, was da ist, zufrieden.

Sprechübung.

По слу́чаю ча́стыхъ набѣ́говъ Тата́ръ, казакі́ вѣроя́тно укрѣпи́ли Сѣчь?	Да, былъ небольшо́й валъ, да и засѣ́ка, но оні́ бы́ли никѣ́мъ не храни́мы, и въ большо́мъ запуще́ніи, всё носи́ло отпеча́токъ большо́й безпе́чности. Нигдѣ́ не ви́дно бы́ло заборо́въ;

	всѣ и́збы были́ откры́ты вся́кому, кому́ захо́чется взойти́ туда́.
Пе́рвый ли разъ Тара́съ пріѣзжа́лъ въ Сѣчь?	Его посѣще́ніе не было́ пе́рвое, но сыновья́ его́ пріѣха́ли туда́ впервы́е.
По э́тому у него́ были́ знако́мые здѣсь?	Да, у него́ бы́ло мно́го знако́мыхъ. То́лько Запоро́жцы горди́лись тѣмъ, что не были́ разгово́рчивы, по э́тому и привѣтствія были́ кра́ткія.
Останови́лся ли Тара́съ говори́ть со свои́ми това́рищами?	Нѣтъ, его́ внима́ніе было́ привлечено́ одни́мъ изъ тѣхъ зрѣлищъ, кото́рыя были́ дово́льно ча́сты въ Сѣчи́ и вообще́ ме́жду казака́ми.
Како́е э́то было́ зрѣлище?	Како́й-то молодо́й каза́къ, по всей вѣроя́тности возврати́вшійся съ добы́чею въ Сѣчь, праздно́ва́лъ своё возвраще́ніе, окружённый толпо́ю музыка́нтовъ.
Зачѣмъ были́ ему́ нужны́ музыка́нты?	Пья́ный Славяни́нъ лю́битъ танцова́ть и весели́ться, не такъ какъ други́е наро́ды; Англича́не, наприм́ѣръ, когда́ напью́тся, деру́тся, Францу́зы шумя́тъ, а Ру́сскій игра́етъ хотя́ и на балала́йкѣ, танцу́етъ и́ли про́сто прито́птываетъ ного́ю и поётъ.
Гдѣ же пилъ молодо́й каза́къ? въ кабакѣ́?	Нѣтъ, у Запоро́жцевъ всё дѣлалось откры́то; е́сли казаку́ взду́мается гуля́ть, онъ вели́тъ выкати́ть бо́чку съ во́дкою на торго́вую пло́щадь и дава́й пить и други́хъ по́дчивать. Такъ дѣлалъ и мо-

	лодо́й Запоро́жецъ, онъ пляса́лъ, дава́лъ пить во́дку вся́кому, кто хотѣ́лъ, по э́тому и не удиви́тельно, что кругъ пля́сущихъ увели́чивался всё бо́лѣе и бо́лѣе.
Что же они́ пляса́ли?	Они́ танцова́ли такъ называ́емый казачо́къ, націона́льный, дово́льно ди́кій та́нецъ, но для кото́раго ну́жно быть о́чень ло́вкимъ, и́бо та́нецъ состо́итъ изъ присѣда́ній на корто́чки и прыжко́въ чуть ли не въ человѣ́ческій ростъ.

Dreiundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Vorwörter.

Folgende Tabelle bringt übersichtlich das gegenseitige Verhältnis der Vorwörter:

Akkusativ *винит.*	Instrumental *творит.*	Präpositional *предложн.*	Genitiv *род.*	Dativ *дател.*
въ	—	въ	—	—
за	за	—	—	—
—	ме́жду	—	ме́жду	—
на	—	на	—	—
надъ	надъ	—	—	—
о (объ)	—	о (объ)	—	—
по	—	по	—	по
подъ	подъ	—	—	—
предъ	предъ	—	—	—
сквозь	—	—	сквозь	—
съ	съ	—	съ	—

Въ in, nach. a) Vom Orte wird es zuweilen für *на* gebraucht: идти́ *въ* по́ле sollte eigentlich *на* по́ле heißen, aufs Feld gehen: быть *въ (на)* мо́рѣ auf dem Meere sein. *Мѣсто* Ort, Platz, in der Bedeutung von einer Oberfläche hat *на*, in der Bedeutung von Stadt, Ort hat es *въ: на* э́томъ мѣ́стѣ

стоя́ла це́рковь auf diesem Platze stand eine Kirche; э́ти мѣста́ *въ* кото́рыхъ . . . diese Örter, in welchen . . . Ebenso: онъ идётъ пря́мо *въ* цѣль (statt *къ* цѣли): er geht gerade aufs Ziel los; *въ* томъ направленіи (statt *по* тому́ направле́нію) in jener Richtung; so auch идти́ *въ* слѣдъ statt *по* слѣдамъ in die Fußtapfen jemandes treten.

б) Von der Zeit gebraucht steht es auf die Frage wann? (когда́?) bald im Präpositional, bald im Akkusativ; im ersteren Falle, wenn es einen abgeschlossenen Zeitpunkt, in letzterem, wenn es eine Dauer bezeichnet: *въ* пе́рвомъ періо́дѣ ру́сской исто́ріи während der ersten Periode der russischen Geschichte; *въ* 1866 го́ду im Jahre 1866; *въ* продолже́ніи, *въ* тече́ніи während. Я хочу́ говори́ть *о томъ* вре́мени, *въ кото́рое* человѣ́къ получа́етъ . . . ich will von jener Zeit sprechen, in welcher der Mensch erhält . . .; мы живёмъ *въ ва́жномъ* свои́ми послѣ́дствіями вѣкѣ́: wir leben in einem durch seine Folgen wichtigen Zeitalter.

Anmerkung 1. Es wird auch ohne Unterschied bald mit diesem, bald mit jenem Beugungsfalle gebraucht, wie wir aus folgendem Beispiele sehen: что и производи́лось *во весь тотъ день* и но́чью, was auch während des ganzen Tages und auch in der Nacht geschah.

в) In abstrakter Bedeutung steht *въ* bei den Zeitwörtern der Bewegung meistens mit dem Akkusativ, bei den Zeitwörtern der Dauer und der Räumlichkeit mit dem Präpositional verbunden, wobei die Zeitwörter entweder ausgedrückt oder auch ausgelassen sein können: auf Borg nehmen брать *въ долгъ*, in Schulden stecken быть *въ долгу́;* sich in ein farbiges Kleid kleiden наряжа́ться *въ цвѣтно́е пла́тье*, in ein farbiges Kleid gekleidet sein быть *въ цвѣтно́мъ пла́тьѣ*.

Im Akkusativ steht das Hauptwort nach *въ* in der Bedeutung:

а) einer Eigenschaft 2c.: коме́дія *въ оди́нъ актъ* ein einaktiges Lustspiel; э́та ло́шадь *въ одну масть съ тою*: dieses Pferd hat dieselbe Farbe wie jenes;

б) der Identität: безъ васъ и ра́дость мнѣ не *ра́дость:* wenn Sie nicht da sind, macht die Freude selbst mir keine Freude; онъ идётъ соверше́нно *въ родню:* er schlägt ganz in die Familie;

в) des Zieles: жить *во что* eine Absicht haben; всё лѣ́то стрекоза́ *въ то* то́лько и жила́ *что* пѣ́ла: die Grille that den ganzen Sommer nichts als singen; идти́ *во* дворе́цъ ins Schloß gehen;

г) der Waffe: ихъ при́няли *въ копья́* и *са́бли:* man empfing sie mit Speeren und Säbeln.

Im Präpositional a) in der Bedeutung der Räumlichkeit im allgemeinen, irgend eines Verhältnisses und irgend einer Art: я не могу́ одо́брить то́на, *въ кото́ромъ* вы пи́шете: ich kann den Ton, in welchem Sie schreiben, nicht billigen; я былъ *во* дворцѣ́, ich war im Schlosse.

б) Alle Teile der Kleidung, sowie der äußeren Gestalt, z. B.: усы́ der Schnurrbart; борода́ der Bart, stehen, wenn sie mit *въ* verbunden sind, im Präpositional: Молдава́нъ *въ* уса́хъ и бара́ньей ша́нкѣ, ein Moldauer mit einem Schnurrbart und auf dem Haupte eine Schafsmütze tragend; *въ* уса́хъ и шпо́рахъ, mit einem Schnurrbart im Gesicht und Sporen an den Stiefeln.

Для für, drückt das Ziel sowie auch die Absicht aus: я *для* того́ пріѣ́халъ: ich bin in der Absicht gekommen; э́то назна́чено *для* него́: dies ist für ihn bestimmt. Im ersten Beispiel ist *для* того́ für *потому́*, *оттого́*, *ра́ди* gebraucht.

До bis, bezeichnet eigentlich die Bewegung bis zu einem gewissen Orte, wird aber auch zur Bezeichnung des Verhältnisses zu jemanden oder zu einer Sache gebraucht: э́то дѣ́ло не *до* васъ (ausgel. каса́ется): dieses geht Sie nichts an. Nach *до* folgt der Genitiv.

За hinter, für, drückt a) eigentlich den Aufenthalt hinter einer Sache oder die Bewegung nach hinten aus. In ersterem Fall folgt ihm der Instrumental, im letzteren der Akkusativ. Das Verhältnis der Räumlichkeit kann auch auf das der Zeit übertragen werden: до́лго *за* недѣ́лю до Ро́ждества, mehr als eine Woche vor Weihnachten. Um die Zeit zu bezeichnen, steht dieses Vorwort für *на*, *въ* oder *о*.

б) Идти́ *за* мужъ (für *за* му́жа) sich verheiraten (von einer Frau); быть *за* му́жемъ verheiratet sein (von einer Frau); *за* со́бственною руко́ю mit eigener Hand unterschreiben; *за*ручи́ться die Hinterhand haben; она́ получи́ла *за* собо́ю дере́вню: sie erhielt als Mitgift ein Dorf.

в) Bei Bezeichnung eines Maßes drückt *за* die Überschreitung desselben aus: тутъ *за* сто рубле́й: hier sind mehr als hundert Rubel.

г) Wenn *за* anstatt *вмѣсто* gebraucht wird, so folgt ihm der Akkusativ: дѣ́лать *за* кого́, für jemanden etwas thun.

д) Wenn *за* die Bedeutung von für, wegen hat, so folgt ihm der Akkusativ der Ursache, des Grundes: награж-

да́ть *за* труды́: für die Bemühungen belohnen, und der Instrumental des Hindernisses: *за* недосу́гомъ мнѣ́ *нельзя́* было́ придти́ къ тебѣ́: ich konnte nicht zu dir kommen, weil mir die Zeit dazu fehlte; *за* горо́ю го́рода не бы́ло ви́дно, wegen des Berges war der Berg unsichtbar.

Изъ (изъ-за, из подъ) bezeichnet sowohl in der eigentlichen, als auch in dem figürlichen Sinne eine Bewegung aus dem Innern: идти́ *изъ* до́ма aus dem Hause gehen; *изъ* ночи́ онъ дѣ́лаетъ день: er macht die Nacht zum Tage.

Anmerkung 2. Wenn eine Art bezeichnet wird, so entspricht *изъ* dem Vorworte *въ*, wenn von der Zeit die Rede ist, entspricht es den Vorwörtern *въ* und *до:* ѣ́хать *изъ* одного́ го́рода *въ* другой aus einer Stadt in die andere reisen; *изъ* года *въ* годъ von Jahr zu Jahr; *съ* утра́ *до* полу́дни, von Morgen bis Mittag.

Anmerkung 3. Bei den zusammengesetzten Vorwörtern *изъ-за* von hinter, *изъ-подъ* von unter, ist das erstere Vorwort, nämlich *изъ*, das regierende: *изъ-за* стола́ von hinter dem Tisch; *изъ-подъ* стола́ von unter dem Tisch.

Къ zu, weist sowohl im eigentlichen als auch im figürlichen Sinne immer auf das Ziel hin, z. B.: идти́ *къ* бра́ту, zum Bruder gehen; *къ* чему́ серди́ться? wozu sich ärgern? Ihm entsprechen: *пру* und *у:* идти́ *къ* бра́ту, zum Bruder gehen; быть *у* бра́та, быть *при* бра́тѣ, beim Bruder sein.

Übung 103.

Земля́ глу́хо гудѣ́ла на всёмъ окру́гѣ (statt окру́жность), и въ во́здухѣ то́лько отдава́лось: тра та та, тра та та! Толпа́, чѣмъ да́лѣе (они́ ѣ́хали), росла́; къ танцу́ющимъ пристава́ли другі́е, и вся почти́ пло́щадь покры́лась присѣда́ющими (d. h. танцу́ющими въ прися́дку) Запоро́жцами. Это имѣ́ло въ себѣ́ что-то зарази́тельно-увлека́тельное. Нельзя́ бы́ло безъ движе́нія всей души́ ви́дѣть, какъ вся толпа́ отдира́ла та́нецъ, са́мый во́льный, са́мый бѣ́шенный, како́й то́лько ви́дѣлъ когда́ ли́бо міръ и кото́рый, по свои́мъ мо́щнымъ изобрѣта́телямъ, но́ситъ назва́ніе казачка́ (Kosatschok, Name des Tanzes).

Тара́съ Бу́льба кри́кнулъ отъ нетерпѣ́нія и доса́ды, что конь, на кото́ромъ сидѣ́лъ онъ, мѣша́лъ ему́ пусти́ться самому́. Ины́е были́ чрезвыча́йно смѣшны́ своею́ ва́жностью, съ како́ю они́ рабо́тали нога́ми. Чрезъ-чуръ дря́хлые, прислони́вшись къ столбу́, къ кото́рому обыкнове́нно на Сѣчѣ́ привя́зывали престу́пника, то́пали и перемина́ли нога́ми. Кри́ки и пѣ́сни, какі́я то́лько могли́

придти́ въ го́лову человѣ́ка въ разгу́льномъ весе́льѣ раздава́лись свобо́дно.

Тара́съ ско́ро встрѣ́тилъ мно́жество знако́мыхъ лицъ. Остапъ и Андрій слы́шали то́лько привѣ́тствія: «А, э́то ты, Пече́рица! Здра́вствуй, Козолу́пъ! Отку́да Богъ несётъ тебя́, Тара́съ? Ты какъ сюда́ зашёлъ, Долото́? Здра́вствуй, Застёшка! Ду́малъ ли я ви́дѣть тебя́, Реме́нь?!» И ви́тязи, собра́вшіеся со всего́ разгу́льнаго міра восто́чной Ро́ссіи, цѣлова́лись взаи́мно и тутъ понесли́сь вопро́сы: «А что Касья́нъ? Что Борода́вка? Что Колопёръ? Что Пидсы́токъ?» И слы́шалъ то́лько въ отвѣ́тъ Тара́съ Бу́льба, что Борода́вка повѣ́шенъ въ Толопа́нѣ, что съ Колопёра содра́ли ко́жу подъ Кизикирме́номъ, что Пидсы́ткова голова́ посолена́ въ бо́чкѣ и отпра́влена въ са́мый Царь-Градъ. Понури́лъ го́лову ста́рый Бу́льба и заду́мчиво говори́лъ: До́брые были́ казаки́.»

Aufgabe 104.

Das Schiff strandete beim Auslaufen aus dem Hafen, als es eben in die See stechen wollte. — Auf dem Felde saßen große Massen von Vögeln, die im Herbste aus dem Norden in ein wärmeres Klima zurückzukehren pflegen. — Als die wilden Gänse sich in die Lüfte erhoben, flog eine als Führer voran, und die andern folgten ihr in derselben Richtung. — Auf dem Platze, wo jetzt die Kirche steht, befand sich einst ein Schloß, in welchem wilde, grausame Ritter hausten. — Ich habe diesen jungen Mann sehr gern, er geht niemals auf Schleichwegen, sondern immer gerade aufs Ziel los. — Wenn Sie in die Fußtapfen Ihres seligen Vaters treten, werden Sie allgemein geachtet und geliebt werden. — Während der ersten Zeit meines Aufenthaltes in dieser Stadt fühlte ich mich sehr unglücklich und einsam; jetzt jedoch habe ich hier gute Freunde gefunden und fühle mich ganz glücklich. — Wir leben in einer Zeit, die von großen Folgen sein wird; unsere Enkel werden einst staunen und uns beneiden, daß zu unserer Zeit alle die großen Entdeckungen gemacht worden sind, die von unberechenbarem Einfluß auf die Geschichte der Menschheit sein werden. — Wenn Sie nicht da sind, fühle ich mich ganz verwaist. — Wenn man auf Borg nimmt, gerät man bald in Schulden, die man zuletzt nicht bezahlen kann. — Fräulein W. trug auf dem letzten Ball ein weißes Kleid, das mit frischen Blumen geschmückt war. — Während

der Nacht entstand plötzlich Feuerlärm; ich eilte zum brennenden Hause, nachdem ich das erste beste (пéрвое плáтье, котóрое мнѣ попáло) Kleid angezogen hatte. — Wenn mir meine Frau und meine Kinder fehlen, wird mir selbst die Freude zum Leide (и рáдость мнѣ не рáдость). — Diese Leute leben das ganze Jahr nur davon, daß sie die andern betrügen.

Aufgabe 105.

Ein Herr mit einem Schnurrbart kam auf mich zu und stellte sich mir als einen verabschiedeten Offizier vor, der meinen Onkel sehr gut gekannt hatte. — Unsere Soldaten empfingen den Feind mit Bajonetten. — Es wird wohl niemand den Ton billigen, in dem Sie zu Ihrem Vater sprechen. — Als der Kaiser ins Palais zurückgekehrt war, ließ er seinen Adjutanten rufen und dankte ihm für die soeben bewiesene Treue. — Lassen Sie alles auf dem Tische! Es ist ja nicht für Sie bestimmt. — Warum ist er nur zurückgekehrt, er wußte doch recht wohl, daß ihm keine Verzeihung zu teil werden würde? — Die Slaven wohnten einst bis an die Saale, was die zahlreichen Sorbenburgen (сóрбскiе зáмки), wie sie in jenen Gegenden heißen, oder Burgen, welche einst sorbischen Herren gehörten, beweisen. — Ich kam in Paris ungefähr eine Woche vor dem Osterfeste an. — Für wen ist dieses Zimmer bestimmt? — Was für den andern schwer wäre auszuführen, ist eine Kleinigkeit für ihn. — Bekümmern Sie sich um Sachen, die Sie angehen, nicht aber um Dinge, die Ihnen gleichgültig sein müssen! — Dieses junge schöne Mädchen, das selbst sehr reich ist, heiratet einen der reichsten Gutsbesitzer (помѣщикъ) im Gouvernement Saratow. — Sie erhält als Mitgift eine halbe Million Rubel. — Weil ich keine Zeit hatte, konnte ich Sie, wie ich es Ihnen versprochen hatte, heute nicht besuchen. — Der Wagen hatte eben den Thorweg verlassen (вы́ѣхать изъ ворóтъ), als die Achse brach, und er auf die Seite fiel. — Ist es wahr, daß Ihr Bruder aus London nach Paris übergesiedelt ist? — Die Dame erschrak heftig, als der kleine Hund unter dem Tische bellend hervorstürzte. — Warum hat dieser Offizier um seinen Abschied angehalten? Er ist ja noch jung und es stand ihm doch eine glänzende Karriere bevor. — Der Spieler macht aus der Nacht (den) Tag und aus dem Tag (die) Nacht.

Sprechübung.

Такъ казачёкъ ни что инóе какъ присядка?	Да, присядка óчень похóжа на казачкá, но казачёкъ

	краси́вый осо́бенно когда́ его́ та́нцуютъ и же́нщины.
Ра́звѣ и же́нщины присѣда́ютъ?	Нѣтъ, онѣ не присѣда́ютъ, напро́тивъ ихъ движе́нія о́чень пла́вны и граціо́зны, онѣ оста́ются на мѣстѣ, и то́лько движе́ніями свои́ми выка́зываютъ своё уча́стіе въ та́нцѣ. Онѣ пла́вно и ти́хо кача́ются подо́бно тростнику́, кото́рый колыха́етъ вѣтеръ, въ то вре́мя какъ кавале́ръ дѣлаетъ пере́дъ ни́ми ра́зные отча́янные прыжки́ и стучи́тъ каблука́ми, и́ли серѐбряными подко́вами, каки́я носи́ли Запоро́жцы и вообще́ казаки́.
Что дѣлалъ Тара́съ въ то вре́мя, какъ пляса́лъ Запоро́жецъ?	Онъ нетерпѣли́во дёргалъ ло́шадь за поводья́, такъ что конь всталъ на дыбы́, такъ ему́ хотѣлось самому́ пойти́ пляса́ть.
Танцова́ли ли то́лько молоды́е?	Нѣтъ, были́ и старики́ и они были́ пресмѣшны той ва́жностью, съ кото́рою они́ выдѣлывали свои́ прыжки́ и рабо́тали нога́ми. Черезъ-чуръ же дря́хлые, кото́рые не могли́ уча́ствовать въ пля́скѣ уны́ло стоя́ли, прислони́вшись къ столба́мъ, то́пали нога́ми и перемина́ли и́ми.
И всё э́то дѣлалось публи́чно?	Такъ, какъ у Запоро́жцевъ не было́ ни семьи́ ни жёнъ, то и всё производи́лось пу́блично, они́ въ хата́хъ свои́хъ не жи́ли и приходи́ли туда́ то́лько ночева́ть.

И такъ Тара́съ не слѣзъ съ ло́шади?

Нѣтъ, онъ утерпѣлъ, ско́лько труда́ э́то ему́ и не сто́ило, но онъ распра́шивалъ знако́мыхъ о разныхъ друзьяхъ, кото́рыхъ онъ не ви́дѣлъ въ ихъ числѣ. Тутъ онъ взохну́лъ, услы́шавъ что оди́нъ изъ нихъ былъ повѣшенъ, что съ друга́го въ Царьгра́дѣ со́драли ко́жу, что тре́тьяго посади́ли на колъ и т. д.

Почему́ же ихъ такъ жесто́ко казни́ли?

Вѣдь у́же бы́ло не разъ ска́зано, что казаки́ дѣлали вторже́нія то въ Ту́рцію, то въ По́льшу, поэ́тому и Ту́рки и Поля́ки не спуска́ли тѣмъ, кото́рые попада́лись имъ въ ру́ки, а терза́ли ихъ вся́ческими му́ками и предава́ли ихъ лютѣйшей сме́рти. Тара́съ, услы́хавъ объ у́части ра́тныхъ това́рищей, глубо́ко вздохну́лъ и помяну́лъ ихъ, сказа́вши: «До́брые были́ казаки́!»

Vierundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Vorwörter.

(Fortsetzung.)

Ме́жду (межъ, проме́жду проме́жъ) zwischen, haben die Bedeutung sowohl der Ruhe als auch der Bewegung zwischen etwas, und werden sowohl mit dem Instrumental als auch mit dem Genitiv gebraucht. In abstrakter Bedeutung folgt ihnen meistens der Instrumental: *ме́жду тѣмъ* inzwischen, unterdessen.

Beispiele: a) Mit dem Instrumental: я приду́ къ вамъ *мéжду* обѣд*омъ* и у́жин*омъ:* ich werde zu Ihnen kommen in der Zeit zwischen dem Mittagessen und dem Abendessen. Здѣсь бы́ло кровопроли́тное сраже́ніе *мéжду* Францу́з*ами* и Англича́н*ами:* hier fand ein blutiges Treffen zwischen den Franzosen und den Engländern statt. *Межъ на́ми* есть одно́ преда́ніе: es geht bei uns eine Sage. *Мéжду* курга́н*ами* стои́тъ одино́кій дубъ: zwischen den Grabhügeln steht eine einsame Eiche.

б) Mit dem Genitiv: Гора́ *межъ* невысо́к*ихъ* хо́лм*овъ* стоя́щая: der Berg, der sich zwischen nicht sehr hohen Bergen erhebt. По́мните ра́зницу *мéжду насъ:* erinnern Sie sich des Unterschiedes, der zwischen uns stattfindet.

Zuweilen sieht man Instrumental und Genitiv ohne Unterschied neben einander stehen; dieses geschieht, um der Rede Lebhaftigkeit zu geben und Einförmigkeit zu vermeiden: до́лго висѣлъ онъ *мéжду* не́б*омъ* и зем*лёю, мéжду* жи́зн*и* и сме́рт*и:* lange hing er zwischen Himmel und Erde, zwischen Tod und Leben.

Прожéжъ, промежу́, промéжду sind besonders in alten Schriften und in der Volkssprache gebräuchlich, sie regieren:

а) den Instrumental: онъ *промéжъ* дере́вь*ями* сади́лъ капу́сту: er pflanzte Kohl zwischen die Bäume;

б) den Genitiv: *промежу́ тѣхъ* дв*ухъ* доро́гъ бьётъ изъ земли́ горя́чій ключъ: zwischen jenen beiden Straßen sprudelt aus der Erde eine heiße Quelle.

На auf, wird а) in seiner Grundbedeutung anstatt *въ*, besonders in der Volkssprache, gebraucht: ѣхать *на* Мо́скву, nach Moskau reisen; ebenso finden wir in alten Schriften oft: *на* Руси́ für: *въ* Руси́, in Rußland.

б) *на* hat in Verbindung mit dem Akkusativ bei Bezeichnung der Zeit eine doppelte Bedeutung:

аа) es steht statt *пре́жде* vor: *на* кану́нѣ, den Tag vor; но́чью *на* пя́тницу, die Nacht auf den Freitag (d. h. vom Donnerstag auf den Freitag); oder

бб) anstatt *въ: на* Ива́новъ день, am St. Johannistage.

в) In abstraktem Sinne bezeichnet es in Verbindung mit dem Akkusativ:

аа) das Ziel: онъ рабо́таетъ *на* своего́ бра́та: er arbeitet für seinen Bruder;

бб) das Maß: да́йте мнѣ кни́гу *на* двѣ мину́ты: geben Sie mir das Buch auf zwei Minuten; онъ закупи́лъ

товáровъ *на* шестдеся́тъ ты́сячъ рублéй: er hat Waren für sechzigtausend Rubel gekauft; расколи́те сáхаръ *на* мéлкіе куски́: zerschlagen Sie den Zucker in kleine Stücke;

вв) die Art zu handeln, sowie die Waffengattung (mit dem Akkusativ anstatt des Instrumentals), beides ist besonders in der Volkssprache gebräuchlich: они́ драли́сь *на* килаки́ (*на* шпáги, *на* пистóлéты): sie hatten einen Faustkampf oder sie schlugen sich auf Fäuste (auf Degen, Pistolen ꝛc.); das hat die russische Sprache analog mit der deutschen. Anstatt des Akkusativs gebrauchen jedoch die Russen zuweilen auch den Instrumental: дрáться *на* рапи́р*ахъ*, sich auf Rapiere schlagen. Hierzu kann man auch die Redensarten rechnen: лёгокъ *на* поми́нѣ: wenn man von ihm spricht, ist er auch da; онъ нечи́стъ *на* рýку: er hat lange Finger; дéрзокъ *на* рýки: er schlägt gleich zu; *на* скóрую рýки, in der Eile;

гг) hat mit dem Akkusativ die Bedeutung von nach: пить *на* молокó anstatt *послѣ* молокá, etwas nach der Milch trinken (im deutschen Volksausdrucke: auf die Milch setzen). Dieses, sowie die Ausdrücke: *на* тощáхъ, *на* тóщій желýдокъ, auf nüchternen Magen, kann leicht durch die ursprüngliche Bedeutung von *на* erklärt werden.

г) Abstrakt mit dem Präpositional wird *на*

аа) anstatt der Vorwörter *съ*, *отъ* gebraucht, z. B.: имѣть *на* комъ дéньги (anstatt имѣть получи́ть *отъ* когó дéньги), von jemand Geld zu erhalten haben; oder

бб) es drückt den Grund irgend einer Handlung aus und steht statt *за*: спаси́бо *на* прія́тствѣ, Dank für die Freundschaft (statt спаси́бо *за* прія́тство).

Надъ über. а) Bei Zeitwörtern der Bewegung regierte es früher den Akkusativ, bei Zeitwörtern der Ruhe den Instrumental. Jetzt ist es nur mit dem Instrumental gebräuchlich: *надъ* бéрег*омъ* стóитъ и́ва: am Ufer steht eine Weide.

б) Im abstrakten Sinne hat es die Bedeutung der Herrschaft, der Gewalt, des Einflusses auf einen Gegenstand der thätigen Handlung: влáствовать *надъ* чѣмъ, etwas beherrschen; смѣяться, издѣвáться, шути́ть *надъ* кѣмъ, über jemand spotten, spaßen. Dazu gehören auch die früher allgemein, und jetzt noch beim Volke sehr gebräuchlichen Redensarten: учини́лось *надъ* кѣмъ: es ist mit jemand geschehen; сбылóсь *надъ* кѣмъ: es ist mit jemanden in Erfüllung gegangen.

О (объ) von. а) Mit dem Instrumental des Objektes

hat sein Grundbegriff die Bedeutung von *кругомъ чего́, о́коло*, um etwas herum; in seiner figürlichen Bedeutung bezeichnet es näher den Gegenstand der Rede: говори́ть *о* чёмъ, von etwas reden; перегова́риваться *о* ми́рѣ, über den Frieden unterhandeln, und drückte früher auch die Ursache aus, z. B. *о* чёмъ war früher gleichbedeutend mit *почему́, для чего́*.

Anmerkung 1. Wenn vom Orte die Rede ist, hat *о* jetzt die frühere Bedeutung von um herum verloren, hat sie jedoch behalten, wenn man von der Zeit spricht.

б) Mit dem Akkusativ hat es in seinem Grundbegriff die Bedeutung der Nähe: жить съ кѣмъ стѣна́ *объ* стѣну́, mit jemand Wand an Wand wohnen; рука́ *объ* руку́, Arm in Arm. Auf die Zeit übergetragen, bezeichnet es eine Ähnlichkeit, eine Übereinstimmung: *объ* э́ту по́ру случи́лось: um jene Zeit geschah es.

Отъ von. а) Wenn die Rede vom Orte ist, entspricht es dem Vorworte *до, отъ — до* von — bis; *отъ* Пари́жа *до* С. Петербу́рга, von Paris bis St.-Petersburg; wenn von der Zeit gesprochen wird, bezeichnet es auch die Entfernung von einem Zeitabschnitte bis zum andern: *отъ* 1812 го́да *до* на́шихъ времёнъ, vom Jahre 1812 bis zu unseren Zeiten.

б) Da *отъ* den Anfang bezeichnet, so folgt logisch, daß auch die Ursache einer Handlung, der Ursprung eines Zustandes durch *отъ* bezeichnet werden kann: *отъ* ску́ки я взялъ въ ру́ку кни́гу: aus Langeweile nahm ich ein Buch in die Hand; мно́го люде́й умерли́ *отъ* безво́дицы: viele Leute starben aus Mangel an Wasser.

в) Einige Schriftsteller gebrauchen *отъ* anstatt *по причи́нѣ, потому́ что*, deswegen, weil.

По regiert den Akkusativ, den Dativ und den Präpositional, letztere beide werden zuweilen verwechselt, z. B. in den Fürwörtern *по комъ, по нёмъ, по насъ, по васъ* anstatt *по кому́, по нему́, по намъ, по вамъ*. Das fragende Fürwort *что?* wird als *по чему́?* warum? und *по чёмъ?* wie teuer? gebraucht; letztere Form entspricht auch in der Antwort dem Dativ: *по чёмъ* купи́ли вы? wie teuer haben Sie gekauft? *По* рублю́, zu einem Rubel.

Dieses Fürwort bezeichnet:

а) mit dem Akkusativ

аа) den Ort auf die Frage wo? und bis wohin? *по* пра́вую сто́рону рѣки́ лежи́тъ, auf dem rechten Ufer des Flusses liegt; *по* сiё мѣсто и не да́лѣе, bis hierher und

nicht weiter; водá мнѣ шла *по* грудь: das Wasser ging mir bis an die Brust;

бб) die Zeit auf die Frage bis wann? *по* сiё числó, bis zum heutigen Datum; *по* пéрвое числó, bis zum ersten;

вв) den Grund, wenn es für *за* steht: *во* что? statt *за* что? warum?

б) Mit dem Dativ bezeichnet *по:*

аа) den Ort auf die Frage wo? mit Hinweisung auf die Oberfläche: ходи́ть *по* горáмъ, auf den Bergen herumwandern; óзеро находя́щееся *по* той сторонѣ́ рѣки́, der See, der sich jenseits des Flusses befand. Zu dieser Regel gehört auch *по* als Ergänzung des Zeitwortes *стрѣля́ть* schießen: стрѣля́ть *по* олéнямъ, auf Hirsche schießen;

бб) die Zeit auf die Frage wann? *по* утру́, des Morgens; *по* óсени, im Herbste;

вв) die Ursache oder den Grund: отсу́тствовать *по* болѣ́зни, wegen Krankheit abwesend sein. Ebenso, wenn man sich auf ein Werk, auf einen Schriftsteller bezieht: *по* Ши́ллеру, nach Schiller; *по* Пу́шкину, wenn man Puschkin Glauben schenken soll;

гг) die Analogie: онъ *по* себѣ́ другáго не нашёлъ: er fand niemand, der ihm ähnlich war;

дд) die Einteilung: сади́тесь *по* мѣстáмъ: setzen Sie sich auf Ihre Plätze (ein jeder auf seinen Platz).

Anmerkung 2. Die Ordnungszahlen *два, три, четы́ре* und die Sammelzahlen *двóе, трóе* ꝛc. stehen jedoch in diesem Falle im Akkusativ: *по* два, *по* двóе, je zwei; *по* три, *по* трóе, je drei; *по* четы́ре, je vier.

Anmerkung 3. Dieses Vorwort drückt ebenfalls eine Einteilung aus, wenn es irgend eine Thätigkeit in einer besonderen Richtung ausdrückt, z. B.: служи́ть *по* Министéрству Нарóднаго Просвѣщéнiя im Ministerium des öffentlichen Unterrichts dienen; сочинéнiе *по* Ру́сской Истóрiи, ein Werk aus der russischen Geschichte.

в) Mit dem Präpositional:

аа) in der Bedeutung von nach, nachher und bezeichnet vorzugsweise einen Zeitabschnitt: *по* смéрти Алексáндра Вели́каго, nach dem Tode Alexanders des Großen; *по* Рóждествѣ Христóва, nach Christi Geburt; es entspricht dem Vorworte *до*, vor, also: *по* полу́дни, nachmittags, *до* полу́дни, vormittags;

бб) nach den Zeitwörtern: оставáться *(по)*, nach jemand bleiben; горевáть (*по* комъ), jemand betrauern; гнáться (*по* комъ, auch *за* кѣмъ), jemanden verfolgen.

Übung 106.

Хлѣ́бная убо́рка была́ во всёмъ разга́рѣ. Необозри́мое, блестя́щее жёлтое по́ле замыка́лось то́лько съ одно́й стороны́ высо́кимъ, синѣ́ющимъ лѣ́сомъ, кото́рый тогда́ каза́лся мнѣ́ са́мымъ отдалённымъ, таи́нственнымъ мѣ́стомъ, за кото́рымъ и́ли конча́ется свѣ́тъ, и́ли начина́ются необита́емыя страны́. Всё по́ле было́ покры́то ко́пнами и наро́домъ. Въ высо́кой, густо́й ржи виднѣ́лись ко́й-гдѣ, на вы́жатой полосѣ́, со́гнутая спина́ жни́цы, взмахъ коло́сьевъ, когда́ она́ перекла́дывала ихъ ме́жду па́льцевъ, же́нщина, въ тѣни́, нагну́вшаяся надъ лю́лькой и разбро́санные снопы́ по усѣ́янному василька́ми жнивью́. Въ друго́й сторонѣ́ мужики́ въ однѣ́хъ руба́хахъ, стоя́ на телѣ́гахъ, накла́дывали ко́пны, и пыли́ли по сухо́му, раска́ленному по́лю; ста́роста, въ сапога́хъ и армякѣ́ въ наки́дку, съ би́рками въ рукѣ́, издалека́ замѣ́тивъ па́на, снялъ свою́ поя́рковую шля́пу, утира́лъ ры́жую го́лову и бо́роду полоте́нцемъ и покри́кивалъ на бабъ. Ры́женькая лоша́дка, на кото́рой ѣ́халъ оте́цъ мой, шла лёгкой, игри́вой ходо́й (statt хо́домъ), и́зрѣдка опуска́я го́лову къ груди́, вытя́гивая поводья́ и сма́хивая густы́мъ хвосто́мъ о́водовъ и мухъ, кото́рые жа́дно лѣпи́лись на неё. Двѣ бо́рзыя соба́ки, напряже́нно загну́въ хвостъ се́рпомъ и высо́ко поднимая но́ги, граціо́зно перепры́гивали по высо́кому жнивью́, за нога́ми ло́шади, Ми́лка бѣжа́ла впереди́ и загну́въ го́лову, ожида́ла прико́рмки. Го́воръ наро́да, то́потъ лошаде́й и телѣ́гъ, ве́сёлый свистъ перепёлокъ, жужжа́ніе насѣко́мыхъ, кото́рыя неподви́жными ста́ями ви́лись (kräuseln), за́пахъ полы́ни, соло́мы и лошади́наго по́та, ты́сячи разли́чныхъ цвѣто́въ и тене́й, кото́рые разлива́ло паля́щее со́лнце по свѣ́тло-жёлтому жнивью́, си́ней да́ли лѣ́са и бѣ́ло-лило́вымъ облака́мъ, бѣ́лыя паути́ны, кото́рыя носи́лись въ во́здухѣ и́ли ложи́лись по жнивью́, — всё э́то я ви́дѣлъ, слы́шалъ и чу́вствовалъ.

Aufgabe 107.

Ich hoffe, daß Sie nichts davon weiter sprechen werden, denn ich sagte es Ihnen in der Hoffnung, daß die Angelegenheit unter uns bleiben würde. — Der Minister wird wahrscheinlich zwischen heute und morgen abreisen. — Bei den Kleinrussen geht die Sage, daß der römische Dichter Virgil

in ihrer Gegend unter den Skythen in der Verbannung gelebt habe. — Zwischen beiden hohen Bergen liegt ein tiefes Thal. — Es scheint, daß Sie mit Ihrem Bruder nicht einig sind (daß zwischen Ihnen und Ihrem Bruder Uneinigkeit herrscht). — Lange schwebte der Ballon zwischen Himmel und Erde, jeden Augenblick in Gefahr schwebend, vom Sturmwinde umgeworfen zu werden. — Der Kaiser schwebte längere Zeit in Todesgefahr; in diesem Kampfe zwischen Leben und Tod siegte jedoch endlich sein kräftiger Körperbau. — Der Gärtner hat zwischen den Obstbäumen Gemüsebeete angelegt. — Die Engländer lieferten die Schlacht am Vorabende eines großen Festes. — Mein Großvater starb in der Nacht vom Freitag auf den Sonnabend. — Der Schuhmacher, den Sie gestern bei uns getroffen haben, arbeitet schon fünf Jahre für mich. — Sie würden mich sehr verbinden, wenn Sie mir etwas Geld auf vier bis fünf Wochen leihen würden. — Die Russen kaufen auf der Leipziger Messe oft für einige Millionen Waren ein. — Sagen Sie dem Diener, er solle das Holz in kleine Scheite zerspalten. — Mein Oheim hat mir versprochen, mich einen dieser Tage zu besuchen.

Aufgabe 108.

Nehmen Sie sich vor dem neuen Diener in acht, man sagt, er habe lange Finger und eine sehr freche Zunge (дéрзокъ на языкъ). — Als wir durch die Steppen Saratows fuhren, schwebten fast beständig über uns Züge (стая́) von wilden Gänsen, Schwänen, Enten und Störchen, die auf den Winter in ein wärmeres Klima zurückkehrten. — Es ist nicht recht, wenn Kinder ihre Lehrer oder überhaupt ältere Leute verspotten. — Ich habe es ganz vergessen, wovon wir soeben gesprochen haben. — Worüber dieser Mensch immer sprechen mag, so kann er doch niemals seine Dummheit verleugnen. — Es ist gut, wenn junge Leute nur über Dinge, die sie gründlich kennen, sprechen; auch ein Papagei plappert (болтáетъ) eingelernte Redensarten nach; wenn ein junger Mann desgleichen thut, so würdigt er sich zu einem Papagei herab. — Vom Jahre 1815 bis zum Jahre 1853 genoß Europa einen Frieden, während welchem Handel und Gewerbe, Kunst und Wissenschaft erblühten.

Sprechübung.

Любите ли вы охóту?	Я люблю охóту, но къ моемý сожалѣ́нію моё слáбое

	здоро́вье не позволя́етъ мнѣ́ предава́ться э́той заба́вѣ, съ таки́мъ же рве́ніемъ, съ каки́мъ я дѣ́лалъ э́то пре́жде.
Мно́го ли вы охо́тились во вре́мя своего́ пребыва́нія въ Росс́іи?	Въ Ро́ссіи я мно́го охо́тился; э́то благослове́нная страна́ для охо́тниковъ. Не то́лько что охо́та не сопряжена́ тамъ съ тѣ́ми затрудне́ніями, каки́я мы встрѣча́емъ въ остально́й Евро́пѣ, но и многочи́сленная дичь дѣ́лаетъ изъ Росс́іи, такъ сказа́ть, рай для любя́щихъ занима́ться охо́тою.
Кака́я тамъ наибо́лѣе встрѣча́ется дичь?	Въ Росс́іи, по кра́йней мѣ́рѣ въ той части́ Росс́іи, въ кото́рой я провёлъ мно́гіе года́, встрѣча́ется вся́каго ро́да дичи, исключа́я кру́пной т. е. оле́ней, лосе́й, козу́лей, изубре́й и т. п.
А есть ли тамъ ди́кія гуси?	Не то́лько ди́кія гу́си, но и ле́беди, ди́кія у́тки ра́зныхъ родо́въ, драхвы́, кулики́, ря́бчики, куропа́тки — всѣ назва́нія встрѣча́ющейся тамъ ди́чи нѣтъ никако́й возмо́жности пересчита́ть.
Нужно ли купи́ть себѣ́ позволе́ніе для охо́ты, какъ э́то дѣ́лается въ други́хъ странахъ Евро́пы?	Нѣтъ, э́того не нужно́; у кого́ естъ по́рохъ, дробь и ружьё, тотъ мо́жетъ и охо́титься.

Fünfundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Vorwörter.

(Fortsetzung.)

По́длѣ, во́злѣ, neben. Sie regieren jetzt den Genitiv, während sie früher den Akkusativ regierten, wie man dieses auch noch jetzt in der Volkssprache findet: *во́злѣ* пе́чк*и* neben dem Ofen (früher *во́злѣ* пе́чк*у*); она́ сѣ́ла *во́злѣ* ма́т*ери:* sie setzte sich neben ihre Mutter (früher und jetzt beim Volke *во́злѣ* мать); *по́длѣ* und *во́злѣ* sind ganz identisch.

Подъ, unter, regiert den Akkusativ bei den Zeitwörtern der Bewegung und den Instrumental bei den Zeitwörtern der Ruhe: бро́сить кни́гу *подъ* стулъ, das Buch unter den Stuhl werfen; кни́га лежи́тъ *подъ* стол*о́мъ:* das Buch liegt unter dem Tische.

Anmerkung 1. In der Volkssprache ist es noch jetzt gebräuchlich, statt *вызолоченный* und *высеребренный,* vergoldet und versilbert, *подъ серебро́, подъ зо́лото* zu sagen.

Figürlich drückt *подъ* aus:

a) die Zeit: *подъ* часъ, zu Zeiten; онъ подхо́дитъ лѣтъ *подъ* пятьдеся́тъ, er nähert sich den Fünfzigern;

б) die Unterwerfung: быть *подъ* надзо́ромъ, unter der Oberaufsicht sein; стать *подъ* защи́ту, sich unter den Schutz begeben.

Подъ wird auch in folgenden Redensarten gebraucht: быть *подъ* руко́ю, bei der Hand sein; взять *подъ* свою́ ру́ку, in seine Gewalt nehmen: за́снуть *подъ* шумъ, einschlafen bei dem Geräusche; танцова́ть *подъ* му́зыку, zur Musik tanzen; *подъ* звуки, zu den Tönen.

Anmerkung 2. Man gebrauche hier stets den Akkusativ, ja nicht aber den Instrumental, sage also nicht: *подъ* му́зык*ою, подъ* звук*ами.*

Anmerkung 3. Auch sagt man: *подъ* па́ру, ein passendes Paar; *подъ* стать passend.

Про von, wird gebraucht anstatt *о, для,* z. B.: у стола́ говори́ли *про* во́йну (anstatt о во́йнѣ): man sprach beim Mittagessen vom Kriege; онъ всё говори́тъ *про* себя́ (anstatt *для* себя́ er spricht für sich), nämlich so leise, daß ihn niemand hören kann. Die Alten gebrauchten *про* auch für *за:* Вла́диміръ былъ уби́тъ *про* Иго́ря (anstatt *за* Иго́ря): Wladimir wurde für den Igor erschlagen.

Противъ, противу gegen. а) Sein konkreter Begriff des Entgegengesetztseins wird auch in derselben Bedeutung abstrakt gebraucht: говори́ть *про́тивъ* кого́, gegen jemanden sprechen.

б) Außerdem drückt es auch eine Vergleichung aus: э́то су́кно *про́тивъ* того́ вде́сятеро лу́чше: dieses Tuch ist im Vergleich mit jenem zehnmal besser.

в) Bei der Bezeichnung der Zeit drückt es entweder einen Vergleich oder den Übergang einer Zeit in eine andere aus. In beiden Fällen wird es jetzt nur in der Volkssprache gebraucht: *про́тивъ* пя́тьницы, gegen Freitag.

Сквозь, durch, regiert sowohl den Akkusativ als auch den Genitiv, es ist z. B. einerlei, ob man *сквозь* слёзы oder сквозь слёзъ, durch Thränen, sagt.

а) Mit dem Akkusativ: Карлъ Двѣна́дцатый дости́гъ Ту́рцію *сквозь* сте́пи и пусты́ни: Karl der Zwölfte mußte durch Steppen und Wüsteneien ziehen, um die Türkei zu erreichen. Те́мза течётъ *сквозь* бога́тыя доли́ны: die Themse fließt durch reiche Auen.

б) Mit dem Genitiv: *сквозь* слёзъ не ви́дя ничего́, nichts durch Thränen sehen könnend.

Съ, mit, regiert den Genitiv, den Akkusativ und den Präpositional.

а) In Verbindung mit dem Genitiv bezeichnet es:

аа) eine Bewegung von der Oberfläche; es entspricht dann den Vorwörtern *на, по, до, въ*: *съ* го́ры *на* го́ру, von einem Berge zum andern; *съ* ногъ *до* головы́, von den Füßen bis zum Kopfe, oder wie man im Deutschen sagt, von Kopf bis zu Fuß; *съ* плечъ *до* колѣ́ней, von den Schultern bis zu den Knieen; *съ* ве́рху *въ* низъ, von oben bis unten. Es wird auch von der Zeit gebraucht: *со* дня *на* день, von Tag zu Tag; *съ* 10аго *по* 25ое число́, vom 10. bis zum 25.;

бб) die Ursache und andere den Gegenstand betreffende Umstände, z. B.: *со* стра́ху, vor Furcht; *съ* ра́дости, vor Freude; *съ* ви́ду, von Ansehen; *с*про́ста, einfach, aus Einfältigkeit; *съ* вѣ́дома, mit Wissen.

вв) In den Ausdrücken бу́детъ *съ* меня́, mir ist es hinlänglich; дово́льно *съ* (für *для*) меня́, mir ist es genug.

б) Mit dem Akkusativ bezeichnet es:

аа) den Ort, doch nur in der Volkssprache (alle in der Volkssprache gebräuchlichen, ihr eigentümlichen Ausdrücke hat sie aus der alten Schriftsprache, ohne es zu wissen, über-

nommen); *съ* другу́ю сто́рону anstatt, *по* другу́ю сто́рону, auf der andern Seite;

бб) das Maß und die Zahl: величино́ю *съ* го́ру, an Größe einem Berg gleich; я ро́стомъ *съ* моего́ отца́: ich habe die Größe meines Vaters.

в) Mit dem Instrumental bezeichnet es:

аа) die Gemeinschaft im Leben und im Handeln: меня́ благослови́ли оте́цъ *съ* ма́терью: mich haben Vater und Mutter gesegnet. Hierzu gehört auch *съ* mit dem Instrumental bei den rückwirkenden Zeitwörtern: дра́ться *съ* кѣмъ, sich mit jemand schlagen;

бб) die Verhältnisse und Bedingungen einer Handlung oder einer Beschäftigung, die auf die Frage wie? oder auf welche Art? stehen: одѣва́ться *со* вку́сомъ, sich mit Geschmack kleiden; рабо́тать *съ* усе́рдіемъ, mit Eifer arbeiten.

Anmerkung 4. Die für neu gehaltenen Ausdrücke: *со* вку́сомъ mit Geschmack, *съ* усе́рдіемъ mit Eifer, *съ* на́божностію mit Frömmigkeit, finden wir schon bei den Alten; Karamsin und die späteren Schriftsteller begannen diese Ausdrücke öfter zu gebrauchen, in der Meinung, daß sie selbige den fremden Schriftstellern entlehnten.

У, bei, drückt den Aufenthalt irgend wo und bei irgend jemand aus. Dieses Vorwort unterscheidet sich von *при* dadurch, daß es die Nebenbedeutung einer größeren Abhängigkeit, ja sogar eine Angehörigkeit hat, z. B.: служи́ть *у* кого́ und служи́ть *при* комъ, bei jemanden dienen, *при* комъ bedeutet nur, daß man jemanden in dienstlichen Verhältnissen zur Seite steht, während *у* кого́ bezeichnet, daß man bei jemanden dient und von ihm abhängig ist.

Чрезъ, *че́резъ*, durch, bezeichnet die Überschreitung einer Linie oder Grenze: идти́ *чрезъ* па́шню, über ein gepflügtes Feld gehen; перешагну́ть *чрезъ* поро́гъ, über die Schwelle gehen. Es wird auch von der Zeit gebraucht: *чрезъ* (*че́резъ*) часъ, in einer Stunde; *чрезъ* день, über einen Tag, in einem Tag.

Anmerkung 5. Wir übergehen die übrigen Vorwörter, die durch ihre Ähnlichkeit mit den deutschen Vorwörtern keine Schwierigkeit im Gebrauche darbieten.

Übung 109.

Я подъѣ́халъ къ Кали́новому лѣ́су, мы нашли́ лине́йку у́же тамъ и сверхъ вся́каго ожида́нія, ещё телѣ́гу въ одну́ лоша́дь, на среди́нѣ кото́рой сидѣ́лъ бу́фе́тчикъ. Изъ подъ сѣ́на виднѣ́лись: самова́ръ, ка́дка съ моро́-

женой фо́рмой и ещё ко́е-какіе привлека́тельные узелки́ и коро́бочки. Не́льзя было́ ошибиться: это быль чай на чи́стомъ во́здухѣ, моро́женое и фру́кты. При ви́дѣ телѣги, мы изъяви́ли шу́мную ра́дость, потому́ что пить чай въ лѣсу́ на травѣ и вообще́ на такомъ мѣстѣ, на кото́ромъ никто́ и никогда́ не пива́лъ чай, счита́лось бо́льши́мъ наслажде́ніемъ.

Ту́рка подъѣхалъ къ о́строву, останови́лся, внима́тельно вы́слушалъ отъ отца́ моего́ подро́бное наставле́ніе, какъ равня́ться и куда́ выходи́ть (впро́чемъ онъ никогда́ не сообража́лся съ этимъ наставле́ніемъ, а дѣ́лалъ по своему́), разомкну́лъ собакъ не спѣша́ (ohne sich zu beeilen), сѣлъ на ло́шадь и, посви́стывая, скры́лся за молоды́ми берёзками. Разомкну́тыя (losgelassen) го́нчія пре́жде всего́ маха́ніемъ хвосто́въ вы́разили своё удово́льствіе, встряхну́лись, опра́вились и пото́мъ у́же ма́ленькой рысцо́й, принюхи́ваясь и маха́я хвоста́ми, побѣжа́ли въ ра́зныя сторо́ны.

«Есть у тебя́ плато́къ?» спроси́лъ оте́цъ мой. Я вы́нулъ изъ карма́на и показа́лъ ему́.

«Ну, такъ возьми́ на плато́къ эту сѣ́рую соба́ку...»

«Жира́на?» сказа́лъ я съ ви́домъ знатока́.

«Да; и бѣги́ по доро́гѣ. Когда́ придётъ поля́нка, останови́сь и смотри; ко мнѣ безъ за́йца не приходи́ть!» . . .

Я обмота́лъ платко́мъ мохна́тую шею Жира́на и о́прометью бро́сился бѣжа́ть къ назна́ченному мѣсту. Папа́ смѣя́лся и крича́лъ мнѣ во слѣдъ:

«Скорѣ́й! скорѣ́й! а то опозда́ешь!» . . .

Aufgabe 110.

Ich hatte gestern die Ehre, an demselben Tische und neben Seiner Exzellenz dem Fürsten von X. zu sitzen. — Werfen Sie das Papier unter den Tisch, sein Platz ist nicht auf dem Tische. — Ich kann den Charakter dieses jungen Mannes nicht recht verstehen; zuweilen ist er ausgelassen lustig und zuweilen (подъ часъ) so traurig, daß man meinen könnte, er würde gleich in Thränen ausbrechen. — Mein Nachbar sucht schon lange Zeit ein Pferd, das zu seinem andern Pferde passen werde. — Heute sprach man im Gasthause während des Mittagessens viel vom bevorstehenden Kriege. — Dieses Haus kostet im Vergleiche mit jenem wenigstens fünfmal mehr. — Während ich heute beim Minister war, kam eine noch

junge Frau und erzählte ihm mit Thränen in den Augen (сквозь слёзы) von dem Unglücke, das ihren Mann betroffen hatte. — Ich mußte in Sibirien oft wochenlang durch dichte Wälder und unbevölkerte Ebenen wandern, bevor ich an ein Dorf oder ein Städtchen kam. — Diese alte Dame hat den Sohn der armen Witwe, die unlängst bei einem Feuerschaden ihr Hab und Gut (всё) verloren hat, von Kopf bis zu Fuß bekleidet. — Obgleich diese junge Dame keinen Luxus liebt, so ist sie doch immer mit Geschmack gekleidet. — Ihr Mann arbeitet mit großem Eifer in der Kanzlei des Ministers. — Während ich heute früh bei Ihnen war, brachte mir der Briefträger einen Brief, in welchem mir der Tod meines besten Freundes gemeldet wurde. — Der Offizier, dessen Bekanntschaft Sie gestern machten, dient als Adjutant bei dem General von F.

Sprechübung.

Вы говори́ли, что вы жи́ли на Во́лгѣ; пра́вда ли, что э́та рѣка́ изоби́луетъ ры́бою?	Соверше́нная пра́вда, Во́лга — ма́тушка и корми́лица Во́лга, какъ называ́ютъ её Русскіе — са́мая бога́тая ры́бою рѣка́ въ Евро́пѣ.
Какі́я ры́бы во́дятся тамъ преиму́щественно?	Вся́каго ро́да ры́бы, отъ ме́лкихъ до са́мыхъ кру́пныхъ. Весно́ю тя́нутся вверхъ по Во́лгѣ огро́мныя карава́ны сельде́й называ́емыхъ бѣша́нкою и́ли са́бля-ры́ба, пото́мъ есть тамъ осётры, бѣлу́ги, бѣлыя ры́бицы, сте́рляди; стерлядь вку́сная и сво́йственная одно́й почти́ Во́лги ры́ба; да всѣхъ названій рыбъ не перечтёшь.
Изъ како́й ры́бы добывается икра́?	Икра́ добывается изъ осетро́въ, изъ бѣлу́гъ и изъ севрю́гъ; но лу́чшая икра́ осетровая.
Я слыха́лъ, что добываютъ икру́ и изъ стерляде́й.	Да, стерля́жья икра́ да́же о́чень вкусна́, но такъ какъ сте́рляди не больші́я

	ры́бы, да и не ло́вятся въ тако́мъ коли́чествѣ, чтобъ мо́жно бы приготовля́ть доста́точное коли́чество для прода́жи, то и добываютъ её то́лько для дома́шнаго обхо́да.
Гдѣ гла́вныя ры́бныя ло́вли на Во́лгѣ?	Гла́вныя ры́бныя ло́вли на на Во́лгѣ нахо́дятся на устья́хъ э́той рѣки, не мно́го пони́же Астраха́ни.
Ра́звѣ Астраха́нь не на Каспі́йскомъ мо́рѣ лежи́тъ?	Астраха́нь лежи́тъ о́коло девяно́ста вёрстъ отъ Каспі́йскаго мо́ря, на одно́мъ изъ многочисле́нныхъ ру́кавовъ образу́емыхъ Во́лгою.

Sechsundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

Die Zeitwörter regieren entweder besondere Kasus oder Vorwörter mit darauf folgendem Kasus.

Die Zeitwörter, welche direkt einen besonderen Kasus regieren, teilen sich in zwei Klassen:

1. Die mit Vorwörtern zusammengesetzten Zeitwörter fordern nach sich entsprechende Vorwörter. Das entsprechende Verhältnis kann vollständig oder unvollständig sein. Es ist vollständig, wenn das regierte Vorwort dasselbe ist, mit welchem das Zeitwort zusammengesetzt ist: *на*дѣяться *на* свои́ си́лы, seinen Kräften vertrauen; *въ*ѣзжать *въ* горо́дъ, in die Stadt hineinfahren. Unvollständig wird dieses Verhältnis, wenn das regierte Vorwort ein anderes ist, das dem Sinne desjenigen, mit welchem das Zeitwort zusammengesetzt ist, nicht entspricht: *по*лага́ться *на* свои́ си́лы, seinen Kräften vertrauen; *прі*ѣзжать *въ* го́родъ, in die Stadt kommen. Zu dieser Klasse gehören auch die Zeitwörter, die mit zusammengesetzten Vorwörtern gebildet werden: *взл*ѣза́ть на кры́шу, auf das Dach klettern.

2. Andere, nicht mit Vorwörtern zusammengesetzte Zeitwörter regieren ein Vorwort, weil ein einfacher Kasus ohne Vorwort nicht genügend ist: ѣхать *въ* го́родъ, in die Stadt fahren.

I. Die Zeitwörter regieren:

a) den Genitiv. Einige Aktiva und Neutra regieren den Genitiv besonders in der Volkssprache; solche Zeitwörter sind: *проси́ть* ми́лостыни, um Almosen bitten; *ждать, ожида́ть* чего́ (auch что), etwas erwarten, z. B.: того́ и *жди:* man kann jeden Augenblick gewärtig sein; auch in der Redensart: чего́ *смо́тришь?* was siehst du? Auch regieren den Genitiv viele rückwirkende Zeitwörter, z. B.: *боя́ться* fürchten; *доиска́ться* suchen; *дожида́ться* erwarten, und noch viele andere; derselben Regel folgen auch ihre Synonyma, z. B.: *робѣ́ть* fürchten; *иска́ть* suchen; *ждать* erwarten.

б) Den Dativ regieren die Zeitwörter, um die Person anzuzeigen, auf welche die Handlung einwirkt. In dieses persönliche Verhältnis kann auch ein Gegenstand treten, der alsdann persönlich gedacht wird: *встрѣти́ться* begegnen; *полюби́ться* lieb werden; *показа́ться* scheinen — wem? *кому́? ра́доваться* sich freuen über einen Menschen oder über eine Sache — *кому? чему́!* Einige Aktiva gebrauchen die Person bald im Akkusativ, bald im Dativ: *подари́ть кому́ что* einem etwas schenken, oder *одари́ть кого́ чѣмъ* einen mit etwas beschenken; *прости́ть кому́ что* einem etwas verzeihen, oder *прости́ть кого́ въ чёмъ* einen in etwas entschuldigen. Hierher gehört auch der Dativ bei *суди́ть* richten: *суди́ его* Богъ! mag Gott ihn richten! (Doch ist dieser Ausdruck jetzt veraltet.)

в) Den Instrumental regieren die Zeitwörter:

аа) *имено́вать* nennen; *называ́ть* nennen; *дѣлать* machen; ebenso als rückwirkende Zeitwörter: *именова́ться* heißen; *дѣлаться* werden ꝛc. Das Zeitwort *доводи́ться* jedoch, in der Bedeutung: in einem Verwandtschaftsgrade stehen, regiert den Nominativ: онъ *доводи́ться* мнѣ тест*емъ*, шу́рин*омъ:* er ist mein Schwiegervater, Schwager ꝛc.;

бб) die Zeitwörter, die eine Macht, Gewalt bezeichnen: *владѣть* beherrschen; *управля́ть* regieren; *пра́вить* lenken; *предводи́тельствовать* befehligen *(кѣмъ, чѣмъ);*

вв) viele andere Zeitwörter, deren Instrumental dadurch erklärt werden kann, daß das Hauptwort ein Werkzeug oder Mittel ist: *да́рить* beschenken; *бить* чело́*мъ* fußfällig bitten,

eigentlich mit der Stirn gegen den Boden schlagen; *стыди́ться* sich schämen; *скуча́ть* sich langweilen ꝛc.

Mit Vorwörtern zusammengesetzte Zeitwörter.

Sie sind zusammengesetzt mit folgenden Vorwörtern:

в-: *в*-сту́питься *во* что sich in etwas mischen.

до: *до*-йти́ *до* кра́йности in Armut geraten, eigentlich: ins äußerste geraten.

на: *на*-мека́ть *на* что auf etwas anspielen.

пере: *пере*-ли́ть *чрезъ* край über den Rand gießen.

под: *под*-кла́дывать *подъ* что etwas füttern, eigentlich: unter etwas legen.

при: *при*-выка́ть *къ* чему́ sich an etwas gewöhnen.

про: моро́зъ *про*-бива́етъ *сквозь* шу́бу: der Frost dringt durch den Pelz.

с-: *с*-писа́ть *съ* чего́ etwas abschreiben; *с*-равни́ть *съ* кѣмъ mit jemand vergleichen.

Die Zeitwörter regieren so verschiedene Kasus, daß man sich über die verschiedenen Fälle nur Rechenschaft geben kann durch Nachschlagen in einem guten Wörterbuche, denn ein und dasselbe Zeitwort regiert oft verschiedene Fälle und verschiedene Kasus, z. B.: *моли́ть, моли́ться* beten, bitten *(кому́?* und *къ кому́?); вѣ́ровать* glauben *(кому́? къ кому́?* und *въ кого́?); надѣ́яться* vertrauen, hoffen *(на что, чего́)*; *упова́ть* vertrauen *(на кого́, на что, чѣмъ); ка́яться* bereuen *(въ чёмъ, чего́).*

Wir wollen hier einige Zeitwörter erwähnen, deren Gebrauch im praktischen Leben die meisten Schwierigkeiten bietet:

Внима́ть, hören, lauschen, regiert den Dativ der Person und den Akkusativ der Sache; она́ лишь Ге́тман*у внима́ла:* sie hörte nur auf den Hetman; отовсю́ду трескъ и громъ *внемлю́:* ich höre von überall Krachen und Donner. Zuweilen, doch selten, gebraucht man auch den Akkusativ der Person: ты самъ, оста́вя плугъ, придёшь *меня́ внима́ть:* du selbst wirst den Pflug verlassen und mir zu lauschen kommen.

Во́евать, kriegen, Krieg führen, im gewöhnlichen Leben: *съ кѣмъ*, in der Schriftsprache auch: *кого́, что* und *на кого́;* doch ist *съ кѣмъ* das gebräuchlichste.

Встрѣ́титься, begegnen, mit *съ кѣмъ*, um die Begegnung auszudrücken: я *съ нимъ встрѣ́тился* на у́лицѣ: ich begegnete ihm auf der Straße; in der Bedeutung von geschehen, zutreffen, mit dem Dativ: *встрѣ́тилось мнѣ* пре-

пятствіе: ich stieß auf ein Hindernis; гópе тому несчáстному стрáннику, котóрый *встрѣтится съ симъ падáющимъ снѣжнымъ кýчамъ:* wehe dem unglücklichen Wandrer, der diesen fallenden Schneehaufen begegnet.

Говори́ть что, о чёмъ, языкóмъ, на языкѣ, etwas, über etwas, eine Sprache sprechen: *говоря́тъ* тебѣ *рýсскимъ языкомъ:* man sagt es dir russisch; онъ *говори́тъ на францýзскомъ языкѣ:* er spricht französisch.

Диви́ться, удивля́ться, erstaunen über, mit dem Dativ: онъ *удивля́лся своемý брáту:* er erstaunte über seinen Bruder.

Ждать, ожидáть, warten, erwarten, mit dem Akkusativ und dem Genitiv: *ждать кого* und *чегó,* doch ist der Akkusativ *что* am gebräuchlichsten.

Злослóвить, Übles reden, *когó* und auch *о комъ, о чёмъ:* онá *злослóвитъ своегó мýжа* und auch *о своёмъ мýжѣ:* sie spricht ihrem Manne Übles nach.

Игра́ть, spielen mit, *чѣмъ, во что, на чёмъ: игра́ть игрýшкою* mit einem Spielzeuge spielen.

Касáться, betreffen, regiert den Dativ ohne Vorwort, den Dativ mit dem Vorwort *къ,* den Genitiv ohne Vorwort und endlich den Genitiv mit dem Vorwort *до;* die beiden ersteren Fälle treten besonders ein, wenn dieses Zeitwort die eigentliche Bedeutung hat, nämlich berühren, anrühren; die beiden letzteren, sowohl wenn es anrühren, als auch wenn es betreffen heißt: онъ *коснýлся семý* und *къ семý* легкó: er berührte es leise; э́то *васъ, до васъ* не *касáется:* es berührt Sie nicht, geht Sie nicht an.

Клеветáть, verleumden, *на когó:* онъ *клеветáлъ на меня́:* er verleumdete mich.

Наблюдáть, beobachten, *что, за чѣмъ, надъ чѣмъ:* астронóмъ *наблюдáетъ ходъ* планéты: der Astronom beobachtet den Lauf des Planeten; онъ *наблюдáлъ за нимъ* на кáждомъ шáгу: er beobachtete (beaufsichtigte) ihn auf jedem Schritte; онъ *наблюдáетъ надъ всѣмъ:* er hat die Aufsicht über alles.

Наслади́ться, genießen, *чѣмъ.*

Отказáть, abschlagen, *комý что* und *комý въ чёмъ:* онъ *отказáлъ ему э́то* und *въ э́томъ:* er hat ihm dieses abgeschlagen.

Покрови́тельствовать, beschützen, *когó* und *комý:* генерáлъ *покрови́тельствовалъ своегó секретаря́* und *своемý секретарю́:* der General beschützte seinen Sekretär.

По́мнить, *воспомина́ть*, *напомина́ть*, sich erinnern, erinnern an, *кого́*, *что*, *о комъ*, *о чёмъ*: э́то *напомина́етъ ему́ со́бственную его́ жизнь*, *о со́бственной его́ жи́зни*: das erinnert ihn an sein eigenes Leben.

Прави́ть, *управля́ть*, lenken, regieren, *чѣмъ*: гу́берна́торъ *пра́витъ губе́рніею*: der Gouverneur regiert das Gouvernement.

Презира́ть, *пренебрега́ть*, verachten, *кого́*, *что*, *кѣмъ*, *чѣмъ*; презира́ть meistens jedoch mit dem Akkusativ, пренебрега́ть dagegen meistens mit dem Instrumental: не *презира́йте бѣдныхъ*, не *пренебрега́йте бѣдными*: verachten Sie nicht die Armen!

Принадлежа́ть, gehören, im eigentlichen Sinne mit dem Dativ, wenn es aber ein Zubehör, ein untergeordnetes Verhältnis ausdrückt, mit *ко* und *до*. Jetzt ist die erste Präposition gebräuchlicher, z. B.: отту́да пошёлъ я въ Ри́мскія ба́ни, *принадлежа́щія* ны́нѣ *къ же́нскому монастырю́*: von dort ging ich in die römischen Bäder, welche jetzt zum Frauenkloster gehören (Карамз. 2. 414).

Прони́кнуть, etwas durchdringen, *во что* oder *что*. Beides ist gleich gebräuchlich: душа́ была́ полна́ Ева́нгельской Святы́ней, кото́рая *прони́кнула въ неё*: die Seele war voll von dem Heiligtum, welches in sie gedrungen war (Жуковск. 6, 626); und bei demselben: неви́нность чи́стая *всю* его́ *прони́кнула душу́*: eine reine Unschuld durchdrang seine Seele.

Руково́дствовать, lenken, 1. *кого́*, *что*: *васъ* не *руково́дствуетъ* Мине́рва: Minerva führt euch nicht. 2. *кѣмъ*, *чѣмъ*, zur Bezeichnung des Werkzeuges: скажи́те, что *руково́дствуетъ* ихъ *мысля́ми* и *дѣла́ми?* saget, was lenkt ihre Reden und Handlungen? (Ф. Виз. 148. 213.) 3. *кому́*, *чему́*, um irgend ein Verhältnis auszudrücken: онъ остаётся, и *ему́* ужъ никако́е сія́ніе на пути́ не *руково́дствуетъ*: er bleibt, und kein heller Schein zeigt ihm mehr den Weg.

Слѣди́ть, folgen, verfolgen, in seiner eigentlichen Bedeutung *кого́* wen, *что* was und *за кѣмъ* hinter wen, *за чѣмъ* hinter was; *слѣ́довать*, *послѣ́довать* folgen, nachfolgen, hat in der eigentlichen Bedeutung (настоя́щее значе́ніе) hinter sich: *за кѣмъ*, *за чѣмъ* hinter wen, hinter was; in einer uneigentlichen Bedeutung hat es hinter sich den Dativ.

Смѣ́яться, *посмѣ́яться*, lachen, verlachen, verspotten, hat gewöhnlich hinter sich die Präposition *надъ*: не *смѣ́йтесь надъ* ста́ршими: verspottet nicht diejenigen, welche älter sind.

Состоя́ть, aus etwas bestehen, *изъ чего́, въ чёмъ:* у́жинъ нашъ *состоя́лъ изъ* жа́реной говя́дины, картофелей, пу́динга и сы́ру: unser Abendbrot bestand aus gebratenem Fleische, Erdäpfeln, Pudding und Käse (Карамз. 2, 721); пра́здничное пла́тье цюрихскихъ сена́торовъ *состои́тъ въ* чёрномъ суко́нномъ кафта́нѣ: das Festkleid der Senatoren Zürichs besteht aus einem Rock von schwarzem Tuche (Кар. 2, 231); кто ду́маетъ, что сча́стіе *состои́тъ въ* бога́тствѣ и *въ* избы́ткѣ веще́й: wer meint, das Glück bestehe im Reichtum und im Überflusse der Sachen (Кар. 2, 786); па́мятники *состоя́тъ* обыкнове́нно *въ* столба́хъ: die Denkmäler bestehen gewöhnlich in Säulen (Пушк. 8, 197). Man sieht aus obigem, daß *изъ* mehr einen materiellen und *въ* mehr einen ideellen oder abstrakten Begriff hat, so daß es mit *изъ* durch: bestehen aus, mit *въ* durch: bestehen in übersetzt wird.

Сравни́ть, сра́внивать, vergleichen, regiert entweder zwei Akkusative (als aktives Zeitwort), oder den Akkusativ und *съ* mit dem Instrumental, also: что *съ* чѣмъ etwas mit etwas, oder то *и* друго́е das eine und das andere. Übrigens ist im Deutschen sowohl als auch im Französischen dasselbe der Fall; man sagt z. B. in letzterer Sprache: comparer l'un *avec* l'autre, oder comparer l'un *et* l'autre.

Удовлетвори́ть hat hinter sich den Dativ (*кому́, чему́* wem), sowie *въ* mit dem Präpositional *(въ чёмъ)*, wenn es die Bedeutung von Vergnügen machen (дѣлать удово́льствіе) hat; bedeutet es jedoch befriedigen, so folgt ihm der Akkusativ auf die Frage *кого́, что*, wen, was, oder der Präpositional mit *въ (въ чёмъ)*.

Удосто́ить, würdigen, belohnen, beehren = дѣлать досто́йнымъ, würdig machen, hat die Person im Akkusativ und die Sache im Instrumental (*кого́, чѣмъ*, wen, womit): разгово́ры *ко́ими* онъ и супру́га его́ *меня́* удосто́или: die Unterhaltungen, mit denen er und seine Gemahlin mich beehrten (Ф. Ви́зинъ. 212).

Упрекать кого́ (что) въ чёмъ einem etwas vorwerfen: *его́ упрека́ли въ ду́рномъ* произноше́ніи: man warf ihm die schlechte Aussprache vor.

Übung 111.

Жира́нъ безпреста́нно остана́вливался, поднима́я у́ши, и прислу́шивался (horchte auf) къ по́рсканью (по́рсканье

das Hallogeschrei) охо́тниковъ. У меня́ не достава́ло силъ стащи́ть его́ съ мѣ́ста, и я нача́лъ крича́ть: ату́! ату́! Тогда́ Жира́нъ рва́лся такъ си́льно, что я едва могъ удержа́ть его́, и не разъ упа́лъ поку́да добра́лся до мѣ́ста. Избра́въ у ко́рня высо́каго ду́ба тѣни́стое и ро́вное мѣ́сто, я лёгъ на траву́, усади́лъ по́длѣ себя́ Жира́на и на́чалъ ожида́ть. Воображе́ніе моё, какъ всегда́ быва́етъ въ подо́бныхъ слу́чаяхъ, ушло́ далеко́ вперёдъ дѣйстви́тельности: я вообража́лъ себѣ́ (ich bildete mir ein), что тра́влю (bürsche auf) тре́тьяго за́йца, въ то вре́мя, какъ отзывала́сь въ лѣсу́ пе́рвая го́нчая (der Jagdhund). Го́лосъ Ту́рку (Name des Jägers) гро́мче и одушевле́ннѣе (aufgeregter) разда́лся (erklang) по (im) лѣсу; го́нчая взви́згивала и го́лосъ ея́ слыша́лся ча́ще и ча́ще: къ нему́ присоедини́лся друго́й, баси́стый го́лосъ (Baßstimme), пото́мъ тре́тій и четвёртый . . . Голоса́ э́ти то замолка́ли (schweigen), то перебива́ли (unterbrechen) другъ дру́га. Зву́ки постепе́нно станови́лись сильнѣ́е и непреры́внѣе и наконе́цъ сли́лись въ оди́нъ зво́нкій, зали́вистый гулъ.

Übung 112.

Услы́шавъ э́то, я за́меръ на своёмъ мѣ́стѣ. Впери́въ глаза́ въ опу́шку, я безсмы́сленно улыба́лся; потъ кати́лся съ меня́ гра́домъ, и хотя́ ка́пли его́, сбѣга́я по подборо́дку, щекота́ли меня́, я не вытира́лъ ихъ. Мнѣ каза́лось, что не мо́жетъ быть рѣши́тельнѣе э́той мину́ты. Положеніе э́той (von solcher) напряже́нности было́ сли́шкомъ неесте́ственно, что́бы продолжа́ться долго́. Го́нчія то залива́лись (bellten laut) о́коло са́мой опу́шки, то постепе́нно отдаля́лись отъ меня́; за́йца не́-было. Я сталъ смотрѣ́ть по сторона́мъ. Съ Жира́номъ бы́ло то же са́мое: снача́ла онъ рва́лся и взви́згивалъ, пото́мъ лёгъ по́длѣ меня́, положи́лъ мо́рду мнѣ на колѣ́ни и успоко́ился.

Около оголи́вшихся (nackt) корне́й того́ ду́ба, подъ кото́рымъ я сидѣ́лъ на сѣ́рой, сухо́й землѣ́, ме́жду сухи́ми дубо́выми ли́стьями, жо́лудями (жо́лудь oder жёлудь die Eichel), пересо́хшими (trocken) хворостника́ми, жёлто зелёнымъ мхомъ и и́зрѣдка пробива́вшимися, то́нкими, зелёными тра́вками, кишмя́ кишѣ́ли (кишмя́ кишѣ́ть wimmeln) му́равьи. Они́, оди́нъ за други́мъ, торопи́лись по проби́тымъ ими́ (von ihnen selbst angelegten) торны́мъ

(gangbar) доро́жкамъ: нѣкоторые съ тя́жестями, другі́е порожняко́мъ (unbeladen, leer). Я взялъ хворости́ну и загороди́лъ (versperrte) е́ю доро́гу. На́до бы́ло ви́дѣть, какъ одни́, презира́я опасно́сть, подлеза́ли подъ неё, другі́е перелѣза́ли че́резъ; а нѣкоторые, осо́бенно тѣ, кото́рые бы́ли съ тя́жестями, соверше́нно теря́лись и не зна́ли, что дѣлать: остана́вливались, иска́ли обхо́да и́ли воро́чались наза́дъ, и́ли по хворости́нкѣ добира́лись до мое́й руки́ и, ка́жется, намѣревались забра́ться (zu kriechen) подъ рука́въ мое́й ку́рточки (Jacke).

Aufgabe 113.

Alte Leute werden zuweilen kindisch (вы́жить изъ у́ма), doch darf man sie nicht auslachen (смѣя́ться надъ), denn auch uns kann dasselbe geschehen. — Der Feind vertraute (надѣяться на) seinen Feldherren; er sah sich jedoch in seiner Hoffnung sehr getäuscht (ви́дѣть себя́ обма́нутымъ въ); denn die Generäle, welche bisher von allen für die talentvollsten (тала́нтливый) in ganz Europa gehalten wurden (почита́ть за), erwiesen sich als (оказа́ться на дѣлѣ) äußerst unfähig (неспосо́бный). — Jener Mann war in die größte Armut geraten (дойти́ до кра́йности) und beabsichtigte (намѣрева́ться) schon, sich das Leben zu nehmen (лиши́ть себя́ жи́зни), als er unerwartet (неожи́данно) einen Brief von einem Advokaten erhielt, welcher ihn benachrichtigte, daß ein Onkel von ihm (оди́нъ изъ его́ дя́дей) in Amerika gestorben sei und ihm ein sehr großes Vermögen vermacht habe (завѣщать). — Von Jugend auf muß der Mensch sich an Entbehrungen gewöhnen (привыка́ть къ), denn es erwarten ihn im Leben so manche Prüfungen (испыта́нье), und der Reichste selbst kann in einem einzigen Augenblick seinen Reichtum verlieren (лиши́ться mit dem Gen.). — Als er nach vielen Kämpfen endlich sein Ziel erreicht hatte (дости́гнуть до), wurde er stolz und hochfahrend gegen seine früheren Freunde, so daß sie sich bald von ihm lossagten (отказа́ться отъ), und er jetzt in seinem Alter allein und von allen gehaßt dasteht. — Die Engländer wetten (би́ться объ закла́дъ) bei jeder Gelegenheit (при ка́ждомъ слу́чаѣ), und so mancher (мно́гіе) hat schon sein ganzes Vermögen im Wetten (закла́дъ) verloren (проигра́ть).

Aufgabe 114.

Meine alte Nachbarin schlägt Karten (гада́ть въ ка́рты) und behauptet, aus denselben die Zukunft erfahren zu können.

— Fliehet (бѣжать mit Gen.) die schlechten Bekanntschaften, denn sie führen uns (ввести́ въ) oft ins Verderben. — Wer nicht an das glaubt (вѣровать mit Gen.), was uns die heilige Kirche lehrt (учи́ть mit dem Dat.), ist unglücklich, denn er entbehrt im Unglücke des schönsten Trostes; nur der Glaube kann uns zum Glücke führen. — Vertrauet (упова́ть на) Gott und ihr werdet glücklich sein! — Diese Völkerschaft zog es vor (предпочита́ть), Rußland Tribut zu zahlen (плати́ть дань), als mit diesem mächtigen Reiche nochmals Krieg anzufangen (нача́ть войну́). — Beim Mittagessen trank man auf die Gesundheit (пить на здоровье) des Kaisers, der Kaiserin und der kaiserlichen Familie. — Aufmerksam lauschte (внима́ть mit dem Dativ) die Kammer den beredten Worten des berühmten Redners, dessen Rede (рѣчь) einen Wiederhall (отголо́сокъ) in den Herzen aller ehrlichen Leute fand, welche ihr Vaterland wahrhaft lieben. — Als sie sich nach langer Trennung zum erstenmale begegneten, erkannten sie einander nicht und sprachen lange mit einander wie zwei völlig Unbekannte. — Niemand erwartete es, daß der Krieg so schnell enden würde. — In ihrer Ungeduld konnten sie kaum das Ende der Rede erwarten (дожда́ться mit dem Gen.). — Man muß niemals den Abwesenden, welche sich nicht verteidigen können (защища́ть), Übles nachreden (злослови́ть). — Jemandem Übles in seiner Abwesenheit nachreden, beweist (есть доказа́тельство) Feigheit. — Da diese Angelegenheit mich nicht betraf (каса́ться mit Gen., Akk.), so ging ich fort, bevor der Redner ausgeredet hatte (ко́нчить свою́ рѣчь). — Als er sich nach seiner Rückkehr aus Ägypten dem Kaiser vorstellte, bemerkte er sofort, daß man ihn bei demselben verleumdet hatte. — Der Verleumder ist gefährlicher als der Mörder; dieser nimmt uns nur das Leben, welches ein Gut ist, das wir jeden Augenblick verlieren können, jener aber raubt uns die Ehre und den guten Namen, welche beide unsterblich sind. — Beobachten (наблюда́ть за) Sie diesen Mann, seinen unruhigen Blicken sieht man an, daß etwas auf seinem Gewissen lastet.

Sprechübung.

Давно́ ли вы у́же живёте въ С. Петербу́ргѣ?	То́лько нѣсколько дней, что я вороти́лся сюда изъ за грани́цы, гдѣ я про́жилъ бо́лѣе двадцати́ лѣтъ.
Гдѣ жи́ли вы такъ до́лго?	Я жилъ въ ра́зныхъ горо-

	ла́хъ и страна́хъ; былъ дово́льно до́лго въ Пари́жѣ, пото́мъ я посели́лся въ Герма́ніи, но тепе́рь вернулся на ро́дину, гдѣ я намѣреваюсь прожи́ть остальны́е дни своей жи́зни.
Гдѣ вамъ нра́вилось всего́ бо́лѣе?	Ка́ждая страна́ имѣетъ свои́ пріятности, нужно то́лько умѣть ихъ находи́ть, и по́льзоваться и́ми.
Это пра́вда, но всётаки въ одно́й странѣ пріятнѣе жить, чѣмъ въ друго́й.	Вы пра́вы; наро́ды весьма́ разли́чны хара́ктеромъ, нра́вами и обы́чаями; по э́тому, чтобъ чу́вствовать удодо́льствіе на чужби́нѣ, должно́ стара́ться усвоить себѣ поня́тія (Begriffe) наро́да среди кото́раго мы живёмъ, и обра́зъ его́ возрѣнія на предме́ты (Anschauungsweise), нужно, что гла́вное, хорошо́ знать и говори́ть его́ язы́къ, для того́ чтобъ сбли́зиться съ нимъ; кто не мо́жетъ свобо́дно объясня́ться съ наро́домъ, тотъ никогда́ и не подружи́ться съ нимъ; а э́то необходи́мо, чтобъ не быть чу́ждымъ (fremd) о́бществу, въ кото́ромъ мы живёмъ.
Какъ нра́вилось вамъ во Фра́нціи?	Во Фра́нціи мнѣ о́чень нра́вилось, я осо́бенно никогда́ не забу́ду лѣто, кото́рое я провёлъ въ Эльза́сѣ; э́та страна́ отлича́ется отъ други́хъ прови́нцій Фра́нціи не то́лько высо́кой сте́пенью, на кото́рой

	нахóдится тамъ землëдѣлiе, и благонрáвiемъ нарóда, но чýдною мѣстностью.
Мнѣ чáсто хвалúли окрéстности Парúжа. Прáвда ли, что онѣ такъ прекрáсны?	Да, окрéстности Парúжа, прекрáсны, напримѣръ мѣстность, находя́щаяся мéжду Парúжемъ и Версáлемъ достóйна назвáнiя: Земнóй рай. Но тутъ преобладáетъ (vorherrschen) искýсство (die Kunst), тогдá какъ въ Эльзасѣ природа слýжитъ глáвнымъ украшéнiемъ страны́, окáймленной (begrenzt) съ однóй сторон́ы Вогéзами, а съ другóй зелёными волнáми вѣчно прекрáснаго Рéйна.
Какóвъ харáктеръ и нрáвы нарóда?	Жúтели Эльзáса сохранúли свой нѣмéцкiй нравъ, онú честны́, трудолюбúвы и храбры́, но грубовáты.

Siebenundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

Eine Eigenheit der russischen Sprache ist es, daß man oft Zeitwörter verbunden mit gleichlautenden oder anderen Hauptwörtern gebraucht, welche letztere dem Zeitwort gleichsam mehr Kraft geben sollen, z. B.: дýмать дýму einen Gedanken denken, anstatt einfach дýмать denken: онъ дýмалъ глубóкую дýму: er war tief in Gedanken versunken. Solche Wendungen nennt man beschreibende (описáтельныя выражéнiя). Oft müssen sie fehlende Zeitwörter ersetzen, z. B.: *вестú знакóмство*, bekannt mit jemand sein; *вестú дрýжбу* befreundet sein. Zur Bildung solcher Ausdrücke dienen hauptsächlich die

Zeitwörter: *вести́, брать, взять, дать, держа́ть, приня́ть, класть, нести́, попа́сть, твори́ть; ходи́ть, придти́* 2c. Als gebräuchlichste unter diesen Ausdrucksweisen erwähnen wir:

Вести́: вести́ бесѣ́ду sich unterhalten; ввести́ въ убы́токъ zu Schaden bringen; ввести́ въ заблужде́нiе in Irrtum führen.

Взять: се́рдце взяло́ der Zorn ergriff; го́ре взяло́ der Kummer ergriff; тоска́ взяла́ der Gram ergriff; доса́да взяла́ der Ärger ergriff; ро́бость взяла́ die Schüchternheit ergriff.

Дать: про́махъ дать einen Fehler begehen; дать вѣ́ру Glauben schenken; подава́ть по́водъ Gelegenheit geben; дать тя́гу die Flucht ergreifen.

Дѣлать: дѣ́лать вы́говоръ einen Verweis geben; дѣ́лать впеча́тлѣнiе einen Eindruck machen.

Имѣть: имѣ́ть любовь Liebe fühlen.

Класть, положи́ть: ни во что не считать geringschätzen.

Нести́, приноси́ть: приноси́ть жа́лобу klagen; слу́жбу нести́ einen Dienst haben, in Dienst stehen; приноси́ть въ же́ртву opfern, zum Opfer bringen.

Попа́сть: попа́сть въ проса́къ zum Narren gehalten werden.

Пра́вить: посо́льство пра́вить (veraltet) Gesandter sein; дѣ́лами пра́вить die Geschäfte verwalten.

Ходи́ть, идти́: идти́ въ прокъ nützlich sein; придти́ по нра́ву gefallen; придти́ въ забве́нiе in Vergessenheit geraten; придти́ въ у́жасъ, въ отча́янiе in Schrecken, in Verzweiflung geraten.

Чини́ть, причинить: причини́ть оби́ду beleidigen.

Im allgemeinen regiert das Hauptwort gewöhnlich den Genitiv; doch giebt es Hauptwörter, welche dieselbe Wurzel mit Zeitwörtern haben, z. B.: на*де́ж*да die Hoffnung mit на*дѣ*яться hoffen; от*сту́п*никъ der Abtrünnige und от*сту́п*ать abtrünnig sein; solche mit Präpositionen zusammengesetzte Hauptwörter regieren durch dieselbe Präposition das darauf folgende Hauptwort, z. B.: *на*де́жда *на* дѣте́й die Hoffnung auf die Kinder; *от*ступле́нiе *отъ* пра́вилъ die Abweichung von den Regeln. Von Zeitwörtern abgeleitete Hauptwörter regieren dieselbe Präposition wie die Zeitwörter, von denen sie abgeleitet sind; мы говори́ли о его́ сва́таньѣ *на* . . . wir sprachen davon, daß er um die Hand von . . . anhält. Mit Präpositionen zusammengesetzte Hauptwörter, auch wenn

sie von keinem Zeitwort abgeleitet sind, regieren dieselbe Präposition, mit welcher sie zusammengesetzt sind: *в*ходъ *въ* теáтръ der Eingang ins Theater. Einige Hauptwörter regieren eine Präposition, auch wenn sie mit keiner zusammengesetzt sind, z. B.: любóвь *къ* родúтелямъ die Liebe zu den Eltern; прáво *на* что das Recht auf etwas. Der Einfluß des Hauptwortes auf das folgende Wort ist ein direkter Einfluß (управлéніе непосрéдственное), wenn es den Genitiv regiert, und ein indirekter (упр. посрéдственное), wenn ihm irgend eine Präposition folgt.

Wenn aktive Zeitwörter in Hauptwörter übergehen, so verwandelt sich der von ihnen regierte Akkusativ in einen Genitiv: читáть кнúг*и* Bücher lesen, чтéніе книг*ъ*; oder in den Dativ mit *къ*: любúть отц*á* den Vater lieben, любóвь *къ* отц*ý* die Liebe zum Vater, weil der Genitiv eine Zweideutigkeit hervorrufen würde: любóвь отц*á* könnte sowohl die Liebe des Vaters, als auch die Liebe zum Vater heißen. Die Präposition *къ* erhalten auch einige mit Präpositionen zusammengesetzte Hauptwörter: отвращéніе *ко* злу der Widerwillen gegen das Übel. Die Präposition *къ* hinter dem Hauptworte drückt das Verhältnis zu einer Person oder zu einem personifizierten Gegenstande aus, während der Genitiv nur die Verbindung zweier Hauptwörter ausdrückt. Zuweilen geht, um dieser Verbindung die Bedeutung eines gegenseitigen Verhältnisses zu geben, der Genitiv in einen Dativ über: конéцъ дѣл*у* das Ende der Sache.

Von den Eigenschaftswörtern können nur solche eine Präposition regieren, die von einem Zeitworte abgeleitet sind; doch können auch die Beschaffenheitswörter Präpositionen regieren. Erstere, die eigentlich Partizipia sind, entlehnen meistens die von ihrem Zeitworte regierte Präposition: склóнный (von склонáться) *къ* чемý zu etwas geneigt; wenn das Zeitwort keine Präposition, sondern einen bestimmten Kasus regiert, so thut dieses auch das Eigenschaftswort: подóбный *комý* jemanden ähnlich (von уподобúть *чемý* etwas ähnlich machen). Die Beschaffenheitswörter regieren, je nach ihrem Verhältnisse zum Gegenstande, auch verschiedene Präpositionen, wie es auch im Deutschen geschieht: добръ *къ* кому gut gegen jemanden; хитёръ на вы́думки schlau auf Erfindungen.

Das Regimen der Beschaffenheitswörter ist ebenfalls direkt (управлéніе непосрéдственное) und indirekt (упр. посрéдственное).

Das **direkte** Regimen regiert:

а) den **Genitiv**: по́лонъ voll; досто́инъ würdig; жа́денъ gierig ꝛc.; und mit Weglassung der Präposition: frei von, anstatt свобо́денъ *отъ* чего́;

б) den **Dativ**: подо́бный gleich; прія́тный angenehm; уго́дливый zu Willen; ми́лостивый gnädig gegen; diese Beiwörter drücken meistens das Verhältnis einer Person zu einer andern aus und regieren auch im Deutschen den Dativ; eine Präposition (meistens dieselbe wie im Deutschen), z. B.: винова́тъ Бо́г*у* и Госуда́р*ю* (Фонъ Ви́зинъ) schuldig **vor** Gott und dem Kaiser; auch der Russe gebraucht in diesem Falle in neuerer Zeit: *пе́редъ* Бо́г*омъ* и Госуда́р*емъ*. Не онъ ли научéні*ямъ* Ха́на ꝛc. былъ глухъ (Пушк. 2, 280): war er nicht taub gegen die Einflüsterungen des Chans ꝛc.? Сохраня́я на чу́ждой *имъ* ро́дин*ѣ* вѣ́ру (ibid. 5, 15), ihren Glauben in einer ihnen fremden Heimat bewahrend.

Wie wir oben gesagt haben, wird der Dativ oft durch die Präpositionen *къ* und *для* mit dem entsprechenden Kasus ersetzt: ми́лостивъ *къ кому́* (früher *кому́*) gegen **jemand** gnädig sein; auch im Deutschen sagt man: **jemandem** gnädig sein, wie z. B. in Bürgers Ballade: des Leibes bist du ledig, Gott sei der Seele gnädig;

в) den **Akkusativ** in *себя́*-лю́бивъ, ganz wie im Deutschen **selbstliebend**;

г) den **Instrumental**: бога́тъ *чѣмъ* reich **an** etwas sein; высо́къ ро́ст*омъ* hoch **an** Wuchs; dieser Kasus entspricht meistens der deutschen Präposition **an** (**von**) oder der französischen *de* in Verbindung mit einem Beiwort, z. B. haut *de* taille. *По́лный*, ebenso die davon abgeleiteten *напо́лненный*, *испо́лненный* regieren sowohl den Genitiv als auch den Instrumental, doch folgt dem Worte по́лный meist der Genitiv: по́лный *чего́* voll **von** (**an**), während hinter напо́лненный *чѣмъ*, gefüllt **mit**, mehr der Instrumental folgt, wobei напо́лненный *чего́* auch nicht ausgeschlossen bleibt; воспомина́н*ій* та́йн*ыхъ* по́лный voll von geheimen Erinnerungen (Пушк. 2, 181); по́лные вѣ́тр*омъ* попу́тн*ымъ* шумя́ паруса́ натяну́лись: gefüllt mit günstigem Winde spannten sich die Segel lärmend (Жук. 4, 36).

Das **indirekte** Regimen regiert, ganz wie im Deutschen, verschiedene Präpositionen, die ins Deutsche entweder durch einen indirekten Kasus oder durch eine Präposition, meistens die entsprechende, übersetzt werden, z. B.: ну́жный *кому́* und

для кого́, wie im Deutschen: nötig für jemand; *ему́* де́ньги нужны́: ihm ist Geld nötig; нужнѣ́йшее *для* него́ хоро́шіе примѣ́ры: für ihn sind gute Beispiele das Allernötigste; согла́сно *э́тому* diesem gemäß (mit diesem einverstanden); онъ согла́сенъ *съ* сво*и́мъ* бра́т*омъ*: er ist mit seinem Bruder einverstanden; относи́тельно *кого́, чего́* (anstatt *до кого́* &c.) betreffend wen, was. Онъ широ́къ *въ* груд*и́*: er hat eine breite Brust (eigentl. er ist breit in der Brust); ва́ша сестри́ца весьма́ добра́ ко своимъ крестья́намъ: Ihre Schwester ist gegen ihre Bauern sehr gütig; *на* *всѣ* хи́трост*и* способенъ sehr schlau (eigentl. in allen Schlauheiten geschickt). Der Gebrauch dieser Präpositionen ist so verschiedenartig, daß es den Raum dieses Werkes bei weitem überschreiten würde, wenn wir diese Adverbien mit den zu ihnen gehörenden Präpositionen hier aufzählen wollten, nur die Praxis und längere und aufmerksame Übung kann sie den Schüler lehren.

Übergang der Zeitwörter in Hauptwörter.

Eine besondere Eigenheit der russischen Sprache, die man in anderen Sprachen selten oder gar nicht findet, ist die Ersetzung von Zeitwörtern durch Hauptwörter. Besonders ist diese Wendung der Phrasen in der Volkssprache gebräuchlich und hat in derselben so tiefe Wurzeln geschlagen, daß es jetzt oft unmöglich wird, solche Redensarten durch ein entsprechendes Hauptwort zu ersetzen; auch hält es sehr schwer, solche Idiotismen ins Deutsche zu übersetzen, z. B. мнѣ мо́чи нѣтъ: ich kann nicht mehr, nämlich ich fühle mich so matt &c. Obgleich das Hauptwort мочь von мочь können abgeleitet ist, darf man diese Phrase ja nicht durch: ich kann nicht übersetzen; eher könnte man: ich habe keine Kraft sagen, obgleich es den Sinn nicht ganz wiedergiebt. Dergleichen Redensarten sind: *про́ку нѣтъ, есть прокъ, бу́детъ прокъ*, die durch kein russisches Zeitwort ersetzt und fast ganz und gar nicht ins Deutsche übertragen werden können, sondern wie die übrigen, in diese Kategorie gehörenden Redensarten umschrieben werden müssen: въ э́томъ па́рнѣ никогда́ не *бу́детъ прока:* aus diesem Burschen wird nie etwas Ordentliches werden; ему́ *недосу́гъ* er hat keine Zeit (anstatt ему́ нѣтъ вре́мени); въ нёмъ *прока не бу́детъ:* aus ihm wird nichts Ordentliches werden, mit ihm wird es nicht gut enden; его́ братъ ему́ *не четá:* sein Bruder ist ihm nicht ähnlich. (Veraltet!)

Einige Hauptwörter (meistens veraltete und nur in diesem Falle gebräuchliche) dienen dazu, um persönliche Zeitwörter zu

ersetzen, z. B.: мнѣ *жаль* (anstatt жáлость): es thut mir leid (eigentl. mir ist Bedauern); моемý брáту *лѣнь* идти къ своемý учи́телю: mein Bruder ist zu faul, zu seinem Lehrer zu gehen; какáя тебѣ *охóта* съ нимъ разговáривать? welches Vergnügen gewährt es dir, dich mit ihm zu unterhalten? *стыдъ* и *срамъ* глядѣть на э́то: es ist eine Schmach, darauf zu sehen; *слухъ идётъ*, что непрiя́тель ýже нахóдится въ крѣпости: man sagt (es geht das Gerücht), der Feind befinde sich schon in der Festung.

So werden auch von den Russen, um der Rede mehr Bündigkeit zu geben, Hauptwörter gebraucht, wo die Deutschen sich der Zeitwörter bedienen, z. B.: подъ предлóгомъ *разли́тія* рѣкъ (anstatt что рѣки разлили́сь), unter dem Vorwande, daß die Flüsse aus ihren Ufern getreten seien (Пушк. 5, 105); чýвствуя *безполéзность* заступлéнія, fühlend, daß es vergebens sei, für ihn ein Wort zu sprechen.

Übung 115.

Отъ э́тихъ интерéсныхъ наблюдéній я былъ отвлечённъ (abziehen, ablenken) бáбочкой, съ жёлтыми кры́лышками, котóрая весьмá замáнчиво (verlockend) вилáсь (ви́ться flattern) передó мнóю. Какъ тóлько я обрати́лъ на неё внимáніе, онá отлетѣла отъ меня́ шагá на два, повилáсь надъ почти́ увя́дшимъ бѣлымъ цвѣткóмъ ди́каго клéвера и сѣла на негó. Не знáю, сóлнышко ли её пригрѣло, и́ли онá бралá сокъ изъ э́той трáвки, тóлько ви́дно бы́ло, что ей хорошó (daß er sich wohl fühle). Онá и́зрѣдка взмáхивала кры́лышками и прижимáлась къ цвѣткý, наконéцъ совсѣмъ замерлá. Я положи́лъ гóлову на óбѣ рýки и съ удовóльствіемъ смотрѣлъ на неё.

Вдругъ Жирáнъ завы́лъ (fing zu heulen an) и рванýлся съ такóй си́лой, что я чуть бы́ло не упáлъ. Я огляну́лся. На опýшкѣ лѣса (Saum des Waldes), приложи́въ одно ýхо и приподня́въ другóе перепры́гивалъ зáяцъ. Кровь удáрила (drang) мнѣ въ гóлову и я всё забы́лъ въ э́ту минýту; закричáлъ что-то нéистовымъ гóлосомъ и брóсился бѣжáть (und fing an zu laufen). Но не успѣлъ я э́того сдѣлать, какъ ýже сталъ раскáиваться: зáяцъ присѣлъ (sich niederducken), сдѣлáлъ прыжóкъ (Sprung) и бóлѣе я егó не ви́дѣлъ.

Но какóвъ былъ мой стыдъ, когдá вслѣдъ за гóнчими, изъ за кустóвъ показáлся Тýрка. Онъ ви́дѣлъ мою́ оши́бку и презри́тельно взгляну́въ на меня́, сказáлъ

только: «Ахъ, ба́ринъ!» Но на́до знать какъ э́то бы́ло ска́зано! Мнѣ́ бы́ло бы ле́гче, е́сли бы онъ меня́, какъ за́йца, повѣ́силъ на сѣдло́!

До́лго стоя́лъ я въ си́льномъ отча́яніи на томъ же мѣ́стѣ, не зва́лъ соба́ки, а то́лько тверди́лъ:

«Бо́же мой, что я надѣ́лалъ!»

Я слы́шалъ какъ го́нчія погна́ли да́льше, какъ отби́ли (erreichen) за́йца и какъ Ту́рка въ свой огро́мный рогъ вы́звалъ соба́къ, но всё не тро́нулся съ мѣ́ста.

Aufgabe 116.

Es ging das Gerücht (слухъ былъ), der Feind habe über zwanzigtausend Mann an Verwundeten und Gefangenen verloren. — Es wird aus dem Knaben nicht viel Gutes werden (про́ку не бу́детъ), denn er steht schon in einem Alter (въ таки́хъ лѣта́хъ), daß er an seine Zukunft denken und sich erinnern sollte, daß seine arme Mutter für ihn viel mehr gethan hat, als es ihre Pflicht ist, und daß sie in ihrem Alter darben (нужда́ться) müßte, wenn sie ihm die Mittel gäbe (дава́ть сре́дства), sein bisheriges Leben fortzusetzen. — Es ist unausstehlich, mit dieser Frau in einer und derselben Stube zu sein; sie kann den ganzen Tag ohne Unterbrechung (безъ у́молку) plaudern (болта́ть). — Ich bitte Sie inständigst (убѣди́тельнѣ́йше), setzen Sie sich an unsern Tisch, ich habe keine Kraft (мо́чу нѣтъ), den Unsinn (вздоръ) anzuhören, den er uns erzählt. — Und thut Ihnen denn Ihr Bruder nicht leid (жаль кого́)? — Seien Sie so freundlich und bleiben Sie einige Augenblicke hier, ich komme gleich wieder zurück (я возвращу́сь). — Es thut mir sehr leid (о́чень жаль), ich kann unmöglich (ника́къ не́льзя) hier bleiben, denn ich habe keine Zeit (недосу́гъ oder нѣкогда́) hier zu bleiben, ich muß durchaus (мнѣ необходи́мо) noch einen Gang (побыва́ть) zu meinem Bruder machen. — Sie haben die Sorgen (вамъ забо́ты), und er hat das Vergnügen (а ему́ заба́вы). — Warum gehen Sie auch (нево́ля же вамъ идти́) zu ihm, Sie wissen ja (вѣдь), daß er Ihr Feind ist und nur auf eine Gelegenheit wartet (ждалъ слу́чая), Sie zu beleidigen (оби́дѣть васъ)? — Soll ich klagen (что? жалова́ться ли мнѣ) oder nicht? — Was werden Ihnen die Klagen (что помогу́тъ вамъ жа́лобы) helfen? Es ist einmal Krieg, und das soll oft vieles, selbst die größten Missethaten (преступле́нія) entschuldigen (извини́ть). — Eine schwere Verantwortlichkeit (отвѣтственность) hat derjenige

auf sich geladen (подвергну́ть), der Schuld am Kriege ist (вино́вникъ). — Wie können Sie das denken? Ihr Freund ist seinem Gegner nicht gewachsen (не чета́ своему́ проти́внику). — Da der Kommandant einsah, daß es nutzlos sei (безполе́зность), die Festung länger zu halten (дальнѣ́йшей защи́ты), so schickte er einen Oberst zu uns heraus (вы́слать), damit er mit uns unterhandeln sollte (для переговóровъ съ на́ми). — Auf den Fall (на слу́чай), daß Sie den jungen Mann, der gestern Abend abgereist ist, in Dresden treffen sollten, gebe ich Ihnen seine Börse mit, die er hier im Gasthaus vergessen hat. — Haben Sie dem Grafen schon gratuliert (поздравляли ли Вы уже графа)? — Ich war noch nicht bei ihm, werde aber heute oder morgen zu ihm gehen (пойду́). — Ich würde Ihnen raten (я бы — посовѣ́товалъ), zu ihm zu gehen; er hat einen großen Eigendünkel (онъ óчень самолюби́въ) und könnte es Ihnen übel nehmen (мóжетъ прогнѣ́ваться на васъ), wenn Sie ihm nicht Glück wünschen würden (éсли вы егó не поздра́вите).

Lesestück.

ВЛАСЪ[1]).

Въ армякѣ́ съ откры́томъ вóротомъ (Hemdekragen),
Съ обнажённой головóй (mit unbedecktem Haupte),
Мéдленно прохóдитъ гóродомъ
Дя́дя Власъ — стари́къ сѣдóй.

На груди́ икóна мѣ́дная (kupfernes Heiligenbild),
Прóситъ онъ на Бóжій храмъ,
Весь въ вери́гахъ (Ketten), óбувъ бѣ́дная,
На щекѣ́ глубóкій шрамъ;
Да съ желѣ́знымъ наконéчникомъ (Spitze)
Па́лка дли́нная въ рукѣ́ . . .
Говоря́тъ, вели́комъ грѣ́шникомъ
Былъ онъ прéжде. Въ мужикѣ́
Бóга нé-было; побóями
Въ гробъ жену́ свою́ вогна́лъ (trieb er)
Промышля́ющихъ разбóями,
Конокра́довъ укрыва́лъ (gab er Zuflucht);
У всегó сосѣ́дства бѣ́днаго

[1]) Zu übersetzen in fortlaufender Zeilenfolge, ohne daraus ein Gedicht zu machen.

Скупитъ хлѣбъ, а въ чёрный годъ
Не повѣритъ грóша мѣднаго,
Втрóе съ нищаго сдерётъ (nimmt er)
Бралъ съ роднáго, бралъ съ убóгаго,
Слылъ (galt) кащёемъ-мужикóмъ (ein Geizhals). (Veraltet!)
Нрáва былъ крутáго (er hatte einen rauhen Charakter), стрóгаго . . .
Наконéцъ и грянулъ громъ (schlug der Donner ein)!
Влáсу хýдо (Blaß fühlt sich schlecht); клúчетъ (клúкать) знáхаря (der Wunderdoktor) — (Veraltet!)
Да помóжетъ (helfen) ли тому,
Кто снимáлъ рубáшку съ пáхаря,
Кралъ у нищаго сумý?
Тóлько пýще всё нежóжется (er wird stets kränker),
Годъ прошёлъ — а Власъ лежúтъ,
И пострóить цéрковь бóжится (божúтся geloben),
Если смéрти избѣжúтъ.
Говорятъ, емý видѣніе (Erscheinung, Gesicht)
Всё мерúщилось (sehen, träumen) въ бредý (бредъ die Fieberphantasie).
Вúдѣлъ свѣта преставлéніе (das jüngste Gericht).
Вúдѣлъ грѣшниковъ въ адý.
Мýчатъ бѣсы ихъ провóрные (flink).
Жáлитъ вѣдьма-егозá (eine rührige Hexe).
Еѳіóпы (Äthiopier, Mohren) — вúдомъ чёрные (mit schwarzem Gesicht)
И какъ ýгліе (veralt. statt ýгли) глазá,
Крокодúлы, зміи (veralt. statt змѣи), скóрпіи (veralt. statt скорпіóны)
Припекáютъ (припекáть brennen, von einer Seite brennen), рѣжутъ, жгутъ,
Вóютъ грѣшники въ прискóрбіи,
Цѣпи ржáвые грызýтъ.
Громъ шушúтъ (betäuben) ихъ вѣчнымъ грóхотомъ (Rollen),
Удушáетъ (es betäubt) лютый смрадъ (Gestank)
У кружúтъ надъ нúми съ хóхотомъ
Чёрный тигръ шéсти-крылáтъ (mit sechs Flügeln).
Тѣ (die einen) на длúнный шестъ напúсаны (aufgereiht, aufgespießt),
Тѣ (die anderen) горячій лúжутъ (treten) поль . . .
Тамъ, на хáртіяхъ (Dokument) напúсаны,
Власъ грѣхú свои прочёлъ.

Сочтены́ (zusammengezählt) дѣла́ безу́мныя,
Но всего́ не описа́ть!
Богомо́лки (die frommen Frauen), ба́бы у́мныя,
Мо́гутъ лу́чше разсказа́ть . . .
Власъ уви́дѣлъ тьму кромѣ́шную (тьма кромѣ́шная Hölle)
И послѣ́дній далъ обѣ́тъ (sprach ein letztes Gelübde aus) . . .
Внялъ (erhörte) Госпо́дь . . . и ду́шу грѣ́шную
Вороти́лъ (kehrte zurück) на во́льный свѣтъ (die Welt).
Ра́здалъ (verteilen) Власъ своё имѣ́ніе,
Самъ оста́лся (blieb) босъ (barfuß) и голъ (nackt),
И сбира́ть на построе́ніе (Erbauung)
Хра́мы Бо́жьяго пошёлъ.
Съ той поры́ (seitdem) мужи́къ скита́ется (irrt umher),
Вотъ ужъ ско́ро три́дцать лѣтъ,
Подая́ніемъ пита́ется —
Стро́го де́ржитъ свой обѣ́тъ (Gelübde).
Си́ла вся души́ вели́кая
Въ дѣ́ло Бо́жіе ушла́ (vereinigte sich in):
Сло́вно сро́ду (von Geburt an) жа́дность (Gier) ди́кая
Неприча́стная ей была́ (hätte sie nicht gekannt, hätte sie nicht berührt) . . .
По́лонъ ско́рбью неутѣ́шною (untröstlich),
Смуглоли́цъ (brünett, von braunem Gesicht), высо́къ и прямъ (gerad),
Хо́дитъ онъ стопо́й неспѣ́шною
По селе́ньямъ (Dorf, Ansiedelung), города́мъ.
Нѣтъ ему́ (er kennt nicht) пути́ далёкаго:
Былъ у мату́шки Москвы́,
И у Ка́спія (das Kaspische Meer) широ́каго,
И у ца́рственной (majestätisch) Невы́.
Сло́вомъ и́стины Ева́нгельской
Соби́рая Бо́гу дань,
Побыва́етъ (wird er besuchen) и въ Арха́нгельской,
Проберётся и въ Ряза́нь. —
Хо́дитъ съ о́бразомъ (dasselbe was ико́на, das Heiligenbild) и съ кни́гою,
Самъ съ собо́й всё говори́тъ,
И съ желѣ́зною вери́гою
Ти́хо на́-ходу (im Gehen) звени́тъ (läßt er erklingen).
Хо́дить зи́мушку (Verkl. von зима́ der Winter) студёную (kalt),
Хо́дитъ въ лѣ́тніе жары́ (Sommerhitze).

Вызывáя Русь крещёную (aufrufend das rechtgläubige
Rußland)
На посúльные дарú (zu Opfergeschenken je nach Kräften
eines jeden)
И даю́тъ, даю́тъ прохóжie (die Vorübergehenden). —
Такъ изъ лептú (Geschenk) трудовóй (aus der Arbeit her-
vorgegangen)
Выростáютъ (wachsen empor) хрáмы Бóжie (Tempel Gottes)
По лицý землú роднóй (землá роднáя das Vaterland).

Erster Anhang.

Sprichwörter und der russischen Sprache eigentümliche Ausdrücke[1]).

Это для него китайская азбука: das sind ihm böhmische Dörfer.

Тихій Ангель пролетѣлъ es trat eine Todesstille ein.

Свинья не знаетъ вкусу въ апельсинахъ: warum Perlen vor die Säue werfen?

Мѣритъ своимъ аршиномъ, nur auf seinen Vorteil bedacht sein; alles nach seiner Elle messen.

Каково аукнется, таково и откликнется: wie du rufst in den Wald, so die Stimme dir entgegenschallt.

Хорошо тому жить, кому бабушка ворожитъ: im Rohr ist gut Pfeifen schneiden; der hat es gut, der Unterstützung hat.

Вотъ тебѣ бабушка и Юрьевъ день! da haben wir's! eine schöne Bescherung! Profit die Mahlzeit!

Ему принесли барашка въ бумажкѣ: er hat den Bestechungen Gehör geschenkt.

По барину и слуги. Каковъ попъ, таковъ и приходъ. Каковъ батька, таковы и дѣтки. Wie der Herr, so der Knecht.

У каждаго барина своя фантазія: jedem Narren gefällt seine Kappe.

[1]) Da wir voraussetzen, daß der Schüler sich die Accentuierung der russischen Wörter jetzt angeeignet habe, so lassen wir fortan zur besseren Übung die Accente weg.

Соловья баснями не кормятъ: einem hungrigen Magen ist nicht gut predigen.

На безлюдьи и Ѳома дворянинъ: unter Blinden ist der Einäugige König.

На безрыбьѣ и ракъ рыба, а на безлюдьи баба человѣкъ: im Notfall nimmt man mit allem fürlieb.

Бережённаго и Богъ бережётъ; бережённаго коня́ и звѣрь въ лѣсу не бьётъ: gut Hut erhält das Gut.

Береги денежку на чёрный день: spare in der Zeit, so hast du in der Not.

Два медвѣдя въ одной берлогѣ не уживутся: zwei harte Steine mahlen nicht gut.

Что Богу угодно, то всѣмъ пригодно: was Gott thut, das ist wohlgethan.

Безъ Бога ни до порога, а съ Богомъ и за-море: an Gottes Segen ist alles gelegen; wer Gott vertraut, hat nicht auf Sand gebaut.

Борода выросла, а ума не вынесла: alt genug und doch nicht klug.

Много браниться, добра не добиться: mit Zank und Streit kommt man nicht weit.

Брать такъ брать уже всё: kaufst du die Kuh, nimm den Halfter dazu.

Не въ бровь, а прямо въ глазъ, mit der Wahrheit gerad herauskommen; nicht viele Umstände machen.

Не иди (спускайся) въ воду, не спросясь (попскавъ) броду: Vorsicht ist besser als Nachsicht.

На брюхѣ шёлкъ, хоть въ брюхѣ щёлкъ: goldne Tressen, nichts zu essen. Голодное брюхо ушей не имѣетъ: ein hungriger Bauch hat keine Ohren. Голодное брюхо къ ученью глухо: dem hungrigen Bauche ist nicht gut predigen.

Славны бубны за горами: wer weit herkommt, hat gut lügen.

Не спрашивай стараго, спрашивай бывалаго: richte dich nicht nach dem Alter, sondern nach der Erfahrung.

Бѣда бѣду родитъ: ein Unglück kommt selten allein.

Въ бѣдѣ Богъ недалёкъ: wo die Not am höchsten, ist Gott am nächsten.

Семь бѣдъ, одинъ отвѣтъ: alles ist mit einem Male abgemacht; man wird doch nur einmal gehenkt.

Ни шатко, ни валко, ни на сторону, Maß haltend. Жить ни шатко ни валко, mäßig leben. (Veraltet!)

Ни вздумать, ни взгадать, ни перомъ написать: so etwas läßt sich weder denken noch auch erzählen.
Чѣмъ кого взыщешь, впередъ и себѣ тоже сыщешь: wie die That, so der Lohn.
Чего не видишь, о томъ не бредишь: was man nicht weiß, macht einem nicht heiß.
Смѣлымъ Богъ владѣетъ: frisch gewagt ist halb gewonnen.
Тихая вода берега подмываетъ. Въ тихомъ омутѣ черти водятся: stilles Wasser hat tiefen Grund.
Попасть изъ дождя въ воду: aus dem Regen in die Traufe kommen.
Что съ возу упало, то и пропало: was geschehen ist, ist geschehen.
И тихій возъ будетъ на горѣ: Eile mit Weile.
Съ волками жить, по волчьи выть. Съ волками вой по волчьи. Попалъ къ волкамъ, съ волками вой, и вмѣстѣ волчью пѣсню пой: wer unter Wölfen will weilen, der muß auch mit den Wölfen heulen.
Сколько волка ни корми, онъ всё въ лѣсъ глядитъ. Волкъ и всякій годъ линяетъ, а нрава не перемѣняетъ: der Wolf ändert wohl das Haar, doch bleibt er, wie er war.
Волка бояться, въ лѣсъ не ходить: wer Honig haben will, muß den Stachel der Bienen nicht scheuen.
Не давай себѣ воли, не будешь терпѣть неволи: Übermut thut selten gut.
Вольному воля, а спасённому рай: des Menschen Wille ist sein Himmelreich.
Пуганная ворона и куста (и хвоста своего) боится: ein gebranntes Kind fürchtet das Feuer.
Гдѣ сборы тамъ и воры: Gelegenheit macht Diebe.
Воръ вора не выдаетъ: ein Dieb verrät den andern nicht.
Кошка мышей ловить не устанетъ, а воръ воровать не перестанетъ: wer einmal stiehlt, der bleibt ein Dieb.
Изъ пѣсни слова не выкинешь: Schreiben thut bleiben.
Писанное перомъ, не вырубишь топоромъ. Гдѣ рука, тамъ и голова: Schreiben thut bleiben.
Кто какъ вѣдаетъ, такъ и обѣдаетъ: wie man es treibt, so hat man es auch.
Никто не вѣдаетъ какъ бѣдный обѣдаетъ: niemand weiß es, wie es einem Armen zu Mute ist.
Конецъ, дѣлу вѣнецъ: das Ende krönt das Werk.
Не вѣрь чужимъ, вѣрь своимъ очамъ: glaube eine Sache nicht eher, als bis du sie selbst siehst.

Да будетъ тишь и гладь, да Божья благодать: auf allen deinen Wegen sei Lieb und Gottes Segen.
Съ глядѣнья сытъ не будешь: vom Angaffen wird man nicht satt.
Глядѣньемъ города не возьмешь: das Angaffen hilft nichts.
Много чего говорится, да не всё въ дѣло годится: Worte machen den Kohl nicht fett.
Голенькій охъ! за голенькимъ Богъ: wo am größten die Not, ist am nächsten Gott.
Сытый голоднаго не понимаетъ: der Satte versteht es nicht, was ihm der Hungrige spricht.
У голоднаго только хлѣбъ на умѣ: der Hungrige denkt nur ans Essen.
Голоднаго словами не кормятъ: den Hungrigen füttert man nicht mit Worten.
Голодному и вода, что въ яйцѣ, вкусна. Голодный волкъ и завёртки рвётъ. Голодному Ѳедоту и рѣпа въ охоту: der Hunger ist der beste Koch.
Голодъ не тётка: Hunger ist niemandes Freund.
Го́ль хитра на выдумки: Not lehrt beten.
Гора съ горо́ю не сойдётся, а человѣкъ съ человѣкомъ столкнётся: Berg und Berg kommen nicht zusammen, wohl aber Menschen.
Что городъ то норовъ (veraltet!), что деревня то обычай: ländlich sittlich.
Послѣ ужина горчица (wie im Französischen servir la moutarde après le dîner): unzeitig, verspätet.
Не во время гость хуже Татарина: unzeitiger Gast ist eine Last.
Коли Господь не сохранитъ града, то плоха стража и ограда: wer nicht Gott vertraut, hat auf Sand gebaut; wenn uns nicht Gott beschützt, uns nicht Wache und nicht Mauer nützt.
Не всё то громъ, что гремитъ oder не всё золото, что блеститъ: nicht alles, was glänzt, ist Gold.
На грѣхъ мастера нѣтъ: irren ist menschlich.
Взявшись за гужъ, не говори, что не дюжъ: wer A gesagt hat, muß auch B sagen.
У него нѣтъ ни кола ни двора: er ist bettelarm.
День да ночь и сутки прочь: ehe man sich's versieht, ist auch ein Tag vorbei.
День дню розь; ныньче, тепло, а завтра морозъ: ein Tag ist dem andern ungleich.

У кого дѣтей много, тотъ не забытъ Богомъ: viele Kinder, viel Segen; wo viele Kinder sind, da weilt auch Gottes Segen.

Всякъ хлопочетъ, себѣ добра хочетъ: jeder für sich und Gott für alle.

Дѣлай добро и никого не бойся: thue recht und scheue niemand.

Нѣтъ худа безъ добра: wo Unglück, ist auch Glück.

Не добромъ такъ силою: es muß biegen oder brechen.

Послѣ дождя и солнышко свѣтитъ: nach dem Regen kommt Sonnenschein.

Долгъ платежёмъ красенъ: wer seine Schuld bezahlt, vermehrt sein Gut.

Долгъ тягостное бремя, отнимаетъ сонъ и время: die Schulden und der Krebs sind unheilbare Übel; Schulden drücken wie Zentnerlast, gönnen uns weder Ruh noch Rast.

Лу́чше дома лишиться, чѣмъ съ богатымъ браниться: mit dem Mächtigen ist nicht gut streiten.

Хозиянъ въ дому, какъ Адамъ въ раю: ein eigner Herd ist Goldes wert.

Чего глазомъ не досмотришь, то мошною доплатишь: versehen ist verspielt.

Старый другъ лучше новыхъ двухъ: ein alter Freund ist besser als zwei neue; alter Freund, bester Freund.

Дружба дружба, а служба служба: wo die Pflicht beginnt, hört die Freundschaft auf.

Ещё дума за горами, а смерть уже за плечами: ehe man sich's versieht, ist auch der Tod schon da; noch hat man große Dinge vor, da steht der Tod auch schon am Thor.

Каковъ дѣдъ, таковъ и обѣдъ: wie der Mann ist geraten, wird ihm die Wurst gebraten.

Дѣло мастера боится: Übung macht den Meister.

По дѣламъ вору и мука: wie die That, so der Lohn.

Какъ живёшь, такъ и слывёшь: wie man es treibt, so hat man es auch.

Вѣкъ живи, вѣкъ учись: man lernt sein lebenlang nicht aus.

Живи и жить давай другимъ: man muß leben und leben lassen.

Жилъ грѣшно, а умеръ смѣшно: lustig gelebt, fröhlich gestorben.

Завтра, завтра, не сегодня, такъ лѣнивцы говорятъ: morgen, morgen, nur nicht heute, sprechen alle faulen Leute.

За двумя зайцами погонишься, ни одного не поймаешь: wer zwei Hasen verfolgt, fängt keinen einzigen.

Блудливъ какъ кошка, трусливъ какъ заяцъ: Angst ist da, aber keine Besserung.

Капля по капли и камень долбитъ: Tropfen auf Tropfen höhlt Steine aus; Geduld überwindet alles.

Люби кататься, люби и саночки возить: ohne Mühe erlangt man nichts auf Erden.

Овсяный кисель самъ себя хвалитъ: Klappern gehört zum Handwerk.

Съ нимъ каши не сваришь: mit ihm ist nichts Vernünftiges anzufangen.

Ходить за семь вёрстъ киселя ѣсть: einen langen, unnützen Weg machen.

Охотникъ и за семь вёрстъ ходитъ киселя ѣсть: Lust und Liebe zu einem Ding, macht alle Müh' und Arbeit gering.

Куда ни кинь, а всё клинъ: es will nichts gelingen.

Клинъ клиномъ выбивай: ein Keil vertreibt den andern.

Ни кожа ни рожа: weder gehauen noch gestochen.

Правда глаза колетъ: niemand hört gern die Wahrheit.

Каковъ въ колыбелку, таковъ и въ могилку: jung gewohnt, alt gethan.

Ему море по колѣно: er nimmt es auf die leichte Achsel.

Съ міру по копѣйкѣ, для нищаго рубль: legen viele zusammen, können sie den Armen wirksam helfen.

Копѣйка рубль бережётъ: aus Hellern werden Thaler.

Знай сверчокъ свой шестокъ oder знай кошка свое лукошко: Schuster bleib' bei deinen Leisten!

Кошкѣ игрушки, а мышкѣ слёзки: des einen Tod ist des andern Brot.

Блудливъ какъ кошка, трусливъ какъ мышка: Furcht da, aber keine Besserung.

Кошку бьютъ а невѣсткѣ на вѣтки даютъ: man schlägt den Sack und meint den Esel.

Давши слово, держись; а не давши, крѣпись: besinne dich recht, ehe du dein Wort giebst; hast du es aber gegeben, so halte es auch; ein Mann ein Wort.

Попасться изъ кулька въ рогожку: vom Pferde auf den Esel kommen; vom Regen in die Traufe kommen.

Курочка по зёрнышку клюётъ, а сыта бываетъ: viele Körnlein machen einen Haufen; man muß auch mit wenigem zufrieden sein.
На ловца и звѣрь идётъ: dem Glücklichen ist auch das Glück hold.
Хоть лобъ широкъ, да мало мозгу: breite Stirn, wenig Hirn.
Въ мутной додѣ рыбу (въ омутѣ карасей) ловить: im Trüben fischen.
То лучше всего, что есть у кого: was man hat, das hat man; seine eigene Hütte ist schöner als ein fremder Palast.
Дать лычко, чтобъ получить ремешокъ: die Wurst nach dem Schinken werfen.
На языкѣ мёдъ, а подъ языкомъ лёдъ: Honig im Munde und Galle im Herzen.
Правда по́ міру ходитъ. Правда глаза колетъ: wir hören nicht gern die Wahrheit.
Въ чужой монастырь со своимъ уставомъ не ходи: kümmere dich nicht um das, was dich nicht angeht.
Пьяному и море по колѣно: der Betrunkene kennt keine Gefahr.
Милость и на судѣ хвалится: Gnade geht vor Recht.
Сидѣть у моря и ждать погоду: auf eine günstige Gelegenheit warten.
Мѣтилъ въ сокола (ворону) а попалъ въ ворону (корову): er hat sich verrechnet.
Нужда (неволя) пляшетъ, нужда (неволя) скачетъ, нужда (неволя) пѣсеньки поётъ; auch: нужда научитъ ѣстъ калачи и научитъ лежать на холодной печи: Not lehrt beten; beten lernt man in Nöten; Not lehrt auch den Lahmen (auch den Bären) tanzen.
Неправдой нажитое въ прокъ не идётъ: unrecht Gut gedeiht nicht.
При несчастіи и счастье: wo Unglück, ist auch Glück.
Ночью всѣ кошки сѣры; ночью матка, всё гладко; и уродъ ночью красавецъ: bei Nacht sind alle Katzen grau.
На нѣтъ и суда нѣтъ: wo nichts ist, ist nichts zu holen.
Обжёгшись на молокѣ (молочкѣ), станешь дуть и на воду (водицу); кто на молокѣ обжёгся дуетъ и на воду: verbranntes Kind scheut das Feuer; gebrühtes Kind scheut auch das kalte Wasser; durch Schaden wird man klug.

Всякому овощу своё время: alles hat seine Zeit.

Какова загадка, такова и отгадка: wie die Frage, so die Antwort.

Отольются волку овечьи слёзы: auf Unrecht folgt stets die Strafe.

Изъ пана не бываетъ хама: aus einer Igelshaut macht man sich kein Brusttuch.

Либо панъ, либо пропалъ: es mag biegen oder brechen.

Хороша парочка, какъ баранъ да курочка: das ist mir ein schönes (sauberes) Pärchen; das paßt wie die Faust aufs Auge.

Кто первѣе, тотъ и правѣе; первому гостью и первое мѣсто (и красная ложка): wer zuerst kommt, mahlt auch zuerst.

Все перемелется, мука будетъ: mit der Zeit wird sich alles geben; andere Jahre, andere Haare.

Пить до дна, не видать добра: Völlerei bringt Büberei.

Полно пить, пора умъ копить: es ist Zeit, vernünftig zu werden.

Повадится кувшинъ по воду ходить, такъ ему и голову сломить: der Krug geht so lange zum Wasser, bis er bricht.

Кому повезётъ, тотъ и возьмётъ; у кого счастье повезётся, у того и пѣтухъ понесётся: wer das Glück hat, führt die Braut heim.

Старая погудка на новый ладъ: es ist schon etwas Altes; es ist aufgewärmter Kohl.

На Бога положимся, не обложимся: wer Gott vertraut, hat wohlgebaut.

На полатяхъ лежать, такъ и ломтя не видать: die Faulheit ist der Schlüssel zur Armut.

Видна птица по полёту; видно сокола по полёту, а добра молодца по поступу; видѣнъ сычъ по поступи, видѣнъ сычъ по взгляду, а сова по полёту: an den Federn erkennt man den Vogel.

Лёгокъ волкъ на поминѣ: wenn man vom Wolfe spricht, guckt er über die Hecke.

Посади дурака (свинью) за столъ, онъ (она) и ноги на столъ: wenn man ihm einen Finger giebt, so will er die ganze Hand.

Потянешься за барами, распрощаешься съ амбарами: will einer nachahmen dem, der reicher, so muß er leeren seine Speicher; nach der Decke muß man sich strecken.

Десять разъ примѣрь, да одúнъ разъ отрѣжь: erst gedacht und dann gethan; was im Anfang gut bedacht, wird auch gut zu End' gebracht.

Дальные проводы лишнія слёзы: weites Geleit macht nur das Herz schwer.

Никто въ своёмъ отечествѣ пророкомъ не бываетъ; пророку нѣтъ славы въ отчизнѣ: ein Prophet gilt nirgends weniger als in seinem Vaterlande.

Пьяному и море по колѣнъ: der Betrunkene kennt keine Gefahr.

Глухому пѣть обѣдню: tauben Ohren predigen.

Глухому двухъ обѣденъ не поютъ: der Prediger predigt nicht zweimal von der Kanzel.

Всякій своимъ голосомъ поётъ: jeder Vogel singt, wie ihm der Schnabel gewachsen ist.

Изъ пѣсни слова не выкинешь: Schreiben thut bleiben; geschehene Dinge sind nicht zu ändern.

Бѣда деньгу родитъ: wo die Not am größten, ist auch Gott am nächsten.

По барину и слуга: wie der Herr, so der Knecht.

Радъ бы въ рай, да грѣхи не пускаютъ: wenn man nur könnte, wie man wollte.

Хлѣбъ соль ѣшь, а правду рѣжь: thue recht und scheue niemand!

Отъ лося лосята, отъ свиньи поросята; отъ свиньи не родятся бобрёнки, а всё поросёнки: eine Eule bringt keinen Falken zur Welt.

Конь о четырёхъ ногахъ, и тотъ спотыкается: irren ist menschlich.

Сытое ухо къ ученію глухо; сытому ученье и на умъ не идётъ: voller Bauch studiert nicht gern.

Сытый голоднаго не разумѣетъ (не понимаетъ): es weiß der Satte nicht, wie es dem Hungrigen zu Mute ist.

Кто что самъ творитъ, то и о другомъ говоритъ: man schließt von sich auf andere gern.

Терпи казакъ, атаманомъ будешь: Geduld bringt Huld.

Терпѣніе и трудъ всё перетрутъ: Mühe und Fleiß bricht alles Eis.

Онъ столько толку въ томъ знаетъ, сколько свинья въ апельсинахъ: er weiß davon ebenso viel, wie die Kuh vom Sonntag.

Не топись, не давись, лучше Богу помились: verzweifle nicht in großer Not, lieber wende dich an Gott.

Безъ Тройцы домъ не строится: an Gottes Segen ist alles gelegen.

Богъ Тройцу любитъ: alle guten Dinge sind drei.

Уговоръ лучше денегъ, будь на слово лишь добренекъ: richtige Abrede (Rechnung) bringet nachher keinen Streit (wie das französische Sprichwort: bons comptes font de bons amis).

Семья не безъ урода: keine Familie ist ohne Makel.

Нашему уроду всё не въ угоду: ihm ist nichts recht.

Утро вечера мудренѣе: Morgenstund hat Gold im Mund.

Языкъ не стрѣла, а уязвляетъ: die Zunge ist kein Pfeil und verletzt doch.

Ближняго языкомъ уязвить, хуже нежели копьёмъ пронзить: böse Zungen schneiden schärfer als Schwerter.

Хвастливъ, да не устойчивъ: Dickthun ist sein Reichtum.

Своя хижина лучше чужихъ палатъ: eigner Herd ist Goldes wert.

Хлопотъ полонъ ротъ, а перекусить нечего: viel Geschrei und wenig Wolle.

Всякъ хлопочетъ, себѣ добра хочетъ: jeder sorgt für sich.

Чей хлѣбъ ѣмъ, того и пѣсеньку пою: wessen Brot ich esse, dessen Lied ich singe.

Чего не чаешь, то получаешь: unverhofft kommt oft.

Что и честь, коли нечего ѣсть; и честь не въ честь, коли нечего ѣсть: goldene Tressen und nichts zu essen.

Честь приложена (предложена), а отъ убытка Богъ избавилъ: es thut mir leid, aber desto mehr behalte ich für mich selbst.

Чинъ чина почитай (а меньшой садись на край): Ehre dem Ehre gebührt.

Онъ въ долгу, какъ въ шелку: er steckt bis an den Hals in Schulden.

Шила въ мѣшкѣ не утаишь: es ist nichts so fein gesponnen, daß es nicht komm' an die Sonnen.

Нѣтъ розы безъ шипъ: es giebt keine Rosen ohne Dornen.

Хлѣбъ да вода, здоровая ѣда: Salz und Brot macht Wangen rot.

Одного поля ягоды: sie sind von einem Schlage.

Zweiter Anhang.

Lesestück[1]).

РЫБАКИ.

ПРОВОДЫ[2]).

Тусклый, сѣренькій день. Сводъ неба какъ будто опустился, прилегъ въ раздумьи надъ молчаливой землею. Еслибъ не теплота воздуха, не запахъ молодой, только что распустившейся зелени, можно было подумать, что весна неожиданно смѣнилась осенью. Въ началѣ весны часто встрѣчаются такіе дни. Они похожи на задумчивое прекрасное лице молодой дѣвушки. Вся природа вдругъ стихнетъ-стихнетъ, какъ рѣзвый ребенокъ, выпущенный на волю, который, не надѣясь на свои силы и не въ мѣру отдавшись шумному, крикливому веселью, падаетъ вдругъ, утомленный, на траву и сладко засыпаетъ Въ такіе дни вы звука не услышите. Все живущее какъ будто сдерживаетъ дыханіе, приготовляется къ чему-то, снова собирается съ силами къ шумному празднеству лѣта. Стада безмолвствуютъ, какъ бы опьяненныя крѣпкимъ куреніемъ распускающихся растеній, которое, за недостаткомъ солнечныхъ лучей, стелется надъ землею; животныя припали къ злачной травы, опустили головы, или лѣниво бродятъ по окрестности. Птицы сонливо дремлютъ на вѣткахъ, проникнутыхъ свѣжимъ, молодымъ сокомъ; насѣкомыя притаились подъ древесною корою, или забились въ тѣсные пласты моху, похожіе, въ безконечно уменьшенномъ видѣ, на непроходимые сосновые лѣса; муха не прожужжитъ въ воздухѣ; самъ воздухъ боится, кажется, нарушить торжественную тишину и не трогаетъ ни однимъ стебелькомъ, не поднимаетъ даже легкаго пуха, оставленнаго на лугахъ молодыми, только что вылупившимися гусенятами Ничего не можетъ быть поэтичнѣе такихъ дней! Тонкій, счастливо на-

1) Die hier vorkommenden Redensarten sind in der Bauernsprache abgefaßt.

2) Въ рекруты.

строенный слухъ различаетъ, посреди этой мертвой тишины, стройное, гармоническое пѣніе Неизъяснимо сладкимъ чувствомъ наполняется душа ваша. Но не восторженный экстазъ, не грустное раздумье (въ которомъ также своя прелесть) овладѣваетъ вами: нѣтъ! кровь и мозгъ совершенно спокойны; вы просто чувствуете себя почему-то счастливымъ; все существо ваше невольно сознаетъ тогда возможность тихихъ, мирныхъ наслажденій, скромной задушевной жизни съ самимъ собою-жизни, которую вы такъ давно, такъ напрасно, можетъ быть, искали Столицы, съ ихъ шумомъ, блескомъ и обольщеніями, для васъ тогда не существуютъ: онѣ кажутся такими маленькими, что вы даже ихъ не замѣчаете Въ такія минуты на сердцѣ легко и свободно, какъ въ первыя лѣта счастливой юности; ни одно дурное помышленіе не придетъ въ голову. Вы довольны сами собою, довольны своими чувствами, довольны своимъ одиночествомъ и благословляете Провидѣніе, которое дало вамъ возможность жить, дышать и чувствовать

Въ такой именно день, рано утромъ, Ванюша прощался со своимъ семействомъ. Окрестность нарочно, казалось, приняла самый тусклый, сѣренькій видъ, чтобы возбудить въ сердцѣ молодаго парня какъ можно менѣе сожалѣнія при разставаніи съ родными мѣстами. Семейство рыбака стояло на дворѣ: оно теперь немногочисленно (Петръ, Василій, ихъ жёны и дѣти ушли наканунѣ). Тутъ находятся всего-на-всего: Глѣбъ, его старуха, сынъ, пріемышъ и дѣдушка Кондратій, который пришелъ провожать Ванюшу. Мы застаемъ ихъ въ самую роковую, трудную минуту. Уже ворота, выходящія на площадку, отворены; уже дѣдушка Кондратій отнесъ въ избу старую икону, которою родители благословили сына. Остается только сказать: «Пойдемте!» но старый Глѣбъ всё еще медлитъ. Гришка, между тѣмъ, простился уже съ товарищемъ своей юности; онъ отошелъ немного поодаль; голова его опущена, брови нахмурены, но тёмные глаза, украдкой устремляющіеся то въ одну сторону двора, то въ другую, ясно показываютъ, что печальный видъ принятъ имъ по необходимости, для случая, что самъ онъ слабо раздѣляетъ семейную скорбь. Никто, впрочемъ, изъ присутствую-

щихъ не думаетъ въ эту минуту о пріемышѣ. Тётка Анна крѣпко охватила обѣими руками шею возлюбленнаго дѣтища; лицё старушки прижимается ещё крѣпче къ груди его; слабымъ, замирающимъ голосомъ произноситъ она безсвязное прощальное причитаніе. Передъ ними стоитъ Глѣбъ; глаза его сухи; не произноситъ онъ ни жалобъ, ни упрековъ, ни жестокихъ укорительныхъ словъ; но скрещённыя на груди руки, опущенная голова, морщины, которыхъ уже не перечтёшь теперь на высокомъ лбу, достаточно показываютъ, что душа стараго рыбака переноситъ тяжкое испытаніе. Напрасно дѣдушка Кондратій, котораго Глѣбъ всегда уважалъ и слушалъ, напрасно стараетя онъ уговорить его, призывая на помощь душеспасительныя слова: слова старичка теперь безсильны; они дѣйствуютъ на Глѣба какъ на полуумнаго человѣка: онъ слышитъ каждое слово дѣдушки, различаетъ каждый звукъ его голоса, но не удерживаетъ ихъ въ памяти. Глѣбъ до сихъ поръ не можетъ ещё собраться съ мыслями: въ эти три дня старикъ перенёсъ столько горя! Поступки дѣтей его изгладили изъ его памяти цѣлыя шестьдесятъ лѣтъ спокойной, безмятежной, можно даже сказать, счастливой жизни Но сколько не думай, сколько не сокрушайся, ничего этимъ не возмёшь, — время только проходитъ.

— Пойдёмте! говоритъ Глѣбъ.

Дѣдушка Кондратій бережно разнимаетъ тогда руки старушки, которая почти безъ памяти, безъ языка, виситъ на шеѣ сына; тётка Анна выплакала вмѣстѣ съ послѣдними слезами послѣднія свои силы. Ваня передаетъ её изъ рукъ на руки Кондратію, торопливо перекидываетъ за спину узелокъ съ пожитками, крестится, и, не поднимая заплаканныхъ глазъ, спѣшитъ за отцомъ, который успѣлъ уже обогнуть избу. Отчаянный, раздирающій крикъ, раздавшійся пóзади, приковываетъ на мѣстѣ молодаго парня.

— Ваня! Ваня!

— Полно матушка не убивайся, Богъ милостивъ! говоритъ онъ, обнимая старуху, которая какъ безумная охватила его руками.

Но увѣщанія тутъ напрасны! Дѣдушка Кондратій и Ваня, поддерживая Анну, продолжаютъ путь. Вотъ

уже миновали огородъ, вотъ уже перешли ручей. Этотъ ручей, свидѣтель младенческихъ лѣтъ, служитъ послѣднимъ порогомъ родительскаго дома. Вотъ вступили уже на тропинку и стали подниматься на гору. Воспоминанія тѣснятся въ душѣ молодаго парня; съ каждымъ шагомъ вперёдъ предстоитъ новая разлука Какъ ни подкрѣплялъ себя молодой рыбакъ мыслію, что поступкомъ своимъ освободилъ старика отца отъ неправаго дѣла, освободилъ его отъ грѣха тяжкаго, какъ ни тверда была въ нёмъ вѣра въ Провидѣніе, со всѣмъ тѣмъ онъ не въ силахъ удержать слёзъ, которыя сами собою текутъ по молодымъ щекамъ его Тяжко вѣдь разставаться впервые съ домомъ родительскимъ; тутъ съ сердцемъ уже не совладаешь: не слушаетъ оно разсудка и не обольщается мечтами и надеждами

Простолюдину еще труднѣе покинуть родимый кровъ, чѣмъ всякому другому человѣку. Какъ бы ни убога была хижина бѣдняка, онъ привязанъ къ ней всѣми своими чувствами, всею душею. Привязанность образованнаго человѣка къ матеріальнымъ предметамъ, съ которыми онъ свыкся, привязанность къ дому, къ почвѣ, совершенно ничтожна сравнительно съ привязанностію простолюдина къ тѣмъ же предметамъ его привычки. Объясняется это очень легко: умственная, духовная жизнь, которая отрѣшаетъ человѣка, болѣе или менѣе, отъ грубаго матеріализма, весьма ограничена у простолюдина. Живя почти исключительно матеріальной, плотской жизнію простолюдинъ сростается, такъ сказать, съ каждымъ предметомъ, его окружающимъ, съ каждымъ бревномъ своей лачуги; онъ въ ней родился, въ ней прожилъ безвыходно свой вѣкъ; ни одна мысль не увлекала его за предѣлъ родной избы: напротивъ, всѣ мысли его стремились къ тому только, чтобы не покидать роднаго края. Русскій мужикъ — семьянинъ и домосѣдъ по преимуществу. Мнѣ довелось разъ видѣть, какъ семейство пахаря, добровольно отправляясь въ плодородныя южныя губерніи, прощалось со своимъ полемъ — жалкими двумя десятинами глинистой, никуда почти негодной почвы. Я въ жизнь не видалъ такого страшнаго прощанья, такихъ горькихъ слёзъ! Мать родная, прощаясь съ любимыми дѣтьми, не об-

нимаетъ ихъ такъ страстно, не цѣлуетъ ихъ такъ горячо, какъ цѣловали мужички землю, кормившую ихъ столько лѣтъ. Они оставляли, казалось, на этихъ двухъ нивахъ часть самихъ себя. Кусочки земли были зашиты даже въ ладонки грудныхъ младенцевъ! Простолюдинъ покоренъ привычкѣ: разставаясь съ домомъ, онъ разстается со всѣмъ, что привязываетъ его къ землѣ. Онъ жилъ въ исключительной, ограниченной своей сферѣ; внѣ дома для него не существуетъ интересовъ; онъ недовѣрчиво смотритъ на міръ, выходящій изъ предѣла его обыкновенныхъ, узкихъ понятій. Покидая домъ, онъ не подкрѣпляетъ себя, какъ мы, мечтами и надеждами: онъ положительно знаетъ только то, что разстаётся съ домомъ, разстаётся со всѣмъ, что привязываетъ его къ жизни, и потому-то всѣми своими чувствами, всею душею отдается своей скорби Достигнувъ вершины высокаго береговаго хребта — вершины, съ которой покойной дядя Акимъ боязливо спускался когда-то вмѣстѣ съ Гришкой къ избамъ стараго рыбака, Глѣбъ остановился. Но не быстрая ходьба въ гору утомила его: ему, напротивъ, хотѣлось бы пройти еще скорѣе, подняться еще выше. Страшная тяжесть висѣла на сердцѣ старика; ему хотѣлось пройти теперь сто вёрстъ безъ отдышки: авось либо истома угомонитъ назойливую тоску, которая гложетъ сердце. Когда Ваня и дѣдушка Кондратій, всё еще поддерживавшіе Анну, поднялись на гору, Глѣбъ подошёлъ къ нимъ.

— Зачѣмъ вы привели её сюда? нетерпѣливо сказалъ онъ: — легче отъ этого не будетъ Ну, старуха, полно тебѣ . . . простись да ступай съ Богомъ. Лишнія проводы — лишніе слёзы . . . Ну, прощайся!

— Прощай, матушка! произнёсъ сынъ и въ первый разъ не могъ хорошенько совладѣть съ собою, въ первый разъ зарыдалъ горько, — зарыдалъ какъ мальчикъ.

При этомъ старуха вдругъ встрепенулась: забытьё исчезло, силы воскресли. Откинувъ исхудалыми руками платокъ, покрывавшій ей голову, она окинула безумнымъ взглядомъ присутствующихъ, какъ бы всё ещё не сóзнавая хорошенько, о чёмъ идётъ рѣчь, и вдругъ бросилась, съ быстротою молніи, на сына и перекинула руки черезъ его голову. Крикъ, сопровождавшій это

движеніе, надрѣзалъ какъ ножомъ сердца двухъ стариковъ. Въ лѣта дѣдушки Кондратія не плачутъ: слёзы всѣ выплаканы; давно уже высохъ и самый источникъ. Но Глѣбъ мало еще вѣдалъ горя: онъ не осилилъ. Сколько Глѣбъ ни крѣпился, сколько ни отворачивалъ голову, сколько ни хмурилъ брови, крупныя капли слёзъ своевольно брызгали изъ очей его и серебрили и безъ того уже посѣдѣвшую его бороду. Онъ махнулъ рукою и еще скорѣе пошелъ впередъ. Ваня вырвался изъ объятій матери и побѣжалъ за нимъ, не переставая креститься.

— Ваня! Ваня!

Старуха бросилась-было за сыномъ; но ноги ея ослабѣли. Она упала на колѣни и простёрла впередъ руки.

Ваня продолжалъ между тѣмъ слѣдить за отцомъ. Разъ только обернулся онъ; избушки, площадки, ручей, лодки, сѣти — все исчёзло! Надъ краемъ горы, которая закрывала углубленіе берега, замѣнявшее ему цѣлую родину, онъ увидѣлъ только бѣлую голову дѣдушки Кондратія, склоненную надъ чѣмъ-то распростёртымъ посреди дороги. За ними дальше, въ безпредѣльной глубинѣ, увидѣлъ онъ дальнюю луговую мѣстность. Съ этой высоты, маленькое озеро дѣдушки Кондратія виднѣлось какъ на ладони. Бѣлая подвижная точка какъ словно мелькала недалеко отъ зелени, окружавшей темною каймою озеро. Ваня какъ будто пріостановился, но тотчасъ же отдёрнулъ голову, перекрестился и пошелъ ещё скорѣе. Очутившись въ нѣскольких шагахъ отъ отца, онъ не выдержалъ и опять таки обернулся назадъ; но на этотъ разъ глаза молодаго парня не встрѣтили уже знакомыхъ мѣстъ: всё исчёзло за горою, тёмный хребетъ который упирался въ тусклое, сѣрое безъ просвѣту небо Прощай, мать! прощай, родина, дѣтство, воспоминанія — всё прощай!

Грустно!

ПОТЕРЯ.

Тяжкіе трудовые дни, въ продолженіе которыхъ старый Глѣбъ, подстрекаемый присутствіемъ дѣдушки

Кондратія[1]), надрывался и работалъ безъ устали, или, какъ самъ онъ говорилъ: «не берёгъ себя, соблюдая промыселъ», — такіе дни не проходили ему даромъ. Когда потухала вечерняя заря и старикъ возвращался домой, слабость и одышка одолѣвали его пуще прежняго; онъ съ трудомъ взбирался на крылечко, едва-едва могъ разогнуть спину. Нерѣдко тётушка Анна и сноха ея принуждены были соединиться силами, чтобы подсобить ему подняться на печку. При всёмъ томъ, оборони, помилуй Богъ сказать ему, что причина всей его немощи происходитъ отъ излишняго труда и усилій: смерть не любилъ этого Глѣбъ. Онъ съ упорствомъ, съ досадою опровергалъ такіе доводы; старикъ ни за что не хотѣлъ этому вѣрить; онъ какъ будто старался даже обмануть самаго себя.

— Что́ за напасть такая! точно, право, крыша солгала — на спину обвалилась — не разогнёшь никакъ; иногда духъ захватило Съ чего бы такъ то? Кажись, не пуще, чтобы отощалъ; въ хлѣбѣ недостачи не вижу; ѣмъ, примѣрно, волю выходитъ, нечего говорилъ Глѣбъ, покрякивая на своей печкѣ, между тѣмъ какъ тётушка Анна покладывала ему подъ голову свёрнутый полушубокъ.

— Батюшка, отецъ ты нашъ, послушай-ка, что я скажу тебѣ, — подхватывала старушка, отодвигаясь, однакожъ, въ сторону и опуская руку на закрайну печи, чтобы, въ случаѣ надобности, успѣшнѣе скрытся съ глазъ мужа: — послушай насъ добро затрудитъ себя! шуточно дѣло, съ утра до вечера маешься: что́ мудрёнаго не я одна говорю

— Вѣстимо, батюшка, ласково подтверждала Дуня, отрываясь отъ люльки и подходя къ печкѣ: — отдохни день другой; мы и то — я да матушка — хотѣли намедни сѣть поднять сухую-то и то съ мѣста не сдвинули; а ты, видѣла я ноньче, одинъ съ нею управился

— Врёте вы обѣ! Послушай поди, что́ мелютъ-то! Сѣть вишь всему причиной! Эхъ ты, глупая, глупая! Мнѣ нешто съ ней съ сѣтью-то, впервой возиться? . . . Слава те, Господи, пятьдесять лѣтъ тас-

[1]) Рыбакъ съ озера.

кою — лиха не чаялъ; а тутъ бы вотъ потащилъ но́нѣ, да и съ ногъ смотатся!

— Ну, не отъ сѣти, отъ другаго чего, смиренно возражала жена: — ты бы, батюшка — вотъ ноньче печь истопили — ты бы попарился: всё бы отлегло маленько

— Ничаво; полежу, проваляюсь ночь-то: авось къ утру и такъ пройдетъ

— Хорошо, кабы такъ-то

— Надо полагать, все это пуще оттого, кровь добро привалила, продолжалъ Глѣбъ, морщась и охая: — кровища-то во мнѣ во всемъ ходитъ, добро въ жилахъ запечаталась оттого выходитъ, надо было мнѣ по веснѣ метнуть: а то три года почитай не пущалъ кровь-то

— Вотъ то-то, отецъ родной, говорила я тебѣ объ этомъ все: нѣтъ да нѣтъ Что ждать то право-ну! сходи-ка-сь завтра въ Сосновку, отвори кровь-то; право слово, отпуститъ А то ждешь, ждешь, ноньче нѣтъ, завтра нѣтъ ну, что хорошаго? Вѣстимо, нѣтъ тебѣ отъ нея спокою Полно кормилецъ право-ну, сходи!

— Нѣтъ, теперь недосугъ, отвѣчалъ Глѣбъ, съ трудомъ приподнимась на локоть и переваливаясь на другой бокъ: — схожу опосля: работу порѣшить надо. И не то, чтобы ужъ оченно прихватило авось и такъ пройдетъ. Встану завтра, промнусь: легче будетъ

Проминанíе Глѣба заключалось въ томъ, что онъ проводилъ часа три-четыре въ водѣпо-поясь, прогуливаясь съ неводомъ по мелководнымъ мѣстамъ Оки, дно которой было ему такъ же хорошо извѣстно, какъ его собственная ладонь. Разъ, однакожъ послѣ такого проминанья, онъ вернулся домой задолго передъ закатомъ солнца: никогда прежде съ нимъ этого не случалось.

Не смотря на заманчивое плесканье рыбы, которая съ приближенiемъ вечера начинала играть, покрывая зеркальную поверхность Оки разбѣгающимися кругами, старый рыбакъ ни разу не обернулся поглядѣть на руку. Молча приплелся онъ въ избу, молча лёгъ на печку. Въ отвѣтъ на замѣчанiе тётушки Анны, которая присовѣтовала ему было подкрѣпить себя лапшёю,

Глѣбъ произнёсъ нетерпѣливо: «проваливай!» и перевалился на другой бокъ. Всю ночь сонъ старика былъ тревоженъ. Дуня и тётушка Анна нѣсколько разъ были пробуждены тихими охами и стонами. Со всѣмъ тѣмъ, на слѣдющее утро, Глѣбъ всталъ еще ранѣе обыкновеннаго. День былъ сѣрый, ненастный, настоящій осенній день: мелкій дождь, перемѣшанный съ крупою, косвенно ниспадалъ съ неба, затканнаго отъ края до края хребтами сѣрыхъ тучъ. Сѣверный вѣтеръ покрывалъ чешуйчатою рябью Оку, которая мрачно синѣла въ почернѣвшихъ, мокрыхъ берегахъ своихъ. Любо было бы пролежать такой день на печкѣ въ теплой избѣ. Особенно бы слѣдовало поступить такимъ образомъ старому Глѣбу, у котораго, благодаря, вѣроятно, наступившей сырости, всю ночь ломило кости, но Глѣбъ разсудилъ иначе. Онъ, не медля ни минуты, отправился къ лодкамъ. Онъ, очевидно, однакожъ, пересиливалъ свою немочь; шагъ его и движенія отличались въ это утро какóю-то медленностью; онъ часто останавливался, потягивалъ руки, усиленно выгибалъ спину; каждое изъ этихъ движеній сопровождалось глухимъ стономъ и нетерпѣливымъ, досадливымъ потряхиваніемъ головы.

Видно было, что онъ сильно негодовалъ на свою немощь. Онъ добрался, однакоже, до конца площади и началъ собирать неводъ. Косвенное направленіе дождя и крѣпкій постоянный вѣтеръ плохо способствовали удачливой ловлѣ; но Глѣбъ забралъ въ голову ѣхать на промыселъ и уже ничто въ мірѣ и не въ силахъ было заставить его измѣнить такому намѣренію. «Отчаливай!» сурово крикнулъ онъ Гришкѣ, который, сидя на носу съ вёслами, не переставалъ слѣдить лукавыми глазами своими за движеніями старика. Лодка выѣхала въ рѣку. Забросили неводъ. Сверхъ всякаго ожиданія, въ неводѣ оказалось довольно много рыбы. При всёмъ томъ, сѣдыя брови Глѣба оставались по прежнемý нахмуренными. Мало этого: онъ прекратилъ ловлю и молча принялся убирать въ лодку неводъ. Гришка замѣтилъ, что руки старика сильно дрожали; два или три раза выпустили даже верёвку, крѣпившую неводъ. Кой-какъ справились, однакоже, и Глѣбъ приказалъ грести къ берегу. Во всё продолженіе переѣзда, онъ сидѣлъ, склонивъ голову на грудь и задумчиво глядѣлъ на воду; что взялъ?

небось и тебя проняло? подумалъ пріёмышъ, искоса посматривая на старика. Одежда Глѣба была мокра до послѣдней ниточки: дождь лилъ теперь, какъ изъ ведра. Но Глѣбъ, какъ бы въ опроверженіе догадкамъ пріёмыша, долго еще оставался на площадкѣ послѣ того, какъ сошёлъ на берегъ. Онъ въ самомъ дѣлѣ чувствовалъ нестерпимый ознобъ во всѣхъ членахъ, — чувствовалъ, что холодъ прохватилъ его до самаго мозга. Руки его тряслись, ноги онѣмѣли; но онъ все еще крѣпился. Нахмуренное выраженіе его лица, досадливыя движенія ясно показывали, что онъ съ трудомъ рѣшился признать себя побѣжденнымъ старостію и погодою. Онъ упрямился и крѣпился до послѣдней минуты, наконецъ покинулъ берегъ: ему уже не въ мочь было стоять на ногахъ, — но и тутъ-таки, разъ или два, пересилилъ себя и вернулся къ лодкамъ; его точно притягивало къ рѣкѣ и лодкамъ какою-то непонятною силой. Онъ точно предчувствовалъ, что послѣдній разъ видится съ Окою и лодками. Мрачно, грустно, задумчиво было лицо старика, когда, взглянувъ въ послѣдній разъ на рѣку, сталъ онъ подниматься по площадкѣ; онъ точно нёсъ на плечахъ гробъ ближайшаго родственника, котораго много любилъ при жизни. Войдя въ избу, Глѣбъ, противъ обыкновенія своего, не подошёлъ даже къ люлькѣ, даромъ что ребенокъ кричалъ и протягивалъ къ нему свои розовыя голенькія ручёнки. Ничто уже по-видимому, не радовало теперь старика, — не радовалъ даже запахъ горячихъ щей, которыя дымились на столѣ; онъ отказался отъ обѣда и молча улёгся на печку. Тётушка Анна и Дуня заключили изъ всего этого, что лучше уже не приступаться къ нему нынче.

Вечеромъ, въ тотъ же день, пришёлъ дѣдушка Кондратій.

— Вотъ, дядя, говорилъ ты мнѣ въ тѣ поры, какъ звалъ тебя въ домъ къ себѣ, говорилъ: «ты передо мной, что дубъ стогодовалый!» молвилъ ты, стало быть не въ добрый часъ. Вотъ тебѣ и дубъ стогодовалый! всего разломило, руки не могу поднять Ты десятью годами меня старѣе никакъ болѣе а переживешь этотъ дубъ — атъ! проговорилъ Глѣбъ съ какою-то грустью и горестью, какъ будто упрекалъ въ чёмъ-нибудь дѣдушку Кондратія.

— Полно, сосѣдъ что ты загадываешь! Одинъ Создатель вѣдаетъ, что будетъ впереди Богъ милостивъ! Авось еще поживешь съ нами

— Нѣтъ, уже не встану! отрывисто сказалъ Глѣбъ.

— Чѣмъ такъ-то говорить, помолись-ка лучше Богу: попроси у него облегченія, продлилъ бы дни твои! Тёплыя наши молитвы, по милосердію Божію, дойдутъ до Господа

— Болѣзнь во всёмъ во мнѣ ходитъ: гдѣ ужъ тутъ встать! проговорилъ Глѣбъ тѣмъ же отрывистымъ тономъ: — надо просить Бога грѣхи отпустить! Нѣтъ, ужъ мнѣ не встать! Подрубленнаго дерева къ корню не приставишь. Коли разъ подрубили, свалилось, тутъ, стало, и лежать ему — сохнуть Весь разнемогся. Какъ есть всего меня разломило.

— Усталому-то послѣдняя верста тяжелѣе пяти первыхъ кажется вздохнёшь маленько, Богъ дастъ поправишься.

— Пятьдесятъ лѣтъ уставалъ каждый день, лиха не чаялъ . . . не оттого совсѣмъ! перебилъ Глѣбъ.

— Мало ли что, Глѣбъ Савинычъ! года твои не тѣ были. Много на нихъ понадѣялся . . . Я говорилъ тебѣ: — полно, говорилъ, утруждать себя, вздохни; ты не слушалъ.

— Слушать-то нечего! нетерпѣливо перебилъ Глѣбъ: — по твоему, брось работу, самъ на печку ложись!

— Оборони, помилуй Богъ! не говорилъ я этого; говорилъ: всякъ долженъ трудиться, какіе бы ни были года его. Только надо дѣлать дѣло съ разсудкомъ . . . потому время неровно . . . вотъ хоть бы теперь: время студеное, несносное . . . «а ты всё въ водѣ» . . . знамо, долго ли до грѣха, — долго ли застудиться

— Наша вода мягка: съ нею ничего не сдѣлается не оттого совсѣмъ! упрямо заключилъ Глѣбъ и повернулся спиною къ собесѣднику, какъ бы желая показать ему, что не стоитъ продолжать разговора.

Съ этого дня онъ не вставалъ уже съ печки. Трудно опредѣлить въ чёмъ именно состояла болѣзнь Глѣба. Отвергая съ такимъ упрямствомъ догадки домашнихъ, которые единодушно утверждали, будто немощь его происходила отъ простуды, онъ былъ, можетъ-статься, болѣе правъ, чѣмъ казалось. И въ са-

момъ дѣлѣ, еслибъ пребываніе въ студеной водѣ могло сокрушить Глѣба, — еслибъ ненастіе, лютій вѣтеръ, мокра́я одежда, просыхавшая не иначе, какъ на тѣлѣ, въ состояніи были производить на него какое-нубудь дѣйствіе, Глѣбу давнымъ-давно слѣдовало умереть. Его не стало бы съ двадцати-лѣтняго возраста. Тогда еще началъ онъ заниматься промысломъ. Каждый годъ послѣ этого, въ глухую осень, когда Ока начинала стынуть и покрывалась тонкою корою ледяныхъ иглъ, онъ проводилъ цѣлые дни въ водѣ по поясъ, и всё-таки ничего ему не дѣлалось. Оттого, и доживъ до семидесяти лѣтъ, онъ не хотѣлъ вѣрить простудѣ. Самый лёдъ могъ уже казаться ему мягкою водою. Вообще говоря, въ простонародьѣ такъ же рѣдко умираютъ отъ простуды въ зрѣлыхъ годахъ, какъ часто умираютъ отъ той же причины въ молодости. Оно и понятно: выдержавъ все то, что выдерживаютъ крестьянскіе работники, человѣкъ смѣло считаетъ себя невредимымъ, какъ бы застрахованнымъ отъ вліянія всевозможныхъ непогодъ и невзгодъ. Слово: *здоровякъ, крѣпышъ, усилокъ,* которыми величаютъ въ простонародьѣ крѣпкаго человѣка, по моему, еще слабо выразительны. Это просто богатыри со сталью вмѣсто кожи, каменными мышцами и желѣзными костями. Простолюдинъ зрѣлыхъ лѣтъ дѣлается по большей части жертвою удара, ушиба, порванныхъ жилъ, старости и, наконецъ, истощенія физическихъ силъ — необходимое слѣдствіе того неумѣреннаго, принужденно-усиленнаго труда, о которомъ говорили мы въ предшествовавшей главѣ. По всей вѣроятности, послѣднее это обстоятельство свалило Глѣба. Онъ уже не чувствовалъ теперь никакой боли, — чувствовалъ только, какъ силы оставляли его и какъ постоянно ослабли его члены. Послушался бы Глѣбъ дѣдушку Кондратія, поберёгъ бы силы свои, ихъ стало бы, можетъ статься, на долго. Силы Глѣба были исчерпаны до послѣдней капельки. Едва-едва доставало теперь на то, чтобы поднять руку для крестнаго знаменія. При всёмъ томъ, Глѣбъ слышать не хотѣлъ о Сосновскихъ ворожеяхъ и знахаряхъ, которыхъ предлагала ему жена. Такое же невниманіе встрѣчала тётушка Анна, когда, теряясь въ скорбныхъ догадкахъ, совѣтывала ему порубить спину, попариться въ печкѣ и

пустить кровь. Онъ съ упрямствомъ отказывался отъ всякаго пособія. «Такъ ужъ знать Господомъ Богомъ положено. Коли жить написано, такъ проживу и безъ этого; коли помереть суждено, такъ ужъ тутъ нечего хлопотать. Человѣкъ надъ смертью не властенъ.» Это былъ единственный отвѣтъ Глѣба на всѣ совѣты и замѣчанія домашнихъ. Въ критическую минуту слѣпо отдаваясь на волю Провидѣнія, Глѣбъ не унывалъ духомъ. Вѣра подкрѣпляла его. Онъ не терялъ надежды и, повидимому, ждалъ выздоровленія. А между тѣмъ жизнь замѣтно оставляла стараго Глѣба. Тѣло его уже только поддерживалось душою, которая до послѣдней минуты сохраняла свою энергію. Казалось даже, дѣятельность, оживлявшая когда-то старика, перешла вся въ его душу. Онъ не переставалъ говорить о промыслѣ, не переставалъ сокрушаться о томъ, какія произойдутъ опущенія.

Тѣло Глѣба безжизненно почти лежало на печкѣ, но душа его присутствовала всюду. Двадцать разъ въ день призывалъ онъ жену или Дуню, посылалъ ихъ въ такое-то мѣсто двора и приказывалъ исправить такой-то предметъ. Иногда всё дѣло состояло въ томъ, что надо было переложить верши изъ однаго угла въ другой, или вынуть такой-то шестъ и поставить на его мѣсто другой. Гришка не выходилъ у него изъ головы. Онъ поминутно посылалъ за нимъ, заставлялъ его разсказывать о томъ, какъ идётъ промыселъ, входилъ во всѣ мелочи, давалъ ему наставленія. Первый вопросъ, съ какимъ онъ обращался къ дѣдушкѣ Кондратію, когда тотъ приходилъ навѣстить его, былъ всегда слѣдующій: «Ну, что дядя, какъ ловится рыбка?» Нерѣдко духъ Глѣба проникался тревогою и сомнѣніемъ. Ему казалось, что домашніе исполняютъ наперекоръ всѣ его приказанія, что всё идетъ не такъ, какъ бы слѣдовало, что домъ и всё хозяйство гибнетъ отъ ихъ нерадѣнія. Слова старика показывали, что память не измѣнила ему. Онъ помнилъ малѣйшія подробности изъ жизни своихъ домашнихъ, но выбиралъ тѣ именно случаи, которые могли подтвердить его подозрѣнія. Онъ осыпалъ ихъ упрёками, грозилъ лишить ихъ благословенія. Голосъ старика, прерывавшійся на каждомъ словѣ, звучалъ тогда негодованіемъ. Страшно было смотрѣть на Глѣба. Одно только появленіе дѣдушки Кондратія въ силахъ

было унять его. Душеспасительныя слова кроткаго, набожнаго старика мгновенно возвращали спокойствіе встревоженной душѣ Глѣба. Дѣдушка началъ ходить каждый день и просиживалъ въ избѣ рыбака съ утра до вечера.

Развѣ Глѣбъ не встрѣтилъ уже его обычнымъ вопросомъ своимъ о томъ, какъ ловится рыбка. Глаза стараго рыбака были закрыты; онъ не спалъ, однакожъ; морщины, которыя то набѣгали, то сглаживались на высокомъ лбу его, движеніе губъ и бровей, ускоренное дыханіе ясно свидѣтельствовали присутствіе мысли; въ душѣ его должна была происходить сильная борьба. Мало-по-малу лицо его успокоилось; онъ точно заснулъ. По прошествіи нѣкотораго времени, съ печки снова послышался его голосъ. Глѣбъ подозвалъ жену и сказалъ, чтобы его перенесли на лавку къ окну. Тетушка Анна, Дуня, дѣдушка Кондратій и пріёмышъ поспѣшили исполнить его волю. Пять минутъ спустя, Глѣбъ лежалъ на лавкѣ, устланной соломой. Голова Глѣба, приподнятая свёрнутыми полушубками, была обращена, по его просьбѣ, къ окну. Взглянувъ на исхудалое, изнеможенное лицо своего мужа, на его руки — когда-то мощныя и крѣпкія руки, похожія на вѣтвь стараго вяза, но высохшія теперь какъ щепки, безжизненно сложенныя на груди, тётушка Анна вдругъ зарыдала. Старушка не могла дать себѣ отчёта въ своихъ чувствахъ: она не объяснила бы, почему рыданіе вырвалось у нея теперь; а не прежде; тутъ только поняла она почему-то, что уже не оставалось малѣйшей надежды; тутъ только, въ виду смерти, осмыслила она всю силу пятидесятилѣтней привязанности своей, всю важность потери.

— Полно, старуха, сказалъ Глѣбъ, находившійся, вѣроятно, подъ вліяніемъ однихъ мыслей съ женою: — перестань убиваться; надо же когда-нибудь умереть всѣ мы смертные! Пожили пятьдесятъ годковъ вмѣстѣ ну, пора, и разставаться. Всѣ мы здѣсь проходимцы! разстаемся не на долго скоро всѣ свидѣмся полно!

Голосъ Глѣба былъ спокоенъ и вполнѣ отвѣчалъ спокойному выраженію лица его. Послѣдняя искра надежды на выздоровленіе погасла уже въ душѣ его; онъ

скрывалъ уже теперь близкую свою кончину. Въ послѣдніе два дня старикъ помышлялъ только о спасеніи души своей; онъ приготовлялся къ смерти; въ эти два дня ни одно житейское помышленіе не входило въ составъ его мыслей; вмѣстѣ съ этимъ, какая-то отрадная, невѣдомая до того тишина воцарялась постепенно въ душѣ его; онъ говорилъ теперь о смерти такъ же спокойно, какъ о вѣрномъ и вѣчномъ выздоровленіи.

— Полно вамъ убиваться! что обо мнѣ плакать-то! Мое дѣло рѣшёное. Лучше о себѣ подумайте, продолжалъ Глѣбъ (жена его, Дуня, пріёмышъ и дѣдушка Кондратій окружали лавку): о себѣ, говорю, подумайте: оставляю вамъ немного Ты, жена, не больно изъяньси на мои похороны: мертвому немного надо; похорони, какъ хоронили, примѣрно, свата Акима, — такъ и меня похорони Положи только тѣло мое въ Сосновку; хочу лежать подлѣ покойныхъ малыхъ дѣтокъ своихъ и сродственниковъ тамъ меня положи. Образъ отпусти со мной тотъ, въ серебряной ризочкѣ, что Ваню-то благословляли это послѣдняя моя воля окромя этого образа все вамъ оставляю. Живите, какъ при мнѣ жили; жилъ я, какъ жили отцы мои и дѣды, и вы тому слѣдуйте Не оставлялъ меня Господь, и васъ тогда не оставитъ! . . . Проживёте съ мое, и васъ сподобитъ умереть спокойно. Въ одномъ только отказалъ мнѣ Творецъ милосердый, подхватилъ со вздохомъ старикъ: — не привелъ не далъ въ послѣдній разъ наглядѣться на на Ваню Не забывай его, смотри, жена! . . . не забывайте и всѣ его! милъ былъ онъ моему сердцу, любилъ я его супротивъ всѣхъ другихъ любилъ Приведётъ вамъ Господь увидать его передайте ему мое родительское благословеніе, на вѣки нерушимое. Умиралъ старикъ, скажите, — умиралъ, его, милаго дѣтища, поминаючи такъ и скажите ему!

Тутъ голосъ Глѣба, до той минуты ровный и спокойный, какъ словно оборвался; онъ закрылъ глаза и замолкъ. Тётка Анна и Дуня плакали навзрыдъ. Дѣдушка Кондратій давно уже не плакалъ: всѣ слёзы давно уже были выплаканы; но тоска, изображавшаяся на кроткомъ лицѣ его, достаточно свидѣтельствовала о

скорбныхъ чувствахъ его. Одинъ пріёмышъ казался спокойнымъ. Онъ стоялъ склонивъ голову; ни одна черта его не дрогнула во все продолженіе предшествовавшей рѣчи.

— Гриша, сказалъ неожиданно Глѣбъ: — ты, Гриша, заступишь теперь на мое мѣсто, будешь жить все одно какъ сынъ родной въ дому Исполни послѣднюю мою родительскую волю: не оставляй старуху, береги её, всё одно, что мать родную Мы берегли тебя смолоду, ростили, поили, кормили, какъ роднаго дѣтища — долженъ это помнить. Коли оставишь ты её, не будетъ тебѣ моего благословенія! Не будетъ также моего благословенія, коли не станешь соблюдать жену свою, не станешь почитать тестя какъ меня слушалъ, такъ и его слушайся; почитай его, все одно, какъ отца роднаго А это, что вотъ пріятели смущать будутъ, этого ты не слушай! это значитъ, врагъ путаетъ! Пріятели на одинъ часъ, родные — на всю жизнь ихъ почитай и слушай! Ты уже не малолѣтній: самъ должонъ видѣть, что хорошо, что худо. Не послушаешь меня, отыму благословеніе! Востоскуетъ душа моя, что оставилъ злодѣя въ семьѣ своей. Господь отъ тебя откажется, и не будетъ никогда никакой радости въ жизни! Смотри же, Гриша, веди себя крѣпко, живи по закону. Смотри же, не обмани меня! Ты вся моя надежда теперь кромѣ тебя и Вани, нѣтъ у меня кромѣ васъ, нѣтъ другихъ дѣтей! заключилъ Глѣбъ, при чемъ на лицѣ его изобразилась вдругъ тоска.

Онъ, очевидно, хотѣлъ еще что-то прибавить, но дѣдушка Кондратій, догадавшись, вѣроятно, о чёмъ пойдетъ рѣчь, поспѣшилъ предупредить его.

— Полно, Глѣбъ Савинычъ, сказалъ онъ: — полно, освободи ты свою душу Христосъ велѣлъ прощать лютымъ врагамъ своимъ уйми своё сердце! вспомяни ты и другихъ дѣтей своихъ вспомяни и благослови Петра и Василія. Лицо Глѣба мгновенно приняло строгое выраженіе; лобъ покрылся морщинами, сѣдыя брови нахмурились.

— Помилуй ихъ, Глѣбъ Савинычъ, продолжалъ дѣдушка Кондратій.

— Батюшка, помилуй! рыдая, воскликнула Анна.

— Глѣбъ Савинычъ! подхватилъ отецъ Дуни: — единъ Богъ властенъ въ нашей жизни! сегодня живы — завтра нѣтъ насъ нашъ путь къ землѣ близокъ; скоро, можетъ, покинешь ты насъ отойди лучше съ миромъ освободи душу свою отъ тяжкаго помышленія! Наказалъ ты ихъ довольно при жизни! . . . Спаситель прощавъ въ смертный часъ врагамъ своимъ благослови ты ихъ!

— Прощаю всѣмъ врагамъ моимъ, какіе у меня были имъ прощаю прощаю наравнѣ съ другими, сказалъ Глѣбъ.

— Этого мало, Глѣбъ Савинычъ! они дѣти твои: долженъ благословить ихъ!

— Нѣтъ, они мнѣ не дѣти! никогда мои не были! надорваннымъ голосомъ возразилъ Глѣбъ. — На что имъ мое благословеніе? сами они отъ него отказались. Вѣкъ жили они ослужниками! отреклись — была на то добрая воля — отреклись отъ отца роднаго, отъ матери, убѣжали изъ дому моего посрамили мою голову, посрамили всю семью мою, весь домъ мой оторвались они отъ моего родительскаго сердца!

— Всё же они дѣти твои, убѣдительно произнёсъ дѣдушка Кондратій: какая ихъ жизнь будетъ безъ твоего благословенія? И теперь можетъ статься, изныла вся душа ихъ не смѣютъ предстать на глаза твои Не дай имъ умереть безъ родительскаго твоего благословенія Ты видѣлъ ихъ согрѣшающихъ, — не видишь кающихся Глѣбъ Савинычъ!

Строгость, изображавшаяся въ чертахъ Глѣба, постепенно смягчалась; но онъ не произнёсъ однакожъ, слова. Грустно было выраженіе лица его. Дуня, пріёмышъ, Кондратій, которые не были его родныя дѣти, не окружали его изголовья. Онъ думалъ умереть на рукахъ дѣтей своихъ и умиралъ почти круглымъ, бездѣтнымъ сиротою. Онъ долго, почти все утро, оставался погружённымъ въ молчаливое, тягостное раздумье; глаза его были закрыты; время отъ времени въ широкой, но впалой груди его вырывался тяжёлый продолжительный вздохъ.

Около полудня онъ снова раскрылъ глаза.

— Поднимите меня сказалъ онъ ослабѣвшимъ

голосомъ. Дуня и тётушка Анна посадили старика на лавку; обѣ держали его подъ руки.

Глаза Глѣба медленно обратились тогда къ окну, изъ котораго виднѣлись: часть площадки, лодки, опрокинутыя на берегу, и Ока. Дальній берегъ и луга застилались мелкимъ, частымъ дождёмъ. Былъ сѣрый, ненастный день; вѣтеръ уныло гудѣлъ вокругъ дома! капли дождя обливали и безъ того уже тусклыя стёкла маленькаго окошка. Мрачно синѣла Ока, мрачно глядѣлъ тёмный берегъ и почернѣвшія, вымочённыя лодки. Печальный видъ осенняго дня соотвѣтствовалъ, впрочемъ, какъ нельзя лучше тому, что происходило въ самой избѣ.

— Прощай, матушка Ока! сказалъ Глѣбъ, безсильно опуская на грудь голову, но не отнимая тусклыхъ глазъ своихъ отъ окна: — прощай, кормилица! Пятьдесятъ лѣтъ кормила ты меня и семью мою Благословенна вода твоя! благословенны берега твои! намъ ужъ болѣе не видаться! Прощайте и вы! проговорилъ онъ, обращаясь къ присутсвующимъ: — прощай, жена!

Старушка зарыдалатакъ сильно, что дѣдушка Кондратій поспѣшилъ занять мѣсто и взялъ подъ руку Глѣба.

Полно печалиться, продолжалъ Глѣбъ: — не молода ты: скоро увидимся! Смотри же, поминай меня некрасна была твоя жизнь ну, что дѣлать! а ты всё добромъ помяни меня! Смотри же, Гриша, береги ее: недолго ей пожить съ вами не красна была ея жизнь! береги ее.

И ты, сноха, не оставляй старуху, почитай ее, какъ мать родную и тебя подъ старость не оставятъ дѣти твои Дядя!

Дѣдушка Кондратій наклонилъ бѣлую свою голову.

— Прощай, дядя! продли Господи дни твои! Утѣшалъ ты меня добрыми словами своими утѣшай и ихъ не оставляй совѣтомъ. Худому не научишь Господь вразумилъ тебя.

Глѣбъ долго еще прощался съ домашними; онъ хотѣлъ видѣть каждаго предъ глазами своими, поочередно поцѣловалъ ихъ и перекрестилъ слабою, едва движущеюся рукою. Наконецъ онъ потребовалъ священника. Гришка тотчасъ же отправился въ Сосновку.

Вплоть до самаго вечера, Глѣбъ находился въ какомъ-то безпокойствѣ: онъ метался на лавкѣ и поминутно спрашивалъ: «скоро ли пріѣдетъ священникъ?» душа его боролась уже со смертію; онъ чувствовалъ уже прикосновеніе ея и боялся умереть безъ покаянія. Жизнь дѣйствительно замѣтно оставляла его; онъ угасалъ, какъ угасаетъ лампада, масло которой оживлявшее ее, убѣгаетъ въ невидимое отверстіе.

Поздно вечеромъ пріѣхалъ священникъ. Дѣдушка Кондратій и старуха встрѣтили его въ воротахъ и замолвили ему о старшихъ сыновьяхъ, — Петрѣ и Васильѣ. Дуня, ея отецъ, тёща и мужъ оставались на крылечкѣ.

По прошествіи нѣкотораго времени, духовникъ уѣхалъ, объявивъ напередъ, что старикъ исполнилъ ихъ желаніе и велѣлъ имъ передать Петру и Василью родительское свое благословеніе. Когда они вернулись въ избу, Глѣбъ лежалъ безъ языка.

Трепетный блескъ свѣчи передъ образомъ освѣщалъ безжизненное лицо его съ черными впадинами вмѣсто глазъ, съ заостренною, холодною профилью, которая рѣзко отдѣлялась на совершенно почти темной стѣнѣ. Онъ казался мёртвымъ: и только легкое, едва примѣтное движеніе рубашки на груди показывало, что духъ его не покинулъ еще землю. Тётка Анна и за ней поочередно всѣ присутствующіе прикладывали поминутно уши свои къ губамъ его, въ надеждѣ услышать послѣднее слово, послѣднюю волю умирающаго. Въ простонародьѣ послѣдное слово покойника свѣто сохраняется домашними: оно переживаетъ другія воспоминанія, часто упоминаемыя въ семейныхъ бесѣдахъ, часто даже переходитъ ко внукамъ. Но Глѣбъ ничего ужъ не сказалъ.

Дѣдушка Кондратій, который во всю ночь не покидалъ его изголовья, принялъ на зорѣ послѣдній вздохъ Глѣба и закрылъ ему глаза.

— Полно, сказалъ онъ, обратясь къ старухѣ, которая рыдала и причитала, обнимая ноги покойника: — не печалься о томъ, кто отъ грѣха свободенъ! не тревожь его своими слезами Душа его между нами дай ей отлетѣть съ миромъ, безъ печали Была, знать, на то воля Господа Богу хорошіе люди угодны

Въ то время, какъ обмывали покойника, дѣдушка Кондратій съѣздилъ на озеро за псалтырёмъ.

И вскорѣ въ избѣ, посреди глухихъ, затаенныхъ стоновъ, послышалось мѣрное, колеблющееся чтеніе, при свѣтѣ желтой восковой свѣчки, которая освѣщала почтенную, убѣленную честными сѣдинами голову дѣдушки Кондратія.

Дня черезъ три, въ воскресенье, у воротъ рыбакова дома и на самомъ дворѣ снова стояли подводы; снова раздавались въ избѣ говоръ и восклицанія.

Можно было подумать, что тутъ снова происходило какое-нибудь веселье. Но желтая гробовая крышка, прислоненная къ воротамъ, краснорѣчиво опровергала неумѣстное предположеніе; длинные шесты, перевязанные веревками, ясно уже показывали, къ чему съѣхались на этотъ разъ Сосновскіе родственники и родственницы.

Немного погодя, со двора послышалось протяжное пѣніе, и, минуту спустя, сѣрый осенній день освѣтилъ погребальное шествіе. Позади гроба, передъ толпою, шли дѣдушка Кондратій и Дуня, немного поодаль виднѣлся Гришка. За толпою ѣхала телѣжка, въ которой лежала рыдавшая, осиротѣвшая теперь старушка.

Шествіе обогнуло избу и медленно стало подниматься въ гору. Вскорѣ всё исчезло; одинъ только гробъ долго еще виднѣлся надъ темною линіею высокаго береговаго хребта и, мѣрно покачиваясь на плечахъ родственниковъ, какъ словно посылалъ прощальные поклоны Окѣ и площадкѣ

Григоровичъ.

Ende des zweiten Teiles.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Methode Gaspey-Otto-Sauer

zur Erlernung der neuen Sprachen.

Für Engländer und Amerikaner.

Deutsch:

	M.	Pf.
Otto, Dr. E., German Convers.-Grammar. **22.** Ed. geb.	5	—
— Key to the German Convers.-Grammar. **16.** Ed. kart.	1	60
— Supplementary Exercises to Otto's German Grammar. **2.** Ed. kart. .	1	60
— Elementary German Grammar. **4.** Ed. geb.	2	—
— First German Book. **7.** Ed. geb.	1	60
— German Reader. Part I. **5.** Ed. kart.	2	40
— German Reader. Part II. **3.** Ed. kart.	2	40
— German Reader. Part III. **2.** Ed. kart.	2	40
— Materials for transl. English into German.		
Part I. **5.** Ed. kart.	2	40
— — Part II. **2.** Ed. kart.	2	40
— Key to Materials for transl. English into German. **2.** Ed. kart. .	1	60
— German-English Conversations. **2.** Ed. geb.	1	80
Otto-Wright, Accidence of the German language. geb.	1	80

Französisch:

	M.	Pf.
Otto, Dr. E., French Convers.-Grammar. **9.** Ed. geb.	5	—
— Key to the French Convers.-Grammar. **5.** Ed. kart.	1	60
— Materials for translating English into French. **4.** Ed. geb. . . .	2	40
Wright, Dr. J., Elementary French Grammar. geb.	2	—

Italienisch:

	M.	Pf.
Sauer, C. M., Italian Convers.-Grammar. **5.** Ed. geb.	5	—
— Key to the Italian Convers.-Grammar. **4.** Ed. kart.	1	60

Spanisch:

	M.	Pf.
Sauer, C. M., Spanish Convers.-Grammar. **4.** Ed. geb.	5	—
— Key to the Spanish Convers.-Grammar. **2.** Ed. kart.	1	60
Sauer-Roehrich, Spanish Reader. geb.	3	—

Für Italiener.

Deutsch:

	M.	Pf.
Sauer-Ferrari, Grammatica tedesca. **3.** ed. geb.	4	—
Otto, Dr. E., Grammatica tedesca elementare. **2.** ed. kart.	2	—
— Letture tedesche. **2.** ed. kart.	2	—

Englisch:

	M.	Pf.
Pavia, Luigi, Grammatica elementare della lingua inglese. geb. . .	2	—
Sauer, C. M., Grammatica inglese. **2.** ed. geb.	4	—

Französisch:

	M.	Pf.
Sauer-Motti, Grammatica francese. geb.	3	60
— Grammatichetta francese. geb.	2	—

Methode Gaspey-Otto-Sauer

zur Erlernung der neuen Sprachen.

Für Franzosen.

	M.	Pf.
Deutsch:		
Otto, Dr. **E., Grammaire allemande. 13.** éd. geb.	4	—
— **Corrigé des Thèmes** de la **Grammaire allemande. 3.** éd. kart. . . .	1	60
— Petite **Grammaire allemande. 6.** éd. geb.	2	—
— **Lectures allemandes.** I. partie. **4.** éd. geb.	2	40
— **Lectures allemandes.** II. partie. **2.** éd. geb.	2	40
— **Lectures allemandes.** III. partie. **2.** éd. geb.	2	40
— **Conversations allemandes. 3.** éd. geb.	1	80
Englisch:		
Mauron-Gaspey, Grammaire anglaise. 5. éd. geb.	4	—
— **Corrigé des Thèmes** de la **Grammaire anglaise. 2.** éd. kart. . . .	1	60
Mauron, Dr. **A.,** Petite **Grammaire anglaise. 2.** éd. geb.	2	—
— **Lectures anglaises. 2.** éd. geb.	3	—
Italienisch:		
Sauer, C. M., Grammaire italienne. 6. éd. geb.	4	—
— **Corrigé des Thèmes** de la **Grammaire italienne. 3.** éd. kart. . . .	1	60
Russisch:		
Fuchs, Prof. **P., Grammaire russe. 2.** éd. geb.	5	—
— **Corrigé des Thèmes** de la **Grammaire russe. 2.** éd. kart. . . .	2	—
Spanisch:		
Sauer, C. M., Grammaire espagnole. 2. éd. geb.	5	—
— **Corrigé des Thèmes** de la **Grammaire espagnole.** kart.	1	60
Sauer-Roehrich, Lectures espagnoles. geb.	3	—

Für Spanier.

	M.	Pf.
Deutsch:		
Otto, Dr. **E., Gramática** sucinta de la lengua **alemana. 2.** Ed. kart. .	2	—
Englisch:		
Otto, Dr. **E., Gramática** sucinta de la lengua **inglesa.** kart. . . .	2	—
Französisch:		
Otto, Dr. **E., Gramática** sucinta de la lengua **francesa.** kart. . . .	2	—

Für Portugiesen und Brasilianer.

	M.	Pf.
Deutsch:		
Otto-Prévôt, Grammatica allemã. geb.	5	—
— **Chave da Grammatica allemã.** kart.	1	60
— **Grammatica elementar allemã.** geb.	2	—

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Fuchs, Paul,

Russische Konversations-Grammatik zum Schul- und Selbstunterricht

Heidelberg 1889

Bibl.Haup. 760
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11569584-0